

SCHOOL OF THEOLOGY AT CLAREMONT



10017039610

W. ERICHSEN

DEMOTISCHES GLOSSAR



CISALFINO - GOLIARDICA

MILANO

CLAREMONT

SCHOOL OF THEOLOGY

LIBRARY

Given by
Ernest W. Tune



1325 North College Avenue
Claremont, CA 91711

DEMOTISCHES GLOSSAR

VON

W. ERICHSEN

REPRINT
MILANO 1972



CISALPINO - GOLIARDICA
MILANO

33
68
54

DEMOTISCHES
GLOSSAR

VON

W. ERICHSEN

EJNAR MUNKSGAARD · KOPENHAGEN

1954

Theology Library
CLAREMONT
SCHOOL OF THEOLOGY
Claremont, CA

COPYRIGHT BY EJNAR MUNKSGAARD KOPENHAGEN 1954
DRUCK: WIESBADENER GRAPHISCHE BETRIEBE GMBH
PRINTED IN GERMANY

ADOLF ERMANN
1868-1968
100. GEBURTSTAG

**ADOLF ERMANN ZUM GEDÄCHTNIS
IM JAHRE SEINES 100. GEBURTSTAGES**

VORWORT

Bis heute fehlt den demotischen Studien ein Wörterbuch. Diese Lücke in befriedigender Weise zu schließen, ist freilich nicht die Aufgabe des vorliegenden Glossars. Das läßt sich nur von einem groß angelegten Wörterbuch erwarten, wie es Wilhelm Spiegelberg vor Jahrzehnten in Angriff genommen hatte, und dessen Fertigstellung jetzt in den Händen William F. Edgertons liegt. Diesem Werk sehen alle Demotiker und nicht zuletzt der Verfasser des vorliegenden (nur als Interimslösung gedachten) Glossars mit Spannung entgegen.

Mein Buch ist als ein kurzes und bequemes Nachschlagewerk gedacht und stützt sich zum überwiegenden Teil auf veröffentlichte Texte, und auch die für die einzelnen Wörter angegebenen Bedeutungen beruhen in den meisten Fällen auf Übersetzungen, die in den Publikationen gegeben sind.

Bei der Benutzung des Glossars im einzelnen mögen folgende Bemerkungen dienen:

I. Die linke Kolumne enthält die Transkription der in den beiden demotischen Kolumnen stehenden Wörter. Im allgemeinen ist historisch umschrieben, und die Wörter sind nach der üblichen Reihenfolge des ägyptischen Alphabets geordnet¹. Aus praktischen Gründen ist jedoch historisches *d* immer durch *t* wiedergegeben (Ausnahme *dd* „sagen“, z. B.: *ht* „Silber“, *stm* „hören“, *tj* „geben“ (auch in der Form des Infinitivs), *r.tb(3)* „wegen“, *tr.t(t.t=)* „Hand“ u. a. m.². Ebenfalls ist das Zeichen *Š* (*tj, tw*) ständig *t* umschrieben, und die Gruppe *ꜥ* mit dem Lautwert *iw(e)* oder *nw* im Inneren und am Ende eines Wortes selten gekennzeichnet. Die Konsonanten *ṣ, l, j, °* und *w* sind stets als solche umschrieben. Wo sie aber Vokale wiedergeben, sind sie bei der Behandlung der Wörter unberücksichtigt geblieben³.

II. Von den beiden demotischen Kolumnen enthält die linke die gewöhnliche Orthographie des Wortes in Normalschrift. Ist das Wort nur einmal belegt, ist die genaue Form der Schreibung meistens in dieser Kolumne gegeben. Es bezeichnet ein *f* (= früh), *p* (= ptolemäisch) oder *r* (= römisch) vor der demotischen Schreibung des Wortes die Zeit, in der das betreffende Wort belegt ist.

In der rechten demotischen Kolumne sind die verschiedenen Schreibungen des Wortes nach den Zeiten, in denen sie vorkommen, geordnet, und ebenfalls innerhalb derselben, soweit möglich, chronologisch (oder sachlich) gruppiert. Die Schreibungen sind überwiegend in getreuer Nachzeichnung (etwas verkleinert) ausgeführt und bilden somit den wertvollsten Teil des Glossars.

Bei der Ausarbeitung sind vornehmlich solche Textausgaben verwendet, deren Wörter in den dem Texte beigelegten Glossaren oder Tafeln in zuverlässiger demotischer Schreibung wiedergegeben sind, aber auch Texte ohne solche Hilfsmittel sind zu Rate gezogen, sowohl selbständig herausgegebene als auch in Zeitschriften erschienene, ohne jedoch restlos ausgewertet zu werden. Infolge der Menge und des besonders bei den Urkunden sich oft wiederholenden Materials konnte immer nur eine Auswahl der wechselnden Schreibung desselben Wortes gegeben werden.

Für die *Frühzeit* ist excerpiert: Ryl. 1—9. Zu Rate gezogen: Corpus Pap.; Pap. Kairo; Loch; u. a. m.⁴

Ptolemäerzeit. a) Literarische Texte. Excerpiert sind: Orakel; 1. Kh. (nur in Normalschrift wiedergegeben); u. a. m.; b) Urkunden. Excerpiert sind: Bürgsch.; Ryl. 10—42; Siut Archive sowie Kanopus und Rosettana. Die übrigen veröffentlichten Urkundenpublikationen sind nur gelegentlich verwendet worden. In der von Prof. Glanville und mir geplanten demotischen Paläographie der Ptolemäerzeit wird der Benutzer aber später alle wichtigen Schreibungen der Urkunden eingehend behandelt vorfinden. Öfter ist auf Demot. Lesestücke II, 2 verwiesen.

¹ Durch Versehen ist u. a. *wg* vor *wk*, *h3°* vor *h3j* sowie *dm°j* vor *dmjd* gestellt. Bei *swn.t* „Korporation“ fehlt ein Verweis auf *knb.t* „Kollegium“.

² Um dem Benutzer das Lesen historisch umschriebener Texte zu erleichtern, ist in vielen Fällen die historische Schreibung des Wortes in runden Klammern zugefügt, z. B.: *stm (sdm)* „hören“, *tj (dj)* „geben“ usw.

³ So ist z. B. zwar *sjr* „Butter“ S. 409 aufgenommen, aber mit Verweis auf *sr* (S. 442), wo das Wort behandelt ist. Diese Anordnung ist leider nicht überall im Glossar mit Konsequenz durchgeführt. So ist z. B. das Wort „Kot“ vielleicht fehlerhaft unter *hr.t* (S. 325) behandelt statt unter *h°jr.t(hjr)*, u. a. m. Vgl. jedoch Steindorff, Lehrbuch der koptischen Grammatik § 77. Der Benutzer wird trotzdem leicht durchfinden.

⁴ Frühdemotische Texte, die als „späthieratische Kursive“ bezeichnet werden können, sind in diesem Buche nicht berücksichtigt.

Bei der Anordnung stehen die Schreibungen der literarischen Texte (Orakel, 1. Kh., u. a.) vor denen der Urkunden, die wieder nicht zeitlich, sondern, wenn möglich, nach der Häufigkeit ihrer verschiedenen Schreibungen geordnet sind.

Römische Zeit. Excerpiert sind: Petubastis; Insinger; Rhind; Toth.; 2. Kh.; Traumdeutung; Mythos; Dodec. (Vornehmlich Stellen aus Philae); Mag. Pap.; Mag. Texts; u. a. m. — Urkunden: Ryl. 44—45 (aus Dime) sowie einige aus Tebtynis.

Schreibungen der Steuerquittungen u. ä. sowohl aus der Ptolemäerzeit wie aus der Römerzeit sind gelegentlich nach den Publikationen von Mattha und Thompson herangezogen.

Von unveröffentlichten Texten habe ich einige Urkunden (Briefe) aus Elephantine, vornehmlich aus der Perserzeit verwerten können sowie einige spät-römische aus Tebtynis, die sich im ägyptologischen Seminar der Universität Kopenhagen befinden.

III. In der Kolumne der Bedeutungen sind sowohl die hieroglyphische¹ wie die koptische Form des demotischen Wortes — soweit sie mir bekannt sind — angegeben. Vereinzelt ist ebenfalls die griechische Umschrift eines demotischen Wortes beigelegt.

Den Bedeutungen sind im allgemeinen keine Belege beigegeben². In dem Falle eines nur einmal (in meinen Zettelsammlungen) belegten Wortes ist jedoch die Belegstelle in runden Klammern der Wortbedeutung zugefügt. Bei häufig belegten Wörtern sind, wenn das betreffende Wort in bestimmten Verbindungen oder in einer besonderen Bedeutung vorkommt, die Belegstellen (wieder in runden Klammern) öfter angegeben, auch sind Stellen aus den Priesterdekreten (Kanopus und Rosettana) meistens gekennzeichnet.

Eine Liste der Zahlen ist am Ende des Buches beigelegt.

Zum Schluß möchte ich Herrn Dr. Erich Lüdeckens danken, der die Güte hatte, nicht nur mein Manuskript durchzusehen, sondern auch alle Zitate und Hinweise gründlich zu revidieren. Mein ganz besonderer Dank gebührt aber dem dänischen Carlsbergfonds, der die Drucklegung dieser Arbeit ermöglicht hat.

Möge dieses Glossar den demotischen Studien neue Freunde gewinnen.

Kopenhagen, Oktober 1953

W. Erichsen

¹ Die hieroglyphische Wiedergabe ist die im Wb. angegebene, nicht die hieroglyphische Umschrift des demotischen Wortes.

² Ebenfalls sind bei den Schreibungen der Wörter im allgemeinen (wieder aus praktischen Gründen) keine Belege angegeben. Die benutzten Texte werden aber von dem mit den oben angeführten Publikationen einigermaßen vertrauten Leser leicht erkannt.

ABKÜRZUNGEN

A. J. S. L.	The American Journal of Semitic Languages and Literatures.
Annales	Annales du Service des Antiquités de l'Égypte, Kairo.
Ä. Z.	Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde.
Berlin	Spiegelberg, W. Demotische Papyrus aus den Königlichen Museen zu Berlin, 1902.
Brit. Mus.	Reich, N. J. Papyri jur. Inhalts. Wien 1914.
Brit. Mus.	Siehe auch Glanville, Catalogue.
Brüssel	Spiegelberg, W. Die demotischen Papyrus der Musées Royaux du Cinquantenaire, 1909.
Bucheum	Mattha, G. The Demotic Ostraka (Myers, The Bucheum).
Bürgsch.	Sethe, K. Demotische Urkunden zum ägyptischen Bürgerschaftsrechte, 1920.
Choix	Malinine, M. Choix de textes juridiques, 1953.
Chrest. dém.	Révillout, E. Chrestomathie démotique, 1880.
Corp. pap.	Révillout, E. Corpus Papyrorum Aegypti, 1885.
Crum.	Crum, W. A Coptic Dictionary, 1929.
Demot. Adler Pap.	Griffith, F. Ll. Demotic Adler Papyri, 1934.
Demot. Lesestücke	Erichsen, W. Demotische Lesestücke II, 2, 1940.
Demot. Ostraka	Mattha, G. Demotic Ostraka, 1945.
Demotica	Thompson, Sir Herbert. Demotic Texts (Theban Ostraca. University of Toronto Studies), 1913. Spiegelberg, W. Demotica (Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1925; 1928).
Dendereh	Petric, Dendereh, 1900.
Dodec.	Griffith, F. Ll. Catalogue of the Demotic Graffiti of the Dodecaschoenus, 1937.
Dodgson	Griffith, F. Ll. Pap. Dodgson (Proceedings of Soc. of Biblical Archaeology. 1909, S. 100).
Eigennamen	Spiegelberg, W. Ägyptische und Griechische Eigennamen, 1901 (Demotische Studien Heft 1).
Elephantine, Berlin	Spiegelberg, W. Demotische Papyrus von der Insel Elephantine, 1908 (Demotische Studien Heft 2). Spiegelberg, W. Drei Schreiben, 1928 (Sitzungsber. Preußische Akademie der Wissenschaften Phil.-Hist. Klasse 30. 1928).
Erbstreit	Erichsen, W. Ein demotischer Ehevertrag aus Elephantine, 1939 (Abhandlungen der Preussischen Akad. der Wissenschaften Phil.-Hist. Klasse 8. 1939).
Festgabe Nöldeke	Spiegelberg, W. Ein Erbstreit aus dem ptolemäischen Ägypten, 1912 (Schriften der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Straßburg 13. Heft).
Glanville,	Sethe, K. in Nachrichten der Göttingischen Gesellschaft der Wissenschaften 1916.
Catalogue	Glanville, S. R. K. Catalogue of the Demotic Papyri in the British Museum, 1939.
Harfner	Das Gedicht vom Harfenspieler, (Pap. Wien Nr. 31).
Hauswaldt	Spiegelberg, W. Die demotischen Papyri Hauswaldt, 1913.
Insinger	Lexa, F. Papyrus Insinger, 1926. Volten, A. Kopenhagener Texte zum demotischen Weisheitsbuch, 1940 (Analecta Aegyptiaca 1—2).
J. E. A.	The Journal of Egyptian Archaeology.
J. N. E. S.	Journal of Near Eastern Studies.
Kairo	Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire: Spiegelberg, W. Die demotischen Inschriften, 1904. Die demotischen Papyrus, 1908. Demotische Inschriften und Papyri, 1932.
Kal.	Siehe Griffith, F. Ll. Catalogue of the Demotic Graffiti of the Dodecaschoenus, 1937 (Kalabsha).
Kanopus	Spiegelberg, W. Der demotische Text der Priesterdekrete von Kanopus und Memphis (Rosettana), 1922.
1. Kh. 2. Kh.	Griffith, F. Ll. Stories of the High Priests of Memphis, 1900.
Krugt.	Spiegelberg, W. Demotische Texte auf Krügen, 1912 (Demotische Studien Heft 5).
Leiden	Papyrus égyptien démotique du Musée . . . à Leide, 1863.
Libbey	Spiegelberg, W. Der Papyrus Libbey (Schriften der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Straßburg, 1. Heft), 1907.
Lille	Sottas, H. Papyrus démotiques de Lille, 1921.
Loeb	Spiegelberg, W. Die demotischen Papyri Loeb, 1931.
Lonsdorfer	Junker, H. Papyrus Lonsdorfer, 1921. (Akademie der Wissenschaften in Wien. Sitzungsberichte 197. Band, 2. Abhandlung).
Mag. Pap.	Griffith, F. Ll. and Thompson, Sir Herbert, Demotic Magical Papyrus, 1909.
Mag. Texts	Thompson, Sir Herbert, Magical Texts from a Bilingual Papyrus (Proceedings Brit. Academy 17).
Malinine	Choix de Textes juridiques, 1953.
Mizraim	Kemi 11 (1950), 1 ff. Reich, N. J. Mizraim 1—9.

Mythus	Spiegelberg, W. Der ägyptische Mythus vom Sonnenauge, 1917.
Nouvelle Chrest.	Révillout, E. Nouvelle Chrestomathie démotique, 1878.
O. L. Z.	Orientalistische Literaturzeitung.
Orakel	Spiegelberg, W. Die sogenannte demotische Chronik, 1914 (Demotische Studien Heft 7).
Paris 2414	Papyrus démotique du Musée du Louvre No. 2414 (Rec. trav. 1 (1870) Tafel 1).
Petub.	Spiegelberg, W. Der Sagenkreis des Königs Petubastis, 1910 (Demotische Studien Heft 3).
Philae	Griffith, F. J. Catalogue of the Demotic Graffiti of the Dodecaschoenus, 1937.
Prinz-Joachim-Ostraka	Preisigke, F., und Spiegelberg, W. Die Prinz-Joachim-Ostraka, 1914 (Schriften der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Straßburg 19. Heft).
Raphia	Gauthier, J., und Sottas, H. Un Décret bilingue en l'honneur de Ptolémée IV, 1925.
Rec. trav.	Recueil de travaux relatifs à la philologie . . . égyptiennes.
Reinach	Reinach, Th. Papyrus grecs et démotiques, 1905.
Rhind	Möller, G. Die beiden Totenpapyrus Rhind, 1913 (Demotische Studien Heft 6).
Rosettana	Spiegelberg, W. Der demotische Text der Priesterdekrete von Kanopus und Memphis (Rosettana), 1922.
Ryl.	Griffith, F. J. Catalogue of the Demotic Papyri in the John Rylands Library 1—3, 1909.
Saite Leases	Hughes, R. Saite Demotic Land Leases, 1952.
Scheidebriefe	Spiegelberg, W. Demotische Papyri, 1923 (Veröffentlichungen aus den Badischen Papyrus-Sammlungen Heft 1).
Silsile	Preisigke, F., und Spiegelberg, W. Ägyptische und griechische Inschriften und Graffiti, 1915.
Siut (Archive)	Thompson, Sir Herbert, A Family Archive from Siut, 1934.
Straßburg	Spiegelberg, W. Die demotischen Papyrus der Straßburger Bibliothek, 1902.
Testi	Botti, G. Testi Demotici, 1941.
Thesaurus	Brugsch, H. Thesaurus Inscriptionum Aegyptiacarum Band 5.
Toth.	Ilexa, F. Das demotische Totenbuch, 1910 (Demotische Studien Heft 4).
Traumdeutung (Traumbuch)	Volten, A. Demotische Traumdeutung, 1942 (Analecta Aegyptiaca).
Zivilprozeß	Spiegelberg, W. Aus einer ägyptischen Zivilprozeßordnung, 1929 (Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-Hist. Abteilung. Neue Folge 1. Vgl. auch ibd. Neue Folge 4.)
Wb.	Erman, A., und Grapow, H. Wörterbuch der ägyptischen Sprache. 1—5.

1, 2

3

2
1

in der Verbindung: $\overline{ir} \overline{3}$ 2, 2, 43
 "sich begeben"
 Vgl. Wb. 1,1 sowie O.d. 7.
 32 (1929), 923.
 (Petul. (Krall) 511; Kairo
 50138, 17).

Auch in der Verbindung:
 $\overline{tj} \overline{3}$ "stattfinden" o.ä.
 ob dasselbe Wort?
 (Traumd. XIII, 8, 1, 7).

43 / 2

3

.12

in der Verbindung: $\overline{hr}$
 $\overline{p} \overline{3}$ (?) "auf der Stelle (?)"
 (Bürgsch. 16, 9)
 Vgl. Wb. 1,1 (Fern!).

312 "1.12

3

2

Stück, Portion
 siehe $\overline{c} \overline{w} j$ "Paar" S. 52

3.w

42

preisen (?)
 siehe $\overline{c} \overline{w} j$ "preisen" S. 2.

3j

7112

Heil
 siehe $\overline{c} \overline{w} j$ "preisen" S. 2.

.7112

3j

6042^f

fettes Rind, Opfertier
 masc.

Rom.

$\overline{4} \overline{8} \overline{1} \overline{2}$ Wb. 1, 49.
 (Ryl. 9: 25, 7; Kairo 50138, 11;
 Mythos 11, 18, 16, 2).

1113, 1112, 1112

3jwr

(7112)^r

der Flirsch. masc. (Mag. Pap. Vo 10, 4)

$\overline{4} \overline{8} \overline{1} \overline{2} \overline{c} \overline{2} \overline{1} \overline{8}$ Wb. 1, 38.
 $\epsilon \overline{1} \overline{c} \overline{o} \overline{y} \overline{\lambda}$ Grum 77a

3jlb

214112

dursten
 siehe $\overline{3} \overline{b} j$ "dursten" S. 3

3jlb

12112

Kampf
 siehe $\overline{3} \overline{h}$ "Kampf" S. 8.

3jlb

12112

Elend
 siehe $\overline{3} \overline{h}$ "Elend" S. 8

3jld

7112112

Schilf o.ä.
 siehe $\overline{c} \overline{kr}$ "Schilf" S. 73.

3jgd

8112112

Nomen
 siehe bei $\overline{c} \overline{kr}$ "Schilf" S. 73

3jt

12112

Mangel, siehe $\overline{3} \overline{t}$ "Mangel" (7112), (12112)
 S. 13.

- 3b 𐤓𐤓𐤕 (Vieh) stampeln.
siehe 𐤓𐤓𐤕 " (Vieh) stampeln".
- 3b 𐤕𐤕𐤕 Panther
siehe 𐤕𐤕𐤕 " Panther".
- 3b 𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕 Horn.
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 173.
𐤕𐤕 3b.w 𐤕 𐤓𐤕 𐤕𐤕 " die
Bergspitzen " (Mythus 13, 25).
- 3b 𐤕𐤕𐤕𐤕 Zahn
siehe 3b.h " Zahn " s. 4.
- 3b.t 𐤕𐤕𐤕 Verfinsterung, fern.
EBH Cumm 52b.
𐤕𐤕 3b.t " sich verdun-
keln " pEBH.
- 3b3 𐤕𐤕𐤕𐤕 Horn
siehe 3b " Horn " oben.
- 3b3h 𐤕𐤕𐤕 Fisch
siehe 3b.h " Art Fisch " s. 4.
- 3bj 𐤕𐤕𐤕 Panther masc.
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 7.
gr. Trans. Epws.
Oft als Personennamen.
- 3bj 𐤕𐤕𐤕 dursten. Durst.
𐤕𐤕 Wb 1, 61.
EIBE Cumm 76a.
" durstiger Mann " (Mag Pap 21, 35) : 𐤕𐤕
- 3bw 𐤕𐤕𐤕 stumm sein. (Harpner 1, 1).
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 96.
MTIO, EBO Cumm 178a.
- 3bw 𐤕𐤕𐤕 Altar, Kapelle
siehe 𐤕𐤕.t " Kapelle " s. 58.
- 3bw 𐤕𐤕𐤕 Panther
siehe 3b.j. " Panther " oben.
- 3bw 𐤕𐤕𐤕 Horn
siehe 3b " Horn " oben. Plur 𐤕𐤕𐤕𐤕
- 3bjn 𐤕𐤕𐤕 arm, elend, der Arme
siehe hinter 3jn " schlecht " s. 112.

3bm	° 2 2 ⁿ	Alaun masc. (Mag. Pap. 3, 29). 4 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 OBEN Gum 254 a.	
3bh	9 1 2 4 2	Zahn. 4 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 OBEN Gum 254 a.	2 4 4 2 ⁿ , 2 4 2 ⁿ , 3 1 E 1 1 3 2 ⁿ
3bh	1 6 4 2	vergessen. WB Gum 518 b. Öfter mit 2 konstruiert.	2 6 2 ⁿ , 1 4 2 ⁿ , 1 6 2 2 ⁿ , 1 4 2 ⁿ
3bh	1 6 4 2	Art Fisch. 3bh m jem "Fische (der) Meeres" (Mythus 15, 3).	1 6 2 2 ⁿ
3bh	2 2 1 2	der Rabe siehe 2bh "der Rabe" s. 59.	
3bt	1 4 2 1 2	Abydos siehe 1 2bt "Abydos" s. 27.	
3btw	1 2 1 2 2	Abscheu Böses siehe 2tw "Abscheu" s. 126.	
3pwh	1 0 1 2 2	Quittung, fem gr. ἀποχῆ (Mattha, Fem. Ostr. s. 9).	
3pwt	5 1 2 2	Bote siehe wpt "Bote" s. 85.	
3pt	2 2	Vogel, siehe 2pt "Vogel, Seflügel" s. 29.	3
3pt	1 2 2	Ortsname (Kairo 31169, 4, 2)	
3fc	1 2 1 2	gierig, cfc siehe 1 cfc "gierig sein" s. 60.	
3m	1 3 2	in: m. 3m = f- (MM04), siehe bei m (m. 2m =) Transposition s. 199.	
3mj	1 1 1 3 2	Seele siehe bei 3mj.t "Seele, Charakter" s. 2 s. 5.	
3mj.t (3m.t)	1 1 1 3 2	die Faust. WB 1, 11. (Dodgson V 9).	

3mj.t	69/1132	Seele Charakter o.ä. fem. Nur Pap. Insinger u. P. Paris 2414 belegt. Vgl. 4tA o. Wb 1,72 sowie 2tA ibd. 1,184 (demot. cm "schlucken, wissen", EIME)	yn32, 4n32, 68/1132
3mwπ	12/132	Krokodilopolis bei Gebelen, auch 3mwπ (u.ä.):	13/132, 12/132
3mwld	912/132	die Nachtente (Mag. Pap. 24,31). MOYΛAX Cumm 166b.	
3mht	57.2	greifen (ΛΜΑ2ΤΕ), siehe mht "greifen" s.172.	
3n	2	Postnegation. AN.	
3n.mw	1.2	Fragewort, siehe in Fragewort s.32.	
3n.mw	132	wenn siehe bei in "wenn" s.32.	
3nj	0/112	Stein siehe inj "Stein" s.34.	
3nj	9/112	eine Pflanze (Mag. Pap. 10,33) Vgl. 4tA o. Wb 1,94	
3nbt	1242	Ortsname (Berlin 8351, 5, 8, Ritual- text).	
3nbn	1/212	schlecht siehe hinter 3jn "schlecht" s.112.	
3npj	10/122	Wüste o.ä. masc. (Philae 416,22). Oder 3ngj zu lesen?	
3nm	4322	gehen o.ä. (Berlin 13603, 2, 26)	
3nm	6332	Haut, Fell masc (Mythus 17,12) 4tA o. Wb 1,96. ANOM Cumm 12a.	
3nh	72222	zurückhalten o.ä. siehe inh "umgeben" s.35.	
3nh	722	Augenbraue, siehe inh "Augenbraue" s.35.	

3mh — 3nh

G

- 3mh $\gamma \rho \zeta \zeta^{\pi}$ eine Pflanze. (Mag. Pap. 14, 32).
 $\text{Q} \text{ } \text{a} \text{ } \text{V} \text{ } \text{!}$ Wb 1, 97.
 ENI Cumm 56 b.
- 3mtwg $\gamma \kappa \zeta \zeta \zeta^{\pi}$ Name einer Steuer. Vgl. Mattha. Tem. Ostr. 1, 2.
 Vgl. $\gamma \rho \text{ EVT} \alpha \gamma 10 \text{V}$.
- 3ndjr $\cdot / \text{m} \text{ } \text{t} \text{ } \zeta^{\pi}$ Stück Salz (für Seife).
 $\lambda \text{N} \text{XIP}$ Cumm 781 a. (Mag. Pap. Vo 6, 2).
- 3n ζ / ζ^{π} Wegemass masc.
 (χολύος)
 $\text{Q} \text{ } \text{a} \text{ } \text{V} \text{ } \text{!}$ Wb 1, 147.
 Vgl. auch P. 3. B. A. 14, 409
 u. 18, 104 sowie 1. Kk. 4, 5 u. öfter.
- 3nj $\gamma \kappa \text{ } \text{m} / \zeta^{\pi}$ Rang (?) Stellung (?)
 Stab (?) o. ä. fem.
 Vgl. $\text{H} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{a} \text{ } \text{V} \text{ } \text{!}$ Wb 1, 12
 (Dodec. Nr. 23).
- 3nc ζ / ζ^{π} Kind
 siehe clw „Kind“ S. 68.
- 3nwj $\gamma \text{m} \text{ } \text{f} / \zeta^{\pi}$ Stengel, Stoppel. (Orakel 6, 10).
 $\text{Q} \text{ } \text{a} \text{ } \text{V} \text{ } \text{!}$ Wb 1, 208.
 $\gamma \text{m} \text{ } \text{f} / \zeta^{\pi}$ ποοϋε Cumm 306 b. (αποοϋε).
 Vgl. auch demot. clw
 „Baum“ (?) S. 65.
- 3nl $\gamma \text{ } \text{4} / \zeta^{\pi}$ einschliessen, einwickeln,
 siehe clf „einschliessen“ S. 66.
- 3nl $\lambda \text{ } \text{4} / \zeta^{\pi}$ Zaun
 siehe clf „einschliessen“ S. 66.
- 3nlj $\text{J} \text{m} \text{ } \text{4} / \zeta^{\pi}$ Arabien.
 $\text{p} \text{ } \text{t} \text{ } \text{3nlj}$ „das Land
 Arabien“ (Kairo 31169 3, 25;
 vgl. auch Petul. (Krahl) R 26
 u. Kungt, A16).
- 3npj $\gamma \text{m} \text{ } \text{f} / \zeta^{\pi}$ Weintraube
 siehe 3llj „Weintraube“.
- 3nl $\gamma \text{ } \text{f} / \zeta^{\pi}$ Klage o. ä. (Petul. 4, 7).
 Vgl. auch sgn „Geschrei“.
- 3nlj $\gamma \text{m} \text{ } \text{f} / \zeta^{\pi}$ Weintraube
 siehe 3llj „Weintraube“ S. 7.
- 3nh-hh $\gamma \text{ } \text{f} \text{ } \text{z} \text{ } \zeta^{\pi}$ Friedhof von Abydos
 siehe bei $\text{clh} - \text{hh}$ S. 68.

3πkj ^c	τω σ 2 ^x 111/	Kasten. (Mag. Pap. 25, 31). gr. ἀρκίον.	
3αghm	γδϣ/2	gr. ἀρχων. Vgl. Treisighe, Fachwörter S. 34.	auch ζδν/2
3l	ε/2	hinaufsteigen, siehe <u>cl</u> S. 67.	
3l	ζ/2	lappen, Streifen masc. (Mag. Pap. Glossar Nr. 108).	ζ/2 ^x , ε/2 ^x
3l3	α 3/2	hinaufsteigen, siehe <u>cl</u> „hinaufsteigen“ S. 67.	
3l3l	γ/2/2	hoch o. ä. siehe bei <u>cl</u> „hinaufsteigen“ S. 67.	
3lj	γ 111/2	(hinauf-)holen o. ä. siehe <u>cl</u> „hinaufsteigen“ S. 67.	
3ljbj	1114111/2	Arabien siehe 3πlj „Arabien“ S. 6.	
3ljkt	ξ 2 111/2 ^x	Ring (?) vgl. gr. ἔλξ oder ἐλίκτος. (Mag. Pap. 13, 15).	
3lc	α 11/2	an Bord steigen siehe <u>cl</u> „hinaufsteigen“ S. 67.	
3lc	11/2	das Kind, siehe <u>clw</u> „Kind“ S. 68.	
3lwj	γ 1111/2	Sestruip, siehe 3πwj „Stängel“ S. 6.	
3llb	ι 4/2 ^x	Nomen (Plur.) o. „Pfand“ ² (vgl. ἀρνις Cum 152) (Vollen, Traumd. XIII, B, 2, 3).	
3llbjn	1111111/2	Arabien siehe bei 3πlj „Arabien“ S. 6.	
3llwmt	ι 11111/2	Räucherwerk. (Mag. Pap. 5, 6). gr. λιβαντος	
3llj	1111/2	Weintraube, Weinstock. Auch: Weingarten (masc). QH = 77 w. 1, 32. ελοολε Cum 54 b.	1111/2, 11111/2, Röm.: 1111/2, 11111/2, 11111/2, 11111/2, 11111/2, 11111/2,
		3ll <u>κω</u> „Rosinen“	γ 1111/2, ι 1111/2,
		3ll m 3llj „Weingarten“	11111/2, 11111/2,
		111j (oder ht) m 3ll 3llj- „Steuer von w.“	11111/2, 11111/2,

3lhw	in 12/2	Maulbeere ελκω Cumm 54 l. (Mythus 20, 25; Mag. Pap. Vo II, 10)	in 12/2
3lg	8 1/2	in der Verbindung: c.wj n 3lg "Futural von 3." (Gegenstand aus getriebenem Silber). (Petub. (Kraall) M 4).	8 1/2
3ld	7 1/2	fest machen (ermutigen) siehe bei c.wj "fest machen" s. 87.	
3h	12/2	Elend, der Elende. masc. Jammer. D W 1, 12. vgl. auch 3h "Kampf" Wehe!	12/2, 12/2
3h	12/2	Streit, Kampf, siehe 3h "Kampf" unten.	12/2
3hm	3/2	Trauer, Betrübnis, masc. 4 D W 1, 118. 220M Cumm 24 l. (Vgl. Ryf. 9: 24, 5; Mythus 15, 33 u. Mag. Pap. 21, 40).	3/2, 3/2 auch: 3/2 Harf- ner 1, 12
3h	12/2	(Kämpfen) Kampf (masc.) D W 1, 215. (4 1/2 1/2) vgl. auch 3h "Elend".	12/2, 12/2
	12/2	12 3h w 3 N.N. "Kämpfen gegen N.N." (Rosettana 12).	12/2, 12/2, 12/2
	12/2	12 3h 12m N.N. "Kämpfen mit N.N." (Petub. 12, 24)	12/2, 12/2
	3h	mlh "Kampf und Krieg" (ibid. 12, 17)	
	hm 3h	"in Kampf" (Volten, Traumd. XIII B, 1, 28)	
	p3 3he	"der Kampf" (Mag. Pap. 13, 8).	12/2

3h

13

Acker masc. Land.

𐤀𐤓𐤁 (𐤀𐤓𐤁𐤍) Wb 1, 12.

E102C Grm 89 b.

gr. - id -

3h.w Pr-^{c3} "Königsäcker".

3h m3j "Inselacker".

3h mmh (Loeb 5, 104, 6).

3h sm "Grasland".

3h xpj "Gemüseäcker".

3h kj "Hochfeldacker".

mb 3h gr. κατόικος.

Vgl. auch 3h htp als eine beson-
dere Art Grabstiftung u. hnk.w

m 3h (bei hnk "schenken").

Beachte auch die Phrase:

wm (st3) x 3h "es sind x
Auren Acker"

Früh:

121, 121, 121,

3 in 122 m 3h.w

auch 121, 121,

122, 121, 121
u.ä.

Vgl. auch (Sing.):

121, 121, 121 u.ä.

Ptol.:

12, 12, 12,

15, 12, 12, 12,

12, 12, 12

Plur: m 3h.w 1123,

123, 1122 u.ä.

Röm.:

12, 12, 12,

12, 12 u.ä.

12, 12, 12,

12, 12 u.ä.

3h

v dasselbe Wort wie oben
in abgekürzter Schrei-
bung (Ptol.)

auch v.

3h

421^f

vorzüglich o.ä. in der Verbindung:

𐤀𐤓𐤁 Wb. 1, 13. 3h-mm (Tgl. 9. 13, 5)

121, 121, 121

3h

121

Geist
siehe 121 "Geist" S. 42.

3h.t

v

Jahreszeit der Überschwem-
mung.

110,

Wb 1, 13.

11), 121, 121

Zur Schreibung vgl. die
Schriftlisten.

Früh

121, 121, 121 u.ä.

Ptol.

121, 121, 121 u.ä.

Röm.

121, 121, 121 u.ä.

𐤆𐤇.𐤔

𐤏𐤍

Horizont.

𐤏𐤍 Wk 1, 17.

gr. - αχῖς.

Früh:

𐤏𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤕,
𐤏𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤕 u.ä.

Öfter in Götternamen:

(𐤇𐤏-𐤍-𐤆𐤇.𐤔, 𐤇𐤏-𐤇𐤏-

𐤆𐤇.𐤔 u. a. m.) u. ver-

einzelt in Personenna-

men.

Röm.:

𐤏𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤕,
𐤏𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤕,
𐤏𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤕,
𐤏𐤍𐤕 u.ä.

Als Tierkreiszeichen "die
Wage". Vgl. Ä. Z. 48,
Taf. 4.

𐤏𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤕,
𐤏𐤍, 𐤏𐤍

𐤆𐤇.𐤔.𐤕

𐤏𐤍𐤕

Sachen

siehe '𐤏𐤍𐤕' Sache, Habe s. 42.

𐤆𐤇𐤏

𐤏/𐤍𐤕

Sumpf o. ä.

siehe '𐤏𐤍𐤕' "Schilfdickicht"

𐤆𐤇𐤏

𐤏𐤍𐤕𐤕

Schilfdickicht o. ä.

𐤏𐤍𐤕 Cum 25 a.
(Patul. (Kraal) W 11, Mythos 13, 3).

𐤏𐤍𐤕𐤕, 𐤏/𐤍𐤕

𐤆𐤔

𐤏𐤍𐤕

alt

siehe '𐤏𐤍' alt s. 43.

𐤏𐤍𐤕

𐤆𐤔

𐤏𐤍𐤕

Schaden

siehe '𐤏𐤍𐤕' "Schaden" unten.

𐤆𐤔𐤏

𐤏𐤍𐤕

eilen

siehe '𐤏𐤍' "eilen" s. 50.

𐤏𐤍𐤕

𐤆𐤔𐤏

𐤏𐤍𐤕𐤕

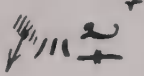
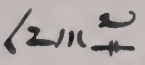
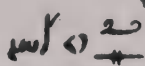
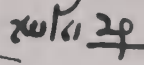
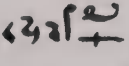
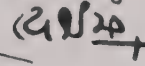
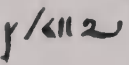
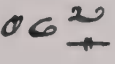
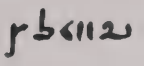
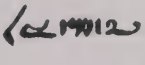
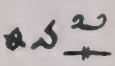
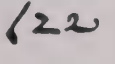
"Schaden, Strafe, Busse
masc.
ocē Cum 256 b.

𐤏𐤍𐤕𐤕, 𐤏𐤍𐤕
u.ä.

𐤏𐤍𐤕. 𐤆𐤔𐤏- "Busse tun,
Strafe zahlen" (Brüssel 4, 6).

Schreibung 𐤏𐤍𐤕(t) fern
(Insinger):

𐤏𐤍𐤕𐤕, 𐤏𐤍𐤕𐤕,
𐤏𐤍𐤕𐤕,
𐤏𐤍𐤕𐤕

- 3sj  eine Pflanze. (Mag. Pap. V. 25, 2).
Vgl. 941ⁿ Wb 1, 127.
- 3sjk  zögern
siehe 3sk "zögern" S. 44.
- 3sc  leicht sein o. ä.
941ⁿ Wb 1, 128.
2021 Crum 176. vgl. Krall W 20: 201ⁿ 2
 Insinger 22, 19
- 3sw.t  Nomen fem.
ob Kühle (Mythus 14, 9)?
- 3sw3.t  Beutel o. ä.
2001 Crum 186. 11142, Insinger:

- 3sx  Tamariske
941ⁿ Wb 1, 130. t3 m3j 3sx
001 Crum 257a. (Blauwaldt 252, 3) 1112/73
- 3sh  ernten
siehe 3sh "ernten".
- 3sh  ernten, mähen.
A 3 Wb 1, 19. f. 65112, 002^{pt.},
w2c Crum 538b. 002, 002
- 3sk  zögern
siehe 3sk "zögern" S. 44.
- 3sk  zögern
siehe 3sk "zögern" S. 44. (214112)
- 3st  Boden masc.
A 3 Wb 3, 423. pt. 4112, 01620^r,
ECHT Crum 60a. 812^r
- Auch in der Bedeutung:
"Eigentum" o. ä. (Insinger 33, 13).
sh m p3 3st ob Totto-
γραμματα
- 3k  zu Grunde gehen.
A 3 Wb 1, 21. Trich. 222, 222 u. ä.
Vgl. TAKO Crum 405a. 7108 222, 222 u. ä.
- Auch in der Schreibung 3k: 222, 222 u. ä. Röm. 222, 222 u. ä.
Beachte 3k "zu Grunde richten".
3k m 3k "verloren gehen aus der Hand" [gandr]. 222, 222 u. ä.

3kj	Y/1122	Sesam marc. OKE, AKE Gumm 254 b.	Y/111122 ^r , 222 ^r 111142 ^r , Y/1112 ^r
3kjz (3kjr)	Y/11122	Schilf o. ä. siehe <u>ckz</u> „Schilf“ S. 73.	
3km	322 ^r	traurig sein, Trauer. 48-111 Wb 1, 34. WKM Gumm 519 b.	322, 4322, 4322, 132 ^r
3k	Y52	Schilf o. ä. siehe <u>ckz</u> „Schilf“ S. 73.	
3k	4142	zu Grunde gehen siehe <u>3k</u> „zu Grunde gehen“ S. 11.	
3kj	11112	vorzüglich siehe <u>ikz</u> „vortrefflich“ S. 45.	
3kj	Y/11142	Sesam siehe <u>3kj</u> „Sesam“ oben.	
3kj	0112 ^f	Steinmetz (Vgl. S. 18.) 48-449 Wb 1, 139.	auch 0112 ^f 10112 ^f
3kjm	313112 ^r	Schild. (Mag. Pap. 21, 10). 48-48 Wb 1, 139.	
3gj	11122	Interjektion (<u>3gj</u> <u>sp</u> 2 „Heil Heil“ o. ä. „Onahel 3, 4“).	
3t	442	Schreibung für <u>3k</u> „zu Grunde gehen“ siehe dort.	
3t	442	Rücken fern. 48-48 Wb 1, 26. (21) WW = Gumm 643 b.	Fach: 1. 442, 442, 442 u. ä.
I Rücken.			Plot 342, 342, 442, 442, 442, 1/42 u. ä.
t3j = s 3t.t „ihr Rücken“ (Mythus 12, 16).			
II In Verbindung mit der Präposition <u>hz</u> vor Suffixen: <u>hz</u> 3t.t = „auf“, „vom weg“ (s. 663). z. B.: 3442 (Mag. Pap.)			Rim 3442, 3042, 3442, 3042, 3442, 3442 u. ä.

3t

/ 2

Mangel, Not, Armut.

Auch: 'Unglück' o. ä.

mass.

Vgl.  u.  Wb 1,35 sowie demot. iwt

"ohne".

Beachte:

iπ 3t"Mangel leiden, haben,
im Not sein" o. ä.Auch in der Bedeutung
"vernichten" o. ä.
"(iπ 3t)". W 112, 3tj (m) h πj

"Nilmangel"

(vom niedrigen Nilstand).
(Kanonius 4:16).(3t) 2

"ohne" siehe bei

iwt (iwtj) "ohne" S. 25.

Früh:

2 2

Ptol:

111 112,2 112, 111 1121b 112 u. ä.

Röm:

2, 2 20,2b 112, 111b 112111b 112,2 2 2 1112

u. ä.

3t

j 112

Art Fisch

siehe ct "Fisch" S. 74.

3t.t

1 112

Segend

siehe ct "Seite" S. 74.

3tj

1 112

Fürst

siehe itj "Fürst" S. 46.

3tjt

1 112

die Vulva.

OOTE Grum 257a.

r.

2, 112,1 112, 1112,1112

3tπ

1 2

beladen, tragen.

   Wb 1, 23.

ωππ Grum 532a.

f

1 2, 1 2,1 2,3tπ π h n "eingeschlossen
sein, eingekerkert".3tπ.t "Traglast" CTπw.1 2, 1 2

3tm

1 2

Endboden

siehe itn "Endboden" S. 47.

3tπ

1 2

Papyrus (?)

siehe 3tπm "Klee" S. 14.

3tπm r3/22 Klee.
трим, етрим Gumm 430b. " r3/22

Ob hierher ("Papyrus") ?
(Kougt. 811). " r/22

3th r22 ziehen o. ä.
Q 48 2 WB 1, 148.
WT2 Gumm 632b.

Auch in der Bedeutung
"schliessen" :

r322

n3 mtj 3th der Schütze" als
Tierkreiszeichen. Vgl. Ä. Z.
48, 148 u. J.N.E.S. 10,
256.

⋈ 22) 0, ⋈ 22) 11
⋈ 22) 11, ⋈ 22) 22 (530)
↑, ⋈ 1, ⋈ 2

3th r22 dast o. ä.
2822 Gumm 532b.
Vgl. das vorgehende Wort.

3th th 2 zwei Lasten Heu".
(Matthä, Tem. Ostraka 262, 2).

3th r322 schöpfen, giessen (Mythos 11, 7).
vgl. 3th "ziehen".
oywt2 (wt2) Gumm 498b.

3th n mur "Wasserschöpfen".
(J.E.A. 26 (1940), 85).

3d <122 Unrecht Sünde.
siehe <d "Unrecht" S. 74.

3d <122 Frevel, der Frevel
siehe hinter <d "Unrecht" S. 75.

3d3 0322 Quai (?) masc. (Petul. 14, 20).
oder ist 3d3 zu lesen ?

3d3 k322 zerhacken o. ä. (Orakel 6, 5).
vgl. <3 < (20 A) WB 1, 238??

t3 3d3.t die Fläche o. ä. (ibid. 6, 4). r1222

3dj.w r3m, 122 die Mauern
siehe dj "Mauer".
S. 674.

1, 2

י

Interjektion $\sigma!$ o.ä.
Vgl. die Grammatik.
WB 1, 25.

Früh:

י, י, י,
י, י u.ä.

Phrasen:

Ptol.:

י תי יממ יי (י) יי = י

י, י, י u.ä.

י u.ä. "O, möchte
Amun seine Lebenszeit
lang machen" u.ä.

Röm.:

י, י, י, י,

י יממ י יי = י יי יי (י)
יי יי "O Amun, möchte
er die Lebenszeit des Perē
machen" u.ä.

י, י, י, י,

יי, י, י,

י, י, י

י

י Schreibung des Qualitativs
von יי "machen"
siehe hinter יי "machen" S. 36.

יי

י

י Präfix (Aleph
protheticum).

† auch י, י u.ä.

Vgl. die Grammatik.

י, י, י, י u.ä.

Oft ungeschrieben.

Auch / (י, י-) geschrie-
ben.

י

י in יי = י י und י י י

יי = י "er (sie) ist"
siehe bei יי "sein".

י י י

י י י

י י י! gib her!
siehe bei יי "reichen".

י י י

י י

Schreibung des Particips
und der Relativform
von יי "machen".
Vgl. die Grammatik.

י י י

י י

Schreibung der emphati-
schen Form desselben
Verbums
Vgl. die Grammatik.

ἰ.ἰ.π 511 Schreibung des Imperativs.
von ἰ.π "machen".
Vgl. die Grammatik.

ἰ.ἰ.π 511 vor Präpositionen (ἰ.ἰ.π-π,
ἰ.ἰ.π-π u. s. w., siehe
beim zweiten Bestandteil.

511 ἰ.ω.ἰ.π Schreibung des
Präsens II vor Nomen.
Vgl. die Grammatik.

ἰ.ἰ.π j 111311 sondern.
Vgl. die Grammatik.

ἰ.ἰ.π f(m) 96511 wenn,
siehe bei f(m) (Konditio-
nalis) S. 361.

ἰ.π j 111311 gib!
siehe bei m j "gib" S. 150.

ἰ.ἰ.ω 2221 altern. Das Alter (fem.)
Der Alte (ἰ.ἰ.ω j)
9881A Wb. 1, 28.

Beachte:

N. N. π ἰ.ἰ.ω

Vgl. auch 23 "gross" S. 54.

ἰ.ἰ.ω 21121 gib her!
siehe 2ω "reichen" S. 57.

ἰ.ἰ.ω.τ 112221 Amt, Würde fem.
9880A Wb. 1, 29.

Beachte:

ἰ.ἰ.ω.τ siehe S. 433

ἰ.ἰ.ω.τ (m) ἰ.π j "Herrscher-
Würde" (Kanopus 2:12).

ἰ.π t3 ἰ.ἰ.ω.τ m ἰ.π j "die
Herrschaft übernehmen."
(Rosellana 28).

ἰ.ἰ.ω.τ m π-23 "Königs-
würde". (ibid. 21).

ἰ.π (m) ἰ.ἰ.ω.τ "Amtsgeld" (?)
oder: "Geld (und) Würde"?
(in den Kultgenossenschafts
Texten öfter).

ἰ.ἰ.ω.τ.ω m ἰ.π-π "Tempel-
beamte". (Petul. (Kroll) S. 13).

Kanopus:

22 11221,
22 11221,
22 11221,
22 11221,
22 11221,

Rosellana:

22 11221,
22 11221,
22 11221,

1. 22 11221, 22 11221,
22 11221 u. a.

1. 22 11221, 22 11221

22 11221, 22 11221 u. a.

22 11221 (nom.)

$\bar{i}3kj$

0,11 21^f

Steinmetz

99-99^f Wb 1, 139, 10.
(Berlin 13571, 2; Kairo 50090, 1).

auch 8,11(2)^f

$\bar{i}j$

4|x

kommen

99s Wb 1, 37.

E1 Gumm 70a.

Vgl. auch $\bar{i}w$ "kommen"

u. $\bar{i}m - \bar{i}w$ s. 20 u. 21.

gn. 7715 (Qual. 2. f. sing.)

Faich:

2|x, 2|x

2|x 1|x u.ä.

Ptol:

2|x, 4|x, 4|x

2|x, 1|x,

2|x u.ä.

Beachte:

$\bar{i}3$ ($\bar{i}3$ $\bar{i}mt$ $\bar{i}nb$) $\bar{i}mt$ $\bar{i}w = f$

$\bar{i}j$ $\bar{i}j$ $\bar{i}j$ "wer gegen
dich aufzutreten wird" o.ä.

(Formel der Verkäufe).

Röm:

4|x, 1|x, 4|x,

4|x, 1|x, 1|x,

4|x, 5|x, 1|x

2|x, 1|x, 2|x u.ä.

$\bar{i}j - m - htp$

der Gott Imhotep.
Imhotep.

^f (2|x) 4|x u.ä.

Sehr oft als Personenname:

1|x, 1|x,

1|x, 1|x u.ä.

1|x u.ä.

4|x 1|x

$\bar{i}3j - \bar{i}j$

Mitleid haben,

siehe $\bar{i}c$ "barmherzig
sein" s. 208.

$\bar{i}j$

11X

1) Schreibung für $\bar{i}$ o!

siehe dort s. 15.

11b

2) Schreibung des Qualitativs
von $\bar{i}j$ "machen",
siehe dort s. 36.

$\bar{i}j$

t111

Geist

siehe $\bar{i}h$ "Geist" s. 42.

$\bar{i}jwm$

2|x

Bad,

siehe $\bar{i}(t) - \bar{i}jwm$ s. 401.

$\bar{i}jp$

12111

Art Mass,

siehe $\bar{i}pj.t$ "Mass" s. 29

322111

ijh 𐌶𐌵𐌹𐌹 Seist
siehe ijh „Seist“ s. 42.

ijh 𐌶𐌵𐌹𐌹 Fest
siehe ijh „Fest“ s. 56.

ijtm 𐌶𐌵𐌹𐌹 Erdboden
siehe itm „Erdboden“ s. 48.

ich 𐌶𐌵 der Mond masc
Auch als Gottheit
𐌶𐌵 WB 1, 42, 8.
002 Cum 257b.
gn. A-

Vgl. auch den Personen-
namen ich-ms Apdōis,
Apwōis.

† 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵
𐌶𐌵, 𐌶𐌵,
𐌶𐌵, 𐌶𐌵,
𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵^{u.a.}

iur 𐌶𐌵 sein.
𐌶𐌵 (4c) WB 1, 42.
e- Cum 52a.
Vgl. die Grammatik.

Früh: 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵^{u.a.}
auch 𐌶

später 𐌶 u. vereinzelt
𐌶, 𐌶, 𐌶^{u.a.}

Auch in der Schreibung 𐌶𐌵 (iur. iur)
(selten Früh) u. /, / (r).

/ (r) oft unbezeichnet u. mit
Vorliebe im Zustandssatz
gebraucht, besonders nach
hpr „geschehen“

Beispiele mit Suffixen (nur in Auswahl):
(die mit ia sind unterstrichen):

iur=j. 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵 u.a.

𐌶𐌵, 𐌶𐌵 (selten), 𐌶𐌵 u.a.

Im Frühdemotischen fast immer
ungeschrieben, z.B.: 𐌶, 𐌶

iur=k 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵
𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵,
𐌶𐌵 u.a.

iur=t 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵 (selten), 𐌶𐌵,
𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵, 𐌶𐌵.
𐌶𐌵 u.a.

Vgl. auch:

לִּו = f אֶסֶף, אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר (Zustands),
אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר u.ä.

לִּו = s אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר (selten), אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר u.ä.

לִּו = m אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר u.ä.

לִּו - tn אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר u.ä.

לִּו = w אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר u.ä.

לִּו

ח Schreibung der Präposition
א, siehe dort S. 236.

לִּו

לִּו kommen.
אֶזַּר! w 1, 44.
Vgl. die Grammatik sowie
J.E.A. 26, 90.
Zur Konstruktion und
Bedeutung vgl. Griffiths,
Stories S. 84, Rylands
S. 218, 6; 221, 14.

Auch als Hilfsverb für
Futurum 1. Kh. 5, 31-32.

Beachte:

לִּו א "kommen nach".

לִּו מ "kommen aus".

לִּו ת "senden";
"auch: verkünden,
erzählen".
TAYO

Früh:

אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר u.ä.

Ptol.

אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר, אֶזַּר,
אֶזַּר u.ä.

Röm.:

אֶזַּר, אֶזַּר, אֶזַּר

(זל)

(kommen)

תז זל ו בנז "hervor-
bringen".

תז זל "erzählen".

תז זל ו פז זתז "zu
Boden werfen".

זל = ו זל ו תז = ז "es ist
mir möglich".

In der Schreibung זנ. זל (נ. זל)
NHY Crum 70a u 219b.

Vgl. auch J.E.A. 26(1940), 90.

Beachte:

זנ. זל ו בז "Sleichgewicht
halten" o.ä. (2.kh. 2,8).

(röm.)

זלזל , זלזל ,
זלזל , זלזל ,
זלזל , זלזל ,
זלזל , זלזל ,
זלזל , זלזל ,

Trüh:

זלזל

Ptol:

זלזל , זלזל ,
זלזל , זלזל ,

Röm.

זלזל , זלזל ,
זלזל , זלזל ,
זלזל , זלזל ,

זלזל

זלזל זלזל "zum guten
Ende gekommen"
Vgl. Wb. 1,45.

זל

זלזל

Stadtviertel
siehe זלזל . Stadtviertel s. 23, 24, 11, 12

זל. זל

זל

Schreibung des Präsens II,
siehe bei זל "sein" s. 19.

זל. זל. זל

זלזל

"wenn"
siehe זל "Konditional-
partikel" s. 361.

זל. זל

זלזל

und
siehe bei זלזל "legen" s. 76.

זל. זל. זל

זלזל

Name einer Göttin
זלזל זלזל Wb 1,45,6.
(Kant 31169,5,3).

זל. זל

זלזל

gehören
siehe זל "gehören" s. 227.

זל. זל

זלזל

Ehre
siehe bei זלזל "preisen,
gepriesen werden" s. 2.

iwj.t $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ ^r Geschenk o. ä. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ (Zinsinger 10, 14)
Vgl. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ Wb 1, 51.

iwj.t $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ in der Verbindung $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$,
(iwj.t) $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$: Magie,
Zauberei" o. ä. (1. Kh. 4, 32;
2. Kh. 2, 27; Mag. Pap. 23, 7').
Vgl. die vorstehenden
Wörter sowie $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ "nehmen" S. 665.

iwj.t $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ ^r Freude o. ä. fem. (Mythus 3, 26) $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$
Vgl. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ (494) Wb 1, (Zinsinger 17, 15)
28 u. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ ibd. 1, 4

iwj.t $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ Stadtviertel fem. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$,
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ Wb 1, 49. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$,
gri. $\mu\epsilon\rho\omega\varsigma$. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ u. ä.
Vgl. Ä. Z. 66 (1930), 39.

Beachte:

$\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ iwj.t $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ t m $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$
"im nördlichen Viertel
von No".

$\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$,
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$,
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ u. ä.

iwj.t $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ in der Verbindung s.t
iwj.t "Bad", siehe bei
s.t-iwm "Bad" S. 401.

iwf $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ Fleisch. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ u. ä.
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ Wb 1, 51. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$
24 Crum 23a.

$\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ m $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ "Achsenfleisch". $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ u. ä.
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ m $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ "Sänsefleisch". $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$,
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ u. ä.
Abb. $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$, $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ u. ä.

iwf $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ in der Schreibung $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ = f T 64- (2. Kh. 2, 3).

iwm $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ Pfeiler.
 $\epsilon\pi\omega\iota\varsigma$ Wb 1, 53.
Vgl. Mag. Pap. 13, 3.

ἰω m	2, 131	Schiffsbauch Schiffslast o. ä. (Onakela 17) AYEIN Gumm 21a. Auch: "Fahrt" (Ä. Z. 51 (1913), 73.	f. nt. 331, 331 Rosellana 10:
ἰω m	2, 131	Farbe. 45 m Wb 1, 52. AYAN Gumm 20b. gr. Audv.	Faib. 2, 131, 2, 131 Fol. 2, 131, 2, 131 u. ä.
	s. h. m. t	ἰω n ἰβ j von Honigfarbe" (vgl. Rec. Trav. 25, 10).	Rom. 2, 131, 2, 131, 10, 131, 10, 131,
	ἰ x	ἰω n "Farbe bekommen". Auch in übertragenen Bedeutung: "Art, Zustand" o. ä. (synonym für <u>ant</u> "Art" S. 434). Auch als Personenname ḫ 3 ἰω m "der Selbe" (?).	2, 131 u. ä.
ἰω m	2, 11	1) Schreibung der ersten Person Plur. des Präsens. II (ἰω 2 m) S. 20. 2) ἰ. ἰ n (ANON) "wir" S. 35 (lmm).	
ἰω m. t	1, 131	Gendera. ḫ 20 Wb 1, 54.	131 u. ä.
ἰω m w	1, 131 1/2	Heliopolis. ḫ 20 Wb 1, 54. WN	1, 131 1/2, 1, 131 1/2, 1, 131 1/2 u. ä.
ἰω m w	1, 131	Heliopolis (im Faiyum).	
ἰω m w	131	in der Verbindung ἰω m w mmt für Hermonthis. ḫ 20 Wb 1, 54.	131, 131 1, 131 1/2 u. ä.
ἰω m j. t	1, 131 1/2	die Göttin Anit. Vgl. ḫ 20 Wb. 1, 55, 1. sowie Ä. Z. 49 (1911), 35, 14.	
ἰω π	X 131	schwanger werden ḫ 20 Wb. 1, 56 Ww Gumm 518 a	X 131, 131, 131, 131

iwpłj (3nłj) / 111/2 Weintraube
siehe 3łłj „Weintraube“ S. 7.

iwl 4 1/2/11 umbinden o. ä. (Mag. Pap. 21, 5).
oder iwtłłt 3j zu lesen?

iwlj 111/2 Nomen
Dodec. 12 (Philae 65, 5).

iwlłj (3łłj) / 111/3 Weintraube
siehe 3łłj „Weintraube“ S. 7.

iwt 2411 gehörig zu
siehe ms „gehörig zu“ S. 227.

iws 2332 Beitrag o. ä. fem. 2332, 2333,
Vgl. 92 = Wb 1, 134 u. 2333, 2333 u. ä.
92 = ibd. 1, 136
Beachte auch den Priester-
titel 9j sowie die Bemerkungen von Sottas, Papyrus
Lille S. 64, 3.

In der Verbindung: in t3
iws (iws 11) „Beitrag liefern“
o. ä.

iwt
(iwt)
(iwtj)

ohne Früh
Wb 1, 46
AT Gumm 186
Vgl. die Grammatik sowie
3t „Mangel“

iwt smt „ohne (zu fragen)“

Bemerkte:

iwt sp mb „ohne irgend
einen Rest“ (Verkäufe). Plol.

iwt sm-w iwt sth „ohne
Beimischung, ohne
Spreu“ (Pacht u. Darlehen).

iwt mn iwt sh mb „ohne
Verharren, ohne jedes Sträu-
ben“ (Schlussformel der
Verträge).

iwt dd knb iwm N.N. „ohne
mit N.N. zu prozessieren“.

Früh
Plol.
Rom.
u. ä.

iw̄t
(iw̄t)

⋄ ⋄ ⋄ zwischen
505 WB 1,58.
OYTE Grum 494 L.
Vgl die Grammatik.

Bemerkte:

iw̄t = n iw̄t = w „zwischen
uns (und) ihnen“.

iw p3 hjr iw̄t = w „indem
die Strasse zwischen ihnen
(den Häusern) ist“.

iw̄t = k ixm NN „zwischen
dir und NN“.

Früh
⋄ ⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ ⋄ ,
⋄ ⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ ⋄
⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ u.ä.

Ptol.
⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ ,
⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ u.ä.

Röm.
⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ ,
⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ ,
⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ ,
⋄ ⋄ , ⋄ ⋄ u.ä.

iw̄t

⋄ ⋄ das Alter, der Alte
siehe iw̄t „altern“ S.16.

iw̄t l3

⋄ ⋄ ⋄ siehe bei ix. tl3
„wegen“ S.920.

il

1+2 das Herz
⋄ WB. 1,59.
Vgl. auch h3t „Herz“
S.289.

⋄ ⋄ ⋄ ix(j) il
„befindlich in“.
Vgl. Ä. 7. 25 (1887), 46

Früh
⋄ , ⋄ , ⋄ u.ä.

Ptol.
⋄ u.ä.

Röm.
⋄ , ⋄ , ⋄ ,
⋄ , ⋄ ,
⋄ , ⋄ u.ä.

ilj

⋄ ⋄ ⋄ König mare
⋄ ⋄ WB 1,434.
EBIW Grum 52 L.

Bemerkte:

s.h.m.t iw̄m ilj „Frau
von Königfarbe“
(μαλινος). Vgl. Rec. trav.
25,10.

Früh
⋄ ⋄
Ptol.
⋄ ⋄ u.ä.

Röm.
⋄ , ⋄ ,
⋄ , ⋄ u.ä.

ibj.t
(ibj.tj)

𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕 der Imker.
𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕 Wb 1, 434.
EBIT Cumm 52b.

N.N. p3 ibj.t "N.N. der
Imker" (κελισσοργος).

𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕, 𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕
𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕, 𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕

ibj.t
(ibj.tj)

𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕 König von Unterägypten.
𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕 Wb 1, 435.
(Mythus 7, 24.26).

𐩔𐩣𐩔𐩕𐩔𐩕

ibt
(3bd)
(ibd)

𐩔𐩣 Monat.
𐩔 Wb 1, 65.
EBOT Cumm 53b.

Früh

𐩔, 𐩔, 𐩔 u.ä.

Ptol.

𐩔, 𐩔, 𐩔,
𐩔, 𐩔, 𐩔, 𐩔,
𐩔 u.ä.

Röm.

𐩔, 𐩔, 𐩔,
𐩔, 𐩔, 𐩔 u.ä.

auch: 𐩔

p3 ibt

h2 ibt

h2 ibt mb

ibt m h.t.-nt2

m p3 ibt m 2m=f

m p3 ibt mtj m-s3 p3 ibt
m 2m=f (Formel für die
Nachfrist).

Für die Schreibung von ibt
(3bd) "Monat" im Datum
vgl. die Schriftlisten.

𐩔𐩣𐩔𐩕 imj-ibt "monatlich
diensttuender Priester".

ibt
(3bd)

𐩔𐩣𐩔𐩕 Abydos.
𐩔𐩣𐩔𐩕 Wb 1, 91.
EBWT (ABWT).
Αβδος.

Früh

𐩔𐩣𐩔𐩕, 𐩔𐩣𐩔𐩕

Röm.

𐩔𐩣𐩔𐩕, 𐩔𐩣𐩔𐩕

𐩔𐩣𐩔𐩕, 𐩔𐩣𐩔𐩕

𐩔𐩣𐩔𐩕 u.ä.

ip

𐩔𐩣 Vogel,
siehe ip̄t (ip̄d) "Vogel,
Ge Flügel" S. 29.

- ip 2| diese, siehe ipm „diese“ s. 29.
- ip 12| Flarem, siehe ipj „Flarem“ unten.
- ip.t 42| Zahl, siehe ip „Zählen“ unten.
- ip.t v. 2 die Arbeit, siehe wp.t „Arbeit“ s. 86.
- ip.t v. 2 Öffnung, siehe wp „trennen“ s. 86.
- ip.t 42| Art Mass, siehe ipj.t „Art Mass“ s. 29. 42|
- ipj 112| Flarem. 42| 10112, 112

pr ipj (m) nsw „das Frauenhaus des Königs“.

Vgl. auch Imm - ipj „Amun von Luhsor“.

- ip 12| zählen, prüfen, denken o. ä.
Als Nomen masc.:
Zahl, Abrechnung,
auch: Gedanke.
42| 112| 112| 112|
WTT Cunn 526a.

šp m ip „gutschreiben“.

st šp m ip Vgl. S. 501.

ip e. π oft: an etwas denken, mit etwas rechnen.

ip „bewährt“ o. ä. (42).

ip „beabsichtigen“ (vgl. S. 621).

- ip.t 42| Zahl, Zählung
112| 112| 112| 112|

ip ip.t „eine Zahl ausmachen“.

- ipj 112| Arbeit, siehe wp.t „Arbeit“ s. 86.

ipj.t

𐎓𐎕𐎔𐎕

Art Mass fem.

𐎓𐎕𐎔 Wb 1,67,6.

OITTE Grum 256a.

gr. οἰφί.

Vgl. A.Z. 41 (1904), 143
sowie Malinine, Choix
S. 10, 6.

Phrase:

m p3 bj m ipj.t (+) "mit
dem Mass des i-Masses".

Früh

𐎓. w 𐎔𐎕

Ptol

𐎓𐎕𐎔𐎕, 𐎕𐎔𐎕 u.ä.

Röm

𐎓𐎕𐎔𐎕, 𐎔𐎕𐎔𐎕,

𐎕𐎔𐎕, 𐎓𐎕𐎔𐎕,

𐎕𐎔𐎕 u.ä.

ipm

𐎕𐎔𐎕

diese

Vgl. die Grammatik.

𐎓𐎕 Wb 1,69.

𐎕𐎔𐎕

𐎕𐎔𐎕

𐎕𐎔𐎕, 𐎕𐎔𐎕

𐎕𐎔𐎕 u.ä.

ipt

𐎓𐎕𐎔

Korn

siehe p3 "Korn" S. 135.

ipt
(ipd)

𐎓𐎕𐎔

Seflügel, Sans.

𐎓𐎕𐎔 Wb 1,9.

WBT Grum 518b.

Besonders:

p3 m3 (n) ipt "der Gänse-
hirt".ms ipt.w (123k)
"junge Gänse,
"Küchen".wc ipt) b3m "ein wilder
Gänserich".

Früh

𐎓𐎕𐎔, 𐎓, 𐎓 u.ä.

Ptol

𐎓𐎕𐎔, 𐎓𐎕 u.ä.

Röm

𐎓𐎕𐎔, 𐎓𐎕𐎔,

𐎓𐎕𐎔, 𐎓𐎕𐎔,

𐎓𐎕𐎔, 𐎓𐎕𐎔 u.ä.

ipt

𐎓𐎕𐎔

Becher masc.

𐎓𐎕𐎔 Wb 1,69.

ΔΠΟΤ Grum 14b.

f

𐎓𐎕𐎔, 𐎔𐎕𐎔,

𐎓𐎕𐎔, 𐎓𐎕𐎔 u.ä.

ipt (n)

𐎓𐎕𐎔

Nomen (Orakel 368, c 13
in unklarem Zus. hang).

ift

𐎓𐎕𐎔

Viereck, quadratischer
Sockel (Rosettana 26).

𐎓𐎕𐎔 Wb 1,71.

𐎓𐎕𐎔

im

𐎓𐎕𐎔

Art Flaus, Flütte o.ä. (Migraim I, 88).

𐎓𐎕𐎔 Wb 1,81,1.

im

31

komme!

𐩠𐩢𐩣𐩠𐩢 Wb 2, 35.

𐩠𐩢𐩣𐩠𐩢 Cum 7 b.

Vgl. die Grammatik.

im m-33=j "begleite mich" (Bürgsch. S. 409).

Früh

31

Ptol

31, 31

Röm

31, 31, 31

31, 31, 31

31 u. a.

fem. 31, 31

imj

31

gib!

siehe imj "gib" S. 150.

imj

31

befindlich in.

𐩠𐩢𐩣𐩠𐩢 Wb 1, 72.

Vgl. auch imj.t "Seele" S. 5.

imj ibt "Monatspriester".

Früh

31, 31, 31

Ptol.

31, 31

31

Röm.

31, 31

imj wmw.t

"der Astronom"

Vgl. Gardiner, Onomast. I

Nr. 134 sowie mmt

"Türhüter" S. 165.

imj

31

Katze

siehe imj "Kater" S. 151.

imj.t

31

Charakter, Seele

siehe imj.t "Seele" S. 5.

imj.t

31

Weg

siehe imj.t "Weg" S. 152.

imjh

31

Höhle

siehe imjh "Höhle" S. 32.

imbz

31

Ombos. (Prinz-Joachim-Ostralia Nr. 25).

imm

31

rechts

siehe wmm "rechts" S. 91.

31

imm

31

verbergen (Mag. Pap. 9, 5).

𐩠𐩢𐩣𐩠𐩢 Wb 1, 83.

imm

31

der Gott Amun.

𐩠𐩢𐩣𐩠𐩢 Wb 1, 84.

𐩠𐩢𐩣𐩠𐩢

'Apouv.

Früh

31, 31, 31, 31

31 Ptol. u. Röm.:

31, 31, 31 u. a.

in

L

Präposition.
zur Einführung des
logischen Subjekts
beim Passiv.
Grun Wb 1, 89.
Vgl. die Grammatik.

-1

u.ä.

in

-1

Schreibung der Präposition
in der Dativs siehe dort S.198.

in

A21

Hof
siehe inH "Hof" 35.

in

0 2 1^f

Tal fern.
Grun Wb 1, 93.

10 2 1

A21

(πA) WNE Grun 263b.
Vgl. auch S.544 unten.

in

31 -

in der Verbindung st-in
(s-in) "Bad" siehe dort S.401.

in

0 2 1

Stein, siehe
inj- "Stein" S.34.

in
(inj)

2

Bringen.
Grun Wb 1, 90 (Grun).
EINE Grun 78b.
Vgl. auch inj "Opfer".

Früh

2, 2, 2,

2, 2, 2,

2, 2, 2,

2, 2

32, 42 St. pron. neben
2

Besonders:

Ptol.

in π W3-h t m N.N. "kaufen
von N.N." Auch mit i-in statt π.

2, 2, 2,

2, 2, 2,

in N.N. (r.in N.N) N.N.
hat bezahlt" (Steuer).

Röm.

12

"die Frauensachen, i.in=t
(π.in=t) die du(in
mein Haus) gebracht hast"
(Eheverträge).

2, 2, 2,

2, 112, 2,

42, 42, 42,

12, —, 2,

in hr "zahlen für".

in π hr "zerstören".

tj in "schicken, senden"
TWN00Y (Grun 419b).

in-w3w3j (w3j u.ä.) "Ratbringer"
ισιονόμος.

Ptol.

x 1152,

14, 112, 112

u.ä.

in	2	in der Schreibung (für m) in verschiedenen Verben (in-iw, in-mj, in-nw in-ktj u. s. w.) siehe beim zweiten Bestandteil.	2
in	2	als Schreibung für die Präposition m des Dativs siehe dort S. 197.	12 = m-w "ihnen" (2. Kh. 5, 20)
in	2	als Schreibung für die Präposition m (alt m) siehe dort (2. Kh. 6, 28) S. 198.	
in	1, 5 2	Schreibung für die Ernte- göttin <u>mm.t</u> siehe dort S. 250.	
in-b3n	2, 3 2	schlechtes o. ä. siehe <u>lin</u> "schlecht" S. 112.	
in-m- ktj	1, 3 2	ein Tier. (Volten, Traumd. XIII, 6, 2, 23).	
in-mwt	2 3 2	Toter siehe <u>mwt</u> "sterben" S. 157.	
in-nw	1 3 2	lange siehe <u>nw</u> "lang" S. 210.	
in-h3	1 2	hinter siehe <u>h3</u> "hinter" S. 286.	
in-snj	1, 11 2	vorbeigehen, siehe <u>snj</u> "vorbeigehen" S. 437.	
in-šn	2 3 2	Brautschleier o. ä. siehe <u>in-šn</u> S. 35.	
inj	1, 11 2	die Abgabe, das Opfer. masc. <u>in</u> <u>inj</u> Wb. 1, 91. Vgl. <u>in</u> (<u>inj</u>) "bringen".	11 2, 1, 11 2 11 1 2
inj	0, 11 2 1	Sehne o. ä. (Iminger 32, 9): vgl. <u>q</u> <u>q</u> Wb. 1, 93.	am 1
inj	0, 11 2 1	Stein masc <u>q</u> <u>q</u> Wb. 1, 97. WNE Grum 524 a. Vgl. auch S. 606 u. S. 335, 463	11 1 2, 0 2 1 11 2, 0, 11 2 1 11 2 1, 0, 11 2 1 auch 0, 11 2, 0

inkdj ɣ, ɰ, ɤ, ɥ schlafen
siehe ink tj „schlafen“
S. 229.

ink

ich.
WB 1, 101.
ANOK Gum 11b.
Vgl. die Grammatik.

Besonders:

ink h^c=j

ink mj-kt

mtw.t. h^cj=w h^cj ink

h^cj=w h^cj
(Eheverträge).

Früh

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ
ɣ, ɰ, ɤ, ɥ u.ä.

Prot

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ u.ä.

Röm.

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ u.ä.

iɳ
(iɳj)

5 a) etwas tun, machen, vollziehen (Brief) abfassen.
b) etwas sein, etwas werden.
WB 1, 108.
Eipe Gum 83a.

Als grammatisches Wort
vgl. die Grammatik.

Früh

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ
ɣ, ɰ, ɤ, ɥ
ɣ, ɰ, ɤ, ɥ
ɣ, ɰ, ɤ, ɥ

Prot

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ

Röm.

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ

ɣ (Mag. Pap.), ɣ

ɣ

Mag. Pap. ɣ ɣ ɣ

ɣ ɣ ɣ (Ait 4)
in St. prou.

I Schreibungen des Qualitativs (Pseudopart.).

a) Endungslose Form:

ɣ, ɰ, ɤ, ɥ

b) Mit der Endung t:

ɣ ɣ, ɰ ɰ, ɤ ɤ, ɥ ɥ

II Bemerkungen:

a) iɳj (ɳ) „macht“ (oft 1, ɣ)
geschrieben), z. B.:

ɳ h^ct k^ct 1 1/4 ɳ 1 1/4
„macht Silber 1 1/4 Kite“

b) i.ɳ „mache“.

SN

Jüngere Schreibung i.ɳj ɳ ɳ, ɳ ɳ

c) m. יִּן "tue nicht".

דָּ — Wb 1, 112.
מפּ — Grun 178b.

Vgl. die Grammatik
sowie תּוּ "nicht"
in velativer Bedeu-
tung S. 631.

Früh

Plol. , ,  „ä.“

Röm.

, ,  „ä.“

, ,  „ä.“

יִּיִן

יִּי זו bei, gegen.
Vor Suffixen יִּיִן-נ =
Vgl. die Grammatik.

סמ יִּיִן נִיִּן = יִּיִן „zu
seinen Vätern gehen“
(= sterben).

ממ מְתוּ = י מְתוּ מְ מְ מְ מְ מְ מְ
יִּיִן-מ = ק „ich habe keine
Sache der Welt von dir zu
fordern“ (Verkäufe u.
Teilungen).

ממ מְתוּ = ק י יִּיִן-מ = י „Du hast
X von mir zu fordern“ (Darlehen).

ממ מְתוּ = י מְתוּ מְ מְ מְ מְ מְ מְ יִּיִן-מ = ת
מ ממ הַי הַמ ת „ich habe keine
Sache der Welt von dir zu fordern
im Namen Ehefrauenrecht“
(Scheidebriefe).

Früh

, ,  „ä.“

,  „ä.“

Plol.

, ,  „ä.“

,  „ä.“

Röm.

,  „ä.“

יִּיִן

יִּי סמ sondern, wahrlich.
Vgl. die Grammatik.

יִּיִן-טוּ

יִּיִן-טוּ סמ zu Füßen.
siehe bei טוּ „Fuß“ S. 258.

יִּיִן-הַי

יִּיִן-הַי סמ vor
siehe bei הַי „Gesicht“ S. 318.

יִּיִן ת

יִּיִן ת סמ neben, bei
siehe bei ת „Hand“ S. 644.

יִּיִן-דָּדָּ

יִּיִן-דָּדָּ סמ über
siehe bei דָּדָּ „Kopf“ S. 673.

יִּיִן-הַי

יִּיִן-הַי סמ wenn
siehe bei הַי Konditio-
nalpartikel S. 361.
(εἰσαν).

ἱπ

5 Ritus, Ceremonien.
403 Wb 1,113.

Rosettana 28:

ἱπ, ἱπj

ἱπ ἱπ.w "Ceremonien
vollziehen" (Rhind I 2 d 3).

155

ἱπ.t

287 das Auge fern.
21 Wb. 1,106.

ἱπ, ἱπj, ἱπj

Von Suffix:

287 EIA Grum 73 l.

ἱπ, ἱπj, ἱπj

gn. I-

Besonders:

ἱπ, ἱπj, ἱπj

t3 ἱπ.t 2.t "die beiden
Augen".

cw n ἱπ.t "Glück" o.ä.

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ἱπ.t=s c j "sie ist
glücklich"

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ham n ἱπ.t "Verzweiflung"

Röm

ἱπ, ἱπj, ἱπj

mh n ἱπ.t vgl. S. 172.

ἱπ, ἱπj, ἱπj

n ἱπ.t "unter dem Auge
(der Aufsehers)".

ἱπ, ἱπj, ἱπj

Vgl. auch die beiden Personen-
namen:

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ἱπ.t.w - π.π.w

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ἱπ.t - Hv. π.π.w

ἱπj

121 Genosse. masc.
403 Wb 1,106.
EPHY Grum 69 a.
7PIS.

Früh

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ἱπ, ἱπj, ἱπj

212 Als Femininum ἱπj.t
"Genossin".

Ptol.

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ἱπj n. im = n "Genosse von uns".

ἱπ, ἱπj, ἱπj

π3 πmt ... πj: f ἱπj "der eine
... der andere". Vgl. auch S. 248:

Röm

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ἱπj n d d "Prozessgegner".

ἱπ, ἱπj, ἱπj

"Steuererheber ἱπm πj: f ἱπw
und seine Genossen" (KAI
μετοχοι).

ἱπ, ἱπj, ἱπj

mm ἱπj "Ammen",
siehe bei mm
S. 161.

ἱπ, ἱπj, ἱπj

ἱπj ρ12/5 | in der Verbindung ḥb-
ἱπj- "Genosse", siehe
bei ḥbπ "Genosse" S. 354.

ἱπj 125 | in der Verbindung ḥpa-
ἱπj, siehe bei ḥpnj-
"Wunder" S. 350.

ἱπ=ω 15 | Schreibung der Präposition
r vor Suffix der dritten
Person Plur. Vgl bei π
Präposition S. 236 (π=ω).

ἱπ·ω 15 | Ceremonien
siehe ἱπ "Ritus" S. 38.

ἱπb ρ44/1 | einschliessen
siehe cπf "einschliessen" S. 66.

ἱπr 431 | Wein. masc.
Q 888 W 1, 115.
HPTT Cumm 66 b.

Früh: ἱπ1, ἱπ2, ἱπ3,

Ptol: ἱπ1, ἱπ2, ἱπ3,
ἱπ4, ἱπ5, ἱπ6 u.ä.

Bemerkte:

ἱπr m Pr-c3 "Wein des
Königs".

Röm:

ἱπr ntm "süßer Wein".

431, 432, 433,

π3 tmj m ἱπr (oder: (m) π3 ἱπr)
"die Weinsteuern" (zahlbar
in Geld).

434, 435, 436,

437, 438, 439 u.ä.

ἱπrj ρ275 | der Fürst.
siehe πrj "Fürst" S. 245.

ρ275

ἱπrj ρ1112 | Tempel,
siehe πrj "Tempel" S. 245.

ἱπm 011 | mit, und.
Q 181 (Q 181-182) W 1, 115.
MN Cumm 169 b.
ἱπm ḥpnj m siehe S. 356.
Vgl. die Grammatik sowie
ḥm "und" S. 312.

Früh:

0121, 0122,
0123, 0124,
0125, 0126, 0127 u.ä.

Ptol:

0128, 0129, 0130, 0131,
0132, 0133, 0134, 0135,
0136, 0137, 0138 u.ä. (Memphis)

Röm: 011, 012, 013, 014,

015, 016, 017, 018, 019,

020, 021, 022 u.ä.

יְלִמ 53/1^r Anamäer.
In dem Eigennamen.
יְלִמ (Erbach Vo. 2).

יֵחַ 1173/1 kalt.
ארוץ Crum 16a.

מַי (m) יֵחַ "kaltes Wasser".
(Berlin 13588, 3, 4) f.

יְלִי. (t) 45) Milch. fem.
923 WB 1, 117.
עַרְוֵה Crum 58b.

יְלִי, יְלִי,
יְלִי, יְלִי, יְלִי,
יְלִי, יְלִי u. a.

יֵחַ יְחַל Jubel.
siehe יֵחַ "Jubel" unten.

יֵחַ אל auf.
siehe יֵחַ "auf" S. 319.

יֵחַ יְחַל Jubel. masc.
Auch als Adjektiv.
924 WB 1, 117.
auch: sich freuen o. ä.
Als Interjektion (Rhind 39).

יְחַל, יְחַל,
יְחַל, יְחַל

יְלִי als Personenname:
(Vgl. Mattha, fem.
Ostraka S. 238).

יְלִי, יְלִי,
יְלִי, יְלִי

יֵחַ יְחַל das Flathorkind.
924 WB 1, 121, 10.

יְחַל, יְחַל

Auch in dem Personennamen
יְלִי-יְחַל (Doeb 43, 11).

יֵחַ יְחַל Stall, Flürde o. ä. masc.
924 WB 1, 118. (Dodec. 26, fem.)
026 Crum 258 a.

יְחַל, יְחַל u. a.
יְחַל, יְחַל

Bemerkte:

יְלִי m יְלִי m יְלִי m
"die Flürde der Milchkanne
der Amun".

Auch als Ontomame:

יְלִי

יְלִי יְחַל יְלִי "der Mann der
Flürde".

יְלִי יְחַל יְלִי "Distrikt
(o. ä.) der Flürde" (gr. Πλευρωσις).
u. a. m.

(31) Trauer
siehe '3hm "Trauer" s.8.

$\mu < 11$ Rind.
 Q1 ~~XX~~ WB 1, 119.
 E2E Cumm 64a.

214, 215, 216,
217, 218, 219

ih.t < y < n "die Kuh". Öfter
ohne t geschrieben.

$\frac{1}{\sqrt{11}}, \frac{1}{\sqrt{11}}, \frac{1}{\sqrt{11}}, \frac{1}{\sqrt{11}},$

viii, ix, u.ä.

Handwritten: ۱۰۵، ۱۱۱، ۱۲۸ ، ۱۳۸ م.هـ.

4611, 4611 (Plur.),

4611, 4611 (Plum.),

ct n zh "Rinderfett".

ḡkū, ḡyū, ḡkū

ih ist im „Rind(er), Geflü-
gel (und) Wein“.

אֵל, אֵל, אֵל

t? h.t m t? ih.t „der Tempel
der Kuh“.

Vgl. auch den Personennamen
Bz-mx-ih (gn. Tlalaidz) sowie
Pa-m³-ih.w (Dodgson Vo 23).

It 12.1 das Hathorkind
siehe bei Itj 1 " das
Hathorkind " 5.40.

3291 Glieder
siehe 'hc' "Körper" S. 292.

61 Interjektion zur Einleitung
einer Aufforderung vor
stanz (Kunst. A. 15).
40 Wb. 1, 123.

61 was?
 4 ● Wb 1, 123.
 24y Cunn 22a.
 Vgl. die Grammatik.

^F ٥٢ , ^F ٥١ , ^F ٥٠
^F ٤١ , ^F ٤٢ , ^F ٤٣
^F ٣١ , ^F ٣٢ , ^F ٣٣
^F ٢١ , ^F ٢٢ , ^F ٢٣

r. 163 212 "warum?"

18 2 "was ist (die u.a.)?"
22002

61 Schreibung für $\frac{h}{m}$ "oder",
siehe dort S. 361.

Is

Is sie ist
siehe 'bei Is "sein" S. 20.

Is

Is siehe
vgl. 'bei Is "siehe" S. 70. /

Is

Is es gehört,
siehe ms "es gehört" S. 227.

Is

(Gs)

alt.
44 3a 11. Wb 1, 428.
Ac Gumm 17a.

Früh

X III 31, 2

Ptol

ront Is "alter Mann".

X 21, 21, 0,

dm' Is "alter Papyrus".

sh Is "alte Urkunde"
(neben m3j "neu").

Röm

0031, 1112 u.ä.

kmb Is "alter Dokument".

11, 21 u.ä.

ps mer Is "das alte Wasser".

Is(t)

die Göttin Isis.
Is Wb. 4, 8.
MCE: MCI.
Isis.

Früh

v. 11, 11, 11,

11, 11 u.ä.

Ptol

Zur Schreibung vgl. Reich,
Demotische und griechische
Texte S. 33.

X, X, X,

11, 11, 11 u.ä.

Zu ms als späte Schreibung
für Is "Isis" vgl.
Spiegelberg, Demotica II, 20:

Röm

11, 11, 11

11, 11, 11

11, 11, 11

Ns (Is) wn.t

Vgl. auch Fr. t. "Witwe" S. 390.

Is

Stätte, Platz
siehe Is(t) "Platz" S. 400.

Isj

alt (Plur.),
siehe Is "alt" oben.

Isj

Srab o.ä., Werkstatt.
44 11 Wb 1, 126-127.

X 21, 21

pn Isj der Ort, an dem der
Balsam für die Mumifi-
zierung bereitet wurde
(Rhind Nr. 45).

Isu

Widder,
siehe Is "Widder" S. 441.

ישׁוּ

~ Quittung, (Zahlung)
masc.
Vgl. ישׁוּ (t) "Preis" u.
S. 210.
Bemerkung:

ישׁוּ מִן שֶׁ "Empfangs-
quittung" o.ä.

ישׁוּ ישׁוּ־לִי עֵדֶיךָ וְתוֹכֵךְ
"gültige Quittung".

ישׁוּ־לִי מִן ישׁוּ (n) X חֲנֻכָּה
"indem die Quittung (oder
Zahlung) für X mit
eingerechnet ist".

יְנִי ישׁוּ "gezahlt, zahlen"
(auch: Quittung aus-
stellen).

ישׁוּ (t)

וְנִסְיָן Ersatz, Lohn, Preis.
וְנִסְיָן (Q113) Wb 1, 131.
לְכֹרֶם Gumm 18a.
Vgl. das vorstehende Wort
sowie יֵשׁ "ändern" S. 497.

יְנִי ישׁוּ (j.t) "Lohn be-
kommen" o.ä.
(Vgl. auch Mythos Nr. 81)

ישׁוּ

וְנִסְיָן Nomen (ob: Segel?) Petul. 42:
Vgl. Q113 Wb 1, 132, 21.

ישׁוּ

וְנִסְיָן zögern.
Q113 Wb 1, 133.
WCK Gumm 630b.

Auch:
"aufhören".
(Mythos 11, 17 mit
folgendem Zustands-
satz).

ישׁוּ־לִי תִּיֵּשׁוּ־לִי הָאֵלִים die Götter Astarte
siehe bei עֲשֵׂה־לִי S. 71.

ישׁוּ

יְנִי die Sau יֵשׁ Wb 4, 405.
עַיִן Gumm 63a.
Ta-m3-ישׁוּ "Stadtteil von Siut".

Früh

Ptol

Röm

Ptol

Röm

Früh

Röm

iṣwł

t / λ ↓

Syrien,
Syrier
siehe iṣv "Syrier" unten.

iṣv

t / ʒ ↓

Syrien (Assur).
Auch: Syrer.

/// 3 ↓ , t / ʒ ↓ ,

Röm.

n t m n iḥw

t / λ ↓ , t / ʒ ↓ ,

"Syria". (JNES. 10 (1951), 259, 6).

h iṣv"aramäische
Schrift" (Orakel c. 14).

t / λ ↓ , t / ʒ ↓

u.ä.

iṣt

r 11 2 ↓

Art Laubbaum. masc.

Q = Q Wb 1136. (Mag. Pap. 6, 22).

iṣt

r 11 2 ↓

Grundstück,
siehe st "Grundstück" s. 527.

iḥn

f 2 ↓

vortrefflich o. ä.

Q 4 X Wb. 1, 137.

f 8 ↓

f 11 2 / 4

f 12

f 11 2 "

f 11 2

n iḥw iḥn w "die ver-
klärten Geister".

Auch als Beiwort des Thoth.

iḥt

1. 4 ↓

Baumeister
siehe ht "Baumeister" s. 551.

iḥn

f 11 2 / 4

vortrefflich
siehe iḥn "vortrefflich" oben.

iḥv

f 2 ↓

Aethiope Nubier.
Eḡwuy 'Gum G5b.
Vgl.  Wb 5, 109.

f 4 ↓

f 2 ↓

Röm.

t 5 ↓

f 2 ↓

t 5 ↓ u.ä.

n t (m) iḡvn iḥvt iḡv . tt iḡv . t iḥv . t "die aethi-
opische Katze" (oft Mythos).

f 11 2 ↓ u.ä.

f 2 ↓ f 11 2 f 3 ↓

it

f 1. 3 ↓

Vater
siehe itf "Vater" s. 46.

itnw 292 = 1^r Vertreter o.ä. masc. ^{Faith} 292 = 1^r, 292 = 1^r,
 292 = 1^r Wb 1, 154.
 t3j = j. tnjt m itnw (Ryl. I, 1).
 m3 πtw m3 itnw ^{Röm.} 211 = 1, 152 = 1^r,
 (Petub. (Knall) F 27). u.ä.

idj.w 1911 = 1^r Schiffe
 siehe idj- "Schiff" S. 674.

川

-j 川 Suffix der ersten Person
 Sing. Vgl. die Grammatik. 川, 川, 川,
 /, . u.ä.
 Öfter (bes. in der Frühzeit)
 nicht geschrieben. ^{Röm. auch} nach Kuno- (beim Infinitiv)

-j 川 oft als Endung der Nomina
 in Femininum. Vgl. die Grammatik. 川, 川, 川,
 (Kopt. T)

j3blw 814 = 1^r als Bez. des goldenen
 Bechers des Osiris
 (Mag. Pap. 19, 11).

jc 211 = 1^r waschen (Mag. Pap. 28, 4),
 abwaschen. (Mythus 15, 16). N 1111
 9 = 1^r Wb 1, 39.
 E1W Curn 75a.

jcl 624 = 1^r krank, müde
 Krankheit, Fieber o.ä.
 (fern.) ^{Früh} 624 = 1^r
 vgl. 911 = 1^r Wb 1, 29, 19. ^{Ptol.} 64 = 1^r
 E1AABE Curn 76b. ^{Röm.} 646W, 646W,
 Auch in der Bedeutung:
 "Not, Leid, Kummer"
 "o.ä." 646W, 646W,
 Vgl. auch 646W, 646W,
 646W "müde werden",
 646W "leiden" o.ä. 646W, 646W,
 646W "ich bin
 sehr krank". (Theb. Ostv. D III, 7). 646W, 646W,

jcm 2133<111 das Meer
siehe j_m "Meer" s. 50.

jcr 212/<111 Fluss,
siehe j_r "Fluss" s. 50.

jcl 212/<111 Fluss,
siehe j_r "Fluss" s. 50.

jcl 212/<111 Schlamm,
siehe j_l "Schlamm" s. 50.

jcl 212/<111 Spiegel
siehe j_l "Spiegel" s. 50.

jct3.t 2125<111 Tau. fem.
98 2125 = WB 1, 36
EWT E. Cumm 87 b.
(Vgl. Petul. 13, 3. Insinger
24, 25. Mythos 10, 14 u.
Mag. Pap. 20, 23).

jb 2124111 Elfenbein.
2124111 WB 1, 7, 17.
(A. Kh. 3, 34)

jb 2124111 Elephantine.
2124111 WB 1, 7, 18.
17β.

Bemerkung:

Hmm p3 ntr c3 ml j_b

Chnum der grosse Gott,
"der Herr von Elephantine".

Auch:

Hmm c3 ml j_b

gr. Χνουβωεβελγβ.

jb 2124111 Fingernagel, Krallen. masc.
2124111 WB 1, 7.
EIB Cumm 76 a.
oft im Plural. (Mythos).

jb 2124111 Krankheit
siehe j_{cl} "Krankheit" s. 48.

jbm 2124111 Ebenholz
siehe hb_m "Ebenholz" s. 273.

2124111 ,

2124111 ,

2124111

2124111 ,

2124111 u. ä.
(Kairo 30692, 10)

Früh

2124111 , 2124111 ,

2124111 u. ä.

Tot

2124111 , 2124111 ,

2124111 u. ä.

Röm.

2124111 , 2124111 ,

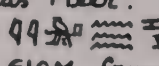
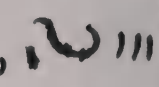
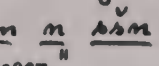
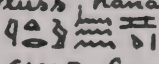
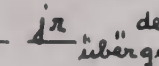
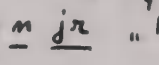
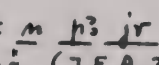
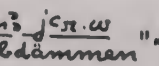
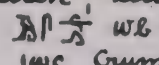
2124111 , 2124111 u. ä.

2124111 , 2124111

Harfner 2, 19:

2124111 u. ä.

2124111

jm	𐎠𐎢𐎣𐎠	das Meer. masc. 𐎠𐎢𐎣𐎠  Wb 1,78. E10M Grum 77a.	Ptol 𐎠𐎢𐎣𐎠,  Röm. 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠 u.ä.
	𐎠𐎢𐎣𐎠	„der Seegau“ = Faijum. 𐎠𐎢𐎣𐎠  „das Lotus- meer“. Vgl. auch die Personennamen <u>Imn-𐎠𐎢𐎣𐎠</u> <u>Pa-(𐎠𐎢𐎣𐎠)-jm</u>	
jm	𐎠𐎢𐎣𐎠	ein Gefäß („das Meer“) masc. (Kairo 30691a).	
jm	𐎠𐎢𐎣𐎠	gleich, ähnlich sein. EINE Grum 80b. (Mag.Pap. 21,37).	
jz	𐎠𐎢𐎣𐎠	Fluss, Kanal. 𐎠𐎢𐎣𐎠  Wb 1,146. E100P Grum 82a.	Früh 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠 u.ä. Ptol. 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠 u.ä.
	𐎠𐎢𐎣𐎠	Auch vom Nil oder in der Verbindung jz 𐎠𐎢𐎣𐎠 (E16P). 𐎠𐎢𐎣𐎠  „den Fluss überqueren“. 𐎠𐎢𐎣𐎠  „kleiner Fluss“. 𐎠𐎢𐎣𐎠  „Nildämon“. o.ä. (J.E.A. 26 (1941) 78). tm 𐎠𐎢𐎣𐎠  „die Kanäle abdämmen“ (Rosettana 14).	Röm. 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠 u.ä.
jl	𐎠𐎢𐎣𐎠	Spiegel. fem. E12A Grum 76b. Vgl. auch Mag. Pap. Nr. 164: „Glar“ o.ä. sowie ibd. Nr. 165: jz 𐎠𐎢𐎣𐎠 „Ant Stein“.	𐎠𐎢𐎣𐎠 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠
jl (jcl)	𐎠𐎢𐎣𐎠	Glanz Vgl. E12A Grum 77a. sowie das vorstehende Wort. 𐎠𐎢𐎣𐎠 jcl „leuchten“ (Mythos 8,2).	
jo	𐎠𐎢𐎣𐎠	eilen, eilig. 𐎠𐎢𐎣𐎠  Wb 1,20. IWC Grum 86a.	𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠 u.ä.
jt.t	𐎠𐎢𐎣𐎠	Tau siehe jctzt „Tau“ S. 49.	𐎠𐎢𐎣𐎠, 𐎠𐎢𐎣𐎠 u.ä. Vgl. „schnell“ vgl. tks.t S. 661

5, 6

- c 6) gross
siehe c3 „gross“ S. 54.
- c 6) das Plus
siehe c3 „der Überschuss“ S. 54.
- c 4) gross sein
siehe c3 „gross“ S. 53.
- c 7) der Erbe
siehe c3 „Erbe“ S. 56.
- c 12) der Arm, die Hand
siehe c.wj „die beiden
Arme“ S. 52.
- c 1) Haus
siehe c.wj (H1) „Haus“ S. 52. AS (masc.)
- c AS Raum, Kammer. fem.
siehe c.t „Kammer“ unten.
- c 1) Kanal. masc.
WB 1, 159.
Später fem. besonders in
der Verbindung
t3 c m mar
- c.t 1) AS Kammer, Raum. fem.
WB 1, 160. (H1).
c.t (m) sl3 „die Schule“.
ANCHBE Grum 12a.
m3 sl3 c.t sl3 „der Schul-
schreiber“
- c.t 1) Glied, Körperteil. fem.
WB 1, 160.
oft im Plural.
- 23 c3 2, 23 c3 2,
23 c3 2, 23 c3 2,
23-23 u.ä.
23 c3 2 u.ä.
- 1) AS, 1) AS
1) AS, 1) AS u.ä.
- Ptol. 1) AS, 1) AS, 1) AS
Rom. 1) AS, 1) AS,
1) AS, 1) AS,
1) AS, 1) AS,
1) AS, 1) AS u.ä.

- c.t << gross ^{fem.} _{siehe c₂} „gross“ S. 54.
- c.wj 12 die (beiden) Arme, die ^{Truh} (beiden) Hände
Auch der Arm, die
Hand.
Wb 1, 156-57.
- A. Bemerkte:
c.wj m N.N. „(die)
Arme der N.N.“
ih (ihz) c.wj „sogleich“
(Rhind I 10 d 15).
- B. in den präpositionellen Verbindungen (vgl. die Grammatik):
(m) c.wj (m) „im Arm der, in
der Hand der“ u. ä.
Bes. in Personennamen.
(m) c.wj t.t „in der Macht der“
Bes. in der Phrase: iw s c.wj
t.t (Var. cw t.t, iw t.t) „es ist
möglich“ Vgl. auch bei cw
„weit sein“, „ausstrecken“.
- (x) c.wj „zu Larten von“
Zum Gebrauch in der Unkun-
densprache vgl. Demot. Lese-
stücke II 2 S. 14.
- c.wj 12 Portion, Paar. masc.
Wb 1, 158.
HI Grun 66 b.
Oft in der Mitgiftliste der
Eheverträge.
- c.wj 12 Schreibung für cw „aus-
strecken“ siehe dort S. 57.
- c.wj 8 12 deinen _{siehe c₃ w} „deinen“ S. 55.
- c.wj 12 das Haus masc. ^{Truh}
Wb 1, 159 (c₂ Wb.
1, 511).
HI Grun 66 a.
Vgl. auch das demotische pr „Haus“,
das vielleicht auch c.wj. (HI) zu
- 12, 12 u. ä.
12, 12, 12 u. ä.
12, 12, 12 u. ä.
12, 12 u. ä.
12 (1)
12, 2
12, 12 u. ä.
12, 12

m3 - c3 "gross ist"
NAA- Cumm 218 b.

Vgl. die Grammatik.

Bemerkte auch:

219 ^{o(?)} ^{1(w)} "gross ist er"
(Ryl. 9:16,19 vgl. Sethe
Nominalsatz S. 83).

c3

c3 , c3 gross. Als Adjektiv.
fem. c3.t.

Wb 1,161.
O. Cumm 253 a.
μεγας.

c3 "gross" in Titeln:

c3 m "Vorsteher von", AN.

— c3 v p3 c3 m 100
"der Hundertführer"
(Enbach Ro. 13).

+ c3 c3 m 13
| + c3 φύλαρχος.

Auch in der Schreibung
c3 m x3 p3 c3 m m3
"der Schiffmeister"
(Ryl. 9,12,10).

Bemerkte auch:

N.N. p3 c3 "N.N. der Ältere".
h3 - c3 siehe S. 394.

c3 "gross" in p3-c3
Phocao, siehe dort S. 133.

t3 j. ront c3.t "diese feine Dame"

c(?)

c) der Überschuss,
das Plus.
Vgl. Wb 1,164, cw
"Grösse" sowie das vorher-
gehende Wort. (Ryl. S. 333).

c3

v3 Esel, masc.
Wb 1,165.
E1W Cumm 75 b.

v3 Als Femininum "Eselin"
c3.t s.h.m.t

Vgl. auch:

Ptol.

4<12

Röm.

c3 , 4<13,

h3 c3 113 , h3 11 c3 03 ,
43 c3 13 , 13 c3 13
u.ä.

Singular:

Früh

c3 , c3 (fem.)

Ptol.

c3 , c3 , c3 ,
c3 , c3 , c3 ,
u.ä.

Röm.

c3 , c3 , c3 ,
c3 , c3 , c3 ,
c3 , c3 , c3 ,
c3 , c3 , c3 ,
u.ä.

Plural:

Früh

43 113 u.ä.

Ptol.

h3 113 , h3 113 ,
h3 113 u.ä.

Röm.

h3 113 , h3 113 ,
h3 113 , h3 113 ,
h3 113 , h3 113 ,
u.ä.

Früh

h3 113 , h3 113 ,
h3 113 , h3 113 ,
h3 113 u.ä.

c3t 3115 einzig, siehe w.c. t. „einzig“ 3.81.

c _j	𐀓𐀓𐀓	gross, gross sein siehe c ₃ „gross sein“, gross" S. 53-54.	𐀓𐀓𐀓
c _j	𐀓𐀓𐀓	Schreibung für c _w „weit sein" S. 57.	
c _j	𐀓𐀓𐀓	Glied, siehe c _t „Glieder" S. 51.	
c _j h	𐀓𐀓𐀓	aufhängen, siehe c _h j „aufhängen" S. 70.	
c _j h	𐀓𐀓𐀓	Nomen masc. Priestertitel (?) (Kairo 30619 Tafel 34). Vgl. auch i _w h „Beitrag" S. 25 sowie Sottas Pap. dille S. 64, 3. N.N. p ₃ c _j h (m) s _h k (u. ä.)	
c _j h	𐀓𐀓𐀓	Nomen masc. Vgl. Flauswaldt 16, 4: h ₃ p ₃ c _j h (m) T ₃ -c ₃ sowie Strassb. 21, 4. Vgl. das vorstehende Wort.	𐀓𐀓𐀓
c _j h	𐀓𐀓𐀓	Fest, Einweihung. masc. Vgl. Z-499a Wb. 1, 232. AEIK Gumm 3a. Vgl. auch c _h „eintreten" S. 72. (Dodec. Nr. 7 u. 35).	𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓
c _j t	𐀓𐀓𐀓	ein Fisch, siehe c _t „Fisch" S. 74.	
cc	𐀓𐀓𐀓	Glieder, siehe c _t „Glieder" S. 51.	𐀓𐀓𐀓
cc	𐀓𐀓𐀓	der Erbe. masc. Wb. 1, 50, 11. p ₃ j=j cc p ₃ j=j s ₃ (Brüssel 2c, 5).	𐀓𐀓𐀓
cc	𐀓𐀓𐀓	ein (heiliges) Tier. Vgl. Wb. 1, 50. Meist im Plural. Kamopus: 𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓 Rosellana: 𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓	𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓
ccm (c ₃ m)	𐀓𐀓𐀓	der Pavian. masc. Wb. 1, 41, 6. HN Gumm 66b. Auch als Femininum.	𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓, 𐀓𐀓𐀓
c _w	𐀓𐀓𐀓	Erbe, siehe cc „Erbe" oben.	𐀓𐀓𐀓

cw

𐤀𐤑𐤍 weit sein.
 Auch: glücklich sein,
 glücklich werden.
 𐤀𐤑𐤍 WB 1,3.
 reichen, ausstrecken.
 𐤀𐤑𐤍 WB 1,5.
 woy Gumm 533a.

Vgl. auch die Schreibungen
 vom 𐤀𐤑𐤍 "gross sein".

Imperativ: 𐤀𐤑𐤍
 "gib her" (AY Gumm 19b).

Ptol.

𐤀𐤑𐤍, 𐤑𐤍 u.ä.

Röm.

𐤀𐤑𐤍, 𐤀𐤑𐤍,
 𐤑𐤍, 𐤑𐤍 u.ä.

auch: 𐤑𐤍

cw

𐤀𐤑𐤍 als Substantiv masc.
 Ausstrecken (der Hand),
 Grösse, Ehre, Ruhm
 o.ä.
 𐤀𐤑𐤍 u. 𐤀𐤑𐤍 WB.
 1, 4-5.
 woy Gumm 533a.

Bemerkung:

𐤀𐤑𐤍 m 𐤀𐤑𐤍 "Glück";

𐤀𐤑𐤍 m 𐤀𐤑𐤍 "Standhaftigkeit,
 Härte" o.ä.

𐤀𐤑𐤍 m 𐤀𐤑𐤍 "Sier"; "gierig" o.ä.

𐤀𐤑𐤍 m 𐤀𐤑𐤍 "Vergrösserung
 des Messens"
 siehe bei 𐤀𐤑𐤍
 "messen" s. 346.

u. a. m.

𐤀𐤑𐤍 cw 𐤀𐤑𐤍 "sich bemühen" 𐤀𐤑𐤍 𐤀𐤑𐤍
 Cipe NATOOT. Gumm 426a.

(Auch 𐤀𐤑𐤍 cw 𐤀𐤑𐤍 geschrieben). 𐤀𐤑𐤍 u.ä.

𐤀𐤑𐤍 cw 𐤀𐤑𐤍 𐤀𐤑𐤍 𐤀𐤑𐤍 "ich
 habe dich gewarnt".

𐤀𐤑𐤍 cw 𐤀𐤑𐤍 "es ist mög-
 lich, erlaubt", siehe bei
 cw "die (beiden) Arme" s. 52.

cw

𐤀𐤑𐤍 Schreibung für 𐤀𐤑𐤍 (𐤀𐤑𐤍)
 "gross, gross sein, siehe dort.

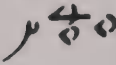
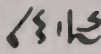
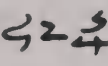
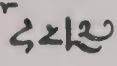
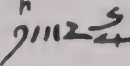
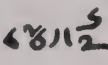
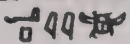
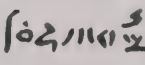
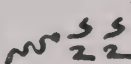
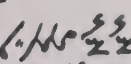
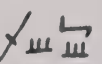
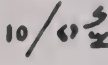
Ptol.

𐤀𐤑𐤍, 𐤀𐤑𐤍, 𐤀𐤑𐤍
 u.ä.

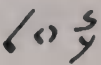
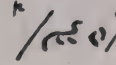
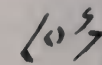
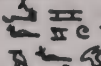
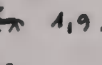
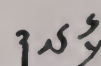
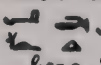
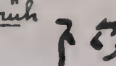
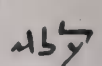
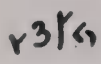
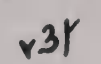
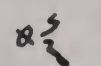
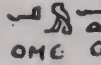
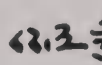
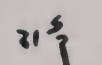
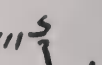
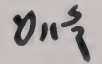
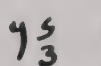
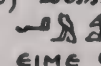
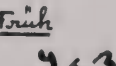
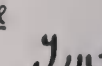
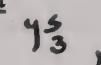
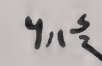
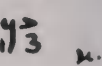
Röm.

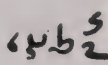
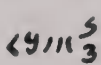
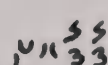
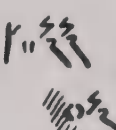
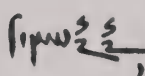
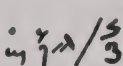
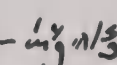
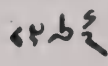
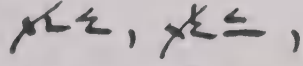
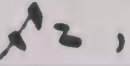
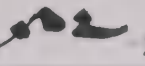
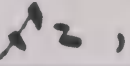
𐤀𐤑𐤍, 𐤀𐤑𐤍, 𐤀𐤑𐤍,
 𐤀𐤑𐤍, 𐤀𐤑𐤍 u.ä.

- cw 𐤀𐤑 Schreibung für c.wj-
"die beiden Arme",
"siehe dort S.52."
- cw 𐤀𐤑 in der Verbindung c.w
(für c3) h3t "hoch-
mütig", vgl. bei c3
"gross" S.53.
- cwj 𐤀𐤑𐤕 rauben. (Nyl. 9: 24, 10): 𐤀𐤑𐤕
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 171.
- cwm 𐤀𐤑𐤕 Art Stock. 𐤀𐤑𐤕
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 173.
cwm n hbjn "Stock von
Ebenholz". (Mythus 13, 7).
- cwd 𐤀𐤑𐤕 Unrecht
siehe c3 "Unrecht" S.74.
- cb 𐤀𐤑𐤕 Wort unbekannter
Bedeutung (Ph. 250, 5).
- cb 𐤀𐤑𐤕 Verfinsterung
siehe 3b.t "Verfinsterung" S.3.
- cb 𐤀𐤑𐤕 Napf (für Räucherung). masc.
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 40. (Mag. Pap. 14, 21).
- cb 𐤀𐤑𐤕 reinigen. Reinigung. 𐤀𐤑𐤕,
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 175. (Tötl. I, 6
Rhind I 8 d 5).
- cb 𐤀𐤑𐤕 opfern. (Berlin 8351, 2, 11).
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 167.
- cb.(t) 𐤀𐤑𐤕 Spende, Opfer. 𐤀𐤑𐤕, 𐤀𐤑𐤕
𐤕𐤕𐤕 Wb 1, 167. 𐤀𐤑𐤕 (Rosettana 29)
m3 cb.w n Jo die Joisopfer.
(Bursell S. 2, 20).
Auch: Opferfest o.ä. 𐤀𐤑𐤕, 𐤀𐤑𐤕
- cb.t 𐤀𐤑𐤕 Kapelle, Altar. fem. 𐤀𐤑𐤕, 𐤀𐤑𐤕,
𐤕𐤕𐤕 (masc) Wb 1, 177, 9. 𐤀𐤑𐤕, 𐤀𐤑𐤕 u.ä.
t3 cb.t (n) Jo . gn. 18610V
Vgl. kopt. TABNNHCE. 𐤀𐤑𐤕
𐤀𐤑𐤕 Altar, Kapelle masc.
Ob hierher? (Sint Archive AT).
- cbj 𐤀𐤑𐤕 Spende, cb.t "Opfer" oben.
siehe cb.t

- cbj.t  Nomen fem.
cbj.t (m) Pr-c3 (Orakel 5,2).
- cbc  Panther
siehe 3bj „Panther“ S.3.
- cbh  vergessen
siehe 3bh „vergessen“ S.4.
- cbk  der Rabe masc.
ABWH Gum 2b.
Auch als Personennamen.  , 
- cp.t  der Kopf. Römisch
 Wb 5,293.  ,  , 
 Gum 13b.  ,  „ä.“
(p3) ht m cp.t „(die) Kopf-
steuer“ (in
Silber). Vgl. S.310.  ,  „ä.“
- cpj  der Sonnenkäfer.
 Wb 1,179.  , 
cpj wπ „grosser Käfer“. (Berlin 8351, 5,5).
t3 m3j m p3 cpj „die Insel
des Sonnenkäfers“ (bei Edfu). (Häuswaldt 5,4).
- cpcp  Apophisschlange.
 Wb 1,167.
Apophis: Anwφis.  (Mythus) ,  (Mag. Pap.)
- cpcn  Nomen, masc.
(Mythus 16,31).
- cpn  ausstatten o.ä. (Thompson,
speichern (?). Theb. Ostr. D 88, 6).
 Wb 1,180 (?).
- cf  die Fliege, masc.
 Wb 1,182.
 Gum 23b.  ,  ,

- cf m ibj „Biene“. Auch
ohne ibj in derselben Bedeu-
tung. (Mythus Nr. 101). Vgl. auch Insinger 25,2.
cf m sjn „Hundsfliege“ (?). (Mythus 15,10).
- cf  in dem Ausdruck hmt-cf
als Pflanzenname,
siehe dort S.310.

- cfc  gierig sein, fressen,  
 Geiz o. ä.
 Vgl.  Wb. 1, 182.
 u.  1, 9.
 24- Cumm 236.
- cft.t  Kasten, fem.
 Auch: Geldkasten.
 Wb. 1, 183.
 (Vgl. auch Spiegelberg, *Pandotica* II, 43).  
 Früh Ptol
- cm  Flirt
 siehe cm „Flirt“ S. 55. 
- cm  Tom, Lehm.
 Wb. 1, 185.
 OMC Cumm 254 b.
 Vgl. Gardiner *Onomastica* I
 Nr. 56, S. 10.
sc.t m cmj „Tombehälter“. (*Zamon* 3, 3).
 Auch als Verbum: mit Lehm
 siegeln“ o. ä. (*Mug. Pap.* 5, 26).
- cm.t  Insel o. ä. (aus Lehm).
 Vgl. das vorstehende Wort.  
 u. ä.
t3 cm.t m p3 m3 m Dm3
 „die (Lehm)insel der Kanals
 von Djeme“. (*Brüssel* 4, 3).
- cm  a) schlucken.
 b) wissen.
 Wb. 1, 183.
 EIME Cumm 74 b.
 Vgl. auch 3mj.t „Seele“ S. 5.
 Bemerkte:
cm m hjh „vollgepfropft
 mit Laubern“. (*2. Kh.* 6, 5).
 (p3) cm „der Fresser“ (als
 löser Wesen in der Unter-
 welt) (*2. Kh.* 2, 6).
 Auch als Femininum
 (Totenk. I, 20) ?
 Auch in der Bedeutung
 „Wissen, Unterricht“.
 (*Jnsinger* 35, 13).  
 Früh Ptol
 Röm  
  u. ä.

- cm̄  Ton
siehe cm̄ "Ton" S. 60.
- cm̄  schlucken, wissen
siehe cm̄ "schlucken" S. 60.
- cm̄j  Seele
siehe cm̄j.t "Seele" S. 5.
- cm̄cm̄  Spitzmaus
siehe cm̄cm̄ "Spitzmaus" unten.
- cm̄m  schlucken, wissen
siehe cm̄ "schlucken" S. 60.
- cm̄t.t  ein Schiffsteil
(Patul. Nr. 53).
- cmj  Ton
siehe cm̄ "Ton" S. 60. 
- cmj.t  ein Körperteil ($\frac{t}{j}$) cmj.t
siehe dort S. 668.
- cmcm̄  Spitzmaus. masc.
Vgl.  WB 1, 186.
EMIM Cumm 55 b.
Vgl. Temotica I § 11.  , 
- cm̄  eine Berufsbezeichnung.
Vgl.  WB 1, 187.
 $\frac{cm̄}{n}$ $\frac{n}{Hnm}$ "c. (des
Gottes) Chnum" (Berlin 13534, 2).  - 
- cm̄t.t  ein Schiffsteil
siehe cm̄t.t "Schiff-
teil" oben.
- cm̄  umwenden, umkehren.
 WB 1, 188.
In den Verbindungen:
 $\frac{cm̄}{smj}$ "Bericht er-
statten" siehe hinter
 $\frac{smj}{-}$ "klagen" S. 432.
 $\frac{cm̄}{wšb}$ "rächen"
siehe bei wšb "ant-
worten" S. 102. 
Vgl. auch den
Personennamen:
(Zanoni 17, 1
gr. Avogis).
 Früh
 ,  ,
 , 
- cm̄  wiederum.
 WB 1, 189.
ON Cumm 255 b.
Bemerkte:

cm	ᠰᠢᠨᠳᠤᠰ	Apfe, siehe <u>ccm</u> "Pavian" s. 56.	
cm.t	ᠬᠤᠰᠢᠨ	Nagel, Krallen. (Mag. Pap. 15, 21) <u>ᠬᠤᠰᠢᠨ</u> Wb 1, 188.	ᠬᠤᠰᠢᠨ
cmj	+ᠠᠨᠢᠰ	schön, siehe <u>cn</u> "schön ist" s. 62.	
cmcm	ᠶᠤᠰᠤᠰ	aufschreiben o. ä. Vgl. <u>ᠶᠤᠰᠤᠰ</u> Wb 1, 191.	ᠶᠤᠰᠤᠰ
cmnh	ᠶᠤᠰᠤᠰ	die Göttin Amukis siehe bei <u>cmk.t</u> s. 65.	
cmh	ᠬᠤᠰᠢᠨ	leben. das Leben. masc. Auch als Adjektiv. ᠬᠤᠰᠢᠨ (ᠬᠤᠰᠢᠨ) Wb 1, 193. WN2 <u>crum</u> 525a.	<u>Früh</u> ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ <u>Ptol.</u> ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ u. ä. <u>Röm.</u> ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ (var. ᠬᠤᠰᠢᠨ), ᠬᠤᠰᠢᠨ, ᠬᠤᠰᠢᠨ u. ä.
	<u>tj</u> <u>cmh</u>	"am Leben erhalten". TAN 20.	
	<u>cmh</u> <u>wd3</u> <u>smh</u>	(nach dem königlichen Namen u. ä.).	
	<u>cmh</u> <u>dt</u>	"ewig lebend" (Die Gruppe <u>cmh</u> oft nur in der Form: ᠬᠤᠰᠢᠨ u. ä.) <u>m3</u> <u>ssw</u> (sw) <u>cmh</u> siehe s. 462. Beachte auch:	
	ᠰᠢᠨᠳᠤᠰ	<u>pr-cmh</u> "das Lebenshaus".	
	ᠬᠤᠰᠢᠨ - ᠬᠤᠰᠢᠨ	<u>g3j</u> <u>mcmh</u> "Lebensunterhalt".	
cmh	ᠶᠤᠰᠤᠰ	der Eid. masc. ᠶᠤᠰᠤᠰ Wb 1, 202. AN 24 <u>crum</u> 126.	<u>Früh</u> ᠶᠤᠰᠤᠰ <u>Ptol</u> ᠶᠤᠰᠤᠰ, ᠶᠤᠰᠤᠰ, ᠶᠤᠰᠤᠰ, ᠶᠤᠰᠤᠰ ᠶᠤᠰᠤᠰ, ᠶᠤᠰᠤᠰ (nellen) <u>Röm</u> ᠶᠤᠰᠤᠰ, ᠶᠤᠰᠤᠰ, ᠶᠤᠰᠤᠰ, ᠶᠤᠰᠤᠰ u. ä.
	<u>2n</u> <u>cmh</u>	"schwören".	
	<u>h3c</u> <u>cmh</u>	"Eid brechen".	
	<u>h</u> <u>p3</u> <u>cmh</u> <u>mtj</u>	<u>2w.2n</u> N.N. <u>2n</u> <u>2n</u> = f "Wortlaut des Eides, den N.N. leisten soll". Für den Gebrauch des Wortes in der Urkundensprache vgl. Dem. Lesestücke II. 2, 18.	

cmh

G4

cmh

yG|

"bei"
(im Schwur).
♀ ^{mm} Wb. 1, 202.
we Cum 547a.

Früh

oT, oT, cT, oT,
pT, cT, lccT
u.ä.

cmh Imm

cmh Pv-c?

"bei Amun (und) bei
dem König". (Früh).

Ptol

cT, lccT, cT,
y. cT u.ä.

cmh

Sott N.N mtj htp tj

"bei Gott N.N, der hier
wohnt" (Tempelaide).

Vgl. auch Demot. Lesestücke
II 2, 19. (Var. 175).

Röm.

cT, y. cT, lccT,
y. cT, y. cT u.ä.

cmh

yG|

der Blumenstrauß. masc.

♀ ^{mm} Wb. 1, 204.

Früh

yG|, yG|

Vgl. Bayer. Akad. Wissensch.
Sitzungsber. 1926, 2. Abh.

S. 5 ff. (Spiegelberg, Eine neue
Lebensform).

cmh - im. w Pflanzen-
name

(Mag. Pap. Nr 87).

Ptol.

yG|, yG|,
yG|, yG| u.ä.

Röm.

yG|, yG|

cmh

kG|

der Spiegel. masc.

♀ 1. Wb. 1, 204.

Vgl. P. Lonsdorfer (ed. Junker
S. 17 Anm. 4).

cmh

wG|

als Bez. einer Schlange

(Mag. Pap. 485) in der
Verbindung: cn₃ t

cmh. t "aufblühende
Schlange": wG|cT, S u.ä.

wG| (als Fem.)

zG|

cmh. t

yG|

die Ziege. fem

♀ ^{mm} Wb. 1, 205.

p₃ hr

(n) cmh. t "das Ziegen-
gesicht" als Tierkreis-
zeichen für den Steinbock.

Vgl. Ä. Z. 48 (1911), Taf 4.

*G|y. p₃ |*G|y. p₃ |*G|y. p₃ |

auch ε, ♀

- cmh.t $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ ^r die Göttin Anukis.
 $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$
 Wb 1, 206.
 'Anukis'. (Dodgson V 3).
- cmgm $\sigma \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ ^r Gefäß. masc. (Mag. Pap. 12, 11).
 gr. ἀγγεῖον.
- cm_ht $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ ^r Räucherwerk. masc.
 $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$, $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$,
 Wb 1, 206.
 (Vgl. Insinger 30, 4, Petul.
 (Krahl 9, 13 u. Mag. Pap. Nr. 92). $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$, $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$)
- cπ $\chi / \circ$ hinaufsteigen, holen,
 siehe χ „hinaufsteigen“ S. 67.
- cπ.t $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ Uraeuschlange,
 siehe $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ „Uraeus“ $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$
- cπ_j.t $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ Uraeuschlange.
 $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ (Wb 1, 42).
 Vgl. οὐραῖος.
 (Vgl. Orabel 2, 21; 5, 21;
 Kanopus 15: 55; 17: 62;
 Rosettana 25, 26 u. 27
 (Plur.), Totb. II, 18, Mythus
 9, 27, Mag. Pap. 12, 17, 1, 3).
 Vgl. auch $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ cπh.t S. 64.
 $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$, $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$,
 $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$, $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$,
 $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$, $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ u. a.
- cπcπ $\chi / \circ / \circ$ ausführen, befördern o. ä. ^{Früh}
 auch: anlegen.
 $\chi / \circ / \circ$
 Wb 1, 209.
 $\chi / \circ / \circ$ Transport-
 „schiffer“.
 (Mignam VII, Tafel 6, ^{Ptol.}
 2). $\chi / \circ / \circ$, $\chi / \circ / \circ$
 Vgl. auch: $\chi / \circ / \circ$, $\chi / \circ / \circ$
 „dieser Schein (o. ä.) und
 diese Urkunde“ (Adler Tern. Pap. 10, 2).
^{Röm}
- Im bezug auf die Überschwem-
 mung (J.E.A. 26, 91).
 Vgl. $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ Wb 1, 210.
- cπw $\chi / \circ$ ^r Nomen. (ob Baum o. ä.?)
 vgl. $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ Wb 1, 210
 sowie demot. $\chi \overset{\circ}{\delta} \Sigma \Sigma$ „Stengel“ S. 6
 und cπ_j.t „Binse“ S. 67.
 (Mythus 20, 26).

cπh-
hh 31ψ2/0 siehe clh-hh "heilige
Stätte bei Abydos" S. 68.

cπhj f. der letzte Monatstag. Ptol
349 0 (π) Wb. 1, 212.
Δλκε Cumm 5b.

Vgl. auch die Schriftlisten
sowie S. 712.

Röm

f, fo, H, hf,
f, p, f, p, c
f, p, l. u.ä.

cπt.t γδ/α Binse o.ä.
ψ Wb. 1, 208.
Vgl. auch 3πωj "Stengel" S. 6.

cπδ/α

cπd 2/12/0 fest, sicher machen,
schützen.
Auch als Nomen: Sicher-
heit o.ä.
ωπx Cumm 530a.

Ptol

γδ/α, 2/12/0 u.ä.

Röm.

2/12/0, γδ/α,
γδ/20

in n cπd " (etwas) genau
tun " o.ä.

3ld inm msc " (ein) Meer
ermutigen " o.ä. (Krall,
Petul. K19).

cl 4/α a) hinaufsteigen
b) aufheben, holen.
o.ä.

Früh

2/11/0

4/α, 4/α,

4α Δ (πδ) Wb. 1, 41.
ωλ Cumm 520a (Δλκε ibd.
4a).

Ptol

Röm

4/α, 4/α,
4/α, 4/α, 5/α,

Bemerkte:

cl π mπ " an Bord
steigen " 2/10, 2/10, 4/20,

cl auch vom Erheben
von Gebühren
(ht cl).

2/2, 2/2, 10/2,

γ/α, 114/α

u. 711/2 (Imp.)

cl ωπ.t " eine Arbeit be-
enden " o.ä. cπj(cl)zh
einen Acker verlassen "

Vgl. auch den Personennamen
cl-Hπj (Spiegelberg, De-
motica II S. 47).

383l " hoch " in dem Ausdruck
lh 383l " hohe Tribüne "
(Krall, Petul. R9 u. V16) o.ä.

γ/2/2, 2/2/2

rtt (pht) m chc "Art des Stehens".

chc wb3 "sorgen für".

Zum Gebrauch des Verbums in der Urkundsprache vgl. auch Demot. Lesestücke II 2, 28 u. Rev Egypt. 7, 119.

Schreibung von chc vereinzelt nach dem Infinitiv ṯ auch:

ṯ

ṯ (T. 20)

chc

1. ṯ Lebenszeit, Zeit. masc. Früh
ṯ wb 1, 222.
2. ṯ Grum 24a.

chc m cmh "Lebenszeit"

Hmsw nb chc "Chonsu, Herr der Zeit".
(Auch von Pth).

Thwtj w3h chc "Thoth, Bez-
rechner der Zeit"

In der Grussformel (mit vielen Varianten):

i tj Imn (u. ä.) k3j (kj)

k3j = chc "Höge Amun (u. ä.) seine Lebenszeit lang machen".

Zur Geschichte der Formel vgl. Ä. Z. 53, 112.

Früh

ṯ, ṯ, ṯ,

ṯ, ṯ, ṯ, ṯ,

ṯ, ṯ u. ä.

Ptol

ṯ, ṯ, ṯ,

ṯ u. ä.

Röm.

ṯ, ṯ, ṯ,

ṯ, ṯ, ṯ,

ṯ, ṯ,

ṯ, ṯ

ṯ, ṯ u. ä. u. ä.

chcjt

ṯ das Grab. fem.
ṯ wb 1, 221.

ṯ (Rhind I 6d7)

chwtj

ṯ Ackerbauer
siehe hwtj "Ackerbauer" S. 298.

Früh

ch

ṯ Feuerbecken, Ofen. masc.
ṯ wb 1, 223.

2. ṯ Grum 22a.

Auch: Räuchergefäß o. ä.

ch m st.t "Feuerbecken"

m3 ht.w (m) n3 ch "das Brenn-
holz".

Ptol

ṯ,

ṯ, ṯ, ṯ,

ṯ u. ä.

Röm.

ṯ, ṯ u. ä.

ch "Ofen" auch in der Schreibung
ch (Berlin 3108, 4):

ṯ

chj (n) ^s aufhängen. ^{Röm.} r/w ^s, 76 ^s,
 Wb 1, 224.
 EIC Grum 88 b
 Vgl. auch chj "hoch sein" S. 349.

chj j ^s Ofen
 siehe ch "Ofen" S. 69.

chm 3 ^s löschen, erlöschen. ^{Röm.} m3 ^s, 13 ^s,
 Wb 1, 224.
 Wym Grum 535 a. 73 ^s, j ^s 33 ^s, j ^s 3 ^s,
 373 ^s

chl (n) ^s Sünde o. ä.
 (Dodec. Nr. 48).

ch fbo der Falke
 siehe chm "Falke" unten.

ch f ^s Kapelle o. ä. fem. ^{Röm.} f ^s ^s, "Ambe"
 (Kairo 50059 b, 1; Lecl 15, 12).
 Ob hierher?
 (Vgl. Ä. Z. 50 (1912), S. 33): 18 ^s 11 ^s

chj y ^s 11 ^s ^s grün werden, grün sein. ^{Röm.} 3 ^s, 13 ^s u. ä.
 Vgl.  Wb 1, 18
 sowie den Personennamen
Wf - chj (Ryl. 10, 1).

chm f ^s 3 ^s ^s der Falke. ^{Röm.} f ^s 3 ^s, 11 ^s 3 ^s
 Auch als Götterbild.
 Wb 1, 225.
 27 ^s 11 ^s Grum 25 a.
 Oft als Personennamen. fem. 2 ^s 11 ^s 3 ^s

als Epitheton vor dem Namen
 der Verstorbenen: W 3 1 1
n 3 ch(m) N.N. (Vgl. Ä. Z.
 62 (1927), 27.).

Als göttliche Figur.
 (Dodec. Nr. 47).

N.N. 13 ^s 11 ^s 3 ^s

ch (?) y ^s ^s siehe".
 Wb 1, 130.
 EIC Grum 85 a.
 Vgl. die Grammatik sowie
tw = s (dj = s) "siehe"
 S. 612

^{Röm.} 7 ^s, ^{Röm.} 7 ^s

3 ^s
 Für andere Schreibun-
 gen vgl. Mythos Nr. 79.

ch mj (?) "als auch" (?)
 Vgl. auch Sint Archive
 S. 17, 49.

11 ^s 7 ^s

c^vh.t 6<u>u<u>11^s Schaden o. ä.
siehe bei 3s_j "Strafe" S. 10.

c^vh_k 6112^s zögern
siehe 120_k "zögern" S. 44.

c^vst_πt_π 1s/s^s die Göttin Astarte. (doel 8, 18). 1s/1s/1s^y
129_o, 129_o Wb. 1, 227. (Kairo 31169, 5, 11).

c^v 1s^r die Feder. (Patul. 14, 19). 1s^r
Wb. 1, 228.

c^v 1s^r rufen, gern mit π.
Wb. 1, 227. 1s^r, 1s^r, 1s^r
Wg. Gum 523a. u. ä.
Als Subst. "Ruf" masc. Ptol.
Andere Bedeutungen:
"verkünden", "vorlesen",
"sichern (jur.)" u. a. m.
Auch: "Ausserung" o. ä.
1s^r, 1s^r, 1s^r u. ä.

Bemerkte:

c^v h_π "bestimmen". 1s^r, 1s^r, 1s^r,

c^v m-s₃ "Anspruch haben
an jemanden". 1s^r, 1s^r, 1s^r,

c^v 1s_π "beten". 1s^r, 1s^r, 1s^r,

Zum sonstigen Gebrauch
in der Wileundensprache
vgl. Temol. Lesestücke II, 2,
24.

Vgl. auch den Personennamen
T₃-(T₃) t_j-c^vh-s tm :

1s^r 1s^r 1s^r 1s^r

s tm - c^vh "Dienar". 1s^r, 1s^r, 1s^r,

c^vh-shn "Befehl"; "Angelegenheit",
siehe bei shn
"Befehl" S. 446. 1s^r, 1s^r, 1s^r,

h-llwl "Jauchzen". 1s^r, 1s^r, 1s^r,

(h- St. const. von c^vh "rufen"). 1s^r, 1s^r, 1s^r,

c^vh sgr siehe S. 469.

c^vh 1s^r Feuerbecken
siehe c^vh "Feuerbecken" S. 69.

CV

///s
h aufhängen
siehe chj "aufhängen" S. 70.

$$CH^V$$

2.115 ein Fest in Buto
(Orakel Nr. 54).

CH₃

4 viel sein,
viel.

WB 1,228.
Aug 21 Gum 22 lb.

Das Verbum im Qualitativ
meist 53. (w) geschrieben
(ouy).

Als Adjektiv meist cs^v2j-
geschrieben.

Als Verbum auch $m_3 - c_3^v$
(NayE-)
Vgl. die Grammatik.

n^3 n^2j $n^3 - c^V_3 = f$ "die Mehrzahl".

n3 amt c3j die Laien
"die gewöhnlichen
Leute".

$c_{53}^V \cdot t$ „die Menge“ (auch).

$$C_{\text{нм}}^v$$

132 löschen
siehe Chm „löschen“ S. 70.

Ch

4. $\frac{3}{2}$ eintreten.
Gern mit π oder $\frac{h\pi}{m}$
konstruiert.

~~2~~ A (Q A) W & 1,230.
WK Crum 519 &

Vgl. auch cjk „Fest“ s. 56.

Замечка:

h t n b n r n b n t j i w w
c k r h 3 t = k
 (Skulavenvertrag,
 Amasis).

ck π proj-nfr "Eintreten in das "gute Haus".

ck

χ^2 zu Grunde gehen
siehe 34 "zu Grunde
gehen" S. 11.

Früh

此， 此

Ptol.

$\frac{11}{11}z, \frac{11}{11}z,$
 $\frac{11}{11}z, \frac{11}{11}z,$
 $\frac{11}{11}z, \frac{11}{11}z$

Rom⁴

$\frac{7}{2}, \frac{11}{2},$
 $\frac{9}{2}, \frac{10}{2},$
 $\frac{7}{2}, \frac{8}{2},$
 $\frac{6}{2}, \frac{11}{2},$
 $\frac{5}{2}, \frac{10}{2},$
etc.

Frish^M

ה'תשנ"ב, ח' שבט
ה'תשנ"ב, י"ג שבט

Ptol.

$$\frac{1}{2}, \frac{3}{2}, \frac{5}{2}, \frac{7}{2}, \dots$$
Rome

$\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{2}{3}$
 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{2}{3}$
 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{2}{3}$

仁之

ck

v) Brot, Ration. masc.
Auch: Einkünfte.
𐤀𐤊𐤍 Wb. 1, 232.
O.E.K. Gumm 254 a.

Zur Schreibung und Deutung
des Wortes vgl. Malinine,
J.E.A. 35 (1949), 150

𐤍𐤁𐤊 ck KATOIKOS.

ck hbs "Nahrung (und)
Kleidung"
(Ehe- und Alimen-
tationsverträge)

𐤀𐤊𐤍 ck "Einkünfte
fordern u.ä."

Vgl. auch Demot. Lesestücke
II, 2, 22.

Früh

𐤀𐤊𐤍, 𐤀𐤊𐤍

Ptol.

𐤍𐤁, 𐤍𐤁, 𐤍𐤁,

𐤍𐤁, 𐤍𐤁, 𐤍𐤁,

𐤍𐤁, 𐤍𐤁, 𐤍𐤁

𐤍𐤁, 𐤍𐤁, 𐤍𐤁, 𐤍𐤁

Besond. Form:

𐤍𐤁, 𐤍𐤁 u.

Röm.

𐤍𐤁, 𐤍𐤁, 𐤍𐤁, 𐤍𐤁

𐤍𐤁, 𐤍𐤁 u.ä. Besond. Form:

𐤍𐤁, 𐤍𐤁,

𐤍𐤁, 𐤍𐤁

ck

𐤀𐤊^f Art Schiff. fem. (Kairo 50060 c, 7).
𐤀𐤊 Wb. 1, 234.

ckjn

𐤍/𐤍𐤁^s Schilf
siehe 'ckn "Schilf" unten.

ckm

𐤀𐤊𐤍^s traurig
siehe 'ckm "traurig
sein" S. 12.

cknj

𐤍/𐤍𐤁^s vorzüglich
siehe 'ckn "vortrefflich" S. 45.

ck

𐤍^s eintreten
siehe 'ck "eintreten" S. 72.

ckf

𐤀𐤊^s kalt sein. (Mag. Pap. Vo 2, 5): 𐤍/𐤍𐤁^s
vgl. 𐤀𐤊𐤍 Wb. 1, 22.
WGB Gumm 540 a

ckn

𐤍/𐤍𐤁^s Schilf, Dichtort o.ä.
Vgl. 𐤀𐤊𐤍 Wb. 1, 236

ob hierher?

𐤍/𐤍𐤁/𐤍𐤁^s 3jnj (3jkj) in stj n

𐤀𐤊𐤍/𐤍𐤁^s "Bindegewebe" ??
3jnd "Gewebe" ??

𐤍/𐤍𐤁^s, 𐤍/𐤍𐤁^s,

𐤍/𐤍𐤁^s, 𐤍/𐤍𐤁^s

𐤍/𐤍𐤁^s u.ä.

𐤍/𐤍𐤁^s

c_hr v/o- Depositum o.ä. Vgl. auch
(Berlin 3108, 3). Bürgsch. S. 494.

c_hr stw/s vorzüglich,
siehe ikr „vortrefflich“ S. 45.

ct 3₂ Fett, masc.
~~2~~ 8 (2 2) Wb 1, 239.
WT Grum 531 b. Ptol. 311₂
Rom. 411₂, 3₂,
8₂

ct 1₂ Seite, Gegend.
Festland, Ufer.
masc.
Vgl. ~~2~~ 11 (2 1) Wb. 1,
239 u. 98₂ ibd. 1, 26
(fem.). Vgl. Douvre E7845A, 3.
ob hierher: < 11 2
(Rhind Nr. 8)
romt 1₂ ct Vgl. S. 248.

ct 1₂ ein Fisch, masc.
~~2~~ 11 Wb 1, 240.
Schreibung 3t (t) fem.
Ptol. 1₂, 1₂, 2₂
Rom. 1₂, 10₂,
1₂, 1₂
1₂, 1₂ u.ä.
1₂, 1₂
1₂, 1₂

ct 11₂ heil sein, wohlbehalten.
~~2~~ 11 Wb 1, 237.
gr. (1) 1₂
Vgl. Mattha, Demot. Ostraka
Nr. 40.

ct.t < 11₂ Glied
siehe c.t „Glieder“ S. 51.

ctj 11₂ ein Fisch
siehe ct „Fisch“ oben.

ctj.t (ct.t) < 11₂ Vulva,
siehe 3t.t „Vulva“ S. 13.

c_d 1₂ Unrecht, Lüge, masc.
~~2~~ 11 Wb 1, 240.
Vgl. T. 220 Grum 462 b u.
oxi ibd. 258 b.
Vgl. Ä. 7. 61 (1926), 110.
Auch als Verbum: schuldig
sein (~~2~~ 11 Wb 1, 241):
Früh 1₂, 1₂
1₂ u.ä.
Ptol. 1₂, 1₂,
1₂, 1₂, 1₂

cd = f n.im = f "er war im Unrecht in bezug auf es"

tj.cd "jemanden beschuldigen".

mt(+) cd "Lüge".

mt(+) n cd bes. Röm.

ront cd "Lügner".

cmh (m) cd "Meineid"

neben cmh (m) m³c.t

3d "der Frevler, der Wütende" o.ä.

cdn

2^s vernichten, vertrocknen
wXN Gum 539a. o.ä.

Vgl. auch Insinger 34, 17
"der Zerstörer" o.ä.
"Ob hierher".

"Narbe" o.ä. (fem.)
Rec. trav. 25 (1903), 12.

Röm.

2^s, 2^s,
3^s, 3^s, 3^s,
4^s, 4^s,
5^s, 5^s,
6^s, 6^s,
7^s, 7^s.

2^s, 2^s

2^s

2^s

2^s

1, 3

w

3, 1 als Buchstabe
vgl. die Grammatik
sowie die Schrift-
listen.

1, 2, 3, 1 u.ä.

3, 3, 3, 4, 5 u.ä.

-w

1 als;
1) Suffix der dritten
Person Plur.
2) als Pluralendung
3) Endung des
Qualitativs.
4) als Endung des
Imperativs.
(bes. frühdemot.).
Vgl. die Grammatik.

1, 1, 1, 1,

3, 3, 3 u.ä.

w(j)

1 Prom. absol. 1. Sing (w_j)
Nur Frühdemot. und oft
nicht geschrieben
Vgl. die Grammatik.

ω 𐤁𐤅 zwischen
siehe iw³t „zwischen“ S. 26.

ω 𐤁𐤅𐤃 gegen
siehe wb³ „gegen“ S. 84.

ω 𐤁𐤅𐤃 Bauer
siehe wj^c „Bauer“ S. 79.

ω³j 𐤁𐤅𐤃𐤃 fern sein,
siehe wj^c „fern sein“ S. 78.

ω³mj.t 𐤁𐤅𐤃𐤃𐤃 Strich o. ä.
siehe wnj^c.t „Strich“ S. 90.

ω³lj'w 𐤁𐤅𐤃𐤃𐤃 Säng^(r)
siehe wl^c „singen“ S. 96.

ω³h 𐤁 legen.
𐤁𐤅𐤃 WB 1, 253.
orw² Gumm 505 b.
gr. οὐδ' - , ἀπ - .

Früh 𐤁𐤅𐤃, 𐤁𐤅𐤃, 𐤁𐤅𐤃,
𐤁, 𐤁, 𐤁, 𐤁

mtj nb mtj ω³h π.π=ω
„alles, was zu ihnen (noch)
zugefügt wird“.

Ptol. 𐤁, 𐤁, 𐤁, 𐤁,
𐤁, 𐤁, 𐤁

ω³h c. reflex. Suffix u. n-s³: Röm.
„folgen“ (orw²=NCA-).

𐤁, 𐤁, 𐤁,

π ω³h „füge hinzu“, „und“
(vgl. ayw vgl. auch
435) 𐤁𐤅𐤃 Mythos Nr. 37).

𐤁, 𐤁, 𐤁,

m ω³h π „hinzu zu“.

𐤁, 𐤁, 𐤁

Auch in der Bedeutung:
opfern u. ä.

ω³h als Substantiv masc.
auch: „das Plus“ o. ä.

𐤁

ω³h mw „der Wassersprenger“.

𐤁𐤅𐤃 𐤁𐤅𐤃,

𐤁𐤅𐤃 𐤁𐤅𐤃 WB 1, 257.

𐤁𐤅𐤃, 𐤁𐤅𐤃 u. ä.

gr. χολυτοί.

Auch als Tern. und als
Personenname

ω³h

𐤁 enden, aufhören.
𐤁𐤅𐤃 WB 1, 253.
orw² Gumm 473 b.

Ptol.

𐤁, 𐤁

Röm.

𐤁, 𐤁, 𐤁

w3h

b

Hilfsverb des Perfekts.
Vgl. die Grammatik.
2A- Cumm 635a.

Ptol.

.b, b, n

b, n, n, b

z. B.:

w3h = j ir = w „ich habe
sie (bereits)
gemacht“.

Rom.

b, b, .b

w3h

b

Botschaft, Angelegen-
heit, Kunde u.ä.
orw Cumm 474 b.

Ptol.

b, b, b

iπ

w3h

„antworten“
„Auch: „Antwort“

Rom.

b, .b, b,

dd

w3h

1) antworten
2) Orakel geben
(oft durch Traum (n
xswt) und mit der
Gruppe t3j- geschrieben
statt dd).

b

w3h

b

lösen. (Insinger 3,17).
w3h 1,348.

r

b

Vgl. Volten Ä. 7 74 (1938), 142.

w3h w3

yP3b

Nomen (Mythus 21,28).
Lesung unsicher.

w3s

f

Art Scepter,
siehe ws „Scepter“ S.99.

w3s.t

f

Theben,
siehe ws.t „Theben“ S.99.

w3t

S113

zwischen,
siehe iwt „zwischen“ S.26.

w3t

4S23

wegschicken,
siehe wt „fortschicken“ S.103.

w3t

4S23

barzahlen,
siehe wt „barzahlen“ S.103.

w3t

4S23

verschieden sein
siehe wt „verschieden
sein“ S.104.

w3d

r

grünen,
siehe wt „grünen“ S.104.

w3d.t

r

Papyrusstaude,
siehe wt „Papyrus“ S.105.

w3d.t 𓂏𓂏𓂏𓂏 die Schlangengöttin Uto,
siehe hinter wt "grün
sein" S. 105.

wj

𓂏𓂏𓂏 fern sein.
𓂏𓂏𓂏 Wb. 1, 245.
OYE Gumm 470 b.
c. 2. 2. Kh. 4, 26 auch mit m.
Bemerkung: (n. im =)

Formel der Abstandsschrift:

tw=j wj x-π=k m x
"ich bin entfernt von
dir in bezug auf x".

Auch in der Beitrittser-
klärung (iw=j. wu x N.N.
m x).

Formel der Scheidebriefe:

tw=j wj.k x-hx:t m hp m
s.h.m.t "ich bin entfernt
von dir in bezug auf Frauen-
recht".

Auch: einen Eid erlassen
(wj x N.N. m p3 m3)

tj wj "sich entfernen
lassen".

Vgl. auch:

"mein Garten ntj sh (n) wj
m-b3h Imn welcher vor
Amun übertragen ist" o.ä.

sh m wj "Abstandsschrift"
siehe bei sh "Schrift" S. 460.

Schreibung des Wortes wj
"fern sein" im Qualitativ
oft:

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏 u.ä.
(neben 𓂏𓂏𓂏).

wj

𓂏𓂏𓂏 Ruf des Schreckens:
Wehe! o.ä.
Auch: Leid, Klage. masc. röm.
𓂏𓂏𓂏 Wb. 1, 245.
OYOEI Gumm 472 b.
Vgl. auch S. 570 (wj.g2)

ptol.

𓂏𓂏𓂏

𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏/
(Imp.)

wj

𓂏𓂏𓂏 austrecken, reichen,
siehe cw "reichen",
"weit sein" S. 57.

. 𓂏𓂏𓂏/

Früh

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏

Ptol.

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏, 𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏

Röm.

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏, 𓂏𓂏

wj

𐤒𐤓𐤕 der Bauer
siehe wj^c "der Bauer".

wj^c

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 der Bauer. masc.
Vgl. 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 Wb 1, 171.
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 Cumm 473 a.

Ptol

Zum Worte vgl. Hughes,
Seite demotic Land Leases
S. 46 sowie Glanville (Fest-
schrift Griffith S. 158, 4).
Bemerkte:

wj^c n Pr-^c βασιλικος γεργος.

wj^c t n wj^c "Landarbeit".

lwh n wj^c Ackerbauerverschul-
digung" (vgl. Bürgsch. S. 171).

sth. t n wj^c "Ackerbaugerät".

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
u. a.

wj^w

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 o. a.
siehe wj^c "sich empören" S. 82.

wjwj

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Streit, sich streiten,
siehe wj^c "sich em-
pören" S. 82.

wj^p

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Urteil
siehe wj^c "trennen" S. 86.

wj^m

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 das Licht. masc.
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 Cumm 480 a.
Vgl. auch wm "öffnen" S. 89.

Ptol

Bemerkte:

wj^m kkj "Licht (und)
"Dunkelheit".

t³ f³ wj^m "die Licht-
trägerin (der
Königin Kleopatra)".

p³ wj^m n hst "das Fenster-
"Licht".

Auch wm "öffnen" geschrie-
ben (vgl. Glanville, Cata-
logue S. 23):

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 u. a.
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕 u. a.

Rom.

𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤒𐤓𐤕𐤓𐤕

𐤒𐤓𐤕, neben:

wjm 𐤊𐤍𐤍^r vorübergehen, 1. DMS

𐤊𐤍𐤍 Wb. 1, 313.

OYEINE Cum 483 b.

wjm m.t.t (2. Kh. 4, 19; 5, 22).

wmj „die Abweisung“. masc.

(𐤊𐤍𐤍 p3 wmj). (Petub. 6, 3).

𐤊𐤍𐤍

wjmm

𐤊𐤍𐤍𐤍 der Grieche. masc.

OYEIENIN Cum 484 a.

Ptol.

Bemerkung:

wjmm NN. „der Grieche“

N.N.

wjmm ms n Kmj

„ein Grieche geboren in Ägypten“.

sh wjmm „Griechen-Schrift“

(ἐλληνικά γραμματα).

u. a. m.

𐤊𐤍𐤍𐤍, 𐤊𐤍𐤍𐤍,

𐤊𐤍𐤍, 𐤊𐤍𐤍𐤍,

Kanopus:

1 𐤊𐤍𐤍𐤍

Rosettana:

𐤊𐤍𐤍𐤍

Rom.

𐤊𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍

𐤊𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍,

𐤊 (griechisch)

wjs

𐤊𐤍𐤍𐤍 sagen, siehe ws „sagen“ S. 99.

wjt

𐤊𐤍𐤍^r einwickeln.

𐤊𐤍𐤍 Wb. 1, 378.

Auch: Binde für die Mumie (Wb. 1, 379).

𐤊𐤍𐤍𐤍

wjt

𐤊𐤍𐤍^r der Balsamierer.

𐤊𐤍𐤍𐤍𐤍𐤍 Wb. 1, 379.

(Vgl. Totb. Nr. 63 u. Rhind Nr. 76). Vgl. auch S. 693.

𐤊𐤍𐤍𐤍, 𐤊𐤍𐤍𐤍,

𐤊𐤍𐤍𐤍, 𐤊𐤍𐤍𐤍

wjt

𐤊𐤍𐤍𐤍 schmelzen, siehe wtj „schmelzen“ S. 106.

wjt

𐤊𐤍𐤍^r Stele, siehe wtj „Stele“ S. 106.

wjt

𐤊𐤍𐤍^r Papyrus, siehe wt „Papyrus“ S. 105.

wjt

𐤊𐤍𐤍^r grüner Stein, siehe wt „grüner Stein“ S. 105.

wjt

𐤊𐤍𐤍^r grüne Farbe, siehe w(j)t „grüne Farbe“ (Schminke).

wjt

𐤊𐤍𐤍^r grüner Leinen, siehe wt (w(j)t) „gr. Leinen“ S. 105.

wc

 $\overline{\text{r}}$

- 1) Einer. Substantivisch
gebraucht.
2) ein mit folgendem
Substantiv.

Vgl. die Grammatik.

$\overline{\text{r}}$ Wb. 1, 273.
OYA, OY- Cumm 469a.

Als Femininum: eine
OY(E)1;

Früh:

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

Ptol:

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

Röm:

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$,
 $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

Bemerkte:

$\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ (3) "mit einem
Munde" d. h.
einstimmig.

$\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ "auf einmal".

$\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ (vgl. Adler
Gem. Pap. Nr.
3, 4).

Früh
Hanc.

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

Ptol
Hanc.

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

Röm
Hanc.

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$ (für $\overline{\text{r}}$)

4 $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$

wc

 $\overline{\text{r}}$

einzig
siehe das folgende Wort.

wc. $\overline{\text{r}}$
 $\overline{\text{r}}$

einzig, allein.

$\overline{\text{r}}$ Wb. 1, 278.
OYWT Cumm 494a.

Vgl. die Grammatik.

Bemerkte:

$\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ = k "du allein".

$\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ = f "er allein".

$\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ = f
"kämpfen ganz allein".

Vgl auch die Schreibung Mag.
Pap. 11, 15 $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$ für $\overline{\text{r}}$ $\overline{\text{r}}$.

Ptol.

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$

Röm.

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

$\overline{\text{r}}$ (fem.).

$\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$, $\overline{\text{r}}$

ωc	4	Schriftstück o. ä. masc. Vgl. Burgsch. S. 294 sowie ωcl „Botschaft“ S. 77.	Ptol. 9, 7, 5
		ωc (n) mkmk „Eingabe“. ωc (m) smj „Klageschrift“.	Röm. σ
ωc	670's	Bauer siehe 'wjc „Bauer“ S. 79.	
ωcj	670's	sich empören. Als Substantiv r. Läst- rung (ωc). WB. 1, 279. OYA Cumm 468b („Lästung“).	Ptol. 670's Lästung: Ptol. 670's
		dd ωc „verfluchen“ (XIOYA).	Röm. 670's, 670's, 670's
		ωcωc „Zank“ (masc.)	670's, 670's, 670's
ωc.t	730's	einzig siehe ωc.t „einzig“ S. 81.	
ωcj	730's	Bauer siehe 'wjc „Bauer“ S. 79.	
ωcj	810's	fern sein siehe wj „fern sein“ S. 78.	
ωcl	81	rein sein, rein. Reinigung (masc.). WB. 1, 280. OYOT Cumm 487b.	Früh 81, 81, 81, 81
		ωcl π „von“ rein sein	Ptol. 81, 81, 81, 81
		π π zw. f. ωcl „reines Korn“.	81, 81, 81, 81
		ωcl πm „mit jem. essen“.	Röm. 81, 81, 81, 81
		Zum Gebrauch in der Urkun- densprache vgl. Temot. Lesestücke II, 2, 26.	81, 81, 81, 81
		Bemerkte auch: π π ntj ωcl „Heiligtum“, „das Allenheiligste“.	81, 81, 81, 81
		ωcl.t „Balsamierung“.	81
		ωcl.t „Speisetisch“.	81, 81

w^cpk J11203 Distrikt bei Abydos
siehe bei pk "Distrikt" S. 141.

w^cfj 6211703 Verbum. (Mythos 4,3).
Ob: ducken o. ä.
Vgl. 372 31 w^b 1, 285.

w^cl 2103 fahren
siehe w^cl "fliehen" S. 96.

w^clj J11103 überfluten
siehe w^cl "fliehen" S. 96.

w^clc 20103 blühen
siehe w^cl "fliehen" S. 96.

w^ct_Λ 521 einzig
siehe w^ct_Λ "einzig" S. 81.

w^ct_Λ 503 zwischen
siehe w^ct_Λ "zwischen" S. 26.

w^ct_Λ (w^ct_Λ) 4403 verschieden sein,
siehe w^ct_Λ verschieden
sein. 1 s. 104. 4503

w^ct_Λ 2503 fortschicken
siehe w^ct_Λ (w^ct_Λ) "fort-
schicken" S. 103.

ww 211 fern sein
siehe w^cj "fern sein" S. 78.

wwh 11103 Verbum (Mag. Pap. 13,3).
Ob: verfluchen 22

w^b 1143 Heiligtum
siehe w^b3 "Vorhof des
Tempels" S. 85.

w^b3 1113 Präposition: gegen, für, Früh
zu u. ä.
Vgl. die Grammatik.
OYBE- Grun 476a

Früh und Früh Ptol.
gern 2 w^b3 geschrie-
ben.

Bemerkung:

N.N. mtj 2 w^b3 = j "N.N.
der mir unterstellt ist"

ch^c w^b3 "dastehen für"
Vgl. auch: h^c w^b3 siehe S. 355.

113, 115,
115

Ptol.
2113, 2113, 2113

1113, 1113,
1113, 1113,
1113, 1113,

2113, 2113

ʔr hj wb³ N.N. Ausgaben
machen für N.N."

Röm. ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ,

tj wb³ N.N. "kämpfen
gegen N.N."

ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ ,

kj ʔh wb³ N.N. "andere
Rechnung für N.N."

ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ ,

wb³ mn "zur Probe-
Prüfung" o.ä.

ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ ,

ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ ,

sdnj x wb³ siehe S. 480.

ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ

wb³ ʔ¹¹ʒ in der Verbindung wb³
t³ (Mag. Pap. 10, 29) "der
Eröffner" o.ä.
Vgl. ʔh wb³ 1, 290.

wb³ ʔ¹¹ʒ Vorhof des Tempels. masc.
ʔh wb³ 1, 291.
Auch: Heiligtum.
Vgl. auch Mythos 2, 27

Ptol. ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ

Röm. ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ

wb^c ʔ¹¹ʒ Nomen (Thompson, Ostraca
D61). Vielleicht auch
wd^c zu lesen? (masc.).

wb^m ʔ¹¹ʒ aufgehen. 2. Kh. 4, 1: "über-
ʔh wb³ 1, 292. fluss hat
ben".

Ptol. ʔ¹¹ʒ / ʔ¹¹ʒ

ʔw ʔh wb^m wenn der
Mond aufgeht".

Röm. ʔ¹¹ʒ . ʔ¹¹ʒ

wb^r ʔ¹¹ʒ von der Qualität der
Gerste. Vgl. Kemi XI, 22.

ʔ¹¹ʒ , ʔ¹¹ʒ

wb^h ʔ¹¹ʒ hell sein, erhellern.
ʔh wb³ 1, 295.

oybauy Grun 476b.

Auch in der Schreibung
wb^h (Petub. Knall
N5). "weiss" (S. 666).

ʔ¹¹ʒ

wp.t ʔ¹¹ʒ Spezifikation. Im Ein-
zelnen. o.ä.
Lesung nicht sicher.
Vgl. Mithra, Demotic
Ostraka Nr. 190, 2 (S. 156).

wp.t ʔ¹¹ʒ Bote.
ʔh wb³ 1, 304.

Auch in der Schreibung:

ʔ¹¹ʒ

wp.t

v. 2 die Arbeit. fem.
 ὄργανον Wb. 1, 303.
 εἶοττε Grum 81 a.

Auch in der Bedeutung:
 "Werk" u. ä.

Bemerkte besonders:

ἔργον wp.t "arbeiten".

ἔργον ἡ wp.t "bearbeiten"
 ("vom Acker").

wp.t ἡ wjs "Landarbeit,
 "Landwirtschaft" u. ä.

ἡ ἔργον-ῶ ἡ wp.t die
 "Handwerker" (τεχνίτης).

Auch: vorschriftsmässig
 arbeiten siehe S. 386.

wp.t in der Bedeutung
 "kollekte" Matth. 23, 1.
 "Ost. S. 43.

Vgl. auch den Personen-
 namen Πάτρις "der
 der Arbeit (gehörig)".

wp. παῖς "Wachdienst"
 (Bürgsch. 22, 17).

wp
wpj

ἡ ἔργον trennen, öffnen;
 Auch: richten.
 Als Nomen: Entscheidung
 (fem.), Urteil.
 ὄργον Wb. 1, 298.

ἔργον wpj(t) "Entscheidung
 machen".

ε. ῶ ἡ wpj(t) "Gericht".

Zum Gebrauch in der Urkun-
 densprache vgl. Demot.
 Lesestücke II, 2, 29.

Röm.

ἡ ἔργον, ἡ ἔργον, ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον, ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον, ἡ ἔργον, ἡ ἔργον.

Früh

ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον.

Ptol.

ἡ ἔργον, ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον.

Röm.

ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον.

Früh

ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον.

Ptol.

ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον,
 ἡ ἔργον, ἡ ἔργον.

wp.t "Öffnung"

r-2, 4112

wpj
(wptj)

r-112's

der Richter. masc.
Vx 212 Wb 1, 302.
Oft im Plural.Zum Gebrauch in der
Urkundensprache
vgl. Demot. Lesestücke
II, 2, 30.Früh

1. 212, 1. 112

1. 212, 1. 112

Ptol.

1. 212, 1. 112

1. 212, 1. 112

Röm.

r-112, 1. 112

wpj

1. 112^fin der Verbindung:
bhs wpj 2 "zwei w-
Kälber" (Kairo 50145, 4).
Vgl. Vx 212; Wb 1, 298.

wp-w3w.t

f-2

Name des Wolfgottes von
Siut.
gr. 'Oqwis.
Vgl. Wb. 1, 304.Früh

1. 212

Röm.

1. 112

1. 112

wp.t

6. 112's

Nomen (fem.).
(Thompson, Ostv. D 31).

wpk

1. 112's

Ort bei Abydos,
siehe bei pk in w-pk
heiliger Bezirk bei
"Abydos" s. 147.

wf

3. 112's

die Lunge. masc. (Mag. Pap. 21, 31): 3. 112
3. 112 Wb. 1, 306.
OYQY Grum 505a.

wm

1. 212

essen
siehe wmm "essen" s. 91.Früh

wmt

1. 212's

der Turm. fem.
3. 112 Wb 1, 307.

OYOMTE Grum 480a.

Auch: Tonbau o. ä. (Demotica
II S. 32).

aus, aus

(vgl. 2, 3)

wm

2. 112

Licht
siehe wjn "Licht" s. 79.

1. 212

wm

3

jemand.
OYON Grum 482 a.
Vgl. Ä. Z. 47 (1910), 3.

WM

3

es ist, es ist da.

WB. 1, 308.

OYON Gumm 481a.

(Schreibung nur in Auswahl).

Oft vor indeterminiertem,
nominalen Subjekt.Auch in der Bedeutung
"empfangen", eingegan-
gen ist" u. ä.M WM m3C.t "wahrhaft"
vgl. WB. 1, 310.In der Schreibung m3 vor
Nominalverben siehe bei
m3 S. 202.WM mtw (WM mtj (mtv))
"es ist bei" = "haben".Auch 1/2 3 und 2) 1/2 3 ge-
schrieben.Zum Gebrauch in der Urkun-
densprache vgl. Demot.
Lesestücke II 2, 30-31.WM.W
WM.m3w

1/2 3

als Bez. des Imperfekts.

WB. 1, 308.

NE - Gumm 219a.

Vgl. die Grammatik.

Vor Nomen meist 1/2 3 (selten
s1/2 3 nepe-) geschrieben.Vor Suffis 1/2 3 (selten s1/2 3)
geschrieben.x WM.W als Relativform u.
Particip (oft ohne x ge-
schrieben) vgl. die Gramma-
tik.Zu WM.W einen Bedingungs-
satz einleitend vgl. eben-
falls die Grammatik.

WM-mfr

s1/2 3

s1/2 3

Beiname des Osiris.

WB 1, 311.

OYENABPE.

Ovwppis.

Vgl. auch Gardiner, Misc.
Academ. Berolinensia
1950, S. 44.

Früh

3, 3, 3

Ptol.

3, 3, 3

Röm

3, 3, 3,

3, 3, 3,

auch: 2, 2,
2 u. ä.

2

1/2 3

Früh

auch: 1/2 3

Zu 1/2 3 3

vgl. S. 265

Zur Schreibung vgl
die verschiedenen
Textpublikationen.

WM

7)

"öffnen."



Wb. 1, 311

OYWN Grum 482 b.

Vgl. auch wnh "offenbaren" s. 92. Ptol.

Auch: Öffnung, Liste, Spezifikation u.ä.

Bemerkte:

tw-s p3 wn "Hier die Liste" (7) neben AK).p3 wn m st "die Fensteröffnung (die Licht gibt)". Vgl. auch bei wn "Licht" s. 79.wn h3-t "öffnen vor".
wn p3 "Mund (Tür) öffnen".
t wn ix-t "belehren" (TOYNEIAT).

Früh

13, 23

23

7), 23,

29, 174,

2, 1K

Röm.

7), 73, 23,

173, 73,

73, 273,

2, 73

WM (?)

12

der Schreinöffner. masc.

92. πατοροπος

Vgl. Wb. 1, 312 u. 165.

Schreibung nur in Auswahl.

Brachte den häufigen Titel:

wn n Imn-tpj in den thebanischen Urkunden.

Früh

17 12, 12

Ptol.

12, 12,

12, 1K

17 12, 17 12 (Röm.)

Röm.

12, 12

12 13

WM-π

03⁺

ein Priestertitel. (Annal. 6, 230).

Vgl. Wb. 1, 323.

wn-π nb Δhn "der (Hoch)priester des Herrn von detopolis".

10 5 1 1 3

WM-hπ

(3107)

das Gesicht öffnen

siehe wnh "offenbaren" s. 92.

WM

12 13⁺

Wall o.ä. (Rosettana 13).

Vgl. Wb. 1, 315.

OYAN Grum 480 a.

WM

7)

Teil, Summe. masc.

OYWN Grum 483 a.

Vgl. auch Ä. Z. 47 (1910), 6-7.

Ptol.

7), 7),

1K, 1K

p3 wn c-wj "der Hausteil".

Röm.

π mh p3 wn (Berlin 3113, 5).Vgl. auch wn "Liste" oben.

7 7, 73, 7)

wmj

𐤨𐤍𐤓

Art Blume . masc.

Auch: Frucht o. ä.

Vgl. Mythus, Glossar Nr. 168.

Früh

𐤨𐤍𐤓

Röm.

𐤨𐤍𐤓𐤕

wmj

𐤨𐤍𐤓

in der Verbindung t^jp³ wnj verneinen "o. ä."

siehe wjn "vorbeigehen" s. 80.

𐤨𐤍𐤓

wmj.t

𐤨𐤍𐤓𐤕

Strich o. ä. (Mythus Nr 167).

Vgl. 𐤨𐤍𐤓𐤕 Wb. 1, 314.

𐤨𐤍𐤓𐤕

wmjm

𐤨𐤍𐤓𐤕

licht

siehe wjn "licht" s. 79.

wmw.t

𐤨𐤍𐤓𐤕

Stunde . fem.

𐤨𐤍𐤓𐤕 X Wb. 1, 316.

OYNOY Grum 484 b.

Früh

𐤨𐤍𐤓𐤕

Ptol.

𐤨𐤍𐤓𐤕

𐤨

w^t wnw "eine Stunde verbringen"t³wmw.t (m) s tm (m) n³
m t w i. l. r N. N. als N. N.
die Worte hörte". Zur
Konstruktion vgl. die
Grammatik.𐤨𐤍𐤓𐤕, 𐤨𐤍𐤓𐤕,
𐤨𐤍𐤓𐤕, 𐤨𐤍𐤓𐤕,
𐤨𐤍𐤓𐤕

Röm.

p³t³ j wnw.t (t) x.t (m) xhur
"die x. te Stunde des Abends".
"Oft ohne wnw.t "Stunde"
geschrieben.
Petubastis (Kroll V7) mit
der Variante 𐤨 statt 𐤨.𐤨𐤍𐤓𐤕, 𐤨𐤍𐤓𐤕,
𐤨𐤍𐤓𐤕, 𐤨𐤍𐤓𐤕,
𐤨𐤍𐤓𐤕, 𐤨𐤍𐤓𐤕,
𐤨𐤍𐤓𐤕, 𐤨𐤍𐤓𐤕,
𐤨𐤍𐤓𐤕p³t³ j (wmw.t) x die (be-
stimmte) Stunden".

𐤨

t³ wnw.t "bis jetzt".p³

i mj wnw.t "der Horoskop".

i mj

wnw.t als Schreibung für
mnt "Türhüter" siehe dort s. 165.

n

t³ wnw.t "sofort". Vgl. S. 5.

wmw.t

𐤨𐤍𐤓𐤕

Opfertier

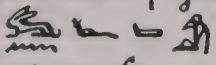
siehe wnw "Rind" s. 92.

wmb³.t

𐤨𐤍𐤓𐤕

Nomen . fem.

(Mythus 7, 11: t³ j wmb³.tm w³ b dieses Leichen-
Aas "o. ä.").

wmf $\overline{\text{r} \text{p} \gamma \text{D} \text{L}}$ froh sein, jubeln. (Mythus Nr. 170).
 Wb. 1, 319.
 OYNOY Grum 485 b.

wmm $\text{r} \text{z} \text{K}$ essen.
 das Essen (masc.).
 $\text{t} \text{H} \text{e} \text{H}$ Wb. 1, 320.
 OYWH Grum 478 a.

swr wmm "trinken
 und essen".

Im Pachtvertrag (Faijum):
wmm $\text{t} \text{3} \text{j} \text{:} \text{j}$ m t sp "esset
 meine Rede des Übernehmers
 (der vier Auren Ackers)".

nkt n wmm "Nahrung",
 "Speise".

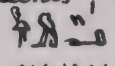
wmm $\text{h} \text{b} \text{b}$ "Gelage" o. ä.
 Vgl. auch S. 300.

wmm km? "Summi-Esser".

wmm amt "Menschenfresser".

wmm.t $\text{r} \text{y} \text{z} \text{r} \text{v} \text{K}$ Festessen o. ä.

Auch: Nahrung, Futter
 (Reichtum?):
 Vgl. Wb. 1, 321.

wmm $\text{z} \text{r} \text{K}$ rechts, rechte Seite, masc.
 Wb. 1, 322.
 OYNAM Grum 483 b.

Zur Lesung und Deutung vgl.
 Sethe, die ägyptischen Aus-
 drücke für rechts und links
 (Nachr. Ges. Göttingen 1922,
 197.).

Vgl. auch $\text{t} \text{3} \text{b} \text{j}$ (?) "links" oben
 S. 17 sowie S. 320.

Bemerkte:

"eine Narbe hr iz t wmm
 unter dem rechten Auge".

$\text{t} \text{3} \text{j} \text{:} \text{f}$ iz t n wmm "sein
 rechtes Auge".

$\text{t} \text{3} \text{j} \text{:} \text{f}$ kj d n wmm "seine
 rechte Hand".

("leben ist) zu deinen beiden
 Seiten (rechts u. links)".

Ptol.

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{r} \text{z} \text{v} \text{K}$

$\text{z} \text{r} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$,

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{r} \text{z} \text{v}$

Röm.

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$,

$\text{z} \text{r} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$,

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$,

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$

Ptol.

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$,

$\text{r} \text{z} \text{K}$

Röm.

$\text{r} \text{z} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$

$\text{z} \text{r} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$

$\text{z} \text{r} \text{K}$, $\text{z} \text{r} \text{v}$,

$\text{z} \text{r} \text{K}$

$\text{r} \text{z} \text{K}$

wmh

יגדל

offenbaren.



WB. 1, 312.

oywng Cumm 486a.

Auch in der Schreibung

wm-hπ : hπ m wm-hπ

Kairo 31080, Tafel cIII, Vo 2, 6.

Ptol.

גדל, גדל

Röm.

גדל

גדל

גדל

wmhjt

גדל

Nomen. fem.

(Mythus Glossar Nr. 172)

Mistkugel (?) o. ä.

גדל

wmh

גדל

der Wolf. masc.



WB. 1, 324

oywng Cumm 485b.

Röm.

גדל, גדל

גדל, גדל

hπ dm m wmh kwf "der kleine Hundsaffe".

wmh.t "die Wölfin".

Auch als Personenname.

גדל

wmt

גדל

Schiffsbauch. masc.



WB. 1, 326.

OYENT Cumm 484a.

(Petul. Nr. 89).

גדל

גדל

wmtj

גדל

Opfertier

siehe wmdw "Rind" unten.

wmtw

גדל

für wm-mtw "haben"

siehe wm "es ist" S. 88.

wmdw

גדל

Art Rind. masc.



WB. 1, 326.

(Ryfl. 9: 25, 8. Onahel 3, 2; Mythus 22, 14).

Früh

גדל

Ptol.

גדל (Plur.)

Röm.

גדל

wπ



gross, der Grosse.



WB. 1, 326.

gr. - oyp.

wπ.t "die Grosse".

wπ.w "die Grossen" (3f. 2).

als Adverbium: "sehr".

Vgl. auch:

Ptol. u. Röm.

גדל, גדל, גדל

גדל, גדל, גדל

Röm. auch גדל

Früh: גדל (dowre E. 7845A)

π3 - ωπ "gross ist"

ωπ - tj. ω "Grosser der fünf"
als "Bef. des Priesters des
Gottes Thoth in Hermo-
polis oder des Gottes
selbst.

Auch oft als Personen-
name

Σπ. πορτις.

ⲓⲥⲱ ⲓⲥⲱ
ⲓⲥⲱ

ωπ. t
ωπj

12/λ

gross (fem.),
die Grosse.

Σπ. ωπ. 1, 330.

gr. - υπ, - ούπης.

Oft von der Göttin
Isis (ⲓ ωπ. t (ωπj)).

Vgl. auch Insinger 17, 8, 18, 7
(ⲓⲥⲱ/λ). Ob Reichtum?
(ωπ3) Vgl. das folgende
Wort sowie ωπj "Elend" unten.

Truh.

ⲓⲥⲱ/λ

Ptol.

2/λ, ⲓⲥⲱ/λ,

ⲓⲥⲱ/λ

Röm.

ⲓⲥⲱ/λ, ⲓⲥⲱ/λ

ωπ

4/λ

"überfluss haben o. ä. (Clarke 4, 15): 4/λ

Σπ. ωπ. 1, 286.

οὐω(ω)λε Cumm 477a.

Vgl. auch ωλ "fliehen" S. 96.

ωπ3

13/λ

"wickeln (a).
gr. ἀπλός.

Vgl. Schnebel, Landwirt-
schaft S. 185.

13/λ, 12/λ,

ⲓⲥⲱ, 13/λ

ωπj

12/λ

gross,
siehe oben bei ωπ. t
"gross".

ωπj

13/λ

Elend, böses Ereignis

gr. κακὴ τύχη.
Vgl. Σπ. ωπ. 2, 30. und
J. E. A. 26 (1941), 77.

13/λ,

ⲓⲥⲱ/λ

Schreibung ωλj:

(Vgl. Ä. Z. 41 (1904), 123 u.

P. S. B. A. 34 (1912), 228.

13/λ, 13/λ

ⲓⲥⲱ n ωλj- siehe
S. 456.

ωπρ

12/λ

sich lösen o. ä.

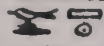
Vgl. οὐωπρ Cumm 489 a.

Ryl. 9, 18, 17 von Geräten,
die "stumpf" werden
o. ä.

ωπm	ⲓⲃⲟ/ⲥ	der Hohepriester von Heliopolis. Σ → Wb. 1,329. Vgl. Büngsch. S. 162. Auch als Personenname.	^{Ptol.} ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ ⲓⲃⲟⲥ, ⲓⲃⲟⲥ, ⲓⲃⲟⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ
ωπh	ⲓⲃⲟ/ⲥ ^r	freigeben, zulassen o. ä. ⲟⲩⲱⲣⲉⲓ Cumm 491 b. (Mag. Top. 13, 14)	^{Früh}
ωπh	ⲓⲃⲟ/ⲥ	Grundstück, Bauplatz o. ä. masc. ⲟⲩⲱⲣⲉⲓ Cumm 492 a. Ψιλος τοπος. (Schreibung nur in Aus- wahl). Auch: Hof.	^{Ptol.} ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ
		Bemerkung: <u>ⲓⲃⲟ</u> ωπh m Imn "den Bauplatz des "Amun". <u>ⲓⲃⲟ</u> ⲓⲃⲟ mⲓ m ωπh "dies Haus, das, auffällig (?) ist". (Früh). Im Aufzählungen: <u>ⲓⲃⲟ</u> ωπh <u>ⲓⲃⲟ</u> "Haus, Grundstück, Acker". <u>ωπh</u> m ⲉⲱⲓ "Bauplatz". <u>ωπh</u> m ⲥⲱⲓ "trockenes (zu bebauendes) Grund- stück". <u>ωπh</u> kⲓ m "unbepflanz- tes Gartenstück".	^{Röm.} ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ ⲓⲃⲟ/ⲥ
ωπh	ⲓⲃⲟ/ⲥ ^r	salben. (Mythus 19, 15). ⲓⲃⲟ Wb. 1,334.	<u>ωπh</u> m ⲥkm siehe S. 469.
ωπh	ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ ^r	Halle o. ä. Vgl. ⲓⲃⲟⲓ Wb. 1,352. (2. Kh. 3, 6, 6, 21, Petub. (Kraall) F 28, Krugt. A 8, 9).	ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ, ⲓⲃⲟ/ⲥ
ωπh	ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ	hinwerfen, siehe ωπh "stürzen" S. 96.	
ωπh	ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ ^r	eine Pflanze. masc. (Halm o. ä. ?). Vgl. Petub. Nr. 91. Ob hierher ⲓⲃⲟⲓ (Mythus 6, 9 "Stängel" o. ä. ?) Vgl. auch Philadelphia 5, 7:	ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ, ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ, ⲓⲃⲟⲓ/ⲥ

wnh

oλ/x

den Tag verbringen;
wachen o.ä.
 Wb. 1, 335.
 oypye Grum 491a.

mtw=j ste wnh (n) p3j=h
 c.wj- "ich schlafe u. wache
 in deinem Hause" d.h. ich
 bin Tag und Nacht in deinem
 Hause. (Ammenvertrag).

Auch: "Wache" o.ä.

"Wächter".

Öfter als Epitheton des
 Osiris: Wsir p3 wnh
 Häufig als Personennamen.
 Vgl. gr. Opseus, Opesys.

Früh

1.5/5, 1.5/5

Ptol

4.11

Röm

oλ/x

4.11

6.11

1.11

wnh

2.11/x

die Zeit. masc.

 Wb. 1, 335-36.
 oyoey Grum 499b.

nb wnh "Herr der Zeit".

Als Bez. des Mondmonats (?)
 Mag. Pap. (Glossar Nr. 209).

In der Schreibung wh:

n p3 wh "in der Zeit".

n wh nb "zu jeder Zeit".

h' n kj wh "später".

Ptol.

G, G, G

Röm.

G, G, G

1.6, 1.6

wnk

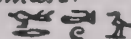
1.5/5

Tempelschatz o.ä. (Dodec.
Nr. 73, Glossar).

1.5/5

wnt

3.11/5

Art Vogel (Kuglerte Nr. 60)
masc.
 Wb. 1, 336.

wnt

1.5/5

Käfig o.ä. fern.; Stock.
(Sind Archiv Glossar Nr. 82).
("Bartomade"?).

1.5/5

wnt

4.11/5

die Rose. fern.
oypT Grum 490a.

Ptol.

1.5/5

Röm.

4.11/5,

4.11/5

Oft als Personennamen:

t3 wnt "die Rose".

Auch: t3 wnt (n) Mn "die
Rose des Min".Vgl. Spiegelberg, Eigennamen
s. 65.

ωπτ̣ 25/χ^r ruhen, müde werden
(Mythus 9, 16). Vgl. auch S. 359.
Σ α ωλ Wb. 1, 337.

ωλ λ/ψ Grundstück
siehe ωπχ „Grundstück“ S. 94.

ωλ 6/ψ^r fliehen, fahren.
Vgl. Σ α ωλ Wb. 1, 286.
ογωωλε Cumm 477 a.

~ο/ολς, ~ο/ψ/ς,
λιν/ολς, 6/ψ/ς,
80/ολς

Fast immer in übertragener
Bedeutung wie
„fahren“, „überfluten“,
„herabhängen“ (o. ä.) vom
„Haare (ογλχι)“, „blühen“,
u. a. m.
Auch als abusive Schreibung
für ωλς „stürzen“.

800/ψ

ωλ 7/211/ψ^r singen. (Dodec. Nr. 74).
Auch: Melodie.
Vgl. 6λ 7/211/ψ Wb. 1, 252 u.
ογλλε Cumm 477 a.

73/ψ

ωλλ Sänger,
Musikant. (Mythus 10, 9).

72/6/11/2/ψ (Plur.)

ωλ spotten o. ä.

7/211/ψ

ωλj 6/11/χ Elend,
siehe ωπj „Elend“ S. 93.

ωλc α ο/ψ fliehen
siehe ωλ „fliehen“ oben.

ωλχ 20/ψ Halle,
siehe ωπχ „Halle“ S. 94.

ωλs 7/211/ψ stürzen, hinwerfen
in die Flucht schlagen. ^{Früh}
(Wb. 1, 335. (?)). ^{Röm.}
ογωωλε Cumm 477 b.
(Ryl. 9: 2, 15, 17; 2. Kh.
6, 10).

7/211/ψ

111/211/ψ

ωλτ̣ 7/211/ψ Stock o. ä.
siehe ωπτ̣ „häufig, Stock“ S. 95.

ωλτ̣ 6/211/ψ eine Berufsbezeichnung
(Spiegelberg, Neue Urkunden
zum ägypt. Tierkultus
S. 10.).
(p3) ωλτ̣ n p3 iaw „der ω.
der (heiligen) Schafes“.

6/211/ψ

wh $\langle \text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛} \rangle$ verfehlen Fehl
siehe whj „verfehlen“ unten.

wh $\langle \text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛} \rangle$ Oase
siehe whj „Oase“ s. 98.

wh₃ $\langle \text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛} \rangle$ schlecht
siehe whj „verfehlen“ unten.

whj $\langle \text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛} \rangle$ verfehlen.
Fehl, böse Tat o. ä.
 $\text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛}$ Wb. 1, 339.
0Y12E Grum 508 b.
Zum Worte vgl. Czerny
Sedenkochn. Grum S. 44.
Auch in der Schreibung
m₃ - wh.

dd wh₃ „schlechter sagen“.

m₃ - wh h₃t = w „böse sind
ihre Herzen“.

whj.w „die Sünden“ o. ä.

whm $\text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛}$ wiederholen.

$\text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛}$ Wb. 1, 340.

0Y22M Grum 509 a.

m₃ whm „die Wieder-
holung“.

Auch: „deuten“, „übersetzen“.

whm (n) h.t 2.t
„zweistöckig“ (von
„Häusern“).

n whm „wieder“.
whm mfr.w „Sutes wieder-
holen“.

zw = f whm dd „er
singt von neuem“.

whn $\text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛}$ der Hund. masc.

$\text{𐤀} \text{𐤓} \text{𐤛}$ Wb. 1, 346 („die
Hündin“).

0Y20P Grum 510 b.

gr. πωω (h₃ whn).

Oft als Personennamen.

m₃ c.wj n m₃ whn Orts-
name bei Theben.
gr. Πινωω.

Früh

Ptol.

Röm.

Früh

Ptol.

Röm.

Früh

Ptol.

Röm.

- wh l legen
siehe wh „legen“ S. 76. 1.15
- wh 71123 der Fischer. masc.
𐤀𐤓𐤕 Wb. 1, 350.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Cumm 509 a.
𐤀𐤕𐤕𐤁 (Berlin 3116, 6, 10).
- wh.t 𐤕𐤕𐤕𐤁 Skorpion. fem. (2. Kth. 3, 19).
𐤀𐤕𐤕𐤁 Wb. 1, 351.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Cumm 509 a.
- whj 1.1113 Oase.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Wb. 1, 347.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Cumm 508 b.
𐤀𐤕𐤕𐤁, 𐤀𐤕𐤕𐤁.
whj 𐤕𐤕𐤕𐤁 „südliche Oase“
 („neben nördliche
 Oase“). (Kairo 31169, 4, 3). 1.1113
1.1113
nh whj „Öl von der Oase“. (Mag. Pap.
 3, 10).
- whn 𐤕/𐤕𐤕𐤁 der Hund,
siehe whn „Hund“ S. 97.
- wh 1.224 Dunkelheit der Nacht. fem.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Wb. 1, 352.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Cumm 502 a.
n t3 wh „in der Nacht“.
Vgl. A. Z. 65 (1930) Tafel 5, 3.
- wh3 𐤀𐤕𐤕𐤁 Säule. masc. (Philae 27, 1).
(wh) 𐤀𐤕𐤕𐤁 Wb. 1, 352.
- wh3 𐤕𐤕𐤕𐤁 suchen; wünschen;
(wh) verlangen. Vgl. auch S. 233.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Wb. 1, 353.
𐤀𐤕𐤕𐤁 Cumm 500 a.
Bemerkte:
wh3 m-s3 „jemanden
 suchen“.
wh3 c. 𐤕 u. Infinitiv:
 „wollen“ wh3 wh3
 „sorgen für“ Vgl. S. 549.
 Auch „sich schmecken“, „lieben“.
 Im der Urkundensprache bes.
 in der Bedeutung „ver-
 langen“. 𐤕𐤕𐤕𐤁 ssu (sw) n
 wh3 siehe S. 462.
 1.224 𐤕𐤕𐤕𐤁 „Schuldforderung“
 (𐤕𐤕𐤕𐤁 𐤕𐤕𐤕𐤁 Rev. Christ.
 308).
- Früh 215, 215
Ptol 125, 1245, 25,
 25, 1245,
 125, 1245
Röm 125, 1245,
 1245, 1245,
 1245, 1245, 5

- w^h3 v¹ε-5 in der Verbindung c.wj
n w^h3 als Gegenstand
in den Mitgiftlisten. ε¹v5, v¹ε-5,
ε¹ε-5
- w^h3 7εε-5^r Brief
ε¹ε¹ε¹ Wb. 1,354. Früh 215, ε15
Auch: Urkunde. Röm.
Vgl. auch Mag. Pap. 4,3
ε¹11 ε¹ "den Gott fre-
gen" o.ä. Ob hierher?
ε¹ε¹ε¹ε¹ε¹, ε¹1ε¹ε¹ε¹ε¹,
ε¹1ε¹ε¹ε¹ε¹, ε¹ε¹ε¹ε¹ε¹
- w^h3 εεε5^r leeren. (Jmsingar, Carlsberg
ε¹ε¹ε¹ε¹ Wb. 1,353, II,2,5). 1ε-4
Vgl. auch w^h "Loch" S.101.
- ws 7εε15 Stengel, Halme o.ä.
siehe ws "eine Pflanze" S.94.
- ws 2ε15 stark
siehe ws "stark" S.100.
- ws 6εε15 sägen.
ε¹ε¹ε¹ Wb. 1,358.
OYEICE Grun 492a.
hm wsj "Schreiner" o.ä. Früh 6εε1115
v. 6εε1115,
6εε1115
- ws (ws³) ε¹ Art Szepter. (Mag. Pap. 13,10).
ε¹ε¹ε¹ Wb. 1,259.
- ws.t (ws³.t) 7.7^f als Name der Stadt
Theben. Früh 7.7.14, 45,
7.7.11, 7.7.11
Ptol. u. Röm. gern mit der
Gruppe für ws(x) "stark"
geschrieben. Ptol. 7.7.11, 7.7.11
Bemerkte:
Mnt m^h ws.t.
Stn (Stm) - h^h - m ws.t).
Pa - ws.t (oft als
Personenname). Röm. 7.7.11, 7.7.11,
7.7.11

wsj 𐤌𐤍𐤏𐤍 stark
siehe wsn „stark“ unten.

wsj 𐤍𐤍𐤏𐤍 sängen
siehe ws „sängen“ s. 99.

wsln 𐤌𐤍𐤏𐤍 Name des Gottes Osiris.
𐤏𐤍𐤏𐤍 Wb. 1, 359.
𐤏𐤍𐤏𐤍.
𐤏𐤍𐤏𐤍, 𐤏𐤍𐤏𐤍-

Zur Schreibung vgl. Reich,
Demot. u. griech. Texte
S. 38; hier nur in Aus-
wahl.

Bemerkung:

wsln N.N. „der ver-
storbene“ N.N.

Sehr häufig als Bestandteil
in Personennamen,

𐤏𐤍𐤏𐤍-𐤍-𐤌𐤍

𐤏𐤍-𐤏𐤍

𐤌𐤍-𐤌𐤍

u. s. w.

wsn 𐤌𐤍𐤏𐤍 sich aufregen
siehe wsn „Erregung“ s. 464.

wsn 𐤌𐤍𐤏𐤍 stark sein,
der Starke. masc.
𐤌𐤍𐤏𐤍 Wb. 1, 360.
𐤌𐤍𐤏𐤍-
Schreibung nur in Auswahl.

Sehr häufig als Bestand-
teil in Personennamen,
z. B.:

wsn - 𐤏𐤍

wsn - 𐤏𐤍

wsn - 𐤏𐤍

u. s. w.

Auch: der Mächtige (bes.
von Osiris (wsn)).

wsf 𐤌𐤍𐤏𐤍 faul sein,
aufhören, o. ä.
𐤌𐤍𐤏𐤍 Wb. 1, 357.
𐤌𐤍𐤏𐤍 Cum 492 B.

𐤏𐤍𐤏𐤍 „Verderben
bringen“ o. ä.
vgl. Petul 6, 8. Jhringer 23, 8.

Früh

𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍,
𐤌𐤍𐤏𐤍

Ptol.

𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍,
𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍

Röm.

𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍,
𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍

Früh

𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍

Ptol.

𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍

Röm.

𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍,
𐤌𐤍𐤏𐤍, 𐤌𐤍𐤏𐤍

𐤌𐤍𐤏𐤍/𐤌𐤍𐤏𐤍

𐤌𐤍𐤏𐤍,
𐤌𐤍𐤏𐤍

ws ^h	7ξ ^h 113	breit sein, die Breite. Fem. 318 Wb. 1,364. Oxyg. Cunn 503b. Auch in der Form m ³ -ws ^h .	† 12113, 7118114, 6118114, 10516113, 116113, 12118113
ws ^h .t	6118114	der Hof, die Halle. Fem. 318 11 Wb. 1,367.	Röm 6118114, 6118114, 116113, 116113 6118113 u.ä.
ws ^v	12118113	die Breite siehe ws ^h „breit sein“ oben.	
ws ^{tn}	7118113	frei, unbehindert sein, o.ä. Vgl. 318 Wb. 1,367 u. Oxyg. Cunn 492b. Auch in übertragener Bedeutung: laut, frisch, frei o.ä. 113 ws ^{tn} „die Frechheit“ o.ä.	Röm 113 118113, 6118113, 7118113 2118113
ws ^v	6118114	Loch, Spalt, Raum u.ä. masc. 11 Wb. 1,368. Oxyg. Cunn 501b. Vgl. auch w ^h 3 „leeren“ S.99. Im übertragener Bedeutung: Mangel, Pause „Unterbrechung“ o.ä. 113 ws ^v Unterbrechung „machen“ auch: „ausbleiben“ o.ä. m ³ 113 ws ^v „höre nicht auf“. m ws ^v m „ohne“ „(auch ohne m geschrieben)“. 113 ws ^v m ³ „der Ausgleich (o.ä.) der Dämmsteuer“.	Früh 6118114, 6118114, 6118114 Ptol. 6118114, 6118114, 6118114 6118114, 6118114 6118114, 6118114 Röm 6118114, 2118114, 6118114, 6118114, 6118114, 6118114, 6118114, 6118114, 6118114, 6118114
ws ^v	113	die Zeit siehe ws ^v „Zeit“ S.95.	6118114
ws ^v	7118113	verzehren (von der Flamme), brennen. 318 Wb. 1,370. Oxyg. Cunn 502b.	6118114 6118114 (für ws ^v = 1 2. Kt. 17,4)

wšj 𐤓𐤓𐤕𐤔ⁿ mästern (Miqnaim VIII, Pl. 20, 2). 𐤓𐤕𐤔
der Mäster.
𐤕𐤓𐤕𐤔 Wb. 1, 369.

wšjm 𐤕𐤓𐤓𐤕𐤔^r spitz o. ä (von einem Knochen). (Mag. Pap. 19, 25).
Vgl. 𐤕𐤓𐤕𐤔 Wb. 1, 374.

wšl 𐤕𐤓𐤕𐤔^r Becher. fem.
(In den Osirismysterien
gebraucht, Philae 416, 15).

wšl 𐤕𐤓𐤕𐤔^r antworten (c. hz "auf"),
die Antwort. masc.
𐤕𐤓𐤕𐤔 Wb. 1, 371.
oywyt Cumm 502 b.

cm - wšl "rächen".
Auch: "Rächer",
"die Rache".
lw. ir hš "cm - wšl str"
"die Rache schläft nicht".

wšl in der Rechtssprache
oft in der Bedeutung:
"bestätigen" o. ä.

wšf 𐤕𐤓𐤕𐤔^r verzehren,
siehe wš "verzehren" 3, 101.

wšt 𐤕𐤓𐤕𐤔^r anbeten, begrüßen.
Auch als Nomen (fem.).
𐤕𐤓𐤕𐤔 Wb. 1, 375.
oywyt Cumm 504 a.

wšt = f "er grüßte"
(*oywytōy).

Bemerkte auch die Einlei-
tung der Besucherin-
schriften:

𐤕𐤓𐤕𐤔 (t) m N.N. "die
Anbetung (o. ä.) des N.N."

wg 𐤕𐤓𐤕^r ein Schiffsteil (Tatul. R. 13, 12
im Plural).
𐤕𐤓𐤕 Wb. 1, 376.

wgr 𐤕𐤓𐤕^r zerstören (vom baufälligen
Haus). (Rygl. 45 A 9).
𐤕𐤓𐤕 Wb. 1, 377.
oywgt Cumm 513 a.

Früh

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

Ptol.

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

Röm.

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

Früh

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

Ptol.

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

Röm.

𐤕𐤓𐤕𐤔,

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

𐤕𐤓𐤕𐤔, 𐤕𐤓𐤕𐤔

wggj $\text{lw} \leq \text{l}$ der Unterkiefer.
Plural: die Wangen.
 wggj Wb. 1, 376.
 $\text{oyoco} \text{ge}$ Crum 512b.

wggj

wk^v $\text{v} \leq \text{w}$ Mythos 10, 18, 34 in un-
klarem Zus.hang.

wkkj.t $\text{v} \leq \text{w}$ Schädliches o.ä. (Mythos
11, 32). fem.
Vgl. wggj Wb. 1, 376.

wt

$\text{x} \leq \text{w}$ erzeugen,
zeugung, Same (fem.).
 wggj Wb. 1, 381.

Auch: Schöpfung.

Vgl. die Personennamen:

- a) Pa - wt (Pa-1)
b) Stz.f = w - (t3) - wt
(gr. ΣΤΟΤΩΤΙΣ,
ΣΤΩΤΙΣ).

Ptol.

$\text{x} \leq \text{w}$, $\text{x} \leq \text{w}$,

$\text{x} \leq \text{w}$, $\text{x} \leq \text{w}$

Röm.

wggj , wggj ,

wggj , wggj ,

wggj , wggj

wt
(wt₁)

$\text{w} \leq \text{w}$ fortschicken,
entlassen.
 wggj Wb. 1, 397.

Auch: senden
u.ä.

Bemerkte:

wt - w i. i. n. h. n. N. N.
"Man hat an N. N.
"gesandt"

Öfter in Briefen.

Früh

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$

Ptol.

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$

Röm.

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$

wt
(wt₁)

$\text{w} \leq \text{w}$ barzahlen.
Vgl. das vorstehende
Wort.

Besonders von der Bar-
zahlung an die könig-
liche Bank:

wt or h3 shn m h3 c3
"zahlen an die Bank
des Königs".

Bemerkte auch:

Ptol.

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$,

$\text{w} \leq \text{w}$, $\text{w} \leq \text{w}$

wt p̂₃ smw "den Pacht-
zins zahlen".

Röm. 45, w,

wt (x.wt) N.N. "es hat
N.N. bezahlt" ("vgl.
Mattha, Dem. Ostraka
S. 208).

45, 45, 45,

14, 45, 45, 45

p̂₃ wt "der Zuschlag"
("vgl. Mattha a. a. O.
S. 208).

(n)ŵ₃(n) wt "ohne Zu-
schlag".

p̂₃ dm̂^c m wt "das Zah-
lungsbuch"; "die Steuerrolle" (?).
(vergl. C, G).

wt̂

45's

verschieden sein,
besser sein als (c. r.).
948^a 11 Wb. 2, 408 (aus
wt̂ "trennen").
OYET Grum 495 b.

Ptol.

4114, 45's

Röm.

4524, 45's

Bemerkte:

ŵ₃t ĥnw ŵ₃t p̂₃j=f înj
"ein Tag ist nicht dem
andern gleich".

45's, 45's,

45's, 45's,

45's, 45's

wt̂ ĥnw=f wt̂ t̂₃ bn̂j.t
"anders ist seine Stimme,
anders die Harfe".

wt

45's

befehlen.
Befehl, Erlass,
Erklärung (ψηφισμα).
111 Wb. 1, 394.

Früh

45's

Ptol.

κατοχυω:

45's, 45's

Rosellang:

45's, 45's,

45's, 45's

p̂₃ wt "der Befehl".

m(n) ĥnw pm wt "an
diesem Tage: Erlass".
(Decrete).

wt̂ (m) m̂₃ wpt̂_j.w
"Entscheidung der
"Richter".

Röm.

45's

wt̂

45's

Gedeihen o. ä.
siehe das folgende
Wort.

wt̂
(wt̂̂)

45's

grün sein, grün,
frisch.
Auch: gedeihen u. ä.,
siegreich o. ä.

Ptol.

45's

Röm.

45's, 45's

cm̂₃ p̂₃ wt̂ m̂₃ p̂₃ c.wj
"bei dem Gedeihen des
"Hauses" (1. Kh. 5, 14).
Vgl. auch:

45's, 45's, 45's,

45's, 45's, 45's, 45's

ht (?) wt = f wt
(Berlin 8769, 3, 12).

sj (n) wt wt der Moeris-
see " (gn" - YETOU). Vgl.
m³-wt S. 147.

wtj

"grüner Stein". masc.
Jb. 1, 267.

Ptol.

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ

Bemerkte den Titel sd³wt (?)
wtj in Verträgen aus
Klawara (S. 693).

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Röm.

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

wtj

"grüne Augenschminke".

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ

wtj

"grünes Leinen".

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

wt
(w³d.t)

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

der Papyrus. masc.
Jb. 1, 263

Ptol. (Kanonur)

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

auch:

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

"Papyrusstengel";
"Papyrusstaude".

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Röm.

w³d.t w³d.t wt w³d.t
wt eine Papyrusstaude
und eine Binse".

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

wt.t

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

die Schlangengöttin w.
Jb. 1, 268.
ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ.

Ptol.

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Röm.

wt.t (w³d.t) "die Stadt
Buto".

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Vgl. auch w³d.t w³d.t
"das Haus der Buto"
(Loeb 15, 13).

wt

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

zwischen
siehe wt (wtj) "zwischen" S. 26.

wt.t

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Rücken
siehe wt "Rücken" S. 12.

wt

ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Feuer, Blitz. fem. (Todac. Nr. 83).
OYHTC Grum 495 a.

wtj
(wtj)

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ

Stele.

Jb. 1, 398.

OYOEIT Grum 493 a.

Vgl. oben "grüner Stein".

Bemerkte:

Früh

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Ptol.

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ

ⲟⲕⲁⲓⲛⲓⲛⲓ

wtm

𐤆𐤊𐤍

Trankopfer,
Spende. masc.
𐤆𐤊𐤍 Wb. 1, 392.
OYWTN Cumm 497 b.

Bemerkte:

gll (kll) wtn Brand-
und Trankopfer.
Auch für die
Könige:
mtw: n ln n3 gll. w n3
wtm. w n n3 pr-^{c3}. w
"und wir machen die
Brand- und Trankopfer
für die Könige".

wtm als Verb. auch Mag.
Pap. 15, 6. (Inf.?).

Früh

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍,
𐤆𐤊𐤍

Ptol.

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍, 𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍,

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍, 𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍, 𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍

Röm.

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍, 𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍, 𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍, 𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍

𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍, 𐤆𐤊𐤍𐤏𐤕𐤍

wth

𐤆𐤊𐤍

Gefäß
siehe! wth "Gefäß" unten.

wth

𐤆𐤊𐤍

reifen.
Auch: Frucht. masc.

OYTA2 Cumm 498 a.
Vgl. Kairo 30631, 11. Adler Dem.
Pap. 16, 9 u. Mag. Pap. 12, 7.

Ptol.

𐤆𐤊𐤍

Röm.

𐤆𐤊𐤍

wth

𐤆𐤊𐤍

schmelzen.
Vom Seld: vollwertig,
ausgegossen.

𐤆𐤊𐤍 Wb. 1, 393.
OYWT2 Cumm 498 b.

Vgl. auch Matthä,
Demotic Ostraka S. 79,
Anmerkung.

Früh

𐤆𐤊𐤍, 𐤆𐤊𐤍,
𐤆𐤊𐤍, 𐤆𐤊𐤍

Ptol.

𐤆𐤊𐤍, 𐤆𐤊𐤍,

𐤆𐤊𐤍, 𐤆𐤊𐤍

Röm.

𐤆𐤊𐤍

Bemerkte: "Seld vom
Schatzhaus des Ptol. (o.ä.)
n wth "vollwertig".
"oft ohne n vor
wth. Vgl. auch
sethe, Bürgsch. S. 236.

wth

𐤆𐤊𐤍

Gefäß, Schale. masc.
Auch als Mass für
Flüssigkeit.

𐤆𐤊𐤍 Wb. 1, 393.
OYOT2 Cumm 499 a.

Vgl. auch:

wc c.wj (n) wth (Ä. 7. 37, 27).
Ob hierher?

𐤆𐤊𐤍, 𐤆𐤊𐤍

𐤆𐤊𐤍

𐤆𐤊𐤍

wt^t 4, 5 < 3 barzahlen, siehe wt „barzahlen“ S. 103.

wd³ 1K unversehrt sein, gedeihen o. ä. Auch als Nomen (masc.) 3L 3W Wb. 1, 399. 07X21 Gumm 511 b. Schreibung nur in Auswahl.

Früh

1L, 1L,
1K, 1L

Ptol.

1L, 1K, 1K,

Bemerkung:
wd³ n „frei sein von“
f. wd³ „erretten“
„befreien“.
Auch: „schützen“ (c. n. „vor“).

1K, 1L³, 1K,

1K, 1K, 1S, 1L,

(p³) wd³ „Wohlergehen“.1K, 1K³wd³ smb 2727 7077

Röm.

1K, 11K, 1L,

wd³ hpr als Ausdruck für „verstorben“:
n³ hrt. w n 3Lp mtj 2w
h³ j. w wd³ hpr „die verstorbenen Apiskinder“.

1L, 1K,

1L³, 1L³, 1L³,

stm p³ wd³ „das Wohlergehen hören“. Oft in der Briefformel.
wd³ n h³ v³ siehe S. 1367.

1L³, 1L³, 1L³,1K³, 1L, 1L,

Vgl. auch die häufigen Personennamen:

11L³, 1L³,11L³, 1L³, 3Lp — wd³ (sehr oft).1K³, 11L³

1S

und

1L³ 1K wd³ — 3Lp (selten).

wd³.t < 1L³ das Horusauge, das unbeschädigt ist.

3L 3W Wb. 1, 401.
Vgl. Rhind II 24; Mythos 7, 30 u. Mag. Pap. Nr. 240.

10L 11L³10L³, 20L³10L³, 20L³, 30L³

wd³.t < 1L³ der Rest. Was übrig bleibt.
Auch: Garantie, Gewähr.
e 3L 111 Wb. 1, 404 u. 5, 517.

Ptol.

6L 1L³, 6L³,

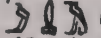
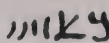
1K

Bemerkung:
t³ wd³.t m p³ j. t ch h³ s
(Scheuträge).

Röm.

1L, 1L, 1L,

10L³

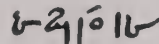
- wd₃  Speicher, Magazin.
 Wb. 1, 402.
 (Imeinger 4, 6)
- wd_j  Wohlergehen
 siehe wd₃ "heil sein" S. 108.
- wdn_jt  Nomen (Mythus 10, 10).
 Ob: Erzähler?

Als Schreibung
 für d₃ (+)
 "Mangel" vgl.
 S. 672.

4, lh

- b 4, lh als Buchstabe b.
 Für die Formen vergleiche
 man die Schriftlisten.

- b lh Ort
 siehe bw "Ort" S. 113.

- b  in der Verbindung: p₃ b
p₃ w₃ "der Brief-
 schreiber" o. ä. (Petub.
 Kral 56, 31 u. öfter).
 Lesung?

- b ylh Busch, Büschel. fem. Ptol.
 Wb. 1, 416.
 BW, BOY Grum 28 a.

ylh

Röm.

w₃t b (n) 3llj "ein Wein-
 stock".

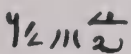
 , 
 , 

- b.t <1lh Grab o. ä. fem. r </1011f<4
 BH Grum 28 a.

<84

zwf m b.t "Fleisch des
 Grabes" (Planfar 3, 19. Vgl.
 auch Mythus 2, 5).

b.t m rmt zwf mwt
 "Grab eines Toten" (Mag. Pap. 15, 2).

- b₃j  Zorn o. ä.
 siehe b₃ "Zorn" S. 113.

- b₃w <2f3 Strafe
 siehe bw "Frevel" S. 114.

- b₃m <23t schlecht
 siehe b₃m "schlecht" S. 112.

l3lj 7/11/34 jung
siehe 'l3lj "jung" S. 119.

l3h in
(m-l3h)

43

vor

Wb. 1, 420.

MMA2 Gumm 208.

Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in
Auswahl.

Beachte auch i. l3-h3
vor

Zur "Schreibung" für
vgl. Sauneron in der
Sedenkschrift für Cram
(Coptic Studies S. 155).

Kanopus:

6, 6,

6,

6

Rosellana:

6

Bemerkung:

m-l3h Gott N.N.

Auch mit der Variante
52) (m-l3h 6).

m-l3h (m-mh) Pr-63

m-l3h p3j = f h3j N.N.

Vgl. auch:

m-l3h 3x3j3 t3 m3
sn "vor Arsinoe der
Bruderliebenden".

l3s.t

3

die Göttin Bastet.

Wb. 1, 423.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkung:

B3s.t m3.t m3h-t3.wj.

H3j.w-B3s.t oft als Per-
sonenname

l3st.t

3x3w

Knie.

Vgl. 3x3w Wb. 2, 32.

Vielleicht auch m3s.t (m3s.t.t)
zu umschreiben (Vösten,
Traumbuch S. 108).

Früh

6, 6,

6, 6, 6,

6, 6

Ptol.

6, 6,

6, 6, 6

6, 6, 6,

6, 6-

Röm.

6, 6,

6, 6,

6, 6, 6,

6-, 6-, 6,

6, 6,

6, 6

6, 6 6-

Ptol.

6, 6

6, 6

Röm.

6, 6, 6

- bjk $\int 3 \text{ II}$ Falke,
siehe bk „Falke“ S. 123.
- bjg $\angle 2 \text{ III}$ der Schiffbrüchige
siehe bkj „Schiff-
bruch leiden“ S. 125.
- bc $\angle 1 \text{ IV}$ Zorn o. ä.,
siehe bj „Gewalttä-
tigkeit“, Zorn“ S. 111.
- bc, bc.t $\angle 4 \text{ V}$ Busch, Gebüsch,
siehe b „Busch“ S. 109. $\angle 4 \text{ V}$
- bcj $\int 1 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ Palmenzweig, Palme,
Stab. marc. (Mythus 22, 30) $\int 1 \text{ III}$ (Mag. Pap. 3, 8).
 $\int 1 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ Wb. 1, 446.
BA Crum 25b.
- bcj.m.t $\angle 4 \text{ V}$ die Harfe,
siehe bj.m.t „Harfe“ S. 112.
- bcw.j.t $\angle 6 \text{ I}$ $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ Grab,
siehe b.t „Grab“ S. 109.
- bcnjp $\angle 2 \text{ III}$ $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ das Eisen,
siehe bcnjp „Eisen“ S. 117.
- bc.l $\angle 4 \text{ V}$ der semitische Gott $\int 1 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ „der grosse Baal“.
Baal.
 $\int 1 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ Wb. 1, 447.
In dem Personennamen
Mnt - Bcl (Petub. Keall
V 23).
- bc.h $\angle 3 \text{ I}$ $\angle 4 \text{ V}$ froh, glücklich sein (?). $\angle 2 \text{ III}$
 $\int 1 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ Wb. 1, 448.
 $\angle 3 \text{ I}$ $\angle 4 \text{ V}$ bc.h (Mythus 20, 1).
- bc.t.m.t $\angle 6 \text{ I}$ $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ die Schale (Mag. Pap. 3, 10). $\angle 6 \text{ I}$ $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$
 $\angle 6 \text{ I}$ $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$ Vgl. auch S. 111.
- bw $\int 1 \text{ III}$ Ort.
 $\int 1 \text{ III}$ Wb. 1, 450.
Vgl. auch m3c (M2) „Ort“ S. 149.
In der Verbindung:
bw m3j „hierher“ Ptol.
MNAI Crum 174 a. Röm. $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$
 $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$
- Auch in der Schreibung
mm3j (EMNAI): $\angle 10 \text{ III}$ $\angle 4 \text{ V}$

bw

1h

Negation.

WB. 1, 453.

Vgl. die Grammatik.

bw nh = f "er weiss
nicht"
(MEWΔY). Früh.

Später in der Form:

bw ln nh = f

1L

bw-²ln

51h

Negation.

"nicht zu tun pflegen".

MEPE Grum 182b.

Vgl. die Grammatik u.

Edgerton, A.J. S. L. 48

(1931), 1, 27.

Oft in der Bedeutung:

"nicht können".

51L , 51

51W , 51

Mag. P. 17, 21/11301
(CNEC)bw-²ln-
tw

1/251h

Negation "noch nicht".

MTATE Grum 179a.

Vgl. die Grammatik u.

Ä. Z. 69 (1933), 123.

Selten in unabhän-
gigem Gebrauch.Meist mit ²zw davor

in der Bedeutung

"bevor, bis, ehe" u. ä.

Z. B.:

"sie brachten ihn ^{hin-} auf

nach Ägypten in sechs

Stunden ²zw bw-n^c-tw=w

mmh ehe sie vorbei

waren ²zwbw-²ln-tw=f nh "bevor

ich schreibe"

u. s. w.

Früh

1/21312 ,

1/2141L ,

1/2312

Ptol.

1/251h , 1/2351h

Röm.

1/20312 , 1/2312 ,

1/251h , 1/451h ,

+51h , 1/231k

1/251h

bw

γ1h

Busch

siehe b "Busch" s. 109.

γ11f4

bw.t

<λ1h

Grab

siehe b.t "Grab" s. 109.

bw

<f4

Frevel, Unrecht.

Auch: Strafe. masc.

Vgl. WB. 1, 453

BafwTE Grum 45b u.

demot. btw "Abscheu" s. 126.Ptol.

<αf4 , <314

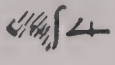
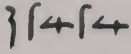
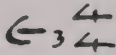
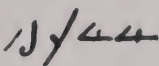
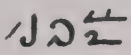
Röm.

<w3f4 , <v2f4

<v2f4 , <λf4

<αf4 , <6f4

bw3.t (<v13f4) Verder-
ben, Ungleich" u. ä.
Ob hierher? (Petul. 7, 11).

bw.t		Hochland. 1818, Wb. 1, 454. Vgl. Mattha, Tem. Ostraka Nr. 275, 3.	voll (masc.)
bwbw		Glanz o. ä. (Mythus 19, 19 in: <u>bwbw</u>). <u>bwbw</u> .	
bbz		Jagd o. ä. siehe <u>bn'br</u> (<u>ir brbr</u>) „jagen“ S. 119.	
bbł		das mesopotamische Babylon. Vgl. Festschrift Griffith S. 176, Anm. 6.	
bpm		Byblos (Vgl. Berlin 8351, 3, 14).	
bn		Negation. <u>bn</u> Wb. 1, 456. N. Gumm (N...AN) 10b. Vgl. die Grammatik. Auch (bes. Röm.) in der Schreibung <u>bn iw</u> : a) Allein (ohne <u>in</u> , AN). b) In Verbindung mit der Post- negation <u>in</u> (AN). <u>bn (bn iw) - - - in</u> . Zur Schreibung der Post- negation <u>in</u> (AN) vgl. S. 32. c) <u>in.w</u> (<u>in.m.w</u>) <u>bn</u> „wenn nicht“.	Früh auch  ,  ptol. u. röm.  
bn- <u>iw</u>		Hilfszeitwort des nega- tiven Futurums. NNE Gumm 228 a. Vgl. die Grammatik. Schreibung nur in Aus- wahl. Sehr selten nur  (ohne <u>iw</u>) geschrieben. Bemerkung zur Schreibung vor Suffix: 1. Pers. sing. in der Frühzeit gern unbezeichnet  , sonst  2. masc. sing.  ,  ,  ,	Vor Nomen Früh   ,  ,   ,  Ptol. u. Röm.  ,   , 

$\frac{2}{10} \frac{2}{10} \frac{5}{11} \frac{1}{12} \frac{4}{12} , \frac{5}{12} ,$
 $\frac{1}{10} \frac{1}{12} .$
 2. fern. sing. $\frac{6}{11} \frac{2}{12} , \frac{1}{12} .$
 3. masc. sing. $\frac{7}{11} \frac{2}{12} , \frac{7}{12} .$
 3. fern. sing. $\frac{8}{11} \frac{2}{12} , \frac{8}{11} \frac{2}{12} ,$
 $\frac{1}{12} \frac{2}{12} , \frac{2}{11} \frac{2}{12} ,$
 1. Plur. $\frac{2}{11} \frac{2}{12} , \frac{2}{11} \frac{2}{12} ,$
 3. Plur. $\frac{1}{11} \frac{2}{12} , \frac{1}{11} \frac{2}{12} , \frac{1}{11} \frac{2}{12} ,$
 $\frac{1}{12} , \frac{1}{12} \frac{2}{12} , \frac{1}{11} \frac{2}{12} .$

Brachte auch:

bn zur „es gibt nicht“

bn zur tm „nur“

bn

$\frac{2}{10}$ als Negation des Impera-
 tivs
 MN Gumm 170b.
 Vgl. die Grammatik.

bn

$\frac{2}{10}$ nicht ist.
 In der Verbindung bn-mtw-
 siehe bei mm „nicht
 ist“ S.158.

bn-pw

$\frac{7}{12}$ Negation des Perfekts.
 LeG WB. 1, 453.
 MTE Gumm 178a.

Früh

$\frac{7}{12} , \frac{1}{12}$

Ptol.

$\frac{7}{12} , \frac{7}{12} ,$

$\frac{7}{12} , \frac{1}{12} ,$

$\frac{2}{12}$

Bemerke die folgenden
 (ungewöhnlichen) Schrei-
 bungen mit Suffix:

$\frac{6}{12} \frac{7}{12}$ 2. masc. sing.
 (Petul. Krall
 F. 6).

Röm.

$\frac{7}{12} , \frac{1}{12} ,$

$\frac{7}{10} \frac{10}{10}$ 3. masc. sing.
 (m-p-j=f) (2. Kh.
 6, 34).

$\frac{7}{12} , \frac{7}{12} , \frac{7}{12} ,$

$\frac{1}{12} , \frac{7}{12}$

bn

$\frac{2}{10} \frac{1}{12}$ schlecht
 siehe bn „schlecht“ S.112.

$\frac{2}{10} \frac{1}{12} , \frac{5}{10} \frac{1}{12}$

bn-m-
 $\frac{1}{12}$

$\frac{7}{10} \frac{1}{12}$ hinter, nach
 siehe bei bn „Rücken“ S.405.

bn

$\frac{2}{10} \frac{1}{12}$ die Dattel.

$\frac{1}{10} \frac{1}{12}$

bnw

$\frac{1}{10} \frac{1}{12}$ WB. 1, 461.

bn hwt „Dattel der
 wilden Palme“
 (Mag. Pap. Nr. 260).

$\frac{7}{10} \frac{1}{12}$

bm.t		die Dattelpalme. fem. Ptol. WB. 1,462. BNNE Grum 40a.	
		Bemerkte:	Röm. ,
		"mit Palmen".	
		"Palmenacker".	,
		"Palmenhain".	,
		"freies Palmen- land" o.ä.	,
		Tr. c3 die Pal- men des Königs" d.h. des Staates.	,
		ntv (n3 ntv-w) "die Palmen des Gottes (der Götter)" d.h. des Tempels.	,
		ht n b3 die Palmen- steuer".	
		Ob hierher ? : "Palmenwein" (?)	f.
bm		süss, angenehm. Süsse o.ä. masc.	r. (Jmsinger): ,
bmj		die Schwalbe. fem. WB. 2,68. BNNE Grum 40a. (Kragt. Jmsinger).	,
bmjn		schlecht siehe bjm "schlecht" s. 112.	
bmw		der Reiher siehe bjm "Reiher" s. 112.	
bmhm		Obelisk (Tourre E7845A).	Ptol. ,
bmj		das Eisen. 148 - mm WB. 1,436. BENITE Grum 41a.	
		Bemerkte auch die alter- tümliche Schreibung Berlin 13571, 2 (Pramme- lich II). f3m3 - 211. Ob b3 - m - j ? (Lesung von Malinine).	Röm. , , , ,
bm.t		Kugel. fem. (Mag. Pap. Nr. 262). WB. 1,460.	,
		Vgl. auch Berlin 13602, 8 : Ob hierher ?	

bmπ
(b2)



das Aussehen, masc.
Jmn ³³ / Wb. 1, 461.
BOL Gum 33 b.
Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

n p3 bmπ „ausserhalb,
draussen“.

n bmπ „hinaus“.

n bmπ n „heraus aus“.

n bmπ n „heraus zu“.

n bmπ h3.t „entgegen“.

n bmπ hπ t.t „von weg“.

n bmπ hπ „weg von“.

u. a. m.

n bmπ „ausserhalb“.

bmπ n „ausser“ (in Nega-
tivsätzen). Später ohne
n geschrieben bmπ, (n
bmπ = N33AA =).

Vereinigt früh: n p3j=k bmπ
„ausser vor“.

Beachte auch:

p3 bmπ hπ „sondern“ o. ä.
(Orakel 4, 2).

iπ bmπ n „entgehen“.

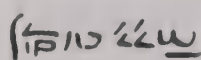
iπ=k (ek) p3j=j bmπ „du bist
mir entflohen“ o. ä. - c.wj bmπ siehe S. 53

bmπ

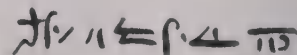
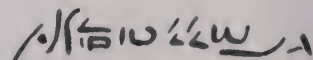


Nomen, masc.
(Mag. Pap. 21, 34)
Lesung?

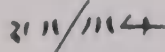
bmwtw



in der Verbindung: pπ-
bmwtw als Bez. für
die Stadt Mendes. (Petulb.).

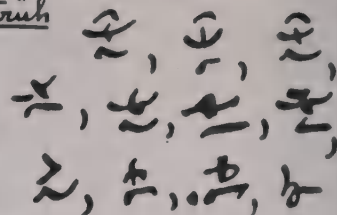


bjπ

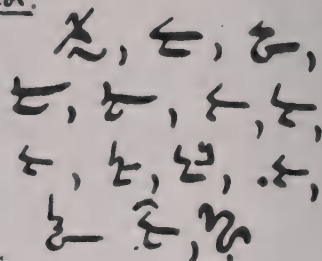


Schiff
siehe bπ „Art Schiff“ S. 119.

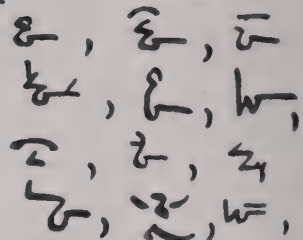
Früh



Ptol.



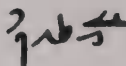
Röm.

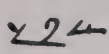


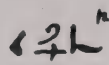
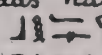
auch in der Form

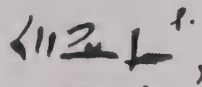
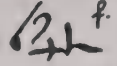
11.8 (Berlin 3096
10)

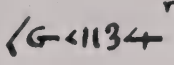
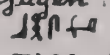
- bl 32/4 das Auge. Ptol. (spät) 32/4
 100 Wb. 1, 465.
 βαλ Cumm 31b. Röm.
- hnd bl (gn. κοιλοφθαλμος). 20/4, 4/4, 4/4
 Vgl. Berlin 3119, 2. Mythos
 3, 24; Mag. Pap. N. 247.
- bl 2/4 blind. 30/0/22
 βαλε Cumm 38a.
 Vgl. den Personennamen
 T3-bl-t. (Ryl. 15A, 1).
 Ob. hierher?
 (Ryl. 9, 5, 5).
- bl 11/114 Pflanzenname
 (Mag. Pap. V 25, 3).
- bl3 12/4 lösen. 13/4
 βαλ Cumm 32a.
 Vgl. auch htm(?) n bl3
 als eine besondere Ver-
 tragsart (συχωρησις?)
 (Selbstreit S. 56, Anm. 12)
 sowie 4/4 "Vertrag"
 (Philae 55, 2).
- blj 2/11/22 jung, Tage
 blj siehe blj "jung" S. 119.
- blj 11/4 Adjektiv
 (Mythos 4, 7).
- blb3 22/4 Nomen (Mythos 6, 32; 7, 2).
 Ob. Mist?
- blbjl3 42/4 Korn. fem. (Mag. Pap. Vol. 11). 12/11/4
 blbjl3 Cumm 37b. (Mag. Texts 4, 12).
- blbl 11/4/4 Blase o. a.
 Vgl. βαλβα Cumm 37a-b.
 blblm (βαλμ) Blasmus (Vgl. Ryl. III S. 420). 13/4, 5/4
 blkt 22/4 Teich, siehe blkt "Teich" S. 119.
- blgt 22/4 Teich, siehe blkt "Teich" S. 119.
- bl_d 12/4 Scherbe. fem. 7/12/4
 bl_d βαλε Cumm 38b.
 Auch als Bez. für
 Ostrakon (vgl. Matthäi,
 Temotic Ostraka S. 2).

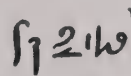
bht  in der Verbindung bht "n st. Feuerflamme" o. ä. ("Petub. 3, 16).

bh  "überfluss haben" siehe bch "froh" S. 113.

bhs  das Kalk. fem.  Wb. 1, 469. B22CE Crum 48a.

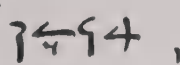
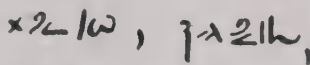
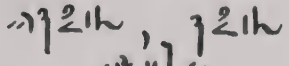
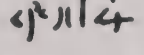
^f,
^f
var. 

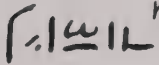
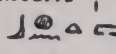
bhs  jagen.  Wb. 1, 469. B22C Crum 281a.
wc amt bhs "ein Jägersmann" (Mythus 18, 22).

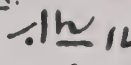
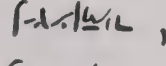
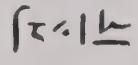
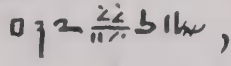
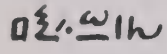
bht  der Thron. masc.  Wb. 1, 470.

bht n mb "Thron aus Gold".

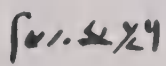
hr bht "Horus von Edfu", siehe S. 316.

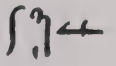
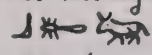
"Rom."





bhm  Turm, Pylon. masc.  Wb. 1, 471.
mb bhm "Herr des Turmes" (als Bez. des Suchos). Vgl. Bürgsch. S. 390.
Das Wort auch Femininum in: t3 bhm n ht ht "der Turm der Hathor" (Mythus 22, 25).

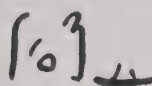
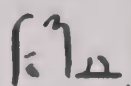
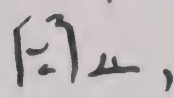
Ptol.



Rom



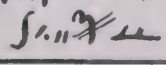
Vgl. auch den Personennamen Pa-mb-hm (Παμβουχουμης).

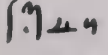
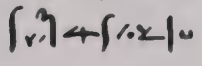


bh  der heilige Stier: Buchis.  Wb. 1, 472. bouchis. Vgl. The Bucheum (Mattha, The demotic Ostraka). Vgl. auch die Personennamen:

Ptol. u. Rom.



 Pa-Bh
 P3-tj-W3ir-Bh.
u. a.

bhm 706254^r brüllen o. ä.
(Mythus 12, 24) (hruw m bhm).

bhm 072 $\frac{2i}{\frac{1}{2}}$ 51h der Turm
siehe bhm „Turm“ S. 121.

bhs 611 $\frac{4}{2}$ jagen
siehe bhs „jagen“ S. 121.

bs 7 $\frac{4}{2}$ der Gott Bes.
118 Wb. 1, 476.
BHC.
Bygas.
Vgl. A. Z. 35, 101.

7 $\frac{4}{2}$

bs 5114^r Gegenstand (aus Metall)
in den Listen der
Mitgift. Wohl ein
Sefers.
Vgl. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
BAC Cumm 44 b.

2114

bs 1114^r Pantherfell. o. ä.
masc. Vgl. auch bs dsj S. 675.

1114^r, 1 $\frac{4}{2}$

bs... 24 1114^r in der Verbindung: dd
bs (?) (2. Kh. 1, 125).

24 1114^r 12

bsf 121114^r Nomen. fern.
(Vermögen ?; Bürgsch 13ter, 16
S. 321).

bs.t 1.2 die Göttin Bastet
siehe bs.t S. 110.

bsm 6434^r der Grabstichel. (Kgl. 9: 7, 16). 24 2111^r
11 $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 477.

bsmt_h 65241h der Schmied.
11 $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 477.
BECNHT Cumm 44 b.

Früh

65241h

Ptol.

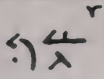
245241h,

11141h

Röm.

45241h

N.N. 13 bsmt_hbsmt_h bmj (bj-m-pf).bsmt_h hmt.bsmt_h enf (Philadelphia 3, 1).Oft mit dem Zusatz: n pn
Imm.Vgl. auch 13 t3j - bsm
"der Bildhauer"
Vgl. das vorstehende Wort.24 2111^r 2

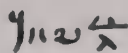
b^v


Speichel. (Vgl. Mythos 8,18).
 100 Wb. 1, 477.


b^v


entblößen.
 Auch: verlassen o. ä.

Ptol.



Bwuy Grum 46b.

(Dodgson Vol. 9, No. 1,5).

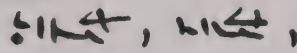
Vgl. auch Petub. (Krall) P25

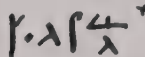
74 (Waffenstillstand

schließen" o. ä.).

(Siehe auch Petub. 10,23; Insinger 23,10).

Röm.



b^vw^v


Raute. (Mag. Pap. 19,40).
 Bawoyuy Grum 47b.

b^k

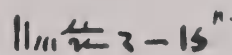
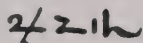

Oliveneröl. (Mag. Pap. 11,22).

140 Wb. 1, 424.

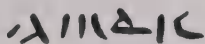
Vgl. auch Hauswaldt 6,7

3h m n³ b^gj.w. ob

hierher ?


b^k


arbeiten Arbeit
 siehe b^k „arbeiten“ unten.

b^kj


als Bez. von Ägypten.

140 Wb. 1, 425.

nd b^kj „Keller Ägyptens“
 (von Ptolemaios, Rosettana 23).

b^k

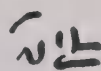

der Falke. masc.

140 Wb. 1, 444.

BHG Grum 43b.

-p^gk^gs.

Früh



Ptol.




Bemerkung:

p³ c.wj m htp m p³ h³ m

p³ b^k die Ruhestätte

des Ibis und des Falken.

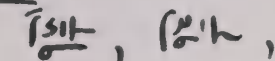
Röm.

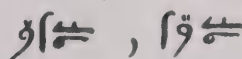
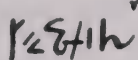
Vgl. auch die Personennamen

Pa-bk

Hr-p³-bk

t³ hr m n³ bk.w siehe S. 390.




b^k


arbeiten. (Mag. Pap. 7,33).

140 Wb. 1, 426.

BAK- Grum 31a.

Vgl. die folgenden Wörter.



Arbeit o. ä.
 (Mag. Pap. 15,7).



bk

ⲉⲗ Urkunde, Schrift-
stück o. ä. masc.
Vgl. die vorstehenden
Wörter.

Früh

ⲉⲗ, ⲉⲗ, ⲉⲗ

ⲡⲓ ⲗⲗ ⲡⲓ ⲉⲙⲛⲓ das Schrift-Ptol.
stück des Eides

ⲉⲗ, ⲡⲉⲗ, ⲉⲗ

Auch in der Verbindung:

ⲱⲉ ⲗⲗ "Original-
dokument (!)" Röm.

ⲉⲗ, ⲉⲗⲓⲗ

ⲉⲗⲓⲗ ⲙⲓⲗ-ⲗⲗ "Urkunde in
Abschrift"
"Duplikat".

bk

ⲟⲩⲟⲩ[†] Plattform, Rampe, masc.
Auch: Tribüne o. ä.
ⲛⲟⲩⲟⲩ Wb. 1, 430.

Früh

ⲟⲩⲟⲩ, ⲟⲩⲟⲩ

Röm.

Vgl. Harfner 5, 3; ⲱⲉ ⲗⲗ
(ⲛⲟⲩⲟⲩ) ⲙⲓ ⲛⲟⲩⲟⲩ
ob hierher?

ⲛⲟⲩ, ⲛⲟⲩ,

ⲛⲟⲩ

bk

ⲉⲗⲓⲗ[†] schwanger, trüchtig.
ⲛⲟⲩⲟⲩ Wb. 1, 481.
BOKI Gumm 31a.

Früh

ⲉⲗⲓⲗ

ⲉⲗ.ⲧ ⲗⲗ "trächtige
Kuh".

bkj

ⲟⲩⲓⲗⲓⲗ[†] sinken, Schiffbruch
leiden

BIXI Gumm 48b.

Vgl. ⲛⲟⲩⲟⲩ Wb. 1, 482 u.
Ä. 7. 44 (1907), 100.

ⲟⲩⲓⲗⲓⲗ, ⲟⲩⲓⲗⲓⲗ

ⲟⲩⲓⲗⲓⲗ

ⲗⲓⲗ "der Schiffbrüchige"
(N.N. ⲡⲓ ⲗⲓⲗ) (Matth. 9, 17.
Ost. 116, 1).

ⲗⲓⲗ, ⲗⲓⲗ

lks

ⲗⲓⲗ[†] sich empören,
Aufruhr,
siehe bgs "sich em-
pören" unten.

bgs

ⲓⲗⲓⲗ[†] Ölbaum
siehe ⲗⲗ "Olivenöl" 5.123.

bgs

ⲗⲓⲗ[†] sich empören, c. 2
Aufruhr.
Vgl. ⲛⲟⲩⲟⲩ Wb. 1, 483.
BWTG Gumm 46a.

Ptol

ⲗⲓⲗ, ⲗⲓⲗ

Früh

ⲗⲓⲗ

Röm.

ⲗⲓⲗ

ⲡⲓ ⲧⲓ ⲧⲓⲗ (n) ⲗⲗ

ⲡⲓ ⲙⲓⲧ ⲙⲧⲓ ⲗⲗ

bt
(bd)

311 Art Weizen: (Spelt)Emmer.
J 21* Wb. 1, 486.
BOTE Grun 45 b.

Zur Schreibung und Deutung
des Wortes vgl. Malinine
in Kemi XI (1950), 1 ff
sowie die Schriftlisten.

Beachte auch Mythos 8, 17
stj m bt (?) "Duft von Emmer
(Spelt (?))" (Lesung f'tz
als bt nicht sicher).

Volle Schreibung:

Früh: 21, 21
Ptol. 21, 21, 21,
21, 21

Abgekürzt:

Früh 21, 21, 21,
21
Ptol. 21, 21, 21,
21, 21

btw
(btj)

111 Abscheu, Verbrechen. masc
J 21* Wb. 1, 483.
BOTE Grun 45 b.

Vgl. auch bw "Frevel" s. 114.

Substantivisch und adjek-
tivisch gebraucht.

Auch in der Bedeutung
"Leid, Böses".

Bemerkte:

In btw Unrecht tun,
Verbrechen begehen".

In w btw m N.N. er
ging(geht) N.N. "schlecht". o.ä.

tw=j hm p3 btw m Pr-23
"ich bin in dem Abscheu
des Königs" (bid).

Femininum in der Schreibung
btj (btj.t) mit derselben
Bedeutung wie das Masku-
linum btw oben.

btj auch als Verbum (Mythos
8, 2) in der Bedeutung
"hassen, verabscheuen" o.ä.

Vgl. auch Inoinger 23, 2 mit der
Schreibung 3btw für btw (btj) "Böses".

Früh

111, 111, 111

Ptol.

111, 111, 111,
111

Röm.

111, 111,
111, 111,
111, 111

111, 111, 111

111, 111

111

111

2, 4

Das Zeichen auch verein-
zelt 2 u 4 geschrie-
ben.

p.(t)

𐤀𐤁𐤁𐤀

der Himmel. fern.

𐤀𐤁 Wb. 1,490.

𐤀𐤁 Crum 259a.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte:

𐤀𐤁 p.t 𐤀𐤁 t3 𐤀𐤁 tw3.t
"der Himmel, die Erde
(und) die Unterwelt".

𐤀𐤁 p.t "Erheben der
Himmels".

Vgl. auch die Schreibung
Kairo 31222, 10:36. 𐤀𐤁 (mit
dem Deutzeichen des Plurals
versehen).

Beachte ebenfalls die Schrei-
bung für "Taube" (ga-p.t)
Kugler S. 32.

p3

u

bestimmter Artikel.

𐤀𐤁 Wb. 1,492.

𐤀𐤁 Crum 258 b.

Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Öfter mit dem folgen-
dem Worte legiert, z. B.:

𐤀𐤁 p3 sh

𐤀𐤁 p3 nt

u. a. m.

Beachte die
Schreibung

(Ryl. III S. 429).

Früh

.𐤀𐤁𐤁𐤀

Ptol. u. Röm.

𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀,

𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀,

𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀,

𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀,

𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀,

𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁𐤁𐤀

𐤀𐤁𐤁𐤀

Früh

𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁,

𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁

Ptol.

𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁,

𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁

Röm.

𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁, 𐤀𐤁

𐤀

𐤀(p) als bestimmter Artikel
vornehmlich bei geographischen
Ausdrücken (Ptol. u. Röm.)

z. B. 𐤀𐤁-𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁-𐤀𐤁𐤁𐤀
u. a. w. (neben 𐤀𐤁-𐤀𐤁𐤁𐤀, 𐤀𐤁-𐤀𐤁𐤁𐤀).
Vgl. die Grammatik.

𐤀𐤁𐤁𐤀,

𐤀𐤁𐤁𐤀

$\pi\epsilon\zeta j = f$ $\pi\epsilon\zeta$ בלל, בלל, י, ילל,

Kanopus:

$\gamma\text{לל}, \text{ל}$

Rosettana:

ל, ילל

Stol. meist $\text{ל}, \text{ל}, \text{ל, ל. neben}$

$\gamma\text{לל}, \text{ל}, \text{ל. ילל. Vereinzelt } \text{ל}, \text{ל} \text{ u. ä.}$

Röm. meist $\gamma\text{לל}, \text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל},$
 $\text{לל}, \text{ללל}, \text{ללל} \text{ neben } \text{ל}.$
 Vereinzelt: $\text{לל}, \gamma\text{לל} \text{ u. ä. - Vgl. Ä. 37, 20.}$

$\pi\epsilon\zeta j = s$
 $\pi\epsilon\zeta$

Kanopus:

$\text{ללל}, \text{ללל}$

Rosettana:

ללל

Zu allen Zeiten $\pi\epsilon\zeta j = s$ geschrieben, z. B.:

$\text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל},$

$\text{לל}, \text{לל}, \text{לל}. \text{Vereinzelt } \text{ללל},$
 ללל

$\pi\epsilon\zeta j = m$
 $\pi\epsilon\zeta$

Zu allen Zeiten $\pi\epsilon\zeta j = m$ geschrieben, z. B.:

$\text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל},$
 $\text{לל}; \text{ללל} \text{ (Kroll, Petub. 320).}$

$\pi\epsilon\zeta j = t$
 $\pi\epsilon\zeta$

$\text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל},$
 $\text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל}$

$\pi\epsilon\zeta j = w$
 $\pi\epsilon\zeta$

$\text{ללל}, \text{ל}, \text{ללל}, \text{ללל}, \text{ללל}$

Kanopus:

$\text{ל}, \text{ל}.$

Rosettana:

$\text{ל}, \text{ל}$

ל

$\text{ל}, \text{ל}, \text{ל}, \text{ל}, \text{ל},$

$\text{ל}, \text{ל}, \text{ל}, \text{ל}, \text{ל}$

$\text{לל}, \text{לל}, \text{לל}, \text{ל}, \text{ל}, \text{לל}, \text{לל},$

$\text{לל}, \text{לל}, \text{לל}$

Vgl. auch $\pi\epsilon\zeta j = s$ S. 204 u. $\pi\epsilon\zeta j = s$ S. 602.

Absolut gebraucht, z. B.:

$\text{ללל} \text{ } \pi\omega\text{ל} \text{ "der meinige"}$

$\gamma\text{לל} \text{ } \pi\omega\gamma \text{ "der seinige"}$ $\text{לל}, \gamma\text{לל}$
 u. d. w.

$\pi\epsilon\zeta j =$

לל

p3j=w

◀ unetymologische Schreib-
 lung für p3wt "Schöp-
 fer" in der Verbindung
p3j=w - t3.wj "Schöpfer
 der beiden Länder".

f2<

Oft in dem Personenna-
 men ns-p3j=w - t3.wj
 "Es gehört dem Schöpfer
 der beiden Länder".

p3j

L III 2

laufen, eilen.

X D 1 Wb. 1, 494.

Vgl. PHI Cum 260b.

r

L III 2, N III 2, 4

f III 2, 4 III 2

t3j p3j p3j

"springen, hüpf-
 fen" (σφϣ).

f: L III 2 L

In der Bedeutung "fliegen"
 (durch die Luft) von fau-
 ber siehe bei f3j "tragen".

p3j

f III 2

auspeien. (Mythus Nr. 258; Mag Pap.
 Mit n - (m. 2m) konstruiert. Nr. 286.)

f III 2

p3j-
g3j

f III 2

Ortsname in der Thebais
 (Revil. Christ. S. 269; ob
 richtig?).

p3j

f III 2

Stadtteil von Buto
 (Neben Trj).

□ Wb. 1, 489.

p3j

f III 2

der Sitz.

□ Wb. 1, 489.

πOI Cum 260b.

f III 2

p3j

f III 2

träumen

siehe p3j "träumen" S. 136.

p3j

f III 2

Maus

siehe p3j "Maus" S. 131.

p3j

f III 2

herauskommen

siehe p3j "heraus-
 kommen" S. 134.

p3jwps

f III 2

Demotische Schreibung
 für Philipp (Arrhiddios)
 H3paim 2, Taf. 3.

pjt

f III 2

das Land Libyen.

Vgl. Spiegelberg, Demotica
 I, S. 27.

Auch: der Libyer.

f III 2, f III 2, 4

f III 2, f III 2, 4

p ^c	$\gamma \frac{2}{\zeta}$	Art Kuchen oder Brot. Vgl. $\frac{\chi}{\zeta}$ Wb. 1, 495 u. $\frac{\zeta}{\zeta}$ ibd. 1, 503. Berlin 8351 3, 15 (neben <u>p^hs</u> - Kuchen).	
p ^c j	$\zeta \frac{2}{\zeta}$	laufen, springen, siehe <u>p^cj</u> „laufen“ S. 130.	
p ^c j	$\zeta \frac{2}{\zeta}$	ausspeien, siehe <u>p^cj</u> „ausspeien“ S. 130.	
p ^w	$\int 2$	Demonstrativ. In der alten Verbindung: zu p ^w m ^{fr} als Schluss- formel einer Hand- schrift (Kairo 31169, 4, 9).	$\int \zeta \zeta$
p ^h j	$\zeta \frac{2}{2}$	kleiner, junger Vogel masc. (Mag. Pap. 23, 30). πΑΤΙΟΙ Grum 266 b.	
p ^h j	$\alpha \mu \zeta \zeta$	(Ziegel) streichen. $\frac{\alpha}{\zeta} \frac{\mu}{\zeta}$ Wb. 1, 502. πωωπτε Grum 266 b. <u>zr-w p^hj t^b</u> (Nyl. 9, 24, 3).	
p ^f -mtr	$\int \frac{2}{\gamma}$	Mag. Pap. 8, 4: <u>zr-w k t^d</u> <u>p^f-mtr (?) m π^z=k</u>	
p ^m	γ	dieser. $\frac{\gamma}{\mu}$ Wb. 1, 507. Vgl. die Grammatik <u>m h^w p^m</u> (Kanop. A 1).	$\gamma \frac{III}{\mu}$
p ^m	$\epsilon \frac{2}{\mu}$	umwenden, siehe <u>p^m</u> „umwenden“ unten.	
p ^m	$\gamma \frac{2}{\mu}$	die Maus. masc. $\frac{\gamma}{\mu} \frac{\zeta}{\zeta}$ Wb. 1, 508. πΙΝ Grum 263 a.	$\gamma \frac{\mu}{\mu} \zeta, \gamma \frac{\mu}{\mu} \zeta$
p ^m .t	$\gamma \frac{2}{\mu}$	die Schwelle. fern. $\frac{\gamma}{\mu} \frac{\mu}{\mu}$ Wb. 1, 460. πΝΝΗ Grum 266 a. <u>p^m.t m p^r</u> „Schwelle des „Hauses“, (Mag. Texts 8, 3).	
p ^{mc} p ^{mw}	$\gamma \frac{2}{\mu}$	umwenden, umstürzen o. ä. $\frac{\gamma}{\mu} \frac{\mu}{\mu}$ Wb. 1, 508. πωωωNE Grum 263 b.	$\epsilon \frac{\mu}{\mu}$ wenden!

Bemerkte:

ptol.

γ_εη_ε

nm^c n m³ wjt. w
"die Grabsteine um-
wenden". (I. Kk. 6, 9).

Röm.

γ_εη_ε, γ_ες_ε

Vgl. auch Harpner 4, 9: z_wz_f
pnwz_s (die Harfe) z ttz_s.

γ_ε

nmk

γ_εη_ε

zerreißen o. ä.
siehe nmk "ausreißen" S. 136.

nmk

γ_εη_ε

schöpfen
siehe das folgende Wort.

nmk

υ₃η_ε

(aus) schöpfen. (Petul. 1, 3.4)
u Δ mm u Wb. 1, 510.
πWnk Crum 266 b.

γ_εη_ε (Kant. A 20).

pr

λ

Haus. masc.

λ Wb. 1, 541 (πwp).

Vgl. Gardiner, Onomastica II
A 422 (S. 206*).

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Vgl. auch c. wj "Haus" sowie
c. t "Kammer, Raum".

Gelegentlich als abgekürzte
Schreibung für c. wj
"Haus".

Früh

λa, λn, λa,

λa, λn, λb

λ, λn, λ, λ

Plural: λa

ptol.

λ, λ, λ, λ,

λn, λo, λa, λ,

λ, λ, λ, λ

Röm.

λ, λ, λ,

λ, λo, λt,

λn, λr, λa,

λo, λa, λo

Bemerkte:

"Haus":

Oft in Aufzählungen wie:
pr wx_h 3h Haus,
Grundstück, Acker".

pr c_{mh} Lebenshaus".
Zum Ausdruck vgl.
J. E. A. 24, 157.

u. a. m.

"Palast":

pr pr-^{c3} "Palast des
Königs". (πepινepoi).
pr tpj (n) nsur "der
Kgl. Karem".

"Tempel":

Im Demot. die häufigste
Bedeutung des Wortes, z. B.:

pr Imn Tempel des Amun.

Früh auch "Tempel) gut" eines Gottes (ptol.: htp-mtv).

ⲡⲗ ⲕ als Schreibung für den bestimmten Artikel
ⲡⲓ siehe dort (S. 127).

ⲡⲗ ⲕ als Schreibung für ⲡ.ⲧ
"Himmel" siehe dort.
(S. 127).

ⲡⲗ ⲕ als Schreibung für ⲥ.ⲱ
"Haus" siehe dort (S. 52).

ⲡⲗ ⲓⲛ in ⲡ-ⲡⲗ als Schreibung
für ⲡ-ⲓⲛ "tue nicht"
S. 37.

ⲡⲗ-ⲥⲓ ϣ/Ⲛⲧ) Pharaos.
Ⲛⲓ Wb. 1, 516.
(ⲡ) ⲡⲡⲟ Crum 299a.

Zur Schreibung ver-
gleiche man die
verschiedenen Pub-
likationen.

ⲡⲗ-ⲥⲓ.ⲧ "die Königin".

Bemerkte:

ⲓⲛ ⲡⲗ-ⲥⲓ "König sein, K.
werden".

ⲡⲧ.ⲧ) (ⲡ) ⲡⲗ-ⲥⲓ "Forde-
rung des Staates".
Vgl. auch Demot. Lesestücke
II, 2, 43 sowie Mattha,
Demotic Ostraka S. 209.

ⲡⲓ ⲡⲗ-ⲥⲓ "σ, König".

ⲡⲗ-ⲡⲑⲣ ⲕⲁⲣⲧⲕ ⲕ Stätte der Balsamierung,
die Balsamierung. masc.
ⲕⲧ Wb. 1, 517.

Früh

ⲧⲁⲃⲧⲕ

Ptol.

ⲕⲧⲧⲕⲧⲕ

Röm.

ⲕⲧⲧⲕⲧⲕ

ⲡⲓ ⲡⲗ-ⲡⲑⲣ ⲡ ⲡ.ⲡ.

Vgl. auch ⲡⲗ-ⲓⲧⲓ
S. 43.

ⲡⲗ-ⲕⲧ

ⲕⲁⲕ Schatzhaus
Magazin. masc.
ⲕⲧⲧⲕ Wb. 1, 518
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Früh

ⲕⲧⲧⲕ, ⲕⲧⲧⲕ,

ⲕⲧⲧⲕ, ⲕⲧⲧⲕ

ⲕⲧⲧⲕ, ⲕⲧⲧⲕ, ⲕⲧⲧⲕ

Bemerkte:

ⲡⲗ-ⲕⲧ ⲡ ⲡⲧⲕ Schatz-
haus des P." (seit der
Perserzeit). Vgl. auch

Ptol

ⲕⲧⲧⲕ, ⲕⲧⲧⲕ
ⲕⲧⲧⲕ

הכ ה ת³ ת³ "auf die Erde
kommen" (2. Kh. 7, 1).

הכ ת³ ת³ ת³ ת³ "die Flamme
führ in den
Hof" (2. Kh. 6, 14).

הכ ת³ ת³ "aus Atum
hervorgehen" (Mag. Texts 5, 8).

ת. ת. = פ הכ ת³ ת³ "da
erschien er als Osiris"
wiederum" (Psalms. (Kroll) 718).

הכ-הכ (הכ-הכ) Toten-
opfer.
(Vgl. z. B.: Rhind Nr. 121;
Sanderseh 25³; Totb.
Nr. 94).

(Röm.)

הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³

הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
ת³ ת³ ת³ ת³,
ת³ ת³ ת³ ת³

הכ ת³
הכ

הכ ת³ die Winterjahreszeit.
הכ ת³ Wb. 1, 530.
הכ ת³ Gumm 268 a.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Zum Gebrauch und zur
Schreibung des Wortes
in den Monatsdaten
vgl. die Schriftlisten.

Ptol.

הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³

Röm.

הכ ת³ ת³ ת³ ת³

הכ

הכ ת³ Korn, Getreide. masc.
הכ ת³ Wb. 1, 530.
הכ ת³ Gumm 53 a.

הכ ת³ (הכ ת³) "das Korn".

Sehr oft im Plural:
(ת³) ת³ ת³ ת³.

Zur Schreibung des
Wortes vgl. Reich,
Mizraim II, 546.

Einmal vielleicht in
der Form ת³ ת³ ת³
(Mattha, Ostraka 276, 4
Röm. Theben).

Bemerkte:

הכ ת³ ת³ "alles Korn"
(neben ת³ ת³).

Tach.

הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³

Ptol.

הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³,
הכ ת³ ת³ ת³ ת³, ת³ ת³ ת³ ת³

np ntm "süßes Korn"

U, λ, 2, λ,

np sh.t "Saatgetreide" Vgl. S. 451.

U-λ, Uλ,

np n t3 sh.t "Korn im Feld" Vgl. S. 451.

Uλ

h̄j (h̄3j) np n np-c3

Röm. Uλ, Uλ, Uλ,

"Korn messen an den König"

Uλ, Uλ, Uλ,

Uλ, Uλ, Uλ

Vgl. auch Mythos 11, 8: t3j

np "Vorräte" o.ä. Vgl. t3j S. 667.

npj.w

Uλ

Spross o.ä. (Zinsinger 32, 8). Vgl. φH Gum 514 a sowie das vorstehende Wort.

npj

Uλ

träumen πωρε Gum 268 a. Vgl. auch Uλ Wb. 1, 564.

Uλ, Uλ

Uλ

Bemerkte die Konstruktion:

i.λπ = f npj π.π = f πλw "da träumte er". (A. 7. 50 Tafel 1, 2).

np̄r

Uλ

verachten o.ä. (Ryl. 9, 20, 5).

np̄h

Uλ

ausbreiten Uλ Wb. 1, 532. πωρυ Gum 269 b.

Uλ, Uλ,

Uλ

np̄s

Uλ

np̄h "Decke" o.ä. (neben gfk "Bett"). Persien (Kanon. 3: 12).

Uλ

np̄s

Uλ

Mennige. Uλ Wb. 1, 532. πωρυ Gum 269 b. (Mag. Pap. 310).

Uλ

np̄h

Uλ

ausreissen. πωρκ Gum 268 b.

Uλ

Auch in der Schreibung πmk (Mythos 2, 4).

Uλ

np̄k

Uλ

Mantel. masc. (Sint Archive 593, 3). φωρκ Gum 268 a.

np̄tj

Uλ

Parthien. Vgl. Hughes, J.N.E.S. 10 (1951), 261, 21.

pnd	2/12/2	trennen. πωρδ Gumm 271 b. Auch: befreien o. ä. Vgl. <u>phk</u> "befreien" sowie Edgerton "Notes on Egyptian Marriage" S. 11.	7/12/2, 7/12/2, Rom 2/12/2, 1/112/2, 7/12/2
pnd3	332/2 ^r	Kinn o. ä. (Orakel G, 19). Vgl. <u>pn-djw</u> S. 134.	
phk	6/5/2 ^r	befreien o. ä. Vgl. <u>phk</u> Wb. 1, 511. πωλδ Gumm 261 b. Siehe auch oben bei <u>pnd</u> "trennen".	6/4/2, 2/5/2 7/5/2
phg	6/4/2 ^r	Wunde. fern. gn. πληγγ. (Mag. Pap. Nr. 313).	6/4/2 ^r , 7/4/2 ^r 3/2/2 ^r
phs	4/11/2 ^r	Art Kuchen oder Brot. Vgl. <u>phs</u> Wb. 1, 549. (Martin 8361, 2, 15). (Neben <u>phc</u> -Kuchen).	
phs	6/4/2 ^r	beissen. (Imoinger G, 3). 0311 Wb. 1, 550. πω2c Gumm 283 a. Auch: Biss (marsc.). (Mag. Pap. 19, 1).	6/4/2 ^r
ph	ε	erreichen u. ä. Wb. 1, 533. πω2 Gumm 284 a. Schreibung nur in Auswahl. Auch: "ausreichen", gelingen, "glücken", u. ä. reifen o. ä. Bemerkung: "gelangen". Auch von Erbteilen, die einem "zufallen" (c. 2 der Parron). <u>2w=s</u> <u>ph</u> (Auch: ist <u>ph</u> u. ä.). "es zieme sich" o. ä. <u>tj</u> <u>ph=s</u> (m 434) etwas überlegen" o. ä. Vgl. auch:	Früh 6, 6, 6, 6, 6 Ptol. 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, Rom 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6

bw in-s ph "es ist (war)
nicht möglich".

Bauwerke "vollenden".

Auch in der Bedeutung
"ankommen, eintreffen".

tj ph "geleiten".

ph u h.t-mtr "Zutritt
zum Tempel haben"

ph "erreichen" in obszönem
Sinne in der Verbindung:
ph inm mt . Vgl. auch
A. Khl. 5, 19.

ph.w

18 der Hintere, das Ende.
masc.
SDJⁿ Wb. 1, 535.
ΠΑ20Υ Cunn 284 b.

Röm. mit Suffix auch in
der Form 18-, 18-
(ph.t =).

Bemerkung:

m ph ph "hinter
dir".

18- ph w "das ferne
Ende" (Mythus 14, 13). Zum
Sabrauch vgl. S. 503.
m ph.w m t3 mt
"am Schluss dieses
Jahres".
u. a. m.

ph-c h (t) "der Riegel" (fem.)

Vgl. auch Mythus
(Nr 275 Glossar) in
der Schreibung:

ph.t

18 Kraft . fem.
SDJⁿ Wb. 1, 539

ΠΑ2TE Cunn 284, b.

Auch als Adjektiv.
(Mag Pap. 1. 507).

Kanopus A 15:

18-18

18-18

m3 mt ph.t w "die Eh-
ren" (der Götter).

c3 ph.t "groß an Kraft"
vgl. ΠΑ2TE.

Früh

18-18, 18-18,
18-18, 18-18

Ptol.

18-18,
18-18

Röm.

18-18, 18-18,
18-18, 18-18

18-18

Zu allen Zeiten:

18-18, 18-18, 18-18

Röm.
auch:

18-18, 18-18,
18-18, 18-18,
18-18, 18-18

- ph $\frac{1}{2} \frac{u}{c}$ ^f die Falle, die Schlinge.
masc. (Ryl. 9: 24, 16).
 $\square \text{f} \text{K}$ Wb. 1, 543.
πΔυ Cumm 277a.
- phr $\frac{1}{c} 2$ ^f Ob: Platte o. ä. 2
Vgl. $\square \text{f} \text{K}$ Wb. 1, 543.
(Kairo 50080 no, 7).
- ph.t $\frac{2}{c} \frac{u}{b}$ ^r Name der Löwenköpfigen
Göttin von Speos Artemi-
dos bei Beni Hasan (Mag. Pap. 8, 14).
 $\square \text{f} \text{K}$ Wb. 1, 498.

- phπ $\frac{1}{2}$ bezaubern.
Zauber masc.
Vgl. $\square \Delta$ Wb. 1, 544.
(φωβερ) Cumm 282b.
- $\frac{ph\pi}{h\pi}$ $\frac{h\pi}{t}$ "Herzens-
"zauber"
(Mythos 10, 1).

$\frac{1}{2} \frac{u}{b}$
Röm.
 $\frac{1}{2} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{2} \frac{u}{b}$,
 $\frac{1}{2} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{2} \frac{u}{b}$

- phπ.t $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ Heilmittel. Heilung.
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ Wb. 1, 549.
πΔ2PE Cumm 282b.
- $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ phr (Vgl. S. 666).
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ phπ
- Auch: Zaubermittel,
Zauberformel.

Ptol.
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$
Röm.
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$,
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$,
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$,
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$

- ph.t $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ ^r niederwerfen. (Mag. Pap. Nr. 319).
 $\square \Delta \Delta$ Wb. 1, 565.
πω2T Cumm 283a.
Auch: ausbreiten o. ä. (Ptol. (Kroll) 2818).

- psj $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ kochen.
 $\square \text{f} \text{K}$ Wb. 1, 551.
πICÉ Cumm 273a.
Auch in übertragenen
Bedeutung: „erregt sein.“
- $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ "Bäckerei".
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ "Bäcker".
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$ "erster Bäcker".
- Ptol.
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$
Röm.
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$,
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$,
 $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$, $\frac{1}{c} \frac{u}{b}$

$\pi s d . t$ $\pi s m$ die Götterneunheit. fem.
 $\pi s d . t$ $\pi s m$ Wb. 1, 559.
 $\pi s d . t = f$ (Früh).
 $t_3 j = f \pi s d . t$ (Ptol.).
 $t_3 \pi s d . t$ $c_3 . t$ $t_3 \pi s d . t$
 $n d s . t$ (Röm.).

Früh $\pi s m$
 Ptol $\pi s m$
 Röm $\pi s m$
 $\pi s m$, $\pi s m$

πs πs teilen.
 πs πs (gr. πs πs) Wb. 1, 553.
 πs Crum 277 a.
 Schreibung nur in Aus-
 wahl.

Früh πs , πs
 πs , πs
 Ptol. πs , πs
 Röm. πs

Bemerkung:

$\pi s = j$ $\pi s m = k$ "ich habe
 mit dir geteilt". (Vgl.
 Demot. Leberstücke II 2, 47).

$s h m \pi s$ "Teilungsschrift".

$t n j . t \pi s$ "Teilung".

$h b r m \pi s$ "Teilhhaber".

(m) $w s \pi s$ "ungeteilt".

$\pi s c . r$ "verteilen unter".

$\pi s . t$ "die Hälfte".
 $\pi s . t$ Wb. 1, 554.
 $\pi s . t$ Crum 278 a.
 $\pi s . t$

Bemerkung:

$t_3 j = w \pi s . t$ "ihre Hälfte
 (ist)".

In den Urkunden fast
 immer mit dem Ab-
 kürzungszeichen /
 geschrieben.

πs , πs ,
 πs , πs ,
 πs , πs ,
 πs

$\pi s m$ $\pi s m$ eindringen o. ä. (Berlin 8345, 3, 13).
 Vgl. $\pi s m$ Wb. 1, 560.
 $\pi s m$ Crum 278 b.
 Auch: in ein Amt
 berufen o. ä.
 (Patrik. 15, 10).

$\pi s m$

- pk $\frac{1}{2}$ dünne Platte, Streifen,
siehe pk "Bruchstück",
spalten "unten". $\frac{2}{2}$
- pk $\frac{1}{2}$ in dem Ausdruck: pk
 $\frac{h3t}{o.ä.}$ "kleinmütig"
(Insinger 22,22): $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$
Vgl. $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 499 u.
PAKE Crum 261 a.
- pk $\frac{1}{2}$ trennen Bruchstück $\frac{2}{2}$
Vgl. $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 562.
PAKE Crum 285 b.
Streifen, dünne Platte,
Stück o. ä.
Oder zu pk "klein"
gehörig? $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$,
(Vgl. Mag. Pap. Nr. 223-324). $\frac{1}{2}$
- pk $\frac{1}{2}$ in dem Ausdruck $\omega(\omega^c)$ -
pk als heiliger Bezirk
bei Abydos. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 561.
(CORNWALL). $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
(Berlin 8351, 3, 15; Mag. Pap. Nr. 176).
- pk.t $\frac{1}{2}$ feinstes Leinen (als Truht
Trauerkleid). fem. $\frac{3}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 499. Ptol. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ "Trauer (kleid)
anlegen" o. ä. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Trauerkleid
tragen". $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- pk.s.t $\frac{1}{2}$ Speichel, fem. (Mythus 11, 11).
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 555.
PAKE Crum 286 b.
- pg3.t $\frac{1}{2}$ Leinen,
siehe pk.t "Leinen" oben.
- pt $\frac{1}{2}$ laufen, fliehen. Truht
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Wb. 1, 501.
PAWT Crum 274 a. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{2}$
pt $\frac{1}{2}$ "laufen nach". Ptol. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
pt $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ auf die
"Strasse fliehen". Ram. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ "fliehen vor". $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
u. a. m. Vgl. auch S. 644. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

pt	𐀓𐀚	das Knie, der Fuss fern. 𐀓𐀚 Wb. 1, 500. 𐀓𐀚 Crum 273b.	Früh 𐀓𐀚 Ptol. 𐀓𐀚 Röm. 𐀓𐀚, 𐀓𐀚 𐀓𐀚, 𐀓𐀚
ptj.t	𐀓𐀚𐀚	der Bogen, fern. 𐀓𐀚𐀚 Wb. 1, 569. 𐀓𐀚 Crum 276a. 𐀓𐀚 = f ptj.t (Mythus 9, 6).	𐀓𐀚𐀚
pth	𐀓𐀚	der Gott Ptah. 𐀓𐀚 Wb. 1, 565. 𐀓𐀚 Crum 277a. 𐀓𐀚. Schreibung nur in Auswahl.	Früh 𐀓𐀚, 𐀓𐀚, 𐀓𐀚 Ptol. 𐀓𐀚, 𐀓𐀚, 𐀓𐀚 𐀓𐀚, 𐀓𐀚, 𐀓𐀚 Röm. 𐀓𐀚, 𐀓𐀚, 𐀓𐀚 𐀓𐀚
Bemerkung: 𐀓𐀚 wr 𐀓𐀚 n n3 ntr. w, der grosse Ptah, der Vater der Götter. h t x n pr-h t n pth wt h "x Silberlinge aus dem Schatzhaus des Ptah in guter Wäh- rung".			
pth	𐀓𐀚	schnitzen, meisseln. 𐀓𐀚 Wb. 1, 565. (Mag. Pap. 14, 17) 𐀓𐀚 Crum 276b.	
pts	𐀓𐀚	hölzerner Gegenstand zu einem Schloss ge- hörig. (Totenb. 3, 7). Vgl. 𐀓𐀚 Wb. 1, 566.	
ptt	𐀓𐀚	laufen, siehe pt "laufen" s. 141.	
pd	𐀓𐀚	lieben, sich sehnen. 𐀓𐀚 Crum 285a (Mag. Pap. Nr. 330).	𐀓𐀚 (Mythus 12, 4)
pdḥ	𐀓𐀚	von einer Papyrusmatte (?), die "ausgebreitet" ist. Ob richtig? (Thompson, Magical Texts 4, 9).	

/ /

f y als Buchstabe auch in den Formen: /, 7, 1, 2, 3

2. Kh. 2, 3 durch 3 (Fleischstück) wiedergegeben.

Vgl. auch:

7, 7 = 1/4

Nach dem Worte für "Mutter" (mw.t) oft nur durch einen Punkt bezeichnet mw.t = f "seine Mutter".

Vgl. auch die Form 3 3x = f sowie die Digatur 4 (f + t)

Im Griechischen wird der Buchstabe oft durch φ wiedergegeben.

-f y Suffix der dritten Person masc. sing.

Wb. I, 572.

Vgl. die Grammatik. Auch neutrisch "es".

f 2/ Haar, siehe fcg, Haar" S. 144.

f3j w mzy die Hornschlange, masc. Wb. I, 571. (Mythos Nr. 286; Mag. Pap. Nr. 333).

f3j 1x mzy tragen Wb. I, 572. Gumm 620 a. Schreibung nur in Auswahl.

Früh

3w/ , 1x mzy , 1x mzy

Ptol.

12 mzy , 1x mzy ;

1x mzy , 1x mzy ,

1x mzy , 1x mzy ,

2 mzy , 2 mzy ,

2 mzy , 2 mzy ,

12 mzy , 12 mzy

Bemerkung:

f3j f3j "die Lieferung". Auch in der Bedeutung "das Einkommen" o. ä.

"Opfergaben darbringen" (auch mit dem Zusatz ib.t). (2 1x mzy).

f3j tt "die Hand erheben".

f3j hn n hnj "sein"
Gesicht empovrichten"
(41 2PA = E2PA1).

Oft passivisch und in-
transitiv (nach tj
"veranlassen").

In der Bedeutung "fliegen"
(durch die Luft)
z. B. 2. Kh. 6, 20, 32; Mag.
Pap. 20, 7.

"eilen" c. n sich
begeben" o. ä.
(n msw n f3j n n = w
"der König wird zu ihnen
kommen". Vgl. auch
p3j "laufen" S. 130.

Reflexiv f3j t = r eben-
falls in der Bedeutung
"eilen".

f3j n hnj "hinauf-
ziehen" o. ä.

f3j m(?) p3 sh "die Ur-
kunde tilgen (?)".
(doeb 62, 14).

f3j in Titeln. Bemerkte:

t3 f3j tn ml m-l3h 3asm3
Kanephor der Arsinoe Philadelphos.

t3 f3j kn m's n Bnng3 (neben f3j sh kn).

Atlophor der Berenike Euergetes.

Vgl. auch:

f3j mhm "Milchgefäßsträger".

f3j st "Briefträger".

fj msw die Flornschlange,
siehe oben S. 143 (f3j
"die Flornschlange").

fj 12w tragen
siehe f3j "tragen"
S. 143.

fc3 10.130 Kanal (Mythus G, 1).
40 Cumm 623 a.

msw (Mattha. Dem.
Ostr. 276, 7).

fcj
(fj)

23

das Haar. masc.
4w Cumm 623 a

p3 bnr fj "der mit ge-
löstem Haare" o. ä. (als Pers.
name). (Burgsch. S. 285).

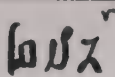
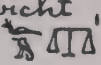
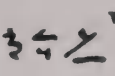
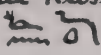
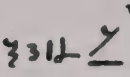
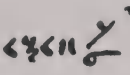
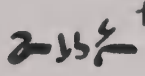
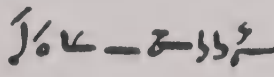
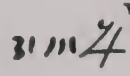
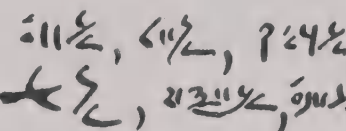
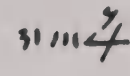
Ptol.

23

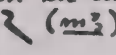
Rom.

23

23

fw3		Gewicht, Lot (Jnsinger 5,7). Vgl.  Wb. 1, 573.	
fmt		die Nase. (Mythus 15,2).  Wb. 1, 577.	
fmd3		Nomen fem. Vgl. Mag. Pap. 23, 6: <u>t3 fmd3</u> <u>2.t m n3 = k</u>	
fks.t		Nomen fem. (ein Insekt o.ä. vgl. 6φηξ). Mag. Pap. 20,7.	
flkt		in der Verbindung <u>flkt m Wsir</u> als Priestertitel in Siut (Früh). Vgl.  Wb. 1, 580 ("der Kahle").	
ftj		fortwischen reinigen o.ä.  Wb. 1, 581. yWTE Grum 624a.	
ftj		der Schweiss. masc. u. fem.  Wb. 1, 582. yWTE Grum 625a. (Mag. Pap. Nr. 337).	

2,3

m	3	als Buchstabe selten auch in der Form: Vereinzelte auch in der Schreibung  (<u>m3</u>) (für <u>m</u>).	 ,  Früh auch  , 
m	3	Präposition. Nur in einigen festen Verbin- dungen erhalten wie <u>m-33h</u> , <u>m-s3</u> , <u>m-s3</u> u. s. w., sonst durch <u>m</u> ersetzt. Vereinzelte in altägypti- schen (religiösen) Texten <u>m</u> allein für <u>m</u> , z. B.: <u>m Twm</u> "in Theban" Vgl. die Grammatik.	 auch vereinzelte: 

m	3	wahr, siehe <u>m³c</u> „wahr“ S. 149.
m	3	wie siehe <u>mj</u> „wie“ S. 154 (<u>mw</u>).
m	43	komme ₂ ¹ siehe <u>im</u> „komme“ S. 30.
m	3	in der Verbindung m <u>sh</u> N.N. „siehe“, N.N. <u>hat</u> geschrieben“ o. ä. siehe bei <u>sh</u> „schreiben“ S. 458.
m	43	wie siehe bei <u>mw</u> „wie“ S. 154.
m	33	Kanal o. ä. siehe <u>m³</u> „Kanal“ S. 147.
m	3	in <u>m-^vm</u> „gehe“ siehe bei <u>mj</u> „gil“ u. <u>sm</u> „gehen“ (S. 150 u. S. 506).
m- <u>lr</u>	5	tue nicht siehe hinter <u>lrj</u> „machen“ S. 37.
m-wr	3.53	der Stier Mnevis, siehe <u>m³-wr</u> „Mnevis“ S. 168.
m-wr	1/133	Moeris siehe bei <u>m³-wr</u> S. 147.
m-l ³ h	43	vor, siehe <u>l³h</u> (<u>m-l³h</u>) „vor“ S. 110.
m-m ³ c.t	3.73	in Wahrheit, siehe <u>m³c</u> „wahr“ S. 149.
m-m ³ c.t	2.73	sehr, siehe bei <u>ss</u> (<u>m-ss</u>) „sehr“ S. 520.
m-m ³ h	73	Schreibung für m-l ³ h „vor“, siehe dort S. 110.
m- <u>mtw</u>	223	siehe bei <u>mtw</u> 1) „bei“; 2) Prom. absol.; 3) Kon- junktiv. (S. 188, 186, 185).
m-m ³ j	1/10.1133	hier, siehe <u>lw</u> „Ort“ S. 113.
m-s ³	113	hinter, nach siehe <u>s³</u> „Rücken“ S. 404.

- m-šs 𐎢𐎠𐎢 sehr,
siehe bei šs „sehr“ s. 520.
- m-gr 𐎠𐎢𐎢 nämlich,
siehe m'g(r) „nämlich“ s. 230.
- m-tw 𐎠𐎢 In der Bedeutung „bei“
siehe mtw „bei“ s. 188. 143
In der Bedeutung „durch“
siehe hinter 𐎠𐎢𐎢 „Hand“ s. 647.
- m-tj=k 𐎠𐎢𐎢 Schreibung für mtw=k
(𐎠𐎢𐎢) „du“, siehe
dort. (s. 187).
- m-tr 𐎠𐎢𐎢 In der Bedeutung „bei“
siehe mtw „bei“ s. 188.
In der Bedeutung „durch“
siehe hinter 𐎠𐎢𐎢 „Hand“ s. 646.
- m3 𐎠𐎢𐎢 Ort
siehe m3c „Ort“ s. 149.
- m3 𐎠𐎢𐎢𐎢^r Kanal o. ä. masc. 𐎠𐎢𐎢𐎢 , 𐎠𐎢𐎢𐎢
𐎠𐎢𐎢𐎢^r Wb. 2, 97.
𐎠𐎢𐎢 m3 m t3 m3h „der
Kanal des Krokodils“
(vgl. Thompson, Ostraca
s. 35, 3).
- m3-wr 𐎠𐎢𐎢𐎢 der grosse Kanal (Hoeris).
Vgl. Griffiths Ryf. s. 170, 3 u.
P. demot. Kairo 30612, 4
mit der Bemerkung
Spiegelbergs zur Stelle.
Vgl. 𐎠𐎢𐎢 wt wr s. 105. 𐎠𐎢𐎢𐎢^r, 𐎠𐎢𐎢𐎢^r
𐎠𐎢𐎢𐎢𐎢𐎢𐎢𐎢 𐎠𐎢𐎢𐎢𐎢,
𐎠𐎢𐎢𐎢𐎢
- m3.t 𐎠𐎢𐎢𐎢^r Nässe, Urin
𐎠𐎢𐎢𐎢𐎢 Wb. 2, 53.
MH Crum 158a.
Vgl. auch Mag. Pap. 11, 8 :
„Samen“ o. ä. 𐎠𐎢𐎢𐎢
- 𐎠𐎢𐎢𐎢 𐎠𐎢𐎢𐎢^r Ob hierher (Mag. Pap. 15, 4)
„Samen, Urin“ :
𐎠𐎢𐎢𐎢^r 𐎠𐎢𐎢𐎢^r , 𐎠𐎢𐎢𐎢^r „3
- m33 𐎠𐎢𐎢𐎢^r sehen.
𐎠𐎢𐎢𐎢 Wb. 2, 7.
Vgl. auch das gewöhnlichere
nw „sehen“ s. 209.
Vgl. Dylthius 12, 30 :
in der Bedeutung
„gleichen“ (1) (m33 r). 𐎠𐎢𐎢𐎢

m³c

אִיִּץ Ort, Platz. masc.
Jb Wb. 1, 450.
MA Gumm 153 a.

Auch: Kenotaph
(neben s.t. h.t. u.
c.wj n h.t.p.).

Bemerkte:

גמ m³c (n.b.) n p³
t³ "irgendeinen Ort
der Welt finden"
(häufige Phrase in
Erzählungen).

ממט n p³j = f m³c
"Stellvertreter".

Vgl. auch Tamot. Lesestücke
II 2, 61.

m³c

יִצִּי im Rechte sein (wahr
sein), wahr.
das Rechte (Wahrheit)
fem.
Jb Wb. 2, 12.
Vgl. TAMDEIO Gumm 415 b u.
ME, MHI, MHT ibd. 156 b.

Segens. c.d³ "im Unrecht
sein", "schuldig sein".

Bemerkte:

לעו j m³c.k (beachte die
Schreibung) "ich
bin im Rechte".
(Als Formel der Ur-
kundensprache vgl.
Tamot. Lesestücke II,
2, 50).

tj m³c "Recht geben"
(c. n. "gegen").

t³ mtj m³c "frei-
gesprochen" o. ä.

m³c.t (m³c.t) "das Rechte"
"die Wahrheit" u. ä. auch
"in der Schreibung mtr
(mtj)". Bez. römisch:

z. B.:
n mtr "wahr", "richtig".
Na-mtr (Na-p³-mtr) "er
gehört (dem) Wahren". (Pers. name).

Früh

אִיִּץ, י

Ptol.

אִיִּץ, אִיִּץ,
אִיִּץ - אִיִּץ

Röm.

אִיִּץ, אִיִּץ, אִי
אִיִּץ, אִיִּץ,
אִיִּץ, אִיִּץ,
אִיִּץ, אִיִּץ,
אִיִּץ, אִיִּץ,
אִיִּץ

Früh

י, י, י, י,
י, י, י

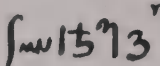
Ptol.

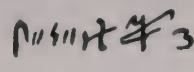
י, י, י,
י, י, י, י,
י, י, י,
י, י, י

Röm.

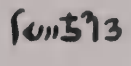
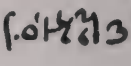
י, י, י,
י, י, י,
י, י, י,
י, י, י

אִיִּץ, אִיִּץ
אִיִּץ, א
אִיִּץ, vgl. auch
אִיִּץ, mtr "zu-
stimmen"

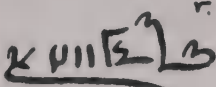
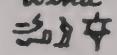
m³c-hrw  gerechtfertigt o.ä.
(wb 2, 17).

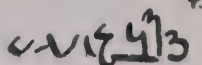
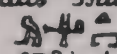
 , 753

Bemerkte:

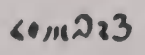
 , 

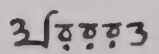
Hr m³c-hrw 'Appaxopos'.

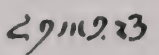
m³c  wahrer (richtiger)
Wind. masc. (Insinger 20, 2).
 w. 2, 23.

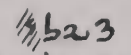
m³c-h³t  das Grab. fem.
 w. 2, 49.
(Rhind II 5 d 8).

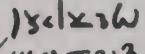
m³wj  denken,
siehe m³wj "denken" S. 156.

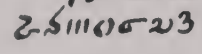
m³mjt  Halskette
siehe m³mjt "Halskette" S. 162.

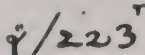
m³m³w  Bez. des Westgebirges
siehe m³m³w "Westgebirge" S. 162.

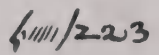
m³h³j  Feder
siehe m³h³j "Feder" S. 174.

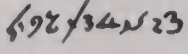
m³h³...  Sumpf o.ä.
siehe m³h³... "Sumpf" S. 177.

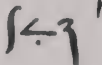
m³st³t  Knie, siehe st³t S. 110.

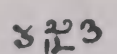
m³k³t  Mythos 12, 16 vom
einem Löwen (Fell?).

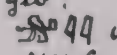
m³kr  Staude, Strauch. (Mythos Nr. 362).
Vgl. kr "Schilf" S. 73.

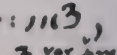
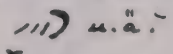
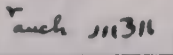
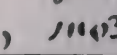
m³kr  Mythos 12, 20.

m³t³l³l  Netz o.ä.
siehe mt³l³l "Netz" (?) S. 189.

m³t  Medamūt
Bemerkte:
p³ k³ (m) M³d "der
Stier von M."
(Vgl. Ä. Z. 69, 118).

m³d  Phallus
siehe md "Phallus" S. 193.

mj  gib!
 w. 1, 76.
Moi Crum 392 b. (Slosser, MAI).
Vgl. die Grammatik.

Zu allen Zeiten:  ,
 u. ä. 3 vor  "gehen".
auch  , 

mj

113 enklitische Partikel
nach dem Imperativ
"doch" o. ä.
𐎠𐎡𐎢𐎣 Wb. 2, 36.
Vgl. die Grammatik.

Bemerkte:

i. dd mj "sage doch"!

113 𐎠𐎡𐎢𐎣

t3j mj "nimm doch"!

111 𐎠𐎡𐎢𐎣

mj
imj

v1t31 der Kater,
die Katze.
𐎠𐎡𐎢𐎣, 𐎠𐎡𐎢𐎣 Wb. 2, 42.
EMOY Gumm 55b.

Früh

lu5, lu5,
lu5, lu5, w1b,
w5

imj demot. sowohl masc.
(mj) als fem.

Ptol.

v1t31, < p1t31
v1t31, 𐎠𐎡𐎢𐎣

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte den Personennamen
P3-mj, P3-imj (T3-imj)
𐎠𐎡𐎢𐎣

Röm.

p1t31, p1t31

p3 c.wj n htp n m3 imj
"die Ruhestätte der
"Katzen".

< p1t31, < p1t31,
𐎠𐎡𐎢𐎣, < p1t31,
p1t31, t3

mj

𐎠𐎡𐎢𐎣 Wind o. ä.
Vgl 𐎠𐎡𐎢𐎣 Wb. 2, 23.
(Lesung?). Vgl. Mythos Nr. 304.

𐎠𐎡𐎢𐎣

mj

𐎠𐎡𐎢𐎣 in der Verbindung:
p3 t3 im p3 mj
"die Vergeltung und
"die Rache (?)". Mythos
15, 26 (Lesung?).

mj

15 Abschrift o. ä. masc.
𐎠𐎡𐎢𐎣 Wb. 2, 39

15

mj-bk Abschrift einer
"Urkunde", "Duplikat".
Siehe auch bei "bk"
"Urkunde" S. 125.

𐎠𐎡𐎢𐎣

mj

73 wie
siehe bei mw "wie" S. 154.

mj.t
m.mjt

𐤌𐤓

ebenso o.ä.
Vgl. 𐤌𐤓 w. 2, 40.
Siehe auch bei mjt-k 𐤌𐤓.554
"wie" und bei mktur
"Familie" S. 171.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Früh

𐤌𐤓, 𐤌𐤓, 𐤌𐤓

Ptol.

𐤌𐤓, 𐤌𐤓, 𐤌𐤓, 𐤌𐤓, 𐤌𐤓

Röm.

𐤌𐤓

In der Verbindung:

𐤌𐤓 (𐤌𐤓=j) mjt.t (mjt-tj)
"ich (selbst) ebenso".

In derselben Schreibung
auch mit Suffix ver-
bunden:

mjt.t = f (Ryl. 9, 16, 16).

mjt = n (mjt-tj = n)

(Haurwaldt 16, 4; Ryl. 19, 7;
23, 4)

neben

mjt-tj ohne Suffix!
(Berlin 3114, 4).

𐤌𐤓.𐤓

𐤌𐤓, 𐤌𐤓.𐤓

𐤌𐤓

mj-mm
(?)

||

ebenso,
von selbem Berufe.
Vgl. 𐤌𐤓.𐤓 w. 2, 37.

f

𐤌, 𐤌, 𐤌, 𐤌, 𐤌, 𐤌

mj.t

𐤌𐤓.𐤓

der Weg. fem.
𐤌𐤓.𐤓 w. 2, 41.
Vgl. auch mjt "Weg"
mars. 3. 153.

Früh

𐤌𐤓.𐤓, 𐤌𐤓.𐤓

𐤌𐤓.𐤓

Ptol.

𐤌𐤓, 𐤌𐤓

Röm.

𐤌𐤓.𐤓, 𐤌𐤓.𐤓, 𐤌𐤓.𐤓, 𐤌𐤓.𐤓, 𐤌𐤓.𐤓, 𐤌𐤓.𐤓

𐤌𐤓 mjt (n) Imm𐤌𐤓 mjt n Sjw𐤌𐤓 mjt mtv

u. a. m.

Auch in der Bedeutung:

"lehre, Art" u.ä.

𐤌𐤓 (Rosettana 7. 11). Ob hierher?
"schlechter Weg".

mjmjt	𐤌𐤍𐤓𐤓	^r Demot. Chronik 4, 16 (Orakel): "Siraffe" (?) Vgl. 𐤍𐤍𐤓 Wb. 2, 58. Ob richtig?	𐤌𐤍𐤓
mjlt	𐤌𐤓/𐤌𐤓	ein Stoff o.ä. (Ptol. Krall L. 33; M5).	
mjh	𐤌𐤓𐤓	^r Wunder o.ä. fem. MOE12E Gumm 211 b.	𐤌𐤓𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓,
	<u>t3 mjh3</u>	"das Wunder".	𐤌𐤓𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓,
	<u>2r mjh3</u>	"sich wundern".	𐤌𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓
	<u>2w=f n mjh3</u>	"er wundert sich".	
mjh	𐤌𐤓𐤓𐤓	Wunder, siehe das vorhergehende Wort.	
mjh	𐤌𐤓𐤓𐤓	^r ein Mass für Futter. masc. MOE12 Gumm 208 a. Vgl. S. 651 <u>mjh th 14</u> MOE1, MOE10V.	
mjh	𐤌𐤓𐤓	schlagen siehe <u>mjhj</u> "schlagen" S. 176.	
mjh	𐤌𐤓𐤓	Ehre siehe <u>mjhj</u> "ehren" S. 176.	
mjh l	𐤌𐤓/𐤌𐤓	^r Siessform des Töpfers o.ä. masc. Vgl. 𐤍𐤍𐤓 Wb. 2, 134 sowie 𐤍𐤍𐤓𐤓𐤓 Gumm 208 a. (Mag. Pap. 25, 10).	
mjsl	𐤌𐤓𐤓𐤓	^r Host. (Traumd. XIV, a, 9). 𐤌𐤓𐤓 Wb. 2, 112. Hpic Gumm 183 a.	
mjs	𐤌𐤓𐤓𐤓	schlagen siehe <u>mjhj</u> "schlagen" S. 176.	𐤌𐤓𐤓𐤓
mjt	𐤌𐤓𐤓	der Weg. masc. 𐤌𐤓𐤓 Wb. 2, 176. MOE1T Gumm 188 a. Vgl. auch <u>mjt</u> "Weg" (fem.).	^r Ptol. 𐤌𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓
	<u>2r mjt</u>	"den Weg machen".	𐤌𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓,
	<u>h3' mjt</u>	"den Weg verlassen"	𐤌𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓,
	<u>mjt hr</u>	"Ausgang" o.ä.	𐤌𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓, 𐤌𐤓𐤓𐤓

$\text{p}^3 \text{mw} \text{mn}$ "das blei-
bende Wasser" (Vom
Nil). Auch: $\text{p}^3 \text{mw} \text{mh}$ "das Wasser steigt"
(Kanojus 10:96).
(p^3) $\text{mw} \text{n} \text{s} \text{tr}$ "abgestan-
denes Wasser".

$\text{p}^3 \text{mw} (\text{n}) \text{Pr}^{\text{c}3}$ "das
Wasser des Königs" (Vom
Nil).

Vgl. den Personennamen

$\text{p}^3 \text{mw} \text{iur}$ "das Wasser
(= der Nil) ist gekommen".

$\text{z} \text{w} \text{z} \text{f} \text{n} \text{mw}$ "feucht".

$\text{t}^3 \text{mw}$ "bewässern". $\text{in} \text{mw}$
"Wasser bringen".

$\text{n} \text{p}^3 \text{mw} \text{n} \text{h}^3 \text{t} \text{sp} \text{x} \text{x}$
 $\text{h}^3 \text{t} \text{sp} \text{y}$ "vom Wasser
des Jahres x bis zum Jahre
y. (Pachtverträge).
y. (Pachtverträge)."

Als Tierkreiszeichen:

"Wassermann"
(Vgl. Ä.Z. 48 (1911), Taf. 4).

($\text{p}^3 \text{tw} \text{tw} \text{p}^3 \text{mw}$).

$\star \text{z}^3 \text{z}^3$, $\star \text{z}^3 \text{z}^3$,
 z , $\equiv$

auch: $\text{z}^3 \text{z}^3$ "x/x"

mw.t

f^3 die Göttin Mut.

$\text{f}^3 \Delta$ Wb. 2, 53.

Mout.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Beachte den (seltenen)
Personennamen

$\text{C}1, 11^3 \text{f}^3 \text{d-Mw.t-zwz.f.}$

cmh

(Trüh).

Früh

$\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3,$
 $\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3$

Ptol.

$\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3,$
 $\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3$

Röm.

$\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3,$
 $\text{f}^3, \text{f}^3,$
 f^3, f^3

mw.t

f^3 die Mutter.

$\text{f}^3 \Delta$ Wb. 2, 54.

$\text{MAY}, \text{M}^3 \text{P}.$

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte:

Früh

$\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3,$

Ptol.

$\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3,$

$\text{f}^3, \text{f}^3, \text{f}^3,$

It f mw.t "Vater (und)
Mutter".

Röm 𐤀, 𐤁, 𐤂,

Is wx mw.t (f. 𐤀) Isis,
die Grosse, die Mutter".
(Auch von Neith).

𐤁𐤀, 𐤁𐤁, 𐤁𐤂,
𐤁, 𐤁𐤁, 𐤁𐤂𐤁, 𐤁𐤂,

p3 ntr mr Mw.t der
mutterliebende Gott"
(= Ptolemaios VI.)

𐤁𐤁𐤀, 𐤁𐤁𐤁,

n3 ntr.w mr mw.t-wr
(= Ptolemaios VI. und
Kleopatra II.).

𐤁𐤁𐤂, 𐤁𐤁𐤂𐤁,

𐤁𐤁𐤂𐤁

p3 mr mw.t2(f) p3 sutr
(= Ptolemaios VIII. Soter II.)

Beachte die altertümliche Schreibung
der Urkunden für "seine Mutter",
"ihre Mutter" (mit Suffixen statt
mit den sonst üblichen Possessiv-
pronomina t3j=f mw.t (2. Kh. G, 25),
t3ja3 mw.t). Z. B.:

mw.t=f: 𐤁, 𐤁𐤁, 𐤁𐤂, 𐤁𐤂𐤁,
𐤁𐤂𐤁, 𐤁𐤂𐤁𐤁, 𐤁, 𐤁𐤂

mw.t=s: 𐤁𐤂𐤁, 𐤁𐤂𐤁, 𐤁𐤂𐤁, 𐤁𐤂𐤁

mw.t

𐤁𐤁𐤁 Gebärmutter. fem.
Vgl. 𐤁𐤁𐤁 𐤁𐤁𐤁 Wb. 2, 54.
(Mythus Nr. 308; Mag. Pap. Nr. 358).

𐤁𐤁, 𐤁𐤁𐤁𐤁,
𐤁𐤁𐤁𐤁

mw.t

𐤁𐤁 Gewicht o. ä. (Jnsinger 3, 22).
𐤁𐤁 Wb. 2, 55.

mwj

𐤁𐤁𐤁𐤁 denken.
𐤁𐤁𐤁𐤁 Wb. 2, 34.
MEGYE Grum 199a.

Ptol. Kanopus:

𐤁𐤁𐤁𐤁, 𐤁𐤁𐤁𐤁𐤁

(Vgl. Kanop. 5: 17, Jnsinger
31, 3; Mythus 4, 28;
Ä. Z. 35 (1897), 147).

Röm

𐤁𐤁𐤁𐤁,
𐤁𐤁𐤁𐤁𐤁𐤁,
𐤁𐤁𐤁𐤁𐤁𐤁

mwr

𐤁𐤁𐤁 Mnevis,
siehe mr-wr Mnevis-
Stier 3. 168.

mwḥmḥ /3333 brennen
siehe mh „brennen“ S. 177.

mwḥ /333 brennen
siehe mh „brennen“ S. 177.

mwḥvr /333//333 Skarabäus
siehe bei mhvr S. 177.

mwš 8<113^v die Leber. masc. 4<113
𐤌𐤍𐤔 Wb. 2, 44.
𐤌𐤍𐤔 Crum 201a. (Rhind I 2 d II; Mag. Pap. 21, 31).

mwšt 1<1143 Aufseher
siehe mšt „untersuchen“ S. 182.

mwks 8<113 Behälter
siehe mk's „Behälter“ S. 183.

mw 13 sterben!
der Tod! masc.
𐤌𐤍 Wb. 2, 165.
𐤌𐤍 Crum 159a.

Vgl. auch die Schreibung
in-mwt für „der
Tote“, „der Tod“
(ptol. u. röm.):

132, 132, 132

„die Toten“:

134323

Vgl. J.E.A. 26 (1941), 76.

Früh

13, 13, 13

Ptol.

13, 13, 13,
13, 13, 13, 13
13, 13

Röm.

13, 13, 13,
13, 13, 13,
13, 13, 13
13 (1 MOOYT)

mw 8<13 Gefäß
siehe mt „Gefäß“ S. 184.

mfkj 0113 Malachit o. ä. 11113
𐤌𐤍𐤊𐤍 Wb. 2, 56.

Bemerkte:

mfkj = mš't (Akh. 5, 16).

mm 111ⁿ die Dampalme
𐤌𐤌 Wb. 2, 29, 𐤌𐤌𐤍.

In dem Personenamen

13-rmt-mm (Vgl. Theb. Ostr. S. 51).

m.mh

p3

Schreibung für m-bzh
"vor" siehe dort S. 110.

mn

 $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$
nicht ist
nicht gibt!
 Wb. 2, 59.

MMN Grun 166 b.
Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Fast immer mit unbe-
stimmtem Subjekt
nach mn "nicht ist".
Ausnahme z. B. doeb 1, 7.

Besonders häufig als
Einleitung des Sach-
verhaltes in den Pro-
zerseiden:

mn X zu tw (tj) s N.N.
"nicht gibt es ein X, das
N.N. gegeben hat".

Bemerkte die Verbindung:

 $1 \text{ z } \overline{\text{z}} \text{ z}$ mn m.tj
 $2 \text{ z } \overline{\text{z}} \text{ z}$ mn mtw
 $\text{z } \overline{\text{z}} \text{ z}$

in der Bedeutung
"nicht haben"
"(nicht ist bei)".

mn

112^rirgend einer,
ein gewisser!
 Wb. 2, 64.

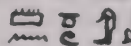
MAN Grun 169 b.

mn r.m.s mn (NIM EMECIE
NIM). (Vgl. Mag. Pap. Nr. 365 u. Mag. Texts 7, 8).

mn

st. 2^f

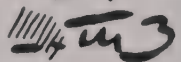
Götterbild.

 Wb. 2, 71

Vgl. MAEIN Grun 170 b.

In der Verbindung zh-mn.
(Ryl. 9:18, 5).

Früh

 $\overline{\text{z}} \text{ z}$

 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$

Ptol.

 $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$

Röm.

 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$

auch

 $\overline{\text{z}} \text{ z}$, $\overline{\text{z}} \text{ z}$
st. 2^f

mm

𐎎

der Gott Min.

Wb. 2, 72.

Hiv.

Schreibung nur in Auswahl.

Bemerkte:

Mm nb snw Min,
 Herr des Palastes"
 (Rec. trav. 30 Taf. 2,4).

Oft in Personennamen,
 z. B.:Ta-MmP₃-tj-MmMs-Mm

u. s. w.

Früh

𐎎, 𐎎, 𐎎,
 𐎎, 𐎎, 𐎎

Ptol.

𐎎, 𐎎,
 𐎎, 𐎎, 𐎎,
 𐎎

Röm.

𐎎, 𐎎, 𐎎,
 𐎎, 𐎎

mm

𐎎

bleiben, verharren.

Wb. 2, 60.

MOYN Crum 171 b.

Bemerkte:

mn=f mn tj "sein
 Name bleibe hier".
 (Oft auf den Mumien-
 etiketten).

n htr zwt mn mit
 Notwendigkeit, ohne
 Verharren". (In der
 Urkundensprache am
 Schluss der Klauseln).

p₃ ntj chc mn das;
 was übrig steht" (vom
 Koven).

p₃ st₃ ntj mn siehe S. 474.

mn in der Verbindung
s.t-mn (c.wj-mn)
 "Schlafzimmer" (Schlaf-
 platz) o. ä.

Ob hierher? oder von
mm^c "schlafen"?

Früh

𐎎, 𐎎

Ptol.

𐎎, 𐎎,
 𐎎, 𐎎, 𐎎,
 𐎎, 𐎎, 𐎎,𐎎, 𐎎,
 𐎎

Röm.

𐎎, 𐎎,
 𐎎, 𐎎, 𐎎

mm

𐎎

Krug. masc. (Büingsch. 9, 18).

Wb. 2, 66.

Ob hierher: mm. (+) 1.t?
 (oder: Taube??).

𐎎^f (Kairo 50080
 no. 17).

mm

160

mm

11K

der Hirt masc.
 𐤏𐤍𐤊𐤏 Wb. 2, 74.
 MANE Grum 173b.
 Χῡροποιός.

Bemerkte:

mm 𐤏𐤍𐤊
 "Gänsehirt".

𐤏𐤍 mm nfr
 der gute Hirt".
 (Vgl. Tatal. Nr. 147).

mm gmw
 "Kamelhirt".
 Vgl. auch S. 581.

Früh

11K, 11K,
 11K, 11K

Ptol.

11K, 11K,
 11K

Röm.

11K, 11K,
 11K

mm

𐤏𐤍𐤊

landen.
 𐤏𐤍𐤊 Wb. 2, 73.
 MOONE Grum 173a.

c.wj m mm "Landungs-
 platz".

Auch in der Bedeutung

𐤏𐤍𐤊 "weiden"
 Demotica XII, Tafel
 Berlin 2110, 2
 (Darius) 2, 2 in der
 Schreibung: 11K.

Ryfl. 9; 8, 4 in
 der Schreibung: 𐤏𐤍𐤊
 (AMONI).

Vgl. den Namen Pa-Rc-mmj
 (Petub, Krall 734).
 Ob hierher?

Früh

𐤏𐤍𐤊

Ptol.

𐤏𐤍𐤊, 𐤏𐤍𐤊,
 𐤏𐤍𐤊

Röm.

𐤏𐤍𐤊, 𐤏𐤍𐤊,
 10K/11K, 𐤏𐤍𐤊,
 𐤏𐤍𐤊

mm

𐤏𐤍𐤊^r

das Landen, d. h.
 der Tod, (Jnsinger 5, 23).
 Vgl. Wb. 2, 73.

mm

𐤏𐤍𐤊

in dem Ausdruck
 (n)-mm "täglich".

𐤏𐤍𐤊 Wb. 2, 65.
 MANE Grum 172a.

Früh

𐤏𐤍𐤊

Ptol.

𐤏𐤍𐤊, 𐤏𐤍𐤊

Röm.

𐤏𐤍𐤊,
 𐤏𐤍𐤊, 𐤏𐤍𐤊
 𐤏𐤍𐤊, 𐤏𐤍𐤊
 𐤏𐤍𐤊, 𐤏𐤍𐤊

13

ntol.

125132,

$$k \mid x, y, z$$

3 رجب، 1251 هـ

625153

9C,2¹
(Rosellana 17)

11/1.2

Vgl.  44  w. 2,76.

$$\lll 3^r$$

















MING Crum 172a.
(1. kb. 5, 17).

696112^r

der Schenkel (Rhind Nr. 148)

$\frac{1}{2}$ of wt. 2,68.

1236112 (Totale. Nr. 110)

१५१२

we. 2,79.

1950-11-27th

Zur Steuer desselben vgl.
Mattha, Demotic Ostraka
Nr. 168 (S. 144).

העמודים 212-213

2. اذاعة

Siehe auch grmp „Tauben“ S. 585.

خالد بن الوليد

15v123

Früh.


 WL. 2, 63.

Schreibung nur in
Auswahl.

1 Mu-nfr grg "als Memphis
gegründet war".

int. ht m r m (n) Ku-mf
"weisse Mauer als Name
"von Memphis".

p3 4 k3.w ntj n Mm-mf
 „die vier Stiere, die in
 Memphis sind“.

Ptol

 $ab+2$

Ptol. 11v 23, 11r 22,

16L3, 16H3.

$$2\sqrt{11}+3, 2\sqrt{11}-3$$

Röm.

211112 21.800

- mm³.t <83<112 Schenkel,
siehe mm.t „Schenkel“ S.161.
- mmj <11123^r krank sein
Krankheit o. ä. <11123^r
(Jmsinger 5,23)
mm <11123^r Wb. 2,66.
Vgl. auch smj „krank sein“ S.514.
- mmj <111<112 landen, weiden,
siehe mm „landen“ S.160. <111<112
- mmj 0111t Hirt,
siehe mm „Hirt“ S.160.
- mmj 1<11123 täglich,
siehe mm in (n)-mm
„täglich“ S.160.
- mmj <111<112) Petul. Krall L. 28 in der
Verbindung: mmj n-w-w
mmh n h t.
- mmj.t <011123^r Halskette fem. <0111233
mm <011123^r Wb. 2,75.
Aus Grünstein her-
gestellt. (Mythus 13,5).
- mmw 2<2343^r Bez. des Westgebirges. 2<2343
mm <2343^r Wb. 2,29.
m³ mtr.w n Mnw „die
Götter von M.“ (Darlin 8351,5,1) 2<2343
- mmw.t <1112 Taube,
siehe mm.t (mm.t.t)
„Taube“ S.161.
- mmfr <11/42) Art Band (in Ring-
form) o. ä.
(Hag. Pap. 21,14).
- mmmm <133^r sich bewegen,
zittern o. ä. <13303
die Erde mmmm „lebt“.
- mmm <123 landen
siehe mm „landen“ S.160.
- mmh <112 Wachs Ptol. <112
mm <112^o Wb. 2,83.
mm <112^o Crum 166a Röm. <112
Bemerkte: <112, <112,

(Röm.)

mgwt.t n mmh "Bahre
aus Wachs"

𐤎𐤅𐤔, 𐤏𐤓𐤏𐤔,
𐤎𐤓𐤏𐤔, 𐤎𐤓𐤔

rmt iw=f ir mmh
"Wachsmacher".

mmh

𐤋𐤓𐤔 Jüngling.

𐤎𐤓𐤔 𐤏𐤓𐤔 Wb. 2, 83.

𐤓𐤓𐤏𐤔

n3 mmh.w "die Jünglinge"
(von den jungen Mit-
gliedern der Kultvereine).

ir mmh "jung werden,
jung sein".

mmh

𐤏𐤔𐤔𐤔 trefflich sein,
wohlthätig.

𐤎𐤓𐤔 𐤏𐤓𐤔 Wb. 2, 84.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

nsur n mmh "vor-
züglicher König".

Bemerkte:

Ptolemaios p3 mmh =
Ptolemaios III. Euergetes.

n3 ntv.w mmh.w =
Ptolemaios III. und
Berenike II.

Berjg3 t3 (ntv.t) mmh.t =
Berenike II.

p3 ntv mmh = Ptolemaios
Euergetes II.
Mit Kleopatra II. u. III.
n3 ntv.w mmh.w

n3 - mmh "fromm sein,
"wohlthätig sein".

Ptol. 𐤏𐤔𐤔𐤔, 𐤏𐤔𐤔𐤔,
𐤏𐤔𐤔𐤔, 𐤏𐤔𐤔𐤔,
𐤏𐤔𐤔𐤔, 𐤏𐤔𐤔𐤔,
𐤏𐤔𐤔𐤔, 𐤏𐤔𐤔𐤔

Röm.

𐤏𐤔𐤔𐤔, 𐤏𐤔𐤔𐤔,
𐤏𐤔𐤔𐤔, 𐤏𐤔𐤔𐤔,
𐤏𐤔𐤔𐤔

Ptol. auch:

𐤏𐤔𐤔𐤔𐤔,
𐤏𐤔𐤔𐤔𐤔 u.ä.

𐤏𐤔𐤔𐤔

mmh

𐤔𐤓𐤔𐤔 Kleid, Binde o.ä. fem.
Auch mmh.j.(t) geschrie-
ben. Stoff o.ä.
𐤎𐤓𐤔 𐤏𐤓𐤔 Wb. 2, 87.

ir mmh "bekleiden".

Bemerkte auch:

Früh 𐤔𐤓𐤔𐤔, 𐤔𐤓𐤔𐤔,
𐤔𐤓𐤔𐤔, 𐤔𐤓𐤔𐤔,
𐤔𐤓𐤔𐤔, 𐤔𐤓𐤔𐤔,
𐤔𐤓𐤔𐤔

tm m mmh.t m šš-mšw
"gekleidet in ein
"Gewand von Königs-
leinen".

mmh i m ent "Binden
und Räucherwerk".

hvj mmh.t "Versteher
der (heiligen) Binden".

mmh(t) (n) Pr-č3 "Binde
des Pharaos".

u. a. m.

Ptol. 21152,

263, 21152

2152, 2152

Röm.

81163, 81163,

181163, 81163,

81162, 81162,

2152, 2152,

81163, 81163,

* mmh 13 in mmh-švj siehe mm
in mm-švj "Amme"
S. 161.

mmhjt 81163 Kleid, Binde
siehe mmh "Kleid" S. 163.

mmš.t 81163 Kleid,
siehe mmh "Kleid" S. 163.

* mmš 13 in mmš-švj siehe mm
in mm-švj "Amme" S. 161.

mmk 123 vollenden,
die Vollendung (masc.),
das Ende.

MOYNK Gumm 174 b.

Auch: verarbeiten o. ä.
(in der Schreibung
f w f).

In der Bedeutung
"herrichten"
Rosettana 20 u. öfter.

Bemerkte:

mš wšb.w mtj mmk
mt "die Priester, die
beraten" (τῶν βουλευτῶν
ἐπεών).

šc pš mmk (n) rnp.t
X "bis zur Vollendung
von X Jahren".

u. a. m.

Früh 113,

623, 6123

Ptol.

723, 723,

723, 723

Röm.

723, 723,

723, 723,

723, 723

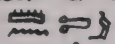
723, 723,

723, 723,

723

mmt₂

𐤋𐤍𐤏

der Gott Month.
 Wb. 2, 92.
 Mwd.

Schreibung nur in Auswahl.

Bemerkung:

Mnt nl W(?)s.t

Mnt nl t3 tv(?)

Zur Lesung vgl.
 Mattha, Demotic Ostraka
 Nr. 143 (S. 134).

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏
 𐤋𐤍𐤏

Oft als Bestandteil in
 Personennamen, z. B.:
P3-4-Mnt; Mnt-m-h3t u. a. m.

Fest der Month im Pachons
 (Thompson, Demotic Ostraka
 S. 40), in Djeme (Mattha
 a. a. O. Nr. 239 (S. 178)).

Früh

𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏,
 𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏

Ptol.

𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏

𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏

Röm.

𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏,

𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏,

𐤋𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏

mmt₂

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏

Tauke,
 siehe mm.t (mm.t₂)
 „Tauke“ S. 161.

mmt₂

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏

Türhüter, masc.
 MNOYT Grun 176 b.
 Vgl. auch imj-wnw.t
 „Astronom“
 Zum Worte vgl. Gardiner,
 Onomastica I S. 61*
 (Nr. 134).

Ptol.

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏,

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏

Röm.

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏

In der Schreibung
imj-wnw.t
 (Ryl. 9, 2, 10):

Vgl. Mag. Pap. 21, 5:
 „Drache“ als Wächter.

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏 (Plur.)

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏

mmt₃

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏𐤏

Schiff der Sonne,
 siehe mt.t S. 154.

𐤋𐤍𐤏𐤁𐤏𐤏

m₂

𐤏

Vorsteher, masc.
 Wb. 2, 94.

Le- Grun 143 b.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Bemerkung:

Früh

𐤏, 𐤏, 𐤏,

𐤏, 𐤏, 𐤏,

𐤏, 𐤏, 𐤏

мл зh „Acheruorsteher“.

Ptol. 5, 5, 5

мл ih „Rindervorsteher“.
ih-мл-ih oft als Per-
 sonenname
 мл ih mfr (von Anubis).

Röm. 3, 3, 3,
 5

мл hh ih msw „Vorsteher
 des Klarems des Königs“.

Jungfer 3, 6 3
 für den Buch-
 staben l

мл hh ht „Vorsteher des
 Schatzhauses“.

мл ms^{ve} (λεμνηυε, λεμειδα)
 a) militärischer Titel.
 b) Priestertitel.
 Vgl. Ä. Z. 51 (1913), 70; ibd.
 57 (1922), 92.

мл pi „Tempelvorsteher“.

мл hz.s.t „Vorsteher der
 Nekropole“.

мл sdz.wt (?) „Vorsteher der...“.
 Vgl. S. 673

мл sn „Oberpriester“, desonio
 (λαυλανε; αρχιερεус).

мл hnl „Dokumenten-
 vorsteher“.

u. a. m.

* мл-а

у uz „Zunge“,
 siehe ls „Zunge“ S. 263.

мл

2/3^r binden.
 Σ h Wb. 2, 105.
 Moxp Cumm 180 a.

1/3, 6/3

Auch reflexiv: sich
 gürteten. Qualitativ
 gegürtet sein (mnp).

1:1 3/3 Vgl. млз (Mythus Nr. 329):
 Ob hierher? Siehe
 Spiegelbergs Bemerkun-
 gen zur Stelle.

мл

2/3 Wort unklarer Bedeu-
 tung (doel 11, 11) in
 der Verbindung: Bauer
iwz f мл hr hz f f
n mz f hnt.

mπ

160

lieben.

WB. 2, 98.

ME Gumm 156 a.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Auch: belieben.

Bemerkte:

mπ.t (oft ohne t ge-
schrieben: t3 mr u.ä.)
„Liebe, Wunsch, Wille“.mr.t (mπ.tj) „beliebt,
beliebig“ (μερίτ).
Auch oft nur mπ (p3 mr)
geschrieben, z. B.
p3j=tn mr.t „neben
p3j=tn mr“ „der von
auch Beliebte“.ir vmt mr p3j=f irj
n.lm=n „wir liebten
einander“.zu „lieben“ in geschlecht-
lichem Sinne vgl. die
Schreibung 1. Kh. 5, 19
X1120.p3 ntj mπ=k s „das, was
du liebst“.p3 ntj iw mπ=k s „das,
was du liebstest“.

Vgl. die Briefformel:

iw=f p3r iw mr=w s
m.l3h N.N. „wenn es
dem N.N. beliebt“ (auch
mit h3 „loben“ statt mr).iw.ir=t mπ sm n=t „wenn
du beliebst zu gehen“.
(Eheverträge).

Beachte auch:

mπ Is „geliebt von der
Isis“ (Beiname der
Ptolemaios IV.).t3 mπ sm (φιλιδέλφος)
= Arsinoe II., die Gemahlin
des Ptolemaios II.mπ itf.w (φιλοπατορες)
= Ptolemaios IV. u. Arsinoe III.mπ mw.t=f (φιλομήτωρ) = Ptolemaios VI.

Früh

160, 90,
210

Ptol.

160, 162,
16, 12, 162,
160, 160, 10,
16, 162, 160

Röm.

160, 160, 160,
160, 160, 16,
16x, 16,
162, 162,
162, 162,
161P, 1610, 16,
1611P, 1611D
(Stat. prov.)

mr

2120

in dem Ausdruck:
r mr "an Bord"
 (Auch mit hr statt r).
 Auch mit der Bedeutung:
 "quer über" u. ä. "andere
 Seite" u. ä.
 Vgl. MHP Grum S. 180a
 sowie das folgende
 Wort.

Beachte den Ortsnamen
Pz-äc-mr die Sand-
 bank o.ä. (gr. ψαμμίς).

Früh.

220, 210

Ptol.

113/0, 11/0

Röm.

111/0, 112/10,

1121/0, 11/3

112x3, 1121/3

mr. (t)

121/0

der Hafen. fem.
 Auch: das Uferland.
 599a Wb. 2, 109.
 MPW Grum 183a.
 Vgl. das vorstehende Wort.

Früh.

230, 210,

21152

Ptol.

111/0, 11/0,

210, 11/0

11/0, 11/0

c n mr "Schiffmeister
 Vorsteher des Hafens" o. ä. (Ryl. 9, 10, 9).
rmt t3 mr (Philadelphia 10, 3).
t3 mrj. t n x der Hafen
 (der Stadt) x".

mr.t

121/0

Ant Schiff. fem.
 Vgl. 50 Wb. 2, 108.

r.

1121/0, 11/0

ht (hd) mr.t als Steuer
 (Mattha, Temotic Ostaka
 Nr. 213).

Das Wort auch in der
 Schreibung ml3. (t):

mr. (t) n Pr-c3
 "das Staatsschiff".

121/3, 1230/3,

1210/3, 1231/3,

1230/3

mr-wr

105

Name des heiligen Stieres
 von Heliopolis: Mnevis.
 17 Wb. 2, 106.
 MNEVIS, MNYVIS.

Ptol.

1105, 105,

105, 105

Röm.

11105, 1105,

1105, 1105

Mrj irm M(r)-wr
 "Apis und Mnevis".

mr-mr

21210

Ortschaft in Mittelägypten
 bei Tehne (doel 10, 6). Oder mr-mr?

млз	ⲓⲕⲓ/ⲛ	"Verlockung" (1) siehe <u>мл</u> "binden" S. 166.	
млј.т	Ⲙⲓ/ⲛ	Nomen (Mythus 12,13). (als Überschrift).	
млј.т	Ⲙⲓ/ⲛ	der Hafen siehe <u>мл.</u> (т) "Hafen" S. 168.	
млјт (мџ)	ⲓⲕⲓ/ⲛ	beliebt, beliebig siehe <u>мл</u> "lieben" S. 167.	ⲓⲕⲓ/ⲛ
млјт	ⲓⲕⲓ/ⲛ	Stadtteil von Siut. (Siut Archive Nr. 518).	ⲓⲕⲓ/ⲛ, Ⲙⲓ/ⲛ, ⲓⲕⲓ/ⲛ
млѡ	ⲓⲕⲓ/ⲛ	ein Medikament (Mag. Pap. 12,2).	
млѡ	ⲓⲕⲓ/ⲛ	das Land Meroe. Мероѡ.	ⲓⲕⲓ/ⲛ, ⲓⲕⲓ/ⲛ ⲓⲕⲓ/ⲛ, ⲓⲕⲓ/ⲛ
млѡⲓ	ⲓⲕⲓ/ⲛ	<u>Imn</u> <u>ⲓⲕⲓ</u> <u>ⲓⲕⲓ</u> <u>н</u> <u>Млѡ</u> "Amun, der Stier von "Meroe" (2. Kh. 5,30). der Gott Mandulis. Vgl. Dodec. 312.	ⲓⲕⲓ/ⲛ, ⲓⲕⲓ/ⲛ
млѡт	ⲓⲕⲓ/ⲛ	das Fruchtland. siehe bei <u>т</u> "wachsen" S. 157.	ⲓⲕⲓ/ⲛ, ⲓⲕⲓ/ⲛ
млѣ	ⲓⲕⲓ/ⲛ	Salbe, Salböl. ⲓⲕⲓ/ⲛ Wb. 2, III. с. ѡⲓ(т) <u>млѣ</u> "das Haus des Salbens".	ⲓⲕⲓ/ⲛ
млѣ	ⲓⲕⲓ/ⲛ	Asphalt. masc. (Rhind. Nr. 155). ⲓⲕⲓ/ⲛ Wb. 2, III. ⲓⲕⲓ/ⲛ Grm 9a.	
млѣ	ⲓⲕⲓ/ⲛ	ein Gerät (ob Sieb?). fern. Vgl. ⲓⲕⲓ/ⲛ Wb. 2, 112 u. ⲓⲕⲓ/ⲛ fild.	ⲓⲕⲓ/ⲛ, ⲓⲕⲓ/ⲛ ⲓⲕⲓ/ⲛ, ⲓⲕⲓ/ⲛ
млѣ	ⲓⲕⲓ/ⲛ	Kampf, Streit. siehe <u>млѣ</u> "Kampf" S. 170.	
млт	ⲓⲕⲓ/ⲛ	Bart. fern. (Mag. Pap. 14,20). норт Grm 183b.	

mr̄t_h 𐤌𐤓𐤕𐤔 das Uferland
siehe mr̄. (t) "der Hafen"
S. 168.

mr̄t_h 𐤌𐤓𐤕𐤔^f Art, Wert o. ä. fem.
Vgl. 𐤌𐤓𐤕𐤔^f Wb. 2, 48.
(von einer Kuh) r̄ t̄j = s
mr̄t_h "gleichwertig"
o. ä.
Siehe auch sm̄t "Art" S. 434.

ml̄ 𐤌𐤓𐤕 binden,
siehe mr̄ "binden"
S. 166.

ml̄₃ 𐤌𐤓𐤕𐤔 Art Schiff,
siehe mr̄. t "Schiff"
S. 168

ml̄₃ 𐤌𐤓𐤕𐤔 Band o. ä.
siehe
auch mr̄ "binden"
S. 166.

ml̄_c 𐤌𐤓𐤕𐤔 Art Schiff
siehe mr̄. t "Schiff" S. 168.

ml̄_h 𐤌𐤓𐤕𐤔^r der Planet Mars. (Mag. Pap. 23, 29).
Molox Gumm 165 a.

ml̄_h 𐤌𐤓𐤕𐤔 Streit, Kampf. marc.
Ml̄a₂ Gumm 165 b.

ir̄ ml̄_h ir̄m N. N. "Krieg
führen mit N. N."
"Kämpfen mit N. N."

Als Verbum (ml̄_hl̄j) (ohne ir̄)
Röm. Faijūm.

ml̄_h auch in der Be-
deutung "Prozess" o. ä.

gm̄ sm̄t hn̄ ml̄_h
"jemanden in einen
Prozess verwickelt
sehen".

ch̄c n̄ ml̄_h
"bestehen". "im Prozess"

ml̄_h 𐤌𐤓𐤕^r lichtrot. (Vollen, Traumd. XIV, c, 2, 1).
𐤌𐤓𐤕^r Wb. 2, 113
Mrow Gumm 183 b.

Truh 𐤌𐤓𐤕𐤔^r
Ptol. 𐤌𐤓𐤕𐤔^r, 𐤌𐤓𐤕𐤔^r,
𐤌𐤓𐤕𐤔^r, 𐤌𐤓𐤕𐤔^r,
𐤌𐤓𐤕𐤔^r,
𐤌𐤓𐤕𐤔^r, 𐤌𐤓𐤕𐤔^r

Röm. 𐤌𐤓𐤕𐤔^r, 𐤌𐤓𐤕𐤔^r,
𐤌𐤓𐤕𐤔^r, 𐤌𐤓𐤕𐤔^r,
𐤌𐤓𐤕𐤔^r, 𐤌𐤓𐤕𐤔^r,
𐤌𐤓𐤕𐤔^r, 𐤌𐤓𐤕𐤔^r

mhw 𐤎𐤓𐤕 das Grab
siehe mhw "Grab" S. 174.

mhw.t 𐤌𐤓𐤕 Familie . fem.
𐤓𐤓𐤕 = 𐤓𐤓𐤕; Wb. 2, 114.

Bemerkung:

sm n mhw.t Pr. 𐤌𐤓𐤕
"Bruder der Familie
des Königs". (griech. Συγγενής
von πατρίσως).
Später auch durch sm-gms
d.i. Συγγενής wieder-
gegeben.

ink mhw.t = j "ich (oder)
meine Familie"
Auch: im mhw.t "wir
(oder) Verwandtschaft".
Vgl. auch bei mjt.t
"ebenso" S. 152.

pr amt n mhw "Vetter".

mhn 𐤎𐤓𐤕 Milchkrug. masc.
𐤎𐤓𐤕. 𐤓 Wb. 2, 115.

Vgl. auch hn "Art Kasten", "Krug".

pr mhn n Imn "der
Milchkrug des Amun".

pr mhn n Imn Imn (𐤎𐤓𐤕)
"Milchgefäßträger der
Amun von Theben".

mhl 𐤎𐤓𐤕 kahl o. ä. (Berlin 3119, 2).
MEZHA Gumm 211 b.

mh 𐤎𐤓𐤕 Schreibung für m-bzh
"vor", siehe dort S. 110.

mh 𐤎𐤓𐤕 füllen.
𐤎𐤓𐤕 Wb. 2, 116.

MOY2 Gumm 208 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkung:

mh = k t = (j) "du hast
mich voll bezahlt".

Vgl. auch:

Ptol.

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕

Röm.

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕

Früh.

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

Ptol.

𐤎𐤓𐤕

Früh.

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

Ptol.

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕, 𐤎𐤓𐤕

mh mh = k mh = n
 "du hast uns voll
 bezahlt".

"Geld mh = f mh, das voll.
 zählig ist".

mh = j mh n mh t mh x "ich bin
 voll bezahlt mit x Sil-
 berlingen".

mh mh mh (P₁-c₁) "die
 Einkommensgabe (dem Staat)
 zahlen
 zum sonstigen Gebrauch
 von mh "füllen" in der
 Urkundsprache vgl. Temot.
 Lesestücke II 2, 59.

Beachte auch:

mh "um voll zu machen"
 (einen Betrag u. a.).

den Acker mit Vieh und Korn
 "füllen". — mh mh t vgl. S. 374.

mh n mh t "beobachten,
 zusehen" (Tatub. 16, 1).

mh t t N.N. "die Hand
 des N.N. ergreifen", siehe
 bei mh "greifen" unten.

mh (n) mh t (eine Urkunde)
 "mit Zeugen versehen".

mh mh n mh mh "die Über-
 schwemmungen" (Rosettana 14).

mh

zur Bildung von Ordina-
 lialen. (ME2-).
 Vgl. die Grammatik sowie S. 694 ff.

Z.B.: mh 2, mh 5,

mh 1, mh 3,

mh 5-t, mh 7-t

u. s. w.

mh
 (mh₁)

mh 3 greifen, fassen
 c. n-(n.im=).

mh 2 Wb. 2, 119.

AM2TE, ME21 Grum 9a.

Zur Schreibung mh u.

mh t vgl. 1. Kth. 4, 23 u.

5, 13 (Snellith, Storie S. 115.

Bemerkung: u. Edgerton, Snellith-
 Studien 3.66).

mh 3, mh 3, mh 3 (st. pron.)

mh 3, mh 3, mh 3

mh 3, mh 3, mh 3

mh 3, mh 3, mh 3

mh 3, mh 3 (st. pron.)

Röm.

mh 3, mh 3, mh 3

mh 3, mh 3, mh 3

mh 3, mh 3, mh 3

mh 3, mh 3

Auch in der Bedeutung
"sich bemächtigen" (= irah):
ir=n r mht n im=f
"wir werden uns seiner
(des Ackers) bemäch-
tigen".

7x3, 7x3,

121, 583

Röm.

"halten" o. ä.

t m c t mht n p
mnt i ir hr=f die Wahr-
heit hält vor ihm den
Menschen" (Totenb.).
III 2.

265x3, ~55,

~43, 173,

1x, 4503

"greifen".

mh (mht) tt n N.N.
"die Hand jmds.
greifen".

265x3 11 Zweig

571 Petul. Krall.

14x1 "

gdm n imt mht "Schwert-
griff" o. ä.

Im Namen Trajans: "der Eroberer" (mtj mht)

mh

26

Elle. masc.

Früh

8, 2, 7

WB. 2, 120.

MAZE Gum 210b.

Ptol.

2, 2, 2

mh itn "Bodenelle".

Röm.

mh ht "Areallelle".

23, 11x3,

mh ntv "Gotteselle".

4, 4

124 24 mh (itn) 1 1/2 vgl. Mattha
Denn. Ostr. 13, 3 soles unten S. 706.

121 2 2. K. 6, 18

mh

773

brennen

siehe mh "brennen" S. 177.

mh

71123

der Flachs.

Früh

71123

WB. 2, 121.

MAZE Gum 211a

Ptol.

71123

ir n mh

(Acker) mit Flachs
"saen".

Röm.

71123, 7114

mh

473

Kranz o. ä.

5812 (2x 8c6)

273

WB. 2, 31.

mh (n) hrrj "Blumen-
kranz". (Berlin 8351, 2, 11).

mh

73

das Nest

siehe mh wl "Tauben-
schlag" S. 175.

mh

773

Nomen. masc.

(Mythus 9, 23).

mh-n-
kmw.t 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Name einer Pflanze
(Mag. Pap. VI 4, 4).

mh-n-
tp 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Nadel. Vgl.
(Mag. Pap. 8, 17). ME 2 TWTT
Cumm 422 b.

mhj 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Feder (Mythus 11, 19).
𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Wb. 2, 123.
MHZE Cumm 211 a.

mhj 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 die Löwengöttin Mehit.
𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Wb. 2, 127.
"öfter in Personennamen,
z. B.
Ta- mh(j)

Ti-šr.t - mhj

mh-(n) wsh.t

u. a. m.

mhj 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Flachs,
siehe 'mh "Flachs" S. 173.

mhw 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 das Grab. masc.
M222Y Cumm 212 b.

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 mh(w) m N.N.
"das Grab des N.N."
"(neben s.t und
s.wj m htp).

Beachte den Personenna-
men: Ta-mhw.

Ob hierher
(Mythus 18, 10) ?
Oder mr ?

mhw
(mhj) 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Unterägypten.
𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 Wb. 2, 123.

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏 mh(w) "Ober-
und Unterägypten".

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏, 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏
𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏
𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

Ptol

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏, 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏,
𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏, 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

Röm.

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

Frih

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

Ptol.

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏, 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏
(Rosettana)

Röm.

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏, 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏, 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏, 𓄏𓆎𓅓𓏏𓏏

mhwl 11/573^r Taubenschlag
 Geflügelhof (Kungt. A13).
 Wb. 2, 128.
 M20YAA Cumm 208a.

11/573^r
 (Ä. 7. 50, Tafel 1, 6).

mh_ht 573 fassen, greifen
 siehe mh "greifen"
 S. 172.

mh_ht 11/573 nördlich
 der Norden (masc.).
 Oft nr (statt pi) mh_ht
 geschrieben "der
 Norden".
 Wb. 2, 125.
 M21T Cumm 212a.
 Schreibung nur in Aus-
 wahl.

Truh 15/2, 1/2,
 5/2, 1/2,
 15/2, 1/2,
 7/2, 1/2.

Bemerkte:

pi mh_ht i bt imnt
 "Süden, Norden, Osten
 (und) Westen".

t i wj t mh_ht t n Nur
 das nördliche Viertel
 von Theben".

m i c wj w mh_ht w
 (κατω τον παραχια) bei
 Theben auf dem linken
 Nilufer.

mh_ht t
 als Adj. (fem.).
pi t mh_ht "das Delta".

mh_ht.t 10/573 der Nordwind. fem.
 Wb. 2, 125

mh_ht t mf t "schöner
 Nordwind"
 (Mythus 11, 16).

mhj 4/1133 gleichen
 Wb. 2, 130.
 Auch: Gleichheit o. ä.
 (mhj.t) fem.

"gleich sein".

"den Weg ebnen" o. ä.

Bemerkte besonders:

Ptol.
 1/2, 1/2, 1/2,
 1/2, 1/2, 1/2,
 1/2, 1/2, 1/2,
 1/2, 1/2, 1/2.

Röm.
 1/2, 1/2,
 1/2, 1/2, 1/2,
 1/2, 1/2.

Ptol.
 1/2, 1/2,
 1/2, 1/2,
Röm.
 1/2, 1/2,
 1/2, 1/2.

$\overline{iw=f} \overline{mhj.w} \overline{r} \overline{hr}$ "indem
er dem Horus gleich".

$\overline{mn} \overline{nt.r} \overline{t} \overline{m} \overline{mhj} \overline{r.r=s}$
"keine Göttin gleicht
"ihm". (Dodgson Vol 6).
u. a. m.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠
(Rosettana 6)

mhj.t

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

die Wage. fem.
𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠 Wb. 2, 130.

Maue Grun 201a.

Vgl. auch $\overline{h} \overline{z} \overline{j}$ "messen".
S. 346 sowie $\overline{h} \overline{v} \overline{c}$ S. 391.

(Rhind I 7 d 9, Totb. I 18, 20,
34, 2. Kh. 2, 5¹; Berlin
835¹, 3, 19. — Insinger
4, 17 "Gleichheit (?)").

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

mhj

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

ehren o.ä. (Mag. Pap. 20, 20).
Ehre.

𐎢𐎠𐎢𐎠 Wb. 2, 129.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

(Mythus 3, 24).

mhj

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

schlagen, kämpfen u.ä.
Maue Grun 202 b.

Früh.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

Bemerkte besonders den
Gebrauch des Wortes
in den Bestimmungen
der Kultgenossenschaften
z. B.:

$\overline{h} \overline{z} \overline{j}$ $\overline{vmt}$ $\overline{m} \overline{im} = \overline{n}$ $\overline{mtj}$
 $\overline{iw=f} \overline{mhj} \overline{vmt}$ $\overline{m} \overline{im} = \overline{n}$
 $\overline{h} \overline{z} \overline{j} = \overline{f}$ $\overline{hms}$ $\overline{h} \overline{z} \overline{x}$ "der
Mann von uns, der ei-
nen Mann von uns schla-
gen wird, seine Busse
ist x Silberlinge".

$\overline{mhj} = \overline{f}$ $\overline{m}$ "er hat uns
geschlagen" (Brüssel
4, 6).

Ptol.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

Röm.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠 (st. pron.)

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠 (st. pron.)

mhj

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

Magazin, Scheune o.ä.
maue.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠 Wb. 2, 130.

$\overline{h} \overline{z} \overline{j}$ $\overline{vmt}$ $\overline{m} \overline{im} = \overline{n}$ $\overline{mtj}$

Früh.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

Ptol.

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

mh ^c	Ⲭⲟⲓ	gehen siehe <u>mh^c</u> „gehen“ S. 181.	Ⲭⲟⲓ
mh ^{br}	ⲕ/Ⲭⲓ	Angehöriger des nubischen Stammes M. gr. Μεγδαρος. Vgl. A. Z. 55 (1918), 79. <u>mh^{br}</u> <u>ms</u> <u>n</u> <u>kmj</u>	ⲕ/Ⲭⲓ
mh ^π	ⲕ/ⲓ	Magazin o. ä. siehe <u>mh^π</u> „Magazin“ S. 176.	
mh	ⲓⲃ	brennen, verbrennen ⲕⲁⲓⲟⲓⲁⲓ Wb. 2, 31. MOY 2 Crum 210 a. Vgl. auch S. 476 („stjt...mh“) „aufflammen“ Auch „Fieber“ o. ä. <u>ti</u> <u>mh</u> (<u>mh</u>) „anzün- den“ (TM 20). <u>mw</u> <u>mh</u> <u>mh</u> „brennen“ (Jünger 18, 10).	<u>Ptol</u> ⲓⲃ, ⲕⲓⲃ <u>Röm</u> ⲓⲃⲓ, ⲓⲃⲓ, ⲓⲃⲓ, ⲓⲃⲓ, ⲓⲃⲓ, ⲓⲃⲓ neben ⲕⲓⲃ, ⲓⲃⲓ, ⲕⲓⲃ
mh	ⲕⲓⲃ	Nomen (fem.) („Sumpf“?). (Mythos 21, 13, 21, 14).	ⲕⲓⲃ
mh ^{ππ}	ⲓⲟ//ⲃ	Skarabäus. masc.	ⲓⲟ//ⲃ, ⲓⲟ//ⲃ ⲓⲟⲓ//ⲃⲓ
mh ^l	ⲕⲕ/ⲃ	Kampf, Kämpfer siehe <u>mh^l</u> „Kampf“ S. 170.	
mh ^t	ⲕⲓⲓⲓⲓ	nach Norden gehen, siehe <u>ht</u> „stromal- fahren“ S. 397	
mh ^t	ⲕⲕⲃ	Eingeweide. masc. ⲕⲕⲃⲓ Wb. 2, 135. MA 27 Crum 211 b	ⲕⲕⲃ, ⲕⲕⲃ, ⲕⲕⲃⲓ
ms	ⲕⲕⲕ	gebären, bilden. ⲕⲕ Wb. 2, 137. MICE Crum 184 b. Schreibung nur in Aus- wahl. „Geburt“. Beachte:	<u>Früh</u> ⲕⲕⲕ, ⲕⲕⲕ, ⲕⲕⲕ, ⲕⲕⲕ, ⲕⲕⲕ, ⲕⲕⲕ auch nur: ⲕ, ⲕ, ⲕ

msht 𐤌𐤔𐤕𐤌 das Sternbild des
grossen Bären,
𐤌𐤔𐤕𐤌 Wb. 2, 149.
 $\frac{\text{msht}}{\text{m}} \frac{\text{t}}{\text{t}} \frac{\text{p.t}}{\text{p.t}} \frac{\text{mht.t}}{\text{mht.t}}$
"o grossen Bär vom
"nördlichen Himmel"
(Rhind I 10 d 8).

𐤌𐤔𐤕𐤌

mst 𐤌𐤔𐤕 lassen.
𐤌𐤔𐤕 Wb. 2, 154.
MOETE Grum 187a.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Früh 𐤌𐤔𐤕 , 𐤌𐤔𐤕 ,
 𐤌𐤔𐤕 , 𐤌𐤔𐤕 ,
 𐤌𐤔𐤕

St. prom. $\frac{\text{mst}}{\text{mst.t}}$ neben
 $\frac{\text{mst.t}}{\text{mst.t}}$

Ptol. 𐤌𐤔𐤕 , 𐤌𐤔𐤕

Bemerkte:

$\frac{\text{mw}}{\text{mw}} \frac{\text{h}}{\text{h}} \frac{\text{t}}{\text{t}} \frac{\text{m}}{\text{m}} \frac{\text{t}}{\text{t}} \frac{\text{mw}}{\text{mw}}$
 $\frac{\text{mst.t}}{\text{mst.t}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$ wenn ich
dich als Ehefrau verlosse
und dich hasse
(Eheverträge).

𐤌𐤔𐤕 , 𐤌𐤔𐤕 ,
 𐤌𐤔𐤕 , 𐤌𐤔𐤕 ,
 𐤌𐤔𐤕 , 𐤌𐤔𐤕 ,
 𐤌𐤔𐤕

mstm 𐤌𐤔𐤕𐤌 Schminke für das Auge.
𐤌𐤔𐤕𐤌 Wb. 2, 153
Vgl. CTMM Grum 364b.

𐤌𐤔𐤕𐤌

Auch in der
Schreibung:

𐤌𐤔𐤕𐤌

Vgl. ebenfalls $\frac{\text{mst}}{\text{mst}}$
in derselben Bedeu-
tung (Augenschminke).

𐤌𐤔𐤕𐤌, 𐤌𐤔𐤕𐤌
𐤌𐤔𐤕𐤌

Auch: die Augen ma-
len o. ä. Vgl. auch $\frac{\text{mst}}{\text{mst}}$ 6. 478.

msdr 𐤌𐤔𐤕𐤌
(msdr)

das Ohr.
𐤌𐤔𐤕𐤌 Wb. 2, 154.
MADDE Grum 212b.

Ptol. 𐤌𐤔𐤕𐤌 , 𐤌𐤔𐤕𐤌

Zur Ableitung des Wortes vgl.
A. 7. 67, 76 sowie Gervin
Notes in der Grum-Gedenk-
schrift S. 39.

Röm. 𐤌𐤔𐤕𐤌 , 𐤌𐤔𐤕𐤌 ,
 𐤌𐤔𐤕𐤌 ,
 𐤌𐤔𐤕𐤌

Bemerkte auch:

ⲓⲙⲉⲛⲓⲛ

mšd(v) - sitm

als Götternamen.

(Μετὰβυτμῖς)

Vgl. Sandman Holmberg,
The God Ptah S. 74.

mšc

ⲉⲟⲩⲩ gehen.

ⲉⲟⲩⲩ Wb. 2, 156.

ⲙⲟⲟⲩⲉ Caum 203 b.

Als Nomen: Schritt,
Gang o. ä.

Auch: Ordnung o. ä.

ⲙⲓ ⲙⲉⲛⲓⲛ ⲙ ⲉⲓ ⲡⲓⲧ
ⲧⲁⲩⲛ ⲉⲗⲁⲩⲛ ⲉⲗⲁⲩⲛ ⲙⲉⲛⲓⲛ
ⲧⲟⲩ ⲡⲟⲗⲟⲩ (Kano. 12:44).

ⲙⲓ ⲙⲉⲛⲓⲛ ⲙ ⲡⲓ ⲉⲙⲓ
"die Ordensregeln der
"Klauses".

ⲉⲩ ⲙⲉⲛⲓⲛ Schritte unter-
nehmen" o. ä.,
"ordnen" u. ä.

ⲙⲓ ⲙⲉⲛⲓⲛ auch in der
Bedeutung: "die Reisen"
o. ä.

mšc m-ⲁⲩ siehe S. 404.

mšc

ⲓⲛⲉ

Volk, Menge.

ⲉⲗⲁⲩ (Fussvolk siehe S. 342).

ⲉⲗⲁⲩ Wb. 2, 155.

ⲙⲙⲙⲙⲉ Caum 202, a

ⲙⲉⲓⲁ im Titel ⲁⲙⲉⲓⲁ.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Vereinzelt auch mšs
geschrieben:

ⲉⲩⲙⲓ

ⲉⲩⲙⲓⲛ, ⲓⲛⲉ

Vgl. hier. ⲉⲩⲙⲓ

Bemerkte:

ⲡⲓ ⲙⲉⲛⲓⲛ ⲙ ⲙⲙⲙⲙⲉ
"das Volk von Memphis"

ⲡⲓ ⲙⲙⲙⲙⲉ ⲙⲉⲛⲓⲛ der General,
der Truppenführer"
Auch: Polizeioberst"
Auch in der Schreibung

ⲙⲉⲛⲓⲛ, ⲙⲉⲛⲓⲛ,

ⲙⲉⲛⲓ, ⲙⲉⲛⲓ,

ⲙⲉⲛ

Früh

ⲉⲩⲩ

Ptol.

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ

Röm.

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ

Früh

ⲉⲩ, ⲉⲩ

Ptol.

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩ, ⲉⲩ,

ⲉⲩ

Röm.

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ,

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ

ⲉⲩⲩ, ⲉⲩⲩ

ⲉⲩⲩ

183

m.k.h. — mgwt

m.k.h. 𐎎𐎎𐎎^r betrübt sein.
Trauer.
𐎎𐎎𐎎 Gumm 163a.
tw=j m.k.h.
m.k.h. N.N.

𐎎𐎎𐎎, 𐎎𐎎𐎎
𐎎𐎎𐎎

m.k.h. 𐎎𐎎𐎎 Hinterkopf. masc.
𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 163.
𐎎𐎎𐎎 Gumm 162b.
Auch: Nacken, Hals
r pj=s m.k.h. d f
(von einem Rinde).

^r 𐎎𐎎𐎎𐎎

m.k.j. 𐎎𐎎𐎎^r Leiter. fem. (Petit. 1, 6)
𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 33.
𐎎𐎎𐎎 Gumm 161b.

m.k.j. 𐎎𐎎𐎎^r schützen. (Rhind Nr. 170).
Schütz. fem.
𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 160.

𐎎𐎎𐎎
(Mag. Pap. Nr. 410)

mgwt 𐎎𐎎𐎎^r Sänfte
siehe mgwt.t „Sänfte“ unten.

m.k.m.k. 𐎎𐎎𐎎𐎎 nachdenken o. ä.
𐎎𐎎𐎎 Gumm 162a.

Früh

𐎎𐎎𐎎𐎎

w m.k.m.k. n N.N. (n) t.t.
N.N. „Eingabe
an N.N. vom N.N.“

Ptol.

𐎎𐎎𐎎𐎎,
𐎎𐎎𐎎

Röm.

𐎎𐎎𐎎𐎎

m.k.h. 𐎎𐎎𐎎 betrübt sein,
siehe m.k.h. „betrübt
sein“ oben.

m.k.s. 𐎎𐎎^r Behälter, Futtermal. (Mythus Nr. 364)
𐎎𐎎 Wb. 2, 163.

m.k.t.r. 𐎎/𐎎^r Befestigungsturm. masc.
𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 164.
𐎎𐎎 Gumm 214b.

Früh

𐎎/𐎎

Ptol.

𐎎/𐎎, 𐎎/𐎎

p m.k.t.r. n h.t.r.
(Stadtteil von Siut).

mgwt.t 𐎎𐎎𐎎^r Sänfte, Bahre o. ä.
fem. n. 𐎎𐎎^r (I. Kh. 5, 31). Vgl. auch S. 332.

Wb.

𐎎𐎎𐎎

$mg(\pi)$ 4133 nämlich
siehe $ng(\pi)$ „nämlich“ S. 230.

mt 13 sterben
siehe mw "sterben" S. 157.

mt 3λ^r Gefaas, Muskel, masc.
 28 Wl. 2,167.
 MOYT Crum 189a.
 Anch: Phallus.

mt λ wahr
siehe " $\frac{m^3c}{5.149}$ " im Rechte
sein"

ה'תק"ל

mt 111^f stab.
(mdw) 0.2 → Wb. 2, 178.

Beachte den Personennamen
Ns - p3 - mt (mdw) - Šps.
(vgl. Rec. trav. 25 (1903), 184).

mt
(and)

4b

sprechen, reden.
[2] Wb. 2, 179.
MOYTE Crum 191 b.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Als Nomen (fem.):

a) Rede, Worte.

b) Sache (mit h.t.-mtv u.ä.)

Zur Bildung von Abstrakten vgl. die Grammatik (MNT: MET).

mt.t 3.t "Hauptsache"

mt mb "alle Worte"

"irgend etwas"

mit unter an - "tüchtig".

Beachte :

mit zum N.N. " " mit

N.N. sprechen

Auch mit wl³ statt

IVm (2. Kh. 3, 26).

mit jdm. auch "reden"
mit jemand im
Rechtsstreit.

Zum sonstigen Gebrauch
in der Ukkundensprache
vgl. Dem. Lesestücke II,
2, 68.

mt(md) in Zusammensetzungen siehe beim zweiten Bestandteil.

Früh , 7 Uhr ,
 8 Uhr , 9 Uhr ,
 10 Uhr , 11 Uhr ,
 12 Uhr , 1 Uhr ,
 2 Uhr , 3 Uhr

Ptol.
 75, 76, 76,
 78, 80, 75, 75,
 75, 75, 75, 75

Dakota: 45, 46, 47

Rom.

$$\underline{d} \underline{d} \underline{mt}(\underline{md});$$

Rhindi: 923

Mag. Pay: 2,453

५०५

५०५

۱۰۰۰

五

Vgl. auch dd
S. 691.

mt.t	3 2	Urin, Same o.ä. siehe <u>m3.t</u> "Nasse" s.147.	
mtj	7 11 23	Medien. Auch Meder. MATOI Crum 190b. Vgl. auch <u>mdw</u> (<u>mdj</u>) "Soldat" s.195. <u>mtj</u> (<u>ms m</u>) <u>Kmj</u>	Ptol. 7 11 23, Röm. 7 11 23 7 11 23
mtj	6 11 23	Soldat, siehe <u>mdw</u> (<u>mdj</u>) "Soldat" s.195.	
mtj	9 11 23	Tiefe, Länge, siehe <u>mtr</u> "Tiefe" s.191.	9 11 23
mtj	9 11 5	passen, zufrieden sein, siehe <u>mtr</u> "passen" s.190.	
mtj	9 11 53	Mitte, siehe <u>mtr</u> "Mitte" s.191.	
mtj	12 53	Wahrheit, wahr, siehe <u>m3c</u> "im Rechte sein" s.149.	
mtw	2	Konjunktiv (Präfix). D3 Wb. 2,165. NTE Crum 729b. Vgl. die Grammatik.	Vor <u>Nomen</u> meist 2) auch 1/2)

Vor Suffix: (Schreibung nur in Auswahl).

1. Sing. 3, 11 2, 11 2, 11 23, 123
Früh meist ohne Suffix bei mtw

11 2 (2. Kh. G. 2).
11 2 (" 3,13).

2. Sing. masc. 43, 8-3, 8-3,
12, 123, 8-2, 12, 8-

123, 223, 22, 223

2. Sing. fern. 4/3, 4/2, 223,
23, 123, 423

3. Sing. masc. $\gamma|\zeta$, $\gamma|\zeta$, $\gamma|\zeta 3$
 $\gamma|\zeta$, $\gamma|\zeta$

3. Sing. fern. $\gamma|\zeta$, $\gamma|\zeta$

1. Plur. $2|\zeta$, $2|\zeta$
 $2|\zeta 3$, $2|\zeta 3$

2. Plur. $2|\zeta$, $2|\zeta$

3. Plur. $1|\zeta$, $1|\zeta$
 $1|\zeta$, $1|\zeta$, $1|\zeta 3$
 $1|\zeta$, $1|\zeta$

$\Sigma 4$ (neg. Pap.)

Zum Gebrauch und zur Bildung des Konjunktivs vgl. auch Nims, J.E.A. 24 (1938), 77 und Černý, ibid. 35 (1949), 25.

Der Konjunktiv öfter (bes. römisch) $\underline{mtj}$ $\underline{iw}$ (113) statt $\underline{mtw}$ geschrieben.

Beachte:

$\check{\zeta}c - \underline{mtw}$ ($\check{\zeta}c - tw$) „bis
 dass ...“ ($\gamma\lambda\omega\tau\epsilon$)
 Vgl. S. 488.

Auch mit finaler Bedeutung: „dass, damit“
 u. ä.

In negativen Sätzen bis-
 weilen in der Bedeutung
 „ehe nicht, bevor“.

$1|\zeta 03$, $1|\zeta 3$
 $1|\zeta 03$, $1|\zeta 03$,
 $1|\zeta 03$, $1|\zeta 3$

mtw

$1|\zeta$ Element der Pronomina
 absoluta
 Vgl. die Grammatik.
 Schreibung nur in Aus-
 wahl.
 Zur Schreibung der ersten
 Person Singularis $\underline{in}$ $\underline{k}$
 „ich“ siehe S. 36, zu $\underline{inn}$
 „wir“ vgl. S. 35.
 Im einzelnen:

$1|\zeta$

Vereinzelte: $1|\zeta 3$

2. Pers. masc. sing.
 $\frac{mtw=k}{NTOK}$ $\frac{mm}{a}$

1/43, 2/3, 3/2, 4/1,
 5/2, 6/1, 7/2, 8/1,
 9/2, 10/1, 11/2, 12/1,
 13/2, 14/1, 15/2, 16/1

2. Pers. fem. sing.
 $\frac{mtw=t}{NTO}$ $\frac{mm}{a}$

1/43, 2/3, 3/2, 4/1,
 5/2, 6/1, 7/2, 8/1, 9/2,
 10/1, 11/2, 12/1, 13/2, 14/1, 15/2, 16/1

3. Pers. masc. sing.
 $\frac{mtw=f}{NTOY}$ $\frac{mm}{a}$

1/5, 2/4, 3/3, 4/2,
 5/1, 6/2, 7/3, 8/4, 9/5, 10/6, 11/7, 12/8, 13/9, 14/10, 15/11, 16/12

3. Pers. fem. sing.
 $\frac{mtw=s}{NTOC}$ $\frac{mm}{a}$

1/6, 2/5, 3/4, 4/3, 5/2, 6/1, 7/2, 8/3, 9/4, 10/5, 11/6, 12/7, 13/8, 14/9, 15/10, 16/11, 17/12, 18/13, 19/14, 20/15, 21/16, 22/17, 23/18, 24/19, 25/20, 26/21, 27/22, 28/23, 29/24, 30/25, 31/26, 32/27, 33/28, 34/29, 35/30, 36/31, 37/32, 38/33, 39/34, 40/35, 41/36, 42/37, 43/38, 44/39, 45/40, 46/41, 47/42, 48/43, 49/44, 50/45, 51/46, 52/47, 53/48, 54/49, 55/50, 56/51, 57/52, 58/53, 59/54, 60/55, 61/56, 62/57, 63/58, 64/59, 65/60, 66/61, 67/62, 68/63, 69/64, 70/65, 71/66, 72/67, 73/68, 74/69, 75/70, 76/71, 77/72, 78/73, 79/74, 80/75, 81/76, 82/77, 83/78, 84/79, 85/80, 86/81, 87/82, 88/83, 89/84, 90/85, 91/86, 92/87, 93/88, 94/89, 95/90, 96/91, 97/92, 98/93, 99/94, 100/95, 101/96, 102/97, 103/98, 104/99, 105/100, 106/101, 107/102, 108/103, 109/104, 110/105, 111/106, 112/107, 113/108, 114/109, 115/110, 116/111, 117/112, 118/113, 119/114, 120/115, 121/116, 122/117, 123/118, 124/119, 125/120, 126/121, 127/122, 128/123, 129/124, 130/125, 131/126, 132/127, 133/128, 134/129, 135/130, 136/131, 137/132, 138/133, 139/134, 140/135, 141/136, 142/137, 143/138, 144/139, 145/140, 146/141, 147/142, 148/143, 149/144, 150/145, 151/146, 152/147, 153/148, 154/149, 155/150, 156/151, 157/152, 158/153, 159/154, 160/155, 161/156, 162/157, 163/158, 164/159, 165/160, 166/161, 167/162, 168/163, 169/164, 170/165, 171/166, 172/167, 173/168, 174/169, 175/170, 176/171, 177/172, 178/173, 179/174, 180/175, 181/176, 182/177, 183/178, 184/179, 185/180, 186/181, 187/182, 188/183, 189/184, 190/185, 191/186, 192/187, 193/188, 194/189, 195/190, 196/191, 197/192, 198/193, 199/194, 200/195, 201/196, 202/197, 203/198, 204/199, 205/200, 206/201, 207/202, 208/203, 209/204, 210/205, 211/206, 212/207, 213/208, 214/209, 215/210, 216/211, 217/212, 218/213, 219/214, 220/215, 221/216, 222/217, 223/218, 224/219, 225/220, 226/221, 227/222, 228/223, 229/224, 230/225, 231/226, 232/227, 233/228, 234/229, 235/230, 236/231, 237/232, 238/233, 239/234, 240/235, 241/236, 242/237, 243/238, 244/239, 245/240, 246/241, 247/242, 248/243, 249/244, 250/245, 251/246, 252/247, 253/248, 254/249, 255/250, 256/251, 257/252, 258/253, 259/254, 260/255, 261/256, 262/257, 263/258, 264/259, 265/260, 266/261, 267/262, 268/263, 269/264, 270/265, 271/266, 272/267, 273/268, 274/269, 275/270, 276/271, 277/272, 278/273, 279/274, 280/275, 281/276, 282/277, 283/278, 284/279, 285/280, 286/281, 287/282, 288/283, 289/284, 290/285, 291/286, 292/287, 293/288, 294/289, 295/290, 296/291, 297/292, 298/293, 299/294, 300/295, 301/296, 302/297, 303/298, 304/299, 305/300, 306/301, 307/302, 308/303, 309/304, 310/305, 311/306, 312/307, 313/308, 314/309, 315/310, 316/311, 317/312, 318/313, 319/314, 320/315, 321/316, 322/317, 323/318, 324/319, 325/320, 326/321, 327/322, 328/323, 329/324, 330/325, 331/326, 332/327, 333/328, 334/329, 335/330, 336/331, 337/332, 338/333, 339/334, 340/335, 341/336, 342/337, 343/338, 344/339, 345/340, 346/341, 347/342, 348/343, 349/344, 350/345, 351/346, 352/347, 353/348, 354/349, 355/350, 356/351, 357/352, 358/353, 359/354, 360/355, 361/356, 362/357, 363/358, 364/359, 365/360, 366/361, 367/362, 368/363, 369/364, 370/365, 371/366, 372/367, 373/368, 374/369, 375/370, 376/371, 377/372, 378/373, 379/374, 380/375, 381/376, 382/377, 383/378, 384/379, 385/380, 386/381, 387/382, 388/383, 389/384, 390/385, 391/386, 392/387, 393/388, 394/389, 395/390, 396/391, 397/392, 398/393, 399/394, 400/395, 401/396, 402/397, 403/398, 404/399, 405/400, 406/401, 407/402, 408/403, 409/404, 410/405, 411/406, 412/407, 413/408, 414/409, 415/410, 416/411, 417/412, 418/413, 419/414, 420/415, 421/416, 422/417, 423/418, 424/419, 425/420, 426/421, 427/422, 428/423, 429/424, 430/425, 431/426, 432/427, 433/428, 434/429, 435/430, 436/431, 437/432, 438/433, 439/434, 440/435, 441/436, 442/437, 443/438, 444/439, 445/440, 446/441, 447/442, 448/443, 449/444, 450/445, 451/446, 452/447, 453/448, 454/449, 455/450, 456/451, 457/452, 458/453, 459/454, 460/455, 461/456, 462/457, 463/458, 464/459, 465/460, 466/461, 467/462, 468/463, 469/464, 470/465, 471/466, 472/467, 473/468, 474/469, 475/470, 476/471, 477/472, 478/473, 479/474, 480/475, 481/476, 482/477, 483/478, 484/479, 485/480, 486/481, 487/482, 488/483, 489/484, 490/485, 491/486, 492/487, 493/488, 494/489, 495/490, 496/491, 497/492, 498/493, 499/494, 500/495, 501/496, 502/497, 503/498, 504/499, 505/500, 506/501, 507/502, 508/503, 509/504, 510/505, 511/506, 512/507, 513/508, 514/509, 515/510, 516/511, 517/512, 518/513, 519/514, 520/515, 521/516, 522/517, 523/518, 524/519, 525/520, 526/521, 527/522, 528/523, 529/524, 530/525, 531/526, 532/527, 533/528, 534/529, 535/530, 536/531, 537/532, 538/533, 539/534, 540/535, 541/536, 542/537, 543/538, 544/539, 545/540, 546/541, 547/542, 548/543, 549/544, 550/545, 551/546, 552/547, 553/548, 554/549, 555/550, 556/551, 557/552, 558/553, 559/554, 560/555, 561/556, 562/557, 563/558, 564/559, 565/560, 566/561, 567/562, 568/563, 569/564, 570/565, 571/566, 572/567, 573/568, 574/569, 575/570, 576/571, 577/572, 578/573, 579/574, 580/575, 581/576, 582/577, 583/578, 584/579, 585/580, 586/581, 587/582, 588/583, 589/584, 590/585, 591/586, 592/587, 593/588, 594/589, 595/590, 596/591, 597/592, 598/593, 599/594, 600/595, 601/596, 602/597, 603/598, 604/599, 605/600, 606/601, 607/602, 608/603, 609/604, 610/605, 611/606, 612/607, 613/608, 614/609, 615/610, 616/611, 617/612, 618/613, 619/614, 620/615, 621/616, 622/617, 623/618, 624/619, 625/620, 626/621, 627/622, 628/623, 629/624, 630/625, 631/626, 632/627, 633/628, 634/629, 635/630, 636/631, 637/632, 638/633, 639/634, 640/635, 641/636, 642/637, 643/638, 644/639, 645/640, 646/641, 647/642, 648/643, 649/644, 650/645, 651/646, 652/647, 653/648, 654/649, 655/650, 656/651, 657/652, 658/653, 659/654, 660/655, 661/656, 662/657, 663/658, 664/659, 665/660, 666/661, 667/662, 668/663, 669/664, 670/665, 671/666, 672/667, 673/668, 674/669, 675/670, 676/671, 677/672, 678/673, 679/674, 680/675, 681/676, 682/677, 683/678, 684/679, 685/680, 686/681, 687/682, 688/683, 689/684, 690/685, 691/686, 692/687, 693/688, 694/689, 695/690, 696/691, 697/692, 698/693, 699/694, 700/695, 701/696, 702/697, 703/698, 704/699, 705/700, 706/701, 707/702, 708/703, 709/704, 710/705, 711/706, 712/707, 713/708, 714/709, 715/710, 716/711, 717/712, 718/713, 719/714, 720/715, 721/716, 722/717, 723/718, 724/719, 725/720, 726/721, 727/722, 728/723, 729/724, 730/725, 731/726, 732/727, 733/728, 734/729, 735/730, 736/731, 737/732, 738/733, 739/734, 740/735, 741/736, 742/737, 743/738, 744/739, 745/740, 746/741, 747/742, 748/743, 749/744, 750/745, 751/746, 752/747, 753/748, 754/749, 755/750, 756/751, 757/752, 758/753, 759/754, 760/755, 761/756, 762/757, 763/758, 764/759, 765/760, 766/761, 767/762, 768/763, 769/764, 770/765, 771/766, 772/767, 773/768, 774/769, 775/770, 776/771, 777/772, 778/773, 779/774, 780/775, 781/776, 782/777, 783/778, 784/779, 785/780, 786/781, 787/782, 788/783, 789/784, 790/785, 791/786, 792/787, 793/788, 794/789, 795/790, 796/791, 797/792, 798/793, 799/794, 800/795, 801/796, 802/797, 803/798, 804/799, 805/800, 806/801, 807/802, 808/803, 809/804, 810/805, 811/806, 812/807, 813/808, 814/809, 815/810, 816/811, 817/812, 818/813, 819/814, 820/815, 821/816, 822/817, 823/818, 824/819, 825/820, 826/821, 827/822, 828/823, 829/824, 830/825, 831/826, 832/827, 833/828, 834/829, 835/830, 836/831, 837/832, 838/833, 839/834, 840/835, 841/836, 842/837, 843/838, 844/839, 845/840, 846/841, 847/842, 848/843, 849/844, 850/845, 851/846, 852/847, 853/848, 854/849, 855/850, 856/851, 857/852, 858/853, 859/854, 860/855, 861/856, 862/857, 863/858, 864/859, 865/860, 866/861, 867/862, 868/863, 869/864, 870/865, 871/866, 872/867, 873/868, 874/869, 875/870, 876/871, 877/872, 878/873, 879/874, 880/875, 881/876, 882/877, 883/878, 884/879, 885/880, 886/881, 887/882, 888/883, 889/884, 890/885, 891/886, 892/887, 893/888, 894/889, 895/890, 896/891, 897/892, 898/893, 899/894, 900/895, 901/896, 902/897, 903/898, 904/899, 905/900, 906/901, 907/902, 908/903, 909/904, 910/905, 911/906, 912/907, 913/908, 914/909, 915/910, 916/911, 917/912, 918/913, 919/914, 920/915, 921/916, 922/917, 923/918, 924/919, 925/920, 926/921, 927/922, 928/923, 929/924, 930/925, 931/926, 932/927, 933/928, 934/929, 935/930, 936/931, 937/932, 938/933, 939/934, 940/935, 941/936, 942/937, 943/938, 944/939, 945/940, 946/941, 947/942, 948/943, 949/944, 950/945, 951/946, 952/947, 953/948, 954/949, 955/950, 956/951, 957/952, 958/953, 959/954, 960/955, 961/956, 962/957, 963/958, 964/959, 965/960, 966/961, 967/962, 968/963, 969/964, 970/965, 971/966, 972/967, 973/968, 974/969, 975/970, 976/971, 977/972, 978/973, 979/974, 980/975, 981/976, 982/977, 983/978, 984/979, 985/980, 986/981, 987/982, 988/983, 989/984, 990/985, 991/986, 992/987, 993/988, 994/989, 995/990, 996/991, 997/992, 998/993, 999/994, 1000/995, 1001/996, 1002/997, 1003/998, 1004/999, 1005/1000, 1006/1001, 1007/1002, 1008/1003, 1009/1004, 1010/1005, 1011/1006, 1012/1007, 1013/1008, 1014/1009, 1015/1010, 1016/1011, 1017/1012, 1018/1013, 1019/1014, 1020/1015, 1021/1016, 1022/1017, 1023/1018, 1024/1019, 1025/1020, 1026/1021, 1027/1022, 1028/1023, 1029/1024, 1030/1025, 1031/1026, 1032/1027, 1033/1028, 1034/1029, 1035/1030, 1036/1031, 1037/1032, 1038/1033, 1039/1034, 1040/1035, 1041/1036, 1042/1037, 1043/1038, 1044/1039, 1045/1040, 1046/1041, 1047/1042, 1048/1043, 1049/1044, 1050/1045, 1051/1046, 1052/1047, 1053/1048, 1054/1049, 1055/1050, 1056/1051, 1057/1052, 1058/1053, 1059/1054, 1060/1055, 1061/1056, 1062/1057, 1063/1058, 1064/1059, 1065/1060, 1066/1061, 1067/1062, 1068/1063, 1069/1064, 1070/1065, 1071/1066, 1072/1067, 1073/1068, 1074/1069, 1075/1070, 1076/1071, 1077/1072, 1078/1073, 1079/1074, 1080/1075, 1081/1076, 1082/1077, 1083/1078, 1084/1079, 1085/1080, 1086/1081, 1087/1082, 1088/1083, 1089/1084, 1090/1085, 1091/1086, 1092/1087, 1093/1088, 1094/1089, 1095/1090, 1096/1091, 1097/1092, 1098/1093, 1099/1094, 1100/1095, 1101/1096, 1102/1097, 1103/1098, 1104/1099, 1105/1100, 1106/1101, 1107/1102, 1108/1103, 1109/1104, 1110/1105, 1111/1106, 1112/1107, 1113/1108, 1114/1109, 1115/1110, 1116/1111, 1117/1112, 1118/1113, 1119/1114, 1120/1115, 1121/1116, 1122/1117, 1123/1118, 1124/1119, 1125/1120, 1126/1121, 1127/1122, 1128/1123, 1129/1124, 1130/1125, 1131/1126, 1132/1127, 1133/1128, 1134/1129, 1135/1130, 1136/1131, 1137/1132, 1138/1133, 1139/1134, 1140/1135, 1141/1136, 1142/1137, 1143/1138, 1144/1139, 1145/1140, 1146/1141, 1147/1142, 1148/1143, 1149/1144, 1150/1145, 1151/1146, 1152/1147, 1153/1148, 1154/1149, 1155/1150, 1156/1151, 1157/1152, 1158/1153, 1159/1154, 1160/1155, 1161/1156, 1162/1157, 1163/1158, 1164/1159, 1165/1160, 1166/1161, 1167/1162, 1168/1163, 1169/1164, 1170/1165, 1171/1166, 1172/1167, 1173/1168, 1174/1169, 1175/1170, 1176/1171, 1177/1172, 1178/1173, 1179/1174, 1180/1175, 1181/1176, 1182/1177, 1183/1178, 1184/1179, 1185/1180, 1186/1181, 1187/1182, 1188/1183, 1189/1184, 1190/1185, 1191/1186, 1192/1187, 1193/1188, 1194/1189, 1195/1190, 1196/1191, 1197/1192, 1198/1193, 1199/1194, 1200/1195, 1201/1196, 1202/1197, 1203/1198, 1204/1199, 1205/1200, 1206/1201, 1207/1202, 1208/1203, 1209/1204, 1210/1205, 1211/1206, 1212/1207, 1213/1208, 1214/1209, 1215/1210, 1216/1211, 1217/1212, 1218/1213, 1219/1214, 1220/1215, 1221/1216, 1222/1217, 1223/1218, 1224/1219, 1225/1220, 1226/1221, 1227/1222, 1228/1223, 1229/1224, 1230/1225, 1231/1226, 1232/1227, 1233/1228, 1234/1229, 1235/1230, 1236/1231, 1237/1232, 1238/1233, 1239/1234, 1240/1235, 1241/1236, 1242/1237, 1243/1238, 1244/1239, 1245/1240, 1246/1241, 1247/1242, 1248/1243, 1249/1244, 1250/1245, 1251/1246, 1252/1247, 1253/1248, 1254/1249, 1255/1250, 1256/1251, 1257/1252, 125

mtw

12) Präposition:
"bei, von".

§ 18 Wb. 2, 176.

NTE-, NTA = Gumm 230 a.
Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Schreibung m. tr:

v¹ 123, 123, 123,

v² 123, 123, 123,

v³ 123, 123, 123

Schreibung m. tj

123, 123,

123, 123

123, 123

Schreibung mtw

123, 123, 123

123, 123, 123

123, 123, 123

vereinzelt 123-
123

auch 123 für 123
(NTAN)

um mtw "haben"

nn mtw "nicht haben".

Früh auch (vor Nomen) mit
m. tr statt mtw

Bemerkung: auch

mtw n3 hr ttw "den Kindern
gehört . . .". (Früh m. tr)

ntj mtw=j "was mir ge-
hört" (auch mit m. tj statt
mtw)

tw=n tlh n.2m=s mtw=k
"wir bitten dich".

iw=s mtw=k c.wj=j "ich
schulde dir".

ntj nl nkt nl ntj mtw=j
"alles, was ich habe".

n3 ront-w ntj mtw=j "die
Leute, die mir gehören".

vmt mtw=f "Mann von ihm"
(= vmt n p3j=f c.wj)

p3 vmt v.t3j=f s mtw=f
"der Mann, von dem er es
genommen hat"

"ich habe m. t. antw=f einen
Anspruch auf ihn"

"An dem Tagetermin ntj mtw=j
(v) tj an dem ich zu geben habe".

u. a. m.

mtw 1/2) Präposition "durch"
siehe m tr "durch"
hinter tr. t "Haud".
s. 647.

mtw 1/2) Schreibung für (n) tt
"weit", "als"
"siehe hinter"
tr. (t) "Haud" s. 646.

mtw 1/2) Schreibung für mtj iw,
siehe dort s. 231.

mtw 1/2) Schreibung für (n) t3
(n) "seit", siehe
dort s. 667.

mtw-t 1/3-3^r das Gift. fem.
  Wb. 2, 169.
MATOY Gumm 196a.

1/3 1/3,
1/3 1/3,
1/3 1/3, 1/3,
1/3

mtw-tu 1/3 1/3 Schreibung der 2. Person
Plur. des Präsens I. statt
tu-tu (Mythus 16, 21).

mtbbl 1/3 1/3 1/3 1/3 Nomen (Mythus 18, 22. 24)
masc. Ob: Netz?
Vgl. die Bemerkungen
Spiegelbergs zur Stelle.

1/3 1/3 1/3 1/3

mtu 1/3 1/3 (mit einer Inschrift o. ä.)
versehen.
  Wb. 2, 170.

1/3 1/3 1/3
1/3 1/3 1/3

mtu 1/3 1/3 1/3 belohnen o. ä.
Vgl. das vorstehende Wort
(Petub. R. 1, 16).

mtu 1/3 1/3 1/3 ausruhen.
  Wb. 2, 182.
MTON Gumm 193b.

1/3 1/3 1/3

mtu-t 1/3 1/3 in der Verbindung
t3 mtn. t (n) N.R.
(THOTVEV...)
Ofter in Ortsnamen in der
Nähe von Theben und
Hermopolis.
Ob: Ruheplatz?, Weg?

1/3 1/3,
1/3 1/3

mtm

ף/ז² ^{n. in der Verbindung: t³}
mtm wjt (von der
 Balsamierung: Binden"
 o. ä. (?) (Brit. Mus. 10077 B, 5).
 Vgl. die vorhergehenden
 Wörter sowie wjt "ein-
 wickeln" S. 80.

ז'ט'מ'ס'ף/ז' 2

mtr
(mtj)

מ'ס'3² passen, zufrieden sein,
 zustimmen, u. ä.
 מ'ס'3² Wb. 2, 173.
 Vgl. MATE Gumm 189 a.
 Schreibung nur in Aus-
 wahl.

Früh

מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס', מ'ס'

Im der Formel der Kauf-
 und Alimentationsver-
 träge:

t³ mtr (mtj) h³t
 "das Herz zufrieden-
 stellen".

Vgl. auch:

h³t zj mtr.w (mtj.w)
 n. lms f "mein Herz
 ist damit zufrieden".
 Zum Gebrauch des Wortes
 in der Urkundensprache
 vgl. Temot. Lesestücke I,
 2, 63.

Ptol.

מ'ס', מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',

Auch in der Bedeutung:

"erfassen, unterweisen"
 u. ä. (Besonders Inoinger).

"übereinkommen" u. ä.
 (siehe auch bei mtr "zu-
 gegen sein".

Bemerkte:

in.mw mtr (mtj) p³
 "wenn es möglich
 ist" o. ä.

Röm.

מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',
 מ'ס', מ'ס',

p³ mtj mtr (mtj) "war
 recht ist, was stimmt".

ir mtj (mtr) "jemanden
 treffen" (oft mit r).

iw-ir t.t=k mtr.t "wenn
 deine Hand geschickt
 ist" o. ä.

mtrjt "die Lehre".

מ'ס'3

m mtr

richtig, wahr.
 Siehe auch bei m³c "im Rechte
 sein" S. 149.

מ'ס', מ'ס',
 מ'ס',

mtr
(mtj)

ימס3 Mitte . fern.
MTE Crum 190b
Vgl. das vorhergehende
Wort.

t3 mtrj.t m p3 jon „die
Mitte des
Hauses“.

p3 π3 mtr „die mittlere
Tür“
(Oder: „richtige“ Tür ?)

t3 mtrj 2.2r.hr (m-b3h)
N.N. „öffentlich vor
aller Augen vor dem N.N.“

chc = f m t3 mtrj.t m p3
wrt „er stand in der
Mitte des Hofes“.

u. a. m.

mtr
(mtj)

ימס3 Tiefe, Länge,
tief.
ימס3 Δ Wb. 2, 184.
MTW Crum 193a.

m wss m mtrj „an Breite
und Länge“.

mtr

ימס3 zugegen sein
ימס3 Wb. 2, 171.

Auch: „erziehen“ o. ä.
„Erziehung“
Vgl. A. F. 53 (1907), 115 und
mtr „passen“.

(m) p3 mtr „vor“.
MPEMTO
(Crum 193a).

m p3j = j mtr
„vor mir“.

m p3j = f mtr
„vor ihm“
(MPEMTO).

(m) p3 mtr (n) p3 shn
„vor der Krone“.
u. a. m.

Früh

ימס, ימס

Ptol.

ימס3, ימס3
ימס3, ימס3,
ימס3, ימס3

Röm.

ימס3, ימס3,
ימס3, ימס3,
ימס3, ימס3,
ימס3, ימס3,
ימס3, ימס3,
ימס3

Ptol.

ימס3

Röm.

ימס3, ימס3,
ימס3, ימס3

Früh

ימס

Röm.

ימס3,
ימס3

Ptol.

ימס3

Röm.

ימס3, ימס3,
ימס3, ימס3

mtr

192

mtr

41153

Zeuge (sein),
Zeuge masc.

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕 Wb. 2, 172.

MNTPE: MEPE Gumm 177a.

Bemerkte:

n3 an n3 mtr.w "der
Name der Zeugen".N.N. zw=f n mtr
"N.N. ist Zeuge".sh (n) mtr s 16 v.r=f
"als Zeugen haben 16
Personen auf ihr (der
Urkunde) geschrieben".mh (n) mtr (eine Urkun-
de) mit Zeugen füllen".m3j=f mtr.w 16 seine
Zeugen sind 16".

u. a. m.

Früh

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕,
𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕
𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕,
𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕

Ptol.

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕,
𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕

Röm.

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕,
𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕,
𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕

mtr

11153

Mittag.

𐤍𐤕𐤓𐤕 Wb. 2, 174.
MEPE Gumm 182b.tw3 (two) mtr phw
Morgen, Mittag und
Abend".n qph m-ktj mtr bei
Nacht wie am Tage".n mtr am Mittag".
(MEPE).

Früh

𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤍𐤕𐤓𐤕

Ptol.

𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤍𐤕𐤓𐤕

Röm.

𐤍𐤕𐤓𐤕,
𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤍𐤕𐤓𐤕,
𐤍𐤕𐤓𐤕

mtr

2121153

Flut, Wasser. (1. Kh. 3, 13).

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕 Wb. 2, 174
u. i. d. 2, 184.

MTW Gumm 193a.

Vgl. auch mtr "Tiefe"
S. 191.

2341153

(Orakel Nr. 121)

mtr

115

Stab

siehe mt (mdw) "Stab" S. 184.

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕

mtr

41153

Schreibung für m3c. (1)
"wahr" (MNT), siehe
dort S. 149.

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕

𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕, 𐤆𐤍𐤕𐤓𐤕

mtrj $\frac{4}{1} \frac{1}{2}$ in der unklaren
Stelle Orakel 2, 8
(Glossar Nr. 457)

mtl $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ Metelis (Petubastis
Krahl 28 19), Ort im Delta.

mt_h $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ Salböl . fem.
Vgl. $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ Wb. 2, 191.

Ptol.

 $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$

Röm.

 $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$, $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$, $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$, $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$

mt_k $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ von einem Musik-
instrument: "tönen"
o. ä. (?) (Mythus 10, 8).

mtkt $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ Streitmacht, Lager,
siehe das folgende
Wort.

mtgt $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ Heer, Streitmacht
fem.
Vgl. Assyrisch madaktu
"Heerlager".

Rosettana durch Diodorus
wiedergegeben.

Auch in der Bedeutung:
"Heerlager" (masc.).

Bemerkung:

$\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ mtgt. t. m. $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ "die
Truppe von $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ ".

$\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ hr mtkt. "er ist
bei dem Heere".

$\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ mtgt. "das Aufschla-
gen des Lagers".

mt_j $\frac{1}{2} \frac{1}{2}$ Schreibung für m $\frac{1}{2} \frac{1}{2}$
(m) siehe dort 5.667.

md $\frac{1}{2} \frac{1}{2}$ der Phallus (Mag. Pap. Nr. 425).

$\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ Wb. 2, 175.

$\frac{1}{2} \frac{1}{2}$ md m $\frac{1}{2} \frac{1}{2}$ hwt
"der Phallus der
"Kanneo".

 $\frac{1}{2} \frac{1}{2}$, $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ (Mythus Nr.
385)

md /11123 in der Verbindung px-
md Oxyrhynchos,
siehe S. 134.

md3.t
(mdj)

†.3 Schriftstück
Buchrolle. 'fem.
WB. 2, 187.

Meist in der Verbindung
md3.t (mdj) (m) mtr
„Gottesbuch“

Bemerkte auch:

sh n md3.t mtr
„Schreiber des Gottes-
buches“.

px mdj n h.t-mtr
„die Tempelbibliothek“.

mdj n h.k „Zauber-
buch“,
u. a. m.

Vgl. auch dm^c „Papyrus-
buch“ (Rolle) S. 679.

Früh 4, 1.4,
p.4

Ptol. 2, 1.4,
4.4, 4.4,
1.4, 2.4,

1.4 1.4

Röm. 4.4, 4.4,
2.4 1.4, 4.4,
2.4, 2

md3.t

672123

Art Mass. fem.
WB. 2, 186.
MATIOW.

Vgl. auch 1pt „Scheffel“
u. hws „Art „Mass“ u.
J. E. A. 26, 158.

Bemerkte:

t3 md3.t n N.N.

Vgl. Sethe, Bürgsch. S.
185 u. 221.

Ptol.

672123,

671113, 47523,

72403,

41203, 42113,

7211-03

471113
41.23

mdj

1/11123

in der Verbindung
mdj tl „Art Instrument“
(bei der Baloamierung
der Apisstiere gebraucht).
Vgl. A. 7. 56 (1920), 26 u.
Sardiner, Anomastica I
S. 72* Nr. 181.

mdj

1/11123

Buch
siehe oben bei md3.t
„Schriftstück“.

md^c3

5357123

trauern,
siehe bei dm^cj „trauern“ S. 680.

md.w
(md.j)
(mt.j)

113

Soldat. masc.
𐤔𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕 Wb. 2, 186.

Später mit mt.j
"Meder" (S. 185) zusammen-
gefallen.

Vgl. auch Gardiner, Ono-
mastica IS. 73^x Nx. 188.

Auch: Polizist.

hrj md.w "Polizei-
oberst"

Auch in der Schrei-
bung:

𐤕𐤔 hrj (n) 𐤕𐤔 mšc (n)
mt.j

Früh

113, 113,

113

Ptol.

w13, v13

Röm.

01143, 15113

md.w.t

𐤕𐤕𐤕

Tiefe
siehe mtr "Tiefe"
S. 191.

md.l.t

𐤕𐤕𐤕

Schöpfhelle o. ä. fem.
(Petubastio 1, 2).
Vgl. 𐤕𐤕𐤕 Wb. 2, 188.

md.l

𐤕𐤕𐤕

Zwiebel. masc.
Cumm 213 b;
Mxw.

𐤕𐤕𐤕 n md.l 𐤕
"2 Antabem Zwiebeln".

Ptol.

𐤕𐤕𐤕,

𐤕𐤕𐤕

Röm.

𐤕𐤕𐤕,

𐤕𐤕𐤕

md.h

𐤕𐤕𐤕

der Gürtel. masc. (Mag. Pap. 21, 5).
𐤕𐤕𐤕 Wb. 2, 189.
Mo 82 Cumm 213 b.

md.kn

𐤕𐤕𐤕

ein Titel.
Vgl. Michigan Papyri from
Tebtynis I S. 121-122.

6213,

221413^{ptol.}

md.g

𐤕𐤕𐤕

Gefäß o. ä.
Vgl. 𐤕𐤕𐤕 Wb. 2, 191.
Im der Liste der Mitgift
(Erichsen, Ehevertrag
S. 9, 15).

𐤕𐤕𐤕

3. Sing. masc.
NAY

$\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$

Beachte die Ligaturen:

$\overline{f} \overline{f}$ $\overline{f} \overline{f}$ $\overline{f} \overline{f}$; $\overline{f} \overline{f}$ $\overline{f} \overline{f}$

3. Sing. fem.
NAC

$\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$

1. Plur.
NAN

$\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$

2. Plur.
NHTN

$\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$

3. Plur.
NAY

$\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,
 $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$,

Dekrete: $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$, $\overline{f}$

Vgl. auch:

1 , -1 , 1 , 2 , 1
 in den Zeugenkopien des Rygl.
 Pap. I aus der Zeit des Gram-
 maticus I. vielleicht empha-
 tisch für n des Dativs:
1w=f n mtr in dd 1.1r N.N
 "(der Zeuge X) bezeugt das,
 "was N.N. gesagt hat"

Zum Gebrauch der Präposition des Dativs
 vgl. die folgenden Ausdrücke:

1r n X "dem X machen".

hb n X "den X senden".

1r hp n X "den X bestrafen".

hn n X "dem X befehlen".

snt n X "den X fürchten".

sh n X "dem X verpachten".

šp n X "dem X nachfolgen".

dd n X "dem X sagen".

u. a. m.

Dativus ethicus: chc n=f; 13j m=f;
hms m=f; šm n=f u. s. w.

Vgl. sonst die Grammatik.

m

— Präposition.

š (vor Suffix auch šš)
 Wb. 2, 1.

N- MMO = Gumm 215a

Vor Nomen oft nicht ge-
 schrieben.

Zum Gebrauch vgl. die
 Grammatik sowie
 Demot. Lesestücke II, 2,
 72 (Urkundensprache).

Im bestimmten Verbindungen
 wie m-b3h "vor", m-hnw
 "innen", m-s3 "nach",
m-sš "sehr", m-tr "bei"
 u. a. m. noch

3, 2

geschrieben

Formen mit Suffixen: (nur in Auswahl)

— , — , —
 zu allen Zeiten.

Vereinzelte 3, 2,
 3, 2

$m=j$ - $01-$, 01 , 111 ,
 meist 111 , 111 , 111 ,
 111 , 111 , 111 ,
 111 , 111 , 111 , 111

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$,
 $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{7}$, $\frac{1}{8}$,
 $\frac{1}{9}$

“ ” , “ ” , “ — ”

[illegible]

$43k-$, $43l-$, $33k-$,
 $11-$, $21-$, $2k$, $3k-$,
 $2k-$, $21k-$, $20k-$, $21k$,
 $3k$, $3k-$, $30k$, $31k-$,
 $31k-$, $31k$

1. Plur. $n \cdot im = m$
MMON.

•m611-

2 < , 2 < , 2 < ,
2 < , 2 <

2. Plur. $n \cdot im = tn$
MMWTN.

2 <

2 < , 2 <

3. Plur. $n \cdot im = w$
MMOOW.

1'3V-, 1'3t-, 1'41b-, 1'0t-,
1'0i-, 1'w-, 1'<-, 1'<-, 1'<-,
1'<-, 1'<-, 1'<-, 1'<-, 1'<-,
(Dekrete : 1'<-, 1'<-, 1'<-, 1'<-.)
1'< , 1'< , 1'< , 1'< , 1'< ,
1'< , 1'< , 1'< , 1'< , 1'< ,

Bemerkung zur Bedeutung:

räumlich : „in“, „aus“, „von“.

zeitlich : „in“, „an“.

instrumental : „mit“.

„in bezug auf“.

„als“, „bestehend aus“.

vor direktem Objekt:

$\frac{t}{15} \frac{m}{15} \frac{r}{15} \frac{t}{15} \frac{m}{15} \frac{w}{15}$
„15 Axtaben Weizen geben“ (Bürgsch. 9, 15).

„für“

$\frac{m}{15} \frac{p}{15} \frac{r}{15} \frac{t}{15}$ „für den Wuchs“ vgl. Bürgsch. S. 13 S. 14.

„wegen“:

$\frac{m}{15} \frac{m}{15} \frac{m}{15} \frac{m}{15}$ „wegen“.

u. a. m. Siehe die Grammatik.

n

- vor der Apposition:

"männlich":

q^{mm} Wb. 1, 89.

d Wb. 2, 3.

Vgl. МПЕСНАУ.

Oft nicht geschrieben.

Bemerkte:

$$\frac{r}{\text{auf}} \frac{w}{\text{einen}} \frac{m \cdot \bar{z}m = n}{\text{von}} \frac{n}{\text{uns}} \frac{p^3}{\text{vier}} \frac{s}{\text{N.N.}}$$

$$\frac{m \cdot \bar{z}t}{\text{Norden}} \frac{p^3 j}{\text{u. Süden}} \frac{m}{\text{N.N.}} \frac{n^3}{\text{die}} \frac{3h \cdot w}{\text{Acker}} \frac{n}{\text{der}}$$

$$\frac{N.N.}{\text{mein}} \frac{n}{\text{Sattel}} \frac{p^3 j = j}{\text{N.N.}}$$

$$\frac{\bar{z} \cdot \bar{z}v}{\text{aus}} \frac{j}{\text{Führe}} \frac{m \cdot \bar{z}m = f}{\text{dein}} \frac{(n)}{\text{Zauberstäck}} \frac{p^3 j = k}{\text{aus}} \frac{sp \cdot n}{\text{aus}}$$

u. a. m.

n

2 Suffix der 1. Pers. Plur.

m¹¹ Wb. 2, 194.

N.

Vgl. die Grammatik.

Im frühen Texten auch als
Objektspronomen 1. Pers
Plur. statt des späteren
 $\frac{t}{\bar{z}} = n$ ($\frac{t}{j} = n$).

$$\frac{2}{m} , \frac{2}{n}$$

n

- für $\bar{z}n$ - der Frage,
siehe dort S. 32.m¹¹ $\bar{z} \cdot \bar{z}v$
h¹¹b⁵¹¹ - "vor"
"siehe" hinter $\frac{h}{v}$ "S. 318" b⁵ -m¹¹ $\bar{z}m \cdot w$ |¹¹ - dort.
MMAY Cunn 196 b.

Füh

|¹¹ w -

Ftol.

|¹¹ w

Röm.

|¹¹ - , |¹¹ ,|¹¹ , |¹¹ ,
u. a.

m. k

2 für $\bar{z}m \cdot \bar{z}w = k$ (ENEK)
der Frage, siehe dort S. 32.
oder Futurum III (NNEK)?

n. st

Σ4-

3. Pers. Plur. des
Konjunktivs (NCE)
siehe mtur Konjunktiv
S. 186.

n. d. t
(t. t)

Σ87-

in der Hand, aus der
Hand, weil, als.
siehe hinter tr. t
„Hand“ S. 645 ff.

n. t3j

Σ

weil, als
siehe (n) t. t „weil, als“
hinter tr. t „Hand“ S. 645 ff.

Σ-

n. t3j

Σ

siehe bei t3j
S. 667.

m3

Σ

Bestimmter Artikel.
Plur.

Wb. 2, 199.

N-, NE-, NI-, NEN-
Crum 258 b.

Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Sehr selten unbezeichnet.

Früh

Σ, Σ, Σ,
Σ, Σ, Σ, Σ,
Σ, Σ

Ptol

Σ, Σ

selten Σ

Röm.

Σ neben Σ
2. Kh. auch Σ-

m3

Σ

Präfix der Adjektiv-
verben.

Wb. 2, 200.

(NA-, NE-).

Vgl. auch wn „es ist“ S. 88.
sowie Sathe, „Nominalsatz“
S. 31, S. 37.

z. B.:

m3-ε3 „gross sein“.

m3-εn „schön sein“.

m3-ush „breit sein“.

m3-lyn „schlecht sein“.

m3-mnh „vortrefflich sein“.

m3-mht „stark sein“.

m3-mfu „schön sein“.

u. a. m. Siehe auch beim zweiten Bestandteil S. 97
(m3-wk)

Früh

Σ

Ptol

Σ, Σ, Σ, Σ

Röm.

Σ, Σ, Σ, Σ

Σ, Σ, Σ

n3

- 3 Schreibung für die
Präposition n- (n.žm=),
siehe dort S. 198.

n3j
(n3.w)

- 113 "die von"
Wb. 2, 199.
NA Gumm 259 a.
Vgl. die Grammatik
(Possessivartikel)

z. B.:

n3j pr Pr. "die
Leute des Königs-
Häuser" d. h. die
Hofbeamten

Bemerke auch:

pr 44 43 n3j (n3j.w) - hmm.w
"die acht Ur-
götter"

n3j
(n3.w)

- 1113 Demonstrativpronomen:
"diese"; "jene".
Wb. 2, 199.
NA1, NE1 - Gumm 259 a.
NH ibd. 260 b.
Vgl. die Grammatik.

In der Schreibung n3 (n3j)
meist in der Bedeutung
"jene".

In der Schreibung |.3, |3
(n3.w) [auch n3] vor
Relativsatz.

— n3.w "sind es" (NE).

Als Subjekt (3. Pers. Plur.)
im nominalen Nomi-
nalsatz.

Fast immer |3, |.3, |3
(früh |32) (n3.w) ge-
schrieben
Vgl. die Grammatik.

Früh u12, u112,
u112, u112,
u112, u., u.

Ptol.
u13, u13,
113, u, u

Röm.
u1, u1, 32,
u13, u13, u13,
u11, 113, 1.3,
u12, u12

Früh u12, u12, u12,
u12, u12, u12,
u12, u12

Ptol.
u112, u112,
u12, u112, u12,
u12, u11.3
113, 1.3, 1.3

Röm.
u113, u113,
u1, u13, u1,
u13, u113, u112,
u1, u1.3, 1.3,
1.3, 1.3

m3j=

113 pluralischer Possessiv-
artikel

49 Wb. 2, 199.

NA = Gum 258 b.

Vgl. die Grammatik.

Schreibung nur in Aus-
wahl. $\frac{m3j=j}{NA}$ f. 113, 113, 113, 113,
113, 113,
r. 113, 113 $\frac{m3j=k}{NEH}$ f. 113, 113, 113, 113,
r. 113, 113, 113, 113,
113, 113, 113, 113, 113 $\frac{m3j=t}{NOY}$

r. 113, 113, 113

 $\frac{m3j=f}{NEY}$

f. 113, 113, 113, 113,

Kanohe:

113

Rasellama:

113

r. 113, 113, 113, 113, 113, 113,
113, 113, 113, 113, 113,
113, 113, 113, 113, 113,
113, 113, 113, 113,
113, 113 $\frac{m3j=s}{NEC}$ f. 113, 113, 113, 113,
r. 113, 113, 113, 113,
113, 113, 113, 113,
113, 113, 113, 113

$$\frac{m3j = m}{NEN}$$

^{f.} $\overline{m}113$, ^{n.} 2113

^{r.} 2113 , $\overline{2}113$

$$\frac{m3j = tn}{NETN}$$

^{f.} $\overline{m}113$

^{r.} 3113 , ^{r.} 3113

$$\frac{m3j = w}{NEY}$$

^{f.} $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

$\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

$\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

^{n.} $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

Kanopus:

$\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

$\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

Rosellana:

$\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

$\overline{m}112$, $\overline{m}112$, $\overline{m}112$,

^{r.} $\overline{m}113$, $\overline{m}113$, $\overline{m}113$, $\overline{m}113$, $\overline{m}113$,

$\overline{m}113$, $\overline{m}113$,

Vgl. auch $\overline{m}113$ = S. 128 u. $\overline{m}113$ = S. 602.

m3j =

$\overline{m}113$

Absolut gebraucht, z. B.:

(Mythus):

$\overline{m}113$ NOYI „die meinigen“.

$\overline{m}113$ NOY „die deinigen“

u. s. w.

Vgl. die Grammatik.

m3j-

$\overline{m}113$

in Verbindung mit Nomina

vgl. Spiegelberg, Nr. S. 382.

m3j

$\overline{m}113$

zur Bezeichnung des

Futurums

siehe bei $\overline{m}113$ „gehen“ S. 207.

m3j

$\overline{m}113$

in der Verbindung:

(n) $\overline{m}113$ „hier“

siehe bei $\overline{m}113$ „Ort“

S. 113.

$\overline{m}113$ 3

m3j

$\overline{m}112$

siehe bei $\overline{m}112$

„Zeit“ S. 600.

Vgl. auch:

nj.t - pa-rmn.tnj.t - wdj (w3dj)nj.t - t3vjnj.t - i3gvju. a. m. (Kairo 34168, 1, 3;
1, 6-8; Tafel CVII).nj3.t 𐎓𐎔𐎕𐎎 Pflock
siehe ' ncj.t "Pflock" S. 208.njf 𐎓𐎔𐎕𐎎 blasen, Atem
siehe nf "wehen" S. 216.njm 𐎓𐎔𐎕𐎎 wer?
siehe ' nm "wer" S. 218. 𐎓𐎔𐎕𐎎)njm 𐎓𐎔𐎕𐎎 der Zwerg,
siehe nm "Zwerg" S. 218.nj3 𐎓𐎔𐎕𐎎 die Milz. masc. (Mag. Pap. 21, 31).
𐎓𐎔𐎕𐎎 (𐎓𐎔𐎕𐎎) Wb. 2, 276
NOE14y Cumm 236a.njt 𐎓𐎔𐎕𐎎 Mehl,
siehe nt "mahlen" S. 231.nc 𐎓𐎔𐎕𐎎^f frei sein o. ä. ^{Früh}
Auch: sichern o. ä. (im
juristischen Sinne = w3b
"sein sein").
Vgl. P. 110 Wb. 4, 156 u. Aus-
wahl frühdemot. Texte 2, 70a.

Bemerkte:

ink i3r tj nc = s m = k
Ich bin es, der sie (die
"Kuh") für dich sichert"iw = f nc = w n = k indem
er (der Acker) für dich
gesichert ist."nc 𐎓𐎔𐎕𐎎 gehen.
nc S. Wb. 2, 206.
NA Cumm 217 b.Zum Worte vgl. J.E.A. 26
(1940), 90Vgl. auch iw "kommen" S. 20
(im.iw) u. nm "gehen" S. 505.

Bemerkte besonders:

^{Früh}
𐎓𐎔, 𐎓𐎔,
𐎓𐎔 =, 𐎓𐎔 =,
𐎓𐎔 =^{Früh}

𐎓𐎔𐎕𐎎

^{Ptol.}

𐎓𐎔𐎕𐎎, 𐎓𐎔𐎕𐎎

𐎓𐎔𐎕𐎎, 𐎓𐎔𐎕𐎎,

Als Qualitativ von $\checkmark m$
"gehen". (Bemerkte
"die Schreibungen mit
der Endung $\checkmark$ ").

Oft in der Bedeutung "im
Begriff sein" (etwas
zu tun o. ä.).

Auch im futurischen Sinne
(z. B. A. Kh. 6, 14).

Im Römischen als Futurum
in der Schreibung m^3 ,
 10^3 u. ä.
Vgl. die Grammatik.

$\checkmark 5$, $\checkmark 3$
neben

$\checkmark 3 \checkmark$

$\checkmark 3 \checkmark$, $\checkmark 3 \checkmark$,

$\checkmark 3 \checkmark$, $\checkmark 3 \checkmark$,

$\checkmark 3 \checkmark$, $\checkmark 3 \checkmark$, $\checkmark 3 \checkmark$

m^c

$\checkmark 3$ in der Verbindung $\checkmark$
 m^c "zerreißen".
TNNO Gum 419 a.

$\checkmark 3$
(Mag. Pap. Nr. 432).

m^c

$\checkmark 3$ barmherzig,
gütig sein; u. ä.
 $\checkmark 3$ Wb. 2, 206.
NA Gum 216 b.

Früh $\checkmark 3$, $\checkmark 3$

Röm. $\checkmark 3$, $\checkmark 3$,
 $\checkmark 3$, $\checkmark 3$

Vgl. den Personennamen:
 $\checkmark 3$ - $\checkmark 3$ - $\checkmark 3$ - $\checkmark 3$ - $\checkmark 3$
($\checkmark 3$).

$m^c \checkmark t$

$\checkmark 3$ Pfloch.
Auch: Landungs-
platz o. ä.
 $\checkmark 3$ Wb. 2, 207.
NA Gum 218 b.
Vgl. Wb.

Ptol. $\checkmark 3$, $\checkmark 3$,
 $\checkmark 3$, $\checkmark 3$
Röm. $\checkmark 3$, $\checkmark 3$,

Im übertragenen
Bedeutung:
"Begegnung",
"Termin",
u. ä.

$\checkmark 3$, $\checkmark 3$,
 $\checkmark 3$, $\checkmark 3$,
 $\checkmark 3$, $\checkmark 3$,
 $\checkmark 3$

$m^c \checkmark$

$\checkmark 3$ stark o. ä.
Auch: Stärke. masc.
 $\checkmark 3$ Wb. 2, 209.
-Vgl. Wb.
Schreibung nur in
Auswahl.
Bemerkte;

Früh $\checkmark 3$

Ptol. $\checkmark 3$, $\checkmark 3$,
 $\checkmark 3$, $\checkmark 3$,
 $\checkmark 3$

t̄³ f̄³j km nc^v
 m-l̄³h B̄amjg³ t̄³ mn̄h.t
 (auch mit m statt
 m-l̄³h).

ἀνδροφῶρος Βερενίκης
 Εὐεργετιδὸς.

nc^vt̄ 2/5λ3 Kraft, Stärke,
 siehe m̄ht.t̄ "stark
 sein" S. 226.

m^w 12 in m-n-w siehe bei
 wc "einer" S. 81.

m^w 211X sehen.
 m̄m̄ 3/2 Wb. 2, 218.
 NAY Cram 233 b.

Sern mit v (oder m-l̄³)
 konstruiert.

In einigen römischen
 Texten (in bestimm-
 ten Verbalformen)
 auch in der Schrei-
 bung m^w.t̄, in m^w
 u. a.

Brachte die Imperativ-
 form i-m^w:

2. X

0218X

011X

211X

u. a. m.
 Vgl. die Grammatik.

028X der Blick
 (fern).
 t̄³j = f̄ m^w.(t̄) "sein
 Blick".

0102X Wachturm o. a.
 (Mag. Pap. 19, 6).

Röm.

12eix̄,
 12eix̄, 2λ5,
 2λ5

Früh

2/0X, 2/11X,
 2/0X, 2/11X
 2/11X, 2X

Ptol.

2/11X, 0X,
 3X, 5X, 2/11X
 2/11X, 2/111X

Röm.

1. 211X,
 1211X, 1. 211X,
 15/211X,
 121X, 21X,
 0'218XZ,
 0'218XZ
 0'218X, 01X,
 1X, 0211X,
 011X, 2X,
 01X, 21X,
 02X, 2/11X

nw

1.2.1X

Zeit, Stunde. masc.

𐤆𐤍𐤏𐤓 𐤕𐤓 𐤕𐤓 Wb. 2, 219.

NAY Gumm 234 b.

Bemerkung:

ir nw "die Zeit vor-
bringen"hpr p3 nw "es kam
die Zeit" ("neben
hm p3 nw).nw nb "jede Zeit".n nw nb (ni nw nb)
"zu jeder Zeit".smj p3 nw siehe S. 437.
u. a. m.

Auch als Titel

1X (Ph. 416, 13)

"diensttuender Priester"
o. a.

Ptol.

2.1X, 2.1X,

1.2.1X, 3X,

Röm.

1.2.1X,

1X, 0.2.10X,

1.7.1X, 1.2.1X,

1.2.1X, 2X,

0.1X, 4X,

1.2.1X, 1.1X, 0.1X

nw

7.2.1X

Lanze, Standarte. masc.

𐤆𐤍𐤏𐤓 𐤕𐤓 Wb. 2, 202.

NAYI Gumm 235 b.

p3 w3 n p3 nw"das Fehlen des Feld-
zeichens" als Ausdruck
für den Waffenstill-
stand. (Petub.).

Ptol.

𐤆𐤍𐤏𐤓

Röm.

9.1X,

7.6.1X,

1.6.1X, 1.1.2

-nw

4

als (altertümliche) Endung
der Ordinalzahl

Vgl. die Grammatik.

Beispiele:

4, 24, 44

u. a. w.

Seltene Formen

wie:

2, 2,

1, 1 u. a.

nw

1.1.1

Kind,

siehe nm "Kind" S. 220.

nw.(t)

1.2.1

die Stadt,
die Stadt Theben.

𐤕𐤓 Wb. 2, 210.

a. k NE

vau-, -vy
Schreibung nur in
Auswahl.

Trüb.

1.2.1, 1.2.1,

0.1.3

Ptol.

1.2.1, 1.1.1,

Bemerkte:

ht 1 n pr-h t Nw-t
 "ein Silberling vom"
 "Schatzhaus von Theben"
 (Amasis).

t3 2wjt mht.t n Nw-t
 "das nördliche Viertel"
 "von Theben".

Beachte auch:

p3 ntv n t3 nw.t
 "der Gott der Stadt"
 "(Rosettana 23).

u. a. m.

127, 127, 127,
 127, 127, 127,
 127, 127,
 127, 127,

(Rosette):

Röm.

Wf

127, 127,
 127, 127,
 127, 127,
 127, 127,

nw.t

20 ^r die Himmelsgöttin
 Nut,
 20 Wb. 2, 214.

20, 20, 20,
 20, 20,
 20, 20,

nw m

211 das Urwasser. masc.
 211 Wb. 2, 214.
 NOYN Crum 226 b.

Ptol.

211, 211,
 211

pr hn p3 nwm
 "aus dem Urwasser"
 "herauskommen"

Röm.

211, 211,
 211, 211,
 211, 211,
 211, 211,

Auch: "Flut" o. ä.

nwm.t

211 Wurzel
 siehe nm.t "Wurzel" s. 220.

nwr

2/12 Seier
 siehe nr "der Seier" s. 221.

nw h

22X Strich. masc.
 22X Wb. 2, 223.
 NOY2 Crum 241 a.

Früh.

22X

Auch: Sandmesser o. ä.
 (Ryl. 9, 16, 10)

Bemerkte auch:

Ptol.

22X, 22X

Vgl. auch den Priestertitel
mb w^b sowie die
 Schreibung ꜥ für
 „Herr“ (Rhind Nr. 195).

mb.t

ꜥ die Herrin . fern.
ꜥ Wb. 2, 232

Vgl. auch die Schreibun-
 gen des vorhergehen-
 den Wortes. Hier nur
 vereinzelte Belege.

Vgl. ꜥ 3 t 3 mb.t
 „die Herrin“ (Harfner
 2, 18).

Ptol.

ꜥ, ꜥ

ꜥ

Röm.

ꜥ ꜥ, ꜥ,

ꜥ, ꜥ

mb.t-
h.t

ꜥ ꜥ ꜥ

Name der Göttin
 Nephthys

ꜥ ꜥ ꜥ Wb. 2, 233.

NEBOW

Schreibung nur in Aus-
 wahl.

r.

ꜥ ꜥ ꜥ

ꜥ ꜥ, ꜥ ꜥ,

ꜥ ꜥ, ꜥ ꜥ,

ꜥ ꜥ, ꜥ ꜥ

mb

ꜥ jeder.
ꜥ Wb. 2, 234.

NIM: NIBEN Gumm 225b.

fern ꜥ mb.(t)

Schreibung nur in Aus-
 wahl.

c.wj mb „jedes Haus“.

h.t mb „alles Silber,
 alles Geld“.
 (ꜥꜥ).

mt.(t) mb.(t) „jede
 Sache, jedes Wort“.

pꜥ rmt mb „jedermann“.

mtj mb mkt mb „alles
 und jedes Ding“.

pꜥ rmt mb mtj „wer
 auch immer“.

u. a. m.

Früh

ꜥ, ꜥ, ꜥ,

ꜥ, ꜥ, ꜥ, ꜥ,

ꜥ, ꜥ, ꜥ, ꜥ,

ꜥ, ꜥ

Ptol.

ꜥ, ꜥ, ꜥ u. a.

Daknote:

ꜥ, ꜥ, ꜥ, ꜥ,

ꜥ, ꜥ, ꜥ, ꜥ

Röm.

ꜥ, ꜥ, ꜥ, ꜥ

ꜥ, ꜥ, ꜥ

neben:

ꜥ, ꜥ, ꜥ,

ꜥ, ꜥ

mb

𐤔

das Gold. masc.

𐤔 Wb. 2, 237.

NOB Gumm 221 b.

Früh

𐤔

Ptol.

𐤔, 𐤔, 𐤔

𐤔, 𐤔, 𐤔, 𐤔

𐤔, 𐤔, 𐤔

Bemerkte:

𐤔 𐤔 h t mb "Silber und Gold".𐤔 mb "das Goldhaus".𐤔 h j n n i s p r mb-w
"die Ausgaben der Goldhäuser".

Dekrete: 𐤔, 𐤔,

𐤔, 𐤔, 𐤔,

𐤔, 𐤔, 𐤔

sh m ntv (n) mb "das Gottesbild aus Gold".𐤔 sh m n mb "die goldene Krone".

Röm.

𐤔, 𐤔, 𐤔

𐤔, 𐤔, 𐤔

𐤔, 𐤔, 𐤔

u. a. m.

mb

𐤔

der Goldschmied (Philadelphia 10/5.)
𐤔 Wb. 2, 241.

mb

𐤔

Sorge, Kummer o.ä.
(Vgl. Rhind S. 30* Nr. 194).𐤔 mbw = φροντίζειν.Vgl. auch mbj "Schaden" unten.

h.

𐤔 (Rosette)

𐤔

mb.t

𐤔

der Korb. fem.

𐤔 Wb. 2, 227.

Rosettana:

h.

𐤔

w.t mbw (Rosettana 27).

r.

𐤔

mb.t

𐤔

die Flamme. fem. (Mythus 16,5).

𐤔 Wb. 2, 244.

mbj

𐤔

Schaden o.ä. masc.

Vgl. NOB Gumm 222 a.

Früh

𐤔

Bemerkte:

mbj (n) hwtj

"Schaden des Acker-

bauers" (= Beschädi-

gung des Ackers durch den Pächter).

mb.t

Auch: Frevel

Sünde (Orakel 3, 21 𐤔 𐤔)

Ptol.

𐤔, 𐤔

Röm.

𐤔, 𐤔

mbj

𐤎𐤁𐤍

- a) die Fronarbeit selbst (für
Dammarbeit u. ä.).
b) die Dammsteuer.

Vgl. nun 1995 40 𐤎𐤁𐤍 Wb. 2, 245.
u. Mattha, Tem. Ostraka
93,1 (S. 113).

Oft in Steuerquittungen
bes. aus der Zeit des
Tiberius. (χρηματικόν)

Bemerkte:

(N.N. hat bezahlt):

𐤎𐤁𐤍 𐤏𐤓𐤁𐤍 (Thelen)

𐤏𐤓𐤁𐤍 𐤎𐤁𐤍 („Ablösung o.ä.“)

𐤎𐤁𐤍 (Edfu. Tendarah).

Auch vielleicht in der
Bedeutung „Damm“
(Parker, J. E. A. 26, 91).

𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍,
𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍,
𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍,
𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍,
𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍

𐤎𐤁𐤍

mbj

𐤎𐤁𐤍

schwimmen

𐤎𐤁𐤍 Wb. 2, 236.

NHBE Gumm 222 a.

mb^c.t

𐤎𐤁𐤍

die Flamme
siehe mb.t „Flamme“ S. 214.

mbw

𐤎𐤁𐤍

Sorge,
siehe mb „Sorge, Kummer“ S. 214.

mbw

𐤎𐤁𐤍

Korb
siehe mb.(t) „Korb“ S. 214.

mbm

𐤎𐤁𐤍

schlecht sein,
siehe ljin „schlecht“
S. 112.

mbs

𐤎𐤁𐤍

Art Baum. masc.

𐤎𐤁𐤍 Wb. 2, 245.

NOYBC Gumm 222 b.

-vovψ

𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍

𐤎𐤁𐤍, 𐤎𐤁𐤍

Thwtj (n) 𐤎𐤁𐤍 Thoth
von dem n. Baum“. (Dodec. Nr. 174).

mbt

𐤎𐤁𐤍

Flechtwerk,
Seflecht o.ä.

𐤎𐤁𐤍 Wb. 2, 246

NHBE Gumm 222 b.

In der Verbindung:

𐤎𐤁𐤍 (n) mbt

(donsowfer, Liste der Mitgift).

mbtj 𐎎𐎎𐎎𐎎 ein Fest in Buto (Orakel 2,10). Var. 𐎎𐎎𐎎𐎎

m.p3j=f ynu- Schreibung für bn-pw=f, siehe dort S. 116.

mp 𐎎𐎎 Schreibung für mb "Herr", siehe dort "S. 213."

mpj 𐎎𐎎 die Korn(göttin). 𐎎𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 248.

t3 mpj m p3 mjt "die K. des Weges" (von der Isis). (Dodec. Nr. 424).

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

mpmj 𐎎𐎎𐎎𐎎 das Korn (Berlin 13602, 30). 𐎎𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 249.

mf 𐎎𐎎 wehen, blasen. 𐎎𐎎 Wb. 2, 250. N146 Gumm 238 b. Vgl. auch t3w "Flauch". S. 669.

𐎎𐎎𐎎𐎎, 𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎, 𐎎𐎎𐎎𐎎

mf 𐎎𐎎 der Schiffer. 𐎎𐎎 Wb. 2, 251. NEE4 Gumm 238 b. (𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎).

Früh

𐎎𐎎, 𐎎𐎎

Ptol.

𐎎𐎎, 𐎎𐎎

𐎎𐎎, 𐎎𐎎

N.N. p3 mf

mf m crcr Transport-schiffer.

mf p3 mw bjm Schiffer des "lösen Wassers" (d. s. die Strom-schnellen bei Elephantine).

Röm.

𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎, 𐎎𐎎

𐎎𐎎, 𐎎𐎎

u. a. m.

mfr 𐎎𐎎 gut. 𐎎𐎎 Wb. 2, 253. N044p Gumm 239 b.

Früh

𐎎𐎎

Femininum : mfr.t
(auch ohne t geschrie-
ben).

Als Nomen auch :
"Schönheit" u. ä.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte :

šp mfr.t "Gutes
empfangen".

π t3 mfr "zum Guten";
adv. "gut".

t3 šp mfr siehe S. 425.
iw=f r mfr "es wird
ihm besser gehen" u. ä.

im m p3 šp mfr siehe S. 456.
mfr sp-on "sehr gut".

mfr iw=f c3 "viel
Gutes".

mt.t mfr.t "Gutes
schöner", "Wohltat"
u. ä.

Briefformel :

mj ir-w m=j mt
mfr.t m-l3h
N.N.

mfr hr "schön von An-
gesicht" (vešpws)

a) von Ptah.

b) als häufiger Perso-
nenname.

c) auch als Name einer
Pflanze.

mfr.w "gute Dinge, Gutes"
u. ä. (šwt, šwt3 u. ä.).

mr ih mfr als Beinamen
des Anubis.

mfr štj (m3-mfr štj)
vešpwtet als Prie-
stertitel. (Röm.)

Ptol.

ct, vt,

ut, ut,

ut, vt, ut,

ut, vt, ut

vt, vt, ut,

šwt

Röm.

vt, vt,

ct, vt,

ut, vt, vt,

vt, vt, vt,

vt, vt,

ct, vt,

ct, vt, ct,

ut, vt, vt,

ct, vt, ct

Kairo 31169

2. Kh. 4, 1
col für
genoyce).

N N Nuthur Nr. 413.

vt-2

ct-2

m3(u)-mfr "schön ist". Vereinzelt auch
als Adjektiv : šhm.t m3-mfr.t "sind gute Frau".

Beachte die Briefformel (als Neu-
jahrsgruss) : m3-mfr m=4 t3

mp.t "Schön sei dir das Jahr".
vgl. auch "S. 290.

mfr-tm

swzvt

Gott Nefertem.

 Wb. 2, 257.

mfr-tm hwy t3.wj
 "N. Schützer der
 "beiden Länder".

(Vgl. Kairo 31108, 3, 11 u.
 Berlin 13603, 4, 14).

mm

y3

wer?

 Wb. 2, 263.

NIM Gurn 225a.

mm p3 ntj twsf t3j
 "wer nimmt?"

mm m3m=tn p3 i3v
 "dd" wer von auch
 "hat gesagt?"

u. a. m.

Faulk

y3

Ptol.

y3m, y3n

Röm.

y3, y3n,
 y3, y3, y3,
 y3n, y3m

mm

f33

die Bahre. (Rhind II, 2).

 Wb. 2, 266.

mm

l33

der Zwerg. masc.

 Wb. 2, 267.

s33

Auch als Femininum
 (Berlin 13603, 2, 8).

Ptol.

f3, s33

Röm.

f33, l33,
 f33, A33

mm

l33

frei

siehe mmh "frei" S. 219.

mm

l33

Schreibung für mtn

"süß", siehe dort S. 232.

mm.t

y24n3

eine Göttin der Zer-

störung (o. ä.).

Mag. Pap. 2, 16.

Vgl. das folgende Wort.

mm.t

s433

Schlachtbank o. ä. fem.

 Wb. 2, 264.

Auch: "Richtblock"

Im übertragener

Bedeutung:

"Blutbad" o. ä.

v.

s433, s433,
 s433, s433,
 s433,
 s433, s433

mm³ l 33 der Zwerg,
siehe mm "der Zwerg"
S. 218.

mm³.t l 6t 33 Richtblock,
siehe mm.t "Schlacht-
bank" S. 218.

mm³j / 111 2 die Insel,
siehe mm³j "Insel"
S. 148.

mmj.t l 7 113 Schlachtbank
siehe mm.t "Schlacht-
bank" S. 218. 1 113

mm^c 8 110 32 bekleiden
mm^c m 33 m nsur
(I. Kh. 5, 16). Wb. 2, 266.

mmh l 33 frei o. ä.
mm 1 1 1 1 Wb. 2, 268.
PM 26 Caen 297a.
Zum Worte vgl. Thompson,
J. E. A. 26 (1941), 74.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Auch: freier Mann,
freier (?) Pächter
o. ä.

Bemerkte:

3h m mmh(w) "Acker
eines Freien" o. ä.

N.N. p³ rmt mmh
"N.N. der freie
(Lohnarbeiter u. ä.)."

mt m rmt mmh
"Sache eines Freien"
(Abgabe eines freien
Pächters o. ä.).

lr mmh "frei sein".

Beachte die Klausel der
Sklavenverträge: lm
lw = j rh lr mmh l-lr
m = k

Vgl. auch Patub. R. 1, 8:
mt mmh (?).

Faith 4.155, 4.155,

553, 4.133,

473, 4.153,

473, 1.411, 1.411,

6.111, 1.411

Ptol.

40, 10, 20,

40, 10, 20,

20

Memphis u. Faiyum gern
in der Schreibung:

1.401, 4.153,

101, 4.111

Röm.

553,

1.403

mmt

𐎎𐎎𐎎

schreiten.

𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 270.

"das Mass $\frac{mtj}{43} \frac{mnt.w}{mws} \frac{r}{t3} \frac{h}{29}$, welches
geht wie der $\frac{hws}{mws}$ der 29
(Choinikes)". (Büingsch. 10, 17).

mmt.(1)

𐎎𐎎𐎎

Kraft, Stärke. fem.

Vgl. 𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 271.

NOMTE Gumm 226a.

Auch in der Bedeutung:

"Streitmacht".

"Heer" o. ä.

Vgl. auch Mag. Pap.

20, 7, 12: 𐎎𐎎𐎎

in der

Bedeutung "Schwanz" o. ä.

Ob hierher?

mm

𐎎

Schreibung für das Suffix

-m der 1. Pers. Plur.

(2).

mm

𐎎

Schreibung für die

Negation $\frac{mm}{mm} - \frac{w}{w} = m$,

siehe dort S. 116.

mm

𐎎𐎎

das Kind (Mag. Pap. 9, 14).

𐎎𐎎 Wb. 2, 272.

Auch im Namen der Stadt
Hierakleopolis:𐎎𐎎𐎎𐎎^{f.}

(vgl. 9 passim).

mm-t

𐎎𐎎𐎎

die Wurzel.

Vgl. 𐎎𐎎𐎎 Wb. 2, 77.

NOYNE Gumm 227 b.

(Planfner 2, 14).

𐎎𐎎𐎎^{f.}(Berlin
13602, 5)

𐎎𐎎

(Mag. Pap.
Nr. 466)

mmw

𐎎𐎎𐎎

Flut,

siehe $\frac{mmw}{mmw}$ "das Ur-
wasser" S. 211.

mmj.t

𐎎𐎎𐎎𐎎

Flonigwabe. fem. (Mythos Nr. 419).

NHNI Gumm 227 b.

mmjw? j.t.𐎎𐎎𐎎𐎎

Ninive

siehe $\frac{mmjw}{mmjw}$ S. 206.

mπ

𐎎/𐎎

ein Fisch

siehe $\frac{mπ}{mπ}$ "der Wels"
S. 206.

mꜥ	2/2 ^r	der Geier (masc.) mꜥ.t das Geier- weibchen. mꜥ. 2, 277. NORPE Gumm 226 b.	2/2, 2/2, 2/2, 2/2
mꜥ	2 11 5	aufopbringen siehe mꜥhꜥ „aufwecken“ S. 222.	
mꜥ	1/11 5	Sykomore siehe mꜥhꜥ „Sykomore“ unten.	
mꜥhꜥ	1 11 2 5	erwecken siehe mꜥhꜥ „erwecken“ S. 222.	
mꜥhꜥ	2 11 5 ^r	klein, gering Vgl. mꜥ. 2, 280-81. mꜥ. 2, 280-81.	2 11 5, 2 11 5
mꜥhꜥ	1 11 5 ^r	Mythus 16, 13: mꜥ. 2, 280-81. Vgl. die Bemerkung Spiegelbergs zur Stelle S. 173.	
mꜥhꜥ	1/11 5	die Sykomore. fem. mꜥ. 2, 282. NORPE Gumm 242 b.	Ptol. 1/11 5, 1/11 5, 1/11 5, 1/11 5, 1/11 5, 1/11 5
Bemerkung:			Rom. 1/11 5, 1/11 5, 1/11 5
mꜥ.t mꜥhꜥ Herrin der Sykomore (von Hathor).			1/11 5, 1/11 5, 1/11 5
1/11 5 mꜥ.t mꜥhꜥ als Stadt- teil von Memphis.			1/11 5
Vgl. auch den weiblichen Personennamen: mꜥhꜥ- wꜥ.t			
mꜥhꜥ.t	2 11 5 ^r	Nomen. fem. (Mythus 19, 29-30).	
mꜥhꜥwꜥ	1/24/1 5	Schrecken siehe mꜥhꜥ „Schrecken“ S. 222.	
mꜥhꜥp	2 5 ^r	trauern. (Totenb. I, 8). mꜥ. 2, 284 NEZPE Gumm 245 a.	2 5 ^r , 2 5 ^r , 2 5 ^r
mꜥm	2 3 5 ^r	jauchzen. mꜥ. 2, 285. (Rhind Nr. 202; Mythus Nr. 427).	2 3 5 ^r

nhm	𐤍𐤇𐤌	rauben, fortnehmen siehe <u>nhm</u> „rauben“ S. 223.	𐤍𐤇𐤌
nhx	𐤍𐤇𐤁	der Schrecken. masc. Vgl. 𐤍𐤇𐤁 WB. 2, 286. N20Yp Gumm 245a. Auch in der Schreibung <u>nhw</u> (Tajum) vgl. S. 664.	𐤍𐤇𐤁, 𐤍𐤇𐤁𐤍, 𐤍𐤇𐤁𐤍
nhz	𐤍𐤇𐤃	aufwecken 𐤍𐤇𐤃 WB. 2, 287. NE2CE Gumm 245b. Mit Reflexivpronomen auch in der Bedeu- tung: „sich erheben“, „sich begeben“ u. ä. Im Mag. Pap. in der Schreibung: 𐤍𐤇𐤃, 𐤍𐤇𐤃𐤍, 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃 mit der Bedeutung „aufspringen“ o. ä.	Früh 𐤍𐤇𐤃 Ptol. 𐤍𐤇𐤃𐤍, 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃, 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃, 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃 Röm. 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃, 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃, 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃, 𐤍𐤇𐤃𐤍𐤇𐤃
nh	𐤍𐤇	Strick siehe <u>nhw</u> „Strick“ S. 211.	
nh	𐤍𐤇	Ewigkeit siehe <u>nhh</u> „Ewigkeit“ S. 224.	
nh	𐤍𐤇	Öl siehe <u>nhh</u> „Öl“ S. 224.	
nh ³ .t	𐤍𐤇𐤃.𐤐	Schutzstätte o. ä. (P. Glamb. 10, 8). 𐤍𐤇𐤃.𐤐 WB. 2, 281	
nhb	𐤍𐤇𐤁	als Bez. einer Steuer. „Joch“-Abgabe o. ä. Vgl. 𐤍𐤇𐤁 WB. 2, 293. u. N20Y213 Gumm 243a. Im Elephantine erhoben gern neben <u>ht</u> n <u>nh³.t</u> genannt. Siehe auch Mattha, Dem. Ostraka S. 166 ; <u>ht</u> (n) <u>nhb</u> . (t) (n) <u>ht.w</u> (n) <u>nhb</u>).	Ptol. 𐤍𐤇𐤁𐤍, 𐤍𐤇𐤁𐤍𐤇𐤁

nhh

1.112

Ewigkeit . masc.

𐤎𐤏𐤏𐤏 Wb. 2, 299.

1.2

ENE2 Gumm 57a.

Zur Schreibung vgl. Reich,
Sphinx 13, 260.

r nhh "für immer".

r nhh dt "für immer
und ewig".

3h r nhh "Acker zum
ewigen (Besitz)"

Bemerkte: N.N. r. tzu

m=f 3h r nhh

Im Negativsatz: nie.

Ptol

4.112

Röm.

1.12, 1.112,

1.12, 1.112,

1.112, 1.112,

1.112, 1.12,

1.112, 1.112,

1.112, 1.112

nhh

2.112

das Öl . masc.

𐤎𐤏𐤏𐤏 Wb. 2, 302.

NE2 Gumm 240b.

Bemerkte:

nhh hm 30 "30 Hin
öl"

sum nhh (τιμή
ελαίου)

Vgl. Matthäi Tem. Ostraka
S. 52 (30').

s-m-nhh "Ölhändler".

nh n ajm
(NE2NCIM).

Früh

1.112, 1.112,

1.112, 1.112,

1.112, 1.112,

Ptol.

1.112, 1.112,

1.112, 1.112,

1.112

Röm

1.112, 1.112,

1.112, 1.112

nh.s

1.112

der Südländer,
der Neger.

𐤎𐤏𐤏𐤏 Wb. 2, 303.

nh.s.t "die Negarin".

1.112-1" p. t3 nh.s das Neger-
land".

r.

1.112, 1.112

1.112, 1.112,

1.112

1.112-1" p. t3

1.112-1" p. t3

1.112-1" p. t3

nh.t.t

3.112

Eine Abgabe (in Elephantine)
oft neben h.t. n nh.t.
genannt, vgl. dort S. 222.

r.

1.112, 1.112

nht

𐤔𐤍𐤕

glauben, vertrauen.
Beglaubigung o.ä. masc.
Auch: Glaube u.ä.
NA2TE Gumm 246a.
Zum Worte vgl. Spiegel-
berg, Sitzungsber. d. Baye-
rischen Akad. Jahrgang
1925, 4. Abhandlung
S. 24.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Früh

𐤔𐤍𐤕

Ptol.

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

Röm.

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

𐤔𐤍𐤕

Bemerkte:

N. N. 𐤔𐤍𐤕

"N. N. ist beglaubigt".

Zum Gebrauch in der
Urkundensprache vgl.
Spiegelberg a. a. O. S.
30 sowie Demot. Lesestücke
II 2, 78.

Vgl. auch:

𐤔𐤍𐤕 𐤔𐤍𐤕
"vertraue nicht
dem X"

nhtj

𐤔𐤍𐤕𐤔

klagen.
Klage. fem.
𐤔𐤍𐤕𐤔 Wb. 2, 305.

f.

𐤔𐤍𐤕𐤔

𐤔𐤍𐤕𐤔

nhtb

𐤔𐤍𐤕𐤔

die Titulatur des
Königs.
Königsnamenreihe. fem.
𐤔𐤍𐤕𐤔 Wb. 2, 308.

Auch in der Schreibung
𐤔𐤍𐤕𐤔.

Auch als masc.

In dem Datierungsprä-
skript einzelner Ur-
kunden:

𐤔𐤍𐤕𐤔 (𐤔𐤍𐤕𐤔) 𐤔𐤍𐤕𐤔 (𐤔𐤍𐤕𐤔)

𐤔𐤍𐤕𐤔 𐤔𐤍𐤕𐤔 (z.B. Reinach 7, 1)

Ptol.

𐤔𐤍𐤕𐤔

𐤔𐤍𐤕𐤔, 𐤔𐤍𐤕𐤔,

𐤔𐤍𐤕𐤔, 𐤔𐤍𐤕𐤔,

𐤔𐤍𐤕𐤔 𐤔𐤍𐤕𐤔

Röm.

𐤔𐤍𐤕𐤔 𐤔𐤍𐤕𐤔

nhb $\alpha\lambda\mu\beta\alpha\lambda\mu$

Name der Stadt
El-Kab in Ober-
ägypten.

//////³

718 Wb. 2,309.

nhb.t

$\mu\lambda\mu$

die Göttin von
El-Kab.

$\mu\lambda\mu$, 253111³

718 Wb. 2,309.

2////// $\mu\lambda\mu$

nhm

$\mu\lambda\mu$

das Kind. (Mag. Pap. 9,17).

Wb. 2,311.

nhm

$\mu\lambda\mu$

in der Verbindung:
inj nhm (von einem
Stein). Vgl. das vor-
hergehende Wort.

$\mu\lambda\mu$ 0111³

(Berlin 8769, 2,5)

nht
(nht.t)

$\mu\lambda\mu$

stark (sein).

Auch: retten

schützen o.ä.

Als Nomen: Stärke

Sieg u.ä. Auch "hart"

Wb. 2,314.

Nuyot Crum 237a.

ver-

Schreibung nur in
Auswahl.

Füh

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$

Ptol.

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$

Bemerkung:

$\mu\lambda\mu$

"retten von"

"schützen vor".

$\mu\lambda\mu$

"der Stärke"

$\mu\lambda\mu$

"Stärke, Sieg,
Kraft" u.ä.

Auch ohne Femininal-
endung geschrieben

Röm.

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$,

$\mu\lambda\mu$ (m) mtr "Gotteskraft"

Zum Worte vgl. Ä. 57 (1922),

Beachte Schreibungen wie

$\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$, $\mu\lambda\mu$

c. u. m $\mu\lambda\mu$ "Schutz-
stätte".

$\mu\lambda\mu$ 13
u.ä.

$\mu\lambda\mu$ "stark ist"

$\mu\lambda\mu$ "trotzig" o.ä.

u.ä. m. Vgl. auch Sbk-mb. 5.423.

Mag. Pap. auch: $\mu\lambda\mu$

nhj

ΛMBDⁿlaube o. ä. (Miqraim I
Tafel 9, 3).

ΛMB (var.)

nhb

745

Königsnamenreihe,
siehe nhb S. 225.

f45, v. 45

ns

K

gehören.

Σ Wb. 2, 197.

Es-, Σ-

Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

!K, !L,

!K, !K, !L,

!K, !K, !K,

!K, !L

Bemerkte:

wc h^c ns Th"eine Prozession zu
Ehren (o. ä.) des
Ptah".

Ptol.

K, H, K,

K, K, K,

!K, !H, !K,

K, K, K,

!K, !K

Häufig (bes. Früh u. Ptol.)
in Personennamen
der Form:Ns - Gott N.N. "er
(sie) gehört dem
Gotte N.N."

Röm.

K, K, K

ns "gehören" auch in der
Schreibung Is (bes.
vor dem Buchstaben p):Is, Is, Is,
Is

z. B.:

p³ z^h m rm=f Is N.N.,Is p³ =m itf

u. a. m.

ns

H

Vielleicht als späte Schrei-
bung für die Göttin
Isis in dem Personen-
namen:

Isr/Isr (Is-wr.t)

(Spiegelberg, *Pemotica* II,
20)oder: "Sie gehört der grossen
(Göttin)"

ns

7411-

König, bei nsur
siehe "König" S. 228.

ms3.t 𐤌𐤔𐤕𐤕 Sitz, Bank o.ä. 𐤌𐤔𐤕𐤕

𐤕𐤕 Wb. 2,321.

Vgl. auch Mizraim 1,21
Anm. 4.

Bemerkte den Personenna-
men 𐤕𐤕-𐤕𐤕-Imn-msw-
𐤕𐤕-wj mit der Schrei-
bung msw "König" für
ms "Sitz", "Thron".

msw

𐤌𐤔𐤕 der König.

𐤕𐤕 Wb. 2,325.

-Gw, -ovci.

Vgl. Ä.7. 64 (1929), 135.

𐤕𐤕 msw 𐤕𐤕-𐤕𐤕 N.N.

𐤕𐤕 (n) msw "Königs-
leinen"

msw gern in der
einfachen Schrei-
bung 𐤕 u.ä.

Bemerkte auch die Schrei-
bung ms für "König"
in der htp-t-ms (htp-tj
msw) Formel:

$\gamma_{HN} \leq 12 \frac{2}{2}$

Vgl. Ä.7. 49 (1911), 18.

Beachte:

Imn-r- msw-mtr-w

und

h.t-nm-msw
(2NHC).

msm

𐤌𐤔𐤕𐤕

Wert (Ä.7. 9,11,20),
Besheit o.ä.

Vgl. ms Wb. 2,340.

msns

𐤌𐤔𐤕𐤕

in der Verbindung
in msns (von einem
Stein). (Berlin 8769, 2,8).

𐤌𐤔𐤕𐤕 011121

mst

𐤌𐤔𐤕

3. Pers. Plur. des
Konjunktivs
siehe dort S. 186.

Früh 𐤌𐤔, 𐤌𐤔, 𐤌𐤔,

𐤌, 𐤌, 𐤌

Ptol.

𐤌, 𐤌,
𐤌

Röm.

𐤌𐤔, 𐤌𐤔,

𐤌, 𐤌, 𐤌𐤔,

𐤌𐤔, 𐤌𐤔

𐤌𐤔, 𐤌𐤔,

𐤌𐤔, 𐤌𐤔,

𐤌, 𐤌, 𐤌

(+), (+) Kairo
31222, oder pr-𐤕𐤕 zu
lesen?

nst		Pflanze, deren Wurzel rot färbt. (Mattha, Dem. Ostfr. Nr. III, 4) WB. 2, 324.	
nsj		in dem Personennamen <u>str - ns - p - nsj</u> (2. Kh. 5, 10).	
nsmt		die heilige Barke. fem. WB. 2, 339. (Vgl. Rhind I 10 d. 9; Berlin 8351, 5, 4; Mag. Pap. 2, 5)	,
nsr		Seier, Falke. masc. Nouyp Grum 237a (Mythos 14, 15).	(Mag. Pap. 3, 17).
nk		den Beischlaf voll- ziehen, siehe bei <u>nk</u> "den B. voll- ziehen" unten.	
nkz		ausmeisseln o. a. (Ryl. 9, 18, 15). NOYKGP Grum 224a.	
nkjt (inhtj) (inhtj)		schlafen. WB. 2, 345. NKOTK Grum 224a. Vgl. auch <u>str</u> "sich hin- legen, schlafen" u. (H. 2. 1) "Schlaf" 5.480 u. 5.552. <u>tr = f</u> in-htj.	<u>Ptol.</u> <u>Röm.</u> , ,
nk		den Beischlaf vollziehen. WB. 2, 345. Vgl. NOEIK Grum 222b. <u>nk</u> (n) <u>kas</u> "vergewaltigen".	<u>Ptol.</u> <u>Röm.</u> , , , ,
mkt		Sache. masc. WB. 2, 348. NKA Grum 223a. Schreibung nur in be- grenzter Auswahl. Bemerkte: , ,	<u>Früh</u> , , , , ,

Plural gern (n3) nkt
neben (n3) nkt.w (13).

Vgl. auch:

n3 nkt "das Vermögen,
der Reichtum" u.ä.

nkt n s.h.m.t "Frauen-
sache".
n3j=t nkt n s.h.m.t

nkt (n) vj.t "Hausrat"
nkt (n) vj.t nl

nkt n wmm "Essen".

Beachte besonders:

nkt nl "jedes Ding"

ntj nl nkt nl

Älter auch in der
Form: ntj nl n
nkt

v3, 3,
3

Ptol.

v3, v3, v3,

v3, v3, v3

3, 3, 3,

v3, 3, n,
3

Röm.

iv3, iv3,

iv3, iv3,

iv3, iv3,

iv3, iv3,

iv3, iv3,

ng
(ngr)

711/3:

nämlich
N61 Gumm 252 a.
Mag. Pap. Vo 13,2, vgl. die
Bemerkung zur Stelle
sowie die Grammatik.

711/3

vgl. auch S. 583
(gr).

ng

711/3:

oder
siehe gr Partikel S. 582.

ng

711/3:

Sache
siehe oben bei nkt
"Sache".

nt

2

Schreibung für n3j
"die von", siehe dort
S. 203.

(nt)

2

Schreibung für iwt
"ohne" siehe ^
dort S. 25

nt

2

dir (Frau)
siehe bei n der
Dativ S. 196.

nt

^r
 NT mahlen
 zerreiben.
 †  Wb. 2, 369.
 NOYT Grum 229 a
 (Mag. Pap.).

SNT, SIII^rNT (Pseudo-
 part.)

ntj

"Mehl".
 †  Wb. 2, 370
 NOEIT Grum 229 b.

 ^r,  ^r

ntj's

≈  Schreibung für nd s
 klein siehe
 "dort S. 235".

ntj

⌋ Relativpartikel
 mm
 Δ "
 ET-, NT-, ETC-

Schreibung zu allen
 Zeiten ⌋.

Früh auch , ,
, ,
, , 

Vgl. die Grammatik.

Vereinzelte auch in der
 Schreibung  (ntj zur)
 statt ⌋ (ntj).
 Vgl. Sethe, Bürgsch. S. 81.
 166; 396; 419 u. sonst.

Röm. auch , ,
, , ,
. In der Phrase
 ntj nl auch ,
, u. a.

Zu ntj zur vor einem Frage-
 satz vgl. doeb 9, 13-14 (S.
 33 Anm. 5).

Bemerkte:

p3 ntj ij nl "jeder, der
 kommt".

ntj nl "alles"
 "irgend etwas".

ntj nl n p3 t3

ntj nl nht nl ntj mtw=j

ntj

⌋ Genetivpräfix (statt n)
 (z. B. Rosettana 7. vgl.
 auch Sint Archiv Vol 13
 und die Bemerkung
 Thompson's zur Stelle
 (S. 50 Anmerkung 3)).

ntj_{zu}

 Schreibung des Konjunk-
 tivs, siehe dort
 S. 186.

ntj
zw

11) Schreibung für r mtt
"weil", siehe (m) tt
"hinter" tr. t
"Haud" S. 646 ("als", "nachdem").

ntj-c

2407 Gebrauch
Ceremonie. (Rhind Nr. 207).
WB. 2, 355.

ntw

2) so geschriebene Wörter
siehe bei mtrw S. 185 ff.

mtf

45 lösen. (Mythos Nr. 447).
WB. 2, 356.
NOYTY Grum 232 a.

mtm

75 angenehm sein,
angenehm,
süss o. ä.
WB. 2, 378.
NOYTM Grum 231 b.

Früh

233, 155,
155

mtm m h3t
für das Herz. "angenehm"

Ptol.

Röm.

75

ivp mtm "süsser Wein"
Auch vom Bier (S. 315).

45, 16,

iv mtm "süsses Korn"

45, 15, 233,

mur mtm "süsses Wasser".

233, 433,

Auch als Göttin:

S. 22 (Dodec. Nr. 426).

133

Bemerkung auch:

m3-mtm "angenehm
ist" o. ä.

Vgl. ebenfalls ltm "Baum".

mtr

ff der Gott. masc.
WB. 2, 358.
NOYTE Grum 230 b.

Früh

55

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Ptol.

Bemerkung:

(p3)mtr c3
Gott "der grosse"
Gott "GP u. ä."

Röm.

Vgl. auch:

ff, ff, ff,
ff, ff, ff, ff,
ff, ff, ff,
ff, ff, ff, ff,

p3j=j ntr "mein Gott".

(Röm.)

p3j=k ntr "dein Gott".

ntr nb "jeder Gott".

rmt ntr "gottesfürchtig".

Als Bez. besonderer Toten:

p3j=n hrj N.N. p3 ntr n

n3 nf.w.

p3 hrj N.N. hm^c n3 ntr.w
ntj Lm=f.

Im Beinamen vieler Ptolemäer-
Könige:

p3 ntr mtr mw.t.f "Ptole-
maios VI."

p3 ntr mnk "Ptolemaios
Euergetes II."

p3 ntr r.tn itf.f "Eupa-
tor".
u. s. w.

rpj n ntr "Gottesheiligtum".

Vor Nomen gern nur f geschrieben:

itf ntr "Gotteswater" 51P, 51I, 51J, 51K, 51L u.ä.

mbt.t ntr "Gotteskraft" 24f u.ä.

h.t-ntr "Tempel" 224f u.ä.

hm-ntr "Gottesdiener" 111, 112, 113 u.ä.

u. s. w. - Vgl. auch shn ntr S. 454 u.
stj ntr S. 475.

Beachte auch:

211EF "einen Gott fragen" (wh3(!)ntr).

1/21EP "einen Gott preisen". 1/21EP

hm-ntr siehe S. 515.

ntr.t

1211f

die Göttin

7211f Wb. 2, 362.

NTWPE Gumm 230b.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte:

Is t3 ntr.t c3.t

"Isis, die grosse Göttin".

Vgl. auch:

Früh

6211f

Ptol

6211f, 6211f,

1211f, 1211f,

6211f, 6211f,

621f, 621f

(Rosetta)

ntr.t nb.t jede
Göttin".

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓

Röm.

Is Nb.t-h.t t₃j ntr.t 2-t
"Isis und Nephthys,
diese zwei Göttinnen".

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,

n₃ ntr.w s.hm.t "die
Göttinnen".

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓

Vgl. besonders:

t₃ ntr.t mmh.t die
"wohlthätige Göttin" (von
der verstorbenen Königin
Berenike II.).

Früh

ntr.w

die Götter.

𐤎𐤓𐤕𐤓 Wb. 2, 360.

ENTHP Crum 230 b.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓

Bemerkte:

n₃ ntr.w ntj nhm
= Ptolemaios Soter I. u.
Berenike I.

Ptol.

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,

n₃ ntr.w sm.w =
Ptolemaios Philadelphos
u. Arsinoe II.

n₃ ntr.w mmhw =
a) Ptolemaios III. u.
Berenike I.
b) Ptolemaios Euer-
getes II u. Kleopatra
II.

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓

n₃ ntr.w mr itf.w =
Ptolemaios IV. Philopa-
tor u. Arsinoe III.

Röm.

n₃ ntr.w ntj pr =
Ptolemaios V. Epipha-
nes u. Kleopatra I.

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,

n₃ ntr.w mr mw.t.w =
Kleopatra III. u. Ptolemai-
os Soter II.; Kleopatra
III. u. Ptolemaios Alex-
ander. Ptolemaios
Alexander u. Berenike
III. u. a. m.

𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓,
𐤎𐤓𐤕𐤓, 𐤎𐤓𐤕𐤓

Vgl. auch:

m3 ntv. w hwt die
männlichen "Götter"

13 5 mtr. w. "die fünf
Götter".

mtrj f/n/cd^r. göttlich
 heilig!
 98 Wb. 2, 363.

כחול נ.

ntv.wj $\text{sg}^{\text{h.}}$ Name von Gebelen.
Zur Lesung vgl.
Ä. Z. 47 (1910), 42.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

馬, 馬, 馬,
馬

H.t - hr m.b.t Ntr.wj
"Kathor", Herrin von
"Santajje".

nts $\approx \overline{\sum}_+$ Schreibung für nds
"klein", siehe dort.

$m_{\underline{t}^3_j}$ $\cong$ Schreibung für $\underline{t^3_j}$, siehe dort
S. 667.

nd + schützen.
† Z. Wl. 2, 374

Ptlewmj3s nd Lkj P.
Schützer (Retter) "Agypt-
tens". (Rosettana 23).

Vgl. auch den Namen:
Hr-nd-zf=(f).

gibites u. a.

md3 $\sqrt{12}$ Schreibung "für mds
"gering", siehe dort unten.

ndm 33 süß, angenehm
siehe ndm "angenehm
sein" S. 232. 433

ndnd ʔ:ɬɬɬɬⁿ fragen. (Vgl. Doeb. 17, 18). ʔɬɬɬɬ
Auch: raten o. a.
Beratung. masc.

mdh 21612 besprengen (1. Kt. 5, 15). streuen o. ä. (Mag. Pap. 14, 5). 211612ⁿ
NOYXK Gum 249a.

mds $\leq \sqrt[n]{\frac{1}{n}}$ klein,
gering.
Wl. 2,384-85.

ir mdsjt "sich schlecht
benehmen" o.ä.

$\frac{1}{2} \pi$, $\frac{1}{2} \pi$,
 $\frac{1}{2} \pi$, $\frac{1}{2} \pi$

π

als Buchstabe auch
in den Formen:

Vgl. die Grammatik
sowie 41 (i) u. 11 (iw)
mit denen r (e) in der
Schreibung öfter wech-
selt.

/ vor Energetes I. auch
für den Buchstaben
l.

/, /₂; auch: o, γ,
L, <, - , o, 10,
o u. a.

Bemerkte auch die
Ligaturen z r+t

z r+t(d)
u. a. m.

π

/ Präposition; "hin zu".
o Wb. 2, 386.
E - Cram 50 a.

Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Vor Nomen öfter (bes. Ptol.
und Röm.) ungeschrie-
ben.

Vor Nomen:

Früh: /₂, /₂, /, /
,, a

Ptol. gern / selten /₂

Röm. /, /₂, /₂

Zu allen Zeiten
(bes. vor dem In-
finitiv) auch: 11,
11, 16

Formen mit
Suffixen:

Früh

1. Sing. epol 13/2, 13/2, 13/2,

(Suffix nicht oft
früh ausge-
schrieben).

Ptol.

1111/2, 1111, 1111/2, 1111/2,

1111/2, 1111/2, 1111/2

Röm.

1111/2, 1111/2, 1111/2

1111/2, 1111/2

Früh

2. Sing. masc. epor 13/2, 13/2, 13/2, 13/2,

13/2, 13/2, 13/2, 13/2,

13/2, 13/2, 13/2, 13/2, 13/2

Ptol.

$\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$, $\frac{\delta}{\sigma}$,
 $\frac{\epsilon}{\sigma}$, $\frac{\zeta}{\sigma}$, $\frac{\eta}{\sigma}$, $\frac{\theta}{\sigma}$

Rom

$\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$, $\frac{\delta}{\sigma}$, $\frac{\epsilon}{\sigma}$,
 $\frac{\zeta}{\sigma}$, $\frac{\eta}{\sigma}$, $\frac{\theta}{\sigma}$

2. Sing. fem. $\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$, $\frac{\delta}{\sigma}$, $\frac{\epsilon}{\sigma}$,
 $\frac{\zeta}{\sigma}$, $\frac{\eta}{\sigma}$, $\frac{\theta}{\sigma}$

3. Sing. masc. $\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$, $\frac{\delta}{\sigma}$, $\frac{\epsilon}{\sigma}$,
 $\frac{\zeta}{\sigma}$, $\frac{\eta}{\sigma}$, $\frac{\theta}{\sigma}$, $\frac{\iota}{\sigma}$, $\frac{\kappa}{\sigma}$, $\frac{\lambda}{\sigma}$,
 $\frac{\mu}{\sigma}$, $\frac{\nu}{\sigma}$

3. Sing. fem. $\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$, $\frac{\delta}{\sigma}$,
 $\frac{\epsilon}{\sigma}$, $\frac{\zeta}{\sigma}$, $\frac{\eta}{\sigma}$, $\frac{\theta}{\sigma}$, $\frac{\iota}{\sigma}$,
 $\frac{\kappa}{\sigma}$, $\frac{\lambda}{\sigma}$, $\frac{\mu}{\sigma}$

1. Plur. $\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$, $\frac{\delta}{\sigma}$,
 $\frac{\epsilon}{\sigma}$, $\frac{\zeta}{\sigma}$, $\frac{\eta}{\sigma}$, $\frac{\theta}{\sigma}$

2. Plur. $\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$,
 $\frac{\delta}{\sigma}$, $\frac{\epsilon}{\sigma}$

3. Plur. $\frac{\alpha}{\sigma}$, $\frac{\beta}{\sigma}$, $\frac{\gamma}{\sigma}$,
 $\frac{\delta}{\sigma}$, $\frac{\epsilon}{\sigma}$

Ptol.

ζ, ζ', ρ, ρ', zu, z,
z', ρ', z, ζ'

Behrele:

ζ, z, ζ', z', ζ, ζ,

Röm

ζ/ζ, ζ/ζ, ζ/ζ,
ζ/ζ, ζ/ζ, ζ/ζ

Vgl. auch die Personennamen:

Ir.t.w - π.π = w

Ir.t - Hr - v.v.w

Bemerkte:

zj r "kommen zu" ("auftreten gegen").
ph r "gelangen zu" (auch von Erbteilen).
wt r "zahlen an". mōz π "aussehen wie" (s. 544).

wj π "fern sein von".
wb r "rein von". Vgl. auch π tr.t S. 644.
wb r "frei sein von".
u. a. m. z B. π N.N. "neben N.N. (begraben)". π Kmj. "in äg."
Vgl. die Grammatik sowie Demot. Lesestücke
II 2, S. 82. Vgl. auch bei πz "Tür" S. 240 u. π d3 d3 S. 673.

- π / Schreibung für z prostheticum, vgl. S. 15 sowie die Grammatik. Auch in der Hervorhebung (vgl. 1x, 16, 10).
- π / Schreibung für zw "sein", siehe dort S. 19
- (π) / Schreibung für c3 "gross" in dem Ausdruck c3-ph.t "gross an Kraft" S. 138.
- (π) / Schreibung für zvj m "macht" S. 36.
- (π) / Schreibung für t3j = w ph.t "ihre Hälfte (ist)" siehe S. 140.
- (π) / Schreibung für tm t "Gesamtheit" "Summe" siehe dort S. 634.

- π / in der Bruchbezeichnung, siehe unten bei π₂ "Teil" S. 240.
- π y|< Mund, siehe unten bei π³ "Mund".
- π λ|< Tür, siehe unten bei π³ "Tür" S. 240.
- π y|< Teil, siehe unten bei π³ "Teil" S. 240.
- π — die Sonne (als Tag), siehe π< "Sonne" S. 242.
- π /< Qualitativ (Pseudopart.) von π "machen", siehe dort S. 36.
- π-²lr 5/ siehe bei ²lr "machen" S. 36 und bei ²lw "sein" S. 19.
- π-c 19^f bis zu (Ngl. 3, 2, 7, 3), (synonym zu π) < 15
- π-mw 13^r unorthographische Wiedergabe der ägyptischen ^fπ (Rhind Nr. 216, S. 35*).
- π-mfπ 112-10 Ortschaft bei Tehne (doch 10, 6).
- π-tb³ v3) wegen, siehe 'hinter tb³ "vergelt" S. 620.
- π³ 212 Mund. masc. ^fπ Wb. 2, 389. po Crum 268 a.

Bemerkte:

"Stiftung (o. ä.) ^rπ³ ^m
N. N. zur Versorgung
(„für den Mund“) des
(Verstorbenen) N. N.“
Vgl. auch Hughes, Seite
Demotic Land Leases
S. 48 S. f.

Vgl. auch den Ausdruck:

Früh

π₂ /, π₂ /, π₂ /, π₂ /, π₂ /

Ptol.

π₂ /, π₂ /, π₂ /, π₂ /, π₂ /

Röm.

π₂ /, π₂ /

m w r3 „ einstimmig “.

ⲥ14, ⲥ14,

π3 auch in der Bedeutung
" Spruch " " Kapitel "
(vgl. die Schreibung:
ⲥ14).

ⲥ14, ⲥ14,

ⲥ14, ⲁ12,

r3 bm „ Verleumdung “.

ⲓⲥ14, ⲥ14,

wm r3 den Mund „ öffnen “
(P. Krall r3 = ⲥ).

ⲥ14, ⲁ116,

h3c r3 „ schweigen “.

ⲥ14, ⲥ1

h3 r3 = hm r3 = „ küssen “ (Petul. 16, 21)

h3 π3 siehe S. 687.
Vgl. auch die Schreibung der
folgenden Wörter .

π3

ⲁ14 Tür, Eingang, masc.
Vgl. das vorstehende Wort.
ⲁ14 (emphic) po Crum 289 a.

Truh

ⲁ14, ⲁ14,

ⲥ14, ⲥ1

wm r3 „ die Tür
„ öffnen “.

Ptol.

ⲁ14, ⲁ14,

π3 m Tr - ε3 = ⲥ14.

ⲥ14, ⲁ14,

π3 gd (ⲁ) „ Spitze “ o. ä.

ⲁ14, ⲁ14, ⲁ14

Vgl. auch: r r3 m „ zu “
hv r3 m „ an “
hv r3 m „ unter “.

ⲁ14 (Rosettana)

Röm.

Siehe das Nähere in der
Grammatik unter „ zu-
sammengesetzte Präpo-
sitionen “.

ⲥ14, ⲥ14, ⲥ14

π3 π3 w ⲥ14-ⲥ14

ⲥ14, ⲥ14, ⲥ14

Bemerkte:

ⲥ14, ⲥ14, ⲥ14

r3 - ht (ⲁ14 ⲥ14) Teil
vom Tempel des Upuaut
in Siut.

ⲥ14

π3

ⲥ14 Teil o. ä. masc.
Auch: Verhältnis u. ä.
ⲥ14 Wb. 2, 392.
ⲥ14 Crum 289 b.

ⲥ14, ⲥ14

In der Schreibung / in den Bruch-
bezeichnungen z. B.:

ⲥ14 = 1/5, ⲥ14 (1/5)

Bemerkte ⲥ14 = 1/10. Auch als
Steuer (ⲥ14 ⲥ14).

Bemerkte:) = 2/3

Vgl. die Schriftlisten.

π3

72

die Sans. masc.
 72 w. 2, 393.
 po Crum 290 a.

Vielleicht auch ipt "Geflü-
 gel, Sans" zu lesen, siehe
 dort S. 29.

73 , 92

π3

814

in der Schreibung t3j-r3
 (Xepo) für "anzünden",
 siehe bei t3j-r3 "an-
 zünden" S. 669.

πjt

λδτ/

Raum, Zimmer. fem.
 Auch: Seite.
 814 w. 2, 400.
 pi Crum 287 b.

Ptol.

λδτ/, λδτ/

λδτ/, λδτ/

λδτ/, λδτ/

mkt m πjt "Hausrat".

πjt hπjt "obere Seite",
 "oberes Stockwerk".

Röm.

m πjt mb.t "auf allen
 Seiten".

m t3 πjt hπjt "oberhalb".

u. a. m.

λδτ/ (Röm. Faiyum.)

m124, m124/

m124/, m124/

λδτ/, λδτ/

λδτ/ (Mag. Pap.)

λδτ/

πj

(πiw)

73/

Finte. (Mag. Pap. 5, 6).
 73 w. 2, 399.

73/ (Mag. Pap. 5, 6)

πjm

9311/

der Fisch,
 siehe πm "Fisch" S. 246.

πjm

621311/

weinen,
 siehe πonj "weinen" S. 246.

πjt

λδτ/

die Sau
 siehe πjt "die Sau"
 (als Sternbild) S. 251.

πjt

δδ11/

Flüssigkeit, Ausfluss,
 siehe πt "Flüssigkeit" S. 258.

πjt

8<11/

Band, Riemen,
 siehe πt "Band" S. 259.

πjt

1024511/

Mythus 13, 1 in unklarem
 Zusammenhang (πjt).

$\pi j \dot{t} . t$ $\llcorner \Sigma \Delta \Pi$ Substantiv . fem.
(Mag. Pap. Vo. 13, 4).
Ob: "Verwandte" o. ä.
($\rho \dot{\alpha} \dot{\iota} \tau \epsilon$).

π^c

$\int$ die Sonne.
 Σ Wb. 2, 401.
 $\rho \Pi$ Cumm 287b.

Zu allen Zeiten: $\int \circ$,
 $\int \circ$ u. ä.

$\frac{\rho \dot{\iota} - \pi^c}{\pi \rho \Pi}$ "der Sonnengott"

$\rho \dot{\iota} \pi^c$: $\int \circ \nu$, $\int \circ \nu$,

$\frac{\rho \dot{\iota} \pi^c}{\rho \dot{\iota} \pi^c} \frac{\dot{\iota} \rho \Pi}{\pi \tau \omega \dot{\iota} \dot{\iota}}$ "die Morgensonne".

$\int \circ \nu$, $\int \circ \nu$, $\int \circ \nu$,

Vgl. auch Rhind Nr. 222:

$\int \circ \nu$, $\int \circ \nu$, $\int \circ \nu$ u. ä.

$\rho \Pi \dot{\iota}$
 $\frac{\pi^c \rho \dot{\iota} \dot{\iota}}{\text{Vgl. auch } \dot{\iota} \rho \Pi \tau}$ "Tag".
"Tag" S. 278.

π^c

$\llcorner$ Strafe o. ä.
siehe bei $\dot{\iota} \pi^c$ "Strafe" S. 260.

π^c

Π in $\pi^c - \dot{\iota} \rho \Pi \dot{\iota} \dot{\iota}$ "obere Seite",
siehe $\pi j \dot{t} . t$ "Seite" S. 241.

π^c

$\llcorner$ bis zu,
siehe $\pi - c$ S. 239.

π^c

Σ Präfix
 $\rho \Pi$ Wb. 2, 394.
 $\rho \Pi$ Cumm 287a.
Vgl. die Grammatik.

$\int$ ρ $\int$, $\int$

Bemerkte:

$\frac{\pi^c - \dot{\iota} \pi^c}{\text{und Untergang}}$ "Auf- und Untergang" (von Sternen).

$\star \Sigma \mid \frac{1}{3} \int$ $\star \rho \Sigma \Sigma \int$

$\frac{\pi^c - \omega \dot{\iota} \dot{\iota}}{\rho \dot{\iota} \dot{\iota} \dot{\iota} (\pi) \pi^c - \omega \dot{\iota} \dot{\iota}}$ "Schuldforderung"
(Rev. Christ. S. 310).

$\pi^c - \dot{\iota} \pi^c$ Rakoti.
Alexandria.
 $\rho \dot{\alpha} \dot{\iota} \tau \epsilon$.
 $\rho \dot{\alpha} \dot{\iota} \tau \epsilon$.

$\dot{\iota} \rho \Pi \dot{\iota} \dot{\iota}$, $\dot{\iota} \rho \Pi \dot{\iota} \dot{\iota}$,

Bemerkte:

$\frac{\rho \dot{\iota} \rho \Pi \dot{\iota} \dot{\iota} \rho \Pi \Pi}{\text{Vgl. auch S. 551.}}$ $\pi^c - \dot{\iota} \pi^c$

$\dot{\iota} \rho \Pi \dot{\iota} \dot{\iota}$,
 $\dot{\iota} \rho \Pi \dot{\iota} \dot{\iota}$ u. ä.

$\pi^c - \dot{\iota} \pi^c$ $\Sigma \dot{\iota} \dot{\iota} \dot{\iota} \dot{\iota} \dot{\iota}$ Mag. Pap. 10, 5; Titel der Göttin
 $\rho \dot{\iota}$ Helmet (?).

πb.t <λ114^o "lager. fern.
(e) p3E Cumm 529 a.

<λ114

Bemerkte:

$\frac{N.N. \text{ } \overline{zw=f} \text{ } sh \text{ } r \text{ } t3 \text{ } vb.t}{m \text{ } y \text{ } N.N., \text{ der zum}} \\ \text{lager (der Stadt o.ä.) y.} \\ \text{gehört" (Adler Pam. Pap. 4, 6).}$

πp *2 Jungfrau (als Tierkreis-
zeichen) siehe bei
πpj (†) „vornehme Frau“ unten.

πp 1/112 der Fürst
siehe πpj „Fürst“ S. 245.

πpj 1112 jung sein,
blühen, gedeihen.
m of 2 Wb. 2, 432.
Als Nomen auch
„Kraft“ o.ä.

Bemerkte die Formel der
Mumienbilder, z. B.:
„seine Seele πpj = f
„verjüngt sich“;
πpj πm = f „sein Name
verjüngt sich“.
u. a. m.

πpj 121112ⁿ frische Pflanzen.
Grünzeug o.ä.
m 000 0 Wb. 2, 435.
3h πpj „Gemüseacker“;
siehe auch bei 3h
„Acker“ S. 9.

πpj (†) 21112 vornehme Frau.
Auch: Statue (einer
Königin o.ä.).
000 Wb. 2, 415.
Auch: Fürstin o.ä.

t3 πpj m Nw.t das
Bild (die Figur) der
Nwt.

Auch als Tierkreis-
zeichen:

(Vgl. Ä. Z. 48 (1918), Taf. 4.

Vgl. auch twtw „Statue“ S. 616.

Bemerkte ebenfalls:

↓ 1112 ,
12112 , 11112 ,
1112 , 11112
11112 ,
11112 , 11112
u.ä.

201112 ,
21112
Röm.
12112 , 12 ,
12112 , 12112 ,
12112 ,
12112 , 12 ,
12 , 12 ,
12 , 12

Tz-ρρj.t die Göttin Triphis.

ⲟⲩⲩⲁ Wb. 2, 415.

Τριφίς.

Bemerkte den Personen-

namen:

Ta-ti-ρρj

Ptol.

ⲡⲓⲛⲓⲥ

Röm.

ⲛⲓⲛⲓⲥ

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ

ρρj

ⲛⲓⲛⲓⲥ der Tempel. masc

ⲛⲓⲛⲓⲥ Wb. 2, 397.

ⲛⲓⲛⲓⲥ Crum 298 l.

Plural: ⲛⲓ ρρj (ⲛⲓⲛⲓⲥ)
Sellen mit ausgeschrie-

benem. ⲱ.

Nicht oft im Singular.

Früh

ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ

Ptol.

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ

Röm.

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲛⲓⲥ,

ⲛⲓⲛⲓⲥ

Bemerkte:

ⲛⲓ ρρj n ⲱⲓⲛ (o. ä.)
der Tempel des
Osiris (o. ä.)

ⲛⲓ ρρj Tempel-
vorsteher "o. ä."

ⲛⲓ ρρj n ⲛⲓⲛ Gottes-
heiligtum".

ⲛⲓ ⲛⲓⲛ n ⲛⲓ ⲛⲓⲛ
"die Tempel der
"Götter".

"Buto ⲛⲓⲛ ⲛⲓⲛ ⲛⲓⲛ
und seine Tempel".

ⲛⲓ ⲛⲓⲛ n ⲛⲓ ⲛⲓⲛ
"die Ämter der Tem-
pel".

ⲛⲓ ⲛⲓⲛ n ⲛⲓ ⲛⲓⲛ
"die ersten Tempel, die
zweiten Tempel (und) die
dritten Tempel".

ⲛⲓ ⲛⲓⲛ "die 4 Tempel"

u. a. m. 7. B. ⲛⲓⲛ ⲛⲓ
ⲛⲓⲛ S. 434; ⲛⲓⲛ ⲛⲓ ⲛⲓⲛ S. 450

ρρcj

ⲛⲓⲛⲓⲥ der Fürst. masc

ⲛⲓⲛⲓⲥ Wb. 2, 415.

Bemerkte:

Ptol.

meist ⲛⲓⲛⲓⲥ

auch ⲛⲓⲛⲓⲥ
u. ä.

πρςj htrj (Opndis
Tordis).

Auch von Seb:

" Seb πρςj m m3
ntr.w Fürst der
götter "

p3 πρςj N.N. der
Fürst N.N. "

πρh 192/ die Stadt Raphia.
(Sottas, Décret 10).

πρςj 11167/ Schwanken (?),
Tumult (?), o.ä. (Sunt Archive V, II, 2).
Vgl. (λωωγε) Grum 148 b.

πm 93/ Partikel der Frage. (2. Kch. 2, 33).
Oder: Schreibung für
nm "wer?" 3/ (Mythos 11, 31)

πm 93/ der Fisch. masc.
— 2, 416.
PAME Grum 294 a.

m3 πjm.w m p3 mtrj
"die Fische der Tiefe".

hm3 π πm "stinken
mehr als (schlechte)
Fische"

Fajum. auch in der Form: 93/ u.ä.

πmj 2113/ weinen.
— 2, 416.
PIME Grum 294 a.

πmj N.N. "N.N. weinte".

πmj = j 2. 2. v. h. v. (m) - N.N.
"ich weinte vor N.N."

N.N. πjm m-s3 = f N.N.
weint ihm nach "

2. v. t = s πjm3.t ihr
Auge weint "

Auch:

πjm.t (πmj.t) "die Träne",
Fajum, auch in der Form πm3m3

Röm. 11167/ 2,

121167/ 2

121167/ 2, 121167/ 2,

121167/ 2, 121167/ 2,

121167/ 2,

121167/ 2, 121167/ 2,

121167/ 2

Früh 93/

Hol. 93/

Röm.

21167/ 2, 21167/ 2,

21167/ 2, 21167/ 2,

Früh 21167/ 2,

21167/ 2

Ptol.

11167/ 2, 21167/ 2,

Röm.

21167/ 2, 21167/ 2,

21167/ 2, 21167/ 2,

21167/ 2, 21167/ 2,

21167/ 2

rmtt 𐤌𐤍𐤏𐤔 die Erntegöttin,
siehe rmt "Ernte-
göttin" S. 250.

rmm 𐤌 im Titel vgl. S. 301.

rmm 𐤌 1/2 Arure
siehe bei st3 "Arure" S. 479.

rms 𐤌𐤍𐤏 Axt Schiff. masc.
pwt65, pwt.

Früh

𐤌𐤍𐤏

Neben d3j-Schiff
genannt.

Ptol.

𐤌𐤍𐤏

Vgl. auch:

rms 𐤌w = f mlt m n3j f

Röm.

hmt "Schiff mit
seinen Rudern ge-
füllt".

𐤌𐤍𐤏, 𐤌𐤍𐤏,

𐤌𐤍𐤏

rmt

𐤌 der Mensch.

𐤌 Wb. 2, 421.

pwt6 Eum 294 b.

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Früh

𐤌, 𐤌, 𐤌,

𐤌, 𐤌, 𐤌,

𐤌, 𐤌, 𐤌,

𐤌, 𐤌, 𐤌, 𐤌

m3 rmt. w (n) Kmj
"die Ägypter".

rmt "Nwt. rmt. 𐤌 u. a. w
m3 rmt. w 𐤌 w m Kmj
"die Grossen von
Ägypten".

Ptol.

gern 𐤌 u. a.

rmt 𐤌 "jedermann";
"irgend jemand".

auch 𐤌, 𐤌, 𐤌 u. a.

rmt 𐤌 "grosser Mann".

selten 𐤌 u. a.

Auch: "reicher
Mann"; auch als
Ausdruck für einen
Verstorbenen; auch
"Gespenst" o. ä.

Röm.

𐤌, 𐤌, 𐤌

auch: u. a.

rmt mmt "freier Mann"
siehe bei mmt "frei"
S. 219.

𐤌, 𐤌, 𐤌, 𐤌, 𐤌, 𐤌

rmt 𐤌w = f "Sänger" Vgl. auch S. 500 oft spät

rmt 𐤌 "Selehrter" ("Veteran").

𐤌, 𐤌, 𐤌

rmt 𐤌w = f "Tor".

𐤌, 𐤌 u. a.

rmt 𐤌w = f "Gottesange-
höriger".

rmt 𐤌w = f "Aldersmann".

Plur. 𐤌, 𐤌

rmt 𐤌w = f "Mann des
Gerichtes" o. ä.

rmt 𐤌w = f "Infanterist"; rmt 𐤌w = f
Bemerkte auch: siehe S. 542

𐤌, 𐤌 u. a.

$\pi mt \quad \bar{i}w = f \quad str$

$\pi mt \quad \bar{i}mmt$

$\pi mt \quad p^3 \quad ct$

$\pi mt \quad p^3 \quad jr$

$\pi mt \quad \bar{s}ntv) ntr$

3122, 11

112p

w 22y

22/110p

111

Zu diesen Ausdrücken als
Bez. für "böse Geister"
vgl. J.E.A. 26 (1941) 78 ff.

πmt in den Choachytenverträgen
oft in der Bedeutung:
"Leiche, Mumie".

Bemerkte auch:

$p^3 \pi mt \quad m \cdot \bar{i}m = m$ der Mann
von uns "das Mitglied
(eines Vereins).

22. 10

$\pi mt \quad m \quad p^3 j = f \quad \bar{i}p j$ "einer
in Bezug auf seinen
Genossen" (?). Vgl. Bürgsch. S. 340.

$\pi mt \quad h j$ "Nutzniesser"
"Mieter" o.ä.

$\pi mt \quad s$ "Mannsperson"
($\pi mt \quad s \quad 2$).

42p

$m t - \pi mt - p h$ "tüchtig" o.ä.

$\pi mt \cdot t$

4p die Frau.
Auch: Ehefrau (rovj).
Oft ohne Femininal-
endung geschrieben.
Vgl. auch $hm \cdot t$ "Ehefrau".

4p u.ä.

7 3 $t^3 \pi mt$

$t^3 j = f \quad \pi mt \cdot t$ "seine Frau".

$N.N. \quad t^3 \pi mt \quad m \quad N.N. \quad N.N.$
"die Frau des N.N." "N.N."

$s \cdot hm \cdot t \quad \pi mt \quad p h \cdot t$ "eine
kluge Frau".

$t^3 j \quad \pi mt \quad c^3 \cdot t$ "diese
feine Dame".

u.ä.m.

πmt

1113 die Erntegöttin,
siehe πmt "Erntegöttin" S. 250.

πm

4̄ der Name, masc.
 Wb. 2, 425.
 PAN Gumm 297 b.
 Schreibung nur in be-
 grenzter Auswahl.

Sern mit Suffix bei πm:

πm = j "mein Name"
 Fröh gern ohne -d-
 geschrieben; Mag. Pap.
 auch: Sm 4̄

πm = k "dein Name"
 Mag. Pap. auch
 o 11 4̄

πm = f "sein Name"
 auch: p̄j = f πm
 (z. B. Rhind).
 πm = f πm "sein
 Name bleibe" o. ä.
 (Mumienschilder).
 u. a. w.

Bemerkte auch:

m πm m (m oft nicht
 geschrieben)
 "im Namen", "wegen"

dd m πm "mit Namen
 nennen" o. ä.
 Selten auch mit π statt
 m.

tw = (w) πm = f π N.N.
 "man nannte ihn
 N.N."

p̄ πm auch: "die Liste"
 o. ä.

u. a. m. Vgl. auch S. 320.
 (πm πm)

Als Verbum in der Bedeutung
 "preisen" o. ä., in der Ver-
 bindung πj = (j) πm = w
 Gott N.N. (Kyl. IX, 12, 6).

Fröh

1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄

Ptol.

1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄

Röm.

1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄,
 1̄, 1̄ (p̄ m)

πm.t

1̄ Jungfrau
 Wb. 2, 435.
 POOYNE Gumm 306 b.
 Παρθένος.
 1̄ (n) 1̄

1̄, 1̄,
 1̄, 1̄

πm.t
(πmm.t)

𐎢𐎠𐎢𐎠

das Glück.
Auch; Reichtum o. ä.
𐎢𐎠𐎢𐎠 Wb. 2, 437.
Vgl. das folgende Wort.

𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠
𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠
𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

πm.t
(πmm.t)

𐎢𐎠𐎢𐎠

die Göttin der Ernte:
T₃-πm.t (T₃-πmm.t)
𐎢𐎠𐎢𐎠 (𐎢𐎠𐎢𐎠) Wb. 2, 437.
Vergleich.
Vgl. das vorstehende
Wort.

Ptol. 𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠
𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠

Röm. 𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠,
𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠,
𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠,
𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠

m-bzh Is T₃-πmt

Oft in den weiblichen
Personennamen:

T₃-πm(n).t u. ä.

Ta-(t?)πm.t u. ä.

Vgl. auch Kairo 31168, 1, 4:
Naith 𐎢𐎠(4)-vm(n).t
und die Bemerkung zur
Stelle.

πmp.t

𐎢𐎠𐎢𐎠

Jahr.
𐎢𐎠 Wb. 2, 429.
POMPE Gumm 296 b.

Schreibung nur in Aus-
wahl.
Vgl. auch 𐎢𐎠𐎢𐎠-𐎢𐎠 Re-
gierungsjahr "S. 288.

Bemerkung:

𐎢𐎠𐎢𐎠 πmp.t "Jahres-
anfang".

𐎢𐎠𐎢𐎠 πmp.t "ein anderes
Jahr", "noch ein Jahr".

𐎢𐎠𐎢𐎠 πmp.t 1500 "bis zu
1500 Jahren".

𐎢𐎠𐎢𐎠 πmp.t mb.t "alljähr-
lich".
𐎢𐎠 𐎢𐎠𐎢𐎠 πmp.t mb.t

𐎢𐎠 𐎢𐎠𐎢𐎠 πmp.t 2.t "zwei
Jahre lang".
Vgl. auch:

Früh 𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠

Ptol. 𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠

Röm. 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,
𐎢𐎠, 𐎢𐎠

$\frac{2}{\pi} = f \frac{\pi\mu\nu.\tau}{\text{wurde } x \text{ Jahre "alt"}}$
 (chc = f m ch mh πμν.τ
 70).

Zu der Formel $\frac{56}{99} \frac{\mu^3}{\text{vgl. J.E.A.}}$
 $\frac{n}{26} \frac{\pi\mu\nu.\tau}{(1941)} \frac{mh}{71}$

$\frac{n^3 - m^3}{\text{schön sei dir das}}$
 "Jahr". (Neujahrswunsch
 in Briefen).

Beachte auch den häufigen
 Personennamen:

πμν.τ - μν.τ

u. a. m.

μλκ, ελκ,

ωλκ, ολκ,

ελκ, ιλκ,

ελλκ, κολκ,

ελκ, κολκ, ελλκ,

κωλκ, κολκ, ιλκ, κλλκ

επ, ιεπ, εε

πμν.τ

ελκ

Jungfrau
 siehe πμν.τ "Jungfrau"
 S. 249.

πμν.τ

μωκ

Reichtum; Erntegöttin
 siehe die vorhergehende
 Seite.

πλ.τ

εγ/ι/

die Sau.
 (als Sternbild)
 Wb. 2, 438
 Auch als Schlangengotttheit:

Als Personenname
 "die Sau", "das Schwein":
 Wb. 2, 438
 PIP Cumm 299 a.

εεε/ι/ι/

μωε/ι/ι/

εεε/ι/ι/

μωε/ι/ι/

πλ

εγ/ι/

Halband,
 siehe ελκ "Halband" S. 262.

πλ

εγ/ι/

beten; Klage,
 siehe ελλκ "beten" S. 519.

εεε/ι/ι/

πλ

εεε/ι/ι/

Sorge o. ä.
 siehe ελκ "Sorge" S. 263.

πhj

ι.ι.ι.ι

der Abend. mase.
 Wb. 2, 409
 πορτε Cumm 310 b.

Forch

ι.ι.ι.ι, ι.ι.ι.ι,

Plol.

ι.ι.ι.ι, ι.ι.ι.ι

Roon

ι.ι.ι.ι, ι.ι.ι.ι,

Bemerkte:

$\frac{2}{\pi} \pi h j$ "der Abend kam".
 Vgl. auch:

n πw h j — "am Abend".
h c πh w — "Neben h n πh j".
 Abend "bis zum

m-s πh j — "nach dem
 Abend".

u. a. m.

πh m j (?) πh m j / πh m j Nomen (Art Blume).
 Neben lotus genannt. (Kairo 30692, 22).

πh n t πh n t / πh n t Halt, Stütze o. ä.
 fem. (Insinger, Mythos).

πh πh πh πh / πh πh in dem Ausdruck:
 in πh πh (Mythos 12, 17):
 glücken o. ä.

πh πh / πh wissen,
 können.
πh πh Wb. 2, 442.
 u. - Gumm 541 a.
 Zum Worte vgl. Griffith,
 Stories S. 106, Anm.
 Schreibung nur in Aus-
 wahl.
 Zur Schreibung vgl. auch
 Rec. trav. 30 (1908), 90.

Mit pleonant. Objekt:
πh = πh s(w) "er wusste".

h n πh πh πh "nicht wird
 ein Mensch können".

h n πh πh "nicht werde ich
 können".

πh πh "kluger Mann",
 "Gelehrter".

πh πh "die Kluge"
 als Beinamen πh πh
 der Isis (Mag. Pap.) πh πh

πh πh "laufen können". Vgl. auch 5.690.
πh πh "Wissen o. ä." πh πh
 (Insinger).

auch: "feststellen" o. ä.
 (1. Kh. 4, 4).

πh πh πh πh "eine kluge
 Frau".
 Vgl. auch:

πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,

πh

Früh
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,

Ptol.
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,

Röm.
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,
 πh, πh, πh,

πh- πj = j smt "erfahre
meine Angelegenheit".

πh j ih j "Zauberei".

bw-ir πh- πm = f (u.ä.) "anonym".
Vgl. J.E.A. 26, 73. "Berlin
3089, 3 auch von einer
Mumie.

π. πh = w π N.N st3 x 3h
"man hat dem N.N. x Anwesen
"Acker zugemessen (zuge-
teilt o.ä.) (Ostrakaquit-
tungen). Vgl. Thompson,
Demotic Ostraca S. 44 Anm.
1.

ir πh "kennen".
Selten ohne ir geschrie-
ben.

65, 65

Bemerkte:

πj mtj bw-ir πh = k "der,
den du nicht kennst".

Auch: kennen (im ge-
schlechtlichen Sinne).
u. a. m

πh nj

πh nj

Schlafzimmer o.ä. masc.
Vgl. πh nj — Wb. 3, 296-97
u. demot. πh nj "Schlaf-
genosse" 3.362.

πh nj

(Jongier 7, 24).

πh nj

πh nj

der Wäscher.
πh nj Wb. 2, 448.
πh nj Gumm 311a.

πh nj

Sn. durch πh nj wieder-
gegeben. (Berlin 3116, 5, 5, 19).

πs

πs

"Zunge"
siehe πs "Zunge" S. 263.

πs

(πs)

πs

überhaupt o.ä. (Corp. Pap. I, 17). πs
πs Wb. 2, 453.

πs

(πs)

πs

wachen.
Als Nomen: Wache.
πs Wb. 2, 449.
poic Gumm 300b.

πs

πs

πs

πs

πs πs: w "die Wächter".

Vgl. auch:

πs

ῥ π πς "nach Süden
kommen".

π πς "nach Süden".

πστ πς "Südländer".

τ πστ πς "der südliche
Wachturm".

u. a. m.

πστ π πς wachen,
siehe πς "wachen"
S. 253.

πστ π πς der Morgen,
siehe πστ "Morgen" unten.

πσω
(πσω.τ) π πς Traum. fem.
οβββββ Wb. 2,452.
πσσω Grum 302b.

"aufwachen π πς
πσω.τ von dem
Traum".

Vgl. auch: π πς π
π πς πσω für "er
träumte".

πσν π πς in dem Personennamen
π πς π πς π
Vgl. π πς Wb. 2,453.

πσν π πς Ort nördlich von
Theben. (Pyl. 15B.4).
τ π πς π πς π
"das Lager von R."
(Vgl. auch Adler Tem. Pap. 4,6).

πς π πς wachen
siehe πς "wachen"
S. 253.

πστ
(πστj) π πς der Morgen. fem. u. masc.
πσστ Grum 302a.

Bemerkte:

π πς π πς π πς π πς
d. h. "es kam der Morgen
des folgenden Tages" o. ä.
(2. M. 4,26).

Auch: "der morgige
Tag".

π πς π πς "am näch-
sten Morgen".

Röm. π πς, π πς,
π πς, π πς, π πς,
π πς, π πς, π πς,
π πς, π πς.

π πς, π πς,

π πς, π πς,

π πς, π πς,

π πς, π πς,

π πς, π πς.

π πς

Ptol. π πς

Röm.

π πς, π πς,

π πς, π πς,

π πς, π πς.

πστζω

πστζω

als Schreibung für πσ-
τζω "Nekropole"
(Vgl. Ä. Z. 59, 160).

πστζω

πσζ

πσζ

sich freuen,
froh sein.
Freude (masc.).
Πσζ Wb. 2, 454.
παυε Cumm 308 b.

Ptol.

πσζ, πσζ,
πσζ, πσζ

ζω = f π σζ πσζ "er
freut sich".

Πσζ-πσζ auch als Per-
sonenname.

πσζ πσζ Imm(?) als Kult-
ort im Tempel.
(Kairo 30891a).

πσζ πσζ "mit Freude".

πσζ-πσζ "froh sein"

πσζ-πσζ = f πσζ froh ist
er" (Röm.).

Röm.

πσζ, πσζ,
πσζ, πσζ,
πσζ, πσζ,
πσζ, πσζ,
πσζ

πκ

πκ

abwenden
πκ Wb. 2, 456.
πικε Cumm 291 b.

Auch: ändern o. ä.
Vgl. auch πγ "aufhören".

πκ (Pseudopar)

πκ 2. Kl.
6, 28.

πκκ

πκκ

brennen.
πκκ Wb. 2, 458.
πκκ Cumm 293 a.

πκκ

πκ

πκ

aufhören
siehe πγ "aufhören" 5.267.

πκ

πγ

πγ

ändern (mit reflex. Pron.
"sich ändern"), siehe
oben bei πκ "abwen-
den".

πτ
(πδ)

πτ

Verwalter, Bevollmäch-
tigter o. ä.
Auch: Vertreter,
Trennhänder.

πτ Wb. 2, 413.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte:

Früh

πτ, πτ,
πτ

Ptol.

πτ, πτ,
πτ, πτ

Als Vertreter der Priester
in geschäftlichen An-
gelegenheiten:

$\pi^3 \pi \tau \pi \pi^3 \pi \tau \nu$

"der Vertreter des
Gottes" (d. i. des Tem-
pels). Auch $\pi^3 \pi \tau \nu \omega$
statt $\pi^3 \pi \tau \pi$.

$\pi^3 \pi \tau \omega \pi \pi \omega$ "die
Vertreter von
Theben".

Röm.

$\epsilon \tau$, $\delta \epsilon \tau$

$\epsilon \tau \tau$, $\epsilon \tau$,

$\epsilon \tau$, $\epsilon \tau$,

$\epsilon \tau$, τ ,

$\epsilon \tau$, $\tau \tau$,

$\tau \delta \epsilon \tau$, $\tau \delta \epsilon \tau$

Vgl. auch:

$\pi^3 \pi \tau \omega \pi \tau^3 \pi \pi \pi \tau$
"die Verwalter des
Speichers".

$\pi^3 \pi \tau \pi^3 \pi \tau \pi \tau \pi$
"der Vertreter ist be-
gläubigt". (Zum Gebrauch
in der Urkundensprache
vgl. Temot. Lesestücke II, 2, 91.

$\pi \alpha \pi \tau$ "der des Bevollmäch-
tigten (Horus)". Vgl.
Glänville, Catal. S. 55.

$\pi \alpha / \eta$ u. ä.

$\pi \tau$
($\pi \delta$)

$\tau \epsilon$ wachsen.
der Wuchs. masc.
S. W. 2, 462.
pwt Gumm 303 b.

Bemerkung:

$\pi^3 \pi \tau (\pi) \pi^3 \tau \pi \pi$
"der Wuchs des Jahres
X."

$\pi \pi \pi / \pi$

$\tau \pi \pi / \pi$

$\omega \pi / \pi$

$\pi \pi \pi \tau$ in:

a) $\pi^3 \pi \pi \pi \tau$ "anbaufä-
higer Land" o. a.
($\tau \epsilon \mu \pi \pi \tau \pi$).

b) als Adjektiv:
 $\pi^3 \pi \pi \pi \tau$
($\tau \eta \delta \iota \tau \phi \alpha \rho \sigma$).

Vgl. auch $\pi \tau (\pi \pi \delta)$
"fehlerlos" o. a.
(W. 2, 48).

$\pi^3 \pi \pi \pi \tau$ "anbaufähiger Land"
siehe auch Griffith, Ryl.
S. 266, 15 u. Adler Tem.
Pap. 13, 3; 23, 8.

Ptol.

$\epsilon \tau$, $\tau \epsilon \tau$,

$\epsilon \tau$, $\tau \tau$, τ ,

$\tau \tau$, $\tau \epsilon \tau$, $\tau \tau$

Röm.

$\tau \tau$, $\tau \tau$,

$\tau \tau$, $\tau \tau$,

$\tau \tau$, $\tau \tau$,

$\tau \tau \tau \tau$

π t
(π d)
(π d. wj)

π t t

der Fuss. masc.
Σ 80 Wb. 2, 461.
PAT = Cumm 302 b.
Schreibung nur in Aus-
wahl.
Vor Suffix π t t (π t t) =

Bemerkte:

π t t (Var. t t t)
(π t) π t (π t t t)

der Beweis
zum Ausdruck vgl. Sethe,
Bürgsch. S. 194.

π t t "marschieren".
π t t t "Infan-
tarist" (masc. π t t t
π t t t "Infanterie").

π t t t π t t t π t t t
"vom Kopf bis zum
Fuss".

π t t t = f m N. N. der
Fuss der N. N. "

In den zusammengesetzten
Präpositionen:

π t t "zu jemanden".

π t t "vor" (?)

π t t "unter"

π t t t (auch π t t t)
zu Füssen.
vgl. "die Grammatik".

Ptol.

π t t, π t t t

π t t, π t t t,
π t t t, π t t t
π t t t

Röm.

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t t

π t t
(π d t)
(π d. wj. t)

π t t t t t

Art. masc.
π t t t t t Cumm 304 b.

π t t t t t "die Art".

π t t t t t π t t t t t
"in
ihrer Art".

Ptol.

π t t t t t

Röm.

π t t t t t t t t t t

π t t t t t t t t t t

π t

π t

in π t t t t t "Bevoll-
mächtigter" siehe
π t t "Vertreter" S. 256.

π t

π t

Flüssigkeit, Ausfluss o. a.
masc. (Rhind II d 10; Mag. Pap.
19, 56).
Σ 100 Wb. 2, 469.

π t t t t t

π t t t t t

πt

$\gamma \angle$ / Band, Riemen. masc.
 vgl. $\Sigma \in \gamma$ Wl. 2, 463; vgl.
 auch ibd. 2, 410.

Ptol.

$$8 < m$$

II Röm

2012
 2013

 πt

3 w/1/ Nomen (Mythos 10,7; 19,33)
Ob: Zymbel o.ä.
Vgl. die Bemerkung zur
Stelle.

to say

$\pi t l$
 $(\pi d l)$

das "ägyptische Kornmass:
Artabe.

αβταβγ

РТОВ Cum 305 L.

Schreibung nur in Auswahl

Vgl. Sethe, Festg. Nöldeke
S. 112 u. Malinine, Chemi
XI (1950), 1.

Siehe auch die Schrift-
listen.

Die Lesung der frühen
Schreibungen (vor
varius) ist vielleicht
h₃r. (Vgl. Wb. 3, 303).

Bemerkte:

a) die Formel (früh und in einigen Eheverträgen der Ptolemäerzeit): $\frac{1}{2}t$ (b) o. ä. $\frac{1}{2}t$ (1) (h) im 40

b) die gewöhnliche Formel
der Ptolemäerzeit
(Pachtverträge,
Darlehen u. d.).

rtb m sur x
rtb m ndk x
rtb m lgm x
m. s. w.

(n meist nicht geschrieben).

Früh

3, 6, 9, 12

5, 7, 3

Ttol.

3, 3, 4

١, ٢, ٣, ٤,

י, י, י, י

arch: 63, 64, 65
7, 8, 9, 10

Abertümlich (in bestimmten Texten) auch:

2, 3, 3, 3

Rönn

9, 11, 13

Vgl. auch Rosettana
17: 

rd

112/ In dem Personennamen
ir.t (ir.t-w)-nd

Vgl. Ryl. III 258, 6 u. 259, 6
sowie Kubw S. 545.

112/ , 112/

212/



als Buchstabe vgl.
die Grammatik.

Die Schreibung γ nicht
üblich vor ϵ urgates I.

Im Texten aus dem Faijum
gern für π .

Siehe auch bei π S. 236.

l3jm G-DIII2 γ Stahl
siehe $\underline{l_{jm}}$ „Stahl“ unten

l3lj p-III42 γ der Bär
siehe $\underline{l_{lj}}$ „der Bär“ S. 262.

l3tm γ -33 γ ein Baum
siehe $\underline{l_{tm}}$ „Baum“ S. 265.

ljls γ -411 γ Rüstung
siehe $\underline{l_{ls}}$ „bewaf-
nen“ S. 262.

ljin G-DIII2 γ Stahl. (Mythus Nr. 470).
ΛΔΕΙΝ Crum 143 b.
 $\underline{s_{3j:t}}$ m $\underline{l_{3jm}}$ siehe S. 429.
 $\underline{N.N. p_3 l_{jm}}$ „N.N. der
Stahlschmied“.

Gt DIII γ
(Kairo 50046 a, 2)

ljlw γ -111 γ Knabe
siehe $\underline{l_{lw}}$ „Knabe“ S. 262.

ljlk γ -111 γ aufhören
siehe $\underline{l_{jk}}$ „aufhören“ S. 264.

ljlg γ -111 γ Hindernis o. ä.
siehe $\underline{l_{gj}}$ „Hindernis“ S. 265.

ljtr γ -111 γ ein Gewicht. (Dodec. Nr. 206). γ -111 γ
gr. λιτρον

lc γ -111 γ Strafe o. ä. masc.
Auch: Verleumdung.
Vgl. ΛΔ Crum 134 b.
 $\underline{l^c m m^3 c t}$ „garechte
Strafe“ o. ä.

„Gott bringt $\underline{l^c m p_3}$ “
 $\underline{s_{3l}}$ Vernichtung o. ä.
über den Sottlosen“.

γ -111 γ , γ -111 γ
 γ -111 γ
auch γ -111 γ

ℓℓj.t $\int \kappa \mu \nu \rho \sigma \tau$ in der Verbindung:
 $\int \kappa \tau \int \kappa \ell \ell . t$ $\int \kappa \ell \sigma$
 die " (Philae 290, 4)
 Vgl. $\lambda \epsilon \lambda \sigma \nu$ Gumm S. 141 b.

ℓℓmρs $\int \kappa \tau \int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ die Dampfe . fern.
 $\lambda \alpha \mu \pi \alpha \delta \varsigma$
 (Mag. Pap. 28, 5).

ℓℓℓ $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ bewundern o. ä.
 siehe $\ell \ell \omega \ell$ "jauchzen" S. 263.

ℓℓk $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ aufhören
 siehe $\ell \eta$ "aufhören" S. 264.

ℓωρs $\int \kappa \tau \int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ Gefäß .
 $\lambda \sigma \pi \alpha \delta \varsigma$
 (Mag. Pap. V. 7, 4).

*ℓωℓω $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ umherirren
 siehe $\pi \omega \pi \omega$ "umher-
 irren" S. 243

ℓωh $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ Vorwurf . masc.
 Sünde o. ä.
 Auch: Unrecht o. ä.

Früh

 $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$

Ptol.

 $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, auch: $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$

Bemerkung:

$\int \kappa \pi$ $\int \kappa \omega \ell$ "unter
 Vorwurf" (sein) "

$\eta \mu$ $\int \kappa \omega \ell$ "Vorwurf
 finden" " " "beschuldigen" "

Röm.

$\int \kappa \tau$ $\int \kappa \omega \ell$ π $\int \kappa \mu \pi$ Sünde
 (o. ä.) vergeben "

 $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$

$\int \kappa \omega \ell$ π $\omega \int \kappa$ Acker-
 Bauerbeschuldigung
 (o. ä.). Vgl. Sethe,
 Bürgsch. S. 171.

 $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$

ℓωh $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ dumm o. ä.
 siehe $\ell \eta$ "der Tor" S. 263.

ℓωs^v $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$ Sorge,
 (ℓωh) siehe $\pi \omega \nu$ "sorgen auch $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \nu \rho \sigma \tau$
 für" S. 243.

ℓbj $\int \kappa \mu \nu \rho \sigma \tau$ rasen, erregt sein.
 Raserei (masc.)
 λΙΒΕ Gumm 136 b.
 Auch: Wahn o. ä.

 $\int \kappa \mu \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \mu \nu \rho \sigma \tau$ $\int \kappa \mu \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \mu \nu \rho \sigma \tau$, $\int \kappa \mu \nu \rho \sigma \tau$

- lbj $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$ der Bär. masc.
 $\lambda \alpha \beta \omicron \iota$ Gumm 136 b.
 Auch als Femininum.
 Auch für "Löwe".
 Vgl. Mythos S. 190. $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$, $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$,
 $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$, $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$
- lbs $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$ ein Fisch (Mag. Pap. 9,9).
 $\lambda \epsilon \rho \iota \alpha \varsigma$
 von $\lambda \epsilon \rho \iota$
- lbs $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$ bewaffnen,
 bekleiden.
 $\psi \alpha \nu$.
 Auch: Rüstung,
 Panzer;
 Auch in der Schreibung
 h-lbs.w (h-ljbs)
 (fem.).
 $\rho \alpha \lambda \beta \omega \epsilon$ Gumm 668 a.
 Vgl. Spiegelberg, Petul.
 S. 38* $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$, $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$,
 $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$, $\rho \text{ III } 4 \text{ } ^r$
- lf $\gamma \text{ } ^r$ in der Verbindung;
 mj lf viell. für
 $\text{m} \lambda \epsilon \gamma$ - (Philae 450,7).
- lms $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$ Schiff
 siehe lms "Schiff" S. 247
- lms $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$ die Haube. masc.
 Vgl. $\text{III } 3 \text{ } ^r$ Wb. 2, 269.
 $\text{p} \text{ } ^r = \text{f}$ lms msw
 "seine Königshaube" (Raphia 7.12).
- lndp $\rho \text{ III } 2 \text{ } ^r$ Pech. (Dodec. Nr. 208).
 $\lambda \alpha \mu \chi \alpha \tau \tau$ Gumm 143 b. $\rho \text{ III } 2 \text{ } ^r$
- ll $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$ Knabe.
 Vgl. $\text{III } 3 \text{ } ^r$ Wb. 2, 215
 $\lambda \iota \lambda \omicron \gamma$ Gumm 141 b.
 Auch als Femininum
 "Mädchen". $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$, $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$
- ll $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$ Halsband,
 Armband o. ä.
 $\lambda \eta \lambda$ Gumm 140 b.
 Vgl. ll shr und ll sl
 in den Listen der
 Mitgift der Ehefrau.
 Wohl Arm (oder Hals-)
 bänder verschiedener Stoffe. $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$, $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$
 Petul. Nr. 226
 $\rho \text{ III } 3 \text{ } ^r$
 ob hierher?

ll	/j/	Weinstock siehe <u>llj</u> "Weinstock" S. 7.	/j/
ll	z/	Schreibung für <u>ll</u> "beten", siehe dort S. 519.	z/
llwl	<u>wp/</u>	in der Verbindung <u>llwl</u> (masc.) "jauchzen" (Mythos Nr. 790) <u>λωγλα</u> Cumm 141 b. Auch <u>llc</u> in der Be- deutung "bewundern" o. ä. (Jnsinger 25, 8)	<u>wp/</u>
lh	<λ/	Sorge o. ä. Auch: Angst. <u>λε2</u> Cumm 149 a.	<λ/
llhl	jw/	der Rauch. masc. <u>ελ2ωB</u> Cumm 149 b. (Mythos Nr. 473). Vgl. auch <u>tlw</u> (?) m <u>llc</u> "Rauch der Atems" o. ä. (2. Kh. 4, 16).	jw/
lh	/n/	der Tor der Freveler. Auch: dumm o. ä.	<u>Ptol.</u> <u>Röm.</u> /n/
	<u>tl</u>	<u>llt</u> "die dumme (Frau)" (Jnsinger 8, 16).	<u>tl</u> , <u>llt</u>
	<u>mtw</u>	<u>ll</u> "torichte Worte" (1. Kh. 3, 3).	<u>llt</u> , <u>llt</u>
	<u>znw</u>	<u>pj=j</u> <u>lv</u> <u>lw</u> "ist mein Sohn dumm?" (Krugt. B, 7). Vgl. auch: <u>mnt</u> <u>ll</u> <u>p3</u> <u>mtj</u> <u>ll</u> u. a. m.	<u>llt</u> , <u>llt</u>
llm	z3/	zerreiben o. ä. (Mag. Pap. V 7, 1). Vgl. <u>λω2m</u> Cumm 149 b.	z3/
ls	sc/	die Zunge. masc. <u>lot</u> Wb. 2, 320. <u>λ2c</u> Cumm 144 b. <u>ls=k</u> "deine Zunge". <u>dωπwd</u> <u>ls</u> "Ruhm" (?)	<u>Ptol.</u> <u>Röm.</u> sc/

l̥l̥l̥ $\langle \lambda / \lambda \rangle$ reinigen o. ä.
(Mag. Pap. 19, 39).
Lesung?

lh $\tau 2 \gamma$ Mass für Flüssig-
keit: masc.
Λοκ Cumm 138 a.
(Kairo 50128, 13; Mag. Pap. Nr. 530).

$\bar{a} z \gamma^r$
 $y z \gamma^r$

lh̥ $\tau 1 \bar{\sigma} z \gamma$ Maulbeere
siehe 3 Ph̥w "Maul-
beere" S. 8.

lh $\epsilon \sigma \gamma$ aufhören
siehe lg "aufhören" unten.

$\epsilon m \sigma \gamma$

lh̥h $\tau 3 \sigma \gamma$ lecken o. ä.
Λωχ Cumm 151 a.
Vgl. die Bemerkung
Spiegelbergs zur Stelle Mythos
20, 6 (S. 197).

$\gamma \sigma \gamma$

lg $\epsilon \kappa \gamma$ aufhören.
Vgl. $\epsilon \gamma \bar{\sigma} \gamma$ Wb. 2, 406.

Früh

$\epsilon \sigma \gamma$

$\gamma \omega \sigma \gamma$

Λαε Cumm 151 b.

Oft mit Reflexiv-
pronomen.

Auch: entfernen u. ä.

Ptol.

$\epsilon \omega \gamma$, $\epsilon \kappa \gamma$,

$\epsilon \sigma \gamma$, $\epsilon \sigma \gamma$

$\underline{lk}(\underline{xk}) = m$ N.N. wir
haben den N.N.
abgesetzt.

Röm.

$\underline{m}$ $\underline{mtv}$ $\underline{w}$ $\underline{mtj}$ $\underline{lg}$ $\underline{hp}$
"die Götter, die das
"Unheil beseitigen"
(von Ptolemaios Soter
u. Berenike I.).

$\epsilon \kappa \gamma$, $\epsilon \kappa \gamma$,

$\epsilon \sigma \gamma$, $\epsilon \sigma \gamma$, $\epsilon \sigma \gamma$,

$\epsilon \sigma \gamma$, $\epsilon \kappa \gamma$,

$\underline{pk}$ $\underline{mtv}$ $\underline{mtj}$ $\underline{xk}$ $\underline{hp}$
"aufhören zu trauern"
(S. 680).

$\epsilon \sigma m \gamma$, $\epsilon \sigma \gamma$,

Vgl. auch:
 $\underline{tj}$ $\underline{lg}$ (Mag. Pap. auch
in der Schreibung
 $\epsilon \sigma / \epsilon \gamma$ +) ΤΑΛΩ:

$\epsilon \sigma \sigma \gamma$, $\epsilon m \gamma$

"aufhören lassen,
vernichten, vertrei-
ben, genesen" u. a. m.

lg $\epsilon \nu \gamma^r$ verbergen o. ä.
Λωβ Cumm 152 b.
Vgl. das vorstehende
Wort.

$\underline{mj}$ $\underline{lg} = \underline{w}$ $\underline{pk}$ $\underline{dom}^c$ "möge
man dies Buch verbergen" (A. Kh. 4, 24).

lgj	ⲙⲓⲕⲓ	Hindernis o. ä. vgl. auch bei $\pi\kappa$ abwenden" S. 256. π $\omega\lambda$ lgj π μ^3 t^3 (Sint Archive 599, 16).	ⲉⲓⲣⲙⲓⲥ, ⲉⲓⲕⲓⲙⲓ
lgms	ⲕⲓⲓⲓⲓ	Krug. (Dodec. Nr. 210). $\lambda\alpha\gamma\beta\nu\sigma$	ⲕⲓⲓⲓⲓ, ⲕⲓⲓⲓⲓⲓ
ltm	ⲓⲓⲓ	ein Baum. masc. (Johannisbrodbaum?). vgl. $\text{S. } \text{H. } \text{S.}$ Wb. 2, 469 u. $\text{S. } \text{H. } \text{S.}$ id. 2, 378. <u>mw</u> <u>n</u> <u>ltm</u> Als Getränk" auch als Femininum. vgl. Mythos Nr. 492.	ⲓⲓⲓ ⲉⲓⲓⲓ



h	ⲁ	Als Buchstabe (bes. röm.) öfter für älteres h Für besondere Formen des h vergleiche man die Schriftlisten.	ⲁ, ⲁ, ⲁ
h	ⲁ	Zeit siehe h^3 "Zeit" unten.	
h	ⲁ	Unkosten siehe h^1 "Unkosten" S. 266.	
h	ⲁ	Tag siehe h^{aw} "Tag" S. 278.	
*h	ⲁ	in h.w.m.w in der Ver- bindung $\pi \text{h.w.m.w}$ (ene) für wm.w war (Kanopus, Petul, Mythos u. Krugtexte). Zum Gebrauch vgl. Spiegelberg, Mythos S. 101. vgl. auch <u>wm.w</u> S. 88.	ⲓⲓⲓⲓ, ⲓⲓⲓⲓ ⲓⲓⲓⲓ, ⲓⲓⲓⲓ ⲓⲓⲓⲓ
h3	ⲕⲓⲓ	Zeit. masc. $\text{H. } \text{H. } \text{H.}$ Wb. 2, 478. 2H Crum 643 a Bemerkte:	Früh $\text{H. } \text{H. } \text{H.}$ Ptol. $\text{H. } \text{H. } \text{H.}$

h_jz w א/זו/ב^r Bäckerei o. ä.
 □ א/זו/ב^a Wb. 2, 476.
 Vgl. auch h_jz t "Halle" o. ä.
 S. 266 u. das folgende Wort.
h m k j m h_jz w Bäckerei-
 "bier" o. ä. (Traum-
 deutung).

h_jz t א/זו/ב^r Raum, Halle.
 Auch: Zutritt o. ä.
 Vgl. auch h_jz t "Halle" S. 266
 sowie das vorhergehende
 Wort.
 (Philae 43, 2; 45, 2).

א/זו/ב^r

h_jjt t א/זו/ב^r Sorge, Mühe, leiden,
 siehe h_jjt t "Sorge" S. 291.

h_jz t א/זו/ב^r Ein Musikinstrument
 (laute?).
 Mythos 19, 30; 20, 10.

א/זו/ב^r

h_jw t א/זו/ב^r Vorhalle
 siehe h_jt "Vorhalle" S. 377.

h_jl א/זו/ב^r Lamm,
 siehe h_jl "Lamm" S. 291.

h_jt
 p z g h s א/זו/ב^r Reiteroberst
 sinnapχos.
 (Adler Temot. Pap. passim).

h_jm א/זו/ב^r Flut, Woge.
 □ א/זו/ב^a Wb. 2, 481.
 20E1M Gumm 674a.
 i p₂ j m m. z_r h_jm "σ",
 Meer, mache nicht
 Wellen". (A. 7. 49 (1911), 35).

h_jm א/זו/ב^r einige.
 20E1NE Gumm 689 b.
 Als unbestimmter Artikel
 vgl. die Grammatik,
 Schreibung nur in Aus-
 wahl.

Früh א/זו/ב^r ,
 א/זו/ב^r

Oft nach w m "es ist"
 u. m m "nicht ist":
w m h_jm w m m t
m m h_jm m m t
 u. ä.

Vgl. auch:

Ptol. א/זו/ב^r , א/זו/ב^r ,
 א/זו/ב^r , א/זו/ב^r ,
 א/זו/ב^r , א/זו/ב^r ,
 א/זו/ב^r

hjn h^hw "einige
Tage"

hjn n h^h.w "einige
Jungen"

hjn.w k^j.w "(einige)
andere"

u. a. m.

hjn

ו.דמא

Grenznachbar eines
Grundstückes, eines
Hauses u. ä.

Meist im Plural hjn.w
דמא ו.דמא Wb. 2, 484.

Vgl. auch hm "sich er-
strecken nach".
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte:

m³j = f hjn.w "seine
Nachbarn (sind)".

mt^j z^w m³j = f hjn.w
"dessen Nachbarn
sind".

tm t (v) m³ hjn.w n
p³ c.wj tr = f
"Alle Nachbarn des
Hauses".

hjn mht
"nördlicher Nachbar".
u. a. w.

hjmj

י.דמא

einige
siehe oben bei hjn
"einige".

hjt

ד.דמא

Matrose, masc.
20YHT Grum 738 a.
Vgl. auch ht (ht^j)
"Segel".

hn.w z^w hjt.w
"Ruderer und
"Matrosen" (Vgl. I. Kh. 3, 28).

hjt mf Matrosen
und Schiffer". (Patul. (Krahl) N33).
(Vgl. auch ibd. NG)

hjt.t

ד.דמא

Flyäne
siehe ht.t "Flyäne" S. 282.

Röm.

י.דמא,

י.דמא, י.דמא,

י.דמא, י.דמא,

י.דמא, י.דמא

Früh

י.דמא,

י.דמא

Ptol.

י.דמא, י.דמא,

י.דמא, י.דמא,

י.דמא, י.דמא,

י.דמא, י.דמא,

י.דמא (Hemphie)

Röm.

י.דמא, י.דמא,

י.דמא

hjt ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ ^r Grube, marc.
 Ⲱⲏⲛ Wb. 3, 36.
 ZEIT Gum 718a. ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ

ⲥⲧⲓ (ⲥⲧ) hjt.w "Gruben
 graben" (2. Kh. 2, 1; Mythos 18, 23)

ⲡⲓ hjt ⲁⲡ die Fang-
 Grube" (Patul. 13, 14).

hjt3 ⲁⲑⲣⲁⲙⲓⲛ ^r Wort unklarer Bedeutung
 (Insinger 6, 2).

h^cj ⲓⲙⲟⲛ Heil!
 siehe h^cj "Heil!"
 S. 266.

h^cj3 ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ Wort unklarer Bedeu-
 tung, siehe bei
 h^cj3 (Nomen) S. 332.

h^cht ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ Vogel
 siehe h^cl "fliegen" S. 327.

h^ch^c-
 me^c ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ ^r Ant Ungeziefer
 (Mag. Tap. 15, 3). (ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ?).

h^ch ⲓⲙⲟⲛ Feuer
 siehe h^ch "Feuer" S. 281.

h^ch^cj ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ Verbum
 siehe h^ch^cj "erbeuten" S. 333.

hw ⲓⲙⲟⲛ Tag
 siehe h^chw "Tag" S. 278.

hw ⲓⲙⲟⲛ der Regen
 siehe h^chw "Regen" S. 295.

hw ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ Unkosten
 siehe h^cj "Unkosten" S. 266. ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ

hw.
 wnw ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ siehe bei h
 S. 265.

hwj ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ sich freuen o. ä.
 (Philae 411, 6). ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ

hwj ⲉⲑⲣⲁⲙⲓⲛ schlagen
 siehe h^chwj "schlagen" S. 296.

hwr $\text{r} \text{r} / \text{r}$ in dem Ausdruck:
 $\text{st}(\text{r}) \cdot \text{w} \text{m} \text{hwr}$
 "Waldgugenden" o.ä.
 Vgl. $\text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$ Wb. 2, 498.
 (Mythus 12, 23; 2. Kk. 4, 2-3).

hwr_t $\text{r} \text{b} / \text{r}$ Fest
 siehe hwr_t "Fest" S. 279.

hwhw $\text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$ brüllen, schreien
 (vom Esel).
 Vgl. auch hwhm "brüllen".
 (Insinger 23, 3).

hw^v $\text{r} \text{r} \text{r}$ schmähen,
 kränken o.ä.
 2004y Cumm 739 b.
 $\text{hw}^v \text{r} \text{r} \text{mt}$ "einen
 Menschen verspotten
 o.ä."
 Oft in den Satzungen
 der Kultvereine. Z. B.:
 $\text{r} \text{r} \text{r} \text{mt} \text{m} \cdot \text{im} = \text{m} \text{ntj}$
 $\text{hw} = \text{f} \text{hw} \text{r} \text{r} \text{mt} \text{m} \cdot \text{im} = \text{m}$
 $\text{r} \text{r} \text{r} = \text{f} \text{hws} \text{ht} \text{r}$
 in hw^v "Ärger bringen"
 Auch: "Ärger bekommen".
 $\text{h}^v \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$ "plagen" o.ä.
 Ob hierher in der Bedeutung
 "fehlen" o.ä. (Berlin
 3108, 5-6): $\text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$
 $\text{r} \text{hws} \text{m} \cdot \text{im} = \text{w}$

hw_t $\text{r} \text{r} \text{r}$ männlich
 siehe hw_t "männlich" S. 297.

hw_tzn $\text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$ Ungehorsamkeit o.ä.
 Vgl. $\text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$ Wb. 3, 214.
 $\text{hw} \text{t} \text{z} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$
 (Goldsam 10).

hb $\text{r} \text{r} \text{r}$ senden.
 Auch: schreiben o.ä.
 $\text{r} \text{r} \text{r} \text{r} \text{r}$ Wb. 2, 479.
 200B Cumm 652 b.
 senden (hb) nach (r) zu
 dem (m) in bezug auf
 (m, m·im = r) Z. - Vgl. auch:

mj hb = w möge
man senden (schrei-
ben) o.ä.
(Vgl. auch: mj hb
n=j).

hb π tj
ben um zu "geschrie-
ben" (veranlassen)
u.ä. w.

t3 m.t.t c3.t hb n=j
"die Hauptsache ist mir
Nachricht zu senden".

bn.pw=k hb n=j Du
hast mir nicht ge-
schrieben.

wm.w iw=j π hb n n3
ip.w "ich wollte (noch)
schreiben in bezug auf
die Abrech-
nungen".

tw=s sp.w n hb i.ä.r.hr=k
" (Siehe (viele) Male hat
man dir geschrieben" o.ä.

π h p3 hb n=tn N.N.
"wie Euch N.N. geschrie-
ben hat".

hb h3.t "Nachricht sen-
den von (N.N.o.ä.)"

Als Infinitiv auch in der
Bedeutung "Sache" o.ä.
hbhb "durchschreiben" (WB. 2, 487).

Ptol.

1k, 1k, 1k,
1k, 1k,
1k, 1k, 1k,
1k, 1k,
1k, 1k

Röm.

1k, 1k,
1k, 1k,
1k, 1k,
1k, 1k,
1k, 1k

hb

gflk der Ibis.
[10] * Z WB. 2, 487.
213WI Gumm 655b.

t3 h.t m n3 hb.w
"der Futterplatz der
Ibisse".

p3 hb p3 bk
"der Ibis (und)
"der Falke".

Auch als Personenname:

P3-hb

Gl-hb

u.ä. m.

Früh

1k, 1k

Ptol.

1k, 1k,
1k, 1k

Röm.

1k, 1k,
1k, 1k

hb 𐤔𐤕𐤁^r Oase Chârgé
(Vgl. Timotica I 49)
W₂ir nl Hb.
mnt Hb.

𐤔𐤕𐤁

hb 𐤔𐤕𐤁^r Fest
siehe hb "Fest" S. 298.

hbjm 𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍 das Ebenholz.
𐤔 → Wb. 2, 487.

Ptol. 𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍,
𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍

hb hbjm
"Elfenbein und
"Ebenholz".

Röm. 𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍,
𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍, 𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍,
𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍

Ob hierher?
(Berlin 1869, 2, 6).

𐤔𐤕𐤁𐤍𐤊𐤍

hbrr 𐤔𐤕𐤁𐤕𐤕^r misshandeln
demütigen o. ä.
Auch als Nomen:
Härte o. ä.
(oft Insinger).
hbrr n=f.

𐤔𐤕𐤁𐤕𐤕

hbrr hbrr "niederwerfen".
𐤔𐤕𐤁𐤕𐤕 → 𐤔𐤕𐤁𐤕𐤕 Wb. 3, 64.
2BOPBP Grum 657a.

𐤔𐤕𐤁𐤕𐤕^r
(Mag. Pap. 19, 14)

hbblc 𐤔𐤕𐤁𐤕𐤕^r Atem o. ä.
siehe hbbl "Rauch"
S. 263.

hbbl 𐤔𐤕𐤁𐤕^r verdorren o. ä.
2WGB Grum 744 b.
(Mag. Pap. Vo 13, 2).

𐤔𐤕𐤁𐤕

hbbl 𐤔𐤕𐤁𐤕^r knien o. ä.
Bemerkte:
tw2 tww hbbl r
htw "zwei Statuen, die
auf den Füßen knien ("hocken")
o. ä. (Agl. IX, 7, 17).

hbt.t 𐤔𐤕𐤁𐤕𐤕^r Schaum.
2BHTC Grum 384 b.
(Mag. Pap. Vo 13, 11).

hp

| 2 א

Gesetz; Recht;

Gerechtigkeit.

Auch: Strafe. masc.

□□ Wb. 2, 488.

2 אΠ Gum 693 b.

Zur Wortbedeutung vgl.

Nims, J. N. E. S. 7

(1948), 243.

Zum Gebrauch in der
Urkundensprache vgl.
auch Temot. Lesestücke

II, 2, 95.

Schreibung nur in
Auswahl.Auch in der Bedeutung
"Bedingung" o. ä.

Bemerkte:

ז π hp (jemandem) das "Recht tun".
(auch: ז hp).hp m hm.t Ehefrauen-
recht". (Hizraim I,
Pl. 15, 2).m hp "auf recht-
mässige Weise".π hp m π sh
"das Recht der
"Urkunde".
(auch: π hp m
t set).sh m π hp "geschrie-
ben in dem
Gesetz".ז w π hp π d3d3=j
"das Recht ist auf
"mi" o. ä. d. h. "ich
habe die Verpflichtung".mm mtw=j hp "ich
habe kein Recht".

u. a. m.

Vgl. auch:

wc hp m sh eine
(Zauber)formel".hv m hp.w "nach den Bedingungen".

Früh

.k.2 א ,

| 3 2 א | 2 א ,

4 2 א

Ptol.

4 2 א , 1/2 2 א ,

1/2 2 א , 1/2 2 א ,

1/2 2 א , 2 11 2 א ,

2 2 א , 1/2 2 א ,

1/2 2 א , 1/2 2 א ,

1 2 א , 1 2 א ,

1 2 א , 1 2 א , 1 2 א ,

1 2 א 1/2 2 א ,

1 3 א , 1 2 א , 1 2 א ,

1/2 2 א , 1 5 2 א

1 4 א , 1 5 2 א ,

1 2 א , 1 2 א ,

1 2 א , 1 2 א

Röm.

1 2 2 א , 1 2 2 א ,

1/2 2 א ,

1 2 2 א , 1 2 2 א ,

1 2 2 א , 1 2 2 א ,

2 11 2 א

$\frac{p^3}{\text{Seresy-}} \frac{c.w.}{\text{Haus}} \frac{(n)}{\text{Archiv}} \frac{hr}{\text{Vgl. Demotica}} \text{ " das } \frac{hr}{\text{II, 536.}}$

$\frac{ir}{\text{" den }} \frac{hr}{N.N.} \frac{n}{\text{bestrafen"}}$ (Fativ) N.N.

hr

42A verbergen
siehe $\frac{hr}{\text{" verbergen" s. 302.}}$

A211A

hm

23A^r zerstampfen o. ä.
 $\frac{hr}{\text{WB. 2, 485.}}$
 $\frac{2WM}{\text{Gumm 674 b.}}$

23P, 23P
(Rhind) (Mag. Pap.)

hm.(f)

p3A Fracht, Lohn.
 $\frac{hr}{\text{WB. 2, 490.}}$
 $\frac{2HME}{\text{Gumm 675 b.}}$

Ptol. 42A, 43A,
1163A, 43A,
433A, 43A,
462A, 1163A

Bemerkte:

$\frac{2w}{\text{" ohne }} \frac{hr}{\text{unkosten und }} \frac{hm}{\text{Fracht" (Pacht}} \frac{hr}{\text{u. Darlehn).}}$
($\frac{2w}{\text{Idios d'w'p'asiv}}$).

Rom.
1113A
673A

$\frac{hm}{\text{" Fracht (Geld) für }} \frac{n}{\text{die Esel (Kaino 30641 b.}} \frac{n^3}{\text{c3.w.}}$

hmj

4113A Fracht,
siehe das vorhergehende
Wort.

hmj

4113A steuern
siehe $\frac{hmj}{\text{" steuern" s. 308.}}$

4113D

hmj

4113A^r Partikel.
(Petub. 7, 25 u. Mythos
16, 26, vgl. die Bemar-
kung Spiegelbergs zur
Stelle; siehe auch WB.
2, 481 $\frac{hr}{\text{WB. 2, 481.}}$).

1113E

hmhm

243030^r brüllen (Petub.
Krahl R 5).
 $\frac{hr}{\text{WB. 2, 491}}$
 $\frac{2M2M}{\text{Gumm 682 b.}}$

Vgl. auch $\frac{hr}{\text{" schreiben" s. 271}}$
 $\frac{hmhm}{\text{" brüllen wie Stiere"}}$ $\frac{m-kj}{\text{c3.w.}}$

hm

v. דא

neigen,
zusimmen.

𐤅𐤁𐤁 𐤁𐤁 Wb. 2, 494.

Als Nomen auch
"Abmachung" o. ä.
(Vgl. Nims, J.E.A.
24 (1938), 79.

𐤍𐤅𐤁 hm. w. "diese
Abmachungen".
(Loeb 45, 5 u. Berlin
3115b, 13, Tafel 39).

Früh

𐤅𐤁𐤁

Ptol.

𐤅𐤁𐤁, 𐤅𐤁𐤁,
𐤅𐤁𐤁 𐤅𐤁𐤁

Röm.

𐤅𐤁𐤁, 𐤅𐤁𐤁,
𐤅𐤁𐤁

hm

י. דא

sich nähern o. ä.,
siehe hm "sich
nähern" S. 382.

hm

v. דא

sich erstrecken
nach.

𐤅𐤁𐤁 𐤁𐤁 Wb. 2, 495.

Ptol.

𐤅𐤁𐤁, 𐤅𐤁𐤁

Röm.

𐤅𐤁𐤁, 𐤅𐤁𐤁

𐤅𐤁𐤁 = k hm 𐤁 t' c n m w
"du (= dein Grundstück)
"grenzt an den Kanal".

𐤁𐤁𐤅 𐤁𐤁 c. w. n N. N. hm
𐤁𐤁 = f "südlich grenzt
das Haus des N. N. an es
(das Grundstück).

u. a. m.

hm

v. דא

in dem Ausdruck
𐤁 hm 𐤁 (meist ohne
das zweite 𐤁 geschrie-
ben) "bis hin nach".

𐤅𐤁𐤁 𐤁𐤁 Wb. 2, 495.

Vgl. hm "Grenzmachbar" S. 269
und hm "sich erstrecken
nach".

Bemerkung:

𐤁 hm 𐤁 h3.t.-sp x
"bis zum Jahre x".

(𐤁) hm (𐤁) 𐤁𐤁 sw hnw
"bis zum Tages-
termin".

Oft in Darlehensurkunden
als Termin für die
Rückzahlung.

Ptol.

𐤅𐤁𐤁, 𐤅𐤁𐤁,

𐤅𐤁𐤁, 𐤅𐤁𐤁,

𐤅𐤁, 𐤅𐤁,

𐤅𐤁, 𐤅𐤁,

𐤅𐤁, 𐤅𐤁,

𐤅𐤁, 𐤅𐤁

hm

Ant Krug.
Zumeist als ein
Mass.
𐤇 𐤍 𐤓 WB. 2, 493.
Vgl. auch mh „Milch-
krug“ S. 171.
Zum Worte vgl.
Malinine, Kemi XI,
(1950), 17.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

mh x hm „x Krüge
öl“

Bemerkte auch die alter-
tümliche Formel:
Korn x x tl (?) hm 40
„x Mass Korn zu 40
„Flinkrügen“.

Vielleicht auch in der
Bedeutung „Kasten“
o. ä. (Z. Ph. 3, 20).
Vgl. jedoch WB. 2, 491:
𐤇 𐤍. - Auch „Töpfer“ : .2^h.

hm

𐤇 𐤍^r in der Verbindung
𐤇 𐤍^r „hinderen“ o. ä.
(Demot. Totb. II 25).
TA2NO Grum 460 a.

hm

𐤇 𐤍^r befehlen,
siehe hm „befehlen“ S. 310.

hmn

𐤇 𐤍 𐤍^r der Phallus,
siehe hmn das
männliche Glied“ S. 314.

hnhn

𐤇 𐤍 𐤍^r 𐤇 𐤍^r der Phallus,
siehe hmn das
männliche Glied“ S. 314.

hr

𐤇 𐤍^r / 𐤇 𐤍^r zufrieden sein.
Zufriedenheit.
𐤇 𐤍 WB. 2, 496.
2PPE Grum 704 a.
‘Epe-, ‘Epe-
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

Sehr oft in Personen-
namen wie Z. B.:

Früh 𐤇, 𐤇, 𐤇,

𐤇, 𐤇, 𐤇,
𐤇, 𐤇, 𐤇,

Ptol. 𐤇, 𐤇, 𐤇

Röm.

𐤇, 𐤇, 𐤇,

𐤇, 𐤇, 𐤇,

𐤇

Als Abkürzung (𐤇)

auch: 𐤇, 𐤇,

𐤇, 𐤇, 𐤇.

Früh

𐤇, 𐤇,

𐤇, 𐤇, 𐤇,

𐤇, 𐤇,

Ptol.

𐤇, 𐤇,

(𐤇), (𐤇)

p₃ h₁rw 135m₃ h₁rw 5 (n) h₁
"die fünf Schalttage"
(ἡμέραι ἑξαήμεραι);

| 6 7 2

2 4 7 2

8 9 2

Vgl. auch Reich, Mizraim
I S. 100.h₁rw m₃ W₃ir p₃ h₁rw
ntj h₁rw (Vgl. Mattha,
Demotic Ostraka S. 221-
22).Auch oft, sonst mit genitiv.
Infinitiv, z. B.:p₃ h₁rw (n) ddp₃ h₁rw (n) w₃z
(h₁rw 5 n w₃z)p₃ h₁rw (n) irp₃ h₁rw (n) dlch₁rw 2 n swr

u. a. m.

In der Tatierung gern
oder ungeschrieben.h₁rw "Tag" auch in der
Bedeutung "Arbeitstag",
"Bezahlung" u. ä.
Vgl. A. Z. 49 (1911), 38.h₁rw₁t

γ α ς / α

Fest, Festtag o. ä.
fem.
εορτή.

Bemerkte:

t₃ h₁rw₁t "das Fest".smm t₃ h₁rw₁t₃t
"das Fest festsetzen".

Vgl. auch:

Zu allen Zeiten auch
in abgekürzter
Schreibung bes.
in p₃ h₁rw "heute":

Früh

| 6 , 7 ,
| 8

Ptol.

| 6 , 7 , 8 ,

9 , 10 , 11 , 12 , 13 ,

14 , 15 Dekrete nur:

Röm.

| 6 , 12 , 13

14 , 15 , 16 , 17 ,

18 , 19 , 20 , 21 , 22 , 23 , 24 , 25 , 26 , 27 , 28 , 29 , 30 , 31 , 32 , 33 , 34 , 35 , 36 , 37 , 38 , 39 , 40 , 41 , 42 , 43 , 44 , 45 , 46 , 47 , 48 , 49 , 50 , 51 , 52 , 53 , 54 , 55 , 56 , 57 , 58 , 59 , 60 , 61 , 62 , 63 , 64 , 65 , 66 , 67 , 68 , 69 , 70 , 71 , 72 , 73 , 74 , 75 , 76 , 77 , 78 , 79 , 80 , 81 , 82 , 83 , 84 , 85 , 86 , 87 , 88 , 89 , 90 , 91 , 92 , 93 , 94 , 95 , 96 , 97 , 98 , 99 , 100 , 101 , 102 , 103 , 104 , 105 , 106 , 107 , 108 , 109 , 110 , 111 , 112 , 113 , 114 , 115 , 116 , 117 , 118 , 119 , 120 , 121 , 122 , 123 , 124 , 125 , 126 , 127 , 128 , 129 , 130 , 131 , 132 , 133 , 134 , 135 , 136 , 137 , 138 , 139 , 140 , 141 , 142 , 143 , 144 , 145 , 146 , 147 , 148 , 149 , 150 , 151 , 152 , 153 , 154 , 155 , 156 , 157 , 158 , 159 , 160 , 161 , 162 , 163 , 164 , 165 , 166 , 167 , 168 , 169 , 170 , 171 , 172 , 173 , 174 , 175 , 176 , 177 , 178 , 179 , 180 , 181 , 182 , 183 , 184 , 185 , 186 , 187 , 188 , 189 , 190 , 191 , 192 , 193 , 194 , 195 , 196 , 197 , 198 , 199 , 200 , 201 , 202 , 203 , 204 , 205 , 206 , 207 , 208 , 209 , 210 , 211 , 212 , 213 , 214 , 215 , 216 , 217 , 218 , 219 , 220 , 221 , 222 , 223 , 224 , 225 , 226 , 227 , 228 , 229 , 230 , 231 , 232 , 233 , 234 , 235 , 236 , 237 , 238 , 239 , 240 , 241 , 242 , 243 , 244 , 245 , 246 , 247 , 248 , 249 , 250 , 251 , 252 , 253 , 254 , 255 , 256 , 257 , 258 , 259 , 260 , 261 , 262 , 263 , 264 , 265 , 266 , 267 , 268 , 269 , 270 , 271 , 272 , 273 , 274 , 275 , 276 , 277 , 278 , 279 , 280 , 281 , 282 , 283 , 284 , 285 , 286 , 287 , 288 , 289 , 290 , 291 , 292 , 293 , 294 , 295 , 296 , 297 , 298 , 299 , 300 , 301 , 302 , 303 , 304 , 305 , 306 , 307 , 308 , 309 , 310 , 311 , 312 , 313 , 314 , 315 , 316 , 317 , 318 , 319 , 320 , 321 , 322 , 323 , 324 , 325 , 326 , 327 , 328 , 329 , 330 , 331 , 332 , 333 , 334 , 335 , 336 , 337 , 338 , 339 , 340 , 341 , 342 , 343 , 344 , 345 , 346 , 347 , 348 , 349 , 350 , 351 , 352 , 353 , 354 , 355 , 356 , 357 , 358 , 359 , 360 , 361 , 362 , 363 , 364 , 365 , 366 , 367 , 368 , 369 , 370 , 371 , 372 , 373 , 374 , 375 , 376 , 377 , 378 , 379 , 380 , 381 , 382 , 383 , 384 , 385 , 386 , 387 , 388 , 389 , 390 , 391 , 392 , 393 , 394 , 395 , 396 , 397 , 398 , 399 , 400 , 401 , 402 , 403 , 404 , 405 , 406 , 407 , 408 , 409 , 410 , 411 , 412 , 413 , 414 , 415 , 416 , 417 , 418 , 419 , 420 , 421 , 422 , 423 , 424 , 425 , 426 , 427 , 428 , 429 , 430 , 431 , 432 , 433 , 434 , 435 , 436 , 437 , 438 , 439 , 440 , 441 , 442 , 443 , 444 , 445 , 446 , 447 , 448 , 449 , 450 , 451 , 452 , 453 , 454 , 455 , 456 , 457 , 458 , 459 , 460 , 461 , 462 , 463 , 464 , 465 , 466 , 467 , 468 , 469 , 470 , 471 , 472 , 473 , 474 , 475 , 476 , 477 , 478 , 479 , 480 , 481 , 482 , 483 , 484 , 485 , 486 , 487 , 488 , 489 , 490 , 491 , 492 , 493 , 494 , 495 , 496 , 497 , 498 , 499 , 500 , 501 , 502 , 503 , 504 , 505 , 506 , 507 , 508 , 509 , 510 , 511 , 512 , 513 , 514 , 515 , 516 , 517 , 518 , 519 , 520 , 521 , 522 , 523 , 524 , 525 , 526 , 527 , 528 , 529 , 530 , 531 , 532 , 533 , 534 , 535 , 536 , 537 , 538 , 539 , 540 , 541 , 542 , 543 , 544 , 545 , 546 , 547 , 548 , 549 , 550 , 551 , 552 , 553 , 554 , 555 , 556 , 557 , 558 , 559 , 560 , 561 , 562 , 563 , 564 , 565 , 566 , 567 , 568 , 569 , 570 , 571 , 572 , 573 , 574 , 575 , 576 , 577 , 578 , 579 , 580 , 581 , 582 , 583 , 584 , 585 , 586 , 587 , 588 , 589 , 590 , 591 , 592 , 593 , 594 , 595 , 596 , 597 , 598 , 599 , 600 , 601 , 602 , 603 , 604 , 605 , 606 , 607 , 608 , 609 , 610 , 611 , 612 , 613 , 614 , 615 , 616 , 617 , 618 , 619 , 620 , 621 , 622 , 623 , 624 , 625 , 626 , 627 , 628 , 629 , 630 , 631 , 632 , 633 , 634 , 635 , 636 , 637 , 638 , 639 , 640 , 641 , 642 , 643 , 644 , 645 , 646 , 647 , 648 , 649 , 650 , 651 , 652 , 653 , 654 , 655 , 656 , 657 , 658 , 659 , 660 , 661 , 662 , 663 , 664 , 665 , 666 , 667 , 668 , 669 , 670 , 671 , 672 , 673 , 674 , 675 , 676 , 677 , 678 , 679 , 680 , 681 , 682 , 683 , 684 , 685 , 686 , 687 , 688 , 689 , 690 , 691 , 692 , 693 , 694 , 695 , 696 , 697 , 698 , 699 , 700 , 701 , 702 , 703 , 704 , 705 , 706 , 707 , 708 , 709 , 710 , 711 , 712 , 713 , 714 , 715 , 716 , 717 , 718 , 719 , 720 , 721 , 722 , 723 , 724 , 725 , 726 , 727 , 728 , 729 , 730 , 731 , 732 , 733 , 734 , 735 , 736 , 737 , 738 , 739 , 740 , 741 , 742 , 743 , 744 , 745 , 746 , 747 , 748 , 749 , 750 , 751 , 752 , 753 , 754 , 755 , 756 , 757 , 758 , 759 , 760 , 761 , 762 , 763 , 764 , 765 , 766 , 767 , 768 , 769 , 770 , 771 , 772 , 773 , 774 , 775 , 776 , 777 , 778 , 779 , 780 , 781 , 782 , 783 , 784 , 785 , 786 , 787 , 788 , 789 , 790 , 791 , 792 , 793 , 794 , 795 , 796 , 797 , 798 , 799 , 800 , 801 , 802 , 803 , 804 , 805 , 806 , 807 , 808 , 809 , 810 , 811 , 812 , 813 , 814 , 815 , 816 , 817 , 818 , 819 , 820 , 821 , 822 , 823 , 824 , 825 , 826 , 827 , 828 , 829 , 830 , 831 , 832 , 833 , 834 , 835 , 836 , 837 , 838 , 839 , 840 , 841 , 842 , 843 , 844 , 845 , 846 , 847 , 848 , 849 , 850 , 851 , 852 , 853 , 854 , 855 , 856 , 857 , 858 , 859 , 860 , 861 , 862 , 863 , 864 , 865 , 866 , 867 , 868 , 869 , 870 , 871 , 872 , 873 , 874 , 875 , 876 , 877 , 878 , 879 , 880 , 881 , 882 , 883 , 884 , 885 , 886 , 887 , 888 , 889 , 890 , 891 , 892 , 893 , 894 , 895 , 896 , 897 , 898 , 899 , 900 , 901 , 902 , 903 , 904 , 905 , 906 , 907 , 908 , 909 , 910 , 911 , 912 , 913 , 914 , 915 , 916 , 917 , 918 , 919 , 920 , 921 , 922 , 923 , 924 , 925 , 926 , 927 , 928 , 929 , 930 , 931 , 932 , 933 , 934 , 935 , 936 , 937 , 938 , 939 , 940 , 941 , 942 , 943 , 944 , 945 , 946 , 947 , 948 , 949 , 950 , 951 , 952 , 953 , 954 , 955 , 956 , 957 , 958 , 959 , 960 , 961 , 962 , 963 , 964 , 965 , 966 , 967 , 968 , 969 , 970 , 971 , 972 , 973 , 974 , 975 , 976 , 977 , 978 , 979 , 980 , 981 , 982 , 983 , 984 , 985 , 986 , 987 , 988 , 989 , 990 , 991 , 992 , 993 , 994 , 995 , 996 , 997 , 998 , 999 , 1000

$\omega\epsilon\lambda$ sw Pr-^{cs} π hnw^t
"der Pharaos reinigte"
"sich für ein Fest".

Auch als Verbum (?)
 $\dot{\iota}\omega=j$ hπ³ (γ112/1)
"ich feste"
"(Dodgson Vo 22).

γ1/1, γ112/1,

γ112/1

Auch faijum.
γ1/1

u. a. m.

hnm γ113/1 die Stadt Rom.
Vgl. Ä. Z. 49 (1911), 86.

hnm^t γ112/1ⁿ Granatapfel (?).
Vgl. 2(ε)PMAN Gumm 703a.

hπ³ γ113/1 schwer, schwer sein,
siehe hπ³ "schwer" S. 327.

hπk γ114/1 Art Geflecht o. ä.
Perücke (?).
Vgl. γωλκ Gumm 668 b.
Im dem Listen der
Mitgift.

Früh

γ114/1

Ptol.

γ114/1, γ115/1

hπk γ116/1ⁿ in dem Ausdruck
hπk bl. Sn. mit
κοιλοφθαλμος wieder-
gegeben. (Vgl. Berlin 3119, 2).

γ116/1,
γ117/1

hπg γ118/1 Perücke
siehe hπk "Perücke" oben.

hl γ119/1 fliegen
siehe hl "fliegen" S. 327.

hl^c γ120/1 einwickeln o. ä.
siehe hll "ein Kind
tragen" unten.

hl^c γ121/1 zögern
siehe hππ "zögern" S. 325.

hlwt γ122/1 Fest!
siehe
S. 279 (hπwt)

hll γ123/1^r ein Kind tragen,
wiegen o. ä. γλῶλε Gumm 669a.
einwickeln.
Sein neben δ^{en} "er-
nähren".
γπ=ω hll=f "man
wiegte ihn". (Krugt. BG). Vgl. auch 2. Kl. 1, 10.

γ123/1,
γ124/1

hlk $\dot{\imath}\sigma/\lambda$ süß sein
siehe hlk „süß“ S. 328.

hlk $\rho 14/\lambda$ Ring fern.
 $\rho\lambda\lambda\lambda\kappa$ Grum 668 a.
In den Mitgiftlisten
der Eheverträge. $\rho 14/\lambda$, $\rho 2/\lambda$

hlk $\rho 14/\lambda$ Art Geflecht
siehe hpk „Geflecht“
S. 280.

hlt $\dot{\imath}\sigma\mu/\sigma\lambda$ Vogel
siehe hl „fliegen“ S. 327.

hlt:t $\epsilon\lambda\epsilon\lambda/\lambda$ Nomen
(Petub. R 1, 7).

hh $\dot{\imath}\sigma\lambda$ Flamme, Feuer.
 $\square\square$ Wb. 2, 501.
(Vgl. Mythos Nr. 505 u.
Mag. Pap. Nr. 544). $\dot{\imath}''\lambda$, $\dot{\imath}\sigma\lambda$,
 $\dot{\imath}\sigma\lambda$, $\dot{\imath}\sigma\lambda$

hh $\gamma\lambda\lambda$ Menge
siehe hh „Menge“ S. 328.

hs $\epsilon\lambda\lambda\lambda$ Mist
siehe hs „Lehm“ S. 328.

hgr $\epsilon t/\kappa\lambda$ reitender Eilbote.
 $\dot{\alpha}\gamma\gamma\alpha\sigma$.
Vgl. Sethe, Nachr. Gött.
Ges. Wiss. 1916, 118
(Festg. Nöldke).
Als (arabischer?) Volks-
stamm in Ägypten
angesiedelt (Doel 13, 25). Ptol. $\epsilon\sigma\lambda$, $\epsilon\sigma\lambda$,
 $\epsilon\sigma\lambda$
Röm. $\epsilon\sigma\lambda$, $\epsilon\sigma\lambda$,
 $\epsilon\sigma\lambda$

Bemerkung:

hkn N.N.

$\rho\dot{\imath}\dot{\imath}$ hkn mh.t.t
„dieser starke H.“

m3 hkn.w

ht $\epsilon\sigma\lambda$ Kleid
siehe ht „Gewand“ S. 337.

ht:t $\epsilon\sigma\lambda\lambda$ Augenblick, Zeit
siehe ht:t „Augenblick“ S. 338.

htj 𓂏𓂏𓂏𓂏 Furcht
siehe ht
"fürchten" S. 336.

htj3 𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏 Furcht
siehe ht
"fürchten" S. 336.

ht.t 𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏^r die Hyäne (Mag. Pap. 3, 26): 𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏
𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏! Wb. 3, 203
20617E Gumm 720 b.

htp 𓂏𓂏𓂏 fallen.
Untergang o. ä.
siehe htp
"Fall" S. 341.

htm 𓂏𓂏𓂏 zerstören
siehe htm
"zerstören" S. 341. 𓂏𓂏𓂏

htm 𓂏𓂏𓂏𓂏 der Thron.
masc. Höl. 𓂏𓂏𓂏𓂏
𓂏𓂏𓂏𓂏 Wb. 2, 505. Röm.

Auch: Schemel o. ä.

𓂏𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏

htkr 𓂏𓂏𓂏𓂏^r in der Verbindung:
𓂏𓂏𓂏𓂏 m 𓂏𓂏𓂏𓂏
"die Apophisschlange
von H." (Mythos 21, 12)

hd 𓂏𓂏𓂏𓂏^r vergolden,
überziehen o. ä.
(Demotic Graffiti of
the Todecaschoenus
Nr. 223; vgl. die Be-
merkung zur Stelle).

hd m mb mit Gold
überziehen

𓂏𓂏 hdj m 𓂏𓂏 mlv 𓂏𓂏 Wb. 2
"die Vergoldung des grossen
Gottes Osiris".

𓂏𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏𓂏,
𓂏𓂏𓂏

2.9

Zum wechselnden Gebrauch
der Zeichen für h und
ihren verschiedenen Formen
vgl. die Grammatik sowie
die Schriftlisten.

9, 1, 2, 1
2, 2, 4, 2

In späten Texten geht h öfter
in h über.

h in griechischen Transkriptionen ägyptischer Worte (bes. im Auslaut) oft durch i wiedergegeben.

只

9 Anfang, siehe $h_3(t)$ "Vor-
der teil" "S. 287".
Auch in der Bedeutung
"vor", "früher" siehe
dort.

၄

也

9 " selbst " auch "
siehe h^c " Körper " S. 292

也

9 hinter
siehe 'h3 hinter "s. 286.

g

9 auf
siehe hr „ auf “ S. 320.

也

1 Beschreibung für h_n,
siehe dort S. 318 ("Segend").

子

9 Beschreibung für
htr "Zwilling"
siehe dort S. 342

出

9 männlich
siehe hw't (hw't)
"männlich" s. 297.

h.t

6126 grosses Haus,
Tempel (siehe auch
bei h.t.-mtr).

Auch: (grösseres) Grab.
 ☐☐ Wk. 3, 1. (τάφος).

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Bemerkte:

Früh

Der.

Amanti

Ptol.

Der. amaris
~~122~~ 122
 122 Amaris
 122 , 122
 122 , 122
 122 , 122
 122

t3 h.t (1.22) n t3 ih.t
"der Tempel der Kuh"
(Vgl. Glamville, Catalogue
S. XXI).

Röm.

5222,

10122, 222,

t3 h.t n Nbwnn "das
Grab des N." (gr.
Θυναρουνου).

122

2222

t3 h.t h3.w "Grabkapelle"
o. ä. (Brüssel 3,3).

in nb.t-h.t
S. 213.

m3 h.t.w n m3 Pr-3.w "die
Gräber der Könige".

Öfter neben s.t "Platz" und
m3 "Kenotaph" (S. 149)
genannt.

h.t d.t als Bez. des Grabes.

Vgl. auch: nb.t-h.t "Nephthys" S. 213.

t3 h.t inh-h.t als Bez.
für Memphis.

h.t Itm "Haus der Atum".

h.t hnbm als Bez. des
Sonnentempels von
Heliopolis.

In der Bedeutung "Spielbrett" o. ä.
(1.22) 1. Kh. 4, 29.

h.t mnhj "Haus der Salbe"
o. ä. (Knaul, Petul. S. 15).

h.t

1.22 als Stadtname in:

I h.t (Thiospolis parva)
(Doel 46, 5).
t3 h.h h.t

1.22

II T3-h.t als Bez. eines
Ortes im Delta
(Tell el Balamun?)
(Petul. S. 84*).

1.22 22

Vgl. auch die Schreibung
oben von h.t "Tempel"
in t3 h.t n t3 ih.t

2222

h.t - 1.22/1.22 als Bez. für die Stadt
Hawara am Eingang des
Fayums.

wpij

t3 h3.s.t n h.t-wpij

1.22/1.22,

1.22/1.22

h.t-mm. ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ "das Haus des Königs-
kinder" als Bez der
Stadt Hierakleopolis,
2NHC.

Früh

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ

Ptol

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ

Röm.

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ

h.t-mtr

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ

der Tempel. fern.
Immer ohne Artikel.

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ Wb. 3,4.

Vgl. ZENEETE Gumm 692a.

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Früh

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ

Ptol

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ

Röm.

 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
 ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ

Bemerkte:

ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ m h.t-mtr
"Tempelanteil".

ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ m h.t-mtr
"Tempelschreiber".

ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ m h.t-mtr
"Tempelabgabe".

ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ m h.t-mtr
"Tempelsache" (d.h.
"die an die Tempel
zu leistenden Abga-
ben. Vgl. auch ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ
Pr-² Abgabe an
den Staat").

ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ m h.t-mtr Tempel-
stelle". Auch als
Wohnung für die
Priester.

ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ m h.t-mtr "Tempel-
haus".

ⲉⲣⲓⲕⲧⲁⲗ m Gott N.N.
"Tempel des Gottes
N.N."

Bemerkte besonders:

h3.(t)

- 6) Vorderteil fem.
Auch: Anfang,
Spitze, u. ä.
Wh. 3, 19.
2H Gumm 640 b.
Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Vor Suffix gern:

h3, h3, h3,
h3

In der Bedeutung "vor"
gern h3 (ohne t) vor
Nomen.

Bemerkte:

- a) "Vorderseite" in Verbindung
mit den Präpositionen
h3, h3 und h3 in
der Bedeutung: "vor",
"entgegen" "an der
Spitze (sein)" u. ä.
Vgl. die Grammatik.
(h3 öfter ungeschrieben).

z.B.: Kanopus:

h3, h3

u. Rosellana:

h3

Beachte die häufigen Per-
sonennamen der Form
"Sott N.N. in h3.(t) ist
an der Spitze".

h3-sb3 "Ausentür" o. ä.

h3-t h3-t m h3 h3-t
m h3 h3-t
anfang der Jahres-
anfang der Ägypter.

- b) "früher" "vor"
h3 h3-t, m h3 h3-t, h3 h3-t
Vgl. die Grammatik.

Beachte:

h3 h3-t "Seld von
früher", "Seldschuld".

u. a. m.

Früh

h3, h3,
h3, h3

Ptol.

h3, h3, h3,
h3, h3, h3,
h3, h3, h3,
h3, h3, h3

Kanon.

Rosellana:

Röm.

h3, h3, h3,
h3, h3, h3,
h3, h3, h3,
h3, h3, h3

Jlwa (Mnt-m-h3-t)

h3t-t=

h3t

Spitze.
2HT Gumm 718 a.
Vgl. auch das vor-
stehende Wort sowie
die Schreibung von
h3.(t) "Bauch".

h3t
(Takt)

h3, h3,
(Zinsinger)

h3t
(Mythos)

h3.t
h3

121129

der Fürst . masc.
20 WB. 3, 25
Totallis .

121129 ,
211129 ,
121129 ,
12129

h3.t
sp

011

Regierungsjahr .
10 WB. 3, 26 .
ACF - Cumm 186 .

Neben volle Schrei-
bungen wie :

Zur Lesung (xmp.t: sp)
vgl. Edel, J.N.E.S. 8 (1949),
35 .

01, 01, 01,
01, 01, 01,
01, 01, 01,

Zur wechselnden Schreibung
des Wortes siehe die
Publikationen sowie die
Zeichenlisten .

Bemerkte :

01 auch zu allen Zeiten
abgelehnte wie :

h3.t-sp x ild y sw
Z .

01, 01, 01,

h3t h3.t-sp x .

01, 01, 01,

u. a. m .

Selten nur |

01, 01, 01,

z. B. : 1

(h3.t-sp 8-t)

01, 01, 01,

01, 01, 01,

01, 01, 01,

01, 01, 01,

h3.t
h3

19

erster
der Erste .
20 WB. 3, 29 .
20YEIT Cumm 788a .

Früh

19

Ptol.

01, 01, 01,

Bemerkte :

01, 01, 01,

t3 hm.t h3.t-t " die
erste Frau "

Röm.

h3.t h3.t " die erste
Rate "

01, 01, 01

iπ h3t "der Erste.
sein"

Vgl. auch:

n3 h3t.t.w
"die Ersten":
[h3t], [h3t] u.ä.

n3 h3t.w n3 m3 m3c
n3 amt.w c

"die Ersten, die Heerführer
(und) die grossen Leute".

Bemerkte ebenfalls den Personen-
namen Pa-h3t

1464

h3t

19

männlich
siehe h3t "Mann,
männlich" S. 297.

h3t

58129

das Herz. masc.
[h3t] h3t Wb. 3, 26.

247 Gumm 714 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Das S des St. pron. ist seit
Ptol. meist auch im St.
absolut. geschrieben.
Vereinzelte aber zu allen
Zeiten auch im St. pron.
nicht geschrieben.

Früh

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t]

Ptol.

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

[h3t], [h3t],

Bemerkte:

tj mtr (mtj) h3t
"das Herz zufrieden-
stellen".

h3t mtr (mtj) n.3m=f
"das Herz ist damit
zufrieden".

Zum Gebrauch vgl. bei
mtr (mtj) "passen"
S. 190.

st m h3t = j "das liegt
mir am Herzen"
(Brief).

Vgl. auch:

in h³.t „bereuen“

tj ph = s m h³.t
„beschliessen“.

ch m h³.t „ins Herz
eindringen“.

dd irm h³.t „sich
überlegen“.

ntm (ndm) m h³.t
„angenehm für das Herz“.

h³.t thr „das Herz ist
betäubt“

shm m h³.t „Erregung
des Herzens“

m³-hm (hm) h³.t vgl. S. 360.

Besondere Phrasen:

m.ir mt irm h³.t = k
„sorge dich nicht in
deinem Herzen“. Vgl. auch
oben.

gm s(t) r h³.t = k „er-
kenne es in deinem
Herzen“

m³-mfr h³.t = f „sein
Herz freut sich“ v.ä.

m.ir th m h³.t „sei
nicht betäubt“. Vgl.
auch oben.

sbk m h³.t „klein-
mütig“. Siehe auch ph h³.t
S. 141.

in st m h³.t = k „glaubst
du (wirklich)“?

u. a. m. - Vgl. auch h³.t h³.m S. 381,
shpr h³.t S. 454.

h³.t m pr mfr als Pflanzen-
name. (Mag. Pap. 10, 12-13).

h³j

pr ^r ein Tier.
2AM Crum 636 b.
(Demotica I 23).

pr ^r

h³(?)

h³ in dem Ausdruck [ph.t r
h³(?) h³.t (Mag. Texts 4, 12)].

Röm.

u y h, u y h,

h h, h h,

u y h, u y h,

h h h h

h h, h h

h h,

u y h, u y h,

h h, h h

- h3c3 4, 3, 3 das Ende
siehe h3c (t)
„das Ende“ S. 378.
- h3c3.t 4, 3, 3, t die ersten (Früchte),
siehe h3.t „erster“
S. 288.
- h3.w 2, 3, 2 Nutzen
siehe h3w „Zuwachs“ S. 294.
- h3h 2, 2, 2 erbeuten
siehe h3h „erbeuten“ S. 333.
- h3t 3, 3, 1, 2, 2 Herz
siehe h3.t „Herz“
S. 289.
- h3j 1, 2, 3, 3, 2 werfen, schlagen
siehe h3j „werfen“ S. 296.
- h3j 1, 2, 3, 3, 2 ein Tier
siehe h3j „ein Tier“
S. 290.
- h3j.t 2, 3, 2, 3, 3, 3, 3 Duft Wohlgeruch o. ä.
(Mythus 11, 10; 16, 4). 2, 3, 2, 3, 3, 3, 3
- t3 h3j.t m. Punt „der
Wohlgeruch des Landes
Punt“ (Neben stj
„Duft“).
- h3j.t 2, 3, 2, 3, 3, 3, 3 leiden. Sorge.
Auch: Mühe.
Vgl. auch ht
„fürchten“ S. 336. Ptol. 2, 3, 2, 3, 3, 3, 3
- šh h3j.t „leiden
empfangen“ o. ä. Rom. 2, 3, 2, 3, 3, 3, 3
- h3jw 2, 3, 3, 3, 2 werfen
siehe h3jw „werfen“ S. 296.
- h3jb 2, 3, 2, 3, 3, 3, 3 das Lamm. masc. (Mythus 15, 34).
ZIEB. Grum 652 b.
Ältere Schreibung h3jb
(Sottas, Pap. Lille S. 38
ff.).
- h3jn 2, 3, 2, 3, 3, 3, 3 Anzeige
siehe h3jn „Anzeige“ S. 312.

hjs 74119 preisen
siehe hs "preisen" S. 329.

hjh 242111 Zauber (spruch),
siehe hh "Zauber" S. 333.

hjt 104112 Augenblick
siehe ht j. (t) "Au-
genblick" S. 338.

hjt 64112 Furcht
siehe ht "fürchten" S. 336.

hjt 51112 erster
siehe ht "erster" S. 289.

hjt 05112 in der Verbindung:
ht m st "Staub (?)
des Bodens" ("Patul. 16, 19).
Vgl. auch ht "reiben" S. 377.

hjt 14112 Baldachin o.ä.
siehe ht "das Segel" S. 337.

hc 5 Körper, Leib.
"selbst", "auch".
Wb. 3, 37.
zew = Cum 651 b.
Schreibung nur in Aus-
wahl.
Vgl. auch die Grammatik.

Trüch

, , , ,

, , , ,

, , , ,

Ptol.

, , , ,

, , , ,

, ,

(hc = k; Sial)

Bemerkung:

In der Verbindung:

ink hc=j mj.t.t

"ich selbst ebenso"

Vgl. auch:

ht hc=f "sein
eigenes Herz".mj hms=f hc=f
"möge er" auch
"heiraten".

Rom.

, , , ,

, (hc = t), ,

, (hc = t), ,

, ,

35112. hc.w "Glieder, Leib"
(Rhind, Glossar
Nr. 41).

h^c

𐤇𐤌

Kerze o.ä. fem.
Vgl. 𐤇𐤌 Wb. 3,39 u.
demot. h^c(t)
S.345.

t₃j = kh^c m t₃t = k (Berlin
8351 c. 2,5).

h^c(t)

𐤇𐤌

Anfang
siehe h₃(t) "Vorder-
teil" S.287.

h^cz

𐤇𐤌

das Ende letzter
siehe h^c(t) "das
Ende" S.278.

h^cj

𐤇𐤌

jubeln
𐤇𐤌 Wb. 3,40.

𐤇𐤌^f 𐤇𐤌

Beachte den Personen-
namen: h^cc - z^b - h^c

h^cj.t(t)

𐤇𐤌

Kot
siehe h_v(t) "Kot" S.325.

h^cj.t.t

𐤇𐤌

die ersten (Früchte)
siehe h₃t "erster" S.289.

h^cc

𐤇𐤌

jubeln
siehe h_cj "jubeln" oben.

* h^ch

𐤇𐤌

spielen
siehe h_hc "spielen" S.300.

h^ch_j

𐤇𐤌

der Nil. masc.
𐤇𐤌 Wb. 3,42.

Früch

𐤇𐤌, 𐤇𐤌

Vgl. A. de Buck "On the
meaning of the name
h_ch_j (Orientalia Neerlan-
dica 1948, 1). Zur De-
utung vgl. auch Rec. trav.
26,156.

Ptol.

𐤇𐤌, 𐤇𐤌

Röm.

𐤇𐤌, 𐤇𐤌

Auch in der Bedeutung:
"Überschwemmung"
"(J.N.E.S. 10 (1951), 261)
Auch als Gott.

𐤇𐤌, 𐤇𐤌

Ebenfalls übertragen
gebraucht: "Reichtum"
u.ä.

𐤇𐤌,

𐤇𐤌

Beachte die Personennamen:

𐤇𐤌-𐤇𐤌-𐤇𐤌

𐤇𐤌-𐤇𐤌-𐤇𐤌

3jtj m h^cpj "Nilmangel"

h^cpj ^{c3} "grosser Nil"
Auch als Pflanzennamen:

h^ct₃ 312 313

h^ct₃.t c₃ 312 313 fürchten Furcht
siehe ht "fürchten" S. 336.

h^cd 312 313 pressen o. ä.
(Mythus 12, 30).
Vgl. h^c 312 313 Wb. 3, 43.
u. 2008 Gumm 742 k.

hw 312 Zuwachs, Vermehrung, Nutzen, Zins, masc.
h^c 312 Wb. 3, 16.
2000 Gumm 735 a.
Vgl. auch h^c 312 Unkosten S. 266.
Zum Worte vgl. Černý,
Crum - Sedenkows S. 42.
Schreibung nur in Auswahl.
Auch in der Bedeutung:
"das meiste" o. ä. "das Übermass" o. ä.

Früh 312, 313,
312, 313, 313,
312, 313, 313.

Ptol. 312, 313, 313,
312, 313, 313,

Bemerkung:

m hw "als Gewinn".

r hw "zu viel".

m hw r "mehr als".

m m hw "es bringt (o. ä.) keinen Nutzen".

ih p₃j=k hw "was ist dem Nutzen?"

hw (m) tnj.t "Mehrteil".

Vgl. besonders die häufigen Ausdrücke:

hw gw₃ (gwj) Gewinn (und) Verlust".

iw p₃j=w hw hn=w
"indem ihr Mehr in ihnen ist" (Darlehen).
Vgl. gr. δτοκα, δτόκου.

Vgl. auch:

h^c 313 (Orakel), 312 (1. K. 5, 2)

Rom.

312, 313, 312,
313, 313,
312, 312,

312

312 Vgl. S. 213.

hw hwj "Nutzen des
Äckerbauers".
In oberägyptischen Verträgen
als Bez. für die
Abgabe des Pächters an
den Besitzer. (Vgl. Hughes,
Saite Tenotie Land Leases
S. 74).

hw

hw hwj ^f faulen o. ä. (Agl. 9: 25, 8). r.
Vgl. hw hwj hw Wb. 3, 50 u.
hw hwj ibd. 1, 216 sowie
200Y Gumm 731 a.
Auch: löse o. ä.

1/2

hw

hw hwj der Regen. masc.
hw hwj hw Wb. 3, 49.
200Y Gumm 732 a.

Ptol

22/11/2

Röm.

1/2 1/2, 1/2, 1/2
e

hw hwj hw auch als
Ausdruck für
Regen.

hw hwj "oberägyptischer
Regen" (als Bez.
für "Wolkenbruch" o. ä.).
(Mythos 9, 33; 2. Kh. 6, 15).
hw hwj hw hwj hw der
Himmel ist voll
Regen". (Kairo 31222, 10).

Auch als Verbum (!)
(Orakel 5, 2.3).

hw

hw hwj schlagen
siehe hwj "werfen" S. 296.

hw

hw hwj Unkosten Aufwand
siehe hwj "Unkosten"
S. 266.

hw

hw hwj als Schreibung für
hw hwj "Tempel".
Vgl. A. Z. 66 (1930), 39.
Vgl. auch oben S. 213 bei hw hwj hw hwj.

hw.t

hw hwj Tempel
siehe hw hwj "grosser
Haus" S. 283.

hw3

hw hwj Zuwachs, mehr
siehe hw "Zuwachs"
S. 294.

hwj

hw hwj regnen
siehe oben bei hw "Regen".

hwj

ⲉⲙⲓⲛⲓⲛ

werfen; schlagen;
dreschen.

ⲁⲓⲛⲓⲛ Wb. 3, 46.

210YE Gumm 732 b.

Vgl. auch das folgende
Wort.

hwj = w st r w^c pr- h t
"sie wurden in eine
"Schatzkammer gewor-
fen".

hwj = f st r p³ jm
"er warf sie ins
"Meer".

hwj tw(dw) r h³ =
"die Sandalen hinter
"sich werfen" = "ver-
zichten" o. ä.

u. a. m. z. B.: hwj hmt
vgl. S. 309.

Vgl. auch:
hwj stj S. 476 u.
hwj r³ "Zungen-
fertig" o. ä.

Truh

ⲓⲭⲙⲓ

ⲫⲙⲓⲛ, ⲫⲙⲓⲛ

Ptol.

ⲉⲙⲓⲛⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛⲓⲛ

ⲉⲙⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛ

ⲉⲙⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛ

ⲉⲙⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛ

Röm.

ⲓⲛ

ⲉⲙⲓⲛⲓⲛ

ⲉⲙⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛ

ⲉⲙⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛ

ⲉⲙⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛ, ⲉⲙⲓⲛ

hwc

ⲫⲙⲓⲛ^f

Keule, Stab o. ä.

masc. (Ryfl. 9: 2, 13).

Vgl. ⲁⲓⲛⲓⲛ Wb. 3, 49. u.

das vorhergehende Wort.

ⲫⲙⲓⲛ

hwcr

ⲛⲓⲛⲓⲛ

rauben
siehe 'hwrc "rauben" S. 297.

hwm

ⲓⲛⲓⲛ

Jüngling. masc.
Auch: jung.

Ptol.

ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ

ⲓⲛⲓⲛ

ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ

ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ

ⲓⲛⲓⲛ

Röm.

ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ

ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ

Häufig als Personen-
name (gr. Οὔρις).

Beachte auch:

ⲫⲓⲛ mtr hwm der
"jugendliche Gott"
als Beinamen Ptole-
maios Soter II.

hwrj / 𐤀𐤍𐤓/𐤓 rauben
siehe 'hwr^c "rauben"

hwr^c / 𐤀𐤍𐤓/𐤓 rauben,
Raub. 'masc.
𐤀𐤍𐤓 𐤀𐤍𐤓 Wb. 3, 56.
20YpW = Grum 737 b

N.N. mtj hwr^c m²im=j
"N.N. raubt mich
aus"

"die rote Krone mh (n)
hwr^c ist voll von
Raub" (Orakel 5, 23; ot
nichtig?).

bn-pw hwr^c hwr n h³t=j
"nicht war Raub in
meinem Herzen". (Totb. II, 19).

bn-pw=j nk n hwr^c
"ich habe nicht Beischlaf
durch Raub (Gewalt?) voll-
zogen". (ibid. II, 22).

hwṭ¹
(hwṭj)

𐤓𐤓 erster,
siehe h³t¹ "erster"
S. 288.

hwṭ²
(hwṭj)

𐤓𐤓 Mann
männlich.
𐤓𐤓 Wb. 1, 217.
200Y T Grum 738 b.
Schreibung nur in Aus-
wahl.
Als Adjektiv auch "wild"
(von Pflanzen u. ä.).
hr hwṭ siehe S. 394.

Bemerkung:

hwṭ¹ 𐤓 hm.t 𐤓 t
"ein Mann (und)
eine Frau".

hm-hl hwṭ² "männ-
licher Feinde".
Vgl. auch bei ms "ge-
bären" S. 177.

n³ hr.t.t.w hwṭ² "die
männlichen Kinder"
(neben n³ hr.t.t.w
s.hm.t.w).

Vgl. auch:

Früh

𐤀𐤍𐤓/𐤓,
𐤀𐤍𐤓/𐤓

Ptol.

𐤀𐤍𐤓/𐤓,
𐤓/𐤓

Röm.

𐤀𐤍𐤓/𐤓,
𐤓𐤓/𐤓,
𐤀𐤍𐤓/𐤓

Früh

𐤀𐤍𐤓, 𐤓,
𐤓, 𐤓

Ptol.

𐤓, 𐤀𐤍𐤓, 𐤓,
𐤓, 𐤓

Röm.

𐤓𐤓, 𐤓𐤓,
𐤓, 𐤀𐤍𐤓, 𐤓,
𐤓, 𐤀𐤍𐤓, 𐤓,
𐤓𐤓,
𐤓𐤓, 𐤓, 𐤓𐤓

m₃ kj hw_t π.π=k
"einen anderen Mann
mehr als dich lieben".

auch ausgeschrie-
ben wie:

s kj hw_t männliches
"Ersatzfüllen".

𐤎𐤍𐤏, 𐤍𐤏𐤍,

𐤎𐤍𐤏𐤍, 𐤍𐤏𐤍 u.ä.

u. a. m.

Beachte auch 𐤎𐤍 tp(?)
hw_t als Ausdruck für
"Gottin" o.ä. sowie den
Personennamen P₃j. hw_t
(Mattha, Ostraka Nr. 170) 𐤎𐤍𐤏𐤍
P₃-hw_t als Gott vgl. Dodec. S. 12.

hw_t
(hw_tj)

𐤎𐤍𐤏𐤍ⁿ

der Ackerbauer. masc.

Früh

𐤎𐤍𐤏𐤍,

𐤎𐤍𐤏𐤍^f

WB. 4, 214.

Vgl. auch wj "Bauer"
S. 79.

Zur Lesung und Deutung
des Wortes vgl. Spiegelberg,
Demotica II (32) S. 52
u. Hughes, Saite Demotic
Land Leases S. 54.

𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍,

𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍,

𐤎𐤍𐤏𐤍

Ptol.

𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍,

𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍, 𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍,

hw hw_t "Nutzen des
Ackerbauers". Siehe
das Nähere bei hw
"Nutzen" S. 295.

stb_h m hw_t "Acker-
bauergerät" o.ä.

𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍, 𐤎𐤍𐤏𐤍,

πmt hw_t "Acker-
mann" o.ä.

𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍, 𐤎𐤍𐤏𐤍

Vgl. auch shm hw_t
Doeb 45, 1 als Berufsbez.

Rom.

𐤎𐤍𐤏𐤍𐤏𐤍

hb

𐤎𐤍𐤏

das Fest. masc.

Früh

𐤎𐤍𐤏 WB. 3, 57.

𐤎𐤍𐤏

Bemerkte:

Ptol.

p₃ hb m p₃ šw
"das Fest der Sonne".

𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏,

m₃ hb.w 2rm m₃ hb.w
"die Proressionen und
"die Feste".

𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏,

𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏,

2r hb "ein Fest
feiern".

𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏,

Vgl. auch:

𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏, 𐤎𐤍𐤏

hb skr " das Sokar-
fest "

Röm.

𐩢𐩣𐩠𐩢, 𐩢𐩣𐩠𐩢,

hb hs.t " Begräb-
nisfeier "

𐩢𐩣𐩠𐩢, 𐩢𐩣𐩠𐩢,

𐩢𐩣𐩠𐩢 n3 hprw 5 (n) hb
" die fünf Schalt-
tage " (als Fest).

𐩢𐩣𐩠𐩢, 𐩢𐩣𐩠𐩢,

Häufig in dem Perso-
nennamen:
hpr-m-hb

𐩢𐩣𐩠𐩢

hb-s(t) das Dreissig-
jahrsfest.
Vgl. Wb. 3, 59.

Trüh

𐩢𐩣𐩠𐩢

Ptol.

𐩢𐩣𐩠𐩢

Wsr t hb-s

Röm.

𐩢𐩣𐩠𐩢,

n3 rnp.t-w m hb-s

𐩢𐩣𐩠𐩢

hb-s trj

hb

𐩢𐩣𐩠𐩢

Trauer.

Ptol.

Auch: Unheil o. ä.

𐩢𐩣𐩠𐩢, 𐩢𐩣𐩠𐩢,

Vgl. 𐩢𐩣𐩠𐩢 Wb. 3, 61.

𐩢𐩣𐩠𐩢, 𐩢𐩣𐩠𐩢

2HBG Gumm 655a.

Bemerkung:

Röm.

𐩢𐩣𐩠𐩢, 𐩢𐩣𐩠𐩢

n3 mr.w mtj lg hb
" die Götter, die das
Unheil beseitigen " (von
Ptolemaios Soter und
Berenike I.). Vgl. auch
bei lg " aufhören " S. 264.

hb

𐩢𐩣𐩠𐩢

erniedrigen
demütigen o. ä.

Vgl. 𐩢𐩣𐩠𐩢 Wb. 2, 486.

213E Gumm 655b.

öfter 2. Kh. (5, 34, 6, 1).

hb.t

𐩢𐩣𐩠𐩢

Zelt o. ä.

Ptol.

𐩢𐩣𐩠𐩢 Wb. 3, 60.

23W Gumm 656a.

Auch: Baldachin o. ä.

Röm.

𐩢𐩣𐩠𐩢

w.t hb3.t m hs-mw

𐩢𐩣𐩠𐩢,

hb3

𐩢𐩣𐩠𐩢

N.N. p3 hb3 (ποικίλος).
Vgl. Aegyptus 32, 19.

𐩢𐩣𐩠𐩢

n3 hbs "das Kleid".

Ptol.

12, 8, 2,

m3j = k hbs.w

8, 2, 6,

n3 hbs.w shm-t "die
Frauenkleider".

12, 4, 14

n3 hbs nt hr-3t=j "die
Kleider, die ich an
habe".

8, 18

hbs.w tp.w "feine
Kleider".

Röm.

12, 2, 4, 4,

sw sw n hbs.w "sich
in (seine) Kleider
einhüllen".

8(1149), 12,

ht hmt hbs Silber
Kupfer (und) Kleider".

4, 4, 2

m3j=t sk hbs deine
Nahrung und Kleidung
(Eheverträge).

rm zw=f sp hbs Klei-
dungsempfänger".

rm hrj hbs hpr.w
als Titel der Priester
in Sinit.

15, 2, 8, 2, 7

Vgl. auch:

12, 8, 4, 4

als Bez. für
Trauerkleid

"o. ä." (Berlin 8351, 4, 13).

12, 2, 2

als Bez. für

"Binde" o. ä. (Berlin 3115, 1, 2).

hbs 2, 11, 12

ein Fest (hbs-s(t))
siehe bei hbs "Fest"
S. 299.

7, 11, 12

hp

12

der Apis.

Früh

12, 12, 12, 12

2ATTE Cumm 696a.

ATLS.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

12, 12, 12, 12

Bemerkte:

- a) Wir hp als Bez. des
verstorbenen Apis.
(Σαππίς). Zur Schreibung
vgl. Reich, Mizraim I, 74.

Ptol.

12, 12, 12, 12

b) In den Ausdrücken:

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$ - $\underline{hp}$

$\bar{i}$ $\underline{hp}$ $\underline{W\bar{s}ir}$ $\underline{Js}$

$\underline{Js}$ $\underline{irm}$ $\underline{W\bar{s}ir}$ - $\underline{hp}$ $\underline{irm}$
 $\underline{m\bar{s}}$ $\underline{Kj}$ $\underline{mtr. w}$ ($\underline{m\bar{s}}$ $\underline{mtr. w}$)
 $\underline{m}$ $\underline{Km}$ $\underline{tr. w}$

$\underline{pr}$ $\underline{W\bar{s}ir}$ - $\underline{hp}$

$\underline{hp}$ $\underline{irm}$ $\underline{M(r)}$ - $\underline{wr}$

u. a. m.

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\bar{i}$ $\underline{hp}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\bar{i}$ $\underline{Js}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\bar{i}$ $\underline{hp}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$

Röm.

c) Vgl. auch Personenamen
wie:

$\underline{el}$ - $\underline{hp}$ (Demotica
II, 47).

$\underline{cmh}$ - $\underline{hp}$ (Αρχωφίς).

$\underline{Pj}$ - $\underline{tj}$ - $\underline{hp}$

$\underline{Pa}$ - $\underline{hp}$

$\underline{hp}$ - $\underline{mm}$, $\underline{Pj}$ - $\underline{Hp}$ - $\underline{m.irm}$ = $\underline{w}$

u. a. m.

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, (Transkript.:
9επε).

d) Bemerke ebenfalls:

$\underline{p\bar{s}}$ $\underline{sh}$ $\underline{hp}$ "die Be-
gegnung des Apis"
(Selho, zur Erklärung
der Rosettana S. 284).

$\underline{wcl}$ $\underline{m}$ $\underline{m\bar{s}}$ $\underline{hr.t.t. w}$ $\underline{m}$ $\underline{hp}$
 $\underline{ntj}$ $\underline{w}$ $\underline{p\bar{s}}$ = $\underline{w}$ $\underline{w\bar{s}}$
 $\underline{hp}$ "Priester der ver-
storbenen Apiskinder"
(Mizraim I, 57).

hp

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$ in der Verbindung: $\underline{w}$
 $\underline{hp}$ $\underline{hp}$ "ein böser
Samsenich" o. ä.
(2. Kh. G, 23). - Wohl
 $\underline{ipt}$ "Sano" zu lesen!

hp

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$ verbergen,
verstecken.
 $\underline{V\bar{s}ir}$ $\underline{wcl}$ 3, 30.
2wtt Gumm 695a.

Ptol. $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

Röm. $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

$\underline{m\bar{s}}$ $\underline{w}$ = $\underline{f}$ $\underline{hp}$ "verbor-
gener Ort".

$\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$, $\bar{i}$ $\underline{W\bar{s}ir}$,

h^ε3⊕|2|^rFlapi. einer der vier
Korussöhne.

⊗ 44 Wb. 3, 70.

⊕|2|, |22?

h^εh^ε

/222

betrübt sein o. ä.
Sⁿ. durch καταπίσσειν
wiedergabegeben.rmt mb h^εh^ε "alle
Menschen sind be-
trübt". (Kanonius 4: 15).h^εh^ε n h^εst = f "be-
trübt in seinem
Herzen". (Jnsinger 19, 10).

Ptol.

Kanonius:

/422,

7422

Röm.

(222?

h^εf

N72

die Schlange.
masc. u. fem.

⊗ 44 Wb. 3, 72.

204, 244 Cumm 740 b.

Ptol.

822, 372,

822

Röm.

822,

N73, N73,

N73, N72,

N73, 822,

822, 822,

822, 822

Beachte besonders
Personennamen wie:P3-h^εf (φ4φ15).T3-h^εf.tP3-8r-(n-)t3-h^εf
(ψεντφω5).T3-h^εf 822h^εflht

N73/1122

die Eidechse. fem.
224λ6(ε)λ6 Cumm 741 a.
(Mag. Pap. V 4, 7).

hon

722

herstellen,
bilden.

Auch: Handwerker (τέκτων).

⊗ 44 Wb. 3, 82 - 83.

224M - Cumm 673 b.

Früh

722,

722,

Ptol.

722,

722, 722,

722, 722,

722,

Bemerke die Verbin-
dungen:hon - w3j "Zimmermann
(und) Tischler".hon - s^εmh^ε "Bild-
bauer".

hm - hm "Fischler".
(Zur Lesung und Deu-
tung vgl. A. J. S. L.
57, 246):

𐤇𐤍𐤍𐤏

𐤇𐤍𐤍𐤏 ,
𐤇𐤍𐤍𐤏 , 𐤇𐤍
Röm.

hm - dj "Schiffsbauer".

hm - ht "Segel-
macher" o. ä.

𐤇𐤍𐤏𐤕 ,
𐤇𐤍𐤏𐤕 , 𐤇𐤍𐤏𐤕 ,
𐤇𐤍𐤏𐤕 ,

Vgl. auch:

hm - nb "Soldarbeiter"
o. ä. (xpu6oxoos).

𐤇𐤍𐤏𐤕 , 𐤇𐤍𐤏𐤕

hm - ntv "Handwer-
ker des Gottes" (d. h.
H. im Tempel).

𐤇𐤍𐤏𐤕

N. N. ntv hm N. N. der
"Handwerker".

hm ntv siehe S. 437.
u. a. m.

In der Bedeutung "Hand-
werk", "Kunst":
(Mag. Pap. 21, 29)

𐤇𐤍𐤏𐤕

hm

𐤇𐤍𐤏𐤕^f

weichen o. ä.

Vgl. U. S. A. Wb. 3, 79.

In der Verbindung (Ryl. IX,
11, 4): ntv hm ntv
ntv "dieser feige Süd-
länder" o. ä. Vgl. auch
ibid. 11, 20.

hm

𐤇𐤍^f

Diener.

𐤇𐤍 Wb. 3, 87.

Vgl. auch das folgende
Wort.

𐤇𐤍 , 𐤇𐤍

hm ntv ntv ntv (?) (ntv ntv ntv?)
"Diener des Harasontus" (?). (Berlin 31, 10, 1).

hm ntv "Diener der
Neith" (Dernotica II S. 29, 23).

Vgl. auch den Titel der
Priester in Pathyris:
hm (?) ntv ntv ntv ntv
u. a. w. (Ptol.).

𐤇𐤍 , 𐤇𐤍 , 𐤇𐤍 , 𐤇𐤍

Ob hierher? Vgl. auch Wb. 3, 90 (hm - ntv).

hm-mtr

211 Gottesdiener,
Priester.
Gr. mit προφήτης
wiedergegeben.
98, 99 Wb. 3, 88.
ZONT Grum 691 b.
Schreibung nur in
Auswahl.

2r hm-mtr „Priester
werden, sein“.

p3 hm-mtr „der Priester“.

1110, 1111, 2111,
1110, 1111 u. a.
Auch als Personennamen.

p3 hm-mtr des Gottes (der
Göttin) N. N. Meist
ohne Artikel p3 ge-
schrieben. Vgl. jedoch
die griechische Umschrift
φεντ-.

Vgl. auch:

hm-mtr tpj

hm-mtr smnw

hm-mtr hmt.mw

hm-mtr Wrm.w hm-mtr

Sm.w „der Prophet
der heliopolitanischen
Hohenpriester, der
Prophet der mamphi-
schen Hohenpriester“
(Titel der Priester von
Pachyris).

hm-(mtr) m Is „der Isis-
priester“.
Vgl. gr. φεννῆσις.

u. a. m.

Früh

111, 111,
112, 102,
122, 112,
12

1111 (Plur.)

111, 212, 211,
111, 111, 111,

Ptol

211, 111, 111,
211, 111, 211,
111, 111, 111,
111, 111, 111,
111 (hm-mtr m...)

Röm.

211, 211,
111, 211,
211

hm

3. fangen (Vögel u.
Fische).

1111 Wb. 3, 31.

Vgl. OEIME Grum 255a

hm-hlt (Petub. 13, 14).

hm

(139)^r

Schwere o. ä. In der
Verbindung: $\frac{h^3 t_j = s}{h^r hm}$ (Mag. Texts
 $\frac{8, 10}{i}$ derung $\frac{h}{2}$).

hm.t

𐎧𐎢𐎠

Ehefrau. (rovq).

𐎧𐎢𐎠

𐎧𐎢𐎠 Wb. 3, 76.

21ME Gumm 385 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Einige ältere Schrei-
bungen vielleicht hbs
zu lesen. Vgl. auch
bei hbs "bekleiden"
S. 306.

Früh

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠

Ptol.

𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠,

Röm.

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠

t3 hm.t "die Frau, die
Ehefrau".

t3j = f hm.t "seine Ehe-
frau".

Bemerkte besonders:

$\frac{t_r = j, t = t (t_j : t) \text{ in } hm.t}{\text{ich habe dich zur}}$
"Ehefrau gemacht".
(Eheverträge, Ober-
ägypten).

$\frac{h^3 c = j, t = t (t_j : t) \text{ in } hm.t}{\text{ich habe dich als}}$
"Ehefrau verstossen".

Vgl. auch Demot. Leontische
II 2, 103.

hp in hm.t "Frauen-
recht".

dm^c in hm.t "Ehe-
vertrag", "jünger":
oh in hm.t

$\frac{u}{\text{für den Plural hm.t. w}}$
Ik siehe die folgende
Verbindung s. hm.t

s. hm.t

𐎧𐎢𐎠

Frau,
Frauensperson

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠 Wb. 3, 407.

21ME Gumm 385 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

Früh

𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠, 𐎧𐎢𐎠,

Auch adjektivisch gebraucht
 m³ ntr.w s.hm.t.w "die
 Söttinnen".

Pluralform : s.hm.t.w

𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠

neben
 hm.t.w (210ME)

𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠

w.t s.hm.t "eine Frau".

t³j³ s.hm.t "meine Frau".
 Auch in der Bedeutung
 "Ehefrau" statt hm.t

s.hm.t N.N "Frau N.N."

dd s.hm.t N.N

hr.s.hm.t siehe S. 394.

s.hm.t m s.nh als Bez.
 der verheirateten Frau
 (hm.t). Besonders
 in Verträgen aus dem
 Faiyum und Unterägypten.
 Auch mit dem Zusatz :
 ml.t r.tl³-ht

s.hm.t (n) w³h-mw "Chor-
 chytin-Frau".

sh.m.t iwm i³j³ "Frau von
 Honigfarbe".

Beachte den Ausdruck der
 Viehverträge : lh.(t) s.hm.t
 "weibliches Rind" sowie m³ hsf.w
 m m³ s.hm.t.w S. 369.

hm³

𐎢𐎠𐎢𐎠

das Salz. masc.

𐎢𐎠𐎢𐎠 WB. 3,93.

210Y Cumm 676 B.

Bemerkung:

ht hm³ ; p³ hm³

(n) h³t-t-sp X als Bez.
 für die Salzsteuer.
 3 w³ hm³ vpl. S. 2.

𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠

Ptol.

𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠,

𐎢𐎠, 𐎢𐎠 𐎢𐎠,

𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠,

𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠

Plur.

Plur.

𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠

𐎢𐎠, 𐎢𐎠

Röm.

𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,

𐎢𐎠, 𐎢𐎠, 𐎢𐎠,

𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠,

𐎢𐎠, 𐎢𐎠

Früh

𐎢𐎠

Ptol.

𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠,

𐎢𐎠

Röm.

𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠

- hm̄.t 𐎲𐎠𐎫𐎠ⁿ das Geschlecht.
Vgl. 𐎠𐎫 Wb. 3, 76.
(Orakel 4, 3, siehe die
Bemerkung zur Stelle).
- hmm 𐎲𐎠𐎫𐎠ⁿ warm sein,
siehe hmm „heiss“ S. 380. 𐎲𐎠𐎫𐎠
- hmr 𐎲/32ⁿ ein Vogel o. ä.
Vgl. J. E. A. 26 (1941) Taf. 12
sowie die Bemerkung
ibid. S. 78.
- hmj
(hmmj) 𐎲𐎠𐎫𐎠^r steuern,
Steuermann.
𐎠𐎫 Wb. 3, 81.
Vgl. auch hmj „Ruder“ S. 312
u. hm „Rudern“ S. 383.
Meist in der Form:
hr hmj (hmmj)
„steuern“
(P2HME Gumm 677 &).
- hms 𐎲𐎠𐎫𐎠ⁿ sitzen.
𐎠𐎫 Wb. 3, 96.
2MOOC Gumm 679 a.
Schreibung nur in
Auswahl.
- Bemerkung:
hms c. m-(m.im=) „in
einem Ort sitzen“.
Auch: wohnen o. ä.
hms m=f N.N. „N.N.
hat sich niedergelassen“.
hms hr „sitzen auf“
(2. Kt. 2, 5; Pseudopart.).
hms auch in der Be-
deutung „tagen“ o. ä.
Von den Versammlungen
der Kultgenossenschaf-
ten.
- ti hms „sitzen lassen“
„gestellen“ (Bingisch, S. 134).
u. a. m.
- Vgl. auch den Ausdruck:
- Früh 𐎲𐎠𐎫𐎠, 𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠
- Ptol. 𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠
- Rom. 𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠, 𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠, 𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠, 𐎲𐎠𐎫𐎠,
𐎲𐎠𐎫𐎠, 𐎲𐎠𐎫𐎠

hms irm als Bez.
für "heiraten".
Vgl. Edgerton, Notes on
Egyptian Marriage S. 5
Anm. 2.

mtj p3 hms irm = k "seit ich dich
heiratete"
hms twm siehe S. 615.

Bemerke auch den Gottes-
namen Arenemuphis:

hms h3 als eine Krankheit in
dem Ausdruck: hms
nb Ob Alptrücker
o. ä.?
Vgl. J.E.A. 26 (1941) 78, 11.

hmt ilt das Kupfer. masc.
Auch: Kupfergeld.
Als Bez. für die Kupfer-
bole vgl. Matika, Temo-
tic Ostraka S. 73.
D III Wb. 3, 99.
20 MNT Gumm 678a.
Zum Worte vgl. Sethe, Ä. Z. Ptol.
53, 51.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

p3 sbt hmt "die eiserne (Kupfer-
ne) Mauer".

p3 hws hmt "das kupfer-
ne hws" (Vgl. Bürgsch.
S. 223).

c.wj m hmt "Gefängnis".

hwj hmt "Riegel (vor
eine Tür) setzen".

ht hmt "Silber (und)
Kupfer".

swm (n) hmt "Wert in
Kupfer".

hmt kt 24 r kt kt 2 "Kup-
fergeld 24 Kupferkete auf
2 Silberkete".

Bemerke auch:

h3 h3 ,

h3 h3 , h3 h3 ,

h3 h3 , h3 h3 ,

h3 h3 , h3 h3 ,

h3

h3 h3 h3 h3 ,

h3 h3 h3 h3 ,

h3 h3 h3 h3 ,

h3

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3

h3 h3 ,

h3 h3 ,

h3 h3 ,

$\frac{3sw}{(Zahlung)} \frac{n}{von} \frac{m}{Tjeme} \frac{hmt.w}{für} \frac{n}{das} \frac{Im}{Kupfer}$ "Quittung"

$\frac{hmt}{Kopf} \frac{cp.(t)}{(steuer)}$ "Kupfer der
"Vgl. auch S. 59 u. 336."

u. a. m.

hmt- ϵf $\text{X}^{\text{r}} \text{S}^{\text{r}} \text{w}^{\text{r}} \text{K}^{\text{r}}$ Pflanzenname
(Mag. Pap. V. 5, 10).

hm $\text{Y} \text{Z} \text{L}$ befehlen.
Befehl. masc.
 $\text{X}^{\text{r}} \text{S}^{\text{r}} \text{w}^{\text{r}} \text{K}^{\text{r}}$ Wb. 3, 101.
ZWN Gumm 688 a.

Oft mit pleonastischem
Objekt:

$\frac{hm=f}{er} \frac{s}{Befehl} \frac{r.tb}{wegen} \frac{m}{der} \frac{htp-mt.w}{Stiftungen}$

$\frac{hm=f}{er} \frac{s}{Befehl} \frac{r.tb}{wegen} \frac{m}{der} \frac{w.b.w}{Priester}$

$\frac{mj}{möge} \frac{hm=w}{es} \frac{s}{vor} \frac{m-bih}{Pharao} \frac{Pr.c}{befohlen werden}$

Auch in der Bedeutung:

"unterstellen" o.ä.
"Tavendates, mtj $\frac{3sw}{König}$
 $\frac{hm}{unterstellt}$ ist".

$\frac{r}{gemäss} \frac{h}{dem} \frac{p}{Befehl} \frac{hm}{des} \frac{Pr.c}{Königs}$

$\frac{r}{gemäss} \frac{h}{dem} \frac{p}{Befehl} \frac{hm}{des}$

$\frac{mt}{alles} \frac{mb}{war} \frac{r.hn}{X} \frac{X}{befohlen hat}$

$\frac{hm}{hat} \frac{s}{Anubis} \frac{Impr}{befohlen}$

$\frac{H.t-Hr}{Imnt} \frac{r.hn=w}{Hathor, der} \frac{m=s}{Westen anvertraut}$
ist. Vgl. auch oben.

u. a. m.

Früh $\text{L}, \text{L}, \text{L},$
 $\text{L}, \text{L},$
 L, L

Plol. $\text{L}, \text{L}, \text{L},$
 $\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L},$
 $\text{L}, \text{L}, \text{L},$
 $\text{L}, \text{L},$

$\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L}$

Röm.

$\text{Y} \text{Z} \text{L},$
 $\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L},$
 $\text{L}, \text{L},$
 $\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L},$
 $\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L},$
 $\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L},$
 $\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L},$
 $\text{Y} \text{Z} \text{L}, \text{Y} \text{Z} \text{L}$

hm	𐤏𐤓𐤋	ⁿ in der Verbindung Sc-hm (1) Ortschaft in der Nähe von Siut. (Siut Archive 593, 2 u. 594, 3; Lesung?).	𐤏𐤓𐤋, 3
hm	𐤏𐤓𐤋	^r der Schädel (Rhind, Glossar Nr. 261). 𐤏𐤓𐤋 w. 2, 492.	
hm	𐤏𐤓𐤋	^r wollen. Wille. masc. (Mag. Pap. 9, 3, 10). Vgl. 𐤏𐤓𐤋 𐤏𐤓𐤋 A. 7. 47, 136. 2NE - Gumm 690 a.	
hm	𐤏𐤓𐤋	Spezereien siehe hmj "Weihrauch" S. 312.	
hm	𐤏𐤓𐤋	zustimmen, siehe hm "neigen" S. 276.	
hm	𐤏𐤓𐤋	das männliche Glied, siehe bei hm "das männliche Glied" S. 314.	
hm	𐤏𐤓𐤋	Sarg, siehe hm "Sarg" S. 313.	
hm	𐤏𐤓𐤋	steuern siehe hmj "steuern" S. 308.	
hmj	𐤏𐤓𐤋	Kanal. fem. 𐤏𐤓𐤋 w. 3, 105. 2wNE Gumm 690 a. Vgl. Gardiner, Onoma- stica I S. 7* sowie Nims, J.E.A. 29, 37 u. 33, 92. Auch in der Bedeutung: "Sumpfwasser" o.ä.	Früh 𐤏𐤓𐤋 Ptol. 𐤏𐤓𐤋, 𐤏𐤓𐤋, 𐤏𐤓𐤋, 𐤏𐤓𐤋
Bemerkte:			𐤏𐤓𐤋
𐤏𐤓𐤋 hmj m(r)-wr "der Kanal des Moërissees".			Röm. 𐤏𐤓𐤋
Auch:			𐤏𐤓𐤋
𐤏𐤓𐤋 (m) 𐤏𐤓𐤋 m m(r)- wr (𐤏𐤓𐤋) bei Hawara.			𐤏𐤓𐤋, 𐤏𐤓𐤋, 𐤏𐤓𐤋
Beachte auch:			

"jede Urkunde, die man darüber gemacht hat hm^c sh nb und jede Urkunde, die man mir darüber gemacht hat hm^c sh nb und jede Urkunde durch die ich in bezug auf sie im Recht bin".

31, 32,
31, -l, l,
l

"Alles, was ich habe hm^c n3 ntj lw=j r tj hpr=w und was ich (noch) erwerben werde".

Ptol.

l, l, l, l, l,
l, l, l, l, l,
l, l, l, l, l,

Auch in der Bedeutung "oder":

n tt=j hm^c rmt mtw=j
"in meiner Hand oder (in der Hand) eines Mannes von mir"

Röm.

r mhm=s hr.v=k hm^c n3j=k
rmt.w "um es von dir oder deinen deuten zu nehmen"

l, l, l, l,
l, l, l, l,

hmr

z z

Grenze o.ä., vgl.
hjm "Grenz-
nachbar" S. 269.

hmr

z z

Sargkasten, mace.
z z Wb. 3, 109.
(Mythus 5, 32, vgl. die Be-
merkung zur Stelle).

z z

hmr

z z

Topf. (Mag. Pap. 12, 29).
z z Wb. 3, 107.
2NA(Δ)Y Crum 692 b.

hmr

z z

der Speer. (Ry. 9: 11, 12)
z z Wb. 3, 110.

hmr.t

z z

die Herrin.
Bes. von der Hathor.
z z Wb. 3, 107.

Trich

z z, z z

Bemerkung:

h.t-hr hmr.(t) immt
"Hathor, Herrin des
Westens".

Vgl. auch:

Ptol.

z z, z z,
z z, z z,
z z, z z,
z z

h.t. - hr hmwh.t 16.t
"Kathor" Herrin
"der Freude" o. ä.
Vgl. Ä.Z. 55, 93.

t₃j=j hmwh.t "meine
Herrin" (von der
Sohn), Mythos 2, 7).

Auch von der vergött-
lichten Prinzessin
Berenike: hmwh.t
v.m.t "Herrin der
Jungfrauen".

hmwhj <1112f22 fürchten
siehe hmh "fürch-
ten" unten.

hmwhj <1113f22 steuern,
Steuer, siehe hmj
"steuern" S. 308.

hmwhj r 113 3 3 1 sich vergnügen o. ä.
(Philae 416, 5).

hmwhj yxw2f22 das männliche Glied
masc.
Wb. 3, 115.

hmwhj = f

hmwhj = k (hm.t = k).

(Vgl. 1. Kh. 4, 30; 5, 30;
Jnsinger 8, 1; 6, 1; Mag.
Pap. 23, 8).

hmh <2f22 fürchten,
Furcht, fem.
Wb. 3, 115.
2Nw2E Grum 693a
(Vgl. Jnsinger 12, 18;
Mythos 12, 27; Traumd.
XIII, 2, 2, 4; Mag. Pap. 17, 19.).

hmh y2f22 das Bier, fem.
Wb. 3, 169
2Nw2E Grum 691a.

Röm.

hmwhj, hmwhj,
hmwhj, hmwhj,
hmwhj,
hmwhj, hmwhj,
hmwhj,
hmwhj,

Ptol.

Röm.

Röm.

Früh.

Bemerkte:

phs hr hmk
 "Phs-Kuchen mit
 "Bier"

Als Opfergabe.
 Vgl. Thompson, *Ann.*
 Ostraca D51 S. 52
 Ann. 7.

ht hmk
pt htj hmkj

als Bez. für die
 Biersteuer
 Vgl. Matthäi, *Demotic*
 Ostraka S. 56.

hmkj ntm "süßes Bier".

hmk



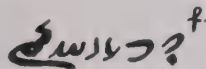
schenken.

 Wb. 3, 117.

Auch: als Opfer dar-
 bringen (Kanopus-
 dekret).

Beachte auch die Ver-
 bindung: hmk-w n
sh "Ackerstiftungen"
 o. ä. (Kairo 50059, 10
 Pers.).

hmt

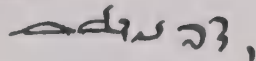


das Krokodil. masc.

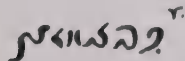
 Wb. 3, 121

(Vgl. Ryf. 9, 24, 10 u. Mythos
 Nr. 539).

Röm.




hnts



die Eidechse. masc.

 Wb. 3, 122

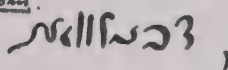
ANBOYC *Cum* 118.

pt hmtws (Mythos 14, 13)

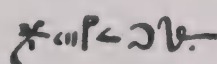
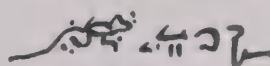
mw (= mj) pt htj hr
hmtws

(Darfner 1, 5).

Röm.



auch:

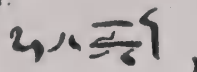



 , 
 , 

Ptol.

 , 
 , 
 , 

Röm.


 , 
 , 
 , 

Ptol. (Kanopus):

 , 

Röm.


 - 

hr

Is der Gott Horus.
 Wb. 3, 122.
 zwp, zap-
 npos, Ap-
 Zur Schreibung vgl. die
 Publikationen.
 Hier nur Schreibungen in
 begrenzter Auswahl.

Bemerkung:

hr s3 Is s3 Ws2r
 "Horus, Sohn der Isis,
 "Sohn des Osiris"
 (Rosellana G).

Auch in Verbindungen
 wie:

hr-p3-hrt

hr-rsm

hr-sm3-t3.wj

u. a. m.

Besonders oft als Per-
 sonenname.
 Allein oder in Verbin-
 dungen wie:

hr-p3-Is

hr-s3-Is

u. s. w.

Vgl. die Indizes der Pub-
 likationen.

Auch in der Bildung
 von Ortsnamen wie

z. B.: hr-tj "Har-
 tai" (Cynopolis).

Vgl. auch die Verbindung
 hr-lht als Bez.
 des Horus von Edfu.
 (Vgl. Wb. 1, 470).

Früh

Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is,

Is, Is, Is

Ptol.

Is, Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is

Rosellana:

Is, Is

Röm.

Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is,

Is, Is, Is, Is,

Is, Is

Is, Is, Is, Is

Is, Is, Is,

Is, Is, Is

hr

31 das Gesicht masc.
 88 Wb. 3, 125.
 20 Crum 646 b.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Bemerkung:

p3. hr "das Gesicht".hr=j "mein Gesicht".hr=f "sein Gesicht"
 (1. Kh. 5, 13).wm.w hr=k mfr
 "dein Gesicht war schön".

tör hr "das Gesicht
 wurde rot".
dr hr "frech" o.ä. (Vgl. S. 683).
hr=f ks "sein
 Gesicht ist" traurig".

Vgl. auch bei wmh
 (wm-hr) "offenbaren"
 S. 92.

hr m sp siehe S. 426.

Auch in der Bedeutung
 "Kopf" (Ä. Z. 62, 23).

Beachte ebenfalls Perso-
 nennamen wie:p3-mfr-hr

dd-hr (Vgl. S. 483).
rews.
 u. a. m.

ir hr r "auf etw.
 achten".

f3j hr r hrj "den
 Blick erheben".
 Auch mit f3j statt
f3j

st2 hr r "das Gesicht
 wenden" zu".

Vgl. auch das folgende Wort

truh

60, 111, 112
 1/11, 112
 613

Ptol.

60, 11, 11,
 11, 11, 11,
 11, 11, 11

Abgehängt in der Ver-
 bindung dd-hr :

V, 1, 1 u.ä.

Röm.

111, 11, 11,
 11, 11, 11,
 11, 11, 11,
 11, 11, 11,
 11, 11, 11

11, 11, 11,
 11 u.ä.

hr

6 Gegend . masc.
Vgl. das vorstehende
Wort. (gr. πο = hr).
Vgl. auch Matthä 1, 20.
Ostraka S. 108.
Auch in der Bedeutung
"Seite" o. ä.

"Äcker ntj hr p3 hr vsj
die auf der südlichen
Seite liegen".

p3 hr vsj i3lt "die süd-
östliche Seite".

p3 hr m p3 ihj gr. durch
πρὸς πάλιν wiedergegeben.

p3 hr (Var. h) i3 "die
alte Gegend".

u. a. m.

hr

516 Gesicht
In der Verbindung
i. i. v. hr. (m)
i. i. v. hr =
"vor".

Vgl. die Grammatik.
Meist nur vor Personen
gebraucht.
(ε2PN-).
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte auch die Bedeu-
tungen:

a) "bei".

b) "zur Zeit von".

c) "für" | "zum
Teile von" | "zum
(Vgl. A. Z. 51, 83).

tj ch^c i. i. v. hr. (m) - N. N.
"vor N. N. laden".

Röm.
y. b3n -
y b3 -
y' q3 n3

Beachte die Schreibung
m i. i. v. hr (m3 i. i. v. hr)
auch in der Bedeutung
"vor" (NA2PA=).

Ptol. u. Röm.

6, 6, 10,
5, 6, 7,
u. ä.

Auch in der Schrei-
bung: 9, 1

Früh

516, 516

Ptol.

516, 516,
516, 516,
516, 516,
516, 516

516

Röm.

516, 516,
516, 516,
516, 516,
516, 516,
516, 516

π hr "vor dem Gesicht".
Vgl. die Gramma-
tik.
Auch "gegen" in der
Richtung nach "
u. a."
Z. B.:
π hr = n "vor uns".
π hr h wr "in
der Richtung zum
grossen See".

Früh 01/2
Ptol. 21/6
Röm.
816, 315,
406.

hπ 1.6 in der Verbindung
hπ tj t r p t nh
hr m tj t "jemand
bringt mich" in das
Land der Neger, jemand
schlägt mich" (Z. Kh.
5, 1. Vgl. die Bemerkung
zur Stelle sowie hr
"Gesicht".

hπ 810 in der Verbindung r hr
"hinauf" siehe hπ
"Oberes" S. 323.

hπ 6 in der Verbindung r hr =
als Schreibung für die
Präposition π mit ge-
wissen Suffixen. Siehe
bei π S. 236.

hπ 1.15 Präposition: auf.
P. Wb. 3, 131.
21- Crum 643 b.
Vgl. die Grammatik
Schreibung nur in
Auswahl.

Früh 113, 12
113, 113, 12,
810, 810, 810,
810,
810

Bemerkte:

hπ p t t "auf der
Erde".

Ptol.

hπ t t twj "in dem
Viertel".

12, 31,

sh hr "Urkunde über".

12, 12, 12,

hr phj "am Abend"
("neben n phj).

12, 12, 12,

Vgl. auch:

12, 12, 12,
12, 12, 12,

hπ wmm n.īm=f "zu
seiner Rechten".
(Neben: hπ ībj n.īm=f).

hπ πm "auf den Namen",
"zu Ehren von".

t3 πmπ.t hr (Var. mtj īπ)
360 n hπw "das Jahr
zu 360 Tagen".

(π) h3j=f hr π3j=w ch-
shm "indem sein Herz
in ihrer Angelegenheit
war" (d. i. sich um
sie bekümmerte).

u. a. m.

Auch in der Bedeutung
"und", "mit":

π3j=f bj hr t3j=f h3t
"seine Seele und sein
Körper".

sch hπ nhh "ein Docht
mit Öl".

Im adverbialen Nominalsatz
vor dem Prädikat
(selten):

hr thwtj ih īπ
"Flores und Thoth
machen" (Rhind I 8, 5).

Vgl. auch oben.

m3 mtj hπ "was betrifft" (Kanon. 3:11; vgl. auch S. 605).

Von Suffix hπ-3t.t =

In Verbindungen wie:

hπ-3t- "auf (dem Rücken)". Auch: "von weg"
(S. 663).

hπ-π3 (h π3 (Kh. 5, 12)).
"auf"; "an".

hπ-πt "vor"

Dehrete:

ⲛ, ⲛ, ⲛ, ⲛ,

ⲛ, ⲛ, ⲛ,
ⲛ ⲛ

Abgehürzte Form

ⲥ, ⲥ
(1. Kh.).

Röm.

ⲛⲟ, ⲛⲟ, ⲛ,

ⲛ, ⲛ, ⲛ,

ⲛⲟ, ⲛⲟ, ⲛ,

ⲛⲟ, ⲛ, ⲛ,

ⲛⲟ, ⲛ, ⲛ,

ⲛ, ⲛ

ⲛ, ⲛⲟ,

ⲛⲟ

Besondere Form:

ⲛ Rhind
Mag. Pap.

ⲛⲟⲛⲟ,

ⲛⲟⲛⲟⲛⲟ
u. a.

hπ-t3-h3.t " vor "

hπ-h.t " auf "

hπ-t.t " durch " ; "(fliehen) vor "

hπ-d3d3 (h d3d3)

1. Kh. 5, 38 ; 2. Kh. 6, 35 : " nach Ablauf von "

u. a. m. siehe auch beim
zweiten Bestandteil.

hπ-ib

11-13 die Mitte.

⊕ ⊕ Wb. 3, 136.

Öfter in der Verbindung
(m) hπ-ib " in der
Mitte von " ; " befindlich
in "

hπ-ib 53 wt

hπ-ib 7k

hπ-ib t3

u. a. m.

Früh

11-13

11-13

Ptol.

11-13, 11-13

11-13, 11-13

Röm.

11-13

Vgl. auch hπ-ib.t
" die Körpermitte "
" (Rhind I 3d, 4).

11-13

hπ-s3t

11-13

Flüster des Geheim-
nisses, siehe bei
s3t " Geheimnis " S. 465.

hπ-s3f

11-13

der Gott Herischef.

Vgl. Wb. 3, 135.

Apocryph.

(Vgl. Ryd. 9: 8, 1 ; Orakel Nr.
315).

Früh

11-13, 11-13

Ptol.

11-13, 11-13

hπ-tπ
(hπ-tb)

11-13

Zauberer, Häuptling,
(Vorleserpriester).

⊕ ⊕ Wb. 3, 139.

Zur Lesung und Schrei-
bung vgl. Spiegelberg,
Demotica I, 4 sowie
J.E.A. 24, 164 u. Gardiner,
Onomastica I Nr. 129 S. 55*.

Ptol.

11-13, 11-13

11-13, 11-13

11-13, 11-13

hπ-hm-mtv 9hwtj 43

hπ-th

Vgl. auch:

11-13, 11-13

11-13, 11-13

hπ hr - th n Pr - c3
 der Vorlesepriester („Zauber-
 ver“) des Königs“
 (2. Kbh. 5, 10).

Röm.

Σ' 11 ± 10,

1' 11 ± 10,

11' 11, 11' 11,

11' 11, 11' 11,
 11' 11

dd hπ - th „er sagte
 der Vorlesepriester“
 („Zauberer“)

hπ th n msw n h's.t
 der Oberzauberer der
 „Königs von Kusch“.

Vgl. auch bei hr - hl
 „Art Priester“.

hπ

1. b^r sich nach oben ent-
 fernen.

hπ hπ Wb. 3, 144.

Vgl. auch dem. hl
 „fliegen“ S. 327.

hπ hπ hπ hπ = f
 (2. Kbh. 6, 20).

Vgl. auch den Gottesna-
 men In - hπ (t) „Onuris“
 (Wb. 1, 91).

5⁺ ~

hπ

1. b^r in der Verbindung:
hπ n = k Inm möge
 Amun dich beänf-
 tigen, bestrafen“ o. ä.
 (1. Kbh. 3, 21; Lesung?).
 Vgl. auch das vorstehen-
 de Wort sowie hπ wj
 „schlagen“ S. 296.

5⁺ b^r

hπ

1. b^r in der Hervorhebung:
hπ n hπ t. t. w „was
 die Kinder angeht“
 (Ryl. 18, 14, 2; ibd. 16,
 10-11 durch / (r) wie-
 dergegeben.
 Vgl. die Grammatik.

hπ

1. b^r als Schreibung des Buch-
 staben h siehe dort
 S. 265.

hπ

1. b^r sich hüten vor
 (c. 2).
 2. w p Curn 697 b.
 (Jonginger 33, 7; Mythos
 7, 77).

Röm.

1. b^r,

1/3

hπj

D

Oberes,
oben.Wb. 3, 142.
2PA1 Gryn 698 a.Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

hπj m hπj "oben
in Ägypten".n mtx.w mtj hπj
"die oben (genannten)
"Götter".mtj hπj "welcher oben
(genannt) ist",
"obiger".mtj sh hπj "welcher
oben geschrieben
ist". Vgl. Mattha,
Tumotic Ostraka
S. 16.π hπj "hin auf".
"hinauf".m t j m p hπj π
"vom heutigen
Tage an hinauf".Ofter nach Verben wie
ch "rufen".smj "klagen".

u. a. m.

Beachte auch:

t πj.t hπj.t
"die Oberseite"
"oberhalb" "oberes
Stockwerk" u. a. Vgl.
auch bei πj.t S. 241.hπ.w "Oberteil" o. a.
(Mag. Pap. 6, 29).Faüh

A, A, A,

D, D, D,

D, P, P,

D, D, P

Ptol.

P, P, P,

P, P, P,

P, P, P, P,

P, P (rhyj)

Debrute:

P, P, D P

P P

Röm.

P, P, P,

P, P, P,

P, P, P, P,

P, P, P,

P, P

P (x) / z u. a.

P

hπj

P der Oberste.
WB. 3, 141.
gr. π- ; φπ-.

Auch als Fem.

hπj.t 4P. 4NP.

Schreibung nur in Auswahl. Vgl. auch bei hπj "Oberes" S. 323.

Bemerkte:

hπj hπj.t "Vornehmer, Vornehme"
(neben sm sm.t hπ
hπ.t "Bräuer, Schwe-
ster, "Sohn, Tochter").

hπj=j hπj "mein Sebieter"
o.ä.

hπj=j hπj "unser Herr"
Auch in den Kaisernamen,
Domitian, Hadrian u.
Antoninus Pius.

hπj hπj (φπ-) N.N. als eh-
rendes Beiwort des Er-
trunkenen: "der erha-
bene N.N." o.ä.
Auch als Femininum.

In Verbindungen wie:

hπj m hπj t^v "Vorsteher
des Saals" (hπj tanj "der Stadt")

hπj monh.t "V. der (hei-
ligen) Binden".

hπj mdo (mtj) "Polizei-
oberst".

hπj h^v ("pi-ci) "V. des
Saals".

hπj h^vt "V. des Geheim-
nisses".

hπj h^vwt siehe S. 693.

u. a. m. Siehe auch beim
zweiten Bestandteil.

hπj hπj "herrschen".

Früh

P, D,

P, .n, n

Ptol.

P, P, n,

P, P, P,

P, P, P, m

Dekrete:

P, P, P, P,

P, P

Röm.

W D, W D,

W D, NP, P

P, mP, P,

P, /o" P

hπj ρυϊς^r Nomen
(Petub. 1, 2, 10, 22)
Ob: Diadem^r
Vgl. auch Insinger 8, 4.
"überlegenheit" sowie
"das vorhergehende
Wort."

ρυϊς

hπj τω^rϕ^r Frist o. ä.
Vgl. 2ppε Cum 704a sowie
demot. hππ "Zögern"
unten.

hπω 10 n hπj "Zehn
Tage Frist"
(2. Kh. 3, 4).

hπj.t <ρ^r Felsgrab
ϕ^r Δ^r Wb. 3, 143.
In der Verbindung:
hπ τω hπj.t
(Mythus 14, 26).
Auch als geographischer
Name:

.jp <ρ

hπj-ιλ 12.1b Mitte
siehe hπ-ιλ "die
Mitte" S. 321.

hπj-tb 1/2 ππb Zauberer
siehe hπ-tπ "Zau-
berer" S. 321.

hπ.t <α/μμz^r Kot. fem. 20(ε)1pε
Cum 697 b.
(Vgl. Mythus Nr. 554).

α/μμz, <α/μμz,
<α/μμb

hπ^c <α/μ/2 rauben
siehe hπ^c "rau-
ben" S. 297.

hπ^cπ^c <α/μ/2 einschläfern o. ä.
siehe hππ
S. 280.

hππ 1//x Zögern, säumen
(wohin zu gehen).
Als Verbum fast immer
regiert.
Vgl. 2ppε Cum 704a u.
2poyπ ibd. 705 b.
Vgl. auch hπ "Frist"
oben.
Auch als Nomen (masc.).

Bemerkte:

Ptol.

1//x, 1//x

Röm.

2, 5, 2, 5,
1//x, 2//x,

"der welcher zaudert"
(Gegensatz: "der,
der Eile hat")
Insinger 3, 21.

5//5, 2111/4
~1111/5

Auch: "Vertagung" o. ä.
(Sint Archive V^r III, 17).

hm-pwaj hππ "nicht
zögerte ich".

Auch in der Form:
hm-pw=f ir hllj

m.iz iz hllj

u. a. m.

Ob hierher: tm hllc
"Zögere nicht" (Insinger
10, 22) "Vgl. auch hl
"fliegen". Oder: hm-x
"einschlafen" (siehe bei
hll S. 280): "Schlafe nicht
ein" o. ä.

1111111111, 20/0/1,
1/4 1/1

hππj

12111/2

die Blume. fern.
♂ = ♀ w. 3, 149.
2pmp Gum 704 a.

Ptol.

12111/2

Röm.

12111/2, 21/9,

1211/2, 21/2

222

hπh

22/2

schützen,
hüten
2ape2 Gum 707 b.
Bemerkte:

hπh v.r = f "ihn
schützen".

hπh π.hπ = k izm N.N.
"hüte dich vor"
"N.N." (Vgl. 2. Kh. G. 1).

mtw = k hπh π.hπ = j
"du sollst nicht
schützen" (Brit. Mus.
10622, II).
Vgl. auch:

Früh

21/2

22/2

Ptol.

12/2, 22/2,

22/2, 22/2,

Rosettana

12/2

Röm.

120/2, 12/2,

tw=j h_{πh} t₃ kmh
 "ich h_{ite} die Kapelle".
 "(Sathe, Pap. Institut Heidelberg 2
 S. 5).
 amt kmh π h_{πh}
 "ein Soldat soll
 h_{uten}". (Loeb 1, 11).

43/3, 49/9

24 2/2

243/3

u. a. m.

h_π^v243/2^r

schwer
 schwer sein.
 2pouy Guum 706 a.

Auch: "Bedrückung"
 o. a.

41/1, 42/2

243/1

243/1

h₃ t_h h_π^v der
 starke (?) Sau" (Petul. 4, 12).

243/2

h_π^v c. π h_π "zürnen"
 o. a.:

243/3

h_π^v amt kmh r hr
 h₃ m₃ (Petul. 4, 7).

h_π^v "schwer sein".
 Auch: "ernst sein".
 (Jnsinger 9, 3).

m₃-h_π^v "schwer ist".

hl

21/2^r

fliegen.
 2X WL. 3, 146.

211/1, 22/3,

2wλ Guum 665 b.
 Vgl. auch dem. h_π "sich
 nach oben entformen"
 S. 322.

221/3, 22/2,

(Jnsinger 6, 5; Totb. 1, 13;
 Mythos Nr. 552 u. Mag. Pap. 21, 41).

221/5, 22/9

h_{clt}

der Vogel. (Mag. Pap. 20, 30).

221/1

hlcl^c211/1/2^r

schwimmen o. a.
 2λoeide Guum 669 a.
 (Petul. 1, 20).

hlcl^c

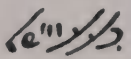
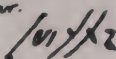
41/1/2

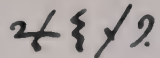
einschlafen, einschläfern
 siehe bei h_{ππ}
 "Zögern" S. 326 sowie
 bei h_{ll} "ein Kind
 wiegen" S. 280.

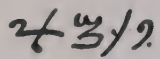
h_{llj}

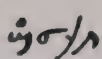
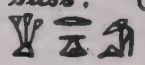
211/1/1

Zögern,
 siehe h_{ππ} "Zögern"
 S. 325.

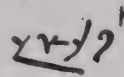
הללj  ^{Frühung.} Finsternis ^{o. a.} ^{Var.} 
Vgl. 2202 Gumm 668 b.
(Orakel 5, 23).

הלל₂  bedrücken
siehe הלל₂ „schwer“
S. 327.

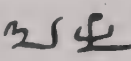
הל₂  schwer
siehe הל₂ „schwer“ S. 327.

הלל₂  ^{r.} süß. (Mag. Pap. Vo 7, 5). 
 Wb. 3, 34.
2200 Gumm 673 a.

m3 - הלל „^{r.} süß ist“
(Mythus II, 16).

הלג  ^{r.} umarmen.
2206 Gumm 672 b.
(A. Kh. 5, 35).

הל₂  ^{r.} suchen.
 „^{r.} Wb. 3, 151.
(Vgl. Mag. Pap. 8, 3).

הל₂  ^{r.} Menge;
große Zahl.
 Wb. 3, 152.
222 Gumm 741 b.

Bemerkte:

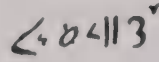
הל הל-1 (t) ^{r.} unzählige
Feste

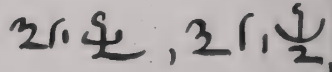
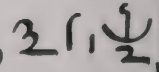
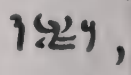
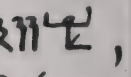
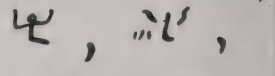
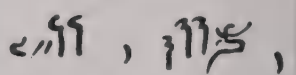
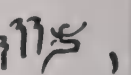
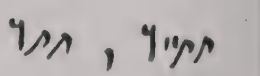
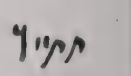
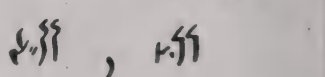
הל ממ.ת ^{r.} viele
(viele) Jahre

u. a. m.
Auch personifiziert: 

Beachte den Personen-
namen (Fah u. Ptol):

Vgl. auch הל - הל als
heilige Stätte bei Aby-
dos. Siehe das Nähere
bei הל S. 68.

הל  ^{r.} dehnen; Kot; Mist. marc.
 Wb. 3, 164.
220 Gumm 709 a.

 , 
 , 
 , 
 , 
 , 
 , 
 , 

h/s

1/222 loben ; preisen.
Auch : belohnen ;
gefallen ; u. ä.
𐤇𐤍 𐤇 WB. 3,154
2wc Gum 709b.

Als Substantiv : lob ;
Preis ; u. ä.

Bemerkung :

h/s t=h N.N. "es
hat dich N.N." ge-
preisen", möge
dich N.N. loben",
u. ä.

2was h/s "wenn
es gelobt wird"
"wenn es gefällt".

2was h/s 2.2x.hx=tn
"wenn ihr wollt".

u. a. m.

Vgl. auch :

h/s m-b3h N.N.
preisen vor (dem
"Sott) N.N."

mb h.s.t der Herr
des Preises".

2w=f hpr 2was h/s
r h3 mr 3h "wenn
es geschieht, dass es
dem Acker-Vorsteher
gefällt". Zu dieser
Briefformel vgl. auch
oben sowie loc. 5.16
Anmerkung 7.

𐤇𐤍 h.s.t-mx.t Preis-
und Liebe "Mag. Pap.
9,12.

h/s

h/sj

1/222 der Gelobte.
Auch : der Ertrunkene.
𐤇𐤍 WB. 3,156.
2d1c Gum 710a.
Bemerkung :

Früh

𐤇𐤍𐤇𐤍 , 12x

Ptol.

𐤇𐤍 , 1.2,

𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍

𐤇𐤍𐤇𐤍

Röm.

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

12x , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 ,

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍

𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍 , 𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍𐤇𐤍

Zur Schreibung vgl.
oben bei h/s "loben"
sowie :

- a) "der Gelobte"
"Oft im Plur. die Aus-
gezeichneten".

Auch von den Verstor-
benen (z. B. m³ hsj.w
Rhind I 4 d 6: m³
hs.w m imnt: ibd.
II 5 d 2.

Vgl. auch: hm m³ hs.(w)
m Tr-³ "unter den
Ausgezeichneten des
Königs". Öfter in den
Königseiden. Vgl. z. B.
Demot. Zenon-Archiv
S. 4, 17.

Ptol. ḡz, ḡz,
ḡz, ḡz

Röm. ḡz, ḡz,
ḡz

- b) "der Ertrunkene"
und dadurch "heilig"

geworden.
Vgl. Ä. Z. 46 (1909), 132 u.
Griffith-Studies S. 402.

Beachte auch Wb. 3, 160, 2.
Auch als Femininum

hsj.t
Es 175, 16175.
Oft in Verbindung mit
hsj "Herr". Vgl.
oben S. 324.

Ptol. ḡz, ḡz,
ḡz, ḡz

ḡz, ḡz,
ḡz, ḡz

ḡz, ḡz

Auch abgekürzt: ḡ

Beachte:

hsj = f α p³ jz ḡz = f
hsj "er fiel in den
Fluss und wurde ein
seliger Toter o. ä."
1. Kk. 4, 9, Vgl. auch Ä. Z.
53 (1917), 124.

Röm. ḡz, ḡz,
ḡz, ḡz

N.N. p³ hsj "N.N., der
Ertrunkene".

Ptol. auch:

hsj ml "jeder Er-
trunkene". (J.E.A. 26, 78).

ḡz,
ḡz

d³ d³ m hsj "Kopf"
eines Ertrunkenen
(Mag. Texts 6, 1)

u. a. m.

hs

ḡz

singen.
Gesang.
Auch: der Sänger.
ḡz Wb. 3, 164.
ZWC Grun 709 b.

Früh ḡz, ḡz

Ptol. ḡz, ḡz

hsj hs "anderes Lied".

1/2 24, 1/2 24

hs was er h3t Gesang
ist dem Herzen fern.
(Harfner 1, 8).

1/2 4, 1/2 4, 1/2 4,

u. a. m.

1/2 4, 1/2 4, 1/2 4,

N.N. h3 hs "N.N. der
Sänger".

1/2 24, 1/2 24

hs m N.N. "Sänger der
N.N."

Röm.

1/2 24,

hs m h3m.t "der Harfner".
(neben hs m am-h3 Kairo
31080, 4, 6).

1/2 24,

1/2 11 24

m3 hs "Obersänger".

u. a. m.

hs

1/2 2 24 grimmig,
wild.

1/2 2 24

3/4 24 Wb. 3, 161.

Phonies:

In der Verbindung:
m3j - hs als Bez. für
den Gott Mysis ("wild-
blickender Löwe").
Vgl. Spiegelberg, Äg. u.
griech. Eigennamen
Nr. 19.

1/2 11 24, 1/2 11 24,

1/2 11 24, 1/2 11 24,

1/2 11 12,

1/2 11 12,

1/2 11 12,

Bemerkte die Formel:

m - h3h m3j - hs h3
m3 "vor Mysis,
dem grossen Gotte".

Beachte auch:

h3 m3j - hs "Horus
wildblickender Löwe".

Röm.

Vereinzelt auch als
Persönname (z. B.
Berlin 3116, 4, 15).

1/2 11 24, 1/2 11 24,

1/2 11 24, 1/2 11 24,

hsj

1/2 11 24 Selbster, Etrunkener,
siehe oben S. 329.

1/2 11 24

hsj

1/2 11 24 singen, Gesang, Sänger,
siehe oben bei hs
"singen".

1/2 11 24

hšj $\sqrt{1116112}$ [2] frieren
der Frost.
(Vgl. die Stelle Orakel
a, 12).
 𐤇𐤍𐤊 wL. 3, 166.

hšjs $\sqrt{1111111111}$ verschliessen o. ä.
1. Kh. 6, 19: $\text{𐤇𐤍𐤊} = \text{w}$
 $\text{hšjs} \text{ } \text{𐤇𐤍𐤊} = \text{w} \text{ } \text{𐤍𐤊} \text{ } \text{hšj.t}$
(vom Gnabe).

Auch in der Bedeutung $\sqrt{1111111111}$
"Wolke" o. ä. (hšj)
 $\text{w} \text{ } \text{hšjs} \text{ } \text{𐤇𐤍𐤊}$ 2. Kh.
6, 165.

Ob hierher hšjs Mag. $\sqrt{1111111111}$
Pap. 3, 10 (Vom
unreinem (unklarem)
öl).

hšb $\sqrt{1111111111}$ rechnen.
 𐤇𐤍𐤊 𐤇𐤍𐤊 wL. 3, 166.
(Thompson, Mag. Texts
5, 14).

hšb $\sqrt{1111111111}$ der Markt. fem. $\sqrt{1111111111}$
 𐤇𐤍𐤊 𐤇𐤍𐤊 wL. 3, 168.
20CB, Crum 713 a.
20pa, Vgl. Bürgsch. S. 265.

Bemerkte:
 $\text{hš} \text{ } \text{tnj} \text{ } \text{m} \text{ } \text{hšb.t}$ $\sqrt{1111111111}$
"die Markttsteuer", $\sqrt{1111111111}$
(Mattha, Fam. Ostraka 145, 3).

hšmn $\sqrt{1111111111}$ Natron. $\sqrt{1111111111}$
 𐤇𐤍𐤊 wL. 3, 162.
20CM Crum 713 a.

Bemerkte:
 $\text{𐤇𐤍𐤊} \text{ } \text{hšmn}$ $\sqrt{1111111111}$
"menstruieren".
(1. Kh. 3, 7).
Vgl. auch bei hš "Myrrhe"
S. 368.

hš $\sqrt{1111111111}$ in der Verbindung:
 $\text{hš} \text{ } \text{mkwt}$ (von einer
Sänfte). Kairo 50142, 4
Röm.

hk

𐎧𐎡𐎢

der Herrscher masc.

𐎧𐎡𐎢 WB. 3, 170.

(Rhind Glossar Nr 275)

hk.t

𐎧𐎡𐎢𐎠

die Herrscherin .

𐎧𐎡𐎢 (𐎧𐎡𐎢) WB. 3, 173.

(Rhind Nr 276).

hk

𐎧𐎡𐎢

eine Waffe

(nahezu sjf "Schwert")

Totb. I 21. "Ob richtig"

𐎧𐎡𐎢

hk

𐎧𐎡𐎢

erbeuten

𐎧𐎡𐎢 WB. 3, 32

Ptol.

𐎧𐎡𐎢

Rom.

𐎧𐎡𐎢

𐎧𐎡𐎢

hk Tr. 53. mit 53j
 "der König erbeutete
 viele Leute".

hk = j N.N. "ich habe
 N.N. gefangen".
 Vgl. auch 2. Kh. 5, 37.

Beachte ebenfalls Mythos
 20, 6 n. zw. f hkj k[wk]
 "indem er (die) Dummheit
 zerbrach (o. ä.)".

𐎧𐎡𐎢𐎠

hk

𐎧𐎡𐎢

Zauber . masc.

𐎧𐎡𐎢 WB. 3, 175.

214 Grun 661 a.
 Oft im Plural.

𐎧𐎡𐎢, 𐎧𐎡𐎢,

𐎧𐎡𐎢, 𐎧𐎡𐎢,

𐎧𐎡𐎢, 𐎧𐎡𐎢

Bemerkung:

Plur.:

hwj hkj.w
 "werfen". (2. Kh. 4, 4).

𐎧𐎡𐎢

𐎧𐎡𐎢

sp n hk
 "Zauber-
 formel" o. ä. (2. Kh. 6, 21).

m3 hkj.w m. p3 ig3
 "die Zaubereien des
 "Nubiers" (2. Kh. 4, 19).

u. o. m

hk.t

𐎧𐎡𐎢𐎠

Bier

siehe hm.k.t "Bier"

S. 314.

hk3

𐎧𐎡𐎢

hungern

siehe hk3 "hungern".

hkj

𐎧𐎡𐎢

Zauber

siehe oben bei hk "Zauber".

ht
(hd)
(hd)

ⲉⲓ weiss.
ⲓⲓ Wb. 3, 206.

Ptol.

ⲓⲓ, ⲓ

Röm.

ⲓⲓ, ⲉⲓ

Bemerkung:

ⲓⲓⲉ ht "weisse Mauer".

ⲓⲓⲓ ht "Kalkstein".

ⲓⲓ ht.t "die weisse Krone" (Orakel 5, 22).

u. a. m.

ⲓⲓⲓⲓ weiss, hell
sein " (Mythus).

ⲓⲓⲓⲓ m. ⲓⲓⲓⲓ "sei
froh!" (Mythus 12, 2).

ⲉⲓⲓ

st. pron.:

ⲉⲓⲓⲓ

ht
(hd)

ⲉ das Silber:
der Silberling;
das Geld, masc.

ⲓⲓ Wb. 3, 209.

ⲓⲓⲓ Crum 713 b.

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Früh

ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲓ, ⲓ, ⲓ, ⲓ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ

Bemerkung:

ⲓⲓ ht (ⲉⲓ) "das
Silber, das "Geld".

ⲓⲓⲉⲓ (ⲉⲓⲓ) "alles
Silber, alles Geld".

ⲓⲓⲓⲓⲓ "vollwertiges
Geld" "Vgl. auch
bei ⲓⲓⲓⲓ "schmelzen"
S. 107.

Ptol.

Kanojus:

ⲉ

ⲓⲓⲓⲓⲓ "Silbergeld"
Vgl. Mattha, Demotie
Ostrakia Nr. 10, 4. A.Kh. 3, 16:
ⲓⲓⲓⲓⲓ 100.

Rosellana:

ⲉ, ⲉ, ⲉ,
ⲉ, ⲉ, ⲉ,
ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲓⲓⲓⲓⲓ "Geld des
Wertes, Kaufpreis".

ⲓⲓⲓⲓⲓ "Geld-
wert".

ⲓⲓⲓⲓⲓ "Geldpacht-
Zins" "Vgl. auch Demot.
Lesestücke II 2, 141

Vgl. auch:

ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ⲉ, ⲉ, ⲉ, ⲉ,

ht(hd) ujm "griechischer
Geld". (Pap. Lille 28,1).

Röm.

ht h3.t "Seldschuld".

Auch: "Vorschuss" o.ä.

Als Bez. für "Steuer"

Z. B.: h3 ht(hd) on
cp.t "das Kopfsilber"
d. h. "die Kopfsteuer" Vgl. auch
S. 310.

in Steuerquittungen:

Beachte die Phrase: (thm)
hd(ht) x x sttv y (5
mal x).

th3-ht "Seldbezahlung".

ht 21 m m3 tnj.w m pr-ht
n th wh

in ht
"trägt" "das Geld"

tj ht "Seld geben".

u. a. m.

Vgl. auch die Schreibung
für die Göttin Hathor
Mythos 22, 24:

ΣΣΣΣΣ (Vgl. S. 286)

ht
(ht)

⌊⌋ fürchten
die Furcht. fem.
2076 Gumm 720 h.

Ptol.

Röm.

Bemerkung:

tm ht "fürchte
nicht" (Iminger).

Auch: in ht
"fürchten"
(2076).

tj=f in ht x
3ntj.w "er setzte
Antiochos in Schrecken"
(Vgl. Demotica II, 7).

u. a. m.

⌊⌋⌊⌋⌊⌋, ⌊⌋⌊⌋⌊⌋

⌊⌋⌊⌋⌊⌋,

⌊⌋⌊⌋⌊⌋,

⌊⌋⌊⌋⌊⌋, ⌊⌋⌊⌋⌊⌋,

⌊⌋⌊⌋⌊⌋,

⌊⌋⌊⌋⌊⌋,

⌊⌋⌊⌋⌊⌋,

⌊⌋⌊⌋⌊⌋

ht'

𐤀𐤍𐤔

Nomen . masc.
(Mythus 8, 5).
Vgl. das vorhergehende
Wort.

ht

𐤀𐤍𐤔

Gewand, leichtes Kleid . masc.
Vgl. 𐤀𐤍𐤔 𐤀𐤍𐤔 𐤀𐤍𐤔 Wb. 3, 35.
20EITE Gumm 720 b.

Früh

𐤀𐤍𐤔

Ptol.

𐤀𐤍𐤔

Röm.

𐤀𐤍𐤔

Bemerkte:

𐤀𐤍𐤔 ht m 𐤀𐤍𐤔 m m𐤀𐤍𐤔
(1. Kbh. 5, 21).

ht m s. hant (dous-
dov. far 1. 3).

ht

𐤀𐤍𐤔

das Segel.
𐤀𐤍𐤔 𐤀𐤍𐤔 Wb. 3, 182.
2WT Gumm 718 b. (P2WT).

Früh

𐤀𐤍𐤔

𐤀𐤍𐤔

Bemerkte:

Röm.

in ht "segeln"
"stromauf fahren".

𐤀𐤍𐤔 (Petul.)

Vgl. auch Petul. 17, 6
ht. w "Baldachin"
o. ä.

𐤀𐤍𐤔

ht
(ht3)

𐤀𐤍𐤔

der Rauch (Mythus 12, 24).
𐤀𐤍𐤔 Wb. 3, 182.

ht

𐤀𐤍𐤔

erster
siehe 'ht. t "erster"
s. 288.

𐤀𐤍𐤔

ht

𐤀𐤍𐤔

erster
siehe 'ht. t "erster"
s. 288.

𐤀𐤍𐤔

ht

𐤀𐤍𐤔

das Herz
siehe 'ht. t "Herz"
s. 289.

ht

𐤀𐤍𐤔

Pferd
siehe ht. n "Pferd" s. 342.

ht

𐤀𐤍𐤔

Zwang
siehe ht. r "Notwen-
digkeit" s. 343.

ht3

𐤀𐤍𐤔

Pferd
siehe ht. r "Pferd" s. 342.

ht₃ / 2u Notwendigkeit
siehe ht₃ "Notwen-
digkeit" S. 343.

htj 6-111-3^r beschädigen
{ x } Wb. 3, 212.
217E. Gumm 719 b.
(Mythus 2, 18).

htj.(t) | 0111-9 Augenblick
(htj.t) Zeit. fam.
207E Gumm 721 b.

Bemerkung:

m t₃j htj.(t)
"sofort"

m htj.t nb
"allen Zeiten"

Früh 1.0.11.32

Ptol.

1.1.11.32

12.11.52

15.11.12 (Kanon.)

Röm.

1.2.11.32, 1.4.11.32,

1.10.11.32, 1.10.11.32,

1.11.11.32, 1.11.11.32,

1.12.11.32, 1.12.11.32

htj 2/11.32 Abgabe
siehe ht₃ "Abgabe" S. 343.

htj 1/11.32 Furcht
siehe ht "fürchten"
S. 336.

htc 1/1.32 Rauch
siehe ht "Rauch"
S. 337.

htb 1/1.32 verschliessen o. ä.
siehe htm "ver-
schliessen" S. 372.

htp 1/1.32^r Opfertisch. masc.
Wb. 3, 183
(Rhind Glossar Nr. 284).

1/1.32

htp.t 1/1.32^r Opfertafel o. ä.
Wb. 3, 183.
(Rhind Glossar Nr. 285.
vgl. auch Mag. Pap. 15, 13).

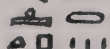
1.12.12,
1.12.12

htp

122

Speise : Opfer
Opfergabe (oft im Plur.)
masc.

Auch : "Einkommen"
(der "Priester").

 Wb. 3, 184.

n_3 htp "die Opfer"

$n_3 j = w$ htp.w "ihre
Opfergaben"
Auch vom Einkommen
des Tempels als Lohn
für die Priester.

Vgl. auch :
 $3h$ m htp als Acker-
stiftung für den Toten-
kult.

Früh

$2, 122$, $(122) 22$,

122 , 122 ,

122 , 122

Ptol.

122 , 12 ,

12 , 122

Röm.

122

htp-
mtn

122f

Sottloppfer ;
Opfergut.

Auch als Bez. der Ein-
nahmen eines Tempel-
guts (mtn).

 Wb. 3, 185.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte :

p_3 htp-mtn m (Sott)
N.N.

Auch : p_3 htp-mtn
m n_3 mtn.w

h_n p_3 htp-mtn
"auf dem Tempel-
gut".

n_3 $3h.w$ m p_3
htp-mtn "die
Acker des Opfergutes".

in htp-mtn (m) n_3
mtn.w "den Sottloppern
Opfer machen".

u. a. m.

Früh

$122f$,

$122f$

Ptol.

$12f$, $13f$,

$12f$, $12f$,

$12f$, $12f$,

$12f$, $12f$,

$12f$, $12f$,

$12f$, $12f$

Röm.

$12f$

htp-t $122f$
m

die Opferformel :

 Wb. 3, 186.

Vgl. Ä. Z. 49 (1911), 18.

htp

122

ruhen.
die Ruhe. masc.
 $\frac{2}{\Delta \square}$ ~~Wb.~~ Wb. 3, 188.
2 WTT Crum 724 b.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

htp hm t3j=f tjb.t
"in seinem Sarge"
"ruhen".

c.wj n htp als Bez.
des Grabes.

p3 htp "die Ruhe,
der Friede" u. ä.

Auch in der Bedeutung
"wohnen", "sich
"niederlassen" u. ä.
iw=f htp π.π=f
"indem er sich darin
(in der Stadt) nieder-
lässt".

Beachte die Phrase der
Eide: "ich schwöre bei
dem Gotte N.N. imn mtr
nb mtj htp imn=f und
bei jedem Gott, der mit
ihm wohnt".

"gnädig sein"
π m3j=f mtr.w htp
m=f "seine Götter wer-
den ihm gnädig sein".
Auch: "sich mit jem. aus-
söhnen" o. ä.

"zufrieden sein".
Oft in Personennamen
in der Form des Pseudo-
particips, z. B.:
Gott N.N. htp.(w)
Göttin N.N. htp.(t).

tj htp "zufrieden
stellen".

Bemerkte den Ausdruck π
htp für den Untergang
der Sterne. Vgl. bei r S. 242.

Früh

122, 122,
122

Ptol.

122, 122,

122, 122,

122, 122,

122, 122,

122, 122,

122, 122,

Dekrete:

122, 122, 122,

122, 122

Röm.

122, 122,

122, 122,

122, 122,

122, 122,

122, 122,

122, 122,

122, 122,

3118

122, 122

11413, 12213,

1123

✓29 Fall: Untergang
Auch als Verbium.
2TOT Cum 725 &

Ptol. $\sqrt{29}, \sqrt{29}$

Röm

任

752) 14. wd3 π htp mb.
Auch neben mb.
"Schaden". Kairo 30604, 3.
Vgl. auch Reinach 7, 9.

Als Verbum: 2 Kh. 6, 10.

12122^r

in dem Ausdruck: $\frac{m^3}{\frac{h \cdot p \cdot w}{3,15} \cdot \frac{n}{p^3} \cdot \frac{sb^3}{(Totb.)}}$ ob: Turlai-

 $\sqrt{29}$

Zauberer
siehe h₁-t₁ "Zauberer"
S. 321.

12/18/29

Fürst
siehe h3.t-pj " der
Fürst S. 288

181129

litm

159

zerstören.
 Wb. 3, 197.
 tm h3 j z f. bj "saine
 Seele zerstören."
 (2. Kh. 2, 6).

654, 754, 854,

15, 15

හ්ත

١٥٩

Zwilling.
 Wk. 2, 199.
 2ATPE Gum 726 b.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Ptol.

אם, וכן,

1/2/9, 1/2/9, 1/2/9

אכילס, אכיל

13 htn "der Zwilling"

Rome

htr "Zwilling" oft
als "Personenname"
(Ατρῆς, Αὑρῆς
Preisigke, Namenb.
s. 65. Auch als Fem.

Beim den Häufigkeit

Besonders häufig in
der Gegend von Ach.

Vgl. auch:

$$S_1/m, S_2/m,$$

1941/2, 1942,

אכטא, א(ח/ב)

אברהם ויצחק

Spiegelberg, Eigennamen
Nr. 34.

1269

m3 htx "die Zwillinge"
als Tierkreiszeichen.
Vgl. A. Z. 48 (1916), 147
(Taf. 4).

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁,
𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁,
𐤀, 𐤀

htx 𐤀𐤁𐤁^{f.} Gespann (der Rinder)
mars.

WB. 3, 199:
𐤀𐤁𐤁

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁,
𐤀𐤁

Bemerkung:

p3 htx m ih (m3
ih. w. (Amasis).
(Corp. Pap. 14, 3).
Vgl. das folgende Wort.

htx

𐤀𐤁𐤁 Pferdegespann.
Pferd.

𐤀𐤁𐤁; WB. 3, 199.
270 Gumm 723 a.

Vgl. Spiegelberg, Demotica
I, 23.

Bemerkung:

p3 htx "das Pferd".

htx s.hm.t "Stute".

htx s.hm.t kws
"gelbliche Stute".

m3 htx "Fußsoldaten
(und) Reiterei" (Rosettana
12).

mnt htx "Reiters-
mann". Vgl. auch S. 671.

mnt htx hppnghs.
(Adler Fam. Pap. 2, 9).

tsj htx "Pferd bestei-
gen" (Kairo 50142, 2).

p3 tsj-htx Rhind I 4 d 3
als Titel der Verstorbenen (ἐπιτελής).

Truch

v. ul

Ptol.

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁,
𐤀𐤁, 𐤀𐤁,
𐤀𐤁

Röm.

𐤀𐤁, 𐤀𐤁,
𐤀𐤁, 𐤀𐤁,
𐤀𐤁, 𐤀𐤁,
𐤀𐤁

htr

𐤁𐤕

etwas müssen.
als Nomen: Notwen-
digkeit; Zwang.
2wT Cum 722 b.

Zum Worte vgl. Sethe,
Bürgsch. S. 32.

Schreibung nur in be-
grenztem Umfang.

Als Verbum "etwas
müssen". Sicut
Archive Vo IV 10: "zwingen".

Vgl. auch:

2w = s htr n. hr = j

"es ist für mich
notwendig".

tj = f 2w = s htr n N.N.
"er zwang den N.N."

Beachte besonders die
Formel der Urkunden-
sprache (Tem. Lese-
stücke II 2, 110):
m htr 2wt (2wt) mn
"mit Notwendigkeit
ohne Verharren".

n3j = f htr
Zwang "sein
(Mag. Pap.
6, 22).

"ätere Ptol.

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕, /𐤁,

𐤁𐤕, 𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕, 𐤁𐤕, 𐤁𐤕

jüngere Ptol.

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕

Röm.

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕, 𐤁𐤕,

𐤁𐤕

htr

𐤁𐤕

Abgabe;
Steuer: masc.

𐤁𐤕 𐤁𐤕 Wb. 3, 201.

2wT Cum 722 a.

n3 htr n3 škr
"die Steuer (und) die
Abgabe" (Rosettana 7).

n3 htr m h.t. ntr
"die Abgabe der
Tempel" (Vgl. Sethe,
Bürgsch. S. 303, S. 20).

htr

𐤁𐤕

ein Tier: masc.
(Ob: Wolf?).
Ryl IX, 11, 21.

𐤁𐤕, /𐤁,

Rosettana:

𐤁𐤕,

𐤁𐤕

htl 𐤔𐤕𐤌 Nomen . masc.
(Krugt. B 9, 16: N.N.
𐤔𐤕𐤌) . Ob ein
Titel ?

htht 𐤔𐤕𐤕𐤕 weiss, hell sein
siehe ht " weiss"
S. 335.

httt 𐤔𐤕𐤕𐤕 Zwang
siehe ht " Zwang"
S. 343.

hd 𐤔𐤕 Silber
siehe ht (hd)
" Silber " S. 335.

hd 𐤔𐤕 weiss
siehe ht (hd) " weiss" 𐤔𐤕𐤕𐤕 , i
S. 335.

hd " vergolden " siehe
S. 282 unter hd.

hd 𐤔𐤕𐤕𐤕 pressen
siehe hd " pressen"
S. 294.

hd.t 𐤔𐤕𐤕𐤕 die weisse Krone
siehe bei ht (hd)
" weiss " S. 335.

hdj 𐤔𐤕𐤕𐤕𐤕 kalt sein,
Kälte.
Zw. X Grum 742 b.
𐤔𐤕𐤕𐤕 = 𐤔 hdj (Mythus 4, 8).
𐤕𐤕 hdj (ibid. 4, 9).

𐤔, 𐤕

h 𐤔 Zu den verschiedenen Buch-
stabenformen vgl. die
Grammatik,
Zum Wechsel von h u. 𐤕
vgl. J.N.E.S. 10 (1951), 260.
(5x, oft durch X wieder-
gegeben).

𐤕 ht, oft auch nur
einfaches h.
Beachte auch:

$$\Sigma = \underline{h} + \underline{n} ; \underline{h} + \underline{s} ; \underline{h} + \underline{t}$$

u. a. m.

h 16 Kind
siehe h_j "Kind" S. 349.

h 27 Holz
siehe h_t "Holz" S. 370.

h.t 7^r das Feuer. fem.
☉ h t Wb. 3, 217.
(Mag. Pap. Glossar
Nr. 630).

7^r ☉, 7^r ☉,
7^r ☉, 7^r ☉

h.(t) 14^r 3^r 6^r Räucherbecken (e),
Kerze o. ä. (Mythus Nr. 585).
Vgl. das vorstehende
Wort sowie h^c
"Kerze" S. 293.

7^r 11^r

h.(t) 15^r in dem Ausdruck π. maw-
h.(t) unorthographische
Schreibung für altes
inj. w h_t die, welche
hinter (N.N.) sind
Rhind I, 9 (Nr. 287)

15^r 15^r /

h³ 1^r 1^r erscheinen
siehe h^c "erscheinen" S. 350.

h³(c) 21^b werfen, legen,
lassen, verlassen,
aufgeben, u. a. m.
zum Gebrauch in der
Urkundensprache vgl.
auch Demot. Lesestücke
II, 2, 112.

☉ h t Wb. 3, 227.

κω Cumm 94 b.

Schreibung nur in
Auswahl.

Früh 21^b, 21^b,
21^b, 21^b,
21^b, 21^b,
21^b, 21^b,
21^b, 21^b,
21^b, 21^b,
21^b

Bemerkung:

h³c n h m. t die
"Befehlshaber verstoßen".

Ptol.

21^b, 21^b,

h³c t³ m. j. t
"verlassen".

21^b, 21^b, 21^b,

Auch: entlassen (einen
Beamten u. ä.).
Vgl. auch:

21^b, 21^b,

h^{3c} n³ "schweigen".
(h^{3c} n=j n³).

h^{3c} n t w j "gehen",
"marschieren".

h^{3c} h n "das Gesicht
(frei) lassen" o. ä. "los-
schlagen" o. ä. "Beiträge
s. 21".

h^{3c} i. i. n. h n "jemandm.
(etwas) übergeben,
überlassen".

h^{3c} n h³ t³ "unbe-
achtet lassen" o. ä.

h^{3c} n b m n "hinaus-
drängen" (von der
Stimme).
Auch: "verzeihen".

h^{3c} h³ b m n m. l. "ausser-
halb eines Ortes lassen".
Auch: "vertreiben aus
einem Ort".

h^{3c} h w s "plagen". h^{3c} t b h "Gerät aufstellen", vgl.
auch h^{3c} h j n w t b^c w s. 623. u. a. m.

h^{3c} (c)
h j h

אגמלע-לב

Balsamierung
siehe sh "Halle" s. 445.

h^{3j}
(h j)

מלל

massen.
Mass. masc.
מלל Wb. 3, 223.
vgl. Grum 547 b.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bas. vom Kornmassen
(gr. μετρεῖν).

Bemerkung:

h^{3j} m³ z h w
"die Felder messen".
"(i. i. r m³ sh w p n Imm
h^{3j} m³ d=j z h w
Pachtverträge, Amasis).

h³ h w n h^{3j} (h j) n
Pr-c³ "die Zeit des
Messens an den König"

עב, עב, עב,

Debrute:

עב, עב,

עב, עב,

עב, עב

Röm.

עב, עב,

עב, עב,

עב, עב,

עב, עב, עב,

עב, עב,

עב, עב

Früh

עב, עב,

עב, עב

Ptol.

עב, עב,

עב, עב,

עב, עב,

עב, עב,

עב, עב,

עב, עב

(st. prom.)

cw m h³j (h_j) „Ver-
grösserung des
Messens“ (neben
hm m h³d) Vgl.
Bürgsch.
S. 168.

p³ h³j (h_j) m i³.t
„das Mass der
„Ophi“ (Thompson,
Theb. Ostr. S. 31).

Korn i³w = w h³j.w (h_j.w)
„gemessen“ Vgl. Demot.
Deserliche II 2, 120.

h³j (h_j) x w³ y „x
gegen y messen“
(2. Kl. 2, 10-11).

m³ h³j.w „die Land-
messer“
N.N. p³ h³j (h_j).

Auch in der Form:
i³.i³ h³j (h_j).

p³ h³ (h₃) „Messstab“
o.ä. (Orakel Glossar
Nr. 192).

h³π t/b Syrien, Syner,
siehe h³r „Syrien“ S. 387.

h³l l/2b siehe h³l „jung“ S. 393.

h³l l/2c rauben
siehe h³l „rauben“ S. 268.

h³lj l/11/2c wütend werden
siehe h³π „wütend
werden“ S. 351.

h³s.t l/44 Würste
Nekropole.
Wb 3, 234.

Vgl. auch smj.t „Würste“
ibid. 3, 444.

Schreibung nur in
Auswahl.

Auch in der Bedeutung
„Fremdländer“ (Orakel Nr.
210).

Bemerkte:

Röm.

h³u³, h³u³,
h³u³, h³u³

h³u³, h³u³,

h³u³, h³u³

unkunden:

h³u³,

h³u³, h³u³

h³u³

h³u³

h³u³h³u³

h³u³, h³u³

Früh

h³u³, h³u³,
h³u³, h³u³

h³u³

Ptol.

h³u³, h³u³,

h³u³, h³u³,

m3 h3s.w.t ch3j "die
vielen Völker" ("πολλά
ἔθνη). Kanopus A4:
B14.

Vgl. auch Orakel (Nr. 210):

mtj hn p3 i3bt p3
imnt m p3 t3 "die
Fremden, welche im
Osten und Westen des
Landes (d. i. Ägyptens)
sind".

hn t3 h3s.t "auf dem
Friedhof" "in der
Nekropole".

Bemerkte die Schreibung
des Wortes Mythos 16, 11:

h3s.t

t3 h3s.t m Jbt "die
Nekropole von Abydos".

t3 h3s.t m Mn-nfn
"die N. von Memphis".

t3 h3s.t n H.t-wxj
"die N. von Hawara".

t3 h3s.t m Gbtj "die
N. von Koptos".

t3 h3s.t m Tm3 "die
N. von Theme".

u. a. m.

mn (t3) h3s.t "Vorsteher
der Nekropole".
Bei ihm wurde die Be-
gräbnissteuer eingezahlt.
Vgl. A. Z. 53 (1917) 122.

hj

ymc messen
siehe h3j "messen" S. 346.

hj

fmc dicht, Glanz der
Sonne. masc.
Vgl. B. Z. 1 Wb. 4, 430.

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

Röm.

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

h3s.t, h3s.t,

hj

7113^r hoch sein
hoch. Auch: lang.
Die Höhe.
ⓐⓐⓐ Wb. 3, 237.
ⓐⓐⓐ Gumm 550a.

Auch: „aufstehen“
„sich erheben“ u. ä.

43. hw hj m ntr. w
(von Schu u. Amun). (Petub 1, 5).

hd m hst „Hochmut“
„Stolz“. (Jmsinger 4, 22).

hj auch in der Bedeu-
tung: „laut“ (Rhind I 7 d 6).

Vgl. auch den Personen-
namen: Pa-hj

m hj „hoch ist“
(Jmsinger 34, 3)

Beachte Mag. Pap. Vo 6, 5:
scj in der Bedeutung
„lang werden“
„strecken“ o. ä.
ⓐⓐⓐ Gumm 548 b.

hj

6^r
ⓐⓐⓐ Wb. 3, 217.

Vgl. den Personennamen
dd-hj (auch früh) sowie
das vorhergehende Wort.

hj3

172113^r Nomen. fem.
Vgl. Ä. Z. 49 (1911), 35, 3.

hj4

322W3 Kanal
siehe hnj „Kanal“
S. 311.

hjx

1/113 in P3-hjx Ortschaft
in der Nähe von Siut
(Siut Archive Nr. 516).

hjk

1/6116 Staub
siehe xj „Staub“ S. 487. 1/6116

hjk

172113 Zauber
siehe hk „Zauber“
S. 333.

1/113, 2/113,

1/113, 2/113,

1/26, 4/116,

1/26

1/113, 1/113

1/113

1/23

1/23 „dänge“ (Taufptol. 111).

1/23, 1/113

1/23 u. ä.

1/1/3

h̄jg w̄3 / 212111ξ Kummert o. ä.
siehe h̄k^c „schlagen“ S. 525.

h̄jt 751116 rasen
in Verzüchtung sein.
Verzüchtung. masc.
𐤏𐤓𐤕𐤕𐤕 Wb. 3, 226.
Vgl. 𐤏𐤓𐤕𐤕 Gumm 590 a.
zur Bedeutung vgl.
Spiegelberg, Demotica
I, 47.

Auch: „Fluch“
„Zorn“ o. ä.

Bemerkung:

𐤏𐤓𐤕𐤕 m Shm.t

𐤏𐤓𐤕𐤕 m Imn

u. a. m.

Vgl. auch Petub. 16, 26

𐤏𐤓𐤕𐤕 nfr
„der Sagen“ o. ä.

h̄c

𐤏𐤓 erscheinen,
glänzen.
𐤏𐤓 Wb. 3, 239.
𐤏𐤓 Gumm 542 b
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkung:

h̄c Tr-^{c3} es erschien
„der König“.

Auch als Nomen in der
Bedeutung: „Fest“,
„Feier“, „Prozession“ u. ä.

In der Titulatur des
Königs Hachoris:
whm h̄c.w (neben
nb h̄c.w).

In der Bedeutung
„Diadem“ z. B.
Petub. 1, 19 u. oft.

Vgl. auch:

Ryl.

𐤏𐤓𐤕𐤕

Ptol.

𐤏𐤓𐤕𐤕

Röm.

𐤏𐤓𐤕𐤕,

𐤏𐤓𐤕𐤕, 𐤏𐤓𐤕𐤕,

𐤏𐤓𐤕𐤕, 𐤏𐤓𐤕𐤕,

𐤏𐤓𐤕𐤕, 𐤏𐤓𐤕𐤕,

𐤏𐤓𐤕𐤕, 𐤏𐤓𐤕𐤕,

𐤏𐤕

Früh

𐤏𐤕, 𐤏𐤕

Ptol.

𐤏𐤕, 𐤏𐤕, 𐤏𐤕,

𐤏𐤕, 𐤏𐤕, 𐤏𐤕

Dakrte: (nur in Auswahl)

𐤏𐤕, 𐤏𐤕,

𐤏𐤕, 𐤏𐤕, 𐤏𐤕,

𐤏𐤕, 𐤏𐤕, 𐤏𐤕,

𐤏𐤕, 𐤏𐤕, 𐤏𐤕,

𐤏𐤕, 𐤏𐤕, 𐤏𐤕

Röm.

𐤏𐤕, 𐤏𐤕,

$h^c = f - R^c$ (als Per-
sonenname).
Brachte die griechische
Umschrift: $\chi\alpha\pi\pi\eta\varsigma$.

Auch von dem Aufgang
der Sterne:

$m^3 h^c w m h^3 sw$
"die Aufgänge der
Sterne" (Kanonur
B 37).

Auch in der Form
 $\pi^c - h^c w$ $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$ neben
 $\pi^c - h^c t$
S. 340.

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,
 $\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

auch: $\pi^c t t q$

(03)

h^c $\pi^c t t q$ löschen
siehe $\pi^c t t q$ "löschen"
S. 70.

$h^c z. (t)$ $\pi^c t t q$ Kerze o. ä.
siehe $h^c (t)$ "Räucher-
becken" S. 345.

$h^c j h$ $\pi^c t t q$ Staub
siehe $\pi^c t t q$ "Staub" S. 487.

$h^c m$ $\pi^c t t q$ klein
siehe $\pi^c t t q$ "klein" S. 359.

$h^c \pi$ $\pi^c t t q$ wütend werden.
Wut.
 $\pi^c t t q$ ($\pi^c t t q$ $\pi^c t t q$)
We. 3, 244.
Auch als Adjektiv.
 $\pi^c t t q$ ($\pi^c t t q$ II, 5).
Bemerkte:

$h^c \pi \pi$ jemanden.
zürnen" (2. Kth. 3, 27).

$h^c \pi h^c \pi$ "zürnen.
wegen" (Mythus 10, 28).

$h^c \pi (\pi^c t t q) m - h^c t$
 $\pi^c t t q$ loben wie
das Meer" (Petul.
13, 12-13).

$h^c \pi m h^c \pi$ von der Wut
ablassen" (Mythus 13, 19).

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$,

$\pi^c t t q$, $\pi^c t t q$

h^cπ 𐤁𐤌𐤕𐤕 schlagen.
Auch: schmieden.
𐤏𐤁𐤁𐤏 Cum 583 b.
(2. Kh. 3, 27. Mythos
Glossar Nr. 617).

h^cπ 𐤁𐤌𐤕 Fall, masc. (Mythos 18, 25)
Auch: „Leder“, „Riemen“.
𐤁𐤌𐤕 Wb. 3, 244.
𐤏𐤁𐤁 Cum 582 a.

h^cl 𐤁𐤌𐤕𐤕 Backenzahn,
siehe 𐤁𐤌 (Backen-)
zahn“ s. 368 („Reiszahn“).

h^cl 𐤁𐤌𐤕 wütend werden
siehe h^cπ „wütend
werden“ s. 361.

hωj 𐤁𐤌𐤕 schützen.
𐤁𐤌𐤕 Wb. 3, 244.
Auch: „heilig“, „ehr-
würdig“ o. ä.

Bemerkung:

Nfr-tm hωj t3-wj

Bst-t hωt-t

Kaiser N.N. ntj hωj
(von Tomitian und
anderen römischen
Kaisern).

𐤁𐤌𐤕 𐤁𐤌𐤕 ntj hω
= Γαίης.

𐤁𐤌𐤕 𐤁𐤌𐤕 ntj hωj
= Νέος Σεραστός
Plathor (Mattha
Demot. Ostraka S. 220).

𐤁𐤌𐤕 hπw ntj hω =
Σεραστός. Auch: 𐤁𐤌
hπw, n-mj ntj hω
= Νέα Σεραστός).

Auch von heiligen
Tieren:

𐤁𐤌𐤕 hπw cc-w ntj hωj
„die anderen heiligen
Tiere“ (Rosettana 18,
vgl. auch Kanopus A 3,
B 11.

Tol. Kanopus:
𐤁𐤌𐤕

Rosettana:
𐤁𐤌𐤕, 𐤁𐤌𐤕

Röm.

𐤁𐤌𐤕, 𐤁𐤌𐤕,

𐤁𐤌, 𐤁𐤌𐤕

𐤁𐤌, 𐤁𐤌

h_{wj}

𐎔𐎏𐎕𐎗

Altar . fem.

𐎔𐎏𐎕𐎗 Wb. 3, 226.

𐎔𐎏𐎕𐎗 Gumm Gollr.

Bemerkung:

h_{wj} t₃ h_{wj} Pr-^{ez}
 "auf dem Altar
 "des Königs".

h_{wj} Pr-^{ez} "Altar
 des Königs" (neben
 s_{wj} m_{bj} "Schutz-
 stätte" u. "h_{wj} m_{bj}
 Gottesheiligtum").
 (Vgl. Sethe, Biling. S.
 137, 2).

Ptol.

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗,

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗,

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗

Dekrete:

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗,

r-^{ez}

Röm.

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗

h_{wj}

𐎔𐎏𐎕𐎗

Weihrauch o. ä.

Vgl. 𐎔𐎏𐎕𐎗: Wb. 3, 221.

𐎔𐎏𐎕𐎗 h_{wj} n₃ h_{wj}
 1. Kt. 5, 17.

Ptol.

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗

h_{wj}

𐎔𐎏𐎕𐎗

heilig

siehe h_{wj} "schützen"

S. 352.

h_{bj}

𐎔𐎏𐎕𐎗

vermindern.

𐎔𐎏𐎕𐎗 Wb. 3, 251.

Vgl. 𐎔𐎏𐎕𐎗 Gumm 550 b.

Auch: "kurz scheren".

h_{bj} h_{wj} h_{wj} "betrügen"
 o. ä. (Jounger 11, 22).

Früh

𐎔𐎏𐎕𐎗

Röm.

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗

h_{bj}

𐎔𐎏𐎕𐎗

Chebis (Chemmis).

𐎔𐎏𐎕𐎗 Wb. 3, 251.

𐎔𐎏𐎕𐎗, -𐎔𐎏𐎕𐎗.

a) die Insel Chemmis
 bei Buto in Unter-
 ägypten.

b) als heilige Stätte bei
 Fahne (Tjvis) im
 Mittelägypten (Spiegel-
 berg, Pap. Doel S. 8).
 h_{bj} h_{wj}-m_{bj} h_{wj}

c) Beachte den Personenma-
 men h_{wj}-h_{bj}(j).

Früh

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗

Ptol.

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗,

𐎔𐎏𐎕𐎗, 𐎔𐎏𐎕𐎗

Röm.

𐎔𐎏𐎕𐎗

הַרְר

ב

geschehen;
sein;
werden.

WB. 3, 260.

מִשְׁמַרְתִּי עִמָּךְ 577 &

Schreibung nur in
beschränkter Auswahl.

Bemerkte:

 $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הִזְ-ת-ר}}{\text{X}}$ "es
geschah (im) Jahr $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{זוּר}}{\text{X}}$ "es geschah,
dass""die guten Dingen, $\frac{\text{מִתְּ-}$
 $\frac{\text{זוּר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{ר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{N.N.}}{\text{X}}$
die dem N.N. geschehen
werden" (c. Dativ). Auch:
"zustehen", "gehören" u.ä. $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ = f "es geschah";
"damit es geschieht";
"wenn es geschieht". $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ = f "es pflegt
zu geschehen" $\frac{\text{זוּר}}{\text{X}}$ = f $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{זוּר}}{\text{X}}$ "wenn
es geschieht, dass ..." $\frac{\text{זוּר}}{\text{X}}$ = f $\frac{\text{ר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{זוּר}}{\text{X}}$ "es
soll geschehen, dass
...." $\frac{\text{זוּר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{מִרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ "wenn
Ernte geworden ist"

u. a. m.

 $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ "das
Nacht wird sein". $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{מִרְר}}{\text{X}}$ "da sein für
etw." $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ "bei jemd.
sein" $\frac{\text{הַרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{מִרְר}}{\text{X}}$ $\frac{\text{N.N.}}{\text{X}}$ "hinter
jemd. sein"

u. a. m.

vgl. auch die Ausdrücke:

Trüb

ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב

Ptol.

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב, (Berlin 13690, 19)

Röm.

ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב, ב,

ב, ב

n³ hpr "die Tatsache"
Auch: "die Zukunft"

50

nh p³ hpr "die Zu-
kunft kennen". (Ayl. 9: 13, 15)

506

rtb³ hpr iw "weil es ge-
schehen kann, dass...";
"weil".

506

(m) tt hpr = f "weil es
geschah"

507

m-s³ hpr "aber".

508

iam hpr m "ferner".

509

mtw = j hpr "ich muss
sein" o. "ä".

u. a. m.

Zum Gebrauch von hpr
"geschehen" in der Urkun-
densprache vgl. auch
Demot. Lesestücke II, 2, 114.
Als grammatisches Wort vgl.
die Grammatik.

tj hpr "erzeugen".

Bemerkung:

n³ mtj iw = j tj hpr = w
"das, was ich erwer-
ben werde".

hprj

ym/c

das Wunder. sam
ⲙⲡⲏⲣⲉ Cram 581 a.
Vgl. auch Wb. 3, 263.
Auch: "Wunderbarer"
o. "ä".

Trüh

50/12

Ptol.

ym/c

Bemerkung:

ia hprj "sich
wundern".

Röm.

xi25/210

Vgl. auch den
Personennamen:

ym/c

ym/c "3 Σαχπῆρις
(Berlin 3118, 13).

xi25/210, xi25/210,
xi25/210, xi25/210,
xi25/210, xi25/210

hrh $\text{p} \text{b} \text{c}$ Armreif o. ä. "siehe hrs "Armreif" unten.

hrs $\text{s} \text{a} \text{c}$ Arm. masc.
Schenkel, Schulter.
 $\text{Ⓢ} \text{ⓐ} \text{ⓐ}$ Wb. 3, 268.
 $\text{Ⓢ} \text{ⓐ} \text{ⓐ} \text{ⓐ}$ Cum 582 a.
Vgl. auch das folgende Wort.

Bemerkte:

$\text{hrs} = \text{f}$ "sein Arm".

"Schilde hrj a $\text{hrs} = \text{w}$
an ihre Arme gewor-
fen", (Petul. 4, 16).

Auch in der Bedeutung
"Kraft" (Mythus).
"Falschheit, Lüge"
o. ä. (Mag. Texts 5, 17).

Beachte auch den Personen-
namen $\text{hr} - \text{h} - \text{hrs}$
(vgl. $\text{Ap}\chi\psi\text{is}$).

Als Sternbild (Grosser
Bär") Mag. Pap. 5, 1 u.
öfter.

hrs $\text{s} \text{a} \text{c}$ das Sichelshwert
masc.
 $\text{Ⓢ} \text{ⓐ} \text{ⓐ}$ Wb. 3, 270.
Vgl. das vorhergehende
Wort.

Bemerkte:

$\text{hrs} \text{ hrj}$, (ὄπλον
 νικητικόν) Rosellana 23

Auch in der Verbin-
dung: $\text{hrs} (\text{m}) \text{sfj}$ (S. 429).

hrs $\text{p} \text{a} \text{c}$ Armreif o. ä. fem.
(In den Listen der
Mitgift).
Auch in der Verbindung:
 $\text{sjh} (\text{m}) - \text{hrs}$ (masc.),

Ptol. hrh , hrs ,
Röm. hrs

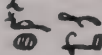
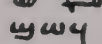
hrs , hrs ,
 hrs , hrs ,
 hrs , hrs ,
 hrs , hrs ,
 hrs , hrs ,
 hrs

hrs

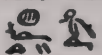
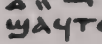
Ptol. hrs , hrs ,
 hrs Rosellana 23
Röm. hrs

hrs ,
 hrs

Ptol. hrs , hrs ,
 hrs , hrs

חֲפ χ/ζ^f zerstören. (Rygl. 9:12,18). χ/ζ^f
 WB. 1, 578.
 Gumm 609 b.

חֲפ χ/ζ Feind
 siehe das folgende
 Wort.

חֲפֹת χ/ζ^f der Feind. masc.
 WB. 3, 276
 Gumm 611 b.

Röm.

χ/ζ , χ/ζ ,

χ/ζ^f ,

χ/ζ^f , χ/ζ^f ,

χ/ζ^f

Bemerkte:

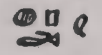
χ/ζ חֲפֹת "vernichten"
 o. ä. (Petub. 18,14).

χ/ζ^f חֲפֹת "sein Feind"
 (Petub. Krall F 29).

u. a. m.

חֲפֹת "Feindschaft" o. ä.
 (Insinger 4,4).

χ/ζ

חֲפֹת χ/ζ^f Hinterteil,
 Rücken.
 WB. 3, 270.

χ/ζ^f

χ/ζ^f חֲפֹת "sein
 Rücken
 ist geschlagen" (2. Kh.
 4,25).

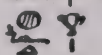
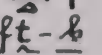
χ/ζ חֲפֹת ibd. 4,3.

χ/ζ חֲפֹת Pr-c3 ibd. 5,2.

χ/ζ^f "Not"
 (Vösten, Traumd. 5.115).
 Vgl. auch χ/ζ^f Gumm
 795 a.

χ/ζ^f , χ/ζ^f

חֲפֹת χ/ζ^f zerstören
 siehe χ/ζ^f "zerstören"
 oben.

חֲפֹת-
 חֲפֹת χ/ζ^f vor, voran.
 WB. 3, 275.
 χ/ζ^f - χ/ζ^f χ/ζ^f χ/ζ^f χ/ζ^f
 Pr-c3 (Adler Tem. Tap. 7,13).

hft-
h(π)

f1?156

Vorhof des Tempels.
Dromos.


 Wb. 3, 276.

Bemerkte:

hπ hft h n Pth

t3 hft h Dm3

u. a. m.

 $\frac{p3 \text{ et } 2 \text{ n hft h}}{(\text{kanopus } 14:52)}$

t3 $\frac{hft (hft) - h\pi (t)}{\text{als Marktsteuer in Dendera (Mattha, Dem. Ostraka Nr. 148 ff.)}}$
Brachte Schreibungen wie:

47<33, r3, vgl. auch
155, 14<3, hsb
"Markt" 5.332.

Früh

w/5, f125

Ptol.

w/5, f125

f1?156

Kanonus:

w/5, w/5

Röm.

f12<5

f125, f125

f12<5

f125, f125

f125, f125

w/5<5

hm

235

nicht kennen.


 Wb. 3, 278.

In den Verbindungen:

hm-wrt "Sterne des südlichen Himmels".

Pth w/5 235

hm-sg "Sterne des nördlichen Himmels".

Pth w/1 235

(Vgl. Rhind, Glossar Nr. 298
- 99 u. die Bemerkungen
Möllers zur Stelle).

hm

235

klein (μικρός Berlin 3116, 5, 1). Auch "Kleinigkeit" o. ä.

2 Vgl. auch nds "gering".
5.235.

Früh

2

Ptol.

2 2

25, 65, 25

WMM Gumm 563a.

Bemerkte:

(Zur Konstruktion als
Adjektiv vgl. die
Grammatik).

amt hm "kleiner
Mann" ("neben amt
3).

mt.t hm.t "gering-
fügige Sache".

hm m jt3.t "ein
wenig Tau".

hm3.v.t "Unglück",
"unglücklich" o.ä.

hm.w(tu) (m) h3j "Ver-
kleinerung des Messens"
(neben sw m h3j). Vgl.
S. 347.

hm-hl "Knabe", "jun-
ger Mensch".
Siehe auch bei hl
"jung" S. 393.

p3 hm "der Junge".
Auch: "der Jüngere".
N.N. p3-hm.

Beachte den Personen-
namen: h3a-p3-hm
Ἀπχιμῖς.

Auch als Substantiv:
m3 hm.w "die Jungen"
(neben m3 i3w "die Al-
ten").

m3-hm "klein sein" o.ä.

Bemerkte:

m3-hm h3t "klein
ist das Herz".

Auch in der Bedeu-
tung "ungeduldig
sein" (neben hm
h3t "ungeduldig") (Jmsinger).

𐀀𐀢, 𐀀𐀢, 𐀀,
𐀀, 𐀀𐀢, 𐀀𐀢

Kanopus:

𐀀𐀢, 𐀀𐀢,
𐀀, 𐀀

Rom.

𐀀𐀢𐀀𐀢, 𐀀𐀢,
𐀀𐀢, 𐀀, 𐀀,
𐀀𐀢, 𐀀, 𐀀,
𐀀𐀢𐀀, 𐀀𐀢𐀀,
𐀀𐀢𐀀, 𐀀𐀢,
𐀀𐀢, 𐀀𐀢𐀀,
𐀀𐀢𐀢, 𐀀𐀢,
𐀀𐀢, 𐀀𐀢𐀀,
𐀀

𐀀𐀢, 𐀀𐀢

hmmw

1/11/79

Hermopolis.

𐀀𐀀𐀀𐀀 𐀀𐀀𐀀 𐀀𐀀𐀀 𐀀𐀀𐀀 Wb. 3, 283.

𐀀𐀀𐀀𐀀

Bemerkte:

Früh

6/3/79

Ihwtj nl Hmnw.

Auch in der Form:
Ta-Hmnw.

n3j-w-Hmn-w als Bez.
der acht Urgötter.

Oft in Personennamen
der Form: Nr-n3j-w-
Hmn-w.

h.t-ntr n Hmnw

h3 j3 n Hmnw "der
grosse See von Hermo-
polis".

tj=f mn n3j-w-Hmn-w n
Hmnw er (Plah) liess
die acht Urgötter in Her-
mopolis landen". (Berlin
13603, 2, 3).

hmt

drei. Vielleicht ausgeschrie-
ben in dem Personen-
namen H3j3 Hmt-
snw Mattha, Dem. Ostaka
Nr. 36, 1.

hm

h11

oder.
yan Grum 568 b.
Zum Gebrauch vgl.
die Grammatik.
Oft in der Doppel-
frage.

hn-in(?) "oder auch"
(Mythos Glossar Nr.
604).

Vgl. auch ibd. Nr. 75 u.
464 ih rm

hm

h11

Konditionalpartikel
in der Verbindung
iw-in (in) hm
epyan Grum 59 a.
Vgl. die Grammatik
(Spiegelberg S. 499
sowie Sethe, Bürgsch.
S. 3 (S. 414)).
Siehe auch bei hn
Partikel S. 364.

Ptol.

h11, h11,
h11, h11,
h11, h11,
h11

Röm.

h11, h11

Ptol.

h11

Röm.

h11, h11,
h11, h11,

h11, h11,

h11, h11,

113613

hm 4C "bei"
"siehe 'cmh "bei"
S. 64.

hm 7C in der Verbindung
hm-tw "bis"
"siehe sc-tw "bis" S. 488.

hm 11C das Innere
siehe hm "im
Innern von"
S. 381.

hm 21C vorziehen o. ä.
zur Bedeutung vgl.
A. J. 64, 61.
Vgl. auch hm "sich
nähern" S. 382.

Ptol.

6711C, 72,
611C, 1111E

hm kt s. hm.t n. hn = t
"eine andere Frau als
dich vorziehen".

hms 312C Schlafgenosse o. ä.
Vgl. 1111C Wb. 3, 297
u. demot. nhn
"Schlafzimmer" S. 253.
(Insinger c II, 1, 8).

hmj 1111C Verwirrung o. ä.
siehe hmn "stören" S. 385.

hmfj 1111C ein Fisch
(Mythus 15, 3).

hmm 113C riechen.
1111C Wb. 3, 292.
1111C Crum 559 b.
Auch in der Bedeu-
tung "freundlich
sein" o. ä. (Traumd.).
Vgl. auch 2. Kh. 6, 6 c. "
m-s3 "nachstellen"
o. ä.

11213C,

1133C, 1133C

113C

hmms 313C eine Vogelart
(Onahel 2, 6).

hmsw 1112 der Gott Chons.
1112 Wb. 3, 300.
Xwv, -Xwv15.
Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl. Vgl.
die Publikationen.
Bemerkte:

Früh 1112, 1112,
1112, 1112, 1112,
1112, 1112, 1112

Auch in Verbindungen
wie:

hmsw p3 hnt "Chons,
das Kind"
χρόνοχρᾶτης.

hmsw p3 i.in p3h
"Chons der Mächtige"
χρόνοχρᾶτης.
Vgl. A. Z. 58 (1923), 156.

hmsw nl chc "Chons,
Herr der Zeit"
χρόνοχρᾶτης.

Häufig in Personennamen
verschiedener Bildung.

Ptol hms, hnt,
hms, hnt,
hms, hnt,
hms

Röm.
hms, hnt,
hms, hnt,
hms

hms hms stinken.
hms hms Wb. 3,301.
hms hms Cum 573 k.

hms.t.t "Stank".
Auch "Scham" o. ä.

hms.t.t hms hms "diese
törichte Dienerin" o. ä.
(1. Kh. 5,6).

hms.t.t "Stank ver-
ursachen" "Widerwirken
erwecken" (Junginger 1015)

hmt hmt befindlich vor,
Vorsteher o. ä.
hmt hmt Wb. 3,304.
Vgl. auch die Schrei-
bung des folgenden
Wortes.

Bemerkte:

In der Verbindung:

hms hmt hmt

Früh hms

Ptol hms

Röm. hms,
hms

Früh hmt

Ptol. hmt, hmt,

Röm. hmt, hmt,

hmt, hmt,

hmt,
hmt

hntj - (C3)C Achmim (Panopolis).
 mn ΧΕΜΙΣ.
 ymn.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Bemerkte:

$\frac{\text{hnt} (\text{hnt} \cdot t)}{\text{hnt} - \text{mn}} (n)$

hnt 00.15^f Raum im Tempel.
 (Ryl. I, Tafel 11).

hnt 115^r streiten,
 Streit.
 L WB. 4 519.
 ywnt Gumm 572 b.
 (Mag. Pap. 13, 8).

hnt 27^r stromauf fahren. Vgl. Wb. 3, 309.
 In dem Ausdruck:
 ht hnt
 (Mag. Pap. 27, 2. vgl.
 auch ibd. 10, 23).

hntw 124^c bis
 siehe hꜥ-tw „bis“ S. 438.

hꜥ 4^c Partikel des Praesens
 consuetudinis.
 Vgl. die Grammatik.
 WB. 3, 316.
 y(APE) Gumm 583 a.
 Schreibung nur in
 Auswahl.
 Beachte die Gleichheit
 der Schreibung von
 hꜥ und hꜥ bes. in
 der Verbind. iw. ir- hr u.
 iw. ir- hꜥ.

Oft mit vorangehen-
 dem iw „indem“
 „als“, „wenn“...

Bemerkte:

a) Vor stn = f
 z. B.:

Früh

614^c

Ptol.

(C3)C,

115^c

Röm.

110f. 4^c

234

115^c, 124^c

Früh

5, 9,

9

Ptol.

15, 15, 15,

15, 15,

15; Kanopus

15, 15,

15, 15,

15

Röm.

15, 15,

-hπ ὅτι=j- "ich
pflege zu fragen".

γϞ, γϥ, γϣ,

"alle guten Dinge mtj hr
cmh mtn oimaw von
denen ein Gott zu
leben pflegt".

γϣ, γϣ, γϣ,

γϣ, γϣ, 5γϣ,

iw.in hπ tj=w "dass
man gibt"

γϣ, 115γϣ

-hπ in=w sdj sie
pflegen zu sprechen".

2) Vor Nominalsatz auch
Frühdemot.
(Vgl. Ryl. III, 237, 8).

hπ γϣ bei
siehe cmh "bei" (als
Schwur) S. 64.

hπ γϣ sprechen.
Ⓢ Ⓢ Wb. 3, 317.

Früh .γ, γ

Auch: "sagen"
"erklären" o.ä.
("Ryl. 9: 4, 9; Totb. II, 35; Hag.
Pap. 21, 35; Vo. 33, 3).

Röm. γϣ, γϣ

hπ 1/ϣ rauben
siehe hl "rauben" S. 368.

hπ 2/3 Myrrhe o.ä.
siehe hl "Myrrhe" S. 368.

hπ 1γ2/ϣ heiss, rauchig o.ä.
(I. Kh. 5, 30). Vgl. auch hl "Myrrhe"
S. 368.

hπ 1/111/ϣ verderben o.ä.
Ⓢ Ⓢ Wb. 3, 322-23.
Vgl. auch hπωj "Feind" S. 366.

1/111/ϣ, 1/111/ϣ

n3 hπj.(w) Kanopus 4:15.

hπω 15 Stimme. masc.
Ⓢ Ⓢ Wb. 3, 324
2ροογ Cumm τογλ.
χόρου, χόρυσ.
Bemerkte:

Früh 15

Ptol.

15, 18, 5,

stm π hπw = f "auf
seine Stimme hören".

h, 15, 15,

π³ hπw m Is die
Stimme der Isis".

15, 15, 15,

15, 15, 15,

π hπw "auf die Stimme
von" = "auf Geheiss
von" (mit Suff.), oft
ohne π geschrieben.

h, 15

Bemerkte:

Oft nach sh "schreiben"
und ir "tun".

15 hπw = k

h hπw = f

Ptol. (Krall H 31) auch
mit π statt π.

Röm.

Auch übertragen;
π hπw = w "deswegen"
σ, α.

15, 15, 15,

15, 15, 15,

stm hπw = j irm N.N.
"meine Auseinandersetzung
(vor Gericht) mit jemd.
hören".

15, 15, 15,

15, 15, 15,

15, 15, 15,

m³c- hπw (auch m- hπw
geschrieben) "selig".

15, 15, 15,

π hπw "Totenopfer"
siehe bei ππj "heraus-
kommen" S. 135.

Beachte auch den Personen-
namen hr-m³c- hπw.

sh hπw siehe S. 466.

Vgl. auch hπw in der
Verbindung π hπw
(Rhind, Glossar Nr. 303)
"bei". (Vgl. Wb. 3, 315).

h

hπωj X 11115^r der Feind (Berlin 8769, 4, 6).

Wb. 3, 321.

Vgl. auch hπc "Verder-
ben" S. 365.

h 15, 15, 15,
(Traumd.), (Mag. Top.)

hπr 129 früh kommen,
früh aufstehen

Wb. 3, 326

Wb. 3, 326

Ptol.
Kanonopur:

12/12,

12/12,

Auch: „Erstling“,
„erster“.

הנל הנל מ הנל הל
„der erste“
„Wuchs“ (Kanonius).

מ הנל „früh“.

Rom. הל/ל ,

הל/ל , הל/ל

הנל הל/ל zerstören
siehe das folgende
Wort.

הנל הל/ל zerstören
Zerstörung.
Ⓢ Ⓢ X Wb. 3, 330.
Ⓢ Ⓢ Cum 589 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

הנל הנל הנל הנל „das Haus
zerstören“.

הנל הנל הנל הנל „das
Haus, das zerstört ist“.

„Zerstörung“ (Mag. Pap.
21, 36).

Früh

הל/ל „

Ptol.

הל/ל/ל ,

הל/ל/ל ,

הל/ל/ל

Rom.

הל/ל/ל ,

הל/ל/ל

הנל הל/ל Bund.
Ⓢ Ⓢ Wb. 3, 330.

הנל (n) sm „Bund
Haus“. (Büngsch 9, 17).

הנל הל/ל Fehel o. ä.
Vgl. Ⓢ Ⓢ Cum 589 a.

Vom einer Kuh: Ⓢ Ⓢ n
הנל „frei von Fehel“ (Reinach 6, 12).

Auch von einer Harfe
(Ä. Z. 74, 140).

הנל הל/ל Verbum
(Rygl. 9: 25, 5; Jmsinger
24, 23).
Vgl. das vorstehende
Wort.

הל/ל^r

הנל הל/ל Binde o. ä.
Vgl. Ⓢ Ⓢ Wb. 4, 524 „
Ⓢ Ⓢ Cum 588 b.

הל/ל (Rygl.), I. Kbh. 4, 19.

הל/ל^r, הל/ל^r

hnd 618/6^r in der Verbindung
in hnd mit den
Zählen "hirschen"
(Mythus 12, 12).
Vgl. 2008PEX Gumm 708 b.

hl 618/6^r glänzen. o.ä.
Auch als Nomen:
"Glanz" o.ä. (masc.).
(Mythus, Glossar Nr. 620).

hl 618/6^r Mythe o.ä. masc.
618/6^r WB. 3, 323.
618/6^r Gumm 557 b.

sntv hnd (hl) hsmm
"Weibrauch, Mythen
und Naton"
(Bucheum, Früh Ptol.).
Später ibd. in der
Fassung: hsmm hnd
(hl) sntv

thm n hl ein T. mass
von "Mythen". Vgl. S. 650.

hl 618/6^r Reisszahn
618/6^r WB. 3, 298.
618/6^r Gumm 557 b.
(Mythus immer im
Plur.; Mag. Pap.: 618/6^r).

hl 618/6^r rauben. Vgl.
618/6^r WB. 3, 298.
618/6^r Gumm 557 b.

Bemerkte:

hnd = w hnd = w tmj: w
"sie plünderten ihre
"Stätte". (Raphia 7. 24).

hw = w r hr = w sie
werden es (das Korn)
rauben" (doeb 1, 8).

"die Stoffe hw = w hl = w
tt = w sind ihnen ge-
raubt worden" (Demotica I,
S. 45).

hl htj: t "Siegel brechen".
Ob "ausstreuen" o.ä. Insinger
4. 6 ?

Ptol. 618/6^r, 618/6^r,
618/6^r, 618/6^r,
618/6^r, 618/6^r,
618/6^r
Röm. 618/6^r, 618/6^r,
618/6^r

618/6^r, 618/6^r,
618/6^r, 618/6^r

Früh 618/6^r

Ptol. 618/6^r, 618/6^r,
618/6^r

Röm. 618/6^r, 618/6^r,
618/6^r, 618/6^r,
618/6^r, 618/6^r,
618/6^r, 618/6^r

hljn $\omega 2111/6$ ^{r.} Kressse.
 $\omega \lambda \Delta \epsilon \iota \nu$ Crum 560a.
 (Mag. Pap. V. 20, 6).

hlr $\gamma 2 \gamma 6$ ^{r.} Zirfel o. ä. masc.
 (Mag. Pap. 8, 17
 u. öfter) $\gamma 2 \gamma 6$

hltn $\gamma 5 \gamma 3$ ^{n.} Nomen.
 In der Verbindung:
 $\pi \theta \beta \text{ n } h l t n \gamma$
 (Heidelberg 650a, 6 = Ä. 7 42, 52).

hh $\gamma 1 \gamma 66$ ausbreiten
 siehe $\gamma \gamma$ „ausbrei-
 ten“ S. 522.

hh $\gamma 1 \gamma 6 m \gamma 6$ Staub
 siehe $\gamma \gamma$ „Staub“ S. 487.
 (hh)

hsf $\gamma 1 \gamma 6$ sich widersetzen;
 zurückhalten;
 verachten. ^{Truch} $\gamma \gamma \gamma$
 Auch: Verachtung o. ä. ^{Ptol.}
 $\omega \beta \gamma \gamma \gamma$ Wb. 3, 335.
 $\epsilon \omega \gamma \gamma \gamma$: $\gamma \omega \gamma \gamma \gamma$ Crum 376a. ^{Röm.} $\gamma \gamma \gamma$

Auch als Adjektiv
 (Ryl. 9:15, 8).

Bemerkte:

„Hohn“ (2 Kh. 5, 37).

„Tadel“ (Jminger)
 „tadeln“ (Traumb.).

m^3 $h s f . w$ n m^3 $s . h m . t . w$
 „die Untugenden“ (o. ä.)
 „der Weiber“ (Harfner
 4, 9)
 „Strafe“ (?) Petub. 16, 10.

hstb $\omega 1 \gamma 6$ lapislazuli.
 $\omega \gamma \gamma \gamma$ Wb. 3, 334.

$h s t b \text{ n } m^3 . t$ 1. Kh. 5, 15.

^{Ptol.}

$\omega 1 \gamma 6$

^{Röm.}

$\omega 1 \gamma 6$, $\omega 1 \gamma 6$

hstrpn $t 2 2 / \gamma 36$ ^{n.} der persische Titel „Satrap“
 (masc) Orakel c, 9.
 $\omega \gamma \gamma \gamma$ Wb. 3, 339.

$t 2 2 / \gamma 36$

h k j / m e verletzen
siehe h k' c
„schlagen“ S. 525.

h t 27 Holz, Baum.
masc.
Auch: Bauholz.
→ Wb. 3, 339.
Δ 1
WTE Grum 546 a.

h t „das Holz“.

w c h t „ein Stück Holz“.

h t n f r „gutes Holz“.

Bemerkte auch die Be-
deutungen:

„Bäume“ (Orakel 5, 20).

„Pfahl“ (Rosellana 16).

Vgl. auch h m „Händler-
her S. 303“.

h t t w „Hastbaum“
(Petub 1, 4 u. öfter).
→ h t → Wb. 3, 342
Δ 1
WTE Grum 595 a.

h t-
m h

3
1 Längenmaß.
gr. χολυος.
→ m m m m e h Wb. 3, 341,
2, 223;
WENNOZ Grum 546 b.
Vgl. J.E.A. XI, 151 u.
Spiegelberg, Kopt. Elymo-
logien S. 57.

Bemerkte die Formel:

„Land m t j i r h (h) - n w h“

„X“.

Siehe auch bei n w h

„Strick“ S. 211.

h t

h t

einritzen o.ä.
In dem Worte h t
„Graveur“ (Sint
Archive A 8).

→ h t h t Wb. 3, 348.

Früh h t h t

Ptol.

37, 27, 127,

127, 127,

27 (Rosellana)

Röm.

27, 127

127, 127

h t

Früh

h t

Ptol.

h t, h t,

h t, h t

h t

ht
htju11G^r

das Siegel . fem.

 Wb. 3,348.Vgl. htm "verschliessen"
(Petuk. 13,8; 2Kh. 2,30; 3,18).Mythus 15, 12-13 u. 18, 12
in der Bedeutung
"Gestalt" o.ä.
ob dasselbe Wort a./u11G^r,f11G^r, spwG^r,c111G^r, c111G^rht
htjc11G^r

Quadrat (elle).

Vgl. das vorstehende
Wort sowie mh
"Elle" S. 173.mh ht "Arealelle"

Vgl. auch 2. Kh. 6, 18:

$$\begin{array}{ccccccc} \text{Lr} & \text{mh} & 200 & \text{n} & \text{kj} & \text{hr} \\ \text{h} & \text{j} & (\text{h}) & 50 & \text{n} & \text{w} & \text{h} & \text{t} \end{array}$$

Ptol.

r11G^r, r11G^r,c111G^r, z11G^r,c11G^r, c11G^rr11G^r

Röm.

z12G^r

ht.t

c11G^r

Grundstück o.ä.

Vgl. das vorstehende
Wort.

Ptol.

c11G^r, c11G^r,c11G^r, c11G^r,r11G^rIn der Verbindung π3-ht
als Teil vom Dromos
des Tempels des Upuat
in Siut (Siut Archive).
Nr. 520c11G^r, c11G^r,c11G^r

ht3.t

c11G^r

die Fenne.

 Wb. 3,349.

21T Grum 629 a.

Vgl. auch das vorstehende
Wort.

(Mag. Pap. 9, 11).

htj

c11G^rSiegel
siehe oben.

htj

r11G^rQuadrat
siehe oben.

htb

c11G^rtöten, siehe
htb "töten" S. 398.

htp 726 in der Verbindung
m. htp plötzlich,
siehe bei htp
"Zeit" S. 501.

htm 2436 verschliessen u. ä.
⊙ H 8 Wb. 3, 350.
WWTM Cumm 595 b.

Ptol.

256, 236,

1236

Bemerkte:

- htm wh3 "einen
Brief schliessen"

Rom.

236, 2036,

Auch: "ein Buch
schliessen" Ryl. 9: 2, 3
in der Schreibung

⊕, ob hierher oder
th "siegeln"
zu lesen? Siehe auch
dort. Vgl. auch sd3wt (?)
S. 693.

1. 2436, 12436,

2436, 236,

2436, 236

- htm "Schloss" in dem
Ausdruck gm htm
"ein Schloss finden"
(Demotica II Tafel 2, 7).

236 u 3

htm π3 "den Mund
schliessen". Zum Aus-
druck vgl. Sint Archiv
S. 24, 114.

Vgl. auch die Schreibung
htb (Mythus 18, 7).
Ob für htm "ver-
schliessen"?

4121

htm

736ⁿ

Jaun o. ä. masc.

Auch: Eingang o. ä.

Vgl. das vorstehende
Wort. (Ryl. 17, 3; Sint Archive B8, 10).

236

Beachte auch die Schrei-
bung htem in der
Bedeutung "Festung"
o. ä. (Mag. Pap. 15, 11).

2341

htm

236^r

Ring. masc.

⊙ H 8 Wb. 3, 350.

Vgl. auch ht "Siegel"
S. 371

(Mag. Pap. Vo 32, 12).

m h t "den Bauch
füllen". (Insinger 6,5)

e w n h t "gierig".
"Gier"
(ibid. 5,12).

Beachte auch die Ver-
bindungen:

n h t n "im Leibe
von, in".

h n h t n "auf dem
Leibe von, auf".

r h t n "von dem"
Leibe von, aus
(Hughes, Saite Dem. deases S. 43).

Vgl. die Grammatik.

"Mannschaft" (Petul 9,9). Auch: h t v m t.
h t 2 t "zwei Parteien" (Bürgsch. S. 282).

h h n j "Unter-
geschoss" (Ryl. 9:21,4).

h Quadrattelle
siehe h t "Quadrat-
elle S. 371.

h

h Abschrift
Wortlaut o. ä.
* Wb. 3,358,15.

Vgl. das vorgehende Wort.
Schreibung nur in Aus-
wahl.
Vor Suffix meist h t =
geschrieben.

Bemerkte:

h t = f n w e i n w "Ab-
schrift einer
Quittung" (Mattha, Dem. Ostv.
82,1).

t 3 j h "Abschrift
nehmen" (2. Kh. 5,13).

h t h t "andere
Abschrift" o 2 t (Mag Pap. Nr. 631).

h h 3 e n h "Abschrift
des Eides". "Wortlaut des E." o. ä.

h t m t t "Sachverhalt" (Bürgsch S. 429).

23, 23, 227,

333, 311,

211

- 37 /

1111/57

512411

Ptol. canon:

333, 24,
Kanon:
3, 3, 3,
311

Röm.

3, 311,

7, 3, 3,

311, 31, 237,

27

h

7ⁿ. Masse o. ä.
Auch: Portion.
~~h~~ Wb. 3, 358.
Vgl. die vorhergehenden
Wörter.

h nur "Wasserration"
(Ryl 15 B2).

h

7 Art u. Weise.
26 Crum 638 b.

Schreibung nur in
Auswahl.

Vor Suffix öfter h h.t =
geschrieben.

Siehe auch h "Teil"
oben S. 372.

Bemerkte:

Kanopus:

7, 7, 7, 7

Rosettana:

7, 7,
7, 7

7 h "wie, gemäß"

7 h h wt "gemäß
dem Salass"

7 h t h.t "gemäß
der Art"

7 h h h "gemäß
dem Gesetz"

7 h h ntj smw "wie
davor, welche einge-
setzt sind"

u. a. m.

7 h nt nb ntj h h
"gemäß allen Wörtern,
"die oben sind"

Vgl. auch Malthe, Dem.

Ostrakia Nr. 7, 4:

irm h wt r h ob. 1 t 1/2
r t ott t

7

Tuch

7

Ptol.

7, 7, 7,

7, 7, 7,

7, 7, 7,

7, 7, 7,

Röm.

7, 7, 7,

7, 7, 7,

7, 7, 7,

7, 7, 7,

h

37

Schreibung für die
Präposition h
siehe dort S. 386

h

L

unten
siehe h "das Unten" S. 391.

com

h

com

Steinbruch.
Wb. 3, 360. 24 Crum 643 a.

com, com, com

hjb.t $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ der Schatten . fem.
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ Wb. 3, 225.
 2A(6)BEC Grum 657 b.
smj m hjb als
 "Schatten verschwinden".
 (2. Kh. 7, 6).
 Auch: "Schuttdach" o.ä.
 der "Kajüte". (1. Kh. 4, 8)

Röm.

$\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$,
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$,
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$,
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$, $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$,
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$

hjm $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ ein Körperteil
 (Mag. Pap. 16, 29; vgl.
 die Bemerkung
 dort).

hjmjm $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ Unruhe
 siehe hjm "stören" s. 385.

hjr $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ Strasse
 siehe hjr "Strasse" s. 388.

hjrhr $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ zerstören
 siehe hjrhr
 "zerstören" s. 367.

hjs $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ matt sein,
 ermüden,
 siehe hjs "ermü-
 den" s. 396.

hjt $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ Vorhalle
 Eingang.
 masc. u. fem.
 2AET Grum 713 b.
 Vgl. Glanville, Catalogue
 S. XXXIII.

Früh

$\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$,
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$

Ptol.

$\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$,
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$, $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$

Röm.

$\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$

hjt $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$ reiben o.ä.
 2ITE Grum 719 b.
 (Mag. Pap. Glossar
 Nr. 645).

$\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$, $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$, $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$,
 $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$

Auch in der Schrei-
 bung hjt :
 (ibid. Nr. 638).

$\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$, $\text{r/4} \text{m} \text{b}^r$

N.N. h3 hck (h^c)

01415, 19265

N.N. t3 hck.tRöm.

295, 01415

42415

Im derselben Schreibung
auch in der Bedeu-
tung: "Barbier".
(Wb. 3, 365).

Vgl. h3 tnj hck
als Steuer (Mattha, Tem.
Ostraka Nr. 146. Röm.).

hck 21415 rüsten o. ä.
siehe hk "geschmückt
sein" S. 397.

hw(t) 0215 ein Titel
Vgl. Reich, Griffith
Studies S. 168.

0215

hb 45^r sich neigen,
verbeugen.
𐤁𐤁𐤁 (𐤁𐤁) Wb. 3, 329.

t 45, 71. 45,

𐤁𐤁𐤁, 𐤁𐤁𐤁𐤁

hb = f s r h3 itm
"er verbeugte sich bis
zum Boden". (2. Kbh. 3, 1).

hb = f s r hr = f "er
verbeugte sich vor
ihm". (P. Carlsberg o. N.).

hb 47^r vermindern,
siehe hb "vermin-
dern" S. 353.

hb 𐤁𐤁 ein Titel (o. ä.)
Vgl. Spiegelberg, J.E.A.
15 (1929), 80.

hbjs 411 415 Nagelspitze
siehe hbjs "Nagel-
spitze" S. 380.

hbr t/45 Gestalt
siehe hvr "sich
verwandeln" S. 392.

hbr r/45 Senosse
siehe hbr "Senosse"
S. 354.

hbhj 𐤁𐤁𐤁𐤁^r Schnabel (?) des Vogels
(Krugt. A 21).

hbs

300 4b^r

Nagelspitze o. ä. masc.

Vgl.    Wb. 3, 255, 17.

(Mag. Pap. 15, 21).

hbs

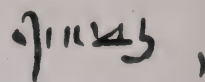
74b

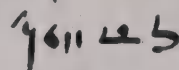
die Lampe. masc.

   Wb. 3, 230, 3.

2HBC Grun 658 a.

Früh





Bemerkung:

w^c hbs „eine Lampe“.

f3j hbs „Lampe tragen“ (siehe Pap. Institut Heidelberg 2, 6, 13).

Auch in der Benennung eines Ackers:

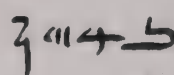
(f3j) hbs m flmsw.

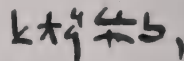
(downre E 7836, 5).

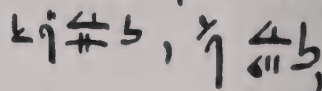
Ptol.

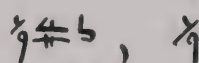


Röm.









hft.t

< < 2b

Feindschaft o. ä.

siehe hft „Feindschaft“ S. 358.

hpm

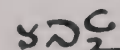
u2b

fett

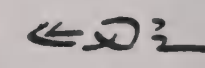
   Wb. 3, 366.

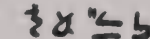
(Vgl. Mythos 5, 9; Insinger 30, 7. -).

Ptol.



Röm.





hm

73b

sich vereinigen

siehe hmm „ver-einigen“ S. 384.

hmm

733b

heiss

heiss werden.

Auch: Flitze.

   Wb. 4, 468.

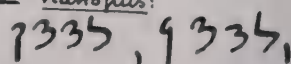
2MOM Grun 677 a.

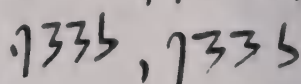
Früh



Ptol.

Kanopus:





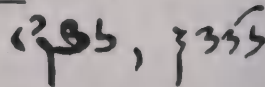
Bemerkung:

hmm „Wärme“ (neben h.d. „Kälte“). (Mythos 47)

Auch hmm.t (hm.t) geschrieben.

Vgl. auch:

Röm.



h3t hmm "das Herz
ist warm" (Berlin 8769, 3, 11).
(Vgl. auch Kanop. 5: 16, 15, 53).
spt hmm "dippen
sind heiss" (Mythus 8, 11).
hm h3t "Wärme
im Herzen" (Berlin 8769, 3, 11).

Auch: Fieber "e. ä."
(Mag. Pap. Nr. 659).
hmm m h.t = f N.N.
"Fieber o. ä. im Körper
des N.N." (P. S. B. A. 1913 Tafel 27).

ir hmm "warm werden".

tj hmm "erwärmen" (Mythus 4, 9).

hms r h3b "die Ähre. masc.
h3b! Wb. 3, 367.
ZMC Grum 679 a.
(Kanopus 17: 62).
dl3 - hms "Heuschrecke",
"siehe auch" bei dlc
"sammeln" S. 685.

hm h2 "im Inneren von",
hm h2 Wb. 3, 368
ZON Grum 685 b.
Zum Gebrauch vgl.
die Grammatik.
Schreibung nur in
Auswahl.
h2 hm "das Innere" (Ryl. 9: 11, 9).
Bemerkte:

Altertümlich auch
m hm (hnm) "
geschrieben:

h23, h2p3

Zur Bedeutung:

"in":
hm p3 mur "im
Wasser".
hm Kmj "in Ägypten".

Vgl. auch:

Früh h2A, h2A,
h2B, h2
Ptol. orakel:
h2, h2
sonst meist:

h2, h2,
h2, h2
h2, h2,

h2, h2, h2
Dakr. (Kanop.):

h2, h2, h2,
h2, h2, h2
Vereinigt:

h2

$\frac{mwt}{x} \frac{hm}{x} \frac{mp.t}{x}$ "mit
x Jahren sterben".

$\frac{hm}{x} \frac{mp.t}{x} \frac{mf}{x}$ "im
x. Lebensjahr sein".

Auch: "in hinein":

$\frac{hm}{hm} \frac{h.t}{h.t} \frac{mtr}{mtr}$ "in
den Tempel gehen".

In Verbindung mit $\frac{r}{r} \frac{bmr}{bmr}$
"heraus" und $\frac{r}{r} \frac{hpi}{hpi}$
"hinauf" in der Bedeu-
tung "aus":

$\frac{zw}{zw} \frac{r}{r} \frac{bmr}{bmr} \frac{hm}{hm}$ "aus (dem
Tempel) kommen".

$\frac{r}{r} \frac{hpi}{hpi} \frac{hm}{hm}$ "aus (dem
Grabe) herauf".

u. a. m.

Auch in der Bedeutung:
"gehörig zu" "unter",
"aus" "von" u. a.,
Vgl. die Grammatik.

$\frac{r}{r} \frac{hm}{hm} \frac{hpi}{hpi}$ "gegen"
(feindlich).

Beachte:

die Formel der Eheverträge:

$\frac{zw}{zw} \frac{hm}{hm} \frac{zw}{zw} \frac{hm}{hm}$
 $\frac{irm}{irm} = w$. Vgl. auch die
Fassung des Pap. Louvain.

$\frac{mz}{mz} \cdot \frac{hm}{hm} \frac{x}{x}$ "die von
(aus) x".

$\frac{we}{we} \frac{hrw}{hrw} \frac{hm}{hm} \frac{hpiw}{hpiw} \frac{5}{5}$ (u. a.)
(Verträge).

$\frac{hm}{hm} \frac{shm}{shm} \frac{mfr}{mfr}$ "in gutem
Befinden". (Briefe u. a.)

u. a. m.

hm

211

sich nähern;
nahe sein.

$\frac{hm}{hm} \frac{hm}{hm}$ u. a. 3, 373

2WN Cumm 687 a.

Ptol.

754

Röm.

616

Vgl. auch:

Röm.

12, 12,

12, 12, 12,

112, 102, 102,

112, 102,

12, 112,

12, 112,

112, 12,

102, 112

12, 112,

112, 112,

112, 12

12 11

11 12 11

112 12 12 12

12 12 12

hm p3 mar "die Zeit
näherste sich".

zw = f hm "er war
nahe".

u. a. m.

Vgl. auch die Stelle Petub.
4, 4 (Glossar 247) in der
Schreibung hm. Auch
mit der Bedeutung "sich
stützen auf" o.ä. "Zu-
stimmen" (mit r).

211 ll , 211 ll ,

211 ll , 211 ll ,

211 ll , 211 ll ,

211 ll

1101

hm

211 ll

rudern.

Ruderer (masc.).

Auch: das Rudern.

hm (Wb. 3, 374).

211 ll Gum 689 a.

Vgl. auch hmj "steuernd"
S. 308.

Ptol.

211 ll , 211 ll

Kanon.

211 ll , 211 ll

211 ll , 211 ll

Rosettana:

211 ll , 211 ll

Röm.

211 ll , 211 ll

211 ll , 211 ll

211 ll

hm hr. r. hm = j "rudert
mich" (I. Rh. 3, 38).
Vgl. auch Petub. (Kroll
S. 11).

m3 hm. w "die Ruderer"
(I. Rh. 3, 38).

rm hmj "Schiffer"
(Rosettana 10)

h b m hmj "Fest der
Schiffprozession".

Auch: wc h b rm

wc hmj (Kanonus 16: 56)

p3 hm "das Rudern"
(Ir p3 hm)

Vgl. auch Ph. 412, 1: t3 hm
c3. t "die grosse Ruder-
fahrt" o.ä.

hm

f6w

Dummkopf o.ä.
siehe hm "Stören-
fried" unten S. 385

hm. t

211 ll

lederrücken o.ä.
(Mag. Pap. 11, 14)

Vgl. Wb. 3, 367.

hm.t

𐤏𐤍𐤕

Abgabe o.ä. für die
Bäder.
Für das Wort und ihre
verschiedenen Schrei-
bungen vgl. Mattha,
Dem. Ostrakia Nr. 159, 3
sowie Pap. Lille 29, 6.

hnm

𐤏𐤍𐤍𐤕

in Aufruhr geraten
siehe hnm "stören"
unten S. 385.

hmm

𐤏𐤍𐤍𐤕

vereinigen mit
sich vereinigen mit...

𐤏𐤍𐤍 Wb. 3, 377.

(Totenk. I, 14).

Auch in dem Ausdruck
hm (für hmm) - cmh
als Bez. einer Nekro-
pole. (Rhind II 9d, 5).

𐤏𐤍𐤍𐤕

hmm

𐤏𐤍𐤍𐤕

der Gott Chnum.

𐤏𐤍𐤍𐤕 Wb. 3, 381.

Χνουβις, Χνουμ.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Vgl. auch die Personen-
namen:

Pa - Hnm

Tzj - Hnm
(Τεχνουμης).

Pz - Hnm

u. a. m.

Bemerkte die Verbindung

Hnm cmh hb (Χνουβ-
ω-βεβ-εγβ). (Berlin 13540, 1).

Ebenso:

Hnm pz mtrj

Hnm mb smn hr
pz mtr cmh (Brit.
Mus. 10616, 2).
(Faiyum).

Früh

𐤏𐤍𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤍𐤕,

𐤏𐤍𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤍𐤕,

𐤏𐤍𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤍𐤕

Ptol.

𐤏𐤍𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤍𐤕,

Röm.

𐤏𐤍𐤍𐤕, 𐤏𐤍𐤍𐤕,

𐤏𐤍𐤍𐤕

𐤏𐤍𐤍𐤕

𐤏𐤍𐤍𐤕

(3 sing. masc) 9.25, 9.25,

9.25, 9.25, 9.25

3. sing. fem. 23.25, 23.25

Rosettana:

3. plur. 5.25, 5.25,

5.25, 5.25

Röm.

25, 25, 25,

25, 25, 25,

25, 25, 25,

25, 25, 25,

25, 25, 25,

25, 25, 25,

25, 25, 25,

25 (Krugt.)

Zum Gebrauch:

hr pz 5m "unter dem
Baum".

sh hr pz sh "unter die
Urkunde schreiben".

zn lh hr "unter jem.
dienen".

hr pz 5m "alsbald nach
der Ernte".

in hr "zahlen für".

tj hr wp.t "für eine
Arbeit zahlen".

1 1/2 hr 1 "1 1/2 statt 1".

hr N.N. bei (im Be-
sitze von) N.N. "Vgl. auch
rant ht mtr s. 247.

hr pz gj "mit der
Absicht".

hr m3 zwj.w "wegen der
Pfänder".

t3j hr (nhm hr) "neh-
men von (rauben von)".

swt hr 5w5 "geliefert
mit (in) Krügen",
Vgl. auch s. 535 (h2h hr 3bt).

hr vmp.t (hr hvw) "jährlich, täglich".

Vgl. auch:

hπ xt "unter"

511405

hπ h3.t "vor"
(auch hπ t3 h3.t).

510, 515

hπ tw3 "neben".

511405

hπ tt "unter"

510, 515

hπ d3d3 "vor".

511405

hπ

5/5

Syrien.

ⲉⲛⲧⲓⲛⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ
ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ

Auch in der Schreibung:

h3 t3 n hπ "das
Synerland".

Auch: "Syner".

Als Diener verwendet.

sjm n hπ siehe 3.430.Rhind I 3 d 8: mπh Hπ
"Palästinaasphalt"
o. d.Kairo 31169323 (Onomasticon)
h3 t3 Hπ (neben h3 t3
mπh "das Negerland" u.
h3 t3 hπ "Arabien").

Früh

5/5, 51/5

Hol.

17/5, 15/5

5/5

Röm.

5/5, 5/5,

11.5/5, 1/5

5/5 20/5

5/5, 11.2/5;

11.4/5, 1/5

hπ

25

in dem Ausdruck: hπ-
mp.t für hπ.(t) =
mp.t "Jahresertrag"
siehe unten bei hπ.(t)
"Bedarf" S. 389.hπ

25

unterer Teil
siehe bei hπ
"das Unten" S. 391.hπ
h3

164m/25

Rüstung
siehe h3 "bewaffnen"
S. 262.hπ-
mtπ

□ 6) f.

Steinmetz.

Vgl. hπ h3 ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ ⲙⲉⲛⲧⲓⲛ
"das Unten" S. 394.

(RyP. 9: 18, 16).

hπ-
hb

ⲓⲛⲓⲛ
ⲓⲛⲓⲛ

Ant. Priester.
ⲓⲛⲓⲛ Wb. 3, 395.
ⲧⲁⲣⲓⲭⲉⲩⲧⲓⲛ.

Vgl. Spiegelberg, Demotica
I, 54, Glanville, Catalogue
XXIII, 1 sowie Gardiner
Onomastica Nr. 129 (I S. 55*).

Bemerkte:

ⲡⲓⲛ hπ- hb m ⲡⲓⲛⲓⲛ
"der Vorlesepriester
des Papians"

Auch: Balsamierer
(vgl. Möller, Rhind,
Glossar Nr. 316).

Häufig in der Verbin-
dung:
hπ- hb m ⲧⲓⲛ hⲓⲛⲧ

m X "Vorlesepriester
(o. ä.) der Nekropole
von X".

Vielleicht neben Arzt "ge-
nannt Petub" (Krahl)
S. 13-14.

Ptol. (früh):

ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ,
ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛⲓⲛ,
ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ,
ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ,
ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ

Ptol. (später):

ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ,
ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ,
ⲓⲛⲓⲛ, ⲓⲛⲓⲛ

Röm.

ⲓⲛⲓⲛ

hπ

ⲓⲛⲓ

Nomen, masc.
(Ryl. 9: 1, 5)
Vgl. auch unten bei
hπ "Busse" S. 395.

hπ

ⲓⲛⲓ

jung, Junge
siehe bei hπ "jung"
unten S. 393.

hπ

ⲓⲛⲓ

Weg, Strasse
siehe hπ(j) "Strasse"
unten.

hπ

ⲓⲛⲓ

Kanal o. ä.
siehe hπⲧ "Kanal"
unten S. 396.

hπ

ⲓⲛⲓ

Busse, Nachzahlung
siehe hπ "Busse" S. 395

hπ(j)

ⲓⲛⲓⲛ

Strasse.
ⲓⲛⲓⲛ Wb. 3, 232.
ⲓⲛⲓⲛ
21p Gumm 696 b
Bemerkte:

Früh

ⲓⲛⲓ

Ptol.

ⲓⲛⲓ, ⲓⲛⲓ

(Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl).

h³ h₁₂ n Gott N.N.

h³ h₂ n Pr.^{c3}
"die Königstrasse"

h³ h₁₂ h₁₂ h₁₂ = w
"indem die Strasse
zwischen ihnen (den
Häusern) ist".

h^c n h³ h₁₂
"stehen auf der
Strasse". (Orakel 6, 19).

h³ h₁₂ - h₁₂ w h₁₂ h₁₂ h₁₂ w
"die Kinder, die auf
den Strassen sind". (ibid.)

h₁₂ Ortschaft in der Nähe
von Siut (Siut Archive
Nr. 516)

hn.(t)

h₁₂/b Bedarf;
Nahrung.
III Δ III Wb. 3, 390.
2pe Gumm 701 a.

n hn.t "als Speise".

h³ hn.t Pr.^{c3} der
Bedarf des Königs (A. Kh.
5, 17).

hn hn.(t) "Speise be-
reiten".
Auch: "verspeisen",
Speise sein".

h₁₂/b als Schreibung
für h₁₂ w "Stimme in
hn - h₁₂ w "Totenopfer"
siehe S. 135.

hn hn.p.t "Jahresertrag"
(für hn.t hn.p.t)

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b

h₁₂/b, h₁₂/b

Röm.

h₁₂ w,

h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b

h₁₂/b, h₁₂/b

Ptol.

h₁₂/b

Kanon.

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b

h₁₂/b, h₁₂/b

Röm.

h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b,

h₁₂/b,

h₁₂/b, h₁₂/b,

h₁₂/b

hπ.(t)

λ/ב

Futterplatz o.ä.
Vgl. das vorstehende
Wort.
(ἰσιων τροφῇ).

Früh

811/ב, 2111/ב,
61/ב

Bemerkung:

Ptol.

תז hπ n n3 hπ.w
"der Futterplatz der
"Ibisse" (Kairo 50099,3).

λ2/ב, λ1111/ב,
v2/ב

Auch mit lk "Falke"
statt hπ "Ibis" (ibid. 50100,5).

hπ.t

4/ב

die Witwe. (Vgl. Totb. Nr. 213). Ptol.
𐤄𐤏𐤔𐤌𐤕𐤓 Wb. 3,363.

6111/ב

Auch von der Isis
(Orakel 3,13).

Röm.

6291/ב, 6111/ב

hπ.tj-
ntr

001

Steinmetz
siehe hπ-ntr S. 387
unten.

hπ3

2/ב

Nahrung
siehe hπ.(t) "Bedarf"
S. 389.

hπ3

λ2/ב

Futterplatz
siehe hπ.(t) "Futter-
platz" oben.

hπ3

22/ב

Art Kleid o.ä.
(fem.)
Auch: "Gewand"
"Riemen", "Binde"
o.ä.
(Orakel 5,8; Mythos 13,5;
Kunst. Bll u. Petub. (Kall)
M1).

Ptol.

22/ב

Röm.

211/ב,
6210/ב,
82/ב

hπ:j

3111/ב

ein Vogel.
Vgl. 𐤈𐤏𐤕 Wb. 3,396.
Orakel 2,1 (als
Überschrift).

hπj

λ1111/ב

Futterplatz
siehe hπ.(t) "Futter-
platz" oben.

λ111/ב

hπj

λ111/ב

Strasse
siehe hπ(j) "Strasse"
S. 388.

hπj 𐎛𐎎𐎍/𐎍 das Unten ;
 unten
 𐎛𐎎𐎍 (𐎛𐎎) 𐎎 Wb. 3,392.
 𐎎𐎎𐎎 : 𐎎𐎎𐎎 Gumm 700 a.
 Vgl. die Grammatik.

Früh 𐎛𐎎𐎍/𐎍 ,
 𐎎𐎎𐎍/𐎍

Ptol.

Rosettana:

𐎛𐎎𐎍/𐎍

n3 t3.w ntj hπj
 "die unterägyptischen
 Gebiete" (Rosettana 2).

π hπj "hinab".

oft nach Verben der
 Bewegung wie ḥw,
n^c, sm u. a.

Auch π hπj hm.

Mag. Pap. 6,9 auch in der
 Form ḥ als Substan-
 tiv. Vgl. auch ibd. 6,29

𐎎𐎎𐎍/𐎍 𐎎𐎎𐎍/𐎍 n3.w - h^v.w
 "die von unten" o.ä.

𐎛𐎎𐎍/𐎍 , 𐎛𐎎𐎍/𐎍 ,

𐎎𐎎𐎍 , 𐎍 ,

𐎛𐎎𐎍/𐎍 , 𐎛𐎎𐎍/𐎍 ,

𐎛𐎎𐎍/𐎍

Röm.

𐎛𐎎𐎍/𐎍 , 𐎛𐎎𐎍/𐎍 ,

𐎛𐎎𐎍/𐎍 , 𐎍

𐎛𐎎𐎍/𐎍 , 𐎛𐎎𐎍/𐎍

hπj-
h(l) 𐎛𐎎/𐎍 Ant. Priester,
 siehe hπ-hl S. 388.

hπj.w 𐎛𐎎𐎍/𐎍^r die Floden. Wb. 3,393: 𐎛𐎎𐎍^r
 (Mag. Pap. 5,27; 27,27).

hπj.t 𐎛𐎎𐎍/𐎍 die Witwe
 siehe hπ.t "Witwe"
 S. 390.

hπc 𐎛𐎎/𐎍 Ant. Kleid,
 siehe hπc "Ant. Kleid"
 S. 390.

𐎛𐎎/𐎍

hπc 𐎛𐎎/𐎍^r Rhind I 7d9 in der Ver-
 bindung hπc.w nt3
 m^h.t "die zur Waage
 gehörigen".

hπc 𐎛𐎎/𐎍 sich zerstreuen o.ä.
 siehe hlc "sich
 zerstreuen" S. 395.

hπc(t) 𐎛𐎎/𐎍 Essen
 siehe hπ(t)
 "Bedarf" S. 389.

hnb

74/5

sich verwandeln.
Auch: Gestalt. masc.
𐩧𐩢𐩨𐩠 Wb. 3, 396.
2p3 Cunn 701 b.

Ptol.

54/5

Röm.

hbn = s sie verwan-
delte "sich" (Mythos).
12, 13; 21, 9

hbn mfr "schöne
Gestalt".

iw m hnb m X "in der
Gestalt des X sein".

hnb t3 sX siehe S. 442.

54/5, 94/5,
74/5, 912/5,
215/45,
N215/45,
914/5, 1015/5

hnp

22/5^f

in der Verbindung.
hnp 3 (von Wein-
lieferungen). Kairo
50061a v. 23.

hnp.t

67112/5

ein Schiffsteil.
(Ptol. 1, 11).
Vgl. Wb. 3, 326 sowie
ibid. 4, 528.

hnp

11/5

in P3-hnp (hll)
Ortsname in der
Thebais gr. durch
κοχλακος wiedergege-
ben (Berlin 3116, 3, 30).

hnp

11/5^r

Aufenthaltsraum der
Frauen im Hause. fem.
Vgl. Glanville, Catalogue
S. XXXIII.
𐩧𐩢𐩨𐩠 Wb. 3, 297.

6111/5

hnp.b

16411/5

Rüstung
siehe hnp "beklei-
den" S. 262.

16411/5

hnhn

11/5/115

zerstören
siehe hnhn "zer-
stören" S. 367.

hnt.t
(hnd)

11/5^r

das (göttliche)
Kind. masc.
𐩧𐩢𐩨𐩠 Wb. 3, 396

𐩧𐩢𐩨𐩠 Cunn 631a.
Klasse: (n) PAT.

p3 hnt n.m.s.w hnt "das
in Elephantine geborene
Kind" (Tap. Todgson Vo 1). Vgl. auch:

11/5, 11/5

11/5
auch: 11/5

hrt - p3 - hrt
 ΑΠΟΧΡΑΤΗΣ.

Auch als Personen-
 name. Oft in der Form
Ns - hrt - p3 - hrt.

flv u

hrt·w
 (hnd·t·w)

15 u

die Kinder.
 Plural des vorstehenden
 Wortes, aber nicht bloss
 von göttlichen Kindern.
 bpoΓ Cum 631 a.
 Vgl. auch ms "gebären".

hrt·w gr. durch ὑιοί
 wiedergegeben Berlin
 3116 passim.

Schreibung nur in Aus-
 wahl.

m3·j hrt·t·w "meine
 Kinder".

Beachte die Formel:
m3 hrt·t·w mtj icw·t
r ms·t·w n3·j "die
 Kinder, die du mir
 gebären wirst"
 (Eheverträge).

Vom Tieren:
 "Kinder" einer Kuh.

Vgl. auch:
m3 hrt·t·w m Hp mtj
icw p3·j·w wd3 hpr
 (von den verstorbenen
 Apiskindern). Vgl.
 S. 302.

Zur späten Schreibung siehe
 auch Griffith, Dodecascho-
 enus Glossar Nr. 280.

Früh

hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w

Ptol.

hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w, hrt·w

Dekrete:

hrt·w, hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w

Röm.

hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w

hl

hrt·w

jung.
 vgl. παλ Cum 665 a.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Sn. Transkription: -χop-
 -χip-, κελε-(!).

Auch: "Junge, Diener,
 Sklave" u. a.
 Bemerkte:

Früh

hrt·w, hrt·w,
hrt·w

Ptol.

hrt·w, hrt·w, hrt·w,
hrt·w, hrt·w

h₃ hl "der Junge".

Auch "der Diener
der Sklave" u. ä.

hl stm-c₃ "Diener".

h₃ hl "der Jüngling"
(Titulatur des
Ptolemaios Epiphanes).

Auch Femininum:

t₃ hl.

h₃ hwt "junger Mann".

h₃ s. hmt "junges
Mädchen".

Vgl. J. E. A. 26 (1941), 73, 10.

hl-t - sma "Dienstmädchen" (1. Kh. 5, 2) "Zofe".
Vgl. die (häufigen) Personen-
namen:

h₃ - hl - hmsw
πχορχωνσις.

h₃ - hmsw
κελεχωνσις.

i₃ = f hl "er ist jung" (Insinger 8, 14).

Beachte Verbindungen wie:

hm - hl "Knabe"
(ζηταλ).

Vgl. auch h₃ n "Synar"
S. 387 u. hm "klein"
S. 359.

hl - c₃ "Greis"
(ζηλο).

m₃ hl - c₃ tmj "die
Ältesten der Stadt".
(Ä. 7 45, 100, 11)

Röm.

hl , hl ,

hl , hl ,

hl , hl ,

hl ,

hl u. ä.

hl / hl

hl / hl

hl / hl ,

hl / hl ,

hl / hl ,

hl / hl , hl / hl ,

hl / hl , hl / hl

hl / hl ,

hl / hl ,

hl / hl ,

hl / hl

hl

μ/β " Geldbusse o.ä.
zum Worte vgl. Hughes
u. Nims A.J.S.L. 57,
252 ff.

Beachte:

tj=j (tw=j) m=k ht hr (hl)
m l m w

tj=j (tw=j) m=k pn hl
mtj nb p l

γ/δ, γ/δ, γ/δ,
γ/δ, γ/δ, γ/δ,
β, γ/δ,
μ/β, γ/δ

Vgl. auch die Stelle Brit.

Mus. 10120, 2 ed. Reich

(Darius): ht 3 n pr htPih hn (hn?)

Ob hierher?

6/δ

hl

"α/β

Kanal o.ä.

siehe hl t

"Kanal" S. 396.

hl

u/β

fliegen

siehe hl

"fliegen"

S. 327.

Zu/β

hl

/β

rauben

siehe hl

"rauben"

S. 368

hl 3

82/25

Art Kleid

siehe hn 3

"Kleid"

S. 390.

hlj

u/β

unten

siehe hnj

"das un-

ten" S. 391.

hlj β v

t 4 m/γ

Rüstung

siehe hlβ v

"beheiden"

S. 262.

hl c

γ/β

sich zerstreuen o.ä.

g n m o p w l. 3, 298.
g n m o p w l. 3, 298.

hl c m 3 amt w "da zer-

streuten sich "die

Leute" (Ä.Z. 65 (1930) Tafel

5, 4).

hl cj

t m o/β

Sreis

siehe bei hl

"jung"

S. 394.

hl f

/v, γ/β

Scham

siehe hl f

"hässlich,

schädlich" S. 518.

h/β

hlhl

h/b/b

r. durchdringen o. ä.

Vgl.    Wb. 3, 384

u. 20h2h Cumm 672 a.

t3 hr.t hlhl Mag. Pap.

Vor 6, 7.

hlt

(hnt)

h/b

Kanal o. ä. fern.

Vgl.    Wb. 3, 232.

hllot Cumm 630 a.

immt t3 hlt.

Ptol.

h/b, h/b,

h/b, h/b,

Röm.

h/b, h/b,

hlt eine Ortschaft
o. ä. (Vgl. Ä. Z. 65 (1930),
56).

Ob hierher?

h/b

hlt

h/b

ein Fisch

(Petul. 13, 14).

hh

h/b

der Hals masc. (Mythus 13, 6)

Wb. 3, 331.

h/b Cumm 631 b.

Immer mit Suffix.

h/b

(Pyl. 9: 13, 9).

hh

h/b

zerreißen o. ä.

Vgl.   Wb. 1, 19 u.

2w2 Cumm 742 a.

(Mythus 17, 13 u. Mag. Pap.
15, 1).

h/b

hsj

h/b

leiden

matt sein,

ermüden.

Auch: "Müdigkeit".

Wb. 3, 398.

2ice Cumm 710 b.

Früh

h/b, h/b

Ptol.

h/b

Röm.

h/b, h/b,

h/b, h/b,

h/b, h/b,

h/b

hw iπ: j h/s m c'v
"ich werde nicht müde
vom Rufen" (Bucheum Nr. 167, 4).

m iπ h/sj sei nicht
beträgt" (Krugt. 310).

h/sj "der Schwache".
(Mythus 16, 3).

u. a. m.

hk4112^rStaub, Pulver.
(Mag. Pap. 3, 29).hk214^rgeschmückt sein;
bewaffnet.Var. 214^r

Wb. 3, 401.

zweites Gumm 661 b.

Vgl. auch das folgende
Wort.

(Petub. 6, 15; 10, 5).

hkz.w12/12^rSchmuck (Rhind I 3d 10).
Waffen. Auch: "Bild".12/12^r

2wb

Wb. 3, 401.

Vgl. auch das vorstehende
Wort.hkz.w m bnpj "Waffen
aus Eisen"
(Kairo 50142, 1).6412-12/12^rht

(hd)

212^rstromab fahren,
nach Norden
fahren.Früh22m^r

Wb. 3, 354.

Vgl. 2HT Gumm 717 b.

Siehe auch hmt "strom-
auf fahren" S. 364 u.
in ht "segeln"
S. 337.Zur Schreibung vgl.
auch Griffith, Dodec.
(Glossar Nr. 282).Ptol.212^r, 21112^r,212^r, 212^r,212^r, 1212^r,1212^rRöm.253 1112^r,253 1112^r,21112^r, 2, 22112^r, 2222^r

Bemerkte:

iw=j sm r ht "ich
gehe nach Norden"
Auch mit m statt r
(Ryl. 9: 4, 19; 7, 15;
Vgl. dort S. 356 Bd. III).ht22^rVerbium
(Mythus 4, 18).ht222^rNomen.
Im der Verbindung.
ht ml "h. (aus) Gold".
(Krugt. B 21).ht262^rSchöpfgefäß
gr. κύτος (Ostr. Uppsala).

htj 𐤇𐤕𐤓𐤕 stromab fahren,
siehe ht stromab
fahren " S. 397.

htj 𐤇𐤕𐤓𐤕 Quadratelle,
siehe ht " Quadrat-
elle " S. 391.

htb 𐤇𐤕𐤓𐤕 töten.
𐤇𐤕𐤓𐤕 w. 3, 403.
2wTB Cumm 723 b.

htb = f 𐤇𐤕𐤓𐤕 "er
tötete ihn" ("A. Kh. 3, 32).

p3 ntj htb hn htb = w
𐤓𐤕𐤓𐤕 wer tötet wird
(wieder) getötet " (Mythus 15, 6-7).

shm htb Mord be-
fehlen " (ibid. 15, 7).

bm-pw = j htb rmt
ich habe keinen
Menschen getötet " (Tob. II, 20).

htb = w p3j = f 𐤇𐤕𐤓𐤕 sein
Sohn wurde getötet " (Ryl. 9: 11, 11).

Auch in der Bedeutung
"verprügeln" o. ä.
("A. Z. 65^o (1930), 55).

Früh

𐤇𐤕𐤓𐤕, 𐤇𐤕𐤓𐤕
𐤇𐤕𐤓𐤕

Ptol.

𐤇𐤕𐤓𐤕, 𐤇𐤕𐤓𐤕,
𐤇𐤕𐤓𐤕

Röm.

𐤇𐤕𐤓𐤕, 𐤇𐤕𐤓𐤕,
𐤇𐤕𐤓𐤕, 𐤇𐤕𐤓𐤕,
𐤇𐤕𐤓𐤕,

𐤇𐤕𐤓𐤕, 𐤇𐤕𐤓𐤕,
𐤇𐤕𐤓𐤕,

𐤇𐤕𐤓𐤕

htht 𐤇𐤕𐤓𐤕 untersuchen,
nachforschen.
20T2T Cumm 728 a.

Auch als Nomen:
"Inventar" o. ä.

Bemerkung:

htht nb m pr
neben
nm nb m c. wj

(Vgl. Philadelphia 13 (Mizraim Pl. 15 Band 8) u.
Ryl. 11A2)

Röm.

𐤇𐤕𐤓𐤕

ir htht m-s3
etw. forschen " nach
(Mythus 15, 19).

𐤇𐤕𐤓𐤕, 𐤇𐤕𐤓𐤕,

𐤇𐤕𐤓𐤕,
𐤇𐤕𐤓𐤕, 𐤇𐤕𐤓𐤕

„, —, +, 4

Die einzelnen Zeichen unterscheiden sich nur graphisch.
Vgl. die Grammatik sowie die Schriftlisten.

„X selten als
Buchstabe s

- s

3 Personalsuffix 3. Pers.
sing. fern.
|| Wb. 4, 1.

C.
Vgl. die Grammatik.

Für die Formen nach den
Präpositionen siehe
bei n, r, hr, hr u. s. w.

3 oder 31

Röm. auch

„, „N
(i. n. h.).

Früh
selten auch 4,

st, st u. ä.

s

3 Pronomen absol. 3. Pers.
sing. : „er, sie“.

|| Wb. 4, 59 u. 28.

Vgl. die Grammatik
sowie st „sie“ (Plur.).

Auch reflexiv.

Auch statt st „sie“ (pl.) :
„es“.

Bemerkte:

„||| |< $\frac{tj=j}{s} \frac{n=t}{s}$
„ich habe es
dir gegeben“.

22 || $\frac{i \cdot in}{s} \frac{s}{s}$ „bring
ihn“.

2 4 ~|| $\frac{iw=j}{s} \frac{tj}{s} \frac{s}{s}$ „ich
gebe es“.

(Beachte die Schrei-
bung 213 $\frac{tj}{s}$).

2E3 $\frac{mtw=k}{s} \frac{s}{s}$ „Dein
ist es“ o. ä.

u. a. m.

meist : 3, 2,

2, 2, 2, 2,

2, 2 u. ä.

auch : 31, 31,

||, || u. ä.

Früh
vereinzelt : st,

1, 2 u. ä.

s

1 in der Verbindung : $\frac{enb}{wd?}$ $\frac{amb}{s}$ hinter dem
Königsnamen.

Zur Schreibung vgl.
die Publikationen.

6

2 Person.

WB. 3, 404.

CA - Crum 316 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

(m) $\frac{p^3}{Personen}$ $\frac{s}{Personen}$ $\frac{h}{Personen}$ "die zwei

$\frac{r}{Personen}$ $\frac{s}{Personen}$ $\frac{3}{Personen}$ "macht drei

u. a. m.

$\frac{s}{(m)}$ $\frac{W}{W}$ "Senwosre".

oft als Personenname.

Vgl. Rec. trav. 28, 195 u.

Thompson, Theb. Ostv.

S. 45 Anm. 3.

Vgl. auch in der Bedtg. "Fländler"

$\frac{s}{m}$... Mann des ...

CA N (Vgl. die Gramma-

tik). Auch als fem.: $\frac{t^3}{s}$ $\frac{s}{m}$...

Vgl. S. 429.

$\frac{P^3-s-m-mtk}{Poammetich}$

Vgl. Griffith, Ryb. III 201, 3.

$\frac{rmt}{s}$ "Mannsperson".

Siehe auch bei $\frac{rmt}{s}$

"Mensch" S. 248.

($\frac{rmt}{s}$ $\frac{s}{2}$)

$\frac{s}{h.m.t}$ "Frau"

stehe bei $\frac{h.m.t}{s}$

"Ehefrau" S. 306.

Früh

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$

Ptol.

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$ u. a.

Röm.

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$

$\frac{s}{s}$ $\frac{s}{s}$

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$ u. a.

$\frac{s}{s}$

$\frac{s}{s}$

s. (t)

$\frac{s}{s}$

Platz

Sitz $\frac{s}{s}$ fem.

WB. 4, 1.

CE Crum 316 b.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

$\frac{s}{s}$ (t) m $\frac{h.t}{h.t}$ mtr

($\frac{h.t}{h.t}$ $\frac{h.t}{h.t}$). Vgl.

Griffith, Ryb. III 47, 5.

Vgl. auch:

Früh

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$ (Plur.).

Ptol.

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

$\frac{s}{s}$, $\frac{s}{s}$,

t3 s.t "der Platz",
"die Stätte" u.ä.

t3j=f s.(t).

t3 s p3j=f itf "der
(Thron) sitz seines
Vaters" (Rosettana I).

t3 s thp "die Stätte
des Apis" (ibid. 19).

Auch: "(Grab)stätte" o.ä.
In den Verträgen der Choa-
chyten oft neben h.t,
c.wj m h.tp u. m3c "Platz"
genannt.

t3 s.t m N.N. "der Platz
des N.N."
Vgl. Hughes, Saite Temotic
Land Leases S. 72 g.

s.t str "Ruheplatz"
(Mythus 5, 16).

s.t mn siehe S. 159.

s.(t)-
im

31 = 12

Bad.

C100YN (CEIWOYNI)

Crum 369 b.

Zur Schreibung vgl.
besonders Mailhe, Dem.
Ostraka (Index S. 215),
sowie Spiegelberg, Zenon
Pap. S. 29, 4.

Bemerkte:

t3 s.t im (iwm)
"das Bad".

Auch als Steuer:

p3 hmt m s.t
iwm "das Kupfer
für das Bad" "die
Badsteuer"
Abgekürzt: s.t-iwm,
iwm (im, iwiwm u.ä.).

12, 12,
Rosettana:

12, 12

Röm.

12, 12,

1012, 12

124

1012 1012

Ptol.

12, 12, 12,

12

Röm. (nur in Auswahl)

12, 12, 12,

12, 12,

12, 12,

12, 12,

12, 12,

12, 12,

12, 12,

Mag. Pap.

12, 12,

12, 12,

s.t - mm.t 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 Taubenschlag,
siehe bei mm.t "Tauben"
S. 161.

s.t - s3h 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 Smadenstuhl, fem.
cc309 Gumm 358 b.
Vgl. auch s3h
"flehen"
(Mag. Pap. 15,9).

s.(t) - t3 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 Unglück
siehe s'tb
"Unglück" S. 476.

s(t) - (s2) 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 sie (Plur.)
siehe bei 'st "sie" S. 471.

s3 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 Sohn.
9 Wb. 3, 408.

gr. - 66 -
Schreibung nur in
Auswahl.

In der alten Verbindung:

𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 s3 Is s3 Ws3r
"Horus, Sohn der Isis",
"Sohn des Osiris"
(Rosettana 6).

𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 s3 mr=f als Priester-
titel (Ryl. Früh).

𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏 s3 (s3) Ws3r "Si-Osiris"
(2. Kh. passim).

Das Zeichen abgehängt
in Filiationsangaben
wie:
N.N. s3 N.N.

s3.t 3 Tochter.
3 Wb. 3, 411.

Zur Schreibung vgl. auch
Reich, Sphinx 13, 269 ff
(bes. S. 272).

Bemerkung:

Ptol. 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏,
𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏

Röm. 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏,
𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏,
𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏,
𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏

meist nur /

Früh auch:

𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏,
𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏

Früh

𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏,

𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏

Ptol.

𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏, 𐤋𐤍𐤏𐤍𐤏,

53(w)

⌈.⌋

Phyle masc.

⌈.⌋ Wb. 3, 413.

Schreibung nur in Auswahl.

Bemerkte:

⌈.⌋ 53 eine andere Phyle" (Kanopus 7:25).

⌈.⌋ 4 53.w "die vier Phyle" (ibid.)

⌈.⌋ 5 53.w "von den fünf Phyle" (z.B. Bürgsch 9, 27).

⌈.⌋ 53 erste Phyle" (Thompson, Theb. Ostr. D. 31, 2. S. 51).

⌈.⌋ 53 m 53 "Grosser der Phyle" (Φύλαρχος) (Kanop. 9:32).

u. a. m.

Früh

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋

Ptol.

⌈.⌋

Kanopus:

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋

Röm.

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋

53 (m-53)

v.)

"Rücken"

"In der Verbindung m-53 hinter" "nach".

⌈.⌋ Wb. 4, 10.

NCA - Crum 314 a.

Vgl. die Grammatik.

Schreibung nur in Aus-

v.)-wahl, Auch (selten) m-53

Zur Bedeutung vgl. auch Nims J.E.A. 24 (1938), 78.

Früh

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋

Ptol.

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋,

Kanopus:

⌈.⌋, ⌈.⌋,

Bemerkte:

⌈.⌋ m-53 "hinter jemandem her gehen". (I.kh. 4, 34).

⌈.⌋ m-53=j "begleite mich" (Vgl. Bürgsch. S. 409).

⌈.⌋ m-53 "einen Eid hinter jmdm. geben". ⌈.⌋ m-53 siehe S. 421.

⌈.⌋ m-53 ⌈.⌋ "danach" (Kanop. 14:52).

Vgl. auch:

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋,

⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋, ⌈.⌋

si(w)m 𐤔𐤓𐤁𐤀 das Bad
siehe si'(t) - in
„Bad“ S. 401.

siṣ 𐤔𐤓𐤁𐤀^r prüfen,
schätzen.
𐤔𐤓𐤁𐤀 Wb. 4, 35.
Mythus 10, 19 (Glossar Nr.
647, vgl. die Bemerkung
Spiegelbergs zur Stelle).

sj 𐤔𐤓𐤁𐤀 Mann, Person,
siehe si „Person“
S. 400.

sj 𐤔𐤓𐤁𐤀 Balken o. ä. masc.
col Crum 317 b.
Vgl. auch si „Mauer“
S. 405 Wb. 3, 419;
~~𐤔𐤓𐤁𐤀~~ (𐤔𐤓𐤁𐤀).

Bemerkung:

„Haus si si si si
mit Balken (und)
Türen versehen“.
Auch mit grg statt si.

Früh

𐤔𐤓𐤁𐤀

Ptol.

𐤔𐤓𐤁𐤀, 𐤔𐤓𐤁𐤀,

Röm.

𐤔𐤓𐤁𐤀
𐤔𐤓𐤁𐤀

sj (sjj) 𐤔𐤓𐤁𐤀 satt werden.

𐤔𐤓𐤁𐤀 Wb. 4, 14.

col: col Crum 316 b.
sjj si siehe S. 438.
si si si der Sattel.
(neben si si si „
der Hingrige“). (Mythus
8, 1).

Vgl. auch die Personen-
namen:

si si si „mögen
ihre Hingrigen satt sein“.
(Philadelphia 9, 1).

si - si - si
(gr. Σιέφρους) (Ryl. III S. 458).

Ptol.

𐤔𐤓𐤁𐤀, 𐤔𐤓𐤁𐤀

Röm.

𐤔𐤓𐤁𐤀,
𐤔𐤓𐤁𐤀,

𐤔𐤓𐤁𐤀, 𐤔𐤓𐤁𐤀,

𐤔𐤓𐤁𐤀, 𐤔𐤓𐤁𐤀,

𐤔𐤓𐤁𐤀

sj 𐤔𐤓𐤁𐤀 Amulett,
siehe si „Schutz“
S. 403.

sj 𐤔𐤓𐤁𐤀 Sohn
siehe si „Sohn“
S. 402.

𐤔𐤓𐤁𐤀

sj 𐤔𐤓𐤁𐤀 in si - si = Ptolemais in
Oberägypten.
si - si si si si si
Nur

Zur Schreibung
vgl. die Pub-
likationen.

sj

𐤑𐤓𐤕

Sais.

𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 ① Wb. 3, 420.
cal.𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 𐤑𐤓𐤕 "die Stadt
Sais"
Vgl. A. Z. 53 (1917), 31.𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 𐤑𐤓𐤕 "aus Sais
kommen"
(Totenk. II, 17).

Ptol.

𐤑𐤓𐤕, 𐤑𐤓𐤕

Röm.

𐤑𐤓𐤕

sjw

𐤑𐤓𐤕

Stern

siehe sw "Stern" S. 413.sjwt
(sjwt)

𐤑𐤓𐤕

Sint

𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 ① Wb. 3, 420.
C100YT.

gr. λυκων πολίς.

𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕.

𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕.

u. a. m.

Früh

𐤑𐤓𐤕, 𐤑𐤓𐤕

𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕,

𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕

Ptol.

𐤑𐤓𐤕 u. a.

sjb

𐤑𐤓𐤕

laus

siehe sb "Ungezieser" S. 419.

sjbt.t

𐤑𐤓𐤕

Flügel

siehe sbt.(t) "Flügel" S. 423.

sjf

𐤑𐤓𐤕

Kind

(gewähltes Wort).

𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 Wb. 4, 114.

Ptol.

𐤑𐤓𐤕

Röm.

𐤑𐤓𐤕

𐤓𐤓𐤕 𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 das
(göttliche) Kind öffnete
sein Auge
(Berlin 13603, 2, 11).𐤑𐤓𐤕 𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 "das edle
Kind"
(Mag. Pap. 9, 1).

sjf

𐤑𐤓𐤕

Cedermöl. Vgl.

𐤑𐤓𐤕 𐤓𐤓𐤕 Wb. 4, 118 u.

C146 Cumm 379 a.

Vgl. auch bei
𐤑𐤓𐤕 "Harz" S. 429.

Ptol.

𐤑𐤓𐤕, 𐤑𐤓𐤕

𐤑𐤓𐤕

Röm.

𐤑𐤓𐤕,

𐤑𐤓𐤕

- sjt 9<1114 spucken
siehe stj "spucken" S. 475.
- sjt 7<1114 Flamme
siehe stj. (t) "Flamme" S. 475.
- sjt m<1114 Schlange
siehe st_n "Schlange" S. 472.
- sjtjkws 4<1114 der Sitologe
siehe stjkw's
"Sitologe" S. 476.
- sjthjt 6<1114 Gefahr
siehe 'hinter th(j)
"übertragen" S. 650.

sc 4 Essen o. ä.
(Philae 55, 7)
Lesung ?

sc(3) 1<111 Phyle
siehe s3 "Phyle" S. 404.

scb 2<114 Feind
siehe sb3 "Feind" S. 420.

scm 8<114 Lehm o. ä.
(Mag. Pap. 4, 5).

scmh 6<114 ernähren.
Ernährung.
Auch: Lebensunterhalt,
Einkommen u. ä.
p f m Wb. 4, 46.
cānuy Crum 347 b.
Schreibung nur in
Auswahl.

ir = w scm h = f "er
wurde genährt".

scmh "Pfründe".

s. h. m. t m scm h
(Vgl. Sicut Archive S. 12
Anmerkung 8).
Meist in Eheverträgen
aus dem Faiyum. Vgl.
jedoch Berlin 3096, 2
aus Theben u. a. m.

sh m scm h
(Nims, J. E. A. 24 (1938), 74.
Vgl. auch:

Früh . C19 ,
2 C19 , C14 ,
C11

Ptol. C14 , C114 ,
614 , C114 ,

C114 , C114 ,
C114 (Memphis)

Rom. 8 C114 ,
8 C114 , 8 C114 ,

8 C114 , C114 ,
8 C114 , 8 C114

sw
(Adj.)

21

Pronomen abs. 3. Pers.
masc. (u. fem.)
siehe s S. 399.

U

sw

3/4^r

Nomen
(Mythus 3, 19: 43 sw).

sw

1/4^r

in der Verbindung: sm-
sw (Mythus 10, 21)
Ob: "Diener"

1/4 2/3

sw

1/4^r

hüten.

Wb. 3, 416.

Vgl. s3 "Schutz" (S. 403)

u. s.wt "Wächter"

(ibid.) sowie swt

"abliefern"

"Hüter"

"Beachte den Personen-
namen: "Gott N.N. sw=f
ist sein Hüter".

25
(Zinsinger)

1/4, 1/6
(ARind) /
(Mattha 25, 3)

sw

1/4

Weizen. masc.

Wb. 3, 426.

COYO Gumm 369 a.

Zur Schreibung und Deu-
tung des Wortes vgl.
Malinine, Kemi XI (1950),
1 ff.

Schreibung nur in begrenz-
ter Auswahl.

Pap. demot. Adler 20, 6-7

1. sw "Weizen"
neben 6. 3t "Gerste"
geschrieben.

Ptol.

2/4, 1/4, 1/4,

1/4, 1/4,

1/6, 1/6, 1/4,

1/4, 1/4

1/6, 1/6, 1/6, 1/6

1/6, 1/6, 1/6, 1/6

Röm.

1/6, 1/6, 1/6,

1/6, 1/6,

1/4

Bemerkung:

rtb (n) sw X
(rtb "Artabe" selten
geschrieben).

sw iw=f wcl iw sm.w
"Korn, das rein ist, ohne
"fremde Bestandteile".

u. a. m.

sw
(sw)

1/4 1/4 1/4

Umhüllung o. d. fem.
CHOYE Gumm 368 b.
(Mag. Pap. 9, 31).

sw

* 14

der Stern. masc.

11A* Wb. 4, 82.

C10Y Gumm 368 a.

Oft im Plural.

Ptol.

* 14

Kanonus:

1X14, 1X14,

* 14

Bemerkung:

 $\frac{n^3 5 s^3 (sw) cmf. w}{Philae 410, 7.}$

Röm.

* 14

** "zwei Sterne"
(Mag. Pap. 21, 29).

1X14, 1X14,

1X* 14

sw Is "der Isis-Stern".

(Tō 2670V. Kanopus B

37)

Vgl. auch S. 428 (m³ sjw.w mtj-
šms Spt.t).

* 14, * 14,

* 14, 1*

sw³XG-25H⁺

kastrieren (Berlin 3110, 3)

sw³.t=s "Kastration" ibd.

swjws

w 11114

ššdγwγeys

(Sint Archive Glossar

Nr. 264).

V 11114 111

swjt^t

S2f1114

abliefern

siehe swt^t

"abliefern" S. 418.

sw^{cl}

2174

reinigen.

Ptol.

11A^{mm} Wb. 4, 66.

Kanonus:

111, 214,

sw^{cl} smm Trauer-
reinigung" (Kanonus 14: 52).

2214, 2114

sw^{cl} m³ m³.w
"die Tempel reini-
gen" (Mythus 7, 19).

Röm.

214, 2114,

u. a. m.

214

swm

211314

erkennen

wissen, 11A^{cl} Wb. 4, 69.

COOYN Gumm 369 b.

Oft im St. prom.

swm.t= geschrieben.

Früh

* 259

Ptol.

154, 114

Rosettana:

Bemerkung:

swm t³ p.t "den
Himmel erkennen" (Mythus 12, 29).

21314,

2, 2314

swm t³ g³.(t) "die
Kapelle erkennen".
(Rosettana 25).

Röm.

1.21314,

Vgl. auch:

121314,

swm

4254ⁿ

Pelusium
Σαλν (Ezechiel 30, 15).
Vgl. A. Z. 49 (1911) 181 u.
Petul. (Kroll) S. 7.
Siehe auch pr-ir-Imm
S. 134.

r

J 21234

swm.t
(G.mt)611 6/6ⁿ

als Bez. für die Korpora-
tion der Kultvereine.
(Fest des sechsten
Tages). Gr. σὕνοδος.
Vgl. A. Z. 58 (1923) 149.
Zur Schreibung vgl.
die Schriftlisten.

r. 11 11/11

t3 swm.t (G.mt) m shk

t3 swm.t (G.mt) m
Imm-irj

u. a. m.

swmw

211 2/2

Arzt. masc.
← 8 8 WB. 3, 427.
mm c 8
CAEIN Gumm 342 b.
Sr. durch ταρχειτης
wiedergegeben.

Früh

211 2/2

Ptol.

211 2/2

C. 2, 3, 11, 2, 11, 2,

1, 11, 2, 11, 2,

Röm.

C. 2

11 11, 11 11,

11 11, 11 11

Bemerkte:

N.N. p3 swmw "N.N.,
der Arzt".Auch als Femininum:
N.N. t3 swmVgl. auch Petul. (Kroll)
S. 14 neben prj-hl
genannt. (ob richtig?).p3 dm^c(m)swm "das
Arztbuch".

swr

211 2/2

trinken.

11 11 WB. 3, 428.
CW Gumm 318 a.

Früh

211 2/2

Ptol.

311 11, 411,

211 11, 211 11,

Röm.

2

211 11,

211 11, 211 11,

Vgl. auch:

Bemerkte:

swr wmm
"trinken und
"essen" (Berlin 3115c, 3
u. oft).

swr m p3j = f smf
"vom seinem Blute
"trinken" (vom der Erde) (Petul. 4, 21).

bm-pw=f swx
"ich habe nicht
getrunken".

ws m swx "ohne
zu trinken" (2.kh.3,6)

swx=w ir=w hrw mfr
"man trank und
feierte einen schönen
Tag" (ib.d. 3,24).

swx hmk (irp)
"Bier (Wein) trinken".

hrw n swx Tag des
Trinkens", "Trinktag".
Von den Sitzungen der
Kulturseine.

tj swx "trinken
lassen".
Als Nomen auch "Dosis"
(Medizin, Gift u. ä.).
Mag. Pap. 15,1.

7 x7 , 4x9 ,
vxi4 , 8x4 ,
8x4 , 4x4 ,
8x4 , 8x4 , 8x4 ,
4 , 8x4 , 4x4

8x4

swx 4/14 Nomen.
Vgl. Botli, Testi Demotici
S. 59, Anm. G.

swnt 6/14 Dorn,
siehe swnt "Dorn" S. 442.

swnt 2kzP4 Handwerker.
P301 P302 Wb. 4, 205.
Volten, Traumdeutung
XIII, 2, 24.

swḥ 42.14 sammeln,
sich versammeln.
P33 P33 Wb. 4, 211.
CWOY2 Curn 372 b.

4x2P4 ,
2x2P4 ,
4x2P4

swḥ=f sw m m3j=f
h.s.w "er hüllte sich
in seine Kleider"
(2.kh. 3,7).

swḥ ijh Versammlung
(der) Geister", "Treffen
(der) Geister", "o.ä."
(Mag. Pap. 3,5).

2x5111P4 , 2x5111P4 ,
2x5111P4 ,
2x5111P4

sw_h

602f4

Ei . fem.

𐤅𐤍𐤏 WB. 4, 73.

COOR2E Cumm 374a.

Auch in den Listen
der Mitgift:
w^c.t sw_h n hmt .
w^c.t sw_h

Vgl. auch 2. Kh. 7, 2: sw_hj-
(m) d₃d₃ in der
Bedeutung "aufwärts"
o. ä.

sw_h

f*2f11

das Sternbild Orion
siehe sh "Orion" s. 445.

sw_h

622f4

verfluchen
siehe shwr
"verfluchen" s. 445.

sw_hj

0w2f4

Ei
siehe sw_h.(t) "Ei".
oben.

sw_h

14°11f4

Sammlung o. ä.
(Philae 411, 5; 416, 8).

sws_w

0f4f4

Verbum
(Mythus 10, 20).

sw_hp

214

in der Verbindung:
p₃ sw_h 10 n₃ d₂
(A. Z. 48 (1911), 150).
Lesung?

swg

72f4

töricht
dumm o. ä.

𐤅𐤍𐤏 WB. 4, 76.

CO6 Cumm 388a.

Bemerkte:

n₃ - sw_h - "schlecht
ist" (Mythus 18, 2).

nm_t swg "törichter
Mensch" o. ä. (Paris 2414, 2).

swg

k2f4

unmündig, minder-
jährig o. ä.

𐤅𐤍𐤏 WB. 4, 76.

Vgl. das vorstehende
Wort u. Petub. Nr. 352 u. Mythus Nr. 724.

Ptol.

522f4, 52f4

Röm.

102f4,

0w2f4, 60113f4,

602f4, 60, 0,

60

1°11f4

0f4f4

* 11f4, 11f4

Früh

72f4

Röm.

60f4,

72f4, 60f4,

60f4, 60f4,

60f4, 60f4, 60f4

Röm.

60f4,

60f4,

60f4

swg3 $\star 22 \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ der Planet Merkur,
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ Wb. 4, 95.
 Vgl. auch Ä. Z. 38 (1900), 77.
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{mtr} \text{ } \text{mh} \text{ } \text{G} \text{ } \text{swg3} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{d}$
 der sechste Gott ist der
 "Merkur" (Kairo 50143, 3).

$\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$

$\text{m3} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{m3} \text{ } \text{m} \text{ } \text{swg}$
 siehe S. 456.

swk $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ dumm
 siehe 'swg "töricht"
 S. 417.

swk $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ unmundig
 siehe 'swg "unmün-
 dig" S. 417.

swt
 (swtj) $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ abliefern
 transportieren.
 Auch: verbinden u.ä.

Früh $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$,
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$

Vgl. Wb. 3, 416 u. demot.
 sw "hüten" S. 412.

Ptol. $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$,
 f^{r} , $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$,
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$,

Schreibung nur in Aus-
 wahl.
 Zum Ursprung des Wortes
 siehe auch Sethe
 Bürgsch. S. 224, d.

$\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ u.ä.

Bemerkte:

swt $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ N.N.
 "abgeliefert in die
 "Hand des N.N."
 Vgl. auch Demot. Lesestücke
 II, 2, 130.
 swt $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ siehe S. 386.

Röm.

$\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$,
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$

swt
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ Knoten
 Band o.ä.
 Vgl. Wb. 3, 419
 u. das vorhergehende
 Wort.
 (Mag. Pap. Glossar Nr. 732).

$\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$,
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$

swtwt
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ sich ergeben o.ä.
 $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ Wb. 4, 77.
 (Berkin 8351, 319).

swtn $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ aufrichten o.ä.
 COOYTN Crum 371 a.

$\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$,

Vgl. auch Petub. 14, 26:
 swtn $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$ "hinauf-
 eilen o.ä."

$\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$, $\text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}} \text{ } \text{f}^{\text{r}}$

swtr 211/49 gr. swtrp.
im Beinamen der
Könige:
Ptolemaios I.
und
Ptolemaios Soter II.
;
43 swtr.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

211/49 ,
211/49 , v/59 ,
v/59 , r/24 ,
7/424 u.ä.
auch:
211/490
u.ä.

swd 211/49^r erretten;
heilen.
𐤀𐤁𐤁𐤁 Wb. 4, 78.
Vgl. TOYXO Crum 448 b.
Auch „bewahren“ o.ä.
Vgl. auch den Titel der
Priester von Teuzoi
zur Zeit des Amasis:
swd3 ib m itf.

.IK 14

sb
(sb3) 344 Tür. masc.
𐤀𐤁𐤁𐤁 Wb. 4, 83.
CBE Crum 321 b.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkung:

um m=k m3 sbc. w
„geöffnet sind die
die Türen“
(Berlin 8951, 4, 10).

„Haus zw=f mh sj
sb mit Balken (und)
Türen versehen“.
Auch mit gqg statt
mh.

Früh

111/11, 11/11

Ptol.

324 , 344 ,
324 , 324 ,
324

Röm.

324 , 324 ,
324 , 324 ,
324 , 324 ,
324 , 324

sb 344^r ungezierter, Laus.
𐤀𐤁𐤁𐤁 Wb. 3, 432.
CIB Crum 318 b. (Mag. Pap. 15, 7).

34114

sb 𐤔𐤓𐤕 lachen
siehe 'sbj "lachen" 3.421.

sb3 𐤔𐤓𐤕 Stern
siehe 'sw "Stern" 3.413.

sb3 𐤔𐤓𐤕 Feind . masc.
𐤔𐤓𐤕 WB. 4, 87.

Ptol.
Rosettana:

m3 sb3 . w "die Feinde".

lr sb3 "Feind sein"
(Rosettana 15).

3hw p3 sb3 m igs
𐤔𐤓𐤕, du Elender
"aus Nubien" (2. Kh. 6, 9).

p3 smf m m3 sb3 . w
𐤔𐤓𐤕, das Blut der
"Freuler" (Mythus 15, 17-18).

u. a. m.

Auch übertragen:

"Unglaube" o. ä.
(Insinger 13, 15).
"Sottloser" u. ä.

sb3 𐤔𐤓𐤕 unterrichten.
𐤔𐤓𐤕 WB. 4, 83.

Bemerkung:

m3 hs. w sb3

(Kamopus 19, 70).
"die Basangalehre".

ti sb3 = f "ihn
unterrichten" (2. Kh. 6, 13).

Ptol.
𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕

Röm.
𐤔𐤓𐤕

sb3 𐤔𐤓𐤕 Lehre.
Im dem Ausdruck:
c. t m sb3 "Schule".
𐤔𐤓𐤕 WB. 4, 85.
ANCHBE Gumm 12a.

Ptol.

𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕

Röm.

𐤔𐤓𐤕

Bemerkung:

p3 sh (m) c. (t) sb3
"der Schulmeister".
(1. Kh. 5, 20, Ravillout, Chrest. 5.284).

sl³.t 𐎓𐎕𐎔𐎕^r Lehre, fem.
 𐎓𐎕𐎔𐎕 𐎕 Wb. 4, 85
 CBW Crum 319 b
 Vgl. auch das vorstehende
 Wort.

Bemerkte:

sl^c.t m mdj
 "Soldatenlehre"
 "Petul. 16, 2".

Röm.

𐎓𐎕𐎔𐎕 ,
 𐎓𐎕𐎔𐎕 ,
 𐎕𐎕𐎕 ,
 𐎕𐎕𐎕

sl^c 𐎓𐎕𐎔𐎕 Tür
 siehe sl "Tür"
 S. 419.

sl^c 𐎓𐎕𐎔𐎕 Feind
 siehe sl³ "Feind"
 S. 420.

sl^c.t 𐎓𐎕𐎔𐎕 Lehre
 siehe oben bei
 sl³.t "Lehre".

slj 𐎓𐎕𐎔𐎕 lachen
 das lachen.
 Auch: spotten.
 𐎓𐎕𐎔𐎕 Wb. 3, 434.
 CBW Crum 320 b.

Ptol.

𐎓𐎕𐎔𐎕 ,

𐎓𐎕𐎔𐎕

Röm.

𐎓𐎕𐎔𐎕 ,
 𐎓𐎕𐎔𐎕 ,

Bemerkte:

slj 𐎓𐎕𐎔𐎕 wmw.t 𐎓𐎕𐎔𐎕
 "stundenlang"

"lachen" (2. Kh. 3, 16).

slj m-sl "lachen über" (Myth. 13, 19).

gm slj m "wieder"

"lachen können".
 (Berlin 13640, 8).

u. a. m.

𐎓𐎕𐎔𐎕 , 𐎓𐎕𐎔𐎕 ,
 𐎓𐎕𐎔𐎕 , 𐎓𐎕𐎔𐎕 ,
 𐎓𐎕𐎔𐎕 , 𐎓𐎕𐎔𐎕

slj.t 𐎓𐎕𐎔𐎕 Rohr, 𐎓𐎕𐎔 Wb. 4, 82.
 Flöte. CBW Crum 320 b.
 slj.t m Ks "eine"
 "Rohr-Flöte"
 (Mythus 7, 17).

slb 𐎓𐎕𐎔 in dem Ausdruck:
 𐎓𐎕𐎔 slb
 (Mag. Pap. 15, 9). Vgl.
 Wb. 3, 429.

slm 𐎓𐎕𐎔 Binde, 𐎓𐎕𐎔 Wb. 4, 89.
 CEBEN Crum 322 b.
 (1. Kh. 4, 19).

sbπ $\frac{2}{4} \frac{1}{4} / 4$ bitten
siehe spπ "bitten" S. 427.

sblw $\frac{4}{4} \frac{1}{4} / 4$ Verpflichtung
siehe smbh "Ver-

sblh $\frac{1}{2} \frac{2}{4} \frac{4}{4}$ der Aussatz. S. 433. Gumm
sblh $\frac{1}{2} \frac{2}{4} \frac{4}{4}$ bitten;
flehen. S. 432. Gumm

$\frac{1}{2} \frac{2}{4} \frac{4}{4}$ Wb. 4, 90. Früh
Röm.

!C2L1

sblh π $\frac{1}{2} \frac{2}{4} \frac{4}{4} = f$ (P. Carlsberg
ohne Nummer).

sblh $\frac{1}{2} \frac{2}{4} \frac{4}{4}$ (Godgson V. 10).

6244

2344

442244

Vgl. auch Mag. Pap. 15, 9
s.t - sbh "Snaden-
stuhl".

(9494)12

sblh.t $\frac{1}{2} \frac{1}{4} \frac{1}{4} \frac{4}{4}$ Tor.

$\frac{1}{2} \frac{1}{4} \frac{1}{4} \frac{4}{4}$ Wb. 4, 92.

Vgl. CBYE Gumm 324 a.

$\frac{1}{2} \frac{1}{4} \frac{1}{4} \frac{4}{4}$ sbh.t.w n t3 tw3.t
"die Tore der Unter-
welt" Rhind I 9 d 3.

sblh $\frac{2}{4} \frac{1}{4} \frac{4}{4}$ Schild. fern. Vgl. Wb. 4, 92, 10.
Rüstung o. ä.

Oft im Plur.
CBE: CBEY Gumm 324 a.

(Vgl. Spiegelberg, Petul.
Glossar Nr. 398.).

41143

21144

11144

11144

sblh $\frac{1}{2} \frac{4}{4}$ klein
klein sein.
CBOK Gumm 322 a.

Früh

6244

Ptol.

7214

Rosettana:

1144

Bemerkung:

$\frac{1}{2} \frac{1}{4} \frac{1}{4} \frac{4}{4}$ sbh
"in kurzer Zeit" (Rosettana Röm.
15).

sblh (n) ms "klein
jung" (Sagen. Sj (n)
ms). (Vgl. 2. Kh. 3, 12).

1144, 1144

1144

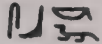
sblh n h3t "klein-
mütig" o. ä. (Petul. (Kraal)
221).

1144, 1144

$\frac{1}{2} \frac{1}{4} \frac{1}{4} \frac{4}{4}$ "klein ist"
(Jnoinger).

1144, 1144

sbk ≈ 144 klein
siehe 'das vorhergehende
Wort.

sbk $\int 144$ der Gott Suchos.
 Wb. 4, 95.
 $\Sigma\omega\chi\omega\varsigma$, $\Sigma\omega\kappa$ - $\Sigma\epsilon\kappa$ -
 $\Sigma\omega\kappa$ - $\Sigma\epsilon\kappa$ - u.ä.
Vgl. Sethe, A. 7. 50 (1912), 80.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

Sbk mb Tp-tm (Tm)
"Suchos, der Herr
von Tebtynis".

Vgl. auch:
m3 mtr.w sbk. Vgl. auch S. 665. Rom.
Sbk mb P^c
(A. 7. 31 (1891), 32 u.
ibid. 45 (1908) Tafel
413.

Sbk- R^c mb smm
(Kairo 30962).

Sbk - mhj $\int 144$, $\int 144$,
 $\Sigma\omega\chi\omega\varsigma$ (doel S. 37). $\int 144$

sbt $\lambda 144$ der Flügel. fem.
CIBT Grum 322 b.

t3 sbt m Js.

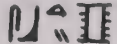
t3 sbt m sm.t.

smm t3 sbt

u. a. m.

Vgl. auch:
ir t3 sbt.t hmjm
"der Flügel erbelte"
(Mythos 12, 20).

sbt $\lambda 1144$ Mauer. masc.

 Wb. 4, 95.
CIBT Grum 323 a.
Vgl. gr. $\psi\acute{o}\rho\tau\iota\varsigma$
(h3 sbt)

Bemerkte:

Früh $\int 144$, $\int 144$

Ptol.

$\int 144$, $\int 144$, $\int 144$

$\int 144$, $\int 144$, $\int 144$

$\int 144$, $\int 144$, $\int 144$

$\int 144$, $\int 144$, $\int 144$

$\int 144$, $\int 144$, $\int 144$

$\int 144$, $\int 144$

$\int 144$, $\int 144$

$\int 144$ (2. 1. 4).

Ptol.

$\lambda 144$

$\lambda 144$

Rom.

$\lambda 0 144$

$\lambda 0 144$, $\lambda 0 144$

Früh

$\lambda 144$, $\lambda 144$

$\lambda 144$

Ptol.

$\lambda 144$, $\lambda 144$

w^c sbt "eine Mauer".

p³ sbt (c³) Dm^c
"die (grosse) Mauer
"von Jeme".

sbt hmt "Kupferne
Mauer" (Insinger II, 15).

u. a. m.

Vgl. Verbindungen wie:

p³ sbt mlt.t - mb = f
"Mauer des Nektanebos"
(P. Lonsdorfer).

t³ m³ j p³ sbt
"die Insel der Mauer"
(Thoupsopis).
(Bürgsch S. 297).

sbt
(sbt)

2/ 44

herrichten;
ausrüsten;
auswählen.

Auch: Ausrüstung.

WB. 4, 112.

COBCE Gum 323 a.

Vgl. auch stb^h "Gerät" S. 476.

Bemerkte:

ir = w sbt j p³ j rmt
"sie stellten den
Mann aus" (Ryl. 9: 20, 11).

ir sbt j "Vorbereitungen
machen".

Auch: für die Reise
(Vorbereitungen
machen). (Bürgsch. 16, 16).

sbt j mt c³ j "viele
Junge vorbereiten" (Kanopus
u. a. m.).

Rosellone:

1/ 44

1/ 1/ 44, 1/ 2/ 44,

1/ 1/ 2/ 44

Röm.

1/ 2/ 44,

1/ 2/ 44, 1/ 2/ 44,

1/ 2/ 44, 1/ 2/ 44,

1/ 2/ 44

Früh

1/ 2/ 44

Ptol.

1/ 2/ 44, 1/ 2/ 44,

1/ 2/ 44, 1/ 2/ 44,

1/ 2/ 44

Dakrete: Kanopus:

1/ 1/ 1/ 44, 1/ 2/ 44,

Röm. 1/ 1/ 1/ 44

1/ 1/ 1/ 44

Röm.

1/ 2/ 44,

1/ 2/ 44, 2/ 1/ 44,

1/ 2/ 44, 2/ 1/ 44,

1/ 2/ 44

sp

I

Angelegenheit ;

Fall von ;

Mal ; u. a. ;

WB. 3, 435.

COTT Cumm 349 b.

Auch :

"Fehl" ; "Tugend" ;
(u. a. m.) "Charakter" ;
(Jnsinger).p3 sp mfr "Glück" ;
(Jnsinger 5, 16).

"Fot" 2. Kh. 6, 29.

"Probe" (?) Petub.
13, 5.kj sp.
m w^c sp.
sp ch³ d ("vielmals").tm sp mb (Mag. Pap. 8, 4).
m p3 sp tp (Kanopus 16:58).

Vgl. auch : Kanopus 5:19 und:

sp m h¹ k¹ "Zauber-
formel" (2. Kh. 6, 21). $\varnothing \left(\frac{1}{2} \right) - \frac{1}{2}$ sp m sh "Kunst des
"Schreibers" $\{ \frac{1}{2} \} - \textcircled{11}$
(in magischer Bezie-
hung). (Mag. Pap. 11, 26).Auch "Kunst des Arztes": $\frac{1}{2} \sqrt{\textcircled{11}} - \textcircled{11} \frac{1}{2}$

u. a. m.

sp-2

3

Wiederholungszeichen.
Zur Gruppe vgl. auch
Spiegelberg, Mythos
Nr. 656 u. Mattha, De-
motie Ostraka 10, 4.Schreibung nur in
Auswahl.Vgl. auch die Grammatik,
sowie WB. 3, 437.

Bemerkte:

Früh

I

Ptol.

 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$,

Kanopus:

 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$,

Rom.

 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\textcircled{1} \frac{1}{2}$, $\sqrt{\frac{1}{2}}$, $\textcircled{2} \frac{1}{2}$ $\textcircled{11}$, $\textcircled{11}$

Früh

2, 3, 4

4, 5, 6

Ptol.

3, 3, 3,

Kanopus:

3, 3, 4,

3, 3, 5

sp

426

$\frac{Twt \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{Twt \Delta^3}{Twt})}$.

$\frac{Swtr \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{Swtr \Delta^3}{Swtr})}$.

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$.

$\frac{m^3 \Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{m^3 \Delta p \Delta^3}{m^3})}$
 "in dem Tempeln
 Agypens, in jedem
 einzelnen Tempel" (Kamopus 6:23).

Rosettana:

⌘, ⌘, ⌘

Röm.

⌘, ⌘, ⌘,
 ⌘, ⌘, ⌘,
 ⌘, ⌘, ⌘,
 ⌘

Beachte:

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 "Silbergeld":
 "(vgl. S. 335).

⌘, ⌘, ⌘, ⌘, ⌘,
 ⌘ u. a.

sp

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 färben. Cumm 351a;
 cwt. (Mag. Pap. 3,34).

sp

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 in der Verbindung
 $\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$ "Schakals-
 gesicht"
 (Rhind Glossar Nr. 342;
 vgl. die Bemerkung
 zur Stelle).

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$

sp

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 Lippe
 siehe $\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$ "Lippen"
 unten S. 428.

sp
 spj

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 übrig bleiben.
 Rest, masc.
 $\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$ Wb. 3,439.
 CEETE Cumm 351a.

Früh

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$, $\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$

Röm.

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$

"übrig bleiben":

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 $\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$ r. r. k
 (Ryl. 9:9, 13-14).

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 $\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$ r. r. spj
 (Mythos "r, 22).

Schreibung "Rest":

Früh

⌘, ⌘,
 ⌘, ⌘, ⌘,
 ⌘, ⌘,
 ⌘, ⌘,
 ⌘, ⌘,
 ⌘

"Rest":

$\frac{\Delta p \Delta^3 \Delta p-2}{(d.h. \frac{\Delta p \Delta^3}{\Delta p})}$
 vgl. auch:

sp hr rmp.t Rest
des Jahresbetrages "

p3 sp m p3j=j hr
"der Rest meines
"Hauses".

2w f sp mb ohne
irgend einen Rest "
Abkürzung ohne mb.

p3 sp mkt "die übrigen
Sachen".

p3 2p m m3 sp.w
"Rechnung über die
"Rückstände, die
Schulden".

p3 sp mt "das Andere".

p3 sp rmt "die übrigen
Menschen".

u. a. m.

Vgl. auch: 2rm p3 sp mt
"inter alia".
"(Sint Archive Vo III 5).

sp.(t)
sp3

12 1/2 r. Gau, Bezirk. fam.
10 1/2 WB. 4, 97.

10 1/2

hm t3j 42 m spj
(2. Hb. 2, 22).

dd=w rm=k m sp3 mb
(Berlin 8351, 15).
Tafel 86.

4 1/2 1/2 = 1 1/2 1/2

spz

2 1/2 1/2

2 1/2 1/2
Bitten.
Auch als Substantiv.
WB. 4, 103.
(Griffith, Dodecaschoenus,
Glossar Nr. 296).

2 1/2 1/2

2 1/2 1/2 / 44,

2 1/2 1/2 / 44,

2 1/2 1/2 / 44

spz

3 1/2 1/2

Rippe, Seite.
WB. 4, 101.
Crip Grum 351 b.
(Mag. Pap. 21, 31).

spsp 40 $\frac{\#}{\#}$ $\frac{\#}{\#}$ ^r. bitten
Bitte.
Auch
"Gedanke Vorschlag"
"o.ä. (Mythus Nr. 668)?"
COTTCTT Grum 352 b.

4 $\frac{\#}{\#}$ $\frac{\#}{\#}$,
12724

spt 311 $\frac{2}{2}$ ^r. dippen (Mythus Nr. 669; Mag. Pap.
WB. 4, 99. Nr. 743).
COTTOY Grum 353 a.
Vgl. Ä. 7. 50 (1912), 28 sowie
spt hmm S. 381.

32155 $\frac{2}{2}$ (Ptol.?)
311 $\frac{2}{2}$, 53 $\frac{2}{2}$,
311 $\frac{2}{2}$

spt (spdw) 11 $\frac{2}{2}$ ^r der Gott des XX. Gaus
im östlichen Delta.
Δ 3 3 WB. 4, III.

spt wr 13bt
"Sopdu, der Grosse
des Ostgaus"
(Petub.)

pr spt als Name
von Salt el-Henne.

111111 11 ,
111111 11

spt.t (spd.t) 11 $\frac{2}{2}$ ^r der Sirius.
11 $\frac{2}{2}$ $\frac{2}{2}$ WB. 4, III.
Σwdis.

Ptol.

11 , 11 ,

Bemerkung:

111111 11

ms spt.t "Geburt
der Sothis" (Berlin 13603, 4, 8).

Kanopus:

als Göttin des Jah-
res (Mythus 9, 10).

111111 11

die Strahlen der
Sothis (ibid. 16, 7).

Röm.

111111 11

ms spt.w mtj sm
n spt.t "die Sterne,
die der Sothis
folgen" (Rhind I 6
2, 5).

111111 11

111111 11

u. a. m.

spt 11 $\frac{2}{2}$ ^r vorbereiten
siehe spt "harrichten" S. 424.

sf 1.44 gestern.
 11₂ WB. 4, 113.
 24 Cunn 378 b.
 m sf "gestern".
 p3 sf p3 2.2r sm
 "Gestern ist vorüber-
 gegangen" (Orakel 3, 18).

Ptol. 5.74, 1.74
Rom. W234, V-234

sf 62^r beflecken o. ä.
Auch: "unrein sein".
14^o  Wb. 4, 37.
смыч Cum 378 b.

274

$$\frac{s_3^2 f}{(klarner 3,20)} = f \frac{2r_j}{2r_j}$$

sfj Amyy Schwerdt,
Messer.
17 $\frac{1}{2}$ A Wb. 3,442.
CHYE Gum 379 a.

Ptol. $\langle 64, [117] \rangle$

13 sfj „das Messer“.

t₃ sfj (sf.t) " das
Schwert"
Vgl. Ä. Z. 50 (1912), 62
Anm. 4.

Röm. $\ll III 75,$
 $\ll III 75,$

$\frac{h p^{\vee} m s f j}{\text{schwert}}$ ("Sichel-
Petul. 4, 17).

1600, 1600,
 1600, 1600,
 1600, 1600,
 1600, 1600

s3 fjt m l3jm
"Schwert aus Stahl" (Mythus II, 28).

sfj 211144^r Harz.
 $\overline{14} \overline{8}$ Wb. 4, 114
 C14E Gum 379a.
 siehe auch sfj
 "Cedermöl" "S. 408.

21139

t3 s n sfj
(Möller, Mumien-
schilder GT).

sft G+Zy schlachten
 siehe stf'
 "schlachten" S. 478.

sm $G^{\frac{+}{-}}_3$ Nomen
(Mythus 16,1).

sm

339ⁿ Priestertitel
(des Hohenpriesters
von Memphis). Vgl. Büngsch.
S. 162.
WB. 4, 119.
Vgl. auch demot. stm
(stm) „Priestertitel“ S. 479.

339, 339.

sm

339ⁿ Kraut, Fleu (?).
WB. 4, 119.
CIM Grum 334 a.
s-m-sm „Gemüsehändler“.
Bemerkung:

Früh

339, 339

3h sm (χόρτου αρουρά).

Ptol.

339, 339

sm sht „Gras-Samen“
o. ä. (Zenon 9, 5).

339

3r sm „heuen“ o. ä.

339, 339, 339

sjm n 3hl „syrisches
Kraut“ (Pap. Carlsberg ohne
Nummer). Röm.

339

Vgl. auch die Pflanzen-
namen:

sjm n Jmn.

sjm n Jnp.

sjm n gjd.

339, 339

339, 339

339, 339

339, 339

339

mh n sjm
(Nezncim).p3 stj m sm siehe S. 475.
u. a. m.m3-sm-sv hj Ortschaft in
der Nähe von Gebelen.
(Doeb 46, 4).

339, 339

sm

339 segnen,
grüssen.

Früh

339

Auch: „Segnung“.

339, 339

WB. 4, 125.

339, 339

CMOY Grum 335 a.

339

Bemerkung:

(Schreibung nur in Auswahl).

Zur Wortbedeutung
vgl. Spiegelberg, A.Z.
42 (1905), 174. Sethe,
Bürgsch. S. 437.

ir sm r N.N.
„dem N.N. grüßen“.

Auch nur sm r N.N.

Bes. in der Briefformel.
Oft in der Form:

mj ir=w sm
o. a.

Auch mit der Bedeutung
„sich erkundigen
nach“.

Vgl. auch:

n3 sm.w m t3 wst
m Pr-63 „die Seg-
nungen der Be-
grüßung des Pharao“ (2. Kth. 3, 1)

n3 dm^c m sm^c r n3
mtr.w (als Buch-
titel) (Pap. Carlsberg ohne Nummer).

u. a. m.

sm3

t

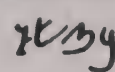
vereinigen.

 wr. 3, 446.

In der Verbindung
sm3 - t3.wj „die beiden
Länder vereinigen“.
Zur Schreibung vgl.
Ryl. III 437.

pr - sm3 - t3.wj

Vgl. auch den Namen für
Diospolis parva Petub.
3, 18.
Vgl. die Bemerkung
Spiegelbergs zur
Stelle (S. 84^x).

Ptol.  ,

.48134, w1,

w1, 

Röm.

1134, 434

4034, 424,

4134, 42134,

4034, 24234,

24234, 4034,

4234, 434,

4334, 4034,

4034, 4034

Zur Schreibung
vgl. die Schrift-
listen.

547t

31.7 1.6

sm3

⋖ < x
7

schlachten o. ä.
Vgl. WB. 4, 122.
(Rosettana 16).

⋖ < x

(Sottan, Secret, 12).

smj

⋖ < x

klagen. Anklage (masc.).
WB. 4, 127.
CMME Grum 336 b.

Früh

⋖ < x

⋖ < x, ⋖ < x

⋖ < x

Zum Gebrauch in der
Urkundensprache
vgl. Demot. deserstücke
II 2, 133 u. Büngsch. 3. 678.

Ptol.

⋖ < x

Schreibung nur in Aus-
wahl.

⋖ < x

Bemerkung:

smj i. i. r. hr Sott N. N.
"klagen vor dem
Sott N. N." (Kairo 31045, 1)

⋖ < x

⋖ < x

smj = f m-83h
T₂-R₂ "er klagte
vor Phnā" (I. Kh. 4, 6).

⋖ < x

smj = m r. r. = f m p₂
"wir haben
gegen ihn geklagt
bei dem Beamten".
(Brüssel 4, 5).

⋖ < x

⋖ < x, ⋖ < x

smj N. N. r. hr = tn
"N. N. hat gegen
euch geklagt"
Vgl. auch Ryd. 9: 15, 9.
u. a. m.

Röm.

⋖ < x

⋖ < x

w^c (m) smj
"Klage-
schrift" o. ä.

⋖ < x

⋖ < x

smj n t₃ j hms
vgl. S. 542.

⋖ < x, ⋖ < x

cm — smj

"melden"
"berichten" u. ä.
Auch: "versprechen"
o. ä.

Früh

⋖ < x

⋖ < x

Meist in der Verbindung:
i. r. cm — smj.

Ptol.

⋖ < x

Vgl. auch 2. Kh. 2, 4:
lw = w tj cm — smj

Röm.

⋖ < x

⋖ < x, ⋖ < x, ⋖ < x

smj.t

𐎓𐎎𐎔 𐎔𐎔

Wüste
Nekropole
siehe h3.s.t "Nekro-
pole" S. 347.

smc

𐎔𐎔𐎔𐎔

grüssen,
siehe sm "segnen"
S. 430.

smcj

𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔

in der Verbindung
sm - smj "melden",
siehe S. 432.

smwh

𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔

Ambetung o.ä.
(Philae 421, 3).

smbl

𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔

Verpflichtung.
συμβολον.
Vgl. Rec. trav. 33, 137.
(Adler dem. Pap. 25, 21;
26, 2).

𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔

𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔

smm

𐎔𐎔𐎔𐎔𐎔

Art Sans (Mag. Pap. 27, 9).
𐎔𐎔𐎔𐎔 Wb. 4, 136.
Vgl. CMOYNE Gumm 339 a.

smn

𐎔𐎔𐎔

aufstellen
feststellen!
𐎔𐎔𐎔𐎔 Wb. 4, 131.
CMINE Gumm 337 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

𐎔𐎔𐎔

Ptol.

𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔

𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔

𐎔𐎔𐎔

𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔

Kanopus:

𐎔𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔

Rosellana:

𐎔𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔𐎔

𐎔𐎔𐎔

Röm.

𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔

𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔

𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔𐎔, 𐎔𐎔𐎔

Bemerkung:

"Priester, mtj smm.w
in RC. Kt welche
eingesetzt sind in
Rakate (Alexandria)".

𐎔𐎔 mtj 𐎔wef smn
"was festgesetzt
ist" (Adler dem. Pap. 3, 2).

smm t3 hwt
"das Fest fest-
setzen" (1. Kh. 3, 2).

smm m3 t3.w
"die Zeiten fest-
setzen" (Kanopus 12, 44).

smm 𐎔w.t Herrschaft
befestigen" (ibid. B 20).
Vgl. auch:

smmj m3 irpj.w
"die Tempel befesti-
gen" (Rosettana 7).

ⲥ34 , ⲣⲥ34 ,
ⲥⲁⲥ34 , ⲥ1124

i. ir smmj Kmj
"der Ägypten ge-
festigt hat" (ibid 1).

Auch : "vollenden"
u. ä. ; "Ordnung" u. ä.

u. a. m.

smm 1/1124

Ortschaft in der Nähe
von Gebelen.
Vgl. Adler Dem. Pap. 17, 20
(Amm.).

ⲥ1124ⁿ 1/1124^r

b.t-ntr m Smm.

smm-
hr 1/151124

Ort im Faiyum
(Skanville, Festschr.
Griffith S. 158).

smm nb Smm-hr

sms

ⲓ434^f

Ryl. 9: 24, 12 in der
Verbindung iw sms.

smt

424

Art
Gestalt, masc.
CMOT Grum 340 b.
Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

424 , 1824 ,
1820 ,
1821

Bemerkung:

rb p3 smt
"erfahre die
"Angelegenheit" (Kairo
5007², 3).

Ptol.

424 , 183[1] ,

smt m ih "Kuh-
art" (Berlin 3110, 4).

481124 , 481124 ,

smt m c3 "Esels-
art" (Doeb 44, 6).

4824 , 4824 ,

m smt m "wie" (1. Kh. 6, 11).

481124

p3 smt m m3j=t
mk.t.w "die Art
(die Gestalt) deiner
Sachen".
Vgl. auch:

481124 , 481124

$\overline{iw=j} \quad \overline{tj} \quad \overline{m=t} \quad \overline{p^3} \quad \overline{smt}$
 $\overline{m} \quad \overline{m=j=t} \quad \overline{mkt.w} \quad \overline{m}$
 s. hmt. "ich werde
 dir geben das Gleiche
 von deinen Frauen-
 sachen" (Eheverträge).

$\overline{p^3} \quad \overline{smt} \quad \overline{m} \quad \overline{p^3} \quad \overline{shn}$
 das Aussehen der
 "Krone" (Kanopus 64).

$\overline{p^3} \quad \overline{smt} \quad \overline{t^3} \quad \overline{g^3}$
 die Gestalt der
 "Kapelle" (Rosettana 31).

$\overline{p^3j=s} \quad \overline{smt} \quad \overline{cm}$
 "ebenso".

$\overline{iw=f} \quad \overline{m} \quad \overline{p^3} \quad \overline{smt} \quad \overline{m}$
 N.N. "er hat die
 Gestalt des N.N."

Kanopus:

15.34, 924,
 924, 1534

Rosettana:

474, 924,
 474

Röm.

9.44, 924, 424,
 424, 424,
 1524, 424,
 424

smt

534

Augenschminke,
 siehe mstm
 "Schminke" S. 180.

sm

44

f. Absolut. Objektpron.
 (statt st).

111 Wb. 4, 147.

(Brit. Mus. 10432, 10,
 Theben, Amasis).

sm

8211

r. Nomen.
 (Mag. Pap. 21, 4).

sm

4

r. in der Verbindung
 $\overline{sm-t^3}$ "die Erde
 küssen" "anbeten".
 (Wb. 4, 154).
 Philae 421, 4.

44

sm

21

Bruder.

Wb. 4, 150.

con Cnum 342 b.

Schreibung nur in be-
 grenzter Auswahl.

gr. (Berlin 3116
 öfter) durch ἀδελφός
 wiedergegeben.

Früh

3, 1, 3,
 3, 3, 1, 3,
 3, 3, 3, 3,
 3, 3, 3, 3

Bemerkung:

$\overline{sm} \quad \overline{sm.t}$ Bruder
 (und) Schwester.

Plural:

ⲓⲛ , ⲙⲓ , ⲓⲛ
u. a.

Ptol.

ⲓ , ⲓ , ⲓⲛ ,
 ⲓ , ⲓ , ⲓⲛ , ⲓ ,
 ⲓ , ⲓⲛ , ⲓ , ⲓ ,
 ⲓ , ⲓ , ⲓⲛ , ⲓ ,

Bemerkte:

$\text{ⲛⲓⲙⲓ} = \text{ⲓ}$ sm "mein
 Bruder".

Dehrete:

ⲱⲉ sm "ein Bruder".

$\text{ⲙⲛⲱⲉ} = \text{ⲓ}$ ⲱⲉ sm $\text{ⲙⲛⲱⲉ} = \text{ⲓ}$
 "er (oder) ein
 Bruder von ihm".

Röm.

ⲓⲛ ⲉⲓ "älterer Bruder".

ⲓⲛ ⲙⲓ "jüngerer
 Bruder".

$\text{ⲛⲓⲙⲓ} = \text{ⲓ}$ sm "sein Bruder".

$\text{ⲓⲛ} - 2$ (gr. $\sigma\alpha\upsilon - \sigma\upsilon\omega$).

ⲓⲛ "Bruder". Auch in
 der Bedeutung "Freund",
 "Kollege" o. a.

ⲙⲓⲣ sm (gr. $\phi\iota\lambda\alpha\delta\epsilon\lambda\phi\omicron\varsigma$).

$\text{ⲙⲓⲣ} \cdot \text{ⲱ}$ sm $\cdot \text{ⲱ}$ (gr. $\tau\epsilon\omicron\iota$
 $\alpha\delta\epsilon\lambda\phi\omicron\iota$).

sm.t

ⲓ

Schwester.

ⲓⲛⲙⲓ ⲓ ⲱⲉ 4, 151.

ⲉⲱⲛⲉ Gumm 343 a.

Schreibung nur in
 Auswahl.

Früh

ⲓ , ⲉⲓ

Ptol.

ⲓ , ⲓ ,

ⲓ , ⲓ , ⲓⲛ

Röm.

ⲉⲱⲛ

Bemerkte:

$\text{ⲛⲓⲙⲓ} = \text{ⲓ}$ sm.t $\text{ⲛⲓⲙⲓ} = \text{ⲓ}$
 $\text{ⲉⲱⲛ} \cdot \text{ⲉ}$ (gr. η
 $\alpha\delta\epsilon\lambda\phi\eta$ $\alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon$ $\kappa\alpha\iota$
 $\gamma\upsilon\gamma\eta$).

sm-
gns

ⲉⲱⲛⲉ ⲓ

gr. $\sigma\upsilon\gamma\gamma\epsilon\upsilon\mu\eta\varsigma$.
 Vgl. Pap. Rhind S. 24^x
 sowie mhw.t
 "Familie" oben
 S. 171.

ⲉⲱⲛ

sm.w $\int \eta \eta \eta$ Art Palast.
 $\Downarrow \Downarrow \Downarrow$ $\mu\mu\mu$ $\square$ Wb. 4, 152.

Mm mb smw "Min,
 der Herr von S.
 (Rec. trav. 30, Tafel
 2, 4).

sm.mw $\int \eta$ der zweite,
 zweiter.
 $\parallel$ Wb. 4, 149.

Ptol.

$\int \eta$, $\int \eta$, $\int \eta$,
 $\int \eta$, $\int \eta$, $\int \eta$,
 $\int \eta$, $\int \eta$, $\int \eta$

$\int \eta$ $\int \eta$ $\int \eta$ sm.mw
 "ohne fremde
 Bestandteile" (vom
 Korn, vgl. Sethe
 Bürgsch. S. 219).

sm.mw(4) $\int \eta$ die zweite (Seite),
 "links"
 "siehe bei $\int \eta$
 "links" S. 17.

sm.w $\int \eta$ Brot (Jmainger 10, 8).
 $\parallel$ $\mu\mu\mu$ $\square$ Wb. 4, 155.

$\int \eta$ $\int \eta$
 (rhind)

sm $\int$ $\int \eta$ in der Verbindung
 $\int \eta$ - sm $\int$? (Brüssel
 2, a) wohl in der
 Bedeutung "Zimmer-
 mann"
 Vgl. Glanville, Catalogue
 S. 6, b.
 $\int \eta$ - sm $\int$ n pr Jmm.

$\int \eta$

sm $\int$ int $\int \eta$ Wasser
 siehe smj.n.t
 "Wasser" S. 438.

smj $\int \eta$ vorbeigehen.
 $\parallel$ $\mu\mu\mu$ $\square$ Wb. 3, 454.
 CINE Gurn 343 b.

Früh

$\int \eta$

Ptol.

$\int \eta$

Röm.

$\int \eta$, $\int \eta$,
 $\int \eta$, $\int \eta$,
 $\int \eta$

smj $\int \eta$ = f r. hr = n
 "seine Hand ist vor-
 übergegangen an uns"
 (vom Richter, Brüssel
 4, 5).

smj $\int \eta$ $\int \eta$ "die Zeit
 verging" (Dodgson V 22).

smj N.N. "N.N. verschwand".
 (2. Kk. 7, 5).

$\int \eta$

smj $\text{ⲓ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Opferbrot
siehe sm'mw
„Brot“ S. 437.

smjm $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ auf- und ab-
gehen.
CNAEIN Gumm 345 a.
(Vgl. A.Kh. 4,38, Petub. Nr. 368)
Auch: „eilen“ u. ä. $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ (Kall 4,18).

smjm $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Beben
siehe hmm „stöven“ S. 385.

smjm.t $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Wasser, Quelle (Mythus 20,1).
Vgl. CNHINI Gumm 345 a.

smjt $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ geographische Be-
zeichnung o. ä.
(Mag. Pap. 21,35).

smw-
n.t $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Pflanzenname.
(gr. Givati „Senf“).
(Mag. Pap. 27,10).

smb $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Verband o. ä. masc.
(Mag. Pap. 6,13).

smb $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Gesundheit. masc.
hmm Wb. 4,159.

$\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$
das Heil (und) die
„Gesundheit“
(Rosettana 20/21).

Auch abgekürzt in der
Formel $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$.

smf $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Blut. masc.
hmm Wb. 3,459.
CNOY Gumm 348 a.

$\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ (Pap. Carlsberg ohne
Nummer).
 $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$
h.t m s.hm.t.
(A. 7. 49,35,1).

smm $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$ Trauer.
hmm Wb. 4,165.
sw'lb smm „Trauer-Rei-
nigung“ (Kanop. 14,52).

smm m-sst „um dich trauern“ (Myth. 10,28).

Ptol.
Kanop. $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$, $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$

Röm.
 $\text{ⲉ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ} \text{ⲙ}$

smh $\langle \text{v.2} \rangle =$ binden, fesseln.
Fessel.
Pmm $\text{g} \text{c}$ WB. 4,168.
CWN2 Gumm 348 b.

Mythus "Fessel" stets
im Plural:

$\dot{\text{f}} \langle \text{g} \rangle \text{z} \text{z} =$,

$\dot{\text{f}} \langle \text{g} \rangle \text{z} \text{z} =$

Ptol. Rosettana:

$\text{fz} \text{z}$

Röm.

$\langle \text{v.2} \rangle \text{z}$, $\langle \text{v.2} \rangle \text{z}$,

$\langle \text{f} \rangle \text{z} \text{z} =$,

$\langle \text{f} \rangle \text{z} \text{z} =$,

$\langle \text{f} \rangle \text{z} \text{z} =$, $\langle \text{f} \rangle \text{z} \text{z} =$

$\text{z} \text{z} =$

smhm $\text{v.1} \text{z} \text{z} =$ atmen.
z ; WB. 4,172.
mm mm
Vgl. CNCN Gumm 345 a.

Bemerkung:

$\text{smhm} \text{z} \text{z} = \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z}$
"deine Nase atmet
Lebensluft" (Vgl. Rhind Nr. 350).

$\text{p} \text{z} \text{z} = \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z}$
"deine
Seele atmet" auf der
Erde" (Berlin 8351, 5, 18).

$\text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z}$
"vom Atmen" (Rhind I 8 d 1).

smhj $\text{z} \text{z} \text{z} \text{z} =$ saugen.
Pmm $\text{z} \text{z}$ WB. 4,174.
CWNK Gumm 344 b.
(Volten, Traumd
XIV, f. 11).

smtjt $\langle \text{z} \rangle \text{z} \text{z} \text{z} =$ Art Gebäude o. a.
Vgl. auch das folgende
Wort (Kairo 50134, 2).

$\text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z}$,
 $\langle \text{z} \rangle \text{z} \text{z} \text{z} \text{z} \text{z}$

smt $\text{z} \text{z} \text{z} =$ schaffen;
gründen.

Ptol.

Kanopus:

Auch: "Geschöpf" (Jmsinger 21, 24).
"Gewohnheit" u. a.
(Jmsinger 4, 10).

Pmm $\text{z} \text{z}$ WB. 4,177.

CWNT Gumm 345 a.

Rosettana:

$\text{z} \text{z} \text{z}$

Bemerkung:

$\overline{m^3} \overline{ntj} \overline{m} \overline{smt} \overline{m}$
 $\overline{ir=w}$ "das, was
 man zu tun
 pflegt" (Rosettana II)

Röm. $\overline{y^3} \overline{u} \overline{x}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$, $\overline{p} \overline{#}$,
 $\overline{p} \overline{#}$, $\overline{y^2} \overline{y}$

$\overline{smt} \overline{m} \overline{m^3} \overline{t}$ aufs
 neue gründen" (Mythus 7, 20).

smt

$\overline{y^2} \overline{y}$

sich fürchten.
 Furcht fern.

Früh

$\overline{p} \overline{#}$

$\overline{p} \overline{#}$ $\overline{y^2} \overline{y}$ Wb. 4, 182.
 CNAT Gumm 346 b.

Röm.

Als Substantiv germ
 $\overline{smt.t}$, $\overline{smtj}$ oder
 $\overline{smtj.t}$ geschrieben.

$\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$

Bemerkung:

$\overline{ir=w} \overline{smt} \overline{m=k}$ "sie
 fürchten sich vor dir"
 (Vgl. auch Ryf. 9, 14, 6).

$\overline{y^2} \overline{y}$, $\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$, $\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$

$\overline{tj} \overline{smt}$ "jemand. in
 Furcht versetzen".
 (Mythus Nr. 685).

$\overline{t^3} \overline{smtj.t} \overline{irm} \overline{p^3} \overline{nhw}$
 "die Furcht und der
 Schrecken" (Kairo 50142, 10)

$\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$

$\overline{t^3} \overline{j=f} \overline{smtj.t}$ "seine
 Furcht (= die F. vor
 ihm)" (Mythus Nr. 686).

smtr

$\overline{y^2} \overline{y}$

der Weihrauch.

Früh

$\overline{y^2} \overline{y}$ Wb. 4, 180.
 CONTE Gumm 346 b.

$\overline{y^2} \overline{y}$, $\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$, $\overline{y^2} \overline{y}$

Schreibung nur in
 Auswahl.

Ptol.

Bemerkung:

$\overline{mmh} \overline{smt} \overline{mh}$
 "kleider", Weihrauch,
 "öl".

$\overline{y^2} \overline{y}$, $\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$, $\overline{y^2} \overline{y}$

$\overline{smt} \overline{hl}$ "Weihrauch,
 Myrrhe" vgl. auch
 bei $\overline{hl}$ S. 368.

Röm.

$\overline{smt} \overline{sk}$ siehe S. 466.

$\overline{y^2} \overline{y}$,
 $\overline{y^2} \overline{y}$

sr

4L/4

anordnen.
verteilen o. ä.
Vgl. Wb. 4, 191 u.
cwp Gumm 353 b sowie
das vorhergehende
Wort.
(Regl. 9, 25, 1. Petub. 3, 3;
Petub. (Kraak) J. 13 u. öfter;
Mag. Pap. 3, 7, 9; vgl. auch
ibid. 15, 24).

Vgl. auch 2. Kh. 4, 16 u.
5, 19: "eine Tragbahre
aus Wachs mit sr-r
4 vier Trägern".

Früh

4L/4

Röm.

4/4, 7/4,
7/4, 4/4
4/4

7/4 "4 1/2",
7/4 "4 1/2"

sr

7/4

auflösen o. ä.
Vgl. die vorhergehen-
den Wörter sowie
Insinger 34, 23.

sr

6/4

Butter.
cwp Gumm 353 a.
(Mag. Pap. G, 8).

sr

4/4

in der Verbindung:
cf m sr "Blunds-
fliege" o. ä.
(Mythos 14, 13).

4/4-2/4

sr.t

4/4

Dorn,
Stachel, fern. (Mag. Pap. Vo. 4, 19).
P₁ Δ Wb. 4, 190.
corpe Gumm 354 a.

srj

7/4

Art Sans. fern.
— Δ 2 Wb. 4, 192.

Früh

7/4

Ptol.

7/4

Röm.

7/4, 4/4

m₃ sr₃.w "die
Sänse".

hrb t₃ sr
"Gestalt der
"Wildgans" (2. Kh. G, 25).

srw.w 4/4

Nomen (Mythos 10, 9:
m₃j=t srw.w "deine
Tamburinspieler" (!)
o. ä.).

srpt

2/4

Lotusblatt, fern.
P₁ Δ Wb. 4, 195.
caprot Gumm 356 b.
(Kairo 30692, 22, Berlin 13603, 2,
11; Mag. Pap. Nr. 765).

Ptol.

2/4, 2/4

Röm.

2/4, 2/4

σπφ	γγ/γ	Müsse haben ruhen (Ryl. 9:15, 16; Jansinger 19, 10). WB. 5, 197. σπφ Cumm 357 a. 2. Kh. 3, 9 auch in der Form σπφφ.	Früh Röm.	δγ/γ 6γ/γ 194/γ
σπμ	613M ^r	sich verirren. σπμ Cumm 416, 22. (Philae 416, 22).		
σππ ^c	111/γ ^r	Verbium unklarer Bedeutung. Vgl. A. Z. 50 (1912) 35, 7.		
σπφ	γγ/γ ^r	Brand, masc. (Mag. Pap. Vo 33, 7). Vgl. WB. 4, 196.		
σπφ	19/γ ^r	ein Fabeltier "Greif" o. ä. masc. Vgl. WB. 4, 115.	(Mythos) 29/γ	(Mag. Pap.) 959/γ
σπβ _δ	1161 ^f	in dem Ortsnamen τμγ m ₂ σπβ (Isak 46, 4). Vgl. S. 633.		
σπς	311/γ ^r	abschneiden o. ä. Philae 60, 8.		19/γ, 959/γ
σπσπ	24/γ/γ	Schmuck o. ä. siehe σπσ "schmücken" unten S. 444.		
σπκπκ	6σ/σ/γ ^r	glätten o. ä. σπκ Cumm 333 b. (Mythos 12, 22 "wetzen").		
σπγ _h	112.2γ	ruhig sein siehe σπγ _h sein S. 470.		
σπτ	84/γ	Wolle siehe σπτ "Wolle" S. 411.		
σπτjts	5111/111/111 ^r	gr. στρατιώτης. (Vgl. Ryl. III 429). hm m ₃ hvt. ω m ₃ σπτjts.		111111/111 111/111/111 u. ä.
σπτκς	111111/111/111 ^r 21112111/111 ^r	gr. στρατηγός. m ₃ σπτκς. (Vgl. Ryl. III 429).		111121/111 11112.2/111 11111/γ ^r

- sr tt ^r 𐤔𐤕𐤕 ein heiliges Tier.
(Mythus 7, 29; vgl.
auch Patub. R. 10, 8).
- sl 𐤔𐤕 anordnen
siehe sr „anordnen“ S. 442.
- sl 𐤔𐤕 ^r Docht, masc.
col Crum 330 a. Mag. Pap.:
𐤔𐤕𐤕, 𐤔𐤕𐤕
- slm 𐤔𐤕𐤕 Pflanzennamen
(Mag. Pap. Vo 4, 16).
Vgl. מולח „Malve“.
- slm.t 𐤔𐤕𐤕 in der Personenbe-
schreibung: slm.t
(𐤔𐤕𐤕).
Vgl. Rec. Trav. 25, 10. 𐤔𐤕𐤕
- slsl 𐤔𐤕𐤕𐤕 schmücken; (Patub. (Kall)
Schmuck o. ä. ⁵¹³). 𐤔𐤕𐤕𐤕 (Patub. 4, 3)
col Crum 331 b.
- slh 𐤔𐤕𐤕 salben. (Mag. Pap. Vo 8, 7).
col Crum 333 b.
- slt 𐤔𐤕𐤕 Wolle
siehe sr „Wolle“
S. 411. 𐤔𐤕𐤕
- shj 𐤔𐤕𐤕 fliehen,
umkehren.
𐤔𐤕𐤕 WB. 4, 207.
C12E Crum 379 b.
sn 𐤔𐤕𐤕 (r) shj.t = d
(Berlin 3080, 21).
- shj 𐤔𐤕𐤕 Kiosk o. ä.
siehe unten bei
sh „Halle“ S. 445.
- shw 𐤔𐤕𐤕 verfluchen
siehe unten bei
shw „verfluchen“ S. 445.
- shr 𐤔𐤕𐤕 zufriedenstellen,
besänftigen o. ä.
𐤔𐤕𐤕 WB. 4, 207.
Vgl. auch hr „zufrie-
den sein“ S. 277.
(Mythus 8, 32).
Vgl. auch ibd. 10, 5:
shr „Räucherbecken“.

shn.t $\langle \gamma / \gamma \rangle$ Art Schiff. 1249 ~~WB~~ WB. 4, 209.

shn.t Pr-c3
(1. Kh. 3, 23).
Vgl. das vorhergehende
Wort.

sh 124 Halle
(der Balsamierung).
 $\frac{1}{2} \text{ III}$ WB. 3, 464.

Bemerkte:

h3c - sh (h3c - sjh)
"Balsamierung".
"Mumie".

sjh ntr "Gottes-
halle".
Vgl. Rhind, Glossar
Nr. 334.

shj3 "Kiosk" o. ä.
(Krugt. A 12;
ob herher?).

sh 1211^r Mumie
Verstorbener. masc.
 $\frac{1}{2} \text{ III} \text{ } \frac{1}{2} \text{ } \frac{1}{2}$ WB. 4, 51.
(Rhind, Glossar Nr. 353).

sh 124 das Sternbild
Orion (Berlin 13603, 2, 21).
 $\frac{1}{2} \text{ III} \text{ } \frac{1}{2} \text{ } \frac{1}{2} \text{ } \frac{1}{2} \text{ } \frac{1}{2}$ WB. 4, 22.

shjh 121124 strafen o. ä.
siehe shh klagen,
strafen S. 449.

shwz 124^r verfluchen.
 $\frac{1}{2} \text{ III} \text{ } \frac{1}{2} \text{ } \frac{1}{2}$ WB. 4, 213.
CA 20Y Grun 387 a.

m. 2r shwj
"verfluche nicht".

bm-pw=j shwz Pr-c3
"ich habe nicht
den König verflucht".
(Totb. II, 25).

shm.t 122 Frau
siehe hinter shm.t
"Ehefrau" S. 306.

Früh

121124, 121124,

121124, 121124

Ptol.

121124, 121124,

121, 121124

Röm.

121124, 121124

11311124

121124,

121124

121124^r, 121124^r
(Rhind Nr.
337).

121124,

121124, 121124,

121124, 121124,

121124, 121124

121, 121 u. ä.

shn

N 47

die Krone;
das Diadem.
Vgl. Wb. 4, 219, 2.

Ptol.

N 47

Kamopus:

N 47, N 47,
N 124, N 124

Rosellana:

N 47, N 47,
N 47, N 47

Bemerkte:

p3 shn n nl
"die goldene
Krone" (Orakel 5, 6).
Auch nur: p3 shn.

n3 shn.w
"die Kronen" (Rosellana 26).
Auch: n3 shn.w nl (ibid.)

n3 shn.w n n3
ntr.w "die Kronen
der Götter" (Kamopus 19: 67).

Röm.

N 47

Kamopus 19: 67 auch als
Verbum: "krönen":
shn (n) n3 shn.w
"gekrönt mit dem Kro-
nen". p3 smt n p3 shn siehe S. 435.

N 47, N 124

shn

24

beauftragt.
Auch: Befehl,
Auftrag. masc.

p3 shn Wb. 4, 216.
CAZNE Gumm 385 b.
Schreibung nur in
Auswahl.

Adler Tem. Pap. 24, 5
auch in der
Bedeutung:
"Darlehensvertrag"
o. ä.

Früh

N 47, N 47,
N 47, N 47, N 47,
N 47 (Pleur.).

Ptol.

N 47, N 47,
N 47, N 47, N 47,
N 47

Bemerkte besonders
die Verbindungen:

shn nfr "gute Verfassung".

Vgl. Bürgsch. S. 431. p3 shn nfr
"der schöne Auftrag".

in p3 shn nfr
"ist es dein Wille?"
o. ä. Vgl. Petub. 6, 1.
Auch nur in shn
nfr.

Röm.

N 47, N 47,
N 47, N 47, N 47,
N 47, N 47,
N 47, N 47,
N 47, N 47

N-shn

"Angelegenheit, Sache,
Auftrag" u. ä. (Bürgsch. S. 424).

(Öfter mit dem Deut-
zeichen der Hand-
tätigkeit versehen).

pr cs shn
"die Sache, der
"Auftrag" u. ä.
Auch: "das Vor-
haben".

Bemerkte auch:

pr c.wj n pr cs-
shn der Kampf-
platz o. ä. (Vgl. Patul. Nr. 375).

Mag. Pap. 4.21 in der
Bedeutung "Geschäft"
o. ä.

cy , cy ,
cy
cy cy cy ,
cy cy

wsh-shn befehlen.

wsh-shn n pr hry
dem Herrscher
"befehlen" (Orakel 2, 24).

wsh-shn n pr hry
dem Herrscher
"befehlen" (Orakel 2, 24).

wsh-shn n pr hry
vielen deuten be-
"fehlen" (Kairo 50138, 13).

shn

cy

Art Beamter
(apxwv ?).

wsh-shn n pr hry
dem Herrscher
"befehlen" (Orakel 2, 24).

Zum Worte vgl.
Spiegelberg, Erbstreit
S. 53-54.

pr shn

pr shn.w

N.N. pr shn-ntn Thwtj
pr shn Pr-cs

Auch als Steuererheber
Vgl. Mattha, Dem. Ostr.
Nr. 238, 3 sowie Thompson,
Theb. Ostr. S. 39, 7.

Ptol.

cy , cy ,
cy , cy , cy ,
cy , cy , cy ,
cy , cy , cy

shm

ꜥꜥ

verpachten.

Auch als Nomen:

$\overline{p}^3$ shm "der Pachtvertrag".

Vgl. Wb. 4, 217, 18 sowie dem. shen "anordnen", "beauftragen" S. 446.

Schreibung nur in Auswahl.

Mit Suffix auch

$\underline{shm.t} =$

Bemerkte:

$\underline{shm} = k \quad m = j \quad X$ "du hast mir X verpachtet".

$\underline{shm} = j \quad m = k \quad X$ "ich habe dir X verpachtet".

Zum wechselnden Gebrauch vgl. Hughes, Saite Demotic Land Leases S. 75, 5.

Vgl. auch:

$\overline{ir} = j \quad shm \quad X \quad m \quad N.N.$
"ich verpachtete X dem N.N."
(Hughes a. a. O. S. 24).

$\underline{shm} \quad wtb(wdb) \quad f \quad rmp.t$
 $\overline{p}^3 j$ "ein Pachtvertrag, der umzuwenden ist um ein Jahr ist das" (Sethe Bürgsch. S. 67) d. h.: kündbar.

Auch: $\underline{shm} \quad \overline{p}^3 j \quad wtb \quad rmp.t$ (Kairo 50099, 9).

u. a. m. z. B. $\underline{shm} \quad hwt$ doeb 45, 1.

shm-tr.t

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

die Finger (?)

siehe bei tr.t (tt)

"Hand" S. 645. (lies sh-n-tr.t?)

shr

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

fegen vgl.:

$\overline{p}^3 \quad \overline{p}^3 \quad \overline{p}^3$ Wb. 4, 219, ..

cwzp Grun 386 a.

(1. Kh. 5, 15).

Früh

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥ

Ptol.

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

Rom.

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ

shr $b_{11}24^n$ Boden, der gemei-
nigt ist o. ä.
(1. Kh. 5, 15; vgl.
die Bemerkung zur
Stelle sowie das vorhergehende Wort.

shh 4224^r strafen, klagen o. ä. $\langle 412449 \rangle$

$s_j h s_j h$ „Brügel“ o. ä.
vgl. $ca2c2$ Gumm 386 b.
(Zinsinger 18, 11).

$\langle 612449 \rangle$

sh $\langle 24^n$ aussätzig sein.
Aussatz, fem.
 $\Pi \frac{2}{3} \frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{2} \frac{1}{3}$ WB. 4, 227.
 $ce2T$ Gumm 386 b.

$\chi < 24$, $\langle 524$,

$\chi < 24$,

(Vgl. Pap. Lille 29, 10; Kairo
30605, 20; ibd. 30606, 18;
ibd. 31179, 21-22; Pap.
Prag 19).

$\gamma \langle 111564$

$\langle 24$

Bemerkung:

$p_3 \text{ rmt } m. \text{im} = m \text{ mtj } zw = f$
 $dd \ m \ p_3 j = f \ z_v \ zw = k$
 $h_r \ sh \ t \ r \ l_m \ zw \ zw = s$
 $h_p v \ m. \text{im} = f \ z_v \ p_3 j = f$
 $hns \ h \ t \ 100$ „der Mann
von uns, der sagen wird
zu seinem Genossen: Du
hast Aussatz“, obwohl
er ihn nicht hat, seine
Buße ist 100 Silberlinge.“
(Kultgenossenschaftstexte).

sh.t.t $\langle 7524$ Licht, Flamme
siehe unten bei
 $sh.d$ „erleuchten“ S. 450.

$\frac{1}{2} 111 < 74$

shtr $\frac{1}{2} 224^r$ besänftigen.

$\Pi \frac{2}{3} \frac{1}{2} \frac{1}{3}$ WB. 4, 221.

(Mythus 6, 8: $p_3 \ shtr$
 $m \ sh.m. t$ „die Be-
sänftigung der Sach-
met“).

Auch „Wohlgeruch“
(Philae 416, 16).

$\langle 224$

shtr $\frac{1}{2} 224$ Sänfte, masc.
vgl. WB. 4, 223.
(Petub. 6, 5-10).

shd
(sh.t)

𐩈𐩣𐩆

erleuchten.

𐩈𐩣𐩆

Wb. 4, 224.

Vgl. C27C Cumm 387a.

Früh

𐩈𐩣𐩆

Ptol.

𐩈𐩣𐩆 (Rosettana),

𐩈𐩣𐩆

Röm.

𐩈𐩣𐩆

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆

Bemerkte:

sh.tj m3 𐩈𐩣𐩆.w
"die Tempel er-
leuchten" (Raphia 7.2).

shd 𐩈𐩣𐩆 m3
"Ober- und Unter-
"ägypten erleuchten".
(Rosettana 27).

shd "Licht"
"Flamme" u. ä.

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆

m3 shd.w "die Lichter"
(Migraim I Tafel 5, 8).

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆

shd 𐩈𐩣𐩆 𐩈𐩣𐩆
"ein grosser Glanz
entstand" (Berlin 13603, 2, 2).

sh

𐩈𐩣

spotten,
verleumden,
siehe unten bei
sh "spotten" S. 462.

sh

𐩈𐩣

Arglist o. ä.
Vgl. sh "Schlag" u.
sh "spotten" sowie
Säthe, Bürgsch. S. 244.
Zur Schreibung vgl. die
verschiedenen Urkun-
denpublikationen.

𐩈𐩣, 𐩈𐩣, 𐩈𐩣,

𐩈𐩣, 𐩈𐩣

𐩈𐩣 sh m3
"jede Arglist" o. ä.

sh.t

𐩈𐩣𐩆

Feld
Feldmark. fern.

𐩈𐩣𐩆 Wb. 4, 229.

CW 47C Cumm 377a.

Schreibung nur in
Auswahl.

sh.t "Feld" auch als
freies Land im
Satz zur
Stadt.

Früh

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆,

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆,

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆,

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆,

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆

Ptol.

𐩈𐩣𐩆, 𐩈𐩣𐩆,

Bemerkte:

Auch in der Bedeutung:
Stich: "Wunde"
"Bitterkeit"
(nach einem Rausch)

Vgl. Orakel A, 7: t3 skj.t
"gross
war die Betäubung
o.ä."

str iw um skj.t
"sich hinlegen im
Rausch" (Iminger
6, 13).

sh swt "Peitschen-
hieb" (Kugt. B8).

u. a. m.

shj t3 m3.4 in dem Ausdruck:
 ir-sh (shj, skj)
"Macht", Gewalt
haben
epwiyi Curn 59 b.

Vgl. das vorstehende
Wort sh "Schlag"

Schreibung nur in be-
grenztem Umfang.

Bemerkte:

ir-shj auch in
der Bedeutung
"herrschen";

ir-shj Km.t "Ägypten
beherrschen"
(Orakel 6, 20).

ir-shj m n3j=f t3
"über sein Gebiet
herrschen" (Kairo
31222, 5-6; vgl. die
Bemerkung Hughes zur
Stelle JNES 10, 261).

$\text{ir=f ir-shj m3 sb3.w}$
"er bemächtigte sich
der Feinde" (Ros. 15).

$\text{ir=f ir-shj3 m ntj nb}$
"er hat über alles
Macht" (Myth. 15, 4-5).

t3 m3.4 , t3
Röm.

t3.4 , t3.4 ,

t3.4 , t3 m3.4 ,

t3.4 , t3.4 ,

t3 m3.4 , t3.4 ,

t3.4 ,

t3 m3.4

Früh t3.4 , t3.4 ,

t3 m3.4 , t3.4 ,

t3.4 ,

t3.4 , t3.4 ,

t3.4

Ptol.

t3 m3.4 , t3.4 ,

t3.4 , t3 m3.4 ,

t3.4 , t3 m3.4 ,

t3.4 ,

t3.4 , t3 m3.4 ,

t3 m3.4 , t3 m3.4

Kanopus:

t3.4 , t3.4

Rosellana:

t3.4 , t3.4

Röm.

t3 m3.4 ,

shpr

51

^r. entstehen lassen
erfrischen o. ä.
Vgl. $\Pi \text{ } \overline{\text{sh}} \text{ } \overline{\text{pr}}$ Wb. 4, 240.

Rom.

1/69, 1/69, 1/69

Bemerkte:

Mythus:

shpr hzt
"das Herz erfreuen"
o. ä. (2. Kh. 3, 13; 7, 9).

11/24, 11/24

Mythus 11, 26 shpr
mit der Bedeutung
"Erklärung", "Deu-
tung" o. ä.

shf

1.64

^r. in dem Ausdruck
der Eheverträge;
 ink $\text{p} \text{ } \overline{\text{sh}} \text{ } \overline{\text{f}}$ (shf)
"mir steht ihr
Verbrauch (?) zu".

27/11, 27/11, 27/11, 27/11

shf

8.94

^r. lösen. Wohl für sh "lösen"
Wb. 4, 116.

shf

11/24

^r. ein Längenmass.
 uyw Crum Gila.
Vgl. Spiegelberg, Kont.
Etymologien Nr. 31.

shfzt

12.64

^r. in der Verbindung
 shfzt mit "Fabel"
o. ä.

27/11, 27/11

(Krugt. A 13 u. Mythus
12, 5).

shm

1.24

^r. Vgl. auch shfzt , Erzäh-
lung" sowie Wb. 4, 242.
detopedis. Wb. 3, 260

1/24, 1/24, 1/24

shm

13.4

^r. vergessen.
 $\Pi \text{ } \overline{\text{sh}} \text{ } \overline{\text{m}}$ Wb. 4, 140.
(Volten, Traumd.
XIV, 2, 1).

shm

13.6

göttliche Macht.
Bild eines Gottes;
u. ä.
 $\Pi \text{ } \overline{\text{sh}} \text{ } \overline{\text{m}}$ Wb. 4, 243.

Kanopus:

1/24, 1/24, 1/24, 1/24, 1/24, 1/24, 1/24, 1/24

$\text{m} \text{ } \overline{\text{sh}} \text{ } \overline{\text{m}}$ m ntr
"die Gottes - Bilder"
(Kanopus 3: 12).

$\text{w} \text{ } \overline{\text{sh}} \text{ } \overline{\text{m}}$ ntr mb
"ein goldenes Gottes-
bild". (ibid. 16: 58).

$\text{sh} \text{ } \overline{\text{m}}$ m ntr m $\text{Pr} \text{ } \overline{\text{sh}}$ "ein
Gottes-Bild des Königs" (Ros. 24).

Rosettana:

1/24, 1/24, 1/24

shm 𐩧𐩢𐩣𐩠[4] das Sistrum. masc.

𐩧𐩢𐩣𐩠 wB. 4, 251.

Vgl. auch ššj
"Sistrum" unten S. 465.
(Mythus 8, 32).

h.t šm "Sistrum - Haus"
als Bez. für Diospolis parwa.
(Mythus 22, 26).

shm.t 𐩧𐩢𐩣𐩠 die löwenköpfige
Göttin Sachmet.

𐩧𐩢𐩣𐩠 wB. 4, 250.

CA XMI

CA XMI S.

shm.t mb.t šst

(Rec. Trav.
30, 13).

Beachte den Personen-
namen:

Nš - mfr - shm.t.

h.t m shm.t
die Wut der

"Sachmet" (Mag. Pap. 6, 35).

h.t m shm.t siehe S. 449.

shm 𐩧𐩢𐩣𐩠 zerreißen o. ä.
siehe bei shm
"zerstören" S. 461.

shm 𐩧𐩢𐩣𐩠 eintreffen,
begegnen.

(shmj)

𐩧𐩢𐩣𐩠 wB. 3, 469.

Vgl. WYNE Grum 589 k u.

WYNI ibd. 608 a.

shm=f r N.N.

er traf den N.N.

(Auch mit m statt r).

shmj m h.p "plötzlich
eintreffen"; vgl. auch S.

621 (shmj r (Var. m) h.p).

u. a. m. ("umarmen").

shmj

"Ereignis", Begebenheit,
"Zufall", "Begegnung".

Auch Konstellation
(von Gestirnen).

Bemerkte:

Ptol.

𐩧𐩢𐩣𐩠,

𐩧𐩢𐩣𐩠

Röm.

𐩧𐩢𐩣𐩠,

𐩧𐩢𐩣𐩠,

𐩧𐩢𐩣𐩠, 𐩧𐩢𐩣𐩠,

𐩧𐩢𐩣𐩠

Ptol.

Kanopus:

𐩧𐩢𐩣𐩠, 𐩧𐩢𐩣𐩠,

𐩧𐩢𐩣𐩠, 𐩧𐩢𐩣𐩠

Röm.

𐩧𐩢𐩣𐩠, 𐩧𐩢𐩣𐩠,

𐩧𐩢𐩣𐩠, 𐩧𐩢𐩣𐩠,

𐩧𐩢𐩣𐩠

Ptol.

Kanopus:

𐩧𐩢𐩣𐩠, 𐩧𐩢𐩣𐩠

Rosellana:

𐩧𐩢𐩣𐩠

irm p3 shm mfr
 ἰρμ π3 σμν μφρ
 (Rosettana 21).

Röm.

γ'λ'1164

γ'λ'1164

m3 shm.w Sp.t.t
 die Einwirkungen (der Konstel-
 lationen) (o.ä.) der Sothis" (Kairo 2/222,1)

γ' w λγ

m3 shm m Swg "die Einwirkungen
 (der Konstellationen) (o.ä.)
 des Merkur" (Berlin 8345, 3, 11).

shm m wj "mala
 fortuna" (Traumd. XIII, 6, 2, 23.33).

shm

764ⁿ umfassen
 betreffen (Loeb S. 24, 13).
 Vgl. Wb. 3, 468 sowie
 die Schreibung von
shj "schlagen" S. 451.

λγγ

shm

764 die Bank. masc.
 gr. τραπεζα.

Ptol.

γ'εγ, γ'εγ

Zur Lesung vgl. Sethe,
 Bürgsch. S. 75 f. 23b
 u. Reich, Mizraim IX
 (1938) 23.

γ'εγ, γ'εγ,

Zur Schreibung siehe auch
 Matthä, Ten. Ostraka
 Index S. 216.

11εγ, 11εγ

γ'εγ

Bemerkung:

Röm.

p3 shm m Tr-c3
 "die Bank des Königs"
 (πασικη τραπεζα).

1.εγ, 1.εγ,

γ'164, γ'164,

wt r p3 shm
 "an die Bank zahlen".

γ'09, 1.εγ,

γ'εγ, γ'εγ, 1.εγ,

γ'εγ

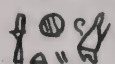
Auch Privatbanken
 (röm.):

p3 shm m N.N.

p3 shm m m3 c.wj.w
sh.tj.w (Thompson, Theb. Ostraca
 S. 25).
 u. a. m.

Vgl. auch 1 p3 shm m Nw
 "die Bank von Theben".
p3 shm m sgn (Ryl. 31, 9).

shmt $\mathcal{N} \angle \leq y^r$ die Doppelkrone
(Rosettana)

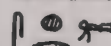
 WB. 4, 250.

$\frac{p3}{(p3)}$ shmt (Rosettana 26)
($\Psi \chi \epsilon \nu \tau$).

Vgl. auch Thompson, Mag.
Texts 7, 7.

shj

$\langle 6y^r$ umstürzen
Umsturz o. ä.

 WB. 4, 257.

Auch: "Beschwörung"
shj $\frac{shj}{shj}$
"Beschwörung der
Geister" (2. Kh. 2, 26).

$\frac{shj}{shj}$

"Dämon" o. ä.
Vgl. J. E. A. 26 (1941)
Tafel 12, 13 u. ibd.
S. 78, 13.

$\frac{shj}{shj}$ nb.

Vgl. auch Ä. Z. 48 (1911),
149.

shhj

$\Psi \chi \epsilon \nu \tau$

das Sistrum
siehe $\frac{shhj}{shhj}$ "Sistrum" S. 465.

shj

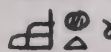
$\langle 6y^r$

reinigen o. ä.
Vgl. WB. 4, 265.
(Mag. Pap. 11, 11).

shj

$\delta \epsilon \zeta \angle$

weben.
Gewebe.

 WB. 4, 263.
CW 26 Grun 381 a.

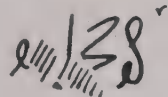
$\frac{shhj}{shhj}$ nb m

($\frac{p3}{p3}$) $\frac{shhj}{shhj}$ ($\frac{shhj}{shhj}$) "der Weber" $\frac{Ptol.}{Ptol.}$

Bemerkung:

$\frac{p3}{p3}$ shj m $\frac{p3}{p3}$ c. wj
"der Leinenweber"

$\mathcal{N} \angle \leq y^r$



$\langle 6y^r$, $\langle 6y^r$

$\langle 6y^r$ $\langle 6y^r$

$\langle 6y^r$, $\langle 6y^r$
 $\langle 6y^r$

$\frac{Ptol.}{Ptol.}$

$\delta \epsilon \zeta \angle$, $\delta \epsilon \zeta \angle$

$\frac{Röm.}{Röm.}$

$\langle 6y^r$, $\langle 6y^r$

ph̄ sh̄t h̄t - mtr
"der Tempelweber".

~G24

ph̄ tnj m m̄ sh̄t.w
"die Steuer der
"Weber".
Vgl. Mattha, Tem. Entr. S. 216.
u. a. m.

~G24/viii

sh̄t

⟨G4 fernhalten,
hindern.
Cwuyt Cumm 377 b.

Ptol.

1/G4,

ph̄ sh̄t
"das Fernhalten".

1/G4, 1/G4,

Auch übertragen:
ph̄ sh̄t m s̄ h̄m̄t
"die Wehen der
"Frau" (Mythus 8,24).

1/G4, 1/G4

Röm.

1/G4

Vgl. auch A. J. S. L. 57 (1940),
255.

sh̄t

1/G4 Art Kraut. masc.
Vgl. Cwuyt Cumm 603 b.
(Mag. Pap. 21,21).

sh̄

17 schreiben.
W. 3,475.
C2d1 Cumm 381 b.

Früh

10, 10,
10, 10, 10,
10, 10,
10, 10, 10,
10

Schreibung nur im be-
grenzten Umfang.

Vgl. auch die Schrift-
listen.

Bemerkte:

Ptol.

sh̄ N.N.
"es schrieb N.N."

10, 10, 10,

"es (unter) schrieb
N.N."

10, 10, 10,

m sh̄ N.N. "siehe
N.N. hat geschrie-
ben" o. a. Auch mit m
statt m.

10, 10, 10,

10, 10, 10,

Kanopus:

10, 10, 10,

sh̄ = (j) m̄j
"ich
habe dies ge-
schrieben".

ntj sh hrj
"was oben geschrie-
ben ist".

sh ht n "geschrie-
ben; zwei Kite".

hw-ir-j sh
(kann) nicht "ich
schreiben".

sh hrj.t-sp X
"geschrieben im
Jahre X".

N.N. ntj sh (n) nm
m3 w.b.w "N.N.,
welcher schreibt
im Namen der
Priester".

sh i-ir-j r h mt mb
"schreibt (und) tut,
gemäss allen Worten".
(Auch im Singular).

sh sh=k "du (pflegst)
zu schreiben".

sh hrj p3 sh siehe S. 386.

sh c. r "verschreiben"

sh=f r.r=f n N.N.
"er verschreibt es dem
N.N."

Auch: "geschrieben in bezug
auf" (Matthä 23. 112A1).
u. a. m.

sh Schrift
Wohl Infinitiv des
Verbums.

sh Wb. 3, 476.

Bemerkte:

hrj m3 sh.w
"in den Schriften".

sh "demotische
Schrift" (Neben sh
hrj "aramäische Schrift").

10, 14, 10,
1, 10

Rasettana:

1, 1, 1

Spät Ptol.

1, 1, 1, 1,
1, 1, 1,
1, 1, 1

Röm.

1, 1, 1, 1,
1, 1, 1, 1,
1, 1, 1, 1,
1, 1, 1, 1,

1, 1, 1, 1,

1, 1, 1, 1,

1, 1, 1, 1,

Vgl. auch Todac.
glossar Nr. 313.

Schreibung wie
beim Verbum.
Beachte:

1, 1, 1, 1, sh.w

1, 1, 1, 1, sh

Kanopus auch:

1, 1

sh

sh. w isj. w "alte
Schriften" ("neben
sh. w m3j "neue S.").
Vgl. auch Sethe, Bürgsch.
S. 278.

p3 sh "die Schrift",
"die Urkunde".

sh m3 "jede Schrift",
"jede Urkunde".

sh(m) t3-t
"Geldbezah-
lungsschrift".

sh n wj "Abstands-
schrift".

sh n smh "Alimen-
tationschrift".

sh gjd siehe S. 595.

ir sh "eine Urkunde
ausstellen".

sh m pr-smh "Schrift des Lebenshauses" (Vgl. S. 606).
u. a. m.

sh

der Schreiber.
Vgl. Wb. 3, 479.
C22 Crum 383 b.

Bemerkte:

sh N.N.

(N.N. p3 sh).

sh m Pr-3

sh tmj
"Dorfschreiber".

sh ktj (t)
"der Zeichner".

sh mtr "Gottes-
schreiber" (sh
md3-t-mtr).

sh pr-smh "Schrei-
ber des Lebenshauses"

sh m sh siehe S. 425.
u. a. m.

Vgl. beim zweiten
Bestandteil.

Resettana:

91^c, 31^c,
21^c

Röm. bes. Formen:

kyj6, 4j6,
4j6, 4j6, 1j6,
4j6

Schreibung wie beim
Verbum. Fast immer
ohne 3j geschrieben
(Rhind 4j6). Sellen
mit dem Deutzeichen
der Parson versehen
(Mag. Pap. 4j6).

1j6, 1j6, 1j6

1j6, 1j6, 1j6

2j6, 2j6, 2j6

1j6, 1j6, 1j6

1j6, 1j6, 1j6

ssw (sw) sbk.w n3
 i. i. r h p n "nach
 kurzer Zeit".

m ssw (sw) sbk
 "in kurzer Zeit".

p3 ssw (sw) m wh3
 "der Termin des
 Wünschens".

m3 ssw.w (sw.w) cmh
 "die Lebenszeit".

m ssw (sw) ml
 "zu jeder Zeit".

m3 ssw (sw) h3f.w
 "die früheren Zeiten"
 "(neben m3 ssw (sw)
 in i.w.w die kommen-
 den Zeiten)" (Kanopus 12:42
 u. 11:41).

u. a. m.

92114, 12114,
 1044

Kanopus:

244, 134, 144,
 1044, 144, 124

Rosettana:

144, 144

Röm.

144, 144,
 144, 144,
 1044, 1044

ssw
 (sw)

Bezeichnung des Mo-
 natsstages mit folgen-
 den Zahlen.
 Zur Schreibung (mit
 Zahlen) vgl. die Schrift-
 listen sowie S. 694 ff.

sssw
 (ssw)

0144^r

Verbum.
 (Mythus 10,20).

ssmrjm

231132

Pflanzenname
 (Sisymbrium)
 Mag. Pap. Vo 13,7.

1131111

ssmw

02844

Wohl Fehlschreibung
 für ssw (sw) "Zeit".

ss^v
 ss

144^r

verachten,
 spotten.
 cwy Crum 375 a.
 Vgl. auch sb "Schlag"
 S. 451.
 Auch "Verachtung"
 "Verleumdung" o. ä.

m3 - ss^v
 o. ä. ("gemein sein"
 o. ä. (Mythus 6,20).

144, 144,
 144,
 144, 144

14413

sb

"verleumden" o. ä.
 Bemerkte:

144^r

śś r rmtdd śś (Vgl. Būngsch. S. 245).Vgl. auch īwt śś mb
S. 450.

śś $\square \frac{+}{\lambda}$ in der Verbindung
in śś "S. Stein"
(Berlin 8769, 2, 4).

śś $\langle \nu \frac{+}{\lambda} \rangle$ schlagen
siehe śś "schlagen"
S. 451.

śś $\frac{+}{\lambda}$ in der Verbindung
śś - mšt Mag. Pap. 4, 1. 9r. 273 $\frac{+}{\lambda}$
Vgl. auch mšt "unter-
suchen" S. 18h.

śśp $\gamma \frac{+}{\lambda}$ erfreuen o. ä.
siehe śśp "ent-
stehen" S. 454. - śśp "dicht";
siehe śp "Zeit" S. 501.

śśpr $\gamma \frac{+}{\lambda}$ Deutung o. ä.
siehe śśpr "entstehen lassen"
S. 454.

śśf $\langle \frac{+}{\lambda} \rangle$ verachten
siehe śśf "sich
widersetzen" S. 369.

śśm $\int \frac{+}{\lambda}$ Sistrum
siehe śśm "Sistrum"
S. 455.

śśm $\rho \frac{+}{\lambda}$ Sott śśmw.
 $\square \rho \frac{+}{\lambda}$ Wb. 4, 537.
(Rhind I 3 d 7).

śśm $\gamma \frac{+}{\lambda}$ leiten.
 $\rho \frac{+}{\lambda}$ Wb. 4, 285.
(Rhind I 9 d 8; vgl. auch
Volten, Traumd. XIV, c, 2, 12).

śśm $\gamma \frac{+}{\lambda}$ Götterbild o. ä.
 $\rho \frac{+}{\lambda}$ Wb. 4, 291.

śśm mfr.

Vgl. auch Insinger
24, 8. Ob hierher?
Vgl. auch das
folgende Wort.

7163 $\frac{+}{\lambda}$

ššm

3⁺λ

Erregung o. ä. masc.
Vgl. 8⁺λ⁺ Wb. 4, 546
u. cwyw Grum 377 a.

4w3⁺λ⁺,
1w3⁺λ⁺,
1w3⁺λ⁺

ššm m 13⁺λ⁺ "Erregung
des Herzens"
(2. Kh. 7, 8).

Auch als Verbum "wü-
tend werden" o. ä.
in der Schreibung ššm
(Paris 2414, 1, 9) und
wsom (?) (Petub. Krall 9.24).

3⁺λ⁺, 3⁺λ⁺ 15
3⁺λ⁺

ššm

13⁺λ⁺

ein Tiername
(Mythus 15, 1);
p3 ššm (vom dem
Greif srrf S. 443).

ššm

13⁺λ⁺

umarmen,
siehe ššm "ein-
treffen" S. 455.

ššmj

1w⁺λ⁺

Schicksal
siehe ššmj
"Ereignis" S. 455.

ššm

13⁺λ⁺

lotus. masc.
Wb. 3, 485.
wywyeN Grum 608 a.

Früh

13⁺λ⁺

Ptol.

2⁺λ⁺, 2⁺λ⁺

Röm.

13⁺λ⁺

1w⁺λ⁺, 1w⁺λ⁺

13⁺λ⁺

p3 ššm.

wc ššm.

13⁺jm m ššm
"das Lotusmeer".
(Petub. 1, 18).

13⁺mw p3 ššm
"der Lotussee".
(Siut Archive A, 9).

ššm

13⁺λ⁺

welen. Vgl.
13⁺λ⁺ Wb. 4, 293.
(Mag. Pap. 6, 12).

ššr

13⁺λ⁺

umstürzen,
siehe ššr "um-
stürzen" S. 457.

ššπ

/ / λ

Dämon
siehe bei šhr
„umstürzen“ S. 457.

ššl

/ / λ

Dämon
siehe bei šhr
„umstürzen“ S. 457.

ššj

/ / λ

das Sistrum . masc.
WB. 3, 486.
Vgl. auch šhm „Sistrum“
S. 455.

/ / λ

/ / λ

/ / λ

ššj
„das Sistrum“.

Im den Heiratsverträgen:

šš šš . (šš).

šš šm . (šš).

šš , šš , šš

ššt

/ / λ

in der Verbindung:
ššt itmj „blauer
(und) roter Leinen-
stoff“ (Berlin 8351, 4
13, neben mmh „Kleid“).

/ / λ

Vgl. auch Mag. Pap.

3, 34 ššt „blaues Leinen“.

WB. 4, 301.

/ / λ

ššt

/ / λ

Geheimnis . masc.

WB. 4, 298.

Vgl. auch št „geheim
sein“ S. 526.

Ptol.

/ / λ

Röm.

Auch: (geheime) Gestalt,
(geheimen) Bild o. ä.
bes. eines Gottes:

ššt Gott M.N.

/ / λ

/ / λ

/ / λ

/ / λ

/ / λ

ššt „Flüter des
Geheimnisses“
(Rhind I 2 d 5;
Mag. Pap. 2, 18).

Auch: „Mysterienleiter“.
Vgl. Spiegelberg, Demo-
tica I, 16. Sait.
Memphis.

/ / λ

ššt

/ / λ

hindern o. ä.
Vgl. cwyrt Grun 377 b.

/ / λ

sk — sk

466

sk i24 Erde
In der Verbindung;
smtr sk
Bucheum PL. LXVI.

Ptol. i24 ,
i24

sk 2f24 zusammenfügen;
sammeln; sparen.
| 6 | 35 Wb. 4, 25.
Vgl. cok Grum 325 a.
Auch als Nomen.

Früh 521 ,
23.24
Röm. v. 354 ,
i///24 , 24

Bemerkte:

sk hr
„angesehen“ o. ä.
(Insinger 3, 13; Totb.
II, 29).

3124 ,
yru-ka

sk hnw
„schnaufen“.
(Mag. Pap. I, 17 von Anubis).

3-24

sk N324^r Mythos 21, 14 in der
Verbindung sk=f m p3
chtr „er verschwand“
(o. ä.) „in dem Dickicht“.

sk3 424ⁿ Verbum.
(Orakel 5, 22).

sk o-34^r Mythos 9, 17 in der
Verbindung m3 hm.w
m sk „die unuer-
gänglichen Sterne“.
Rhind auch in der
Schreibung sg;
Vgl. auch bei
hm S. 359 u. Wb. 4, 311.

ru

sk ^r mahlen.
 Wb. 4, 314.
cike Grum 328 a.
(Mag. Pap. 3, 23. Zur
Schreibung vgl. auch
sk „zusammenfügen“
oben.

sk P14<11^r Matte (Rhind Nr. 359).
+  Wb. 4, 26.

42<11
(Braumd.)

sk y24 pflügen;
siehe sk3 „pflügen“ S. 467.

skr 𓂏/𓂏 segeln
siehe sgn
"segeln" S. 470.

skr 𓂏/𓂏^r Gott Sokar.
𓂏/𓂏 Wb. 3, 487.

Bemerkung:

Wm skr Wsr
"dem Sokar Osiris
"dienen" ("folgen").

𓂏/𓂏, 𓂏/𓂏,
𓂏/𓂏,
𓂏/𓂏, 𓂏/𓂏, 𓂏/𓂏,
𓂏/𓂏

skrh 𓂏/𓂏 ruhig sein
siehe sgrh
"beruhigen" S. 470.

skl 𓂏/𓂏 segeln
siehe sgn
"segeln" S. 470.

skt 𓂏/𓂏 Götterschiff fcm.
(skt-t) 𓂏/𓂏 Wb. 2, 150.

Bemerkung:

Wsr hm skt
"Osiris in der
"Barke".

Als Schiff der
Morgensonne
(Rhind I 8 d 2;
II 8 d 2).

Vgl. auch Mag. Pap.
12, 25: skt-t p3
wtm m P3-TC.

Ptol.

Kanopus:

𓂏/𓂏,
𓂏/𓂏

Römm.

𓂏/𓂏, 𓂏/𓂏,
𓂏/𓂏, 𓂏/𓂏

𓂏/𓂏, 𓂏/𓂏,
𓂏/𓂏

sg

𓂏/𓂏^r erstarrten o. ä.
cw 6, c166 Gumm 388 a.
Vgl. auch Ä. Z. 53 (1917), 45.

Mag. Pap. V 11, 7
auch in der Be-
deutung "verrenken"
o. ä.

Mythos 10, 33: t3 hrwt....
sik "das Fest ist
erlahmt o. ä."

𓂏/𓂏-111,
𓂏/𓂏

sg 1124 vergehen
siehe sk "vergehen"
S. 466.

sg 1124 segeln
siehe sgn "segeln" S. 470.

sg 1124 tönicht
siehe swg "tönicht".
S. 417.

sg3 1124 Esselfüllen
siehe skj
"Esselfüllen" S. 467.

sgw 1124 Leim o. a.
Vgl. ΓΚΕΥΓ
Mag. Pap. Vo 317.

sgn 1124 Geschrei
Klage. masc.
ΠΩΔΗ WB. 4, 321.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

sgn (skp) ε3
"grosses Geschrei".

ε3 sgn
"klagen" "laut". Vgl. ΥΓΑΠ
Crum 619 a.

ωπ π3 n sgn
"den Mund zur Klage
öffnen".

sgm 21124 Salbe. masc.
ΠΩΘ WB. 4, 322.
COGN Crum 388 b.

Bemerkte:

ωπh n sgn (skn)
"mit S. salben".
(Vgl. Mythos 19, 29)

π3 skn n sgn
(Pyg 31, 9).

Vgl. auch den Personen-
namen Sgn (?)
gr. Σωγένης.
(Pyg 17, 109).

Früh

1124

Ptol.

1124

Röm.

1124,

1124, 1124

Ptol.

21124,

1124, 1124

Röm.

21124,

2124, 2124,

2124, 21124,

2124

1124

sgm $\sqrt{\alpha} \gamma^r$ geizig, sein.
 geizig sein.
 $\Pi \overline{\alpha} \gamma$ Wb. 4, 318.
 (Jnsinger 17, 1).

sgn $r \cdot f / \alpha \gamma$ segeln
 zu Schiff
 fahren.
 CCHP Crum 388 b.
 Zur Konstruktion mit
 $\overline{ir}$ "machen" vgl.
 die Grammatik.

Bemerkte:

$\overline{ir} = n$ sgn
 "wir segelten ab"
 "(I. Kh. 3, 24).

Petub. 9, 13 ohne $\overline{ir}$.

sgn $r \cdot f / \alpha \gamma^r$ Ruhe
 Brache.
 Vgl. $\Pi \overline{\alpha} \gamma$ Wb. 4, 323.
 (Bürgsch. 9, 11).
 $\alpha \gamma \alpha \gamma \alpha \gamma$.

sgn³ $\gamma \cdot f / \alpha \gamma^r$ Nomen.
 (Orakel 5, 15, ob "Herde"?)

sgn^h $r \cdot f \cdot \alpha \gamma$ beruhigen
 ruhig sein.
 Ruhe.
 $\Pi \overline{\alpha} \gamma$ Wb. 4, 324.
 CCHP Crum 389 b.

Bemerkte:

$\overline{sgn}^h$ $\overline{hm}$ $\overline{kmj}$
 "Ruhe in Ägypten"
 (Rosettana 7).

Vgl. auch Jnsinger 10, 3;
 23, 15 ($\overline{iw} = f$ $\overline{sgn}^h$).

sgt $\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$ Söterschiff
 siehe $\overline{skt}$ Sötter-
 schiff" S. 468.

st $\alpha \gamma$ ja, doch
 CCHP Crum 316 a.
 (Mag Pap. 18, 31).

Ptol.

$r \cdot f / \alpha \gamma$

Röm.

$\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$,

$\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$,

$\alpha \gamma \cdot f$, $\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$,

$\alpha \gamma \cdot f$

Ptol

Rosettana:

$r \cdot f \cdot \alpha \gamma$, $\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$

Röm.

$\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$,

$\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$,

$\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$

$\gamma \cdot f \cdot \alpha \gamma$

st

Σ4

Pron. abs. dritter
Pers. plur.

Π^Δ WB. 4,325.

CE-

Zum Gebrauch vgl.
die Grammatik.

Öfter als ungenaue
Schreibung für s(w),
s(j) sowie für das
Suffix -s (z. B. 1,1 u.
passim).

Schreibung nur in
Auswahl.

Als Subjekt im adver-
bialem Nominalsatz
in der Schreibung
Σ4 (Σ3).

Als Objektpronomen
meist in der Schrei-
bung Σ3 (u. ä. Seit
Papius).

Bemerkte:

st m h.t-mtr
"sie sind im
Tempel".

st iur "sie kamen"
("sind gekommen").

mtw=k st "dir
gehören sie".

mtw=j tj st m=t
"ich gebe sie dir".

Vgl. auch:

st dd "das bedeutet".

st r N.N. "das ist für
N.N.". "

u. a. m.

st

Σ4

ungenau Schreibung
für s.t "Platz"
S. 401.

Trüb

Σ4, Σ4,

Σ4, Σ1, Σ4,

Σ4, Σ1,
Σ4

Ptol.

Σ3, Σ2, Σ2,

Σ11, Σ3, Σ3,

Σ2, Σ2, Σ11,

Σ1, Σ1, Σ1,

Σ1, Σ4

Kanojus:

Σ2, Σ2, Σ2,

Σ2

Rosettana:

Σ2, Σ2

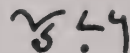
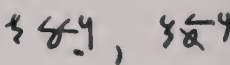
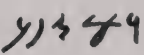
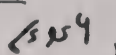
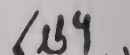
Röm.

Σ4, Σ11,

Σ13, Σ3, Σ1,

Σ3, Σ3,

Σ4, Σ4

st	Σ4	in der Schreibung Σ4 " <u>zu-st</u> für <u>ns</u> "gehören" S. 227.	
st _h	1255<11 ^f	graviert o. ä. Lonsdorfer III, 16 (Junker S. 16/17).	(Wb.)
st	Σ4	in der Schreibung Σ4 = . Siehe <u>mtw</u> Konjunktiv S. 186.	
st	Σ4	in der Schreibung λ Σ4 für <u>sj</u> "satt werden" S. 407.	
st	Σ4	in der Schreibung 122Σ4 siehe bei <u>sthp</u> "Sänfte" S. 449.	
st	y<4	Schwanz. masc. Π  Wb. 4, 363. C&T Crum 358 b.	Ptol. Kanopus:  Röm.  ,  
		<u>st m cve</u> Schwanz, der <u>ur. Schlange</u> (Kanop. 63).	
		<u>st.t = f</u> "sein Schwanz" (Mythos 15, 4.).	
st	g<4	spucken siehe <u>stj</u> "spucken" S. 475.	
st	g<4	werfen siehe <u>stj</u> "werfen" S. 475.	
st _h	ns51114 ^r	Schlange. masc. CIT Crum 359 a. (Mag. Pap. 14, 3).	
st _h	l<4	Name des Gottes Seth. Π  Wb. 4, 345. CHT Σ4v.	Ptol.  Röm.  ,  , 
st.t	<g11<4	Flamme siehe <u>stj</u> (t) "Flamme" S. 475.	
st3	✓	Arure fern. Π  Wb. 4, 356 CWT Crum 360 a.	Früh  ,  ,   ,  ,  , 

Schreibung nur in
Auswahl.
Vgl. auch 3h "Acker"
S. 9.

Oft ungeschrieben.

Formeln:

t3 st3 x 3h (x m 3h).

st3 x 3h ,

(st3) x 3h .

t3 (st3) x 3h

u. ä. Vgl. Sethe, Bürgsch. S. 9 S. 10.

Die Bruchteile der
Anure: $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$.
Vgl. auch S. 706.

Vgl. auch Berlin 13527, 15
(= Bürgsch. S. 319):
st.t. w 3h 1
"Saaten (?) Acker 1".

st3
(st3.t)

↺ zurückziehen; wenden,
auslösen (vgl. S. 317).
sich weigern;
u. a. m.

||=|| WB. 4, 351.

CWTE Gumm 362 a.

ΣTO

Schreibung nur in
Auswahl.

Vgl. auch Spiegelberg,
Kopt. Etymologien
Nr. 18 (S. 27).

Bemerkte:

st3 m3 ntv.w
die Götter (bilder)
"ziehen".

st3.t w twt m Hj (?)
"eine Statue des Nil-
gottes ziehen"
Kairo 30692, 14

Vgl. auch:

Ptol.

υ, υ, υ,

//, υ, υ,

υ, υ, υ,

•, 'υ, "

Röm.

"

γ, α, γ

/ = 1/2

auch: υ

||ε||x

Früh

15 x, 15 x,

15 x, 15 x,

15 x, 15 x,

15 x, 15 x,

15 x, 15 x, 15 x,

15 x

Ptol.

15 x, 15 x, 15 x,

15 x, 15 x,

15 x, 15 x,

15 x, 15 x,

st³.t = f t³ m³j
 "er nahm die Insel"
 "(Ryl. 9: 16, 11).

"die Urkunde z^w = f
st³.t sie ist un-
 gültig", ibd. 18, 6.

Auch in der Bedeutung:
 "wiedergeben" (c. m. "an
 eine Person"); "zu-
 rückzahlen" u. ä.,
 "zurückbringen"
 u. a. m. z. B. c. wj m st³.t.
 s. 53.

Beachte:

st³ (st³.t) r N.N.
 "zurückkehren zu N.N."
 jur. auch "zurück-
 fallen an N.N."

st³ st³ ntj mn
 "die festgestellte
 Differenz (o. ä.)"
 (Rosettana 17).

st³ (t) m st³ "Brief
 des Lösen"
 Bürgsch. 13, 13.

st³ (st³.t) r tm u. a. w.
 "sich weigern"
 zum Gebrauch in der
 Urkundensprache („Eide")
 vgl. Fam. Lesestücke II, 2,
 143.

Vgl. auch den Personen-
 namen st³ (t) - Jr. t - ljm:

st³

st³

spinnen.

st³ Wb. 4, 355.

Vgl. auch die Verbindung
 P. Elephantine 12, 1:

st³ r. t Brmg t³
st³ w³d. Beachte die
 Bemerkung Spiegelbergs
 zur Stelle (S. 26) sowie
 das vorhergehende Wort.

st³d

st³d

Feuer
 siehe st³ (t) "Feuer" S. 475.

st³t

st³t

Art Stein
 (Mag. Pap. 29, 23).

st³, st³

Rosettana:

st³

Röm.

st³, st³

st³, st³

st³, st³

st³, st³

st³, st³

st³

st³-st³

st³-st³

st³ st³ st³

st³

st³

stj $\int \text{III} \angle \gamma$ die Göttin Satis.
 $\text{I} \Rightarrow \text{Q} \text{ D.} \text{ Wb. 4, 348.}$
 SATIS.

stj $\text{X} \text{III} \angle \gamma^r$ Geruch. masc.
 $\text{I} \Rightarrow \text{Q} \text{ Wb. 4, 349.}$
 COTI Cumm 362 b.

$\frac{\text{I} \Rightarrow \text{Q}}{\text{stj m sm}}$ "der Geruch von
 "Kraut" (Mythus 5, 35).

$\frac{\text{stj mtr}}{\text{stj}}$ "der Duft des Gottes".

$\frac{\text{I} \Rightarrow \text{Q}}{\text{stj}}$ "riechen (nach)".
 (Mythus 6, 3).

stj S zurückziehen,
 siehe stj "zurück-
 ziehen" S. 473.

stj $\text{Z} \text{III} \angle \gamma^r$ werfen;
 schießen.
 $\text{I} \Delta \text{W} \text{ Wb. 4, 328; vgl.}$
 auch ibd. 346.
 CITE Cumm 360 b.

$\text{Z} \text{III} \angle \gamma$
 (Mythus Nr. 734),
 $\angle \gamma$

stj $\text{Q} \text{III} \angle \gamma^r$ sprucken;
 austreiben;
 Samen ergießen.
 Vgl. $\text{I} \Delta \text{W} \text{ Wb. 4, 347.}$
 (Mag. Pap. Nr. 724).

$\text{Q} \text{III} \angle \gamma$, $\text{Z} \angle \text{III} \gamma$,
 $\angle \gamma \angle \text{III} \gamma$, $\text{Q} \angle \gamma \angle \text{III} \gamma$,
 $\text{Q} \angle \text{III} \gamma$, $\text{Z} \text{S} \text{III} \gamma$,
 $\text{Q} \angle \gamma$, $\text{Z} \text{Z} \text{III} \gamma$

stj.t $\angle \text{I} \text{III} \angle \gamma^r$ Pfeil.
 $\text{I} \Delta \text{W} \text{ Wb. 4, 328.}$
 COTE Cumm 361 b.
 Vgl. auch stj "werfen"
 oben u. Mythus Nr. 733.

$\angle \text{I} \angle \text{III} \gamma$,
 $\text{Z} \text{I} \text{III} \angle \gamma$

stj.t $\angle \text{I} \text{III} \angle \gamma$ Feuer,
 Flamme. fem.
 $\text{I} \Delta \text{W} \text{ Wb. 4, 375.}$
 CATE Cumm 360 a.

Früh

$\text{I} \Delta \text{W}$

Ptol.

$\angle \text{I} \text{III} \angle \gamma$,

Röm.

$\angle \text{I} \text{III} \angle \gamma$,

$\frac{\text{I} \Delta \text{W}}{\text{stj.t}}$ "Feuerbecken"
 (I. Kh. 4, 35-36).

Vgl. auch:

h w j stj " in Brand
stecken " (Ryl. 9: 4, 20).

h3 mw t3 stj t
" das Wasser " und
" das Feuer "
(Rhind I 5 d 2).

stj t m t3 j = s w m w
" in m h " Feuer in
" seiner Stunde des
Brennens "
(Totb. I 37).

Mag. Pap. 27, 14. 24, 38 u.
Vo. 13, 8 auch in der
Bedeutung " kochen "
o. ä.
Vgl. h s j " kochen " S. 139.

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ
ⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ,
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ,
ⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ,
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲉⲓⲛⲓⲛⲓ

stj. t

ⲛⲓⲛⲓ zurückziehen,
siehe st3 " zurück-
ziehen " S. 473.

stj kws ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ der Sitologe.
σιτολόγος.
Vgl. Matthia, Tem. Ostraka
Nr. 181, 3.

st w

ⲓⲛⲓⲛⲓ Strahlen. (plur.):
ⲓⲛⲓⲛⲓ Wb. 4, 331.

m3 j = f stj w
" seine Strahlen "
(Rhind I 9 d 12).

ⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ,
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ,
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

st b
(adb)
(adb2)

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Schaden;
Unheil.
ⲓⲛⲓⲛⲓ Wb. 4, 381.

Auch: " Not "
" Unglück " o. ä.

(Vgl. Ryl. 9: 21, 1. Raphia
7. 14. Insinger 7, 5.
Mythos 16, 25. Krugl. B.
9, 10. 17).

Früh

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Ptol

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

Rom.

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ,
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ,
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ

st b. h

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓ

Gerät, Waffe. ⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Wb. Ptol.
ⲉⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ 363 b. 4, 369.
Bemerkte:

ⲉⲓⲛⲓⲛⲓ, ⲉⲓⲛⲓⲛⲓ,

stb h ch 3j „viel
Gerät“
(Rosettana 13).

stb h. t mb m wj
„jedes Gerät des
Ackerbauers“
(Bürgsch. 9, 12).
Auch mit hwt statt wj
(S. 298).

stb h „Waffe“.

Auch in der Verbindung
stb h kn km
„Kriegswaffe“.

Vgl. die Schreibung
Ptol. (Krall)
u. Kopt. cotbey.

Siehe auch sbt „aus-
rüsten“ S. 424.

stb h ch 3j, stb h ch 3j,
stb h ch 3j,
stb h ch 3j

Rosettana:

stb h ch 3j

Röm.

stb h ch 3j,
stb h ch 3j,
stb h ch 3j, stb h ch 3j,
stb h ch 3j,
stb h ch 3j

stb h ch 3j, stb h ch 3j,
stb h ch 3j,
stb h ch 3j

stn

stn ch 3j auswählen.
stn ch 3j Wb. 4, 337.
CWT II Grun 365 a.

Bemerkte:

„die Priester mtj iw = w
stn = w, die ausge-
wählt werden
(Kanop. 8: 29).

stn ch 3j mtj wb
„für das Aller-
heiligste ausge-
wählt“ (ibid. 16: 59).

stn ch 3j „dem Ptah
ausgewählt hat“
(vom König; Rosettana
2).

stn ch 3j mtj wb vgl. S. 545.
u. a. m.

Ptol. Kanopus:

stn ch 3j, stn ch 3j,
stn ch 3j

Rosettana:

stn ch 3j

stn ch 3j, stn ch 3j

Röm.

stn ch 3j, stn ch 3j

stn-
p. t

stn ch 3j mtj wb Schaum o. ä.
Vgl. C2BHHT Grun 384 b.
Mag. Pap. 19, 23: vom
Krokodil mtj hr t3
stn ch 3j mtj wb.

stf $\text{Gt } \frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ schlachten. $\text{Gt } \frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\text{Gt } \frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ Wb. 3, 443.

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ stf
"der Schlächter" (Mythus
"11, 18).

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$

stf

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ ausgießen;
reinigen.

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ Wb. 4, 342.

CWTY Cumm 366 b.

(Mag. Pap. 3, 10).

Auch in der Bedeutung

"Graben" o. ä. ($\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ stf)

(Mattha, Tam. Ostraka

275, 4).

stm

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ Schminke.

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ Wb. 4, 370.

CTHM Cumm 364 b.

Vgl. auch mston "Schminke"

S. 180.

(Mag. Pap. V. 2, 10).

stm
(sdm)

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$

hören.

Früh

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$ Wb. 4, 384.

CWTM Cumm 363 b.

Schreibung nur in
Auswahl.

Oft mit re
konstruiert.

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$

Ptol.

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

Bemerkung:

stm (sdm) r p³ frw

"die Stimme
"hören".

zwz f stm (sdm) r r w

"während er sie
"hörte".

Röm.

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$, $\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$,

$\frac{\text{L}}{\text{Y}}^r$

stm (sdm) p³ wd³

"das Wohlergehen
"hören" (in Bezug auf
jemanden). (Briefe)

Mit pleonast. Objekt:

stm = j s dd "ich habe
gehört, dass ..." (Briefe).
Vgl. Kairo 30794, 3.

t^3 wnw.t n stn (sdm)
 m^3 mTw i. 2r (r. 2r)
 N. N. "in der Stunde,
 da N. N. die Worte
 hörte".

r'' / , st, st,
 r'' / st , r' st ,
 r'' / st , r' st ,
 r'' / st

stn (sdm) - c^v
 "Diener".

Auch in der Verbindung
hl-stn (sdm) - c^v
 "junger Diener".

st st w st st

Beachte die Personen-
 namen:

stn - stn (sdm)
 Apwty

st-st

stn - stn (sdm)
 Bwty

st-st , st-st ,
 st-st

stn.t "Hörvogel".
 Vgl. Myth. 14, 11:
 w.t stn.t m P³-R^c
 "ein Hörvogel des
 Phre".

st-st

stn r $\frac{1}{2}$ st eine Frucht o.ä.
 (Mythus 6, 23, 24).

stn $\frac{1}{2}$ st Titel des Hohenpriesters
 des Ptah.

Früh 12 st

Vgl. $\frac{1}{2}$ st Wb. 4, 119.

Ptol.

sowie dem. stn S. 430
 u. Sardinier, Onomast.
 Nr. 120 (IS. 39*).

1. kh. : st-st
 Rom.

Zur Schreibung vgl.
 Griffith, Stories S. 3
 S. 4.

2. kh. : st-st ,
 st-st

stn stn - w.t
 (1. kh. passim).

stn stn itf stn
 (2. kh. passim).

stn stn mh-2
 "der zweite Sethon-
 priester" (A. 7. 45 (1908), 90).

st-st

stn (stn) auch als Pers. name.

stm 2/ 4ⁿ Kompanie,
Fähnlein, masc.
67 Meid.
Vgl. A. Z. 42, 55.
p³ stm "die Kompanie".
m³ rmt. w m p³ stm
"die Leute von der
Kompanie".
rmt htr m p³ stm
"Reiter des Fähnleins".
u. a. m.

stm 4/ 11 5ⁿ Priestertitel
siehe stm "Priester-
titel" S. 479.

stmj 1/ 5 11 5ⁿ raten o. a.
Rat. masc. Vgl.
p³ 11 5 11 5ⁿ Wb. 4, 358.
yoxne Cuum 615 b.
Auch: "beraten".
"Beratung".

Bemerkung:

sdrj r w b³ p³ hⁿ
"beraten in Betreff
des Rechtes"
(Orakel d. 1).

Ptol.

7. 11 5ⁿ 11 5ⁿ

Röm.

11 5ⁿ 11 5ⁿ 11 5ⁿ

11 5ⁿ 11 5ⁿ 11 5ⁿ

11 5ⁿ 11 5ⁿ 11 5ⁿ

11 5ⁿ 11 5ⁿ 11 5ⁿ

11 5ⁿ 11 5ⁿ 11 5ⁿ

11 5ⁿ

str 1/ 11 2ⁿ Pflanzenname
siehe sdrw "Pflanzen-
name" S. 406.

str (sdr) 1/ 2/ 2ⁿ sich legen;
schlafen.
f 1/ 2/ 2ⁿ Wb. 4, 390.
Vgl. STO Cuum 792 a.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkung:

str (sdr) = f hⁿ wⁿ gⁿ
"er legte sich nieder
auf einem Ruhebett"
(1. Kh. 5, 28).

Vgl. auch:

Früh

1/ 2/ 2ⁿ 1/ 2/ 2ⁿ

Ptol.

2/ 2/ 2ⁿ 2/ 2/ 2ⁿ

3/ 2/ 2ⁿ 4/ 2/ 2ⁿ

1/ 2/ 2ⁿ 2/ 2/ 2ⁿ

2/ 2/ 2ⁿ 4/ 2/ 2ⁿ

1/ 2/ 2ⁿ (1. Kh. 3, 6).

str(sdr) m=f N.N.
 "N.N. legte sich
 "hin".
 (str(sdr)=f m=f.).

m3 mtj str(sdr)
 "die Entschlafenen".

mnt iw=f str(sdr)
 "ein Schlafender"
 (als Gespenst).
 Zu dem Ausdruck
 vgl. J. E. A. 26 (1941),
 S. 77, 6.

str(sdr) m=f N.N. r
 "N.N. warf
 sich auf die Erde"
 (Ayl. 9: 12, 20).

str(sdr) irm
 "mit jern."
 "schlafen".
 Auch im geschlechtlichen
 Sinne. Beachte das Deut-
 zeichen.

bm-pw=j str "ich habe
 nicht (mit einem Manne)
 geschlafen" (Sid).
 (Ostr. Louvre 8112 = Edgerton, Notes S. 19).
 u. a. m.

str.t
 (sdr.t)
 (str.t)

Ruhestätte.

t3j=f str.t
 "seine Ruhestätte"
 (Mythus 3, 33).

p3 s.wj n str.t Wsir
 "die Schlafstätte des
 "Osiris" (Berlin 8351 3, 10).
s.t str "Ruheplatz".

sth

p2<yⁿ Spreu o. ä.
 Vgl. auch demot. th
 "Stroh" S. 651.

iwf sth "ohne Spreu"
 (Bürgsch. 10, 16).
 Auch: "Kapsel" o. ä.
 vgl. Tem. Zenon 3, 7 (S. 9).

Röm.

1.24|2<,
 2|24, 1 1/2|2<, 1 1/2|2<,
 1.24|2<,
 8 2/3, 8 2/3,
 2|<f, 1 1/2|2<,
 2|24
 8 1/2|24,
 8 2/3, 8 2/3

8 2/3|2<

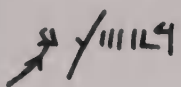
2|2< 1 1/2

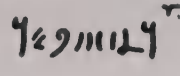
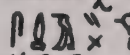
10 1/2|2<, 10 1/2|2<

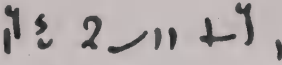
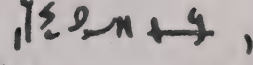
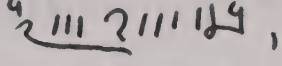
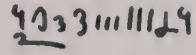
10 1/2|2<

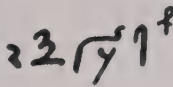
10 1/2|2<, 10 1/2|2<

10 1/2|2<

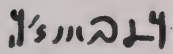
sdjl  Sidachse o. ä.
(Thompson, Hag. Texts
8, 2. Vgl. die Bemerkung
ibid. S. 17).

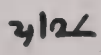
sdjh  sich vergnügen,
Vergnügen,
Schertz o. ä. masc.
 W8. 4, 378.
Vgl. Gumm S. 648a.
Vgl. auch den häufigen
Personennamen Dd-hr
(Taws).

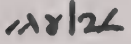





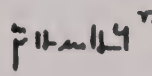
sdf  Kanal. fem.
Vgl. CAT 4C Gumm 367a.

t3 sdf „der Kanal“
(Louvrea E 7845A, 3).

sdmj  beraten o. ä.
siehe stmj „beraten“
S. 480.

sdr  sich legen,
schlafen
siehe str (sdr) „sich
legen“ S. 480.

 , 

sdjd  Art Blume (?).
(Volten, Fem. Traumd.
XIII, 6, 2, 8).

1, 3

 1, 3 Die Zeichen unterscheiden
sich nur graphisch.
Beachte das häufige
Wechseln von h und
s.
Vgl. auch die Grammatik
sowie die Schriftliste.
Sn. Transkription oft s.
Beachte die Schreibung
der Ligatur s+t:

 ,  , 
 , 
 u. ä.

 ,  u. ä.

 3 Brief
siehe sc (t)
„Schreiben“ unten S. 489.

 511 ↑ Nase
siehe sj „Nase“ unten S. 484.

□ Wb. 4, 397.
 𓂏𓂏𓂏 Cumm 547 b.
 - 66 -

Bemerkte:

𓂏𓂏 šj c3
 "das grosse Gewässer".
 Auch mit 𓂏 statt c3.

𓂏𓂏 šj Vorsteher
 des Sees". Vgl. auch S. 321. Röm.

Auch "Garten":
 𓂏𓂏 šj mfr Wsir
 "der schöne Garten"
 des Osiris" d. i.
 Ägypten (2. Kth. 3, 27).

Als Bez. des Fajums vgl. S. 599.

Im der Bedeutung
 "Brunnen" Krugt. A. 12.
 Beachte die Schreibung.
 ob richtig?

Schicksal.
 Daimon masc.
 Name des Gottes Schaj
 𓂏𓂏 Wb. 4, 403.

𓂏𓂏 Cumm 544 a.

Auch: "Schutzgott" o. ä.
 (Ἀρὰτος Δαίμων).
 Vgl. A. 7. 49 (1911), 126 u.
 i. d. 28 (1890), 52.

Bemerkte:

𓂏𓂏 šj gr. ψδς.

Auch oft als
 Personennamen.

𓂏𓂏 = 𓂏 šj
 "sein Geschick"
 "(Rhind I 2 d 1).

𓂏 m šj "gross in
 bezug auf Wohlstand"
 (o. ä.) i. d. I d 3.

Vgl. auch:

Ptol.

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏

Röm.

Krugt.:

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏

Ptol. (spät)

Röm.

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏𓂏,

v.
 šj

𓂏𓂏𓂏
 𓂏𓂏𓂏

šjłžk šwłžw/ny wirbeln
siehe šłk
„wirbeln“ S. 520.

šjł rłwly Staub. masc.
yōelw Gum 605 a.

Bemerkte:

ms hjh „Staub
gebären“ (vom
Herzen, Petul. 3, 17).

šc h rt „Staub
deiner Filase“ (Mythus
„7-8“).

lr šc h „stauben“.
(ib. 12, 20-21).

Ptol

rwłžk

Röm.

šwłžw,
šwłžw,
šwłžw,
šwłžw,
rwłžw

šjłšc Kłžwłž Pflanzenname.
(Mag. Pap. Vo 5, 9
Glossar: 3613a).

šc

łž

bis.

šwłžwłž Wb. 4, 408.

yā - Gum 541 b.

Zum Gebrauch vgl.
die Grammatik.

Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

šwłž, šwłž, šwłž,
šwłž, šwłž,
šwłž, šwłž,
šwłž

Bemerkte:

šc Nw t „bis Thaben“.

šc p m šc „bis zu
dem Ort“.

šc p h w „bis heute“.

šc t w w t „bis zur Stunde,
bis jetzt“.

šc d t „bis in Ewigkeit“.

šc h w 5 „fünf
Tage lang“.
(Kanop. 18: 38).

Vgl. auch:

Ptol.

łž, šwłž, łž,
łž, łž, łž,
łž

Kanopus:

łž, šwłž, łž,
łž, łž, łž

Rosettana:

łž, łž

Röm.

łž, šwłž,

Sc wmw.t cA3j
"viele Stunden hindurch".

Sc xmp.t cA3j.

Auch ohne cA3j.

t3j Sc
"von bis".

mt3j m 3tf Sc sm
"vom Vater an bis zum
"Bruder".

Vgl. auch Krug. A, G mit
der Bedeutung "in" "zu".

Vereinzelte auch in der
Form r Sc (Bürgsch 6, 9;
Berlin 13603, 2, 2).

Sc-tw
(Sc-mtw)

1203

bis dass.

III A Sc W. 4, 409.
WANTE Crum 573a.

Vgl. die Grammatik sowie
mtw S. 186,
(Konjunktiv).

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

Sc-tw=j nur
"bis ich sehe".

Früh meist ohne Bez.
des Suffixes der ersten
Pers. sing. geschrieben.

h3-tw=f ms 3bhj "bis
er (der Mund) Zähne
herausbringt
(Mythus 7, 9).

"Was ist mit Ägypten ge-
schehen Sc-mt3j wj
nomp, seit ich von
ihm fern war"
(2. Kh. 4, 26).

Auch in der Bedeutung
"damit"; "bevor" (negativ).

13, 13,

13, 13,

13, 13, 13,

13, 13,

13, 13,

13, 13, 13,

13

13, 13,

Früh

13, 13,

13,

13, 13,

13

Ptol.

13, 13,

13,

13, 13,

13

Röm.

13, 13,

13, 13,

13, 13,

13, 13, 13

𐤆𐤌

𐤀𐤁 in der Verbindung
 $\overline{izw} = k - \overline{𐤆𐤌} - m^3j$
 (ערקיאן) Mag. Pap. 3, 29.
 siehe $\overline{hm}$ "Konditional-
 partituel" S. 361.

𐤀𐤁𐤁

𐤆𐤌

𐤀𐤁 in der Verbindung
 $\overline{iz} \overline{𐤆𐤌}$ "anfangen"
 o. ä. ($\overline{iz} \overline{𐤆𐤌}$ $\overline{hpr}$).
 (Dak. 30, 9, Fodec.
 Glossar Nr. 322).

𐤆𐤌

𐤀𐤁𐤁 Sand. masc.
 $\overline{𐤀𐤁}$ "𐤀𐤁" Wb. 5, 419.
 $\overline{uw}$ Gumm 549 b.
 $\overline{mh} \overline{m} \overline{𐤆𐤌}$ "mit Sand
 füllen" (I. Kh. 3, 28).
 $\overline{𐤆𐤌} \overline{𐤆𐤌} \overline{𐤆𐤌}$ Sand
 "streuen" (Mythus 18, 8-9).
 Vgl. auch den Personen-
 namen $\overline{Pa-𐤆𐤌}$:

Früh

𐤀𐤁𐤁

Ptol.

𐤀𐤁𐤁

Röm.

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁,
 𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁𐤁,
 𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁

𐤀𐤁𐤁

𐤆𐤌

𐤀𐤁^r erscheinen
 (Philae 410, 7)
 vgl. bei $\overline{𐤆𐤌}$ "erscheinen"
 S. 350.

𐤆𐤌.𐤔

𐤀𐤁𐤁 Behälter.
 Vgl. $\overline{𐤀𐤁𐤁}$ Wb. 4, 421.

𐤀𐤁𐤁

$\overline{𐤆𐤌.𐤔} \overline{m} \overline{cmj}$ Behälter
 aus Tom (Zanoni 3, 3)
 gr. $\overline{κυσάλη}$.

𐤀𐤁𐤁 - 𐤀𐤁𐤁𐤁

𐤆𐤌.𐤔

𐤀𐤁𐤁 Schreiben; Brief;
 Dokument;
 Register; u. a. m.

Früh

𐤀𐤁𐤁,

Auch als Masc.

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁

𐤀𐤁𐤁 Wb. 4, 418

Ptol.

Schreibung nur in
 Auswahl.

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁,

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁𐤁,

𐤀𐤁𐤁, 𐤀𐤁𐤁,

𐤀𐤁 (Oranet),

Bemerkte:

$\overline{sh} \overline{𐤆𐤌.𐤔}$ Brief-Schrift
 d. i. "demotisch" (Kanop. 20).

šc m pr-cmh
"Register des
"Lebenshauses"
(1. Kh. 3, 8).

wc-t šc-t (šc)
"ein Brief."
(neben wc-šc (šcj)).

šc-t m tt=j "Brief
in meiner Hand".

šcj cšcj "viele
Briefe".

šc Pr-c3 "Brief
des Königs".

t3 šc iw-(t) mh 10
"die Liste des 10.
"Distrikts" (A. Z. 66
(1936) 39).

šc m st3 "siehe S. 474.

šh m šc-t "Brief-
schreiber". šcj šc-t "Brief-
träger".

šc-t m smsm "Buch
(o.ä.) vom Atmen".

šr šcj (šc-t) "einen
Brief schreiben",
"abfassen".

šc²j

clx3

lang werden
siehe šcj "hoch sein"
S. 349.

šcj

clx3

Gemetzel. fem.

WB. 4, 416

Vgl. šct (šcd) "ab-
schneiden".

Imm mb šcj
"Amun, Herr des
"Gemetzels"
(Ayl. 9: 25, 2).

šr šcj "ein Schlachten
machen" (Petul. Krall
V14).

Vgl. auch 2. Kh. 5, 4
(šcj).

šcj

ymw

Mythos 9, 16 von einem
Stern šcj ms "der zuerst
aufgeht". Vgl. auch šr
šc "anfangen" S. 489.

š, clx, š,
š, šclx

Kanopus:

š

Rosettana:

clx

Röm.

šclx,
šclx,

šclx, šclx,

šclx, šclx,

šclx, šclx,
šclx, šclx

Früh

šclx

Röm.

šclx,

šclx,

šclx

šcj 1. m. III. 113 Schicksal
Gott Schai!
siehe šj "Schick-
sal" S. 485.

šcj m 103 III. 114 Stall
siehe šj "Stall"
S. 486.

šcj h 10. m. VI. 114 siehe šj h "Staub"
S. 487.

šcj m 2. 113 Schreibung für šc-
"bis dass", siehe
S. 488.

šcj 2. / 113 Preis.
yap Cumm 582 b.
Auch: "Schätzung"
Vgl. Sint Archive S. 13
Ann. 18.

Ptol.

2. / 113, 2. / 113

Kanopus:

2. / 113, 2. / 113

Röm.

2. / 113,

2. / 113, 2. / 113

Bemerkung:

šcj zw. šj m h
"Preis, der hoch an
"Silber ist"
(Kanop. S. 18).

šcj šcj "Streitschätzung
machen" (v. N. N.
"gegen N. N." v. šcj
N. N. "auf Geheiss der
N. N. u. a. m.).

Vgl. auch Dem. Lesestücke
II 2, 145. Zu šcj (m) šcj vgl. J. N. E. S. 10, 62, 31.

šcj šcj m šcj m šcj
"der wechselnde (?)
"Wert (Preis) von Gerste"
(Mattha, Dem. Ostraka
Nr. 256, 2).

šcl 5. / 113 Zahn
siehe šcl "Reisszahn"
S. 368.

šcl 4. / 113 Docht
siehe šcl "Docht"
S. 444.

šcl f 1. m. / 113 Mag. Pap. Vo. 4, 13.
Vgl. die Bemerkung
zur Stelle (Glossar
Nr. 823).

šcš r/šwšw ausbreiten; streuen
siehe šš "ausbreiten" S. 522.

šcš ʿ3c3 vermehren,
loben.
Auch: "Anbetung" masc. Vgl.
wyōwyōy Cumm 604 a. -
Vgl. auch Wb. 4, 54.
(Pth).

Ptol.

ʿ3c3c3

Kanopus:

ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3,

Rosettana:

ʿ3c3

Röm.

ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3, ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3, ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3, ʿ3c3c3,

ʿ3c3c3

Bemerkung:

ʿ3 šcš ʿ3 mtr
"die Anbetung
des Gottes" (Strassb. 8, 3 als
Name eines Säbundes o. d.).

mtw-w šcš "und
sie vermehren"
(Kanop. 3: 10).

ʿw-w šcš "indem
sie gekniet waren"
(Rosettana 18).

m3 wcl-w šcš m3 mtr-w
m3 wcl-w "die Priester
ehren die wohlthätigen
Götter" (Kanop. 20).

Vgl. auch Insinger 23, 3.

ʿ3 šcš c3 "die
grosse Anbetung",
"die grosse Ehre"
o. d. (Mag. Pap. 5, 17).

u. a. m.

šcš ʿ3c3 Mag. Pap. 29, 27.
(Lesung?).

šcšc ʿ3c3c3 vermehren,
siehe oben, bei
šcš "vermehren oben".

šckc ʿ3c3 verletzen
siehe škt "schlagen" S. 525.

šct
(šcd) šct schneiden,
abschneiden.
Wb. 4, 422.
wywWT Cumm 590 b.

Früh

šct,

šct, šct

Als Nomen oft šct.t
"Stück, Teil" u. d.
Bemerkung auch:

Ptol.

šct, šct,

šw

𐎢𐎡𐎢𐎠

Name des Luftgottes
Schu.

𐎢𐎡𐎢𐎠

Wb. 4, 429.

Σωσ.

Bemerkte:

šw p3 hwt šj m
n3 ntr. w "Schu
der hohe Männliche
der Götter"
(Psal. 1, 5).

p3 nm m šw
"der Name des Schu"
(Mythos 4, 11).

Vgl. auch die Schreibung
von šw in dem Per-
sonennamen Ns-šw-
Tfm. t (Bürgsch.).

šw

die Luft
(Psal. 1, 7).

šw

𐎢𐎡𐎢𐎠

trocken,
trocken werden.

𐎢𐎡𐎢𐎠 Wb. 4, 429.

𐎢𐎡𐎢𐎠 Gum 601 b.

p3 šw (šwj)
"die Dürre"
"die Hitze" u. a.

tj šw "trocknen".

Zur Schreibung šj für
šw (šj) "trocken" vgl.
Pap. Michigan Nr. 250
(Papyri from Tebtunis II),
S. 126, Bemerkung 3).

Bemerkte:

m p3 šw "in der Hitze".

p3 hlt m p3 šw "das
Fest der Trockenheit"
(Ryl. 9: 2, 9).

wrh m šwj "trockenes
(zu bebauendes) Grundstück".

u. a. m.

Ptol.

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

Memphis:

𐎢𐎡𐎢𐎠

Röm.

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠

Früh

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

Ptol.

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠

Röm.

𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠 (Pseudopart.),

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

𐎢𐎡𐎢𐎠, 𐎢𐎡𐎢𐎠

šw

1/143

Bestimmung
siehe šj "Be-
stimmung" S. 486.

šw

1.113

in der Verbindung
r šw "nie",
"niemals",
Vgl. die Grammatik.

Ptol. 1.113

Röm.

153, 153,
253, 1.113

šw

1.13X

leermachen;
leer.

Ptol. Wb. 4, 428.

šwyo Gumm 602 a.

Ptol.

1.13X, 1.113X

Röm.

72X

Auch: "ein Schiff löschen" o.ä.
(Zenon 5, 7).Vgl. auch šw km
"Schilfrohr" o.ä.ob "hierher"? Vgl. auch
Wb. 4, 434 (šwyo) u.

šw "trocken" oben (S. 494).

1.13X, 1.113X

f. 11. 2 x 12⁺,
2 x 12⁺

šw

šj 113

Perseafrucht,
siehe unten bei
šwdo "Perseafrucht" S. 496.

šw

u 13

Peitche o.ä.,
siehe šwt
"Seissel" S. 496

šw

0.153^fBlock o.ä.
šw m twt 2
"Blöcke für zwei
Statuen"
(Ryl. 9: 7, 14).

šw

r 13X

in der Verbindung
šr šw (šw.t, šwt=)
"Handel treiben"
("kaufen u. verkauf-
en"), epywT
Gumm 590 b, Wb. 4, 434.

Früh.

r 13X, r

Ptol.

r 13X, 1.13X

mit Suffix:

1.13X, 1.13X

šw 13X

(šr) šw.(t) r. 13-ht
"für Geld erwerben"
(doeb 43, 3)."das Haus, r. šr=f šr šw.t=f
das er verkaufte" (?).
(Brit. Mus. 10530, 1).šw.t
šwtjder Kaufmann.
šwyo Gumm 590 a.

šw 13X, 1.13X

- šwj $\langle \mu \text{III} \rangle^r$ der Esel.
 Wb. 4, 433.
 Oder Schreibung für
 $\text{šj} = \text{Schwein, "Sau"}$
 $(\text{Wb. 4, 405}) ?$
- šwj $\text{š. III} \times$ trocken
 siehe šw "trocken"
 S. 494.
- šwb r4p3^r Perseabaum.
 $\Rightarrow \text{fl} \downarrow \text{fl}$ Wb. 4, 435.
 WoyHB Crum 603a.
- Auch als Frucht
 in der Schreibung
šw (Mag. Pap. Vo. II, H):
- šwb $\text{w} \text{II} 4 \text{f3}$ Surke
 siehe šp "Surke" S. 503.
- šwh $\text{š} \text{r} \text{r} \text{f} \text{w}^r$ austrocknen.
 WoyHB Crum 554b.
šwh mš štš.w
 "die Wälder ver-
 dorren" (Mythus 12, 23).
- šwš $\text{III} 3 \text{f3}$ Krug.
 (Mattha, Tem. Ostraka
 112, 4 Ttol.).
- šwt $\text{r} \text{f} \text{f3}$ Geißel
 Peitsche, o. ä.
 Vgl. O. d. Z. 14, 193.
- šh šwt (šwt)
 "Schläge mit der
 "Peitsche" (2. Kh. 4, 7 u. oft illd.).
- šwt $\text{š} 2 \text{f} \text{II} \text{f}$ Kaufmann,
 siehe šw.t
 "Kaufmann" S. 495.
- šwtwtwš $\text{š} 3 \text{z} 2 \text{z3}$ Saum
 siehe štt "Saum" S. 530.

šb

1x mischen;
ändern;
(1x) verändern; u. ä.
 1x wB. 4,436.
 wB E Grum 551 a.

Bemerkte:

šb p3 hrw "dem
Tag verschieben".
(Kanop. 10:37).

kfm (kmf) žw=f šb
"eine Brotform, die
besonders ist".
(ibid. 20:73).

u. a. m.

šb.t

1x Veränderung, Tausch;
Vergeltung.
Auch: Belohnung.
Meist ohne Femininal-
endung geschrieben.
 1x wB. 4,436.
 wB E Grum 552 b.
 Vgl. das vorhergehende
Wort sowie Hughes,
Seite Tem. deasus S. 60.
Zur Schreibung siehe auch
šp "Geschenk".

Bemerkte:

žr šb.t (šb)
"vergeltet".

m t3 šb.(t) n
"als Lohn für",
"an Stelle von",
"anstatt".
Vgl. die Grammatik.

Als Adjektiv in:
p3 šb; m šcr m žt
"der wechselnde (?) Wert
(Preis) von Garste".
Vgl. bei šcr "Preis" S. 491.
Vgl. auch Loeb II, 29 (?).

šb

1x Gabe,
siehe bei šp
"Gabe" S. 502.

Ptol. (Kanop.):

1x, 1x, 1x,
1x, 1x, 1x

Röm.

1x, 1x,
1x, 1x,
1x, 1x,
1x

Früh

1x, 1x,
1x, 1x,
1x, 1x

Ptol.

1x, 1x, 1x,

Kanopus:

1x, 1x, 1x,
1x

Rosettana:

1x, 1x

Röm.

1x, 1x,
1x, 1x,
1x, 1x,
1x, 1x,
1x, 1x

šb (?)
(šbcj?)

𐎧𐎢𐎶𐎶

Veränderung (?) .
Schlechter Zustand
der Acker o. ä.
zur Lesung und
Deutung des Wortes
vgl. Hughes, Seite
Dem. Leases S. 59 sowie
die vorhergehenden
Wörter.

Bemerkung:

𐎧𐎢 šb (?) (šbcj) 𐎢𐎵
(Pachtverträge) . Vom
schlechten Zustand der
Acker verursacht durch
den Pächter.
Vgl. auch bei 𐎢𐎵 "Schaden"
S. 214.

Früh

𐎧, 𐎵

Plol.

𐎧𐎢, 𐎢𐎵,
𐎧𐎢𐎶, 𐎧𐎢𐎶,
𐎧𐎢, 𐎧𐎢,
𐎧𐎢, 𐎵

šb.t (?)
šb.tj (?)

𐎧𐎢𐎵𐎶

der Geldwechsler o. ä.
Auch: "Trödler" o. ä.
Sn. durch μεταβολος
wiedergegeben.
Zum Worte vgl. Hughes,
Seite Dem. Leases S. 61.

Bemerkung:

šb.t (?) 𐎢𐎵 Min N.N.
"Geldwechsler und
"Sklave des Min, N.N."

𐎧𐎢 šb.t (?) .

Auch als Femininum
(Berlin 3116, 3, 13).

Vgl. auch Thompson,
Dem. Ostraca S. 24:
𐎢𐎵 c.wj.w šb.tj.w (?)
(die Bank) der
"Häuser der Geld-
wechsler o. ä."

Beachte den Personen-
namen 𐎢𐎵-
šbtj-:

Plol.

𐎧

𐎧𐎢𐎵, 𐎧𐎢𐎵,
𐎧𐎢𐎵, 𐎢𐎵,
𐎧𐎢𐎵, 𐎢𐎵,
𐎧𐎢𐎵,
𐎧𐎢𐎵, 𐎢𐎵,
𐎢𐎵

Röm.

Plur.

𐎧𐎢𐎵, 𐎧𐎢𐎵,
𐎧𐎢𐎵

šbtj

𐎧𐎢𐎵𐎶

Büchse o. ä.
Vgl. βερτιον.
Berlin 13593, 5 (in der
Liste der Mitgift).

šbcj

𐎧𐎢𐎵𐎶

Nomen.
(2. Kh. 3, 9).

𐎧𐎢𐎵𐎶𐎶𐎶,
𐎢𐎵𐎶𐎶𐎶

šbm

𐤔𐤁𐤓^rsich vereinigen mit;
sich zugesellen; u.ä!𐤔𐤁𐤓^{mn} X Wb. 4, 440.

Vgl. ywNB Gumm 573 b.

Bemerkte:

šbm m-bz h [N.N.]
„feiern(?) Wort“ [N.N.]
„Bucheum 171, 4.“𐤔𐤁𐤓 tm šbm
„Uneinigkeit“ o.ä.
„Insinger 14, 20“. Vgl. auch Mythos 16, 15.

šbm

𐤔𐤁𐤓^r(ein Fest) feiern
Vgl. das vorstehende
Wort (Bucheum 171, 4).

Bemerkte:

šbm 𐤔𐤁 h b
„das Fest feiern“.n3 h b. w ntj šbm n Kmj
„die Feste, die in
Ägypten gefeiert werden“
(Kanop. II: 40, 1).

Kanopus:

𐤔𐤁𐤓, 𐤔𐤁𐤓,
𐤔𐤁𐤓, 𐤔𐤁𐤓,
𐤔𐤁𐤓, 𐤔𐤁𐤓.

šbm

𐤔𐤁𐤓

Korn
yBIN Gumm 553 a.𐤔𐤁 m b šbm m b
(Auch: 𐤔𐤁 šbm)
Vgl. J. N. E. S. 10 (1951) 262.

šbš

𐤔𐤁𐤓𐤔𐤁𐤓

Schild, Rüstung,
siehe šbšj „Schild“
S. 422.

šbt

𐤔𐤁𐤔

Stoch. masc.

𐤔𐤁𐤔 Wb. 4, 442.

yBWT Gumm 554 a.

Bemerkte:

w šbt „ein Stoch“

𐤔𐤁𐤔-𐤔𐤁𐤔

šbt m b t
„aus Holz“.šbt m t t = f „Stoch
in seiner Hand“ (I. Kh. 4, 35).

šbt

𐤔𐤁𐤔, 𐤔𐤁𐤔

Seldwechsler,
siehe šb. t S. 498.

Früh

𐤔𐤁𐤔

Ptol.

𐤔𐤁𐤔

Röm.

𐤔𐤁𐤔

𐤔𐤁𐤔, 𐤔𐤁𐤔,

𐤔𐤁𐤔

šp

500

šp

v/y

empfangen.

WB. 4, 530.

Grum 574 b.

Schreibung nur in Auswahl.

Bemerkte:

šp = j. sum. t = f
"ich habe seinen
Wert (in Geld)
empfangen".

mt šp "Rede
des Übernehmers"
(von X Anwen. Ackers).

šp t t n N.N. "Bland
nehmen in bezug auf
N.N." d. h. für N.N.
bürgen. (Bürgschaftswrk.).

šp sh m t t N.N.
"empfangene Urkunde
aus der Hand des N.N."
(Beitrittserklärung).

In der Bedeutung
"kaufen":
šp (m) t t N.N. "von
N.N. kaufen".

rmt zw = f šp hls ch(?)
als Bez. für "Veteran".

Zum sonstigen Gebrauch
von šp "empfangen" in
der Urkundensprache
vgl. auch Tem. Lesestücke
II 2, 147.

Beachte auch:

šp t t "jemandem, danken",
"ihm begrüßen".

šp sum c. r "jemand.
gewahren".

šp c. m "jemandem
(im Amte) nachfolgen".
wc šp n wc.

Vgl. auch:

Früh

yl

yt, yt, yt,

yt, yt,

yt, yt,

yt, yt,

yt, yt,

yl

Ptol.

yl, yt, yt,

yl, yt, yt

yl, yt, yt,

yl, yt,

yl, yt,

yl, yt, yt,

yl, yt,

yl, yt, yt

Kanopus:

yl, yl

Rosettana:

yl, yl,

yl

yl, yl,

yl, yl,

yl, yl,

yl,

šp x r N.N. "X an
N.N. schenken".
(Ryl. 9: 16, 8).

šp šms "danken"
siehe šms "folgen" §. 511.

Mythus (Glossar Nr. 763)
"schinden" o. ä.

In der Bedeutung "ge-
schlechtlich empfangen"
2. Kh. 7, 10 u. Mythus
8, 23 (beachte das Deut-
zeichen).

Beachte den Ausdruck
der Quittungen:
st šp m ip "Betrag (o. ä.)
ist kreditiert o. ä."
Vgl. Misc. Gregoriana 1941,
S. 134 u. A. Z. 50 (1912), 31.

m šp (šp w)
"die Eingänge".

m wš m šp "ohne
extra Gebühr".

u. a. m.

šp

3 v 1187

Mythus 7, 22 in der
Verbindung šp-(mtr)
"Gottesbild" o. ä.
Vgl. šp "Bild" Wb. 4, 536.

šp

v 1187

Mythus 9, 15 in der Ver-
bindung šp mfr (?)
"Glück" o. ä.
Vgl. die Bemerkung zur
Stelle (Glossar 764a).

šp

10 2

Zeit, Stunde,
Augenblick, masc.
Vgl. šp šp Wb. 4, 283.
ушп Grum 576 b.

In der Schreibung šp
in der Verbindung
m šp (m šp)
"plötzlich".
Meist ohne m geschrie-
ben.

Vgl. auch ššp "leuchten",
"Licht" P. Carlsberg I,
5, 29.

wk, w4k,
wšt, v4k,
v4k

28v4-
8v1187

12. v4k 29,
121-v4k 24
u. ä.

vt3, 1v43

12-8- v4k 2-
v4k 6

3 v 1187

3 v 1187

1/2 Jms. 15/16.

02, 242

Kanopus:

42, 92
12 2. Kh.,
42 Mag. Pap.

šp

𐤱𐤱𐤭

ein Schmuck (Arm- oder Halsband o. ä.)

𐤱𐤱𐤭 WB. 4,438.

𐤱𐤱𐤭 Crum 576a

nš šp. w m h t
(Petul. 3,23).

šp

𐤱𐤱𐤭

Geschenk.

Auch: Lohn

Entschädigung o. ä.

Vgl. 𐤱𐤱𐤭 WB. 4,437.

𐤱𐤱𐤭 Crum 574 b.

Zum Worte vgl. Sethe,
Sött. gel. Anz. 1918. Nr.

9 u. 10 S. 376, Anm. 1.

Zur Schreibung vgl. auch
bei šb "Veränderung"

S. 497.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkung:

šp šp h m

"Trägerin des
"Kampfpfeises"

Als Titel der Berenike
Euergetes.

šp m s. h m t

"Frauengabe"

("Eheverträge").

Vgl. Fam. Lesest. II 2, 149.

šp m h t m b "Geschenk
von Silber und Gold"
(A. Kh. 3, 8).

nš šp m š h "die Acker-
Entschädigung" (Strassb. 5, 4)

tj šp m tš m t g t
"das Meer beschenken"
(Rosettana 7).

šp "Geschenk" häufig in
Persennennamen der Form:
šp (m) Sott N. N., der Göttin
N. N.

šp - m m "Geschenk des
Min" bes. häufig in
Urkunden aus Sebelen.
(Σεπηνίσις).

u. a. m.

Früh

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭,

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭

Ptol.

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭,

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭,

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭

Rosettana:

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭

Röm.

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭,

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭,

𐤱𐤱𐤭

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭

𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭, 𐤱𐤱𐤭,
𐤱𐤱𐤭

šr

𐎧𐎢𐎠𐎵

Nomen.
(Philae 250, 8).

šp

𐎧𐎢𐎠𐎵

Surke.
Masc. u. Fem.
Vgl. 𐎧𐎢𐎠𐎵; Wb. 4, 438.
ywte Gumm 580 b.

špd

𐎧𐎢𐎠𐎵

sich schämen.
Scham, masc.
ywte Gumm 596 b.

𐎧𐎢𐎠𐎵

šp
(A. Kh. 5, 32).

𐎧𐎢𐎠𐎵

phww m 𐎧𐎢𐎠𐎵
"das Allerschänd-
"lichste"
(Mythus 14, 13).

špm

𐎧𐎢𐎠𐎵

fett
siehe špm "fett"
S. 380.

šps

𐎧𐎢𐎠𐎵

herrlich;
erhaben;
edel u. ä.
𐎧𐎢𐎠𐎵 Wb. 4, 445.mmh šps "ehr-
würdige Mumienbinde"
(Rhind II 4 d 5).t3 mrt šps
"der heilige Geier"
(Mythus 9, 7-8).Oft in Personennamen
(bes. Frühdm.):

P3-šps (Pa-p3-šps).

šps-t3j=f mht.t

u. a. m.

Schreibung špšj.t (špšj)
"vornehm" "erhaben"
(Insinger 8, 13).

Vgl. auch:

Ptol.

𐎧𐎢𐎠𐎵, 𐎧𐎢𐎠𐎵

Röm.

𐎧𐎢𐎠𐎵,

𐎧𐎢𐎠𐎵.

Ptol.

𐎧𐎢𐎠𐎵

Röm.

𐎧𐎢𐎠𐎵, 𐎧𐎢𐎠𐎵,

𐎧𐎢𐎠𐎵,

𐎧𐎢𐎠𐎵, 𐎧𐎢𐎠𐎵

Früh

𐎧𐎢𐎠𐎵, 𐎧𐎢𐎠𐎵,

𐎧𐎢𐎠𐎵

Röm.

𐎧𐎢𐎠𐎵, 𐎧𐎢𐎠𐎵,

𐎧𐎢𐎠𐎵,

𐎧𐎢𐎠𐎵

𐎧𐎢𐎠𐎵,

𐎧𐎢𐎠𐎵

šft

𐎧𐎡𐎴

sündigen;
irren;
fallen.
𐎧𐎡𐎴 Cum G11a.
Vgl. auch šf "zerstören"
u. šft "Feind" S. 358.

Als Nomen (masc.) auch
in der Bedeutung:
"Armut" u. "Unglück",
"Pech" u. a. (Jnsinger)!

𐎧𐎡𐎴, 𐎧𐎡𐎴,

𐎧𐎡𐎴,

𐎧𐎡𐎴,

𐎧𐎡𐎴,

𐎧𐎡𐎴, 𐎧𐎡𐎴,

𐎧𐎡𐎴, 𐎧𐎡𐎴

šft

𐎧𐎡𐎴

Kot
siehe šft "Hinterteil"
S. 358.

𐎧𐎡𐎴

šft

𐎧𐎡𐎴

Feind
siehe šft "Feind"
S. 358.

šft

𐎧𐎡𐎴

Mythus 9, 31-32 in der
Verbindung šft = š
šm "indem ihre Ge-
sicht braunig war".
Vgl. die Bemerkung zur
Stelle (Glossar Nr. 770).

šft

𐎧𐎡𐎴

der Mächtige
siehe šft "Macht"
S. 504.

šft_h

𐎧𐎡𐎴𐎧

Dromos
siehe šft_h
"Vorhof des Tempels"
S. 359.

šm

𐎧𐎡

gehen.
𐎧𐎡 WB. 4, 462.

𐎧𐎡 Cum 544 b.

-GE-

Schreibung nur in
Auswahl.

Vgl. auch m "gehen"
S. 207 sowie die
Grammatik.

Oft mit m des Dativs
konstruiert (als
"Dativus ethicus").

Bemerkung:

šm š š š "zum Himmel
gehen" = sterben (Kanon.
13:46).

Früh

𐎧𐎡,

𐎧𐎡, 𐎧𐎡,

𐎧𐎡

Ptol.

𐎧𐎡, 𐎧𐎡,

𐎧𐎡, 𐎧𐎡,

𐎧𐎡, 𐎧𐎡, 𐎧𐎡,

𐎧𐎡, 𐎧𐎡, 𐎧𐎡,

šm i. i. r n3 i. t. f. w
 "zu den Vätern gehen"
 d. i. sterben.

šm π p3 mtj w. b
 "in das Allerheiligste
 gehen" (Kanop. B5).

šm π t3 πs3. t
 "gegen die Stadt (o. ä.)
 ziehen" (Rosettana 12).

šm n= f N. N.
 "es ging N. N."

šm m- s3 "holen".
 (2. Kth. 3, 25).

Ⲑⲉⲛⲓ, m- šm "geh". Maye.
 ⲉⲛⲓ, ⲉⲛⲓ m- šm n= k "geh
 fort".

šm- mfr "gute
 Botschaft" o. ä.

Vgl. die Formel der Ehe-
 verträge: i. w. i. r= t mπ
šm n= t (u. ä.).

tj (dj. t) šm "gehen lassen",
 "entsenden".

tj (dj. t) šm mšc "Soldaten
 entsenden".

tj (dj. t) šm m w
 "bewässern".

Auch: "werfen"
 "pflanzen", u. ä.

tj (dj. t) šm i. t "die Hand
 berühren lassen" u. ä.

u. a. m.

šm

ⲙⲓⲛ Verbum.
 "sich vermindern" o. ä.
 Vgl. yma Crum 565a
 (May Pap. 21, 11: hπ
i. w= f šm π hπ).

ⲉⲛ , ⲉⲛ

Kanopus:

ⲉⲛ , ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ , ⲉⲛ ,

Rosettana:

ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ

Röm.

ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ ,
 ⲉⲛ , ⲉⲛ

šm^c

𐎓𐎏𐎛𐎚

Oberägypten,
oberägyptisch.

𐎓𐎏𐎛𐎚 Wb. 4, 472.

Ptol. Rosettana:

𐎓𐎏𐎛𐎚

Röm.

𐎓𐎏𐎛𐎚

𐎓𐎏𐎛𐎚, 𐎓𐎏𐎛𐎚,

𐎓𐎏𐎛𐎚𐎛𐎚,

𐎓𐎏𐎛𐎚,

𐎓𐎏𐎛𐎚,

𐎓𐎏𐎛𐎚,

𐎓𐎏𐎛𐎚

Bemerkte:

šm^c mh(w)"Ober- und
"Unterägypten"shd šm^c mhj siehe S. 450.hw šm^c"oberägyptischer
"Regen" ("Wolkenbruch")
(2. Kh. G, 15).p3 wjt šm^c"der oberägyptische
"Grünstein"
(Mythos G, 16).pπ-šm^c (p3 šm^c)

"Oberägypten" (A. 7. 49, 35, 15).

Auch in der Schreibung:
als Bez. des südlichen
Oberägyptens.
(Krugt. AG viell. auch
t3-v3 zu lesen).šmw-šm^c als Bez.
für Hiermonthis (Rhind
I 11 d 1).

𐎓𐎏𐎛𐎚

𐎓𐎏𐎛𐎚𐎛𐎚?

𐎓𐎏𐎛𐎚

𐎓𐎏𐎛𐎚𐎛𐎚

šm^c.t

𐎓𐎏𐎛𐎚

aus Leinen hergestellt
o. ä.

Vgl. 𐎓𐎏𐎛𐎚 Wb. 4, 478.

Mag. Pap. Vo G, 4 in der
Verbindung šbs šw=f
šm^c.t.šm^cj

𐎓𐎏𐎛𐎚

Sängerin,
Musikantin.

𐎓𐎏𐎛𐎚 Wb. 4, 479.

n3 šm^c.w"die Musikantinnen"
(Kanop. B GT).

Vgl. auch die Stelle

Petub. R. 16, 9:

t3 šm^c

Ob hierher?

šm^c.t m Tr^c3

"Sängerin des Königs".

Kanopus:

𐎓𐎏𐎛𐎚

𐎓𐎏𐎛𐎚

𐎓𐎏𐎛𐎚

𐎓𐎏𐎛𐎚

𐎓𐎏𐎛𐎚

šm^c

⟨ 113

fremd.
Fremdling. masc.
WB. 4, 470.
ymmo Crum 565 b.
Auch: „das Fremde“.

Bemerkte:

šm^c „fremd werden“; „fremd sein“.

tnj (dnj) šm^c
„die Fremden.“
„steuer“
(Mattha, Tem. Ostraka 185, 3).

Ptol.

⟨ 113, ⟨ 113

Röm.

113 1/2, 113 1/2, 113 1/2, 113 1/2, 113 1/2, 113 1/2, 113 1/2, 113 1/2

šm^cmm

233^r

Mythus 9, 33.
Vgl. die Bemerkung zur Stelle (Glossar Nr. 776).

šm^ct_h

4, 113

aus Leinen hergestellt,
siehe šm^c S. 509.

šmw.t

4, 113^r

Pfahl,
Pflock. fern.
WB. 4, 467.
ymoy Crum 565 a.
(Mag. Pap. 27, 15).

šmm

33λ

Sommer,
Ernte,
siehe šm „Sommer“,
„Ernte“ S. 507.

šmm

733λ

heiss,
siehe šmm „heiss“
S. 380.

šmm.t

⟨ 133λ^r

Speicher.
WB. 4, 482.
Vgl. auch šjm „Stall“
u. šjm³.t „Baulich-
keit“ S. 486.

⟨ 133λ^r

133λ^r, 133λ^r

šmm

7234

nt.w nt³ šmm.t
die Verwalter des
„Speichers“ (Thompson, Thal.
Ostr. D 24, 2-3).
Schreibung für šntj-
mm „Achmin“
(Panopolis) siehe dort
S. 364.

šmꜣ

𓄢𓄣𓄤

Fenchel.
(Mag. Pap. V 4, 11).
𓄢𓄣𓄤 Cum 342 b.

šmꜥ

𓄢𓄣𓄥

folgen;
dienen;

𓄢𓄣𓄥 Wb. 4, 482.

𓄢𓄣𓄥 Cum 567 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Als Nomen auch "Dienst",
"Dienstleistung";
 $\overline{n3} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{n3} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$
 $\overline{š} \overline{m} \overline{w}$ Von den
Dienstleistungen der
Choachyten. Vgl. auch
S. 66.

Auch: "Diener"
 $\overline{h} \overline{t} - \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ "Dienst-
mädchen" (1. Kh. 5, 2) "Zofe".
Vereinzelt $\overline{š} \overline{m} \overline{w}$
geschrieben.
 $\overline{n3} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{n} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$
"die Diener der
Amentu" (2. Kh. 2, 4).

Bemerkte:

$\overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{w} \overline{š} \overline{r}$ "dem Osiris
folgen, dienen".
Bes. oft in der Formel
der Mumienbilder.

$\overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{m} \overline{n} = \overline{k}$ "deinem
Namen dienen".

Auch mit $\overline{n} - \overline{n3} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$
konstruiert:

$\overline{n3} \overline{š} \overline{w} \overline{w}$ $\overline{n} \overline{t} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{n}$
 $\overline{š} \overline{p} \overline{t} \overline{t}$ "die Sterne", die
der Sothis folgen
(Rhind I 6 d 5)

$\overline{n3} \overline{n} \overline{t} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{n3} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{f}$
"die, welche ihm
dienen" (ibid 9 d 14).

$\overline{š} \overline{p} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ "danken".
 $\overline{š} \overline{p} \overline{š} \overline{m} \overline{w}$ $\overline{n} \overline{n3} \overline{n} \overline{t} \overline{r} \overline{w}$ "den
Göttern danken" (Sottas, Décret
Z. 30).

Früh

𓄢𓄣𓄥

Ptol.

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥

Röm.

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥,

𓄢𓄣𓄥, 𓄢𓄣𓄥

𓄢𓄣𓄥 𓄢𓄣𓄥 10, 21

𓄢𓄣𓄥-𓄢𓄣𓄥 𓄢𓄣𓄥

šm
(šmm)

𐤔𐤌𐤓^r das Haar. masc.
 𐤔 𐤌 𐤓 WB. 4,499.
 (Mythus 18,34).

šm-bm.t, šm-bm.t
 "Palmfasern".
 uYBNNE Gumm 40b.
 (Mag. Pap. Glossar Nr. 863).

𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓, 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓,
 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓

šm-šm "Brautschleier",
 siehe S. 25.

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓

šm

𐤔𐤌𐤓^r Baum. masc.
 𐤔 𐤌 𐤓 WB. 4,498.
 uYHN Gumm 568 b.

Ptol.

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓,

Bemerkte:

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

tg m šm "mit Bäu-
 men bepflanzen".
 (Brüssel 4,2).

Röm.

𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓, 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓,
 𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

kšm šm m šm.w
 nt šm = f "Garten
 und die Bäume, die
 in ihm sind".

šm šm šm "unter dem Baum".
 u. a. m.

šm.(t)

𐤔𐤌𐤓^r Garten. fem.
 𐤔 𐤌 𐤓 WB. 4,499.
 uYHN Gumm 572 a.

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓,

tšj = f šm "sein Garten".

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓

Vgl. das vorstehende Wort.

šm

𐤔𐤌𐤓^r fragen.

Früh

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

𐤔 𐤌 𐤓 WB. 4,495.
 uYINE Gumm 569 a.

Ptol.

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓𐤕𐤓,

Als Nomen, auch
 "Spruch"
 "Untersuchung" u. a.

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

Im St. pron. meist in
 der Form šm.t = šm.
 Oft mit pleonastischem
 Objekt.

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

kanopus:

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓,
 𐤔𐤌𐤓

Bemerkte:

šm šm šm šm "ich
 pflege zu fragen alle
 Menschen (Bürgsch. 16,2).

šm = f s "er fragte".

šm = f st sie "er fragte sie".

šm m-sz "jemand. suchen".

πh šm N.N π x "den N.N. nach x fragen können".

N.N. mtj šm π m3 xpi.w
"N.N. welcher fragt
"betreffs der Heilig-
tümer" (ἐπιστάτης τῶν
ἱερῶν)
šm šwm x siehe S. 414.

šm-mt "Untersuchung".

štm šm "Kunde hören".

štm p3j šm "höre diesen Spruch".

šwt (šwtj) šnt = "ohne (zu fragen)".

Beachte die Verbindungen:

šm-mfr "gute Bot-
schaft", "Glück".
(Insinger 24, 24).

šm-ljn (lm) "schlechte
Botschaft".
(Mythus 11, 14).

šm-lm in der Bedeu-
tung "wahr sagen"
o.ä. (Mag. Pap. 1, 9 u.
oft).

šm

⟨22

krank sein;
Krankheit; masc.

l š Wb. 4.494.
šwne Gumm 570 b.

Pr-š šmj "der König ist
krank".

m3 ntj šm "das, was
krank ist".

Vgl. auch:

Rosettana:

2

Röm.

2, 29,
731, 231,
2, 172, 2,
112, 1112,
1112, 2

5212

u + 8113

411 403

81122

Früh

11121

Ptol.

1121

Röm.

11121,
11121, 1112,
112, 112

šm iw šm m. šm = š
"nicht wird Krankheit
sein in ihm (dem
Auge)."

šm-mtr (špā vōōs).
Vgl. J.E.A. 26 (1941), 78, 9.
(mnt šm-mtr).

šm

𐤔𐤌

umkreisen.

𐤔𐤌 = Wb. 4, 489.

In dem Ausdruck
šm-tw3-t (Mag. Pap. 9, 2).

𐤔𐤌𐤕𐤔

šm
(šm3j)

𐤔𐤌𐤕𐤔

Kreis.

𐤔𐤌𐤕𐤔 = Wb. 4, 491.

m3 šm3j.w m t3 p.t
"die Sonnenbahnen
des Himmels" (Mythos 14,
24-25).

šmj

𐤔𐤌𐤕

krank sein,
siehe šm "krank
sein" S. 514.

šmc

𐤔𐤌𐤕

Magazin, Speicher.
𐤔𐤌𐤕 = Wb. 4, 507.
(Kairo 50058, 5).

šmc

𐤔𐤌𐤕

abweisen
abhalten von...

𐤔𐤌𐤕 = Wb. 4, 504.

𐤔𐤌𐤕𐤕𐤕 Cumm 571.

Früh

𐤔𐤌𐤕𐤕 (Nyl. 9)

Trotz

𐤔𐤌𐤕𐤕 (Orakel)

šmcj

𐤔𐤌𐤕𐤕

Kapitell
(der Säule). fern.
(Philae 27, 1).

šmḫ

𐤔𐤌𐤕

verbinden (sich),
siehe šlm "sich
vereinigen mit" S. 499.

šmḫ.t

𐤔𐤌𐤕𐤕

die Lufttröhre;
die Kehle.

𐤔𐤌𐤕𐤕 = Wb. 4, 439.

𐤔𐤌𐤕𐤕𐤕 Cumm 603a.
(Mag. Pap. 1922).

šmḫn.t

𐤔𐤌𐤕𐤕𐤕

Palmfaser
siehe šm "Haar"
S. 513.

šmm 2237 das Haar
siehe šm " Haar"
S. 513.

šmm 237 Wolke
siehe šm " Wolke"
S. 512.

šmm 9.231 Baum
siehe šm " Baum"
S. 513.

šms t2 Byssos,
siehe šs-naw
"Königsleinen" S. 522.

šmt: 211237 Nase
siehe šj " Nase"
S. 484.

šmt 3437 Tracht;
Schurz; fem.
Wb. 4, 522 (2. 498)
wntw Gumm 573 b.

t3j = šmt
Schurz " sein
(Loeb II, 13).

Auch: "Königs-Schurz" (?)
(Orakel 2, 23).

In der Liste der Mitgift
(Lonsdorfer I, 3).

u. a. m.

Früh 2'37 ,
2437

Ptol. 3437 ,

2237 , 21237

Röm. 2437

šmt.t 41437 die Dornakazie . fem.
Wb. 4, 521.
wntw Gumm 573 a.

Auch als Frauenname
(Berlin 3116, 5, 25):
š-šmt.t (gr. Todvte).

Ptol. 41437

Röm. 24237 ,
211237

šπ k Sohn .
Wb. 4, 526.
wntw Gumm 584 a.
Schreibung nur in
begrenzter Auswahl.

Bemerkung:

šπ šmt.t " Sohn (und)
Tochter "

Früh k , k ,
k , k , k ,
k

Ptol. k ; k , k ,

$\text{itf} \text{ mwt} \text{ sm} \text{ sn.t}$
 $\text{sn} \text{ sn.t}$ "Vater,
 Mutter, Bruder, Schwester,
 Sohn (und) Tochter".

↓, ↓, ↓, ↓,
 ↓, ↓, ↓

$\text{p3} \text{ sn} \text{ Pr-c3}$ "der Sohn
 des Königs".

Rosettana:

↓, ↓, ↓

$\text{sn} \text{ mtr} \text{ mtr.t}$ "Sohn
 eines Gottes (und) einer
 Göttin".

Röm.

↓, ↓, ↓,

$\text{N.N.} \text{ p3} \text{ sn} \text{ m} \text{ N.N.}$
 "N.N. der Sohn des N.N.".

↓, ↓, ↓,

$\text{p3} \text{ sn} \text{ m} \text{ p3j=f} \text{ sn}$
 "der Sohn seines
 Sohnes".

↓, ↓, ↓,

Beachte die Formel der
 Eheverträge:

$\text{p3j=j} \text{ sn} \text{ c3} \text{ p3j=t} \text{ sr}$
 c3 "mein ältester Sohn,
 dein ältester Sohn".

H, H, H,

↓, ↓, ↓,

↓, ↓, ↓,

↓, ↓, ↓

Vgl. auch:

$\text{sn} \text{ hwt} (\text{hwtj})$
 "Knabe".

$\text{sn} \text{ c3}$ "ältester
 Sohn".

31k

$\text{sn} \text{ itf}$ "Sohn vom
 selben Vater".

$\text{sn} \text{ c3}$ "mehrere
 Söhne".

$\text{sn} \text{ sn} (\text{sn} \text{ m} \text{ sn})$
 "Enkel".

u. a. m.

sn.t

↓

Tochter.

$\text{sn} \text{ t}$ Wb. 4, 527.

weepe Gumm 584 a.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Vgl. auch bei sn "Sohn"
 oben.

Früh

↓, ↓, ↓,

↓, ↓, ↓

Ptol.

↓, ↓, ↓

Röm.

↓, ↓, ↓,

↓, ↓, ↓

$\text{t3j=j} \text{ sn.t}$ "meine Tochter".

sn u. sn.t oft als Bestandteil
 von Personennamen der Form
 $\text{P3-sr} (\text{T3-sr})-(m)-\text{N.N.}$

šπ	4 ^r ₁₀	klein. Mangel. Wb. 4, 524 (39e 20). wipē Crum 585 b. (Mag. Pap. Glossar Nr. 861). Auch: "Unzulänglich- heit" o. ä.	4 ^r ₁₁ ₁₀
šπ	1 ^r ₂	in der Verbindung šπ - 3. t als Pflan- zenname. Vgl. Wb. 4, 527. (Mag. Pap. Vo 22, 4).	4 ^r ₂₂ ₁₂
šπbm.t	4 ^r ₁₁ ₁₀	Palmfaser siehe bei šm "Haar" S. 513.	4 ^r ₄ ₁₁ ₁₀
šπf	6 ^r ₇ ₁₃	schädlich o. ä. siehe šlf "hässlich" unten.	6 ^r ₇ ₁₃
šπl	4 ^r ₂ ₁₃	beten, Selbst siehe šll "beten" unten S. 519.	
šπl	4 ^r ₂ ₁₃	Familie siehe šll "Volk" "Familie" unten S. 519.	
šπt	2 ^r ₆ ₁₃	Binde, Band siehe šnt "Binde" S. 367.	
šl	4 ^r ₇ ₁₁ ₁₃	Verbum. (Mag. Pap. 12, 4) "bunt" (?).	
šl	4 ^r ₇ ₁₃	Zahn siehe šl "Reis- zahn" S. 368.	
šl3l3m	9 ^r ₃₂ ₂ ₁₃ ₁₄	Glut siehe šllm "brennen" S. 520.	
šlf	2 ^r ₇ ₁₃ ₁₄	von den Haaren, die sich sträuben. III  mm  Wb. 4, 516. (Mythos Glossar Nr. 788).	
šlf	6 ^r ₇ ₁₃	hässlich. Auch: "Scham" o. ä. Vgl. das vorhergehende Wort sowie wlo4 Crum 561 b. Bemerkte:	Früh 6 ^r ₇ ₁₃ Ptol. 6 ^r ₇ ₁₃ , 4 ^r ₇ ₁₃

mt šlf „schimpfliche
Sache“ o. ä.
Ofter mit der Präposition
mtw = verbunden.

Als Verbum auch
„hässlich sein“ o. ä.
„missglücken“ o. ä.

tj šlf „verhindern“ o. ä.

Zum Worte vgl. Spiegelberg,
Pap. Doeb. S. 24, Anm. 25.

Röm.

𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤌
𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤌
𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤌
𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤌

šlm

𐤔𐤌𐤍

Verbum.
(Parker, J. E. A., 26 (1940),
108);
Korb iw = f šlm
(D 12, 12).

šlm

𐤔𐤌𐤍

in der Verbindung
c. wj šlm in listen
der Mitgift:
eine Schmucksache
o. ä.

𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤍, 𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤍,
𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤍, 𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤍

šll

𐤔𐤌𐤌

Voll-
Familie.
wjlw Cum 559 b.
(Jussinger 12, 6; 17, 16;
28, 15).

𐤔𐤌𐤌

šll

𐤔𐤌𐤌

beten. Gebet.
Auch: Wehklage.
wjlw Cum 559 a.

Früh

𐤔𐤌𐤌

Ptol.

𐤔𐤌𐤌

𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌

Röm.

𐤔𐤌𐤌

𐤔𐤌𐤌

𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌

𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌

𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌

𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌

𐤔𐤌𐤌, 𐤔𐤌𐤌

Bemerkte:

Meist in der
Verbindung
šv šll
„beten“:

šv = w šll šv. h. p = f.

Auch: „wehklagen“.

cš šll „beten“.

mš qd m šll
„die Gebete“, šb hš šll
siehe S. 422.

𐤔𐤌𐤌

Jussinger 22, 23 (šl, šl)
in der Bedeutung „Klage“
o. ä. Vgl. auch Juss.
116 (Glossar Nr. 226),

šllwl 𐤔𐤌𐤍𐤏 Jauchzen
siehe šllwl "Jauchzen"
S. 263.

šllm 𐤔𐤌𐤍 brennen.
Slut o. ä.

Mythus:

𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏,
𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏

šlh 𐤔𐤌𐤍 erschrecken o. ä.
𐤏𐤌𐤏 Gumm 562 a.

m. 𐤔𐤌𐤍 h3t
"sei nicht bange" (Kairo 30760, 6)

šlh 𐤔𐤌𐤍 Spross,
Zweig. masc.
𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤍 WB. 4, 528.
𐤏𐤌𐤏 Gumm 561 b.
(Mag. Pap. 12, 7).

šlh 𐤔𐤌𐤍 wirbeln. o. ä.
Vgl. 𐤔𐤌𐤍 𐤔𐤌𐤍 WB. 4, 204.

Mythus:

𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏𐤏𐤏

šlqm 𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏 Raps.
Vgl. Bürgsch. S. 187.

𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏

šlt 𐤔𐤌𐤍 Nomen.
(Mythus 10, 11).
Ob: "Braut" r.
Vgl. 𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏 Gumm 560 b.

šlt.t 𐤔𐤌𐤍𐤏 in der Verbindung
w. t šlt.t šlt
"ein gabelförmiger
Stoß" o. ä. (I. Kh. 4, 35).
Vgl. 𐤔𐤌𐤍𐤏 Gumm 563 a.

šhlcht 𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏 Verbum (Pseudopart.).
Mag. Pap. V 5, 7 von
Pflanzen, die "ver-
welken", "verbrennen"
o. ä.

šhj3 𐤔𐤌𐤍𐤏 Nomen. fem.
(I. Kh. 5, 30)

šs 𐤔𐤌 Sistrum
siehe ššj "Sistrum"
S. 465.

𐤔𐤌

šs 𐤔𐤌 in der Verbindung
m-šs "sehr"

Früh

𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏,
𐤔𐤌𐤍𐤏𐤏, 183

𐤔𐤌𐤍 WB. 4, 542.
Vgl. Mäyo Crum 201 b.
Vgl. auch die Gram-
matik,
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

Nach Adjektiven:

rm̄t r̄h m-ss
"ein sehr gelehrter
Mann"

u. a. m.

Nach Verben:

c.wj iw=f ts m-ss
"ein sehr hohes Haus".

"Sehr" auch in der
Schreibung;

p̄s m-ss;

m p̄s m-ss;

m m-ss;

u. a.

Auch in der Bedeutung
"zu sehr", "zu viel" (Insinger).

Vgl. Mag. Pap. 10, 3:
iw=w ss "blühend".
o. a.

u. a. m.

V
ss

ss in der Verbindung
m-ss "wahrlich",
"gewiss" o. a.
Vgl. wo Crum 549 b
und das vorhergehen-
de Wort.

dd=f m-ss "er sagte:
Gewiss" (Ryl. 9: 8, 14).

dd=w m m-ss "sie sagten:
Gewiss (wahrlich)"
(2. Kbh. 4, 18; 5, 22 ohne m
vor m-ss).

Ptol.

.213), ss, 213,

ss, vss

Kanopus:

121w, ss, 213,

Rasattana:

11w, 44

Rom.

ss, 213,

ss, 213,

ss, 213,

ss, ss, 213,

ss, ss, 213,

ss, ss, 213,

ss, 213,

ss, 213,

Früh

ss

Rom.

ss, 213

šš

𐎧𐎢

in der Schreibung
mšš als Bez. für
mšc "Volk" S. 181.

𐎧𐎢𐎢 , 183 ,
𐎧𐎢𐎢

šš

𐎧

Leinen.

𐎧𐎢 Wb. 4, 539.

𐎧 (Plur.) Rhind
𐎧 𐎧 Mythos

šš-(m)-
msw

𐎧𐎢𐎢

Königsleinen.

𐎧𐎢𐎢 𐎧𐎢 Wb. 4, 540.
CNC Gumm 572 a.

Früh

𐎧𐎢

Plol.

𐎧𐎢-𐎧 ,
𐎧𐎢

Bemerkte:

𐎧𐎢 mš šš m msw
Silber, Gold (und)
"Königsleinen"
(1. Kh. 3, 8).

Rosettana:

𐎧𐎢 , 𐎧𐎢

mš šš msw, w
"die Byssosstoffe"
(Rosettana 10).

Röm.

𐎧𐎢𐎢

mmhjt m šš msw
"Gewand von
"Königsleinen"
(2. Kh. 2, 8).

𐎧𐎢𐎢 , 𐎧𐎢𐎢-𐎢 ,
𐎧𐎢𐎢 , 𐎧𐎢

u. a. m.

šš

𐎧𐎢𐎢

dienen
siehe šms "dienen"
S. 511.

ššf

𐎧𐎢𐎢

Strafe o. ä.
siehe ššf "sich
widersetzen" S. 369.

𐎧𐎢𐎢

ššm

𐎧𐎢𐎢

wütend werden,
siehe ššm
"Erregung" S. 464.

šš

𐎧𐎢𐎢

ausbreiten,
streuen.
CNC Gumm 605 b.

𐎧𐎢𐎢 , 𐎧𐎢𐎢 ,
𐎧𐎢𐎢

Auch: "sich ausstrecken"
(Rhind I 7 d 9).

ššc ššc "Sand streuen"
(Mythos 17, 31).

šš

𐎧𐎢𐎢

drehen. CNC Gumm 607 a.
ššc "Seile drehen"
(2. Kh. 2, 16).

𐎧𐎢𐎢𐎢 𐎧𐎢𐎢

VV
AA

p33

Krug o. ä. masc.
Vgl. youyoy Grum 609 a
u. yay ibd. 604 a.

"Öfter in den Listen
der Mitgift.
Auch in der Verbindung
XX n slju... (?)
(Kairo 31058, 5).

Ptol. yat, zzz,

1/2at, p33

Röm.

4u33,
up33

VV
AA

p1133

Nomen.
Tetab. 3,3 in der Ver-
bindung XX bjm.
Ob "Geruch" ?
Vgl. auch XX "ausbreiten"
S. 522.

VV
AA

p12

Sistrum
siehe XXj "Sistrum"
S. 465.

VV
AA3

v233

eine Braulichkeit o. ä.
In der Verbindung;
KT XX3
(A. Z. 50 (1912), Tafel 1, 6)
oder XXh zu lesen ?

VV
AAj

p1133

verachten
siehe ss "verachten"
S. 462.

VV
AAc

p12

vermehrten
siehe scX "vermehrten"
S. 492.

VV
AAw

up33

Krug,
siehe oben bei AA
"Krug".

VV
AAk

Jk033

Name des Königs
Scheschonk.
Σεσωρχης.

1k233

Auch als Bestandteil
in Personennamen
der Form emb-XXk
u. ä. (Frühdemot. u.
vereinzelt später).

VV
AAt

p133

Fenster, masc.
youyot Grum 608 b.
p33 wb. 4, 301.

Bemerkte:

p3 AAt "das Fenster"
(I. Kch. 5, 27).

Vgl. auch:

Ptol.

133,

1k33, p433,

p33, p33,

43 ššš wr ntj m Mn-mfr
"das grosse Fenster"
"das in Memphis ist"
(Berlin 13603, 4, 25).
43 wjn (wn) m ššš
"das Fensterlicht".

ššš
"öffnen".

u. a. m.

ššš.t

ššš^r in der Verbindung:
ššš.t ššš
"wohl, Fehlbetrag" o. ä.
Vgl. Ryf. III S. 395.

ššš, ššš,
ššš
Röm.
ššš,
ššš

ššš

ššš^r ein Tier.
(Volten, Dem. Traumd.
XIII, 6, 2, 39).

ššš

ššš^r Grabeschacht,
Gruft masc.
Vgl. III Ššš, Wb. 4, 415.
WIK Grum 556 a.
Siehe auch ššš "graben" S. 528.

ššš, ššš,
ššš

ššš

ššš^r Mag. Pap. G, 34 in der
Verbindung ššš-mššš=f
"dass er ist".
Oššš "behutsam"
o. ä. 9

ššš

ššš^r Mag. Pap. Vo. 2, 2 in der
Verbindung ššš-ššš
als Pflanzennamen
(λευκανθεμον).

ššš

šššwššš

ššš/ššš Fremdling o. ä.
siehe ššš ššš
"Steuer" S. 525.

šššššš

ššš/ššš Glocke.
WIK Grum 556 b.
Vgl. auch A. 7. 58 (1923), 153.

ššš

ššš^r Stoppel o. ä.
καρπος.
WIK Grum 615 a.
(Ryf. 26, 15). Larung 9

ššš

ššš Verbum
(Sint Archive Vo II 14).
Oder ššš (ššš) zu lesen?
Vgl. auch das vorher-
gehende Wort.

šk3m

𐎓𐎕𐎖𐎗

Pflanzenname
(Mag. Pap. 24, 23).

šk3n

𐎓𐎕𐎖𐎗

die Stadt Dykopolis
im Delta.
(Rosettana 12; vgl. auch
Kairo 31169, 2, 13).

𐎓𐎕𐎖𐎗

škc

𐎓𐎕𐎖𐎗

schlagen,
verletzen.
𐎓𐎕𐎖𐎗 Gumm 618 a.
(2. Kh. 1, 3; Mag. Pap. Nr. 826, 873).

𐎓𐎕𐎖𐎗, 𐎓𐎕𐎖𐎗,

𐎓𐎕𐎖𐎗

šjgw? "Sorge"
"Kummer" o. ä.
(2. Kh. 4, 28).

𐎓𐎕𐎖𐎗

šknjm

𐎓𐎕𐎖𐎗

Streit
siehe šgnm "Streit"
unten (S. 526)

škπ

𐎓𐎕𐎖𐎗

Steuer; Abgabe.
masc.
𐎓𐎕𐎖𐎗, 𐎓𐎕𐎖𐎗 Gumm 619 a.

Früh

𐎓𐎕𐎖𐎗, 𐎓𐎕𐎖𐎗

Ptol.

𐎓𐎕𐎖𐎗, 𐎓𐎕𐎖𐎗

Kanonius:

𐎓𐎕𐎖𐎗, 𐎓𐎕𐎖𐎗

Rosettana:

𐎓𐎕𐎖𐎗

Röm.

𐎓𐎕𐎖𐎗, 𐎓𐎕𐎖𐎗,

𐎓𐎕𐎖𐎗

Bemerkte:

škr cšj
"Steuern" ("Kanon. 5: 17).𐎓𐎕𐎖𐎗 škr
"die Abgabe und
die Steuer"
(Rosettana 7).

Vgl. auch:

škr šk (šk.t)
als Abgabe der
Tempelklauen.
(J.E.A. 26 (1941), 71, 15.tj škr (šgn)
"Steuern zahlen"
(Ryl. 9: 7, 2).

u. a. m.

škwπ3 "Fremdling" o. ä.
Vgl. Volten, Gam. Traumd.
XIII, 1, 2, 36.

𐎓𐎕𐎖𐎗

Vgl. die Bemerkung zur
Stelle (Glossar S. 116).

škll

𐎓𐎕𐎖𐎗

Verbum.
(Mag. Pap. 17, 19):
"Angst haben" o. ä. (9).

škh 𐤑𐤓𐤕𐤍𐤔𐤕 Verlangen
siehe unten bei
šgg "Verlangen".

škt 𐤑𐤕𐤕 ein Tier.
(Jnsinger 25, 3).

šgg 𐤑𐤔𐤕𐤕 Verlangen
siehe unten bei
šgg "Verlangen".

šgm 𐤑𐤔𐤕𐤕 streit.
𐤕𐤔𐤕𐤕 Cum G18 b.

Früh

(Rydg):

𐤑𐤔𐤕𐤕

Röm.

(Myth.):

𐤑𐤔𐤕𐤕

šgr 𐤑𐤔𐤕 Steuer, Abgabe,
siehe škr "Steuer"
S. 525.

šgg 𐤑𐤔𐤕𐤕 Begier,
Verlangen, masc.
Vgl. 𐤑𐤔𐤕𐤕 Cum
609 a.

Ptol.

𐤑𐤔𐤕𐤕

Röm.

Bemerkung:

𐤑𐤔𐤕𐤕 𐤑𐤔𐤕𐤕
das Verlangen nach
"Kelbi-Wein" (Orakel a, 5).

𐤑𐤔𐤕𐤕 𐤑𐤔𐤕𐤕 𐤑𐤔𐤕𐤕
haben nach Wein
(Jnsinger 5, 21).

Auch: "Entzücken",
Freude" o. ä.
(Mythos 8, 8 u. öfter).

št (šd) 𐤑𐤕𐤕 schneiden
siehe šct (šd)
"schneiden" S. 492.

št 𐤑𐤕𐤕 geheim sein,
geheim.
𐤑𐤕𐤕 Wb. 4, 551.
Vgl. auch šct "Geheimnis"
S. 465 sowie štk(j)
"Sefängnis" S. 580.

𐤑𐤕𐤕 (Mag. Top.).

št (šd) 𐤑𐤕𐤕 ernähren
𐤑𐤕𐤕 Wb. 4, 564.

In den Verbindungen:

št - Nfr - tm
(als Personenname)
Ryl. 11v, 10.

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕

Als magischer Name
auch Mag. Pap. 19, 34
in der Form št - c.t
"der den Körper erhält"
o. ä.

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

št
(šd)

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

nehmen,
entfernen
siehe unten bei štj
(šdj) "entfernen" S. 528.

št
(šd)

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

graben,
siehe unten bei
štj (šdj) "graben" S. 528.

št
(šd)

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

Grundstück o. ä. masc.
𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕 II Wb. 4, 568.
στ-
Vgl. auch Dem. Lesestücke
II 2, 153.

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕, 𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕,
𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

št.t
(šd.t)

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕

Distrikt;
Gewässer
siehe unten bei štj.t
"Distrikt" S. 529.

št.t

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕

Schrein;
Sarg. fern.
𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕 Wb. 4, 559.
Auch: "Heiligtum" o. ä.
(Krugt. 68).

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕, 𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕,
𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕, 𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

Mag. Pap. 9, 32 in der
Verbindung št - c3.t
als Sarg des Osiris.

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕

št-t3

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕

Substantiv.
(Mag. Pap. 12, 26 in unklarer
Zus.hang). Lesung?

št3

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

der Wald
𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕 Crum 595 a.

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕, 𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕,
𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕

št3 (štw) m hwr
"Waldgebiet" o. ä.
(Z. Mh. 4, 2; Mythos 12, 23).

št3

𐎓𐎔𐎕𐎔𐎕𐎔𐎕

Heiligtum o. ä.
siehe št.t "Schrein"
oben.

štj
(šdj)

𐤔𐤕𐤍

graben.

𐤔𐤕𐤍 𐤔𐤕𐤍 𐤔𐤕𐤍 Wb. 4, 414.

WIKÉ Grum 555 b.

Vgl. auch šk "Grab-
schacht S. 524.Zur Schreibung vgl.
Mizraim I, 93 Anm. 3.štj šjt.w "Gruben
graben" (2. Kh. 2, 1).štj ššt "Fenster öffnen"
(Diet. Mus. 10500, 16).

u. a. m.

štj
(šdj)

𐤔𐤕𐤍

nehmen.

fortnehmen.

(Steuer) einziehen.

Als Nomen auch:
"Einkommen" u. ä.

𐤔𐤕𐤍 Wb. 4, 560.

WIKÉ Grum 594 a.

Vgl. auch das vorstehende
Wort.Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkung:

štj n nš šh.w
"erheben von den
"Äckern" (Rosettana
IT: 41112).štj hr rnp.t
"jährliches Einkommen"Bes. häufig von dem
Einkommen" (gen
"im Plural) der Priester
durch den Totendienst.
Gr. durch καρπεία,
λοφεία oder λειτούργια
(Berlin 3116, 6, 15) wieder-
gegeben.nš štj n nš ntr
"Kollekte für den
"Gott".

Als Titel:

nš štj, siehe
S. 529.

Ptol

𐤔𐤕𐤍𐤕

Röm.

𐤔𐤕𐤍

𐤔𐤕𐤍, 𐤔𐤕𐤍,

101112, 𐤔𐤕𐤍

Früh

𐤔𐤕𐤍,

𐤔𐤕𐤍

Ptol.

𐤔𐤕𐤍,

𐤔𐤕𐤍, 101112,

𐤔𐤕𐤍, 101112,

𐤔𐤕𐤍, 𐤔𐤕𐤍,

101112,

𐤔𐤕𐤍

101112

Röm.

𐤔𐤕𐤍,

𐤔𐤕𐤍,

𐤔𐤕𐤍, 𐤔𐤕𐤍

št

𐤔𐤕𐤔

Zauberei o. ä.
(Mag. Pap. 19, 7).
Vgl. das vorstehende
Wort.

štj.t "Zauberin"
(von der Isis)
(Mag. Pap. ibd.).

𐤔𐤕𐤔

štj

𐤔𐤕𐤔

in der Verbindung:
n3-nfr-štj als
Bez. der Göttin
Naphersalis
(Krugt. C. 3)

𐤔𐤕𐤔 𐤕𐤔𐤕𐤔 [3]

Auch im Titel der
Priester des Soknopaios
(Röm. Ryk. III 428)
(νεφερωατῆλ).

𐤔𐤕𐤔 𐤕𐤔𐤕𐤔 𐤕𐤔𐤕𐤔 ,
𐤔𐤕𐤔 𐤕𐤔𐤕𐤔 𐤕𐤔𐤕𐤔

štj

𐤔𐤕𐤔

Quadrat,
siehe št "Quadrat"
S. 371.

štj.t
(šdj.t)

𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔

Distrikt o. ä. fem.
𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔 Wb. 4, 567.

Früh

𐤔𐤕𐤔

Vgl. 𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔 Gumm 595a.

Ptol.

𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔

t3 štj.t rsj "der
südliche
Distrikt".

Auch in der Bedeutung
"Graben", "Brunnen",
"Kanal" u. ä.

Ptol.

𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔 , 𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔

Röm.

tk 𐤔𐤕𐤔 štj.t "in einen
Kanal
werfen" (Berlin 18862, 3).

𐤔𐤕𐤔 𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔 ,
𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔

t3j=j tny.t t3 štj
"mein Teil des
Brunnens" o. ä. (Siut
Archive A, 9)
u. a. m.

štc

𐤔𐤕𐤔

Schwert o. ä.
siehe bei šct "schnei-
den" S. 492.

štcm

𐤔𐤕𐤔𐤕𐤔

Festung o. ä.
siehe štm "Zaun"
S. 372.

štw

𐤔𐤕𐤔

Wald,
siehe št3 "Wald"
S. 527.

štwj

𐤔𐤖𐤓𐤕

Nomen (Plur.)
Orakel d, b in der
Verbindung nš štwj.w
hnc pš tš nsj
Vgl. die Bemerkung zur
Stelle (S. 134).

štr.t

𐤔𐤓𐤕𐤔

Ruhestätte
siehe str' (sdr)
„schlafen“ S. 480.

štl

𐤔𐤕𐤓

Ichneumon (Vollen, Freund. XIII, 6, 2, 9).
𐤔𐤕𐤓 Wb. 3, 236.
𐤕𐤔𐤕𐤕𐤕 Grum 555 a.

štšt

𐤔𐤕𐤕𐤕

Verbum.
(Mythus 4, 4)
Vgl. Wb. 3, 347 u. 353-54.
sowie 𐤕𐤔𐤕𐤕𐤕 Grum 599 a.

Ob hierher (Jursinger
12, 21. 27, 14) ?
„treten“ o. a.

𐤔𐤕𐤕𐤕,
𐤔𐤕𐤕𐤕,
𐤔𐤕𐤕𐤕

šth

(šthj)

𐤔𐤕𐤕

Gefängnis. masc.
„das hohe Geheimnis“.
𐤕𐤔𐤕𐤕 Grum 595 b.
Vgl. auch št „geheim“
S. 526 u. thj „hoch“ u.
sth „verhaften“ S. 688.

Bemerkung:

mw t n pš šthj
„im Gefängnis
sterben“ (Ryl. 9: 12, 4).

nš šth.w n pš tmj
„die Gefängnisse
der Stadt“ (Ä. Z. 53 (1917),
32),

nš mn t.w n pš šthj
„die Türhüter des
Gefängnisses“ (Bürgsch. 23, 2).

Früh

𐤔𐤕𐤕𐤕

Ptol.

𐤔𐤕𐤕𐤕

𐤔𐤕𐤕𐤕

𐤔𐤕𐤕

Röm.

𐤔𐤕𐤕𐤕

𐤔𐤕𐤕𐤕

štt

𐤔𐤕𐤕

Grundstück
siehe št „Grundstück“
S. 527.

štt

𐤔𐤕𐤕𐤕

Saum.
𐤕𐤔𐤕𐤕 Grum 598 b.
(Mag. Pap. 1, 2).

2

k 2 Häufiges Wechseln mit k und g. auch: z, o,
Für besondere Formen z, z, z,
des k vgl. die Schrift- z, z u.ä.
listen.

k / 112 Pflanze, siehe kj "Pflanze" unten.

k.t 2 Arbeit, siehe kj.t "Arbeit" S. 556.

kj 1 112 hoch sein, siehe kj "hoch sein" unten.

kj.kc 0 112 Edelstein, siehe kj "Edelstein" (?) S. 550.

kj / 112 Pflanze, aus der Matten
geflochten werden.
Vgl. Wb. 5, 157.
(Rhind II 3 d 2).

kj 1 112 hoch sein.
Wb. 5, 1.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

kj kj.w=f "laut
ist seine Stimme"
Auch in der Form:
m3-kj kj.w=f
kj.w=f kj u.ä.

Tod, kj.w=f kj kj.m=k
"der qualvoll sein
wird" (2. Kh. 5, 36).

Vgl. die häufige Gruss-
formel:
i t Gott N.N. kj kj.j=f
(o.ä.) chc "möge Gott
N.N. seine Lebenszeit lang
sein lassen".

chc kj "langes Leben".
Vgl. auch:

Früh z, z,
z, z,
z, z,
z, z

Ptol. z, z,
z, z

Röm. z, z,
z, z,
z, z,
z

In der Bedeutung

"Länge", z.B.:
mh 200 n h^c "zwei-
hundert Ellen in der
Länge". (2. Kh. G, 18).

h^c3.t = y h^c3.t

Vgl. auch den Personen-
namen S³t d³d³
(K³UT³5) "ok hierher?"
(Möller, Mumienbilder
S. 11, 3 Anm. 1), Vgl. auch t³j-dj S. 669.

h^c3.t = y h^c3.t

Siehe ebenfalls bei h^ct h^c(j)
"Gefängnis" S. 530.

Vgl. auch das folgende
Wort.

h^cj

h^c3.t

Hochland.

Δ Q Q Δ Wb. 5, 6.

Koie Gumm 92 h.

Vgl. das vorhergehende
Wort.

Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

h^c3.t, h^c3.t,

h^c3.t, h^c3.t

Ptol.

h^c3.t, h^c3.t,

h^c3.t, h^c3.t,

h^c3.t, h^c3.t,

h^c3.t, h^c3.t,

h^c3.t, h^c3.t, h^c3.t

Röm.

h^c3.t,

h^c3.t

Plur. h^c3.t, h^c3.t,

h^c3.t

Bemerkung:

h^c3.t h^c3.t "Hochlands-
acker".

t³ s³h^c(t) t³ h^c3.t
"die Feldmark des
Hochfeldes".

u. a. m.

h^c3.w wt grüne
"Felder" (Mythos 6, 27).

n³ h^c3.w h^c3.w
"die Felder sind aus-
getrocknet" (ibid. 11, 6).
Vgl. auch t³ h^c3.t (n) t³ S. 611.

hjm

h^c3.t

bewegen
siehe h^cm "bewegen" S. 537.

h^c

h^c3.t

in der Verbindung
mhj-h^c von einer
Sykomore.
(Hanswaldt 7, 3).
Lesung?

h^c3.t

h^c3.t

Hochfeld
siehe oben bei h^c3.t "Hochland".

kclj 6111/12 Mythos "13
siehe bei glc
"einwickeln" S. 589.

kch 8212 Arm
siehe kch "Arm" S. 548.

kw 1117^r Schrein, masc.
(Dodecaschoenus
Glossar Nr. 345). 10117^u, 1017^u,
1117^Δ

kwf 812^r Affe
siehe kf "Affe" S. 562.

kwpz 11/212 Flenna
siehe kwpz "Flenna" S. 536.

kws 71112 eine Massbezeichnung. Ptol.
masc.
Zum Worte vgl. Sathe
Bürgsch. S. 222 S. 28 b.

1012 7012

Bemerkte:

kws hmt
"der kupferne K."

Röm.

1112

kws n Swm
"der K. aus Syene".

kws n t₂ 29
"der K. der 29
(Choinikes)".

253-7012

u. a. m.

kwt^v_h 832^r Ant Zwiebel.
κωτος.
(Mag. Pap. 12,2).

kwh 81212 Rinde o. a.
siehe kht "Rinde" S. 551.

kwwpt 221212 Wiedehopf
siehe kht "Wiedehopf" S. 551.

kb 412^r das Doppelte.
Δ 1/2 Wb. 5,8.
kwb Cum 98 b.
(Mythus 17,29).

kb 31212^r kühl werden;
kühl. Kühle.
Vgl. auch kch "kühlen"
u. kb₃ "Trächen". Vgl.:
31211^Δ,
31211³

Δ 18 WB. 5, 22.
KBD Gum 100 a.

±3j h.b.3 "sich ab-
"kühlen", "sich ausruhen".
(Mythus 16, 18).

h.b
(h.b.3)

h.b.3 Rache, masc.
Auch als Verbum:
"rächen"
"brutal sein" o. ä.
KBD Gum 99 b.
Vgl. das vorhergehende
Wort sowie h.b.h
"kühlen".

Δ 1112 ,
313 212 ,
21212 ,
212 ,
1112

Bemerkte:

h.b.h m itf "den Vater
rächen".

±3j h.b.3 "Rache
nehmen".

h.b.t
(h.b.3.t)

h.b.t Gefäß.
KBD Gum 99 b.
Auch in den Listen
der Mitgift.
Vgl. auch WB. 5, 25 (Δ 18)

22162 , 22112

h.b.3.t

h.b.3.t Matte o. ä.
(Mag. Pap. 29, 3).
Vgl. KBD Gum 99 a.

h.b.j

h.b.j zwingen.
KBD Gum 99 b.
(Mag. Pap. 9, 21).

h.b.j

h.b.j Batubastis (Krall)
N8,
Lesung ?

h.b.j

h.b.j rächen, Rache
siehe h.b. "Rache"
oben.

h.b.3

h.b.3 Kühle
siehe h.b. "kühl
werden" S. 533.

h.b.h

h.b.h kühlen.
Kühle.
Δ 18 WB. 5, 26.

Früh

Ptol.

Auch: "dilation" u. ä.
Bemerkte:

61.112
1912 ,
21312

k b h h₃t
"kühlen Herzens".

Röm.

21291^u

k b h sntv mmh
"kühles (Wasser),
"Weihrauch (und)
Binden".

212112^h21291^u

u. a. m.

k b h 212112^r Siesskanne. Vgl. WB. 5, 27.
Philae 416, 10:
w^c k b h n mb.

k b h 0121^r Wassergebiet.
1111^{mm} WB. 5, 29.

21291^r

k b h hr 3h₃t
"Vogelteich"
"(Petub. Krall R. 3).

Auch als Stadtname
(Mythus 5, 20):
Vgl. auch A. Z. 53 (1917),
Tafel 8, 3).

N103 ^h

k b h 312 21^u rächen (sieh),
siehe k b (k b₃)
"Rache" 5, 534.

k b h 4691^r Sehne. masc.
KWT 2 Cumm 100 a.
(Mag. Pap. Vo 19, 2) Vgl. auch WB. 5, 26, 3.

k b s 0211^r Orakel 4, 20:
"verhüllen" o. ä.
Lesung ?

k b t j 112^h Koptos
siehe g b t j w
"Koptos" 5, 577.

k p <2^r verbergen,
sich verstecken.
Versteckt. masc.
KWT 2 Cumm 113 b.

<11^u, 4^h<22^h,
K12

Vgl. auch den Personen-
namen: k p = f - h₃ -
h m s w "sein Ver-
steck ist hinter Chons"

1131^h2

u. a. m.

h_hn $\gamma \frac{2}{2}$ ^r ausräuchern o. ä.
Vgl. Wb. 5, 103.
(Mag. Pap. Vo 30, 9).
Vgl. auch das Wort für
"Räucherwerk" Mythos
"11, 11."

in

h_hn $\alpha \frac{1}{2}$ Gewölbe,
Dach. masc.
 Wb. 5, 104.
KHE Gumm 114 a.
Vgl. auch gh. t. "Wölke" 5.579.

Röm.

$\alpha \frac{1}{2}$,
 $\alpha \frac{1}{2}$

Bemerkte:

$\omega \frac{c}{c}$ h_h $\frac{c}{c}$ $\frac{m}{m}$ $\frac{inj}{inj}$
"ein grosses Stein-
gewölbe" (2. Kh. 6, 17).

$\frac{h}{h}$ $\frac{h}{h}$
(Petul. R. 17, 11).

Vgl. auch den Ortsnamen
 $\frac{h}{h}$ - $\frac{m}{m}$ - $\frac{h}{h}$ die Insel
der Gewölbe o. ä. "Berlin
3116, 4, 9, 10.
Pap. Casati durch
Thouvoyn $\frac{h}{h}$ wieder-
gegeben.

$\frac{h}{h}$ / $\frac{m}{m}$

h_hm $\frac{h}{h} \frac{1}{2} \frac{2}{2}$ ^r 1. Kh. 4, 28.
Ob: "überlegenheit"
Lesung?

h_hn $\frac{h}{h} \frac{1}{2} \frac{h}{h}$ ^r Henna.
Koytr Gumm 114 a.
Koytr.
(Mag. Pap. Vo. 8, 5).

h_hh_h $\frac{h}{h} \frac{2}{2} \frac{2}{2}$ ^r Ameise o. ä. masc.
Vgl. GdX14 Gumm 842 h.
(Mag. Pap. Vo 8, 4).

h_hf $\frac{h}{h} \frac{1}{2} \frac{h}{h}$ ^r entkleiden,
entblößen.
 Wb. 5, 119.
(Insinger 27, 9).

h_hf $\frac{h}{h} \frac{2}{2}$ Affe,
siehe h_hf "Affe" 5562.

$\frac{h}{h} \frac{2}{2}$

h_hm $\frac{h}{h} \frac{2}{2} \frac{h}{h}$ ^r Gebäck, Brot. masc.
 Wb. 5, 32
Vgl. KENEΦITEN Gumm 113 a.
(Kanonus 20, 73).

$\frac{h}{h} \frac{2}{2}$

km
(km3)

y2

schaffen.
Schöpfung. masc.
𐤀𐤍𐤏𐤍 Wb. 5,34.

Ptol.

y2

Röm.

y2, y11

Bemerkte:

km m3 i. d. r. km = m
"welche die erschaffen
"hat, die uns erschaffen
"haben" (von der Sothis).
(Mythus 9,7).

km

y32^rbewegen.
𐤀𐤍𐤏𐤍 Wb. 5,33.
KIM Gumm 108a.

𐤀𐤍𐤏𐤍

km
(km3)

y32

Schilf.
Binse. masc.
𐤀𐤍𐤏𐤍 Wb. 5,37.
KAM Gumm 108a.

Ptol.

2
1

Röm.

𐤀𐤍𐤏𐤍, 𐤀𐤍𐤏𐤍,

𐤀𐤍𐤏𐤍,

𐤀𐤍𐤏𐤍

Bemerkte:

km k3
"Schilf (und) Rohr"
(Mythus 6,2).

Vgl. auch Patub. (Krahl)
d. 25).

Beachte die Verbindung
sw - km (Brüssel 4,2)
in der Bedeutung:
"Schilfrohr" o. d.

𐤀𐤍𐤏𐤍

km3

y2

Schöpfung, schaffen,
siehe oben bei km,
"schaffen".

km3

1/2

Schilf
siehe oben bei km
"Schilf".

km3

y2^r
y2

Flanz.
Summi.
𐤀𐤍𐤏𐤍 Wb. 5,39.
KOMME Gumm 110b.
KOPPE.

y2

y2, y11

Bemerkte:

𐤀𐤍𐤏𐤍 n wmm kmj "das Gebiet
der Summi-
Essee" (2. Kh. 3,5).

kmj - km

538

kmj

111132

Vorstadt o. ä.
zum Worte vgl
Ann. Serw. 23 (1923), 44
u. Migraim I, 33-34.

Früh

61m2

Ptol

2134

Bemerkte:

p3 kmj n Sjt.
"die Vorstadt von
Sint" (Kairo 50059, 5).

pr-2mmt n p3 kmj
"der Westen der
Vorstadt" (I. Kh. 5, 11).

kmj

110113

Ägypten
siehe kmj "Ägypten" S. 564.

kmkm

3022

Art Pauke;
Trommel.

623

ΔΔΔΔ Wb. 5, 40.

KMKM Crum 109a.
(Mythus Glossar Nr. 809).

kmkmj

111155

eine Frucht o. ä.
(2. Kh. 1, 3)
Lesung?
Vgl. die Bemerkung
zur Stelle.

km

712

aufhören.
Δ oc (HH) Wb. 5, 49.
KHN Crum III.

7112, 4112,
712

km n. hrj "lass ab
von mir" (2. Kh. 3, 10;
auch Mythus 19, 17).

km

72

viele.
Δ σ } 111 Wb. 5, 46.

7112, 712

km

82

Schoss.
Δ qδ Wb. 5, 50
KOYNz Crum III b
Vgl. auch kmj
"umarmen".

Früh

850Δ

Röm.

8112, 874112,

82, 8112

km = f "sein Schoss".

Auch: "Brust", "Busen".
km km p3 kn
"Wärme in der Brust"
(2. Kh. 3, 9).

Vgl. auch die Schreibung
 $\overline{km.t} =$ "Busen" Kanop.
 60 in der Verbindung
 (von einem Götterbild),
 das $\overline{hr km.t} = f.$ "an
 seinem Busen" (in sei-
 nen Armen) ist".

$\overline{km.t}$

km -
 $\overline{d3d3}$

$\overline{msk}$

als geographischer
 Name.
 Totb II, 15.
 Lesung "

kmj

$\overline{2f111}$

stark sein.
 Als Nomen: Stärke,
 Sieg u.ä.
 Δ f0 Wb. 5, 41.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Ptol.

$\overline{2502}$

$\overline{2f111.2}$

$\overline{2102}$, $\overline{212}$

$\overline{21.2}$, $\overline{21.2}$

Rosettana:

$\overline{1111}$, $\overline{1111}$,
 $\overline{1111}$

Bemerkte:

$\overline{p3 hr^v} (\overline{hr^v}) \overline{kmw}$
 ($\overline{kmj}$) "das Sieges-
 schwert"
 Orakel 5, 10; Rosettana
 23).

Bes. häufig in dem
 Titel der Berenike II.:
 $\overline{t3 f3 km m^v}$
 ($\overline{d3h3p3p3}$).

Auch in der Fassung:
 $\overline{t3 f3 hr km} (\overline{hr}$
 $\overline{p3 km}$ u.ä.).

Röm.

$\overline{12f112}$

Vgl. auch Mythos 18, 27:
 $\overline{mt km}$ mit der Be-
 deutung "Prahlererei"
 o.ä.

öfter auch in dem
 Namen $\overline{hr km}$;

$\overline{2f1.235}$ u.ä.

kmj

$\overline{7111}$

umarmen.

Δ f0 Wb. 5, 50.

Vgl. auch $\overline{km}$ "Schoss"
 S. 538.

Auch: "einschliessen"
 o.ä.:

$\overline{kmj km h3f}$ "im
 Herzen eingeschlossen"
 (2. Kh. 3, 11).

$\overline{7w2}$

kmj $\gamma \equiv$ Sessel.
 $\Delta \gamma \gamma \gamma$ Wb. 5, 51.
 (Berlin 13603, 4, 10).

kmb $\langle 4 \equiv$ fesseln.
 $\Delta \gamma \gamma$ Wb. 5, 53.
 $\text{kmb } m \text{ } \gamma \text{ } wt$
 "mit frischen Riemen
 fesseln" (Mythus 18, 25).

kmb.t $\langle \gamma \equiv$ Gericht. fem.
 Gerichtsurkunde.
 Richterliche Ent-
 scheidung.
 Vgl. $\Delta \gamma \gamma$ Wb. 5, 53.
 Meist ohne Femininal-
 endung geschrieben.
 Schreibung nur in be-
 grenzter Auswahl.
 Zum Gebrauch in der
 Urkundensprache vgl.
 auch Fem. Lesestücke
 II 2 S. 155, Vol. auch
 J. E. A. 39 (1953), 80.

Bemerkte:

$\underline{dd} \text{ kmb } \text{izm } N.N.$
 "mit N.N. prozessieren".

$\underline{wlb} \text{ } \gamma \text{ kmb } \underline{mb}$
 "rein sein von
 jeder Gerichts-
 urkunde".

$\underline{m_3} \text{ } \gamma \text{ kmb.w } \text{"seine"}$
 (des Klausen o. ä.)
 Gerichtsurkunden".

$\underline{izm} \text{ } \underline{dd} \text{ kmb}$
 "ohne zu prozessieren"
 o. ä.

u. a. m.

$\underline{p_3} \text{ } \underline{sh} \text{ kmb}$
 "der Urkunden-
 schreiber" o. ä.

$\underline{m_3} \text{ kmb.w } m \text{ } \underline{p_3} \text{ } \gamma$
 "die Urkunden
 meines Vaters"
 (Ryfl. 9: 8, 10).

$\langle \gamma \gamma \equiv$

Früh

$\gamma \gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$

Ptol.

$\gamma \gamma$, $\gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma$, $\gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma$, $\gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma \gamma \gamma \gamma \gamma$

Röm.

$\gamma \gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$,
 $\gamma \gamma \gamma$, $\gamma \gamma \gamma$

$\sqrt{\text{sm}} \pi \text{ km} b$
 "vor Gericht gehen"
 ("Mythos 9, 26").

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$, $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

In der Bedeutung:
 "Kollegium"
 "Beamtenschaft"
 "auch in Schreibungen
 wie:
 (Vgl. 7. B. Orakel a, 8;
 1. Kh. 4, 23, 24; Petub.
 (Kagel) N3; 2. Kh. 4, 26;
 u. öfter
 mit $\text{km} b$ siehe S. 247.

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$, $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$, $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$ u. a.

$\text{kmpr}\pi 3j$ $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$
 Kairo 30838, 5 in der
 Verbindung $\text{km} \cdot \pi v = w$
 $m = j$ $\text{kmpr}\pi 3j$
 Lesung?

$\text{km} f$ $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$ Brot,
 siehe $\text{km} f$ "Brot"
 S. 536.

$\text{km} h$ $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$ Schrein,
 Naos, fem.
 KN26 Gumm 113 a.

Bemerkte:

$\text{km} p$ $\text{km} \text{ km} h j$
 "in dem Schrein
 ruhen".

$\text{km} h$ t_3 $\text{km} h$
 "die Kapelle
 hüten".

$\text{km} h$ n t_3 $p \cdot t$
 "Schrein des
 Himmels (im
 Himmel)".

Vgl. auch:
 $\text{km} h$ πp als Bez.
 der Grabkammer
 der Apistiere.
 Vgl. Ä. Z. 51 (1913), 137.

kms $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$ stechen.
 KUNC Gumm 112 a.
 Mythos 22, 19 vom "Ab-
 stechen" des Opfertiers.

kms $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$ Gewalt,
 Unrecht. masc.
 Bemerkte:

Früh

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

Ptol.

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

Rosettana:

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

Röm.

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$, $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$, $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$, $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$,
 $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

Früh

$\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$, $\angle \pi \parallel \frac{\pi}{2}$

(kms)

WB. 5, 177.
GONC Gurm 822 a.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

Als Nomen auch in
der Bedeutung:
"schlecht",
"löse",
u. a.

In den Statuten der
Kultgenossenschaften
in der Bedeutung
"Busse" o. a.
"h3j = f kms h t x
seine Busse ist x
"Silverlinge".

Meist in der Verbindung
t3j (n) kms mit
nehmen"; "Gewalt
antun"; "vollstrecken".
Neben nicht (AKAZTE)
n kms
Vgl. auch 1. Kh. 5, 5 u.
2. Kh. 2, 2 (smj n
t3j kms).

u. a. m.

Ptol.

11₁,
x₁,
x₁,
x₁,
x₁,
x₁,
x₁,
x₁

Röm.

x₁,
x₁,
x₁,
x₁,
x₁,
x₁,
x₁

kmkm 2/22

schlagen;
kämpfen;
Als Nomen: "Kampf".
Δ Δ x₁ WB 5, 55,
m m

Bemerkte:

kmkm 2/22 N.N.
"mit jemandem
kämpfen".

<G' Δ Δ G v₁ kmkm "kämpfen
können".

n kmkm "mit
Gewalt".

stb₁ n kmkm "Kriegs-
Waffen".
Vgl. auch:

Früh

1. 22
22

Ptol.

1. 22, 22
22, 22

Rosettana:

Röm.

11₁,
11₁,
2/11₁,
2/11₁

		$\frac{\text{kmt}}{\text{km km}}$ "Krieger".	$\frac{2}{2} \frac{2}{2} \frac{2}{2} \frac{2}{2}$
kmt ₂	$\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$	Feige KENTE Gum 112 b.	$\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$
		$\frac{\text{kmt}}{\text{kr}}$ "syrische Feige".	
kmt ₂	$\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$	Bussen siehe $\frac{\text{km}}{\text{km}}$ "Schoss" S. 538 (39).	
kmdw	$\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$	Behälter grosse Schale. fem. KOYNXOY Gum 113 a.	$\frac{\text{Ptol.}}{\text{Ptol.}}$ $\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$, $\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$, $\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$
		$\frac{\text{w. t.}}{\text{kmdw}}$ "Öfeler in den disten der Mitgift".	$\frac{\text{Röm.}}{\text{Röm.}}$ $\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$
kr	$\frac{1}{1} \frac{2}{2}$	Ufer. Meist im Plural. KPO (KPOY) Gum 115 a. Zur Schreibung vgl. auch Loeb S. 4 (Anmerkung 4). Auch: "Flafendamm", "Kai" u. ä.	$\frac{\text{Ptol.}}{\text{Ptol.}}$ $\frac{1}{1} \frac{2}{2}$, $\frac{1}{1} \frac{2}{2}$, $\frac{1}{1} \frac{2}{2}$, $\frac{1}{1} \frac{2}{2}$ $\frac{\text{Röm.}}{\text{Röm.}}$ $\frac{1}{1} \frac{2}{2}$, $\frac{1}{1} \frac{2}{2}$
kr	$\frac{1}{1} \frac{2}{2}$	anvertrauen siehe $\frac{\text{glw}}{\text{glw}}$ "anvertrauen" S. 589.	
kr	$\frac{1}{1} \frac{2}{2}$	Karawane o. ä. (von Fremden). Vgl. auch S. 575 bei $\frac{\text{gwn}}{\text{gwn}}$ als Be- rufsbezeichnung und $\frac{\text{ggl}}{\text{ggl}}$ "sich als Fremder aufhalten" S. 572.	
krj	$\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$	Art Schiff $\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$! Wb. S. 21. (Loeb 1, 3. Vgl. die Bemerkung zur Stelle).	$\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$
kr ^c 3	$\frac{1}{1} \frac{1}{1} \frac{2}{2}$	Ufer siehe oben bei $\frac{\text{kr}}{\text{kr}}$ "Ufer".	
krp	$\frac{1}{1} \frac{2}{2}$	enthüllen siehe $\frac{\text{glp}}{\text{glp}}$ "offenbaren" S. 589.	

κππζ λζ//2 Kai σ. ä.
siehe κπ(ν) "Ufer"
S. 543.

κπ^ν /3/2^r schmeicheln.
Auch als Nomen.
κωρυ Cumm 117 b.
Mythos 4, 15 auch in
der Bedeutung
"kränken" σ. ä.

κζ/2,
κν/3/4,
κλ/2

κπ^ν ζ/2^r zerbrechen.
κωρυ Cumm 130 b.
(Toll. II 7).

κππς //κ112/2 Rizinus.
κρότων.
(Zenon Pap. S. 8 Anm. 4).
Vgl. auch bei tgm (dgm)
"öl".

//κ112/2

κπτ.τ <αυ/2^r Mist, Kot (fern).
(Mythos 5, 26).

κλ λ/2 Kai σ. ä.
siehe κπ "Ufer"
S. 543.

κλ λ/2^r doch; Nische.
masc.
κτj κλ "loch graben"
(Mag. Pap. 6, 1)

λ/2, κλ/2

κλ λ/2^r ein Tier.
Auch als Femininum
(Mag. Pap. Vo. 7, 1).

κλ/2

κλζ.τ <γζ/2 Riegel
Schloss (Onahel 2, 19).
Δ Δ Wb. 5, 12.
κλλ Cumm 103 b.

Ptol.

<γζ/2, γζ/2

Röm.

γζ/2, γζ/2,
κλ/2/4,

"Zapfen":
κζ γωπ n κζ σλζ
"der Zapfen des Tones"
(z. Kh. 2, 14; vgl. auch
ibid. 2, 2). Ob hierher?
Auch als Schiffsteil
vgl. S. 566.

κμ/κ, κμ

κλwd <ιτ/2^r oft als Personenname
κλωχ, κολουθγ.
Vgl. Ryk. III 259, Anmer-
kung 6.

κμ, <ιτ/2,

<ιτ/2,
κλ/2

klbj 3^{III} 4 1/2^r in der Verbindung
klbj kmj als Bez.
einer ägyptischen
Weinsorte
(Orakel a, 1).

klps 1^{III} 4 1/2^r schlagen.
κλψ Cumm 105 b.
(Krugt. B8).

klm 1 3 1/2 Kranz. masc.
κλom Cumm 104 b.

Bemerkte:

1 3 klm n stp
der auserwählte
"Kranz" (Berlin 3115
c, 6).

"Kranzgeld" στεφανος.
(Vgl. A. J. 65 (1930), 53
Anm. 3 u. Reimach 6, 20).

Als Steuer
(Matth. 23. Ostraka
Nr. 188):
kt kpm (klm).

Im Titel der Priesterin
Kleopatra III.:
t3 1 3 j klm n t3
Pr-ct klpwptv3 (o.ä.).

t3 j klm "bekrönt
sein" (Kanop. B 38;
Rosettana 29).

s klm "Kranzver-
käufer"

klm.t 2 9 1 3 1/2^r Binde o.ä. fem.
(Mag. Pap. Vo. 6, 7).

klnd 1 1 2 1/2 der Gott Kolanthes
siehe klnd "Gott
Kolanthes" S. 567.

kll 1 1 1/2 der Frosch
siehe kll "Frosch"
S. 544

kll 1 1 1/2 Wolke.
κλωλε Cumm 104 a
Vom Himmel, der wolke
kll "frei von Wolken" ist. (Mythos 11, 14).

Ptol. 1 3 1/2, 1 3 1/6,

1 3 1/2, 1 3 1/2

Kanopus:

1 3 1/4

Rosettana:

1 1 1/2

Röm.

1 3 1/2,

1 3 1/4, 1 3 1/2,

1 1 1/2, 1 1 1/2,

1 1 1/4, 1 3 1/2

1 1 1/2, 1 3 1/2

1 3 1/2 1/2

hll $\gamma\gamma/2$ Halskette. masc.
 κλαλ Cumm 103 a.
 Vgl. auch κρη "Hals-
 kette" S. 544. $\gamma\gamma/2$, $\gamma\gamma/14$,
 $\gamma\gamma/2$

hllh $\lambda\gamma/2$ schlagen,
 klopfen.
 κωλ2 Cumm 106 b. $\lambda\gamma/2$, $\lambda\gamma/2$

h.h $\delta\gamma$ das Endreich. masc.
 $\delta\gamma$ □ Wb. 5, 12.
 κλ2 Cumm 131 a.
 (Mag. Pap. 21, 7). Vgl. h.h "Bezirk" unten.

h.h $\lambda\gamma$ Ecke,
 siehe h.h "Ecke"
 unten. $\lambda\gamma$

h.h $\gamma\gamma\gamma$ Leindenstück. fem.
 κερτε Cumm 134 a.
 (Philae 60, 8).

h.h $\lambda\gamma\gamma$ Winkel, Seite,
 Ecke. masc.
 $\lambda\gamma\gamma$ Wb. 5, 19.
 κ002 Cumm 132 a.

Früh $\gamma\gamma\gamma$

Ptol

$\lambda\gamma\gamma$, $\lambda\gamma\gamma$,

$\lambda\gamma\gamma$

Rosettana:

$\lambda\gamma\gamma$

Röm.

$\lambda\gamma\gamma$, $\lambda\gamma$

$\lambda\gamma$

h.h $\lambda\gamma\gamma$ Bezirk. fem.
 $\lambda\gamma\gamma$ Wb. 5, 20.
 κλ2 (fem.) Cumm 131 b.
 Zum Worte vgl. auch
 Ryb. III 233, 13.

Früh

$\gamma\gamma\gamma$, $\gamma\gamma\gamma$,

$\gamma\gamma$

$\gamma\gamma\gamma$, $\gamma\gamma\gamma$,

$\gamma\gamma\gamma$

Ptol.

$\gamma\gamma\gamma$,

$\gamma\gamma\gamma$, $\lambda\gamma\gamma$

Bemerkte:

$\gamma\gamma$ h.h $\gamma\gamma$
 "die südliche Ecke"
 (I. Kh. 6, 13).

$\gamma\gamma$ h.h an der
 Ecke " (Rosettana 27).

h.h 4 "vier Ecken"
 (Mag. Pap. 7, 3).

Bemerkte:

$\gamma\gamma$ h.h (h.h) $\gamma\gamma$
 "der Bezirk (Distrikt)
 von Koptos"

Vgl. auch:

k.k.t

y z z^r

Rinde eines
Baumes. fem. Vgl. Wb. 5, 71.
KOYKE Grum 101 a.
(Vgl. Mythos Nr. 836; Mag. Pap. 946).

G III Z f z ...

y z z^r

k.k.j

x z z

Dunkelheit
siehe k.k.j "Dunkelheit" S. 568.

k.k.pt

p z z^r

Wiedehopf. fem.
KAKOYPTAT Grum 102 a.
(Vgl. Mythos Nr. 837 u.
Mag. Pap. Nr. 947).

G z z f z f z

y z z z, y z p z

kt

(k.d)

x k z

bauen.
 Wb. 5, 72.
KWT Grum 122 a.

Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

x z, x z

Ptol

x k z

x k z, x k z

x k z, x k z

x k z, x k z

x k z

Bemerkte:

p z c. w j mt j kt h b s
"das Haus, das ge-
baut und gedeckt
ist".

x k z

Vgl. auch R^c-kt
(paktot) als
ägypt. Bez. für
Alexandria.
Für die wechselnde
Schreibung des Wortes
vgl. die Schriftlisten.

Röm.

x k z, x k z

x k z, x k z

m z mt j smm m R^c-kt
"die (Priester), welche
eingesetzt sind in
Paktot (Alexandria).
Vgl. auch S. 242.

kt

(k.d)

x k z

der Baumeister.
 Wb. 5, 74.
EKWT Grum 122 b.

p z kt "der Baumeister"
(δικοδόμος)
Berlin 3116, 3 (= Casati
5, 7).

Vgl. auch Mythos 22, 25:
p z kt z. z r kt "der
Baumeister, der ge-
baut hat".

x k z^r

x k z

x k z

kt
(kt.d)

24, 10

6%

Kite, Gewicht
(1/10 dbm (tbm) fem.

¶  Wb. 5, 79.

KITE Cumm 123 b.

Oft unbezeichnet.
Schreibung nur in be-
schränkter Auswahl.

a) als Silbermünze
(σιδραχμία).

b) als Kupfermünze
(ὀβολός).
Zur Form des Zeichens
vgl. Mattha, Tem.
Ostraka S. 73.

Für die Formel hmt kt
24 π kt 2 vgl. Tem.
Lesestücke II 2, 158-59.

Für die Formel h3 wt π
h kt(24) 1 1/2 π t3 sttr l.t
vgl. Mattha, Tem. Ostraka
S. 76.

Zur Schreibung vgl. auch
die Schriftlisten sowie die
verschiedenen Publika-
tionen.

kt.t
(kt.d.t)

24 11 1/2 4

Ant Holz Vgl. Wb. 5, 79.
In der Verbindung:
kt m kt.t
(1. Kch. 3, 18).

kt.t
(kt.d.t)

0, 3 11 1/2 4

der Schlaf. fem.
¶  Wb. 5, 79.
KITE Cumm 124 a.

nh3 s N.N. hmt3j=f kt.t
"N.N. aus seinem
Schlaf wecken"
(Dodgson Vo. 19)

Vgl. auch nhktj (nkdj)
"schlafen" S. 229.

ktj
(kt.dj)

2 11 1/2 4

umhergehen.
umgeben.
Umgebung. masc.
¶  Wb. 5, 78.
KITE Cumm 124 a.

Bemerkung:

Silberhüte (σιδραχμία).

Meist: 10,)

auch:

1/10, 0, 11, 1/2,
0, 0, 0, 1/2

selten:

 Onahel d, 14

1/10 Philae 37, 6

1/10 Mag. Pap. 24, 15

Kupferhüte (ὀβολός).

oft: 24, 2.

auch: 22,

4, 1, 2

Bemerkung: hmt kt

4 31, 2

1/2 Kite: 103, 1/2

4 1/2, 0 1/2

Früh

1 1/2 1/2

1 1/2 1/2

Ptol.

1 1/2 1/2, 1 1/2 1/2

„sich begeben“

$\frac{ktj}{\text{ich}} \frac{(n)}{\text{zu}} \frac{t3}{\text{dem}} \frac{kmh}{\text{Schrein}}$
„sich zu dem Schrein
begeben“.

Auch: „umwenden“,
„umherirren“
u. a.

Vgl. auch Orakel 2, 11
 $\frac{2r}{\text{Land}} \frac{n3}{\text{bereisen}} \frac{(1)}{\text{ein}}$ „(ein-
lassen“
 $\frac{tj}{\text{herumgehen}}$
„herumlügen“.

$\frac{tw=f}{\text{liess}} \frac{ktj}{\text{(ihn)}} \frac{t3}{\text{sich}} \frac{3t}{\text{um-}}$
drehen“ (2. Kth. 6, 23;
vgl. ibd. 6, 27; 7, 4).

$\frac{m}{\text{in}} \frac{p3}{\text{der Nähe}} \frac{kt}{\text{von}}$ „in der Nähe von“
„im Umkreis von“
„ringsum“
„neben“
Vgl. die Grammatik.

$\frac{p3=f}{\text{(des Hauses)}} \frac{kt}{\text{Umgebung}}$ „seine
Umgebung“

$\frac{m}{\text{vor}} \frac{p3=k}{\text{dir}}$ „vor dir“

$\frac{kt=s}{\text{Umgebung}}$ „(kd=s) fern“
„Umgebung“
(Mag. Pap. 4, 2)

ktj
(kdj)

7, 11 11 2

Umriss,
Zeichnung.

$\frac{d}{\text{Umriss}} \frac{a}{\text{Zeichnung}}$ WBL 5, 81.

Im der Verbindung
 $\frac{sh}{\text{Zeichner}} \frac{ktj}{\text{Zeichner}}$ „Zeichner“

Vgl. auch Sardinier, Omomastica
I S. 71 Nr. 180.

N.N. $\frac{p3}{\text{Zeichner}}$ $\frac{sh}{\text{Zeichner}}$ $\frac{ktj}{\text{Zeichner}}$

$\frac{sh}{\text{Zeichner}}$ $\frac{ktj}{\text{Zeichner}}$ N.N.

Röm.

4, 11 11 5

4, 11 11 5

4, 11 11 5

4, 11 11 5

4, 11 11 5

4, 11 11 5

4, 11 11 5

4, 11 11 5

4, 11 11 5

35

4, 11 11 5

4, 11 11 5

31, 5

Früh

4, 11 11 5

4, 11 11 5

Ptol.

4, 11 11 5

htj
(hdj)

𐤇𐤕𐤓

Wesen,
Art
Gestalt.

𐤇𐤕𐤓 Wb. 5, 75.

GOT Gurm 893 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

In der Verbindung:

m - htj (hdj) „wie“.
Vgl. die Grammatik.

Bemerkte:

m - htj (hdj) Pth
„wie Pth“.

m - htj (hdj) dd
„wie wenn man
sagt“.

u. a. m.

Vgl. auch mit „ebenso“
S. 152 u. m. „wie“ S. 154.

htj3-t
(hdj3-t)

𐤇𐤕𐤓𐤕

Mythus 13, 11 u. 17, 17
in unklarem Zusammen-
hang.

htm

𐤇𐤕𐤓

𐤇𐤕𐤓
Vgl. Mattha, Dem. Ostraka
Nr. 227, 2:
„x Zahlen h m p3j = f
htm für sein
Eigentum“ o. ä.

Ptol.

𐤇𐤕𐤓, 𐤇𐤕𐤓,

Rosellana:

𐤇𐤕𐤓, 𐤇𐤕𐤓,

𐤇𐤕𐤓

Röm.

𐤇𐤕𐤓,

𐤇𐤕𐤓,

𐤇𐤕𐤓, 𐤇𐤕𐤓,

𐤇𐤕𐤓, 𐤇𐤕𐤓,

𐤇𐤕𐤓

14, 5

h

—

Häufiger Wechseln mit
h und g.

Für besondere Formen
des 5 (5) und 14
(14) vgl. die Schrift-
listen.
14 fast nur als histo-
rische Schreibung.

— auch 5,

— u. ä.

14 auch 14,

14, 14, 14,

14, 14, 14,

14, 14 u. ä.

- h — Suffix 2. Pers. sing.
masc. -h.
Vgl. die Grammatik.
- h — Endung des Qualitativs
1. sing. masc.
Vgl. die Grammatik.
Beachte besonders:
m³c. h "im Rechte
sein" S. 149. h³, h³
- h — als absolutes Objekt-
pronomen statt h³ = k
(spät).
h³t³ = w k } immer
h³ = w k } nach tj
"veranlassen".
(Paris 2414, 1, 3 ; 3, 6).

h — ein anderer,
siehe h³j "ein
anderer" S. 557.

h 14 Riegel,
siehe h³l³.t "Riegel"
S. 545.

h.t — eine andere,
siehe bei h³j "ein
anderer" S. 559.

h³ 14 so geschriebene Wörter
siehe auch bei h.

h³ 31 ein anderer,
siehe h³j "ein
anderer" S. 558. h³ —

h³ 14 Riegel,
siehe h³l³.t "Riegel"
S. 545.

h³ 3 auch,
siehe gr "auch" S. 583.

h³ 103 Nahrung;
siehe h³.w "Nahrung" S. 557.

h³ 12 der Stier. masc. Früh.
u h³ wb. S. 94.

Ko Gumm 92 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Zur Schreibung vgl. auch
J. E. A. 17 (1931), 95.

27³,
11³

Ptol.

12³, 12³,

Bemerkte:

k3 hwt (hwtj)
"männlicher
Stier"

k3 i.h.t "Stier
und Kuh"

k3 m Mxw "Stier
von Meroe"
(von Amun).

p3 4 k3.w cmh
d t ntj hm hm-mfr
"die vier ewig leben-
den Stiere, die in
Memphis sind" (Berlin 13603,
2,15).

cmh p3 k3 "bei dem
Stier" oft "in dem
Siden."

u. a. m.

Auch als Tierkreisbild.
Vgl. A. Z. 48 (1911) Tafel 4.

Sehr oft als Personen-
name in Verbindungen
wie: P3j-k3 (Tiheris),
N3-mfr-k3-Pt3 (auch
mit kj statt k3 geschrie-
ben) u. a. m.

k3.t

Σ "Arbeit, Werk
(Rosettana 13). Lesung?

k3

Σ 11 1/2

in der Verbindung
h.t k3 = □ □

(Berlin 8351 passim)
Vgl. Rec. trav. 26 (1904),
53.

Σ "P. 1K

k3j

Σ 11 1/4

Hochland,
siehe k3j "Hochland"
S. 532.

k3, k3j, k3j

p310

Röm.

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k3, k3j

k.t s. h.m.t
"eine andere Frau" 𐤊𐤍𐤕

kj d^cm
"ein anderes Buch". 𐤊𐤍

m³ kj.w w^cb.w
"die anderen Priester". 𐤍𐤊𐤍𐤕𐤍𐤕

u. a. m.

Vgl. auch:

kj kj der
"andere" 𐤊𐤍 𐤊𐤍

p³ kj (πκε)
"auch" 𐤍𐤕

k(j) d^d "andere
Lesart" 𐤊 , 𐤊

k.t, kt.t "eine andere".
k.t.t Schreibung nur in Auswahl.

Früh. 𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍

Ptol. 𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍,
𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍

Kanopus:

𐤊𐤍, 𐤊𐤍

Röm.

𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍,
𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍, 𐤊𐤍

Zum Gebrauch vgl. oben
bei der masculinen Form
kj "ein anderer".

Mythus substantiv. 𐤊𐤍 (kt.t).
adjektiv. 𐤊𐤍

Für die masculine Form anstatt
der fern. Form vgl. Bürgsch. S. 395.

Vgl. auch:

h_t-h_t "anderer Teil",
"andere"
(als Plural zu h_j).
Substantivisch u.
adjektivisch ge-
braucht.
Vgl. die Grammatik.

h_t h_t nkt "andere
Dinge".

𐤁𐤓𐤕 h_t h_t ṣn_j "ein anderer
Sohn" (Kaivo 30601.2).

h_t(h_t) h_t c_n "andere
wieder".

u. a. m.

h_j 𐤁𐤓𐤕 Gestalt
siehe g_j "Gestalt" S. 571.

h_j 𐤁𐤓𐤕 als Schreibung für h₃
"Stier" siehe dort S. 556.

h_j 𐤁𐤓𐤕𐤁 Hochland
siehe h_j "Hochland"
S. 532.

h_j 𐤁𐤓𐤕 klein
siehe g_{wj}
"klein" S. 575.

h_jm_j 𐤁𐤓𐤕𐤁𐤓𐤕 Flenne, fem.
GAIME Crum 818 a.
(Krugt. A 5, 9)
Vgl. Gött. gekehrt. Anzeiger
22, 104 (καλμlov).

h_js 𐤁𐤓𐤕𐤁 Salbe, masc.
(Mag. Pap. 5, 24 u.
öfter).

h_jd 𐤁𐤓𐤕𐤁 Hand
siehe g_d "Hand" S. 595.

h_jd 𐤁𐤓𐤕𐤁 in der Verbindung
d-k_jd siehe bei
ṣ_j "junges Tier"
"kleines Kind" S. 668.

h^cw 𐤁𐤓𐤕𐤁 eng sein, eng
siehe g_w(ṣ) "eng
sein" S. 574-75.

h^cπ^cj_n 𐤁𐤓𐤕𐤁𐤓𐤕 Chrysolit (καλαίτη)
(Mag. Pap. Vo. 4, 8.).

Orakel: 𐤁𐤓𐤕𐤁

Kanopus: 𐤁𐤓𐤕𐤁

Rosellane: 𐤁𐤓𐤕𐤁

Mythos: 𐤁𐤓𐤕𐤁

k^cnt_h < hns / < 10 Messer
siehe gnt_h "Messer" s. 587.

k^cmj 612 / 1113 5 Gewalt antun
siehe gm^c "schä-
digen" s. 580.

kclj 5111 / 100^r Verbum.
(Mythus 21, 20 in zerstör-
tem Zus. hang).

k^ch^c 411 / 5 5 Art Brot
(Kakais).
Vgl. Spiegelberg, Dem.
Inschriften Kairo
s. 80 Anm. 3.

kw 21 / 14 Nahrung
siehe h³w "Nahrung"
s. 557.

kw^c.t 1 / 23 15 Not
siehe gw(3) "Not" s. 575.

kwf 1 / 23 15 Affe
siehe kf "Affe" s. 562.

kw^r 1 / 11 2^r der Fürst o. ä.
(2. Kh. 4, 2 u. öfter;
vgl. auch Kairo 50137, "
u. die Bemerkung zur
Stelle).
Lesung k(j) wr ?

1. 11 2^r, 12

h³ kw^r n h³ t³ mh³
"der K. des Neger-
landes" (2. Kh. 4, 2)

h^c (n) h³ kw^r "Erschei-
nen des K." "
(Kairo 50137, 11).

kw^l 1 / 23 15^r eine Pflanze.
Vgl. Bürgsch. s. 169.

kwk 21 / 10 15 Dattel der Dimpalme
siehe bei kh Dattel
der Dimpalme" s. 569.

kw^t_h 1 / 23 15 Träger o. ä.
siehe gwt_h als Titel s. 576.

kb.t 1 / 11 2^r Blatt
siehe gl³.t "Blatt" s. 578.

kb₃ 1 / 23 2^r schwach
siehe gl "schwach" s. 577.

klb3.t $\langle \gamma \gamma \overline{4} \rangle$ Blatt
siehe glb3.t "Blatt" S. 578.

klbj $\langle \text{III} \overline{4} \rangle$ schwach
siehe glbj "schwach" S. 577.

klbj $\Sigma \text{t} \overline{6} \text{III} \overline{4}^r$ ein Sternbild (?)
(Mythus 9, 15, 16). $\text{f.} \overline{6} \text{t} \overline{6} \text{III} \overline{4}$

klbj.t $\langle \gamma \text{III} \overline{4} \rangle$ Blatt
siehe glb3.t "Blatt" S. 578.

klblw $\gamma \text{p} \gamma \overline{4} \text{I} \overline{4}^r$ Ortsname
In der Verbindung:
 $\frac{\text{klblw} \text{ m } \overline{3} \text{bt} \text{ p.t } \text{p}^3}{\text{c.wj} \text{ m } \text{str} (\text{str}) \text{ wsr}}$
(Berlin 8351, 3, 10).

klbtj $\langle \text{I} \text{I} \overline{6} \rangle$ Koptos
siehe glbtj "Koptos" S. 577.

klbdj $\frac{1}{2} \text{III} \overline{4} \overline{4}$ Kambyses
siehe gm3'd "Kambyses" S. 580.

klp $\overline{2}$ Versteck
siehe klp "verbergen" $\overline{2}$
S. 535.

klp $\text{f} \overline{2}$ fassen, ergreifen
siehe gh "fassen" S. 578 ("fangen").

klpj $\langle \text{III} \overline{2} \rangle$ Wolke
siehe ghwjt "Wolke" S. 579.

klf $\gamma \gamma \overline{6}^r$ der Affe. masc.
 $\overline{6} \text{t} \overline{6}$ Wb. 5, 158.
κῆτος.
 $\text{f.} \overline{6} \text{t} \overline{6}$, $\gamma \text{f} \overline{6}$,
 $\gamma \overline{6}$

$\text{p}^3 \frac{\overline{6} \text{m} \text{ m } \text{wm} \overline{6} \text{ kwl}}{\text{"der kleine Hunds-"}
"affe" (Mythus passim),$

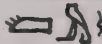
klft $\gamma \gamma \overline{6}^r$ in der Verbindung:
 $\text{m}^3 \text{ kft} \overline{6} \text{w}$ "die Kftoi-
leute" (Mythus 3, 34.
Vgl. die Bemerkung
Glossar unter Nr. 1094). $\text{m}^3 \text{ kft} \overline{6} \text{w}$

km $\gamma / 314$ Binse
siehe klm "Schilf"
S. 537. $\gamma \text{r} / 314$

km $\gamma / 314$ Garten
siehe klm "Garten"
S. 557.

km r.32 vollenden.
 Wb. 5, 128.

km mit "eine Sache
 vollenden"
 (Vgl. Sethe, Ein bisher
 unbeachtetes Dokument
 S. 12, 17).

km r.32 schwarz werden,
 schwarz.
 Wb. 5, 122.
 KMOB Grum 109 B,
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Bemerkung:

bw. 2r hbin kmm n kmj
 "nicht wird Ebenholz
 in Ägypten schwarz" (2
 (Mythus 6, 1).

Als Adjektiv "schwarz"
 oft von Tieren (und
 darum mit dem deut-
 lichen des Rindes oder
 des Tieres bestimmt):

6.32 r.10 k.3 km "schwarzer
 Stier"

6.32 r.11 2h.t km.(t) "schwarze
 Kuh"

6.32 r.13 c.3 km "schwarzer
 Esel"
 (c.3.t km.t).

r.6.32 r.15 whr km "schwarzer
 Hund"

u. a. m.

Vgl. auch:

2nj km "schwarzer
 Stein"

kmm.t Dunkelheit. fern
 (Inosinger 31, 10;
 Mag. Pap. 10, 19).
 Vgl. auch gmm "erblinden"
 S. 581.

Früh 22, 22,
 22

Ptol.

132, 132,

232

Röm

0312,

02-3312,

2-32, 2-32,

232,

22-32, 22-32,

41132, 418-32,

2-1132, 48,

2

6.32 011121

2232,

20711313

kmj - km

564

kmj 𓂏𓂏𓂏𓂏

Ägypten

𓂏𓂏 𓂏𓂏 Wb. 5, 126.

KHME Grum 110 a.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

𓂏 kmj "nach
"ägypten (gehen
kommen u. ä.)".

Auch von Festen, die
𓂏 kmj "in Ägypten"
gefeiert werden
(Kanopus 9: 33).

kmj tn = (dr) f
"ganz Ägypten".

𓂏𓂏𓂏 (n) kmj
"ägypter".

𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 w 𓂏𓂏 n kmj
"die grossen Tempel
"ägyptens".

𓂏𓂏 mtr w n kmj
"die Götter ägyptens".

kmj 𓂏𓂏 = t t^v
"ägypten, dein
Gebiet" (Mythus 6, 20),
𓂏𓂏 kmj siehe S. 434.
u. a. m.

kmkm 𓂏𓂏𓂏𓂏^r

berühren.

𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏 Wb. 5, 172.

GOMGM Grum 818 a.

(Myth. 8, 5).

km

𓂏^r

wiehern o. ä.
Als Nomen masc.
(Petub. (Kroll) V 5):
𓂏 km 𓂏𓂏 ht³ (w)
"das Wiehern der
Pferde".

kmwt

𓂏𓂏𓂏

siehe mh - n kmwt
S. 174.

Früh 𓂏𓂏,

𓂏𓂏, 𓂏𓂏

Ptol.

𓂏𓂏, 𓂏𓂏,

𓂏𓂏, 𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏

Kanopus:

𓂏𓂏𓂏𓂏 u. ä.

𓂏𓂏𓂏 u. ä.

Rosettana:

𓂏𓂏, 𓂏𓂏 u. ä.

Röm.

𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏,

𓂏𓂏

kmm	⟨ 23 =	blind siehe <u>gmm</u> „blind“ S. 581.	
kmm	21 =	milde, <u>zart</u> sein, siehe <u>gmm</u> „zart“, feucht sein“ S. 581.	
kmhd	* 21 =	als Tierkreiszeichen, siehe bei <u>gmhd</u> als Tierkreiszeichen des Krebsses S. 582.	
kmht	5 2 2 14	Schreien, siehe <u>kmh</u> „Schreien“ S. 541.	2 2 2 14
kms	⟨ 11 =	Gewalt, siehe <u>kms</u> „Gewalt“ S. 542.	
km ₁ t	⟨ 1 = ^r	Zorn, masc. 45 5 Wb. 5, 57 GUNT Gum 822 b. (Vgl. Mythos 9, 24)	⟨ 2 =, ⟨ 1 =, / 1 =
knc ₃	5 1 7 ^r	Sift. Vgl. k10 Gum 102 b. (Mag. Pap. 19, 15). Lesung?	
knw ₃	21 21 / 14	Ufer, siehe <u>kn</u> „Ufer“ S. 543.	
knb	j 4 / 4	Asche o. ä. Vgl. Wb. 5, 60, 12 u. кeрмec Gum 117 a (Insinger 16, 22). Lesung?	
knr	7 2 / 0	offenbaren, siehe <u>glr</u> „offenbaren“ S. 589.	
knr.t (knipj.t)	5 11 2 1 3	Diadem, siehe <u>gnr.(t)</u> „Diadem“ S. 584.	
knf	⟨ 1 2 / 14	(listig sein), list, siehe <u>knf</u> „list“ S. 544.	
knf	1 1 1 / 0 ^r	abweisen o. ä. Vgl. Wb. 5, 135, 6(?) кoпy Gum 118 a. (Ryl. 9: 21, 2).	

kr̄m	γ3/14	Kranz siehe <u>kr̄m</u> "Kranz" S. 546.
kr̄r	γv//14	Riegel (als Schiffsteil), siehe <u>kr̄t̄j</u> "Riegel" S. 545.
kr̄r	γ//o	Brandopfer siehe <u>gll</u> "Brand- opfer" S. 590.
kr̄h	o11σ	Nacht siehe <u>gll</u> "Nacht" S. 585.
kr̄s ^v	γvγ/14	schmeicheln siehe <u>kr̄s</u> "schmeicheln" S. 545.
kr̄s ^v	γ3/4 ⁿ	kränken o. ä. (doel 9,8). Vgl. auch <u>kr̄s</u> "schmeicheln". Lesung ?
kr̄kr	γ/o/o	Talent . masc. GINCwp Grum 824 b. Schreibung nur in Auswahl.

Bemerkte:

kr̄kr x r n3 gll.w
(n) Pr. c3
"x Talente für die
Brandopfer des
Königs (geben)".
Vgl. Bürgsch. S. 199
S. 79.

u. a. m.

Ptol.

γ/kr, γ/kr,
γ/o/o,
γ/kr, γ/o

Abgekürzt:

γ, γ, γ,
γ, γ,
γ

Rom.

γ/kr, γ/kr,
γ/kr

kr̄t̄j	γ/γ/γ/o	Messer siehe <u>gll</u> (gll) "Messer" S. 587.	γ/γ/γ/o
--------	---------	--	---------

kr̄t̄j	γ/γ/γ/14 ⁿ	Höhlen-, zur Höhle gehörig. Δ □ Wb. 5,62. □ Δ "
--------	-----------------------	---

Bemerkte:

n3 mtr.w kr̄t̄j
"die Höhlengötter"
(Rhind I 9 d 8).

γ/γ/γ/14 2. 2. 2.

klj.t	ק'נ/14	Riegel siehe <u>klj.t</u> "Riegel" S. 545.	ק'נ/14
klj	ק'נ/14	Besatz o. ä. siehe <u>glc</u> ein- wickeln "S. 589.	
klw	ק'נ/14	deponieren, anvertrauen siehe <u>glw</u> "anver- trauen" S. 589.	
klp	ק'נ/14	enthüllen siehe <u>glp</u> "enthüllen" S. 589.	
klm	ק'נ/14	Kranz siehe <u>klm</u> "Kranz" S. 546.	
klnd	ק'נ/14	der Gott Kolanthes κο(λ)άνθης. Auch als Personen- name. Vgl. Ä. Z. 58 (1923), 155. Auch ibd. 50 (1912), 40; 51 (1914), 68.	ק'נ/14, ק'נ/2
klk	ק'נ/14	Halskette siehe <u>klk</u> "Hals- kette" S. 547.	
klk	ק'נ/14	Bahre siehe <u>glg</u> "Bett" S. 591.	
klk	ק'נ/14	bemannen o. ä. (Petub, (Krall) N. G.; "Schiff, <u>klk</u> n <u>klj</u> n n _f bemannt mit Matrosen und Schiffen").	
klđ	ק'נ/14	biegen, beugen κωλ & Crum 107 a. (Mythus 14, 23 "ein- schlagen" o. ä.).	
klh	ק'נ/14	Bezirk siehe <u>klh</u> "Bezirk" S. 548.	ק'נ/14, ק'נ/3
klhst	ק'נ/14	Gazelle siehe <u>ghst</u> "Gazelle" S. 591.	
ks	ק'נ/14	Halbte siehe <u>gs</u> "Halbte" S. 592.	

ks /110 trauern
siehe gs „trauern“ S. 592. 3 +

ks /10 Ortsname.
KOEIC.
Vgl. A. Z. 44 (1907), 98.

p3 wcl m ks
(Mag. Pap. 8, 12).

kswr * /10 Ring, masc. k / 10
WR. 5, 206.
Korp. Grum 121 b.
(Mag. Pap. Glossar
Nr. 932).

ksm /10 3 + Sturm,
siehe gs „Sturm“ S. 593.

ksn 10 11 + trochener Puder.
Zypov.
(Mag. Pap. V. 4, 14).

ksks 4 10 11 + tanzen,
siehe gs „tanzen“ S. 593.

ks^v < 10 besprengen,
siehe gs „ausgießen“ S. 594.

ks^vp 4 2 1 + blicken,
siehe gs „sehen“ S. 594.

kh /10 braten,
GWG Grum 843 a.
(Mag. Pap. 21, 27).

kh /10 11 + Gott Keke.
WR. 5, 144.
(Berlin 13603, 1, 19).

ksj /12 11 14 14 Dunkelheit, masc. Ptol.
WR. 5, 142.
KAKE Grum 101 b.

p3 ksj „die Dunkelheit“.

ksj „Dunkelheit“. Neben
wjn „licht“ 1. Kh. 4, 34.
Vgl. auch 2. Kh. 4, 5.

p3 ksj „aus der
Dunkelheit herauskommen“.

Im übertragenen Bedeutung
(Mythos 10, 2): „Betäubung“ o. ä.

Röm. /12 11 14 14,
/ 12 11 14 14,
/ 10 11 14 14, / 10 11 14 14,
/ 10 11 14 14, / 10 11 14 14,
/ 10 11 14 14, / 10 11 14 14

kk



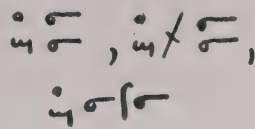
Frucht (Dattel)
der Dampalme.
KOK Grum 100 b.
Vgl. auch Wb. 5, 109.

Bemerkte:

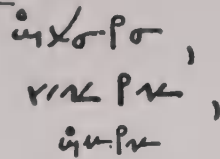
n3 bmj kwk
"die Dampalmen".

gwt gwg "Dumness-
Fräger" o. ä.
(Möller, Mumien-
schilder 72).

Ptol.



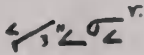
Röm.


kt
(kt.t)


eine andere
siehe bei kt "ein
anderer" S. 559.

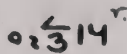


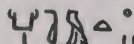
ktp.t



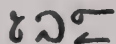
Mythus 21, "in unklä-
rem Zus. hang.
Lesung ?

ktm



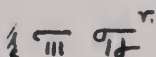
Art Gold.
 Wb. 5, 145.
mhm m ktm
"goldener Skarabäus"
(Berlin 8351, 2, 9).

ktm



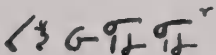
Gewand o. ä.
siehe gtm "Gewand" S. 594.

kdkj



Nomen.
(Mythus 4, 6 an zerstör-
ter Stelle)
Ob "Bettler" ?

kdkd



zernagen.
80x6x Grum 842 b.
(Mythus 18, 32).

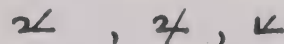


g



Häufiges Wechseln mit
h u. k.

Für besondere Formen
des Zeichens vgl. die
Schriftlisten.



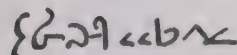
auch , ,




g



in dem Personennamen
g3-d3-d3 siehe bei kd
"hoch sein" S. 532.



- g³.w 𐎔𐎎𐎏 Speise
siehe h³.w
„Nahrung“ S. 557.
- g³j 𐎔𐎎𐎏𐎕 Gestalt
siehe g³j „Gestalt“ unten.
- g³w 𐎔𐎎𐎏 Fest
siehe g³w „Fest“ S. 574.
- g³wj 𐎔𐎎𐎏𐎕 klein
siehe g³wj „klein“ S. 575.

g³l³l³m 𐎔𐎎𐎏𐎕𐎕𐎕𐎕^r Ortsname
(Mag. Pap. 18, 8;
17, 10). 𐎔𐎎𐎏𐎕𐎕𐎕𐎕

g³l³l³l³m 𐎔𐎎𐎏𐎕𐎕𐎕𐎕𐎕^r Sulfat (aus Kupfer).
𐎕𐎕𐎕𐎕𐎕𐎕𐎕^r
(Mag. Pap. 3, 24).

g³j 𐎔𐎎𐎏𐎕^r Steinmetz o. ä.
(Ryl. 9: 7, 15; 18, 17).

g³j 𐎔𐎎𐎏𐎕 Gestalt. masc.
Auch: Art,
Absicht u. a. m.
𐎔𐎎𐎏𐎕 WB. 5, 15.
Vgl. GIN- Gumm 819 a.
Als grammatisches Wort
vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte:

n g³j iw=f mtr.w
im richtiger
„Weise“ (Rosettana II).

h³ g³j mtj ph
die Weise, die
„sich zieht“
(ibid. 26).

h³j=w g³j „ihre
Art“.
Vgl. auch Demotica I
S. 25, 8 (n h³j=w
g³j als Ausdruck
für „alle“).

mw (=mj) h³j=k g³j
wie du wärest
„(auf Erden)“ Rhind I II d 13.
Vgl. auch:

𐎔𐎎𐎏𐎕

Früh

𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕

Ptol.

𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕,
𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕,
𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕

Kanopus:

𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕,

𐎔𐎎𐎏𐎕,

𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕

Rosettana:

𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕,
𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕

Rom.

𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕,
𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕,
𐎔𐎎𐎏𐎕, 𐎔𐎎𐎏𐎕

$\mu^3 \ t^3 \ k w$
"die Welt ist eng"
("Mythus 2, 3-4).

Ptol.

Ⲅⲓⲣⲏ

ⲄⲄⲓⲣⲏ

$g w^3 . t . \epsilon^3 . t \ (k w^5 . t \ \epsilon^3 . t)$
"grosse Not".

Röm.

ⲄⲄⲓⲣⲏ

ⲄⲄⲓⲣⲏ

$\text{hm } g w^3 . t$ "in (der)
Not".

Ⲅⲓⲣⲏ, Ⲅⲓⲣⲏ

ⲄⲄⲓⲣⲏ

ⲄⲄⲓⲣⲏ

$\text{in } g w^3 . t$ "Not leiden".

Vgl. auch die Formel:
 $\text{iw} . \text{ir } k w \ g w j (\pi) \text{ h } \pi$
 $\text{iw} . t = n$ "Gewinn und
Verlust teilen wir (werden
wir teilen)".

Beachte den Personenna-
men: $\text{St}^3 (\text{st}^3 . t) - \text{Imm-}$
 $g w j$ "Möge Amun die Not
beseitigen" o. ä.

ⲄⲄⲓⲣⲏ ⲄⲄⲓⲣⲏ ⲄⲄⲓⲣⲏ
ⲄⲄⲓⲣⲏ ⲄⲄⲓⲣⲏ ⲄⲄⲓⲣⲏ

g w j

ⲄⲄⲓⲣⲏ

eng,
siehe $g w^3$ "eng" oben.

g w j

ⲄⲄⲓⲣⲏ

klein.
Koyl Gumm 92 b.

Früh.

ⲄⲄⲓⲣⲏ

Bemerkte:

Ptol.

ⲄⲄⲓⲣⲏ, ⲄⲄⲓⲣⲏ

ⲄⲄⲓⲣⲏ

$\mu^3 \ s^3 \ k j$ der
"kleine Sohn".
Vgl. Bürgsch. S. 419
S. 22.

Röm.

ⲄⲄⲓⲣⲏ

Auch: $\mu^3 \ s m \ k j$
"der kleine
Bruder".

$\pi m = s \ m \ k j$ "ihr
kleiner (?) Name"
(Orakel a, 15).

g w π

ⲄⲄⲓⲣⲏ

Berufsbezeichnung:
"Transporteur" o. ä.

Früh.

ⲄⲄⲓⲣⲏ, ⲄⲄⲓⲣⲏ

$m^3 \ g w \pi . w$
"die Transporteure"
(Kairo 50061 Nr. 6).

Ptol.

ⲄⲄⲓⲣⲏ

$\text{h } \pi j \ g w \pi (k r)$ "Führer
der Karawane" o. ä.
(ibid. a, 5 u. Ryf. 12 H, 16)

Zum Worte vgl. Wb. 5, 57 u. 59 u. dem. gdl S. 572.
u. K. S. 543.

- gwr $\text{t} \mu / \rho \kappa$ Riegel, („Zapfen“),
siehe klz.t „Riegel“
S. 545.
- gwg $\text{v} \text{r} \text{r} \rho \kappa$ Frucht der Dampalme,
siehe klk „Frucht“
S. 569.
- gwt $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$ Ant Arbeiter:
„Träger“ o. ä.
Vgl. $\text{V} \text{y} \text{y} \text{f}$ Wb. 5, 102.
sowie $\text{y} \text{y} \text{y} \text{y} \text{y} \text{y}$ ibd. 161.
Siehe auch Ä. Z. 37 (1899),
36 u. Thompson, Tam.
Ostraca S. 40-41.
- Bemerkung:
- gwt m Imm
- gwt m Mnt
- gwt m Js (Dodec. Nr. 871).
Neben Bastophor und
Harfenspieler genannt
(Kairo 31080, 4, 5: kw t m).
- gwt m gwg „Dumms-
träger“ (Höller, Mumienbilder Nr. 72).
- gwt $\text{b} \rho \kappa$ in der Verbindung
pr-(pa-) gwt
als Bez. für Kanopus
(Tahiret Glossar Nr.
482).
„Tempel mtj m Pa-(Pa-)
gwt, der in P. ist“
(zu Kanvwp).
- gwd $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$ eine Frucht
siehe gd „eine Frucht“ S. 595.
- gb $\text{y} \text{r} \text{r} \text{r}$ abschneiden o. ä.
(Philae 159, 9 u. oft dort.
Vgl. Dodec. Glossar Nr.
361).
- gb $\text{y} \text{r} \text{r} \text{r}$ Petub. (Kall) yzo in
unklarem Zus. hang.
Lesung? (gnb? ymb?).
- Früh
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$, $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$
Ptol.
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$, $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$,
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$, $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$
Röm.
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$,
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$,
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$,
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$
- Kanopus:
A) $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$,
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$,
B) $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$,
 $\text{y} \text{z} \text{b} \rho \kappa$

gb

𐎗𐎛𐎓

der Gott Seb.

𐎗𐎛𐎓 Wb. 5, 164

KTP.

Zur Lesung vgl. Ä. 7. 37
(1899), 30 sowie Holm,
Griechisch-ägyptische
Namenstudien 3.8.

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Bemerkte:

gb ꜥꜥꜥ mꜥ ntr.w
"Seb, Fürst der
"Götter" (Ä. 7. 51 (1913), 78).

Oft in Personennamen
der Form Pa-gb u.ä.

gb

𐎗𐎛𐎓

schwach sein,
schwach.

𐎗𐎛𐎓 Wb. 5, 161.

GBB6 Gumm 805a.

Auch: "müde sein",
"müde", "arm
"sein" (Jnsinger).

"der Schwache"
(Kb3, Mythos 16, 2).

gbj trt (d.t) "schwach
an Hand sein"
(Bürgsch. 13 bis 17).

"Schaden, Not",
"Rache" (Jnsinger
34, 1).

Vgl. Wb. 5, 162.

Ptol.

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

Röm.

𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

Vgl. auch Petub. 1, 18.

𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

Früh

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

Ptol.

𐎗𐎛𐎓

Röm.

𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓

gb.t

𐎗𐎛𐎓

Arm, fern.

Vgl. Wb. 5, 154 u. ibd.

163 u.

GB01 Gumm 805a.

𐎗𐎛𐎓 gb.t 2.t "die zwei
Arme" (Harfner 1, 5).

𐎗𐎛𐎓

Früh

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

Ptol.

𐎗𐎛𐎓

𐎗𐎛𐎓, 𐎗𐎛𐎓

gb.tjw

𐎗𐎛𐎓

Name der Stadt Koptos
in Oberägypten.

𐎗𐎛𐎓 Wb. 5, 163.

KERTW.

KOPTOS.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

l3 h h m gl.t(w)
"der Bezirk von
Koptos".

1/152 , 1/152
Röm. 1/10 1/10

Mm ml gl.t(w)
"Min, Platz von Koptos"
(Kairo 31168 A I 13).

Ja gl.t(w) Ja von
Koptos" (ibid. 31169 A, I, 7).

Vgl. auch 1. Kh. 3, 17:
h3 im gl.t (h3.t)
"das Meer von Koptos".

gl3.t

h3 h3 h3 Blatt
h3 h3 h3 Wb. 5, 154.
GWTB Gum 804 b.

1/152 , 1/152 ,
1/152 , 1/152 , 1/152

Orakel 3, 13 vielleicht in
der Bedeutung:
"Nachkommenschaft" o.ä.

1/152

glj

h3 h3 Schaden,
schwach,
siehe gl "schwach sein".
S. 577.

1/152

gljπ

h3 h3 h3 links.
GWP Gum 656 b.
(Mag. Pap. 15, 4 u. öfter).

glh

h3 h3 der Gott Geb
siehe gl S. 577.

gr

h3 h3 fangen,
ergreifen.
Vgl. h3 h3 h3 Wb. 5, 166.
GWTB Gum 825 b.

Ptol. 1/152

Rosettana:

1/152

gr gngl3 "Fledermäuse
fangen" (Berlin
3115, b, 6 Tafel 39).

Röm. 1/152

h3 h3 h3 Schiffer
zu "pressen".
(Rosettana 10).

gr

h3 h3 h3 Fusssohle.
h3 h3 h3 Wb. 5, 119.
GOTT Gum 824 b.
(Mag. Pap. 1, 24).

gp.t

$\text{r}^{\text{r}} \frac{\text{r}}{2}$ Wolke . fern.
 $\frac{\text{r}}{2}$ $\frac{\text{r}}{2}$ $\frac{\text{r}}{2}$ Wb 5, 165.
 $\frac{\text{r}}{2}$ $\frac{\text{r}}{2}$ $\frac{\text{r}}{2}$ Gmte Gumm 825 b.

$\frac{\text{m}}{3}$ $\frac{\text{g}}{\text{h}} \frac{\text{w}}{\text{j}} \frac{\text{t}}{\text{w}}$ $\frac{\text{m}}{3}$ $\frac{\text{t}}{3}$ $\frac{\text{p}}{\text{t}}$
 die Wolken des
 "Himmels" (2. Kh. 5, 22).

Vgl. auch $\frac{\text{h}}{\text{p}}$ "Gewölbe"
 S. 536.

$\frac{\text{h}}{\text{p}} \frac{\text{r}}{2}$,
 $\frac{\text{h}}{\text{p}} \frac{\text{r}}{2}$,
 $\frac{\text{h}}{\text{p}} \frac{\text{r}}{2}$

gm

$\text{r}^{\text{r}} \frac{\text{r}}{5}$ finden.
 $\frac{\text{r}}{5}$ $\frac{\text{r}}{5}$ $\frac{\text{r}}{5}$ Wb. 5, 166.
 Gmte Gumm 820 a.

Schreibung nur in
 Auswahl.

Im St. pron. oft $\frac{\text{gm}}{\text{t}}$ =
 ($\frac{\text{r}}{5}$ $\frac{\text{r}}{5}$) geschrieben.

Auch öfter mit pleonastischem
 Objekt $\frac{\text{s}}{\text{w}}$.

Bemerkte :

"finden", "sich finden",
 " $\frac{\text{gm}}{\text{w}}$ $\frac{\text{h}}{\text{p}}$ " "beschuldigen".

In der Urkunden Sprache
 auch in der Bedeutung
 "feststellen" o. ä.

In der Bedeutung "wissen"
 2. B. : 1. Kh. 3, 29
 2. Kh. 3, 18, Vgl. auch S. 290.

$\frac{\text{h}}{3}$ $\frac{\text{t}}{3}$ = $\frac{\text{gm}}{\text{t}}$ = $\frac{\text{s}}{\text{m}} \frac{\text{r}}{\text{v}}$
 "mein Herz kann
 sehr zufrieden sein"
 (Briefstil),

$\frac{\text{h}}{3}$ $\frac{\text{gm}}{\text{t}}$ "wissen lassen"
 "benachrichtigen",

In der Bedeutung "geschehen", "widerfahren"
 o. ä.

$\frac{\text{h}}{3}$ $\frac{\text{p}}{3}$ $\frac{\text{h}}{3}$ $\frac{\text{r}}{3}$ $\frac{\text{gm}}{\text{t}}$ $\frac{\text{h}}{3}$ $\frac{\text{r}}{3}$ "was ist Ägypten
 widerfahren?"
 (2. Kh. 4, 26),

Vgl. auch;

$\frac{\text{gm}}{\text{t}}$ $\frac{\text{h}}{3}$ "lachen können",
 "lachen vermögen" o. ä.
 (Berlin 13640, 8).

u. a. m. 2. B. $\frac{\text{gm}}{\text{t}}$ $\frac{\text{h}}{3}$ $\frac{\text{r}}{3}$ S. 549.

Frisch $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$

Ptol. $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$

Röm. $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$,
 $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$, $\frac{\text{h}}{3}$

gm 𐤀𐤅𐤍 Kraft,
Stärke. fern.
60M Gumm 815 b.
Insinger auch in der
Schreibung gm.t.t,
gm.t.t.
Auch in der Bedeutung
„Macht“ o.ä.

Vgl. Mag. Pap. II, 13
𐤀𐤅𐤍 𐤀𐤅𐤍 (gm.gm)
„können“, „ver-
mögen“, „siegen“ (!).
u. a. m.

gm𐤁𐤍 | 𐤀𐤅𐤍𐤁𐤍 f.
Schreibung für den
Namen des Kambyser
(𐤀𐤅𐤍𐤁𐤍).
Vgl. auch Ryb. III S. 431.

gmc 𐤀𐤅𐤍 schädigen;
Unrecht tun.
Betrug. Vgl.
60WME Gumm 818 a.
(gr. durch ἀδικεῖν wieder-
gegeben).

Bemerkte:

gm𐤁𐤍 m tr.t (d.t) N.N
„geschädigt von
N.N“ (Sine Archive
598, 3).

gm𐤁𐤍 𐤀𐤅𐤍 𐤀𐤅𐤍
„sich an den Tempeln
vergehen“ (Rosettana
16).

gm𐤁𐤍 cc.w „heilige
Tiere misshandeln“
(Totb. 2, 21).

𐤀𐤅𐤍 gm𐤁𐤍 𐤀𐤅𐤍 𐤀𐤅𐤍
„viel Unrecht gegen
Ägypten tun“ (Rosettana
13).

Vgl. auch 1. Kh. 6, 14
(„Betrug“ o.ä.).

u. a. m. (z. B. Raphia 7. 17: 𐤀𐤅𐤍

Früh

𐤀𐤅𐤍

Ptol.

𐤀𐤅𐤍

Röm.

𐤀𐤅𐤍

𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,
𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,
𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,
𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,
𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,
𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍

𐤀𐤅𐤍

𐤀𐤅𐤍

𐤀𐤅𐤍

Ptol.

𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,

𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍

Rosettana:

𐤀𐤅𐤍,

𐤀𐤅𐤍

Röm.

𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,

𐤀𐤅𐤍,

𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍,

𐤀𐤅𐤍,

𐤀𐤅𐤍, 𐤀𐤅𐤍

gmwl

p/3z^r

das Kamel masc.
GAMOYA Gumm 818 b.
Vgl. Sethe, Vokalisation
S. 168.

Ptol.

p/3z ,

p/3z , p/3z

Röm

mm gmwl

"Kamelhirt" (Vgl. Sint Archive
S. 14, 21).

Die Stellen Petub. (Krahl)

Mz, N10 u. Q 32

können wegen der
Determinierung nicht
als sicher gelten in der
Bedeutung "Kamel".

p/3z ,

p/3z ,

p/3z ,

p/3z

gm

z^r

in der Verbindung
z^r gm "zerschneiden"
o. ä. (Rhind I 2 d 4).

Δ ~~z~~ Wb. 5, 48.

Vgl. die Bemerkung zur
Stelle (Glossar Nr. 404).

z^r

gm

y^r

viele.

Δ ~~y~~ Wb. 5, 46

(Insinger 30, 1)

Vgl. km "viele" S. 538.

Lesung?

gm

y^r

aufhören,
siehe km "aufhören"
S. 538.

gmm

/23z^r

erblinden

Δ ~~z~~ Wb. 5, 107.

GWNM Gumm 821 a.

Vgl. auch kmm.t
"Dunkelheit" S. 563

/23z^r ,/23z^r ,/23z^r ,/23z^r

gmm.t

p/3z^r

als geographischer
Name (Totb. II, 28).

Vgl. ~~p~~ Wb. 5, 133.

gmm

y^r

zart, milde sein.
Milde.

Auch: feucht sein

Δ ~~y~~ Wb. 5, 174.

GNON Gumm 821 a.

y^r ,p/3z , y^r ,y^r

gmr̃t

z/1b/1^r

in der Verbindung
- gmr̃t st^r in einer Liste der
Mitgift (Berlin 13593, 5).

gmhd $\text{xl} \text{ } \text{xl}$ ^r als Tierkreiszeichen
des Krebses.
Vgl. A. Z. 48 (1911), 147.

$\text{xl} \text{ } \text{xl}$, $\text{xl} \text{ } \text{xl}$,
 $\text{xl} \text{ } \text{xl}$, $\text{xl} \text{ } \text{xl}$,
 xl , xl

gms xl Gewalt,
siehe hms "Gewalt"
S. 541.

gmgr xl Talent
siehe hgr "Talent"
S. 566.

gmgl xl Fledermaus.
GINSLOW Cunn 824 a.

xl

-21 gmgl xl Fledermäuse
fangen" (Berlin 3115, b,
6, Tafel 39, vgl. auch
A. Z. 37 (1899), 34).

gr xl schweigen.
Schweigsamkeit.
 xl xl Wb. 5, 179.
Vgl. Gw Cunn 803 a.
Auch: aufhören"
(Rygl. 9).

Früh xl , xl

Ptol. xl , xl

Röm. xl ,
 xl (SEET),
 xl , xl

Vgl. auch den Personen-
namen Tz-iz-gr "die,
welche geschwiegen
hat" (Berlin 3116, 4, 26;
Topyw).

xl

gr xl in der Verbindung
gr-(h³-)gr-nj-t als
Bez. einer Ortschaft
bei Tähne.
(Loeb 8, 24; 9, 42).

xl ,
 xl

gr xl Partikel.
"oder"
"sonst".
Vgl. die Grammatik.
Schreibung nur in
Auswahl.

Ptol.
 xl , xl ,
 xl , xl ,
 xl , xl , xl ,
 xl , xl

Bemerkte:

h³ hm-ntv g³ w^c w^c
"der Prophet oder ein Priester"
(Kanon. 10). Vgl. auch:

Kanopus: xl

$\frac{inj-gz(gr) hmt}{\text{"Stein oder Erz"}}$
(Kanopus 20).

Vgl. auch:

$\frac{mtw=tm \quad piz=tm \quad \pi I(ud) gr}{\text{"Ihr oder euer Be-
vollmächtigter"}}$
(Urkunden passim).

u. a. m.

gr

γ₂₃

auch.

Δ Wb. 5, 177.

Vgl. die Grammatik.

γ₂₃, γ₂₃⁺

gr

γ_{11 2/3}^r

ferner, noch,
mehr.

Δ Wb. 5, 178

GE Grum 802 a.

Vgl. die Grammatik.

(Mag. Pap. 20, 31).

gr

γ₂₃^r

nämlich.

NOI Grum 252 a.

Vgl. die Grammatik.

(Mythos 2, 25 (?), Mag.
Pap. Vo. 13, 2).

Siehe auch S. 230.

γ₂₃

γ_{11 2/3}⁺

γ_{11 2/3}

gr

γ₂₃

ein anderer,
siehe $\frac{kj}{\text{"ein anderer"}}$
S. 557.

γ₂₃

gr-δ_r

α₁₂

Soldat

siehe $\frac{gl-\delta_r}{\text{"Krieger"}}$ S. 588.

gr.t

ϛ_{8 11/2}

Fuss (!) . fem.

Vgl. Grā Grum 429 b.

(Philae 60, 7, 9 neben
 $\frac{hkt}{\text{"Lendenstück"}}$).

ϛ_{11/2}

grj

∫_{11/2}

vortrefflich,

siehe $\frac{ikr}{\text{"vor-
trefflich"}}$ S. 45.

grjn^ch. $\frac{hkt}{\text{"Lendenstück"}}$ $\frac{hkt}{\text{"Lendenstück"}}$ $\frac{hkt}{\text{"Lendenstück"}}$

Pflanzenname

(κρινάειμον).

(Mag. Pap. Vo. 2, 6).

gr^c

ϛ_{11/2}

verwahren, einlagern,
eintragen,
siehe $\frac{glw}{\text{"anver-
trauen"}}$ S. 589.

- gpc 61/2 abweisen,
leugnen,
siehe gl^c „abweisen“ S. 588.
- gpc 31/2 Schild
siehe gl^c „Schild“ S. 588.
- gpc 61/2 lahm,
siehe gl^c „lahm“ S. 587.
- gpw 41/2 anvertrauen
siehe glw „anvertrauen“ S. 589.

gpwb 44 1/2^r Cherub
(Mag. Pap. 14, 29).

gpwgs 44 1/2^r Pflanzenname
κρόκος.
(Mag. Pap. 3, 29; 21, 18).

gpb 4/2 in der Verbindung
px-Imm-gpb als
geographischer Name.

Bemerkte:

h.t.-mtr n Px-Imm-gpb
„der Tempel von P.“
(Kamopus 14: 51).
Vgl. auch Kairo
31169, 8, 31.

gpb3 44 1/2^r eine Frucht o. ä.
Vgl. Botti, Testi Pantomici
S. 18, 7.

gpr 72/2 offenbaren,
siehe glp „offenbaren“ S. 589. 2 2^r

gpr 82/2 Taube,
siehe gponr „Taube“ S. 585.

gpr 62/2 beleidigen.
Beleidigung (Vgl. Mythos Nr.
895).
Σ Δ Wb. 5, 387.
Xwprr Gum 786a.

Ptol.

62/2

Röm.

6023/2

gpr.t 52 2/2^r Diadem.
ερητε Gum 829a.
(Petul. 6, 19. Mythos 20, 14;
Mag. Pap. Nr. 922).

6122 2/2^r

5111 23 5

532 1/2

Im der Liste der Mitgift
Sint Archive 593, 3
Ob hierher?

52 2/2

n h³ gr^h n nm=f
"in der nämlichen
Nacht".

h³ h³ 7 n h³
"die 7. Stunde der
Nacht" (Mythus 18, 26).

u. a. m.

gr^ht .p. h³/h³ f. Wache o. ä.
(Ryl. 9: 2, 17).
Lesung ?

grg 7 2 2 jagen,
fangen.
WB. 5, 185.
Cupb Cumm 830 a.

m³ grg w grg
"die Jäger jagen"
(Berlin 12902, 3).

grg 7 2 2 der Jäger. masc.
WB. 5, 186.
Cupb Cumm 831 a.
Vgl. das vorhergehende
Wort.

Bemerkte:

w^c grg "ein Jäger",
"Vogelfänger". Vgl.
auch Mythus Glossar
Nr. 887 a.

7 grg "Jäger sein".

N.N. h³ grg
"N.N. der Jäger".

grg 1 7 2 2 gründen;
ausrüsten.
WB. 5, 186.
Cupb Cumm 831 a-b.
kerko-, kerkh- u. ä.

Bemerkte:

grg h³ tmj
"die Stadt gründen".

r Mn-mfr grg "ehe M.
gegründet war".

o: h³ 7, 1: 9/7,
h³ 7, 7,
o: 7

Ptol. 7 2 2
Röm. 7 2 2,
7 2 2

Ptol. 7 2 2, 7 2 2
Röm. 7 2 2,
7 2 2,
7 2 2, 7 2 2,
7 2 2

Früh 7 2 2, 7 2 2
Ptol. 7 2 2, 7 2 2,
7 2 2, 7 2 2
Röm. 7 2 2,
7 2 2, 7 2 2, 7 2 2

Auch: "versehen"
 "ausstatten" u. ä.
 "Haus gnt (m) st sb
 mit Balken und Türen
 versehen".

2/17, 2/18/2

-gnt (m) bnt "mit
 Palmen ausstatten".

N.N. mtj gnt m st
 "N.N. der in st ange-
 siedelt ist" (Doel 47,3).

"in Ordnung bringen"
 o. ä. (Ryfl. 9:12,5).

gnt

404/2

Ring,
 siehe gnt "Ring" S. 591.

45/2

gnt

645/2

das Messer, fern
 Gopte Gumm 829 b.

← 15/2

15/2

1/1115/00

Bemerkte:

btw m kntjt in
 der Bedeutung
 "schweres Ver-
 brechen" o. ä. (Mythus
 8,5).

Vgl. auch Insinger 7,9
 mit der Bedeutung
 "Strafe".

gl

11/2

lahm.
 Der Gelähmte.
 GALE Gumm 807 b.
 (Berlin 12902, 4; Insinger 12,1).

Ptol.

11/2

Röm.

11/2

gl

7/2

anvertrauen,
 siehe glw "anver-
 trauen" unten S. 589.

gl

2/2

in der Verbindung
 gl-hb (Kaleßis).

1/2 1/2

N.N. st gl-hb
 (Brüssel 5,1,24).

Auch als Personenname
 ("Ibisvogel" o. ä.).

Zum Worte vgl. Griffith,
 Ryfl. III 131,8; 265,7 u.
 Ä. Z. 42 (1905), 56.

glc

41/κ

einwickeln,
bekleiden,
(2. Kk. 2, 10).

Vgl. auch Mythos 13, 5
mit der Bedeutung
"Besatz" o. ä.;

ibid. 11, 23 vom Gesicht,
das "gefurcht" ist o. ä.

glw

41/κ

anvertrauen,
deponieren o. ä.

Vgl. $\Delta \eta \zeta \Delta$ Wb. 5, 59.

Goette Cumm 808 b.

Bemerkte:

vom Korn, das $\eta \pi \epsilon$
"eingelagert" wird
o. ä. Loeb 1, 6. Vgl.
die Bemerkung zur
Stelle.

Vgl. auch den Personen-
namen $\eta \pi \epsilon \phi \pi \epsilon \tau \eta$

glp

42/κ

offenbaren,
enthüllen.

Goett Cumm 812 a.

Bemerkte:

$\eta \pi \epsilon \omega \delta \pi \epsilon \phi$
"die offenbaren
ihm" (Raphia 2, 9
neben $\epsilon \delta$ "verhinden").

Orakel 3, 10 $\eta \pi \epsilon$ in
der Bedeutung "gekrönt",
neben $\eta \epsilon$ "erscheinen".

Totb. II, 32 $\eta \pi \epsilon$ in der
Bedeutung "macht
sein" o. ä.

glm

43/κ

Kranz,
siehe $\eta \lambda \mu$ "Kranz"
S. 546.

glm

43/κ

Stengel.
 $\eta \lambda \mu$ Cumm 811 a.
 $\kappa \alpha \lambda \delta \mu \eta$
(Mag. Pap. Vol 3, 8;
 $\eta \lambda \mu$ m $\mu \eta$ "Flachs-
stengel").

40/κ

81111/σ

81111/σ2

Früh

611/κ

8/2

Ptol.

41/κ, 411/κ,

611/κ,

41/κ, 42/σ2,

4/κ, 41/σ

Ptol.

42/κ, 42/κ,

42/σ, 42/κ

Röm.

42/κ, 42^κσ,

42/κ, 42/κ,

42σ, 42σ,

22σ

42/2

glnlm 43/3/2

umschlingen,
 umwickeln. Vgl. WB. 5, 132, 5.
 גלמלמ Cum 811 a.

Ptol Kanopus:

43/3/2,

III/3/2

Röm.

III/3/2

Bemerkte Kanopus 18:63
 von dem Schwanz der
 Schlange, der glnlm
 "sich ringelt" um den
 Papyrus.

gll

7/2

Brandopfer.

גלל WB. 5, 61.

גלל Cum 811 a.

Zum Worte vgl. Sethe,

Bürgsch. S. 199.

Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

7/2,

7/2

Ptol

7/2, 7/2,

7/2,

7/2, 7/2,

7/2.

Kanopus:

7/2, 7/2,

7/2, 7/2

Rosettana:

7/2, 7/2

Röm.

7/2,

7/2,

7/2,

7/2

Bemerkte:

gll (gln) wtn (wdn)
 "Brandopfer und
 "Trankopfer".

n3 gll.w Pr-c3

"die Brandopfer
des Königs".Auch: n3 gll.w n3
Pr-c3.w.

zn gll (gln) Brand-
 opfer vollziehen,
 darbringen.
 Auch: zn gll wtn.

Vgl. auch 2. Kh. 7, 11:

zn gll wtn m-b3h
 Pr-c3.

1. Kh. 3, 26; 6, 8:

zn gll wtn m-b3h
 Jo n gl.tjw.

u. a. m.

gll

7/3/3

frohlocken o. ä.

(Mythos 10, 24).

Vgl. auch ibd. 12, 21
"wedeln" o. ä.

7/3/3

glh

10/2

Nacht

siehe gph "Nacht"
S. 585.

glh $\gamma\delta/\kappa$ geringschätzig; vgl. auch
 $\frac{d\delta h}{d\delta h}$ "klein"
 sein "S. 686.

$\gamma\delta/\kappa$

glg $\dot{\iota}\gamma/\kappa$ ausstatten,
 siehe $\frac{g\gamma g}{g\gamma g}$ "gründen"
 S. 586.

glg $\gamma\kappa/\kappa$ Bett. masc.
 Bahre.
 Glōb Cunn 815 a.

$\frac{glg}{glg}$ $\frac{c\delta\gamma}{c\delta\gamma}$
 "viele Betten"
 "(A. Kh. 5, 16).

$\frac{str}{str}$ $\frac{h\pi}{h\pi}$ $\frac{w\epsilon}{w\epsilon}$ $\frac{glg}{glg}$
 "auf einem Bett
 schlafen"
 (ibid. 5, 28)

u. a. m.

gl $\tilde{t}$ $\upsilon\delta/\kappa$ Ring. fern.
 Vgl. Wb. 5, 66, 6.

$\frac{w\epsilon.t}{w\epsilon.t}$ $\frac{gl\tilde{t}}{gl\tilde{t}}$ "ein Ring"
 (in dem List der
 Mitgift, Lonsdorfer I, 31
 $\frac{g\pi t}{g\pi t}$ $\frac{1.t}{1.t}$).

$\frac{f\beta\gamma}{f\beta\gamma}$ $\frac{g\pi t.w}{g\pi t.w}$ "Ringe
 tragen" (Kamopus 7:24).

Ptol.

$\gamma\kappa/\kappa$, $\gamma\kappa/\kappa$,

$\gamma\kappa/\kappa$

Röm.

$\gamma\kappa/\kappa$,

$\gamma\kappa/\kappa$

Früh

$\gamma\delta/\kappa$,

$\gamma\delta/\kappa$

Ptol.

$w\epsilon/\kappa$

Kamopus:

$\gamma\delta/\kappa$,

$\gamma\delta/\kappa$

gl $\tilde{d}$ $\gamma\delta/\kappa$ greifen,
 siehe $\frac{g\gamma g}{g\gamma g}$ = jagen"
 S. 586.

gl $\tilde{d}$ $\gamma\delta/\kappa$ Zeichen.
 $\chi\alpha\rho\alpha\kappa\tau\gamma\rho$ (Mag. Pap. 5.5).

gl $\tilde{d}$ $\gamma\delta/\kappa$ $\chi\rho\eta\mu\alpha\tau\iota\varsigma\mu\omicron\varsigma$. Vgl. Ä. 7. 53, 123.
 Gazelle.

gl $\tilde{d}$ $\gamma\delta/\kappa$ $\gamma\delta/\kappa$ Wb. 5, 191
 GAZCE Cunn 839 b.

oft Petub. (Krall).
 Auch Mythus 21, 22 als
 Anrede an die Tiefst.
 Vgl. auch ibid. 21, 9.

ga $\gamma\delta/\kappa$ Seite.
 $\gamma\delta/\kappa$ Wb. 5, 191.

Ptol.

$\gamma\delta/\kappa$, $\gamma\delta/\kappa$

Röm.

$\gamma\delta/\kappa$

gs

2 2/

Hälfte. masc.

Wb. 5, 196.

60C Crum 832 a.

Bemerkung:

h³ gs m h³ d h³ n
 "die Hälfte dieses
 Hauses"
 (Corp. Pap. 1, 2).

In der Verbindung gs-hls
 "halb gedeckt" (von
 einem Hause).
 (Sint Archive B3/4; A8).

Vgl. auch Mythos 17, 12:
 h³ mwt h³ sm³
 "halb tot, halb lebend".

Als Bezeichnung für 1/2
 vgl. die Schriftlisten
 (Zahlen) sowie die
 Grammatik u. S. 704.

Früh

2 1/

Fol.

2/

Röm.

3 1/ , 3 2/

λ |||| h 1/

λ |||| 4 1/

2, 3, 4, 5,

2, 2, 2, 3

1/2 Kite: 105, 250

gs

0<u.2^f

Stein o. ä.

(Ryl. 9: 24, 3).

gs

y 1/

sich neigen,
parteiisch sein.

Wb. 5, 205.

(Insinger 10, 9).

y 1/

gs

/ < || 1/

trauern.

Wb. 5, 156.

/ < || 1/ , / < || 1/

3 1/

h³ gs (h³) "das
 Gesicht ist traurig".
 (Psal. (Kral) 84).

m. 2^r gs "trauer
 nicht" (ibid. 717).

gs

2 2/

salben.

Salbe.

Wb. 5, 201.

2 1/ , 2 2/

2 1/

2 1/

gs h³ = k "salbe dein
 Gesicht", (Berlin 13602, 29).

th³ m gss "mit Salbe
 einreiben" o. ä. (Rhind I 3d7).

gswπ $\frac{L}{P} \frac{N}{+}$ Ring
siehe kswπ "Ring"
S. 568.

gsm $\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$ Sturm. masc.
 $\frac{E}{+} \frac{N}{+} \frac{E}{+} \frac{N}{+} \frac{E}{+} \frac{N}{+} \frac{E}{+} \frac{N}{+}$ WB. 5, 206.
GOCM Gum 832 b.

$\frac{t}{+} \frac{h}{+} \frac{t}{+} \frac{n}{+} \frac{ksm}{+}$
"der Himmel in
Sturm". Vgl. Mythos
9, 33-10, 1.

Auch in übertragener
Bedeutung:
"Zorn" (Orakel a/17).

$\frac{v}{+} \frac{gsm}{+}$ "aufbrausen"
(Petub. 13/13).

gsm³ $\frac{21}{+} \frac{23}{+} \frac{N}{+}$ Kanalland o.ä.
XaGhd.
Vgl. Thompson, Dem.
Ostraca S. 38.

gss $\frac{2}{+} \frac{N}{+} \frac{N}{+}$ Salbe,
siehe gs "salben"
S. 592.

gsgs $\frac{4}{+} \frac{2}{+} \frac{N}{+} \frac{N}{+}$ tangen.
Tang.
 $\frac{E}{+} \frac{E}{+} \frac{N}{+} \frac{N}{+}$ WB. 5, 141.
GOCGC Gum 832 b.

Vgl. auch Insinger 25, 20:
tm hshs "eile nicht".

u. a. m.

gst $\frac{7}{+} \frac{N}{+}$ Palette. masc.
 $\frac{E}{+} \frac{7}{+} \frac{N}{+}$ WB. 5, 207.

Bemerkte:

$\frac{h}{+} \frac{gst}{+} \frac{hmsw}{+}$
"die Palette des
"Chono" als Land-
bezeichnung. (Vgl.
Flugher, Saite Demotie
Land Leases S. 15).

g^v $\frac{7}{+} \frac{N}{+}$ Rohr, Schilf. masc.
 $\frac{E}{+} \frac{7}{+} \frac{N}{+}$ WB. 5, 156.
Kdwy Gum 130 a.

Ptol.

$\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$

Röm.

$\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$,
 $\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$,
 $\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$,
 $\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$

Ptol.

$\frac{4}{+} \frac{2}{+} \frac{N}{+} \frac{N}{+}$

Röm.

$\frac{4}{+} \frac{2}{+} \frac{N}{+} \frac{N}{+}$,
 $\frac{4}{+} \frac{2}{+} \frac{N}{+} \frac{N}{+}$

Früh

$\frac{7}{+} \frac{N}{+}$, $\frac{7}{+} \frac{N}{+}$

Ptol.

$\frac{7}{+} \frac{N}{+}$, $\frac{7}{+} \frac{N}{+}$,
 $\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$,
 $\frac{v}{f} \frac{3}{+} \frac{N}{+}$

$\frac{7}{+} \frac{N}{+}$, $\frac{7}{+} \frac{N}{+}$,
 $\frac{7}{+} \frac{N}{+}$

g^v𐀇𐀢^rausgießen,
besprengen.

𐀇𐀢𐀓𐀓 WB. 5, 156.

Gwy Crum 836 b.

𐀇𐀢^r, 𐀇𐀓g^vh𐀇𐀢𐀢^rsehen,
blicken

Vgl. GwyT Crum 837 a.

-g^vh 𐀓 𐀢𐀓 𐀢𐀓 (2. Kh. 6, 19).
"zum Himmel
blicken".

Vgl. auch Philae 417, 4

-g^vh 𐀓 "mich sehen".𐀇𐀢𐀢, 𐀇𐀢𐀓^r,𐀇𐀢𐀓^r,

𐀇𐀢𐀓, 𐀇𐀢𐀢

gt

𐀇𐀢𐀢

Zisterne o. ä. fern.

𐀇𐀢𐀢 WB. 5, 208.

GWT Crum 833 a.

(Häuswaldt 2, 4 mit
Varianten).

gtj

𐀇𐀢𐀢^reine Frucht o. ä.
(Krugt. A 12).

𐀇𐀢𐀢𐀢

gtjhs

𐀇𐀢𐀢𐀢

Schreibung für
𐀇𐀢𐀢𐀢.

gtm

𐀇𐀢𐀢ⁿein Gewand o. ä.
Öfter in den Listen
den Mitgift.

𐀇𐀢𐀢, 𐀇𐀢𐀢

w^c-gtm.w^c-gtm n s. h. m. t.

Vgl. auch Petub. (Kroll)

L. 32: w^c-s. h. m. t. ktm.

𐀇𐀢𐀢 𐀇𐀢𐀢𐀢

gtsts

𐀇𐀢𐀢𐀢𐀢

Wohl für 𐀇𐀢𐀢𐀢𐀢
(Sint Archive Vol. 8;
vgl. die Bemerkung
dort).

gtg

𐀇𐀢𐀢

schnell; schnell sein.
Sile.

-gtgt "eilen" (auch: -gtg).

𐀇𐀢𐀢 WB. 5, 146.

𐀇𐀢𐀢, 𐀇𐀢𐀢,

𐀇𐀢𐀢, 𐀇𐀢𐀢

gtgt

-gtgt 𐀓 𐀢𐀢𐀢 "eile zu
uns" (2. Kh. 6, 14).

n gtg (gtgt) "schnell".

n3-gtg "schnell sein".

𐀇𐀢𐀢

𐀇𐀢𐀢

gtgln 72n/4n

Ausgleich, o. ä.
καταλλανη.
Vgl. Mattha, Fern.
Ostraka Nr 248, 2.

gtgt

L 2 2

eilen,
siehe gtg- "schnell"
S. 594.

gttm

52b11br

als geographische (?)
Bezeichnung Petub. 5, 10.
Vgl. die Bemerkung ibd.
Glossar Nr. 578.

52b11br

gd
gid

512 111

Hand. fern.
G18 Gumm 839 b

512 111, 512 111

512 111, 512 111

512 111

gid m inn
"rechte Hand"
(Mythos 8, 20).

Vgl. auch Ryd. 31, 11

h p3 w3 m sh gid

"Abschrift des
Xελογγραφον" Vgl. Ä. 7. 53, 123.

512 111 - 512 111

gd

512 111

in dem Ausdruck
c. wj. gd "ein Paar
Ohrringe"
G28E Gumm 840 b.

512 111

gd

512 111

eine Frucht (Vgl. Bürgsch 9, 18).
G28E 111, Wb. 5, 148.
G28E Gumm 840 b.

512 111, 512 111

gdwd3

512 111

Nomen. (Magen?).
(Orakel G, 17 im Plural).

gdm

512 111

in der Verbindung
gdm m imbt "Schwert-
Griff" o. ä.
(Petub. (Knall) R 25)

512 111 - 512 111

t

L

als Zeichen für sowohl
t als d Vgl. die Gramm.
(bes. Spiegelberg S. 24).
Für die Formen des Zei-
chens beachte man
die Schriftlisten.
Vgl. auch:

L, L, L
2, 2, 2 u. ä.

Hörbares $\underline{t}$ (nicht bloss)
im Auslaut fast immer
durch $\underline{t}$ ($\underline{t_j}$) wiederge-
geben.

ſ, ʃ,) u.ä.

Vgl. besonders die Bemerkungen im Vorwort zur Umschrift.

-t

⌞ Femininalendung.
oft ungeschrieben.
Vgl. die Grammatik.

=t

⌞ Suffix der zweiten Person
sing. fern.
Vgl. die Grammatik.

auch: a₂, ʔ.
u.ä.

t

⌞ Schreibung für $\underline{t_j(d_j)}$
"geben" in der Formel
 $\frac{h t p - t - m s w}{Vgl. A. Z. 49 (1911), 18 \text{ sowie } \text{oben S. 339.}}$

ʔ < ʔ < ʔ < ʔ

-t
^

⌞ Endung des Qualitativs.
Vgl. die Grammatik.
Siehe auch Rhind (Glossar
Nr. 420).

ʃ, ʃ,)

Auch als Endung des
Passivs.
Vgl. die Grammatik sowie
Rhind (Glossar Nr. 421).

t =
^

ſ Element des Pronomen
absolutum der 1. u. 2.
Person.
Vgl. die Grammatik.

ʃ, ʃ, ʃ,)

a) Nach $\underline{s t m} = f$

b) Nach dem Imperativ.

c) Vereinzelt (spät) auch
nach dem Infinitiv.

Bemerkte die folgenden Formen:

1. Sing.: ʃ ʃ, ʃ, ʃ

ʃ, ʃ ʃ, ʃ

Vgl. auch Frühdem. $\underline{w j}$ „mich“.
Siehe S. 75.

2. masc.
sing.

ʃ, ʃ, ʃ,
ʃ, ʃ

2. fem. sing. d , f , ab ,

cu , c

1. Plur. as , a , as

2. Plur. es , ek

Vgl. auch s(w) , s(j) ,
st sowie tnw.

Beachte:

$\text{mh} = \text{k}$ $\text{t} = \text{j}$ (t) du
"hast mich voll-
bezahlt". Vgl. auch S. 172.

173 , 173

$\text{tr} = \text{j}$ $\text{t} = \text{t}$ (n) h.m.t
"ich habe dich zur
Ehefrau gemacht".

173 , 173

twm $\text{t} = \text{k}$ "erhebe
dich"

173 , 173

u. a. m.

t.t

173 Hand
siehe tr.t (dr.t)
"Hand" S. 643.

173 , 173

t.t

173 weil,
siehe hinter tr.t (dr.t)
"Hand" S. 645.

173 , 173

t3

173 Bestimmter Artikel.
Fem.

Früh

Δ Wb. 5, 211, 11.

173 , 173 , 173

T-, TE Gumm 390 a.

173 , 173 , 173

Vgl. die Grammatik.

173 , 173 , 173

Schreibung nur in
Auswahl.

Ptol.

Selten unbezeichnet.

Meist 173 , 173 , 173

Bemerkung:

selten 173 , 173

t3 wmw.t "jetzt",
(die Stunde).
 m t3 wmw.t "sofort",
(zur Stunde).

Röm.

173 , 173 , und 173
 173 , 173 , und 173
u. a.

t3
(ta)

ⲗ "die von"
"Tochter des".
Jmn Wb. 5, 212, 1.
Td Crum 390 a.
Vgl. die Grammatik
(Possessivartikel).

Selten ungeschrieben
(vgl. Adler Papyri
S. 75).

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Die Form ⲗⲃ ist unter-
ägyptisch, häufig
auch im Faiyum, Ver-
einzelt früh ebenfalls
in Stut.

Bemerkte:

ⲗⲓ ⲙⲓ ⲗⲓ.ⲱ "die der
Sänger".
(Mythos 10, 6).

N.N. ⲗⲓ N.N. (Frau)
N.N. die des N.N. (=
Tochter des N.N.).
Vgl. auch ⲗⲓ.ⲧ "Tochter"
S. 402.

Häufig in Personennamen
der Form ⲗⲓ - N.N.
"die des (der) N.N.", z.B.:
ⲗⲓ - ⲗⲓ
ⲧⲁⲛⲓⲥ.

ⲗⲓ - ⲗⲓ
ⲧⲁⲛⲓⲥ.

u. a. m.

t3

ⲗ Land, Erde, masc.
Welt.

ⲗ Wb. 5, 212.
To Crum 396 a.

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

ⲗⲓ ⲗⲓ "das Land"
oft in der Schrei-
bung: ⲗⲓ, ⲗⲓ, ⲗⲓ u. a.

Bemerkte:

Früh

ⲗ, ⲗⲓ, ⲗⲓ
ⲗ, ⲗ, ⲗ

Ptol.

ⲗ, ⲗ, ⲗ
ⲗ, ⲗ, ⲗ
ⲗ, ⲗ, ⲗ

ⲗ, ⲗ u. a.

Röm.

ⲗ, ⲗ, ⲗ
ⲗ, ⲗ, ⲗ
ⲗ, ⲗ, ⲗ

ⲗ, ⲗ, ⲗ
ⲗ, ⲗ u. a.

ⲗ

ⲗⲓⲗⲓ

Früh

ⲗ, ⲗ, ⲗ

ⲗ, ⲗ, ⲗ

ⲗ, ⲗ, ⲗ

ⲗ, ⲗ, ⲗ

Ptol.

ⲗ, ⲗ, ⲗ

$\frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3} \frac{tr(dr)=f}{\text{"das ganze Land"}}$.

$\frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3} \frac{mht}{\text{"das Nordland",
"das Delta"}}$.

$\frac{t^3}{t^3} \frac{rsj}{rsj}$ "Oberägypten".

$\frac{t^3}{t^3} \frac{\delta j}{\delta j}$ "(das) Seeland"
(Faijum) ($\frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3} \frac{\delta j}{\delta j}$).

$\frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3} \frac{mhs}{mhs}$
"das Negerland".

$\frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3} \frac{3l6jm}{3l6jm}$ ($\frac{3r6jm}{3r6jm}$)
"das Land Arabien".

$\frac{10\bar{c}f10\bar{f}}{10\bar{c}f10\bar{f}} \frac{t^3}{t^3} \frac{ww}{ww}$ "Fernland"
(Mythos 22, 23).

$\frac{3f.010\bar{f}}{3f.010\bar{f}} \frac{m^3}{m^3} \frac{t^3}{t^3} \frac{w}{w} \frac{ntr(?)}{ntr(?)} \text{ als } \frac{Berz.}{Berz.}$
für Nubien (ibid. 9, 22).

$\frac{h\pi}{h\pi} \frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3}$ "auf Erden".

Auch in der Verbindung
 $\frac{h(\pi)}{h(\pi)} \frac{tp}{tp} \frac{t^3}{t^3}$
(Demotica I, 30).

$\frac{h^3c}{h^3c} \frac{\pi}{\pi} \frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3}$ "unbeachtet
lassen" o. ä. (?).
(Kunst. A, 14).

Vgl. auch die phrasenhaften
Verbindungen:

$\frac{rmt}{rmt} \frac{mb}{mb} \frac{m}{m} \frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3}$.

$\frac{mtj}{mtj} \frac{mb}{mb} \frac{m}{m} \frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3}$.

$\frac{mt(md)}{mt(md)} \frac{mb}{mb} \frac{m}{m} \frac{p^3}{p^3} \frac{t^3}{t^3}$.

u. a. m.

$\frac{t^3}{t^3} \frac{wj}{wj}$ "die beiden
Länder".

Auch: $\frac{m^3}{m^3} \frac{t^3}{t^3} \frac{wj}{wj}$ f. f. f.
Vgl. die Schrift-
listen.

$\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$

Röm.

$\bar{m}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$
 $\bar{f}, \bar{f}, \bar{f},$

$\bar{f} \bar{f} - \bar{f} \bar{f}$

$\bar{f} \bar{f} - \bar{f} \bar{f}$

$\bar{f} \bar{f} - \bar{f} \bar{f}$

Früh

2. f.

Ptol.

$\bar{f}, \bar{f},$

Röm.

$\bar{f}, \bar{f},$

t₃

𐤔𐤓𐤕𐤓^r löse.
Das Böse.
Vgl. Wb. 5, 545.
(Mag. Pap. 11, 3;
11, 17 substantivisch).

𐤔𐤓𐤕𐤓 (t₃ nb)

t₃

𐤔𐤓𐤕^r Brot.
Wb. 5, 209.
Vgl. auch 𐤔𐤓 "Brot"
S. 73.
𐤔𐤓𐤕𐤓 "Brot machen".
(Berlin 8351, 3, 16).

𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕𐤓,
𐤔𐤓𐤕𐤓

t₃

𐤔𐤓𐤕 Zeit. masc.
Wb. 5, 313.
TH Grimm 391 b.

Ptol.

𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕

Kanopus:

𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕,
𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕

Rosettana:

𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕

Röm.

𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕,
𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕,
𐤔𐤓𐤕

Bemerkung:

𐤔𐤓 nb "alle Zeiten".

𐤔𐤓𐤕𐤓 (t_{3j}) "bis (zur)
Zeit".

𐤔𐤓 nb "zu jeder
Zeit" (Kanopus 3:10).

(n) 𐤔𐤓 "zu einer
Zeit", "einmal"
(Kanopus 8:40).

𐤔𐤓 smn n n₃ t₃.w
"die Festsetzung der
Zeiten" (Kanop. 12:44).

𐤔𐤓 sp t₃ in.izw.
"die übrige kommende
Zeit" (Rosettana 25).

t₃

𐤔𐤓^r unrein o. ä.
Vgl. Wb. 5, 419, 4.
(Mag. Pap. 1, 3).

t₃

𐤔𐤓𐤕 Morgenstern
siehe 𐤔𐤓𐤕 (dw₃w)
"Morgen" S. 614.

t₃

𐤔𐤓 hier, dort
siehe 𐤔𐤓𐤕 (d_{3j})
"hier, dort" S. 604.

t_{3j}

𐤔𐤓𐤕 Zeit,
siehe 𐤔𐤓 "Zeit"
oben.

t³j

~ Demonstrativpronomen:
diese, jene.

ΔJ " Wb. 5, 212.

TΔ1, TΔ1- Gumm 259a.

Vgl. die Grammatik.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

t³j "diese"
(Kanopus 13:46).

h₂ t³j i. l. v. s. h₂ j
"über das, was
"sich ereignet hatte"
(ibid. B 48).

t³j h₂ j. t
"diese Sebieterin" o.ä.

t³j s. h₂ m. t
"diese Frau".

- t³j "ist sie" (er) (TE)
als Subjekt (3. Pers. Sing.
fern.) im nominalen
Nominalsatz.
(Meist in der Form ~).
Vgl. die Grammatik.
Z. B.: t³ i g s. t t³j
"die Nubierin ist sie".

t³j

~ Schreibung für t³j=j-
"meine" (Michigan
"Pap. II Nr. 249, 3. Teilunio.
Vgl. auch unten.

t³j

~ in der Verbindung n t³j-
(n) t³j- als Schreibung
für "weil" "als"
Siehe (n) t. t (d. t) "hinter"
t_n. t (d_n. t) "Hand" S. 645.

t³j

~ in der Schreibung
n-t³j-s für n d s
"klein" siehe S. 235.

t³j

~ in der Schreibung:
s_c-m-t³j "bis ich"
"seit ich" siehe bei
s_c-t_w "bis dass"
S. 488.

Früh

~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~

Ptol.

~ ~ ~

Kanopus:

~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~

Röm.

~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~
~ ~ ~

$t_3 j =$

602

$t_3 j =$

112 fem. Possessivartikel
 ⚡ 44 Wb. 5, 212.
 Td = Gum 258 b.
 Vgl. die Grammatik.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

$\frac{t_3 j = (j)}{T_d}$ f. 112, 112, 112, 112, 112
 112, 112, 112, 112
 n. 112, 112, 112, 112
 r. 112, 112, 112, 112, 112
 s, 112

$\frac{t_3 j = k}{T_{ek}}$ f. 112, 112, 112, 112, 112
 112, 112
 n. 112, 112, 112
 r. 112, 112, 112, 112, 112
 112, 112, 112, 112

$\frac{t_3 j = t}{T_{oy}}$ f. 112, n. 112, r. 112,
 112, 112

$\frac{t_3 j = f}{T_{ey}}$ f. 112, 112, 112, 112, 112
 112, 112
 n. 112, 112, 112, 112, 112, 112, 112
 Kanopus:
 112, 112, 112, 112, 112
 Rosellana:
 112, 112, 112
 r. 112, 112, 112, 112, 112, 112, 112
 112, 112, 112, 112, 112, 112

$$\frac{t_3j = \Delta}{T \in C}$$

$\text{f. } \text{𐤀𐤍𐤏𐤍}, \text{ 𐤏𐤍𐤏}$

$\text{h. } \text{𐤌𐤏𐤏}, \text{ 𐤌𐤏𐤏}$

$\text{r. } \text{𐤏𐤏𐤏}, \text{ 𐤏𐤏𐤏}, \text{ 𐤏𐤏𐤏}, \text{ 𐤏𐤏𐤏}, \text{ 𐤏𐤏𐤏},$
 $\text{𐤏𐤏𐤏}, \text{ 𐤏𐤏𐤏}, \text{ 𐤏𐤏𐤏𐤏}$

$$\frac{t_3j = m}{T \in N}$$

$\text{f. } \text{𐤀𐤍𐤏𐤍}$

$\text{h. } \text{𐤌𐤏𐤏}$

$\text{r. } \text{𐤌𐤏𐤏}, \text{ 𐤌𐤏𐤏}$

$$\frac{t_3j = tm}{T \in N}$$

$\text{f. } \text{𐤀𐤍𐤏𐤍}, \text{ 𐤀𐤍𐤏𐤍}$

$$\frac{t_3j = \omega}{T \in Y}$$

$\text{f. } \text{𐤀𐤍𐤏𐤍}, \text{ 𐤀𐤍𐤏𐤍}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀}.$

$\text{h. } \text{𐤀}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀}$

Kanopius:

$\text{𐤀}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀}$

Rosettana:

$\text{𐤀}.$

$\text{r. } \text{𐤀𐤏𐤏}, \text{ 𐤀𐤏𐤏}, \text{ 𐤀𐤏𐤏}, \text{ 𐤀}, \text{ 𐤀𐤏𐤏}$

𐤀𐤏𐤏

Beachte besonders den Ortsnamen

$\text{𐤀𐤏𐤏} = \omega - \text{𐤀}$ als Bez. für

88 Hile (Teuzoi).

(Pyl. III S. 424):

$\text{𐤀𐤏𐤏}, \text{ 𐤀𐤏𐤏}, \text{ 𐤀𐤏𐤏}, \text{ 𐤀𐤏𐤏}$

$\text{𐤀𐤏𐤏} =$ absolut gebraucht:

$\Sigma + 3 \text{ 𐤀𐤏𐤏} = k$ (TWN)

"die Deinige". Vgl.

"die Grammatik".

Vgl. auch $\text{𐤀𐤏𐤏} =$ S. 128 u.

$\text{𐤀𐤏𐤏} =$ S. 204.

t3j (tj)
(d3j)

III X

hier;
dort;

Wb. 5, 420.

Täl TH Cumm 390 a.

Vgl. Sethe, Bürgsch.
S. 420 S. 66.

Bemerkte:

tw-j t3j "ich bin hier".

htp t3j "hier ruhen".

mm t3j "hier ver-
bleiben".hm t3j "dort be-
fehlen".

u. a. m.

Mit dem Lautwert tj (o. ä.)
in dem Personennamen
§) III X 3u T3-šltj (o. ä.)
Vgl. S. 498.

t3w

r Y

Atem, Wind
siehe t3w "Atem" S. 669.

t3wj

f o III P 3

Morgen
siehe t3w (dw3w)
"Morgen" S. 614.

tj

S

die mit diesem Zeichen
geschriebenen Wörter
siehe unter t3.

tj

o III

Brot
siehe t3 "Brot" S. 600.tj
(dj)

III X

hier; dort
siehe bei t3j (d3j)
"hier, dort" oben.tj
(dj)

I 4

geben.
Wb. 2, 464.
† Cumm 392.
Vgl. auch die Grammatik.Für genaue Formen der
Schreibungen des Wortes
vgl. die verschiedenen
Publikationen sowie die
Schriftlisten.

Bemerkte:

Früh

f, f

Ptol.

III X, f,

f, f, III X,

X, X

III f

Röm.

X, X, X,

X, III X, X,

III X, III X,

f III X, f III X,

f III X, f III X,

III X

a) Formen des s tm = f
(in begrenzter
Auswahl):

Früh:

I 4, I 4,

I 4, I 4,

I 4, I 4,

Zur Schreibung und zum
Gebrauch von tj (dj)
"geben" vgl. auch
Dem. Lesestücke II 2
S. 174.

tj (dj) = k mtj h3t = j (u.ä.)
"du hast mein Herz"
"zufriedengestellt" (u.ä.).

tj (dj) = j s n=k "ich habe
es dir gegeben".

tj (dj) = j n=k X "ich habe
dir X gegeben".

tj (dj) auch in der Bedeutung
"zahlen". Vgl. Glanville
Catalogue S. 18, li. Auch mit hr

tj rr tb3 (db3) - ht (hd)
"verkaufen". (Auch: tj (dj) rr bnr).

tj hr wp.t siehe S. 386.

tj (dj) mtj m-s3 N.N.
"dem N.N. einen Eid
auflegen".

rr tm tj "um nicht zuzu-
lassen", "damit nicht".

tj (dj) hr "achten auf".

tj (dj) = j m im=j "ich habe
mich gegeben".

tj (dj) m n3 mtj hr n3
ntr.w (Wohltaten) geben für den
Kultus der Götter (Raphia 7.8).

$\frac{1}{2} +$ tj (dj) tw "geben lassen"
 $\frac{1}{2} 3$ Vgl. Sethe, Nachrichten d. k.
Gesellschaft zu Göttingen
1919, 139.

n3 gj m tj (dj) t
"das Geben". ssw (sw) tj siehe S. 461.

tj (dj) sm auch in der Bedeu-
tung "pflanzen" siehe bei
sm "gehen" S. 506.

Beachte auch Personenamen der Form
P3 itj (idj) - N.N. "der, den N.N. gegeben
hat". Z. B.: P3 itj - Is ΠΙΤΕΥΟΙΣ u.ä.m.
Vgl. auch:

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$,
Vereinzelte:

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.

Ptol.

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$,

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.

auch:

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.

Röm.

meist $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.

auch $\frac{1}{2}$ u.ä.

Bemerkte $\frac{1}{2}$

b) Formen der Infini-
tivs:

Zu allen Zeiten $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.

Abgekürzt:

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$
(Fekrete)

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.
Vereinzelte auch

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.

c) Beachte die Form
des Qualitativs
z. Hb. 5, 26: $\frac{1}{2}$
Mythus 17, 28: $\frac{1}{2}$

ΠΙΤΕΥΟΙΣ
ΠΙΤΕΥΟΙΣ
Buchbaum Nr. 170

v. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u.ä.

tj (dj) r p3 itm
auf den Boden
gebenheit (2. Kh. 5, 26).

tj (dj) r bmr
von Fährnen, die
"lose" sind o. ä.
(Mythus 17, 28).

tj
(dj)

✚ schlagen,
kämpfen.
+ Crum 395 b.

Ptol.

1/2

Zum Worte vgl. Demotica
I S. 25.

Röm.

←✚,

✚✚, ✚✚,
✚, ✚✚✚

tw r d3 d3
"auf dem Kopf
schlagen" (1. Kh. 4, 29).

tj (dj) irm "kämpfen
mit". Auch mit
wb3 statt irm.

tj
(dj)

1/2 Element des
Präsens I
siehe bei tw-
Element des Präsens
I S. 609.

tj

⏏^r Nomen.
In der Verbindung
wc imj m tj iw=f
bmr (Mag. Pap. Vo. 2, 9).

tj.t

2 Teil
siehe tmj.t (dmj.t)
"Teil" S. 638.

tj.t

✚✚✚ Unterwelt
siehe tw3.t (dw3.t)
"Unterwelt" S. 614.

tj=s
(dj=s)

2011/✚ siehe
vgl. bei tw=s
"siehe" S. 612.

tj3

✚✚ Zeit
siehe t3 "Zeit"
S. 600.

1:25, 1:31b

tj3

1:2111 Zeichen.
Aq² Wb. 5, 239.
m3 tj3.w m m3 sh.w m m3
als Bez. für die Hiero-
glyphen. Kanopus 18:64.

q 2 111 kb

4000

tjm	13 _{III}	Stadt siehe 'tmj (dmj) „Stadt“ S. 632.	
tjmgj	011123b	Stein siehe 'tmgj „Stein aus Elephantine“ S. 633.	
tjmf	1y _b	Gleichgewicht, siehe dm _f „Gleichgewicht“ S. 681.	
tjlg	12y _N	lösen siehe 't _N lg „lösen“ S. 649.	
tjs (djs)	231111 _f ^r	Lappen, fern. TOEIC Grum 433, (Mag. Pap. Glossar Nr. 990).	231111 _f , 2831111 _f
tjkrpw	1212/2111 _L	Schreibung (fern.) für διαρραγή Vgl. Sint Archive BVI 13. 15.	
tjk	215 _{III}	Klumpen siehe tk „Klumpen“ S. 659.	
tjk	1y _{III}	Funke, siehe tk ver- brennen“ S. 659.	
tjk3	123 _b	Färber siehe 't _N k3 „Färber“ S. 659.	
tjkr	11/5-1b	als Beiname, siehe bei t _N kr S. 660.	
tjt	25 _{III}	vielleicht Schreibung für thj „sich be- trinken“, siehe dort S. 654.	
tjt	125 _{III} ^r	schreien, wehklagen. TOEIC Grum 437 b. Auch: „jubeln“ Vgl. auch die Schreibung S. 640.	125 _{III} 0 _f , 125 _{III}
t _N j	1111 _f	Brot siehe 't _N „Brot“ S. 600.	125 _{III} , 1111 _f
tjt	125 _{III} 0 _f	jubeln, siehe oben bei t _N t „schreien“.	

t^cwj 1011196 Morgen
siehe t^cw₃w (dw₃w)
"Morgen" S. 614.

t^cmj 111123 Tanis
siehe 'd^cmj "Tanis" S. 675.

t^cl X124/03 der Starke
siehe t^cl' als Bez.
eines Stieres S. 649.

tw r.1 lebensodem
siehe t^c3w "Atem" S. 669.

tw- 12 Element des
Präsens I der 1. u. 2. Person.
Vgl. die Grammatik.

12, 122

Einige Beispiele:

1. Sing. f. 12, 12, 122

r. 11112, 1112, 11112, 11112,
11112, 11112, 11112, 11112, 11112,
11112, 11112, 11112,
11112

2. Sing. masc. f. 122
r. 12, 12, 12

2. Sing. fern. r. 12
(Mythus 11, 6, 20; 12, 4).

1. Plur. f. 11112, 11112

r. 212, 212, 2112, 212
r. 212

2. Plur. r. 112, 112

r. 112, 112

tw

1/2

Schreibung für
a) "weil" (n dd).
b) "als" (n t e p e)
siehe (m) t.t (d.t)
hinter t n t (d r t)
"Hand" S. 645.

tw

15/2

preisen; Hymnus,
siehe tw (dw)
"preisen" S. 613.

1/2

tw

0/2

Berg, Wüste. masc.
Wb. 5, 541.
TOOY Gum 440 b.

Früh

• / Δ ,
- / Δ ,
/ Δ Δ

Bemerkte:

n³ tw.w
"die Berge".

imnt p³ tw
"westlich; der
Berg".

t³ h³ (n) tw
"das Berg-
hochland"
(Troctou).

p³ tw³ m p³ t³ b³
"der Berg des
Ostans" (Petub. 3, 17-
18, vgl. ibd. 5, 2
n.tw).

u. a. m.

Als Berg für Nubien
vgl. Loeb S. 3, 7.

Ptol.

0/2 , 10/2^{Plur.}
0/2 , v 0/2 ,
1/2 , v 1/2 ,
/

Röm.

0/2 , 0/2 ,
0/2 (Plur. 0/2^{Plur.}),
0/2 , 0/2^{Plur.}
(Plur. 10/2^{Plur.}),
0/2 (Plur. 10/2^{Plur.})

tw

2/2

Sandale. masc.
Wb. 5, 247.
TOOY Gum 443 b.
Vgl. auch tw "Busen"
sowie A. 7. 53 (1917), 138.

Früh

1/2

Ptol.

2/2

Kanopus:

1/2 , 2/2

Bemerkte:

tw.w h³ tw³ w r. h³ w
"indem sie ihre Sandalen
hinter sich warfen (in
bezug auf viele Abga-
ben)" d. h. sie er-
liessen sie (Pekrete 5: 17).

Vgl. auch: Berlin 3080, 22; (Krugt. B. 7) (d_j(t_j)tw).

Röm.

0/2 , 0/2 ,
0/2 , 0/2 ,
0/2

tw - tw = s

612

Mythus 20,13; tlj (twj)
m hmj m hk
 "Sandale aus Dumm-
 "Palme".

tw

511f

Busen.
 TOYU = Crum 444 b.
 Vgl. auch tw "Sandale"
 sowie A.7. 53 (1917), 138.

Früh

1k

Ptol.

52f, 12f,
 511f, 12f,
 52f, 12f

In den präpositionellen
 Verbindungen:

rtw = ; rtwn -
 "neben", "an".

hr tw = ; hr twn -
 "bei".

hr tw = ; hr twn -
 "bei", "neben"

u. a. m.

Vgl. die Grammatik.

Röm.

52f, 511f,
 52f, 511f,
 52f, 511f,
 52f

tw

1f

Atem
 siehe tw "Atem" s. 669.

tw = s

21f

siehe
 Hier ist o. a.
 Vgl. Wb. 1, 134 u.
 EIC Crum 85 a.
 Zur Schreibung und
 Bedeutung vgl. Ryl.
 III, 219 Anm. 8 u. 243
 Anm. 15 sowie die
 Grammatik.

Schreibung nur in
 Auswahl.

Vgl. auch cs (1), siehe"
 S. 70.

Bemerkte:

tw = s (tj = s) p wn m j t
mt w m s hm t
 "siehe das Verzeichnis
 "deiner Frauensachen".

Beachte auch die Bedeu-
 tung "seit":

tw = s wn p t s t
 "seit acht Jahren".
 u. a. m.

Früh

21f, 21f,
 21f

Ptol.

2111f, 2111f,
 211f, 11f,
 211f, 2111f,
 2111f,
 2111f

Röm.

2111f, 2111f,
 211f, 211f,
 2111f, 21f,
 2111f

*tw=s 3/4 Schreibung für $\overline{m_3j}$ -
($\overline{m_3w}$) die von "!"
siehe dort S. 203!

tw3 52/4 Sandale
siehe tw "Sandale"
S. 611.

tw3 52/4 Busen
siehe tw "Busen"
S. 612.

tw3 02/4 Berg
siehe tw "Berg"
S. 611.

tw3 42/4 preisen.
Preis, Lob.
(dw3) * 42/4 Wl. 5, 426.

Bemerkte:

$\overline{tw_3(dw_3)} \overline{m-tr(dw)} \overline{m_3}$
 $\overline{smj.w}$ "singen, prei-
sen von seitens der
Sängerinnen" (Kanopus
18: 67).

$\overline{m_3 tw_3.w(dw_3.w)}$
"die Hymnen"
(ibid. 19: 70).

$\overline{tw_3(dw_3)} \overline{z.zr.hz} \overline{N.N.}$
"singen vor N.N."

u. a. m.

$\overline{tw_3(dw_3)-mtr}$
"den Gott preisen".
Auch: "Preislied" o. ä.
 $\overline{tw_3(dw_3)-mtr} \overline{m=k}$
($\overline{m}$) $\overline{mn}$ "dich täg-
lich preisen" (Berlin
15531 I 2, 1).

Beachte auch den Gottes-
namen: $\overline{tw_3(dw_3)-}$
 $\overline{mw.t=f}$ (Rhind
I 8 d 7).

tw3.t 4/11/4 die Unterwelt. fern.
(dw3.t) 4/11/4 Wl. 5, 415.
(d3.t) TH Gumm 392 a

$\overline{t_3 tw_3.t}$ "die Unterwelt".
Vgl. auch:

Ptol. Kanopus:

17/4, 15/4,
1/4, 45/4

Röm.

12, 12,
45/4, 42/4,
12/4,
12/4

4/11/4, P,
12/4

4/11/4, 12/4

Ptol. 12/4, 12/4

Röm.

12/4, 12/4

$\frac{sm}{(dw^3 \cdot t)}$ = $\frac{r}{t^3}$ $\frac{tw^3 \cdot t}{(dw^3 \cdot t)}$
 "du gelangst
 in die Unterwelt"
 (Totb. I, 14).
 $\frac{n^3}{s. 422.}$ $\frac{sbh \cdot t \cdot w}{n}$ $\frac{t^3}{tw^3 \cdot t}$ siehe

𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗

Vgl. auch Mag. Pap. 9, 2
 $\frac{sm}{(dw^3 \cdot t)}$
 als mythologische
 Bezeichnung.

𐎓𐎕𐎗

tw³w
 (dw³w)

𐎓𐎕𐎗

der Morgen.
 * 𐎓𐎕𐎗 Wb. 5, 422
 TOOYE Cumm 727 &
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Früh

𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗

Ptol.

𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗

Röm.

𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗

Bemerkung:

$\frac{hpr}{tw^3 w}$ (dw³w) "
 der Morgen kam"
 Oft in der Bedeutung
 "am (nächsten) Morgen".
 Vgl. auch $\frac{tw^3 w}{(dw^3 w)}$
 $\frac{n}{rst}$ "der Morgen
 des folgenden Tages"
 Oft in der Form: $\frac{hpr}{tw^3 w}$
 $\frac{tw^3 w}{(dw^3 w)}$ $\frac{r}{t^3}$ $\frac{f}{p}$
 $\frac{rst}{rst}$. Vgl. auch bei
 $\frac{rst}{rst}$ "Morgen" S. 255.

$\frac{sc}{tw^3 w}$ (dw³w) "bis
 Morgen".

$\frac{n}{tw^3 w}$ "am Morgen".

$\frac{m^3}{sc}$ $\frac{n}{tw^3 j}$ (dw³j)
 "die Morgensonne".
 $\frac{t^3}{u. a. m.}$ (mtv) "der Planet Venus"

* 3 < P

twj = s

𐎓𐎕𐎗

siehe
 vgl. bei $\frac{tw}{s}$ "siehe"
 S. 612.

twm

𐎓𐎕𐎗

aufstehen.
 𐎓𐎕𐎗 Wb. 5, 431.
 TWOYN Cumm 445 a.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Früh

𐎓𐎕𐎗

Ptol.

𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗,
 𐎓𐎕𐎗, 𐎓𐎕𐎗

Röm.

𐎓𐎕𐎗,

$\frac{twm}{s(w)}$ "sich
 erheben"
 $\frac{twm}{rw}$ $\frac{Tr}{Tr}$ "Pharao
 erhob sich"

$\frac{twm = f}{s(w)}$ „er erhob sich“.

𐎓𐎕𐎖, 𐎓𐎕𐎖,

$\frac{twm}{s(w)} \frac{wc}{e}$ „einer erhob sich“.

𐎓𐎕𐎖, 𐎓𐎕𐎖

$\frac{twm}{t=k}$ „erhebe dich“ (i. Nh. 3, 17).

$\frac{twm}{t=k} \frac{Wsiv}{dich}$ „erhebe dich, Osiris“ (Totl. III, 4).

Als gen. Infinitiv:

$\frac{p^3}{m} \frac{twm = f}{s(w)}$ „bis zu der Stunde, da er sich erhob“ (Berlin 13640, 6).

$\frac{hms}{u. a. m.} \frac{twm}{s(w)}$ „sitzen (und) aufstehen“ (Viehverträge).

twm

𐎓𐎕𐎖

in dem Ausdruck:
 $\frac{m}{n} \frac{twm}{s(w)}$ „wahrlich“.

𐎓𐎕𐎖 𐎓𐎕𐎖 Wb. 5, 432.

NT00YN Crum 232a.

(P. Carlsberg I 3, 18).

twm

𐎓𐎕𐎖

Busen
siehe $\frac{tw}{s(w)}$ „Busen“
S. 612.

𐎓𐎕𐎖, 𐎓𐎕𐎖,
𐎓𐎕𐎖

twmw

𐎓𐎕𐎖𐎖

Schreibung für (n)
 $\frac{t^3}{m} \frac{twmw}{s(w)}$ „sofort“,
„zur Stunde“.
Vgl. auch bei $\frac{twmw}{s(w)}$
„Stunde“ S. 90.

twmn

𐎓𐎕𐎖𐎖

Substantiv. masc.
(Paris 2414, 1, 5 in der
Verbindung $\frac{p^3}{m} \frac{twmn}{s(w)}$
 $\frac{p^3}{m} \frac{tmj. (dmj.)}{s(w)}$).

twr³.t

𐎓𐎕𐎖𐎖

Weide
siehe $\frac{tr.t}{s(w)}$ „Weide“ S. 647.

tw³s

𐎓𐎕𐎖𐎖

ein Körperteil (?)
(Kairo 50138, 6).

𐎓𐎕𐎖𐎖

tw³t

𐎓𐎕𐎖𐎖

Raum im Tempel,
siehe unten bei
 $\frac{twtw}{s(w)}$ „Raum im
Tempel“ S. 617.

tw³tw

𐎓𐎕𐎖𐎖𐎖

ein mineralischer
Stoff, siehe bei $\frac{tt}{s(w)}$
„mineralischer Stoff“ S. 663.

twtw.w r h.t-mtr
"im Tempel ver-
sammelt"
(Kanopus 27).

Vgl. auch Rhind II 9 d 1
twtw i. i. r. hr = f
"vor ihm (dem Osiris)
versammelt".

u. a. m.

twtw

ⲁⲓⲕⲕ

Raum.
Auch im Tempel.
Vgl. Petubastis (Glossar
Nr. 456).

ⲁⲓⲕⲕⁿ.

ⲁⲓⲕⲕⁿ.

ⲁⲓⲕⲕ

twtw

ⲓⲕⲕ^r

sich freuen.
TWT Grum 437 b.
Vgl. auch Insinger 3, 5.

ⲓⲕⲕ, ⲓⲕⲕ

twtw

ⲓⲕⲕ^r

dauern.
ⲓⲕⲕ WB. 5, 628.

ⲓⲕⲕ, ⲓⲕⲕ, ⲓⲕⲕ

twtw p3j = k sh
"es bleibt deine
Mumie" (Rhind I 6 d 4).

twtw

ⲓⲕⲕ^r

der heilige Pfeiler
des Osiris.
ⲓⲕⲕ WB. 5, 626.
(Rhind I 10 d 9).

twtw.t

ⲁⲓⲕⲕ

eine Frucht,
siehe tt.t "Frucht" S. 663.

tl

ⲓⲕⲕ

Ziegel. fem.
ⲓⲕⲕ WB. 5, 553.

Früh

ⲓⲕⲕ

Ptol.

ⲓⲕⲕ, ⲓⲕⲕ

Grum 398 a (TawwBE).

Bemerkte:

ir ppi tl
"Ziegel streichen"
(Ryl. 9: 21, 3).

tlj ms
"Geburtsiegel"
(Rhind I 1 d 7 von
Thoth, der auf dem
tlj ms "Geburtsiegel"
schreibt).

Röm.

ⲓⲕⲕ, ⲓⲕⲕ

ⲓⲕⲕ, ⲓⲕⲕ, ⲓⲕⲕ

ⲓⲕⲕ

tl

ⲓⲕⲕ

Finger,
siehe tl^c (dl^c) "Finger" S. 623.

tlb (db) <vllz vergelten
siehe tlb3 (db3)
"vergeltten" unten.

tlb 4vllk ausstatten,
bekleiden.
Ausstattung
A. J. Wb. 5, 556.

Ptol.

Röm.

4vllk
4vllk,
kald

tlb fllk Krug, Gefäß
mass. u. fem.
A. J. Wb. 5, 354.
Auch in dem disten
der Mitgift.

Zum Worte vgl. Ryl. III,
3, 412.

Ptol.

Röm.

flk, flk,
flk, flk,
flk
flk

tlb 4vllk Kasten o. d.
siehe tlbj.t "Sarg" S. 622.

tlb 3vllk Kohle
siehe db.t "Kohle" S. 677.

tlb 4vllk in der Verbindung
hr-tb (tlbj), siehe
bei hr-tb "Zauberer"
S. 321.

tlb.w 3vllk in der Verbindung
m3.w-tb.w als Name
einer Gottheit, siehe
bei tlb3 (db3) "ver-
gelten" unten.

tlb.t 3vllk Kasten
siehe tlbj.t "Sarg" S. 622.

tlb3 flk Krug
siehe tlb "Krug"
oben.

tlb3 (db3) <vllz ersetzen,
vergeltten, strafen.
Vergeltung,
Vergelter.
A. J. Wb. 5, 555.

TWBE Crum 398 b.

Bemerkung:

Früh

Ptol.

4vllk
<vllz,
4vllz

u tḇṣ (dḇṣ) = f hm
immt "um ihn
in Ament zu be-
strafen" o. ä.

nṣ tḇṣ (dḇṣ) sḇ
"die Vergeltung"
"wird satt" o. ä.

nṣ tḇṣ (dḇṣ)
"der Vergelter"
"vom Tode".
(Mythus 15,5). Siehe
unten.

Vgl. auch Totb. I 20 in
der Bedeutung
"ausgleichen" o. ä.

Zur Schreibung vgl. eben-
falls die folgenden
Wörter.

nṣ.w - tḇṣ.w (dḇṣ.w)
als Name einer
Göttheit.
(Vgl. Mythus 4,20 u.
Mag. Pap. 2,9).

Auch in dem Personen-
namen Pa-nṣ.w - tḇṣ.w
Παυετβεῦς.

nṣ tḇṣ (dḇṣ)
"der Vergelter".
Auch als Göttheit
(Πετβε).
Vgl. Mythus S. 296.

tḇṣ

𐤔𐤁𐤕

in der Verbindung
rn.p.t tḇṣ (dḇṣ)
"Jahr der Vergeltung"
"o. ä." (Krugt. B. 9,10,
17).
Vgl. auch bei stḇ
"Schaden" S. 476.

tḇṣ
(dḇṣ)

𐤔𐤁𐤕

Ersatz,
Bezahlung.
𐤔𐤁𐤕 𐤔𐤁𐤕 wḇ. 5,558.

In der Verbindung:
tḇṣ - ḥt (dḇṣ - ḥd)
"Ersatz in Geld",
"Geldbezahlung".

Röm.

𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕 , 𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕 , 𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕 , 𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕 , 𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕

𐤔𐤁𐤕 𐤔𐤁𐤕 𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕 𐤔𐤁𐤕
𐤔𐤁𐤕

𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕

Früh

𐤔𐤁𐤕 ,
𐤔𐤁𐤕 ,

Schreibung nur in begrenzter Auswahl.

Vgl. auch Dem. Lesestücke II, 2, 176.

im (n) tl3 - ht (hd)
"kaufen"

tj (dj) (n) tl3 (dl3) -
ht (hd)
"verkaufen"

Auch in der Schreibung tj (dj) r bmv
(v) tl3 (dl3) ht (hd)

mlt tl3 (dl3) - ht (hd)
"Herrin der Geldbezahlung"

sh (m) tl3 (dl3) - ht (hd)
"Geldbezahlungsschrift"

u. a. m.

r. tl3
(r. dl3)

r3)

wegen,

o   Wb. 5, 559.

ETBE Grum Gl a.

Schreibung nur in Auswahl.

Vgl. die Grammatik.

Vor Suffix oft r. tl3. t =
(r. dl3. t) geschriebener.

Bemerkung:

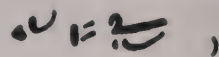
r. tl3 (n. dl3) ih
"weshalb"

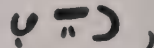
r. tl3 (n. dl3) p3 sh
"wegen der Scham"

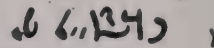
r. tl3 (n. dl3) p3 dm
"wegen des Buches"

th (th) r. tl3 (r. dl3)
"wegen"

hm r. tl3 (r. dl3)
"befehlen wegen"
("in Betreff"). Vgl. auch:

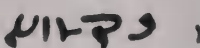


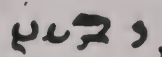
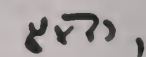


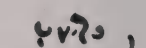


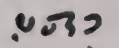
 u. a.

Ptol.

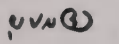


  u. a.

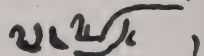
Röm.

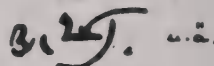
 

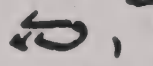
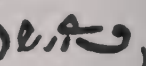
 u. a.

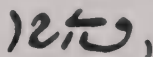
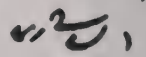
Früh

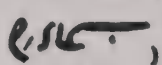
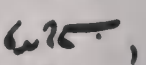




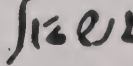
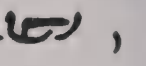
 u. a.

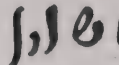
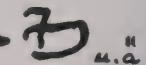
 

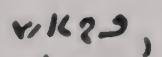
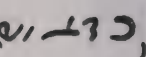
 

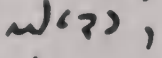
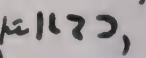
 

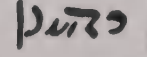
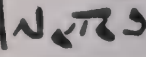
 

  u. a.

Ptol.

r. t b 3 (r. d b 3) = w
 "betreffs ihrer"
 ("ihretwegen"),
 zum Gebrauch in
 der Urkundensprache
 vgl. auch Spiegelberg,
 Grammatik §. 384 b.

Beachte:

r. t b 3 (r. d b 3) n 3 i. i r
^{shnj r bpr}
 "das, was sich ereignet
 hatte" (Kanopus 4:15).

r. t b 3 (r. d b 3) n 3 s b 3 . w
 "wegen der Feinde".
 (Rosettana 13).

r. t b 3 (r. d b 3) n 3 m h . w n p 3 m w
 "wegen der über-
 schüemmungen"
 (Rosettana 14).

r. t b 3 (r. d b 3) = s
 "deswegen"
 (Kanopus 10:37).

r. t b 3 (r. d b 3) i p t j
^{cmh m 3 rmt. w}
 "in
 der Absicht die Menschen
 am Leben zu erhalten"
 (Kanopus 5:17)

r. t b 3 i r (r. d b 3 t j)
 "um
 zu machen" ("um zu ge-
 ben") (Mythus 3, 28-29;
 5, 12).

u. a. m.

r. t b 3 (r. d b 3) h p r
 "weil" ("weil es
 geschah, dass" (i w)) u. a.

Im Vorhergehenden ist immer
r. t b 3 (r. d b 3) umschrieben,
 obwohl in vielen Beispielen
 das r ungeschrieben ge-
 blieben ist.

t b 3
 (d b 3)

ⲁⲓⲓⲃ

Name der Stadt
 Edfu.



Wb. 5, 562.

TBO: 03 w.

Bemerkte:

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ, ⲁⲓⲓⲃ,
 ⲁⲓⲓⲃ, ⲁⲓⲓⲃ,
 ⲁⲓⲓⲃ, ⲁⲓⲓⲃ

Kanopus:

ⲁⲓⲓⲃ, ⲁⲓⲓⲃ,
 ⲁⲓⲓⲃ, ⲁⲓⲓⲃ

Rosettana:

ⲁⲓⲓⲃ, ⲁⲓⲓⲃ,
 ⲁⲓⲓⲃ, ⲁⲓⲓⲃ

Röm.

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ

ⲙⲓⲁ, ⲁⲓⲓⲃ

ⲙⲓⲁ

ⲙⲓⲁ, ⲙⲓⲁ, ⲙⲓⲁ,
 ⲙⲓⲁ

Früh

ⲙⲓⲁ

Ptol.

ⲙⲓⲁ

ⲙⲓⲁ, ⲙⲓⲁ

tlbj

622

msb n Tlb3 (Dlb3)
als Titel in Edfu
(Donsdorfer I, 1).

"73, 1.1173
Röm. 1.11.173

ymt Tlb3 (Dlb3)
"Mann aus Edfu".

tlb3-tm 1.1.2.3
(dlb3-tm)

Schreibung für die Stadt
Teltymis siehe
tp-tm "Teltymis" S. 627.

tlb3.t 1.1.1.1

Ziegel
siehe tlb "Ziegel"
S. 617.

tlbj 1.1.1.1

ausstatten
siehe tlb "ausstatten"
S. 618.

tlbj 1.1.1.1

Sandale
siehe tw "Sandale"
S. 611.

1.1.1

tlbj 1.1.1.1

Ziegel
siehe tlb "Ziegel"
S. 617.

tlbj 1.1.1.1

in der Verbindung
hr-tlb "Zauberer",
siehe bei hr-tp
S. 321.

tlbj.t 1.1.1.1

Sarg.
Auch: "Schrein",
"Kasten".
W. 5, 561.
T. 13 E. Gum 397 a.

Ptol.

1.1.1.1, 1.1.1.1

Röm.

Rhind:

1.1.1.1, 1.1.1.1

1.1.1.1, 1.1.1.1

1.1.1.1, 1.1.1.1

1.1.1.1, 1.1.1.1

Berlin 8351:

1.1.1.1

Mag. Pap:

1.1.1.1, 1.1.1.1

1.1.1.1

Bemerkte:

htp hm tlb.t
"im Sarge ruhen".
(I. Kh. 4, 11).

hr n tlb.t
"aus dem Sarge
herauskommen"
(Berlin 8351 c, 2, 1).

u. a. m.

tlbj 1.1.1.1

Fisch
siehe tlb "Fisch" S. 625.

tlc
(dlc)

y17

Finger.

} 1/2 Wb. 5, 562.

THHBE Gumm 397 b.

Bemerkte:

tlc = f "sein Finger".

m3j = f tlc "seine
Finger".Vgl. auch 2. Kh. 6, 3;
h3c h3m w tlc w
iw = f km = k "richte
Zeichen zwischen mir
und dir her".

Ptol.

7

Röm.

y17, y17p,

z117, z117, y1

Plur.:

z117

17, z117, z17

tlc
(dlc)

u7

Siegel.

} 4 Wb. 5, 566.

Siegel.

TawwBE Gumm

Auch vom Geld, das 398 a.

"geprägt" (o.ä.) ist.

Vgl. auch bei htm

"schliessen" S. 372.

Bemerkte:

p3 r3 ntj iw = k r tlc = f
"die Tür, die du ver-
siegeln wirst"
(Philadelphia 5, 5).tlc r p3 r3 "versie-
gelt im Speicher"
(Zenon 3, 2)."die zwei Weizen-Artaben
tlc = w s versiegelte
man" (Doeb 13, 14).Vom Geld iw = w tlc,
das "geprägt" o.ä.
ist (Hamburg 7, 9).Vgl. auch 2. Kh. 3, 14, 25
(von einem versiegel-
ten Brief). Jhd. 512
u. Petub. (Krahl) 9, 33
neben htm "schliessen".

u. a. m.

Früh

+3

Ptol.

y173

z3, z3,

c1b

Röm.

p2uit,

p2117,

p117, p217,

v3

tlc
(dlc)

}

Zehntausend.

} Wb. 5, 565.

TBA Gumm 399 a.

Für die Formen vgl.

bei dem Schriftlisten.

tblm
(tblm)

2

Pfund.

☐ WB. 5, 438.

Für die Formen vgl.
die Schriftlisten.

tblm ht(hd) „Pfund
Silber“.
(tblm oft ungeschrie-
ben).

Vgl. auch:

tmt ht tblm 1 ht 7 .

→ 1. u. a.

tmt ht tblm 2 ht 4½ .

→ 4. u. a.

u. a. m.

tblm

10215^r

Nomen.

Mythus 2, 8 in der Ver-
bindung: tblm m w^c
ht „Wipfel (?) eines
Baumes“.

tblm

← 215^r

Halm. masc.
(Petub. 4, 15).

tblm-
ntr

7215^r

als Name der Stadt
Sebenmytos.

7215 WB. 5, 361.

(Petub. passim).

7215^r

7215^r

7215^r 4 3

tlbh

7215^r

bitten, erbitten.

7215 WB. 5, 439.

TwB2 Cum 402 a.

Oft mit pleonastischem
Objekt.

tj = m tlbh m. im = s mtw = k
„wir erbitten von dir“.

iw = w tlbh = s m-bzh
Pr-^{c3} sie bitten es vor
dem König (Kanop. 13:48).

tlbh m. im = s „daraus
bitten“.

tlbh = j m-bzh Wsir
„ich bat vor Osiris“.
u. a. m.

Plol.

7215^r, 7215^r,

7215^r, 7215^r

Kanopus:

7215^r, 7215^r

Röm.

7215^r, 7215^r,

7215^r, 7215^r,

7215^r, 7215^r,

7215^r, 7215^r

tblh

𐤔𐤕𐤁𐤏

Gerät.

𐤔𐤕𐤁𐤏 wL. 5, 440.

Oft im Plural.

tblh m h.t-mtr
"Tempelgerät".h3c tblh (Tempel)ge-
rät aufstellen"
(Rosettana 24).Vgl. auch Mizraim
I, 89.

Ptol.

𐤔𐤕𐤁𐤏, 𐤔𐤕𐤁𐤏,

𐤔𐤕𐤁𐤏,

Raphia:

𐤔𐤕𐤁𐤏, 𐤔𐤕𐤁𐤏

Rosettana:

𐤔𐤕𐤁𐤏

tbls

𐤔𐤕𐤁𐤏

Ferse.

†BC Crum 401 a.

𐤔𐤕𐤁𐤏 (Mag. Pap.)
21, 43

Plur.

𐤔𐤕𐤁𐤏 (Mag. Texts)
8, 9

tblt

𐤔𐤕𐤁𐤏

Fisch. masc.

𐤔𐤕𐤁𐤏 wL. 5, 261.

TBT Crum 401 b
(Mag. Pap. 12, 9; 11, 21).Als Tierkreiszeichen
m3 tblt.w "die Fische".
Vgl. A.Z. 48. Tafel 4.

𐤔, 𐤔𐤕𐤁𐤏

𐤔𐤕𐤁𐤏, 𐤔𐤕𐤁𐤏,

𐤔𐤕𐤁𐤏,

𐤔𐤕𐤁𐤏,

𐤔, 𐤔

th

𐤔𐤕

schmecken,

kosten (Harpner 1, 7, Mag. Pap.
Nr. 1007).

𐤔𐤕 wL. 5, 443.

TWTE Crum 423 a.

𐤔𐤕, 𐤔𐤕

th

𐤔𐤕

Horn.

𐤔𐤕 wL. 5, 434.

TATT Crum 422 a.

𐤔𐤕, 𐤔𐤕

th

𐤔𐤕

Saum. masc.

TOT Crum 422 a.

h3 th m3jcl hbs.w
"der Saum seiner
Kleider" (Kairo
50138, 18).

th

𐤔𐤕

in der Verbindung mh m th
"Nadel", siehe S. 174.

tp

G26

tp

γ 2 ⁿ gewöhnen.
τωτ Cumm 422 b.

π³ rmt ntj smj tp(w)
"der Kläger ist
gewöhnnt"
(Civilprozessordnung 1,10).

122 / iu 1643 p^u

tp

γ 2 Kopf. masc.
ⲓ Wb. 5, 263.

Früh 1b, 1b,
1b, 1b

Bemerkte:

t³j p³ tp ⲥ^c p³ vt
"von Kopf bis zu
Fuss" (Petub. 14, 24).

Ptol.

γ 1113 2

Röm.

ⲥ 2, γ 71 1 2,
ⲥ 111 2, γ 2,
γ 11 2

tpjt m mb
"aus Gold" (Mythos 22, 20).

Vgl. auch:
tp = f "eigenhändig".

γ 1b

sh N.N. tp = f m³j
"was N.N. eigenhändig
geschrieben hat, ist
dies".

Vgl. auch das folgende
Wort.

tp

(tpj)

1 erster.
2 ⲓ Wb. 5, 277.

Früh

1b, 1b,
1b, 1b

ⲥ 2 Als Femininum meist
tp.t geschrieben.

Ptol.

2u, 2u,
2u, 2u,
1b, γ 111 2

3 Zur Schreibung tp (tpj)
"der Erste" im Datum
vgl. die Schriftlisten.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

Kanopus:

2u, 2u

s³ tp "erste
Priesterphyle"

Röm.

2u, 2u,
2u, 2u,
2u, 2u,

hm-ntv tpj "erster
Prophet".

t³ kmh.t tp.t "der
erste Schreier".

Vgl. auch:

Vereinzelte:

$\frac{m}{\text{„zum ersten Mal“}}$

𐤓, 𐤓

$\frac{tp.t}{\text{(vom Nil) (Orakel G, 14)}}$

𐤔𐤓𐤕

$\frac{hbs.w}{\text{„feine Kleider“}}$

u. a. m.

$\frac{hr-mb-tp-ih}{\text{als Name von Aphroditopolis (Orakel 3, 15)}}$

𐤏𐤓𐤓𐤕𐤓𐤏

$\frac{tp-m-ih.w.t}{\text{siehe } ih.w.t \text{ „Vieh“}}$
S. 17.

𐤔𐤓𐤓𐤕𐤓𐤏𐤕, u. a.

$\frac{tp}{\text{in } hr-tp \text{ „Vorlesepriester“}}$, „siehe S. 321.

𐤔𐤓, 𐤔𐤓𐤕𐤓𐤏𐤕

$\frac{tp-tw=f}{\text{als Titel des Amulis (Mag. Pap. G, 24)}}$

𐤔𐤓𐤕𐤓𐤏

$\frac{tp-h}{\text{„oberes Stockwerk“ o. ä. (Strassburg 1, 1) (Lesung?) („Dach“?). masc.}}$

𐤔𐤓𐤏

$\frac{tp-tm}{\text{als Name der Stadt Tebtynis im Faiyum. TEBTYNIS.}}$

𐤔𐤓𐤕𐤓𐤏, 𐤔𐤓𐤕𐤓𐤏
𐤔𐤓𐤕𐤓𐤏

$\frac{sbk mb tp-tm}{\text{„Suchos, der Herr von Tebtynis“}}$
Auch in der abgekürzten Schreibung $\frac{tm}{\text{}};$

𐤔𐤓, 𐤔𐤓
𐤔𐤓𐤕

Zur Lesung vgl. auch A. Z. 49 (1911), 130.

$\frac{tp}{\text{etwas am Mast. (Rahe?)}}$

Vgl. 𐤔𐤓𐤕 Wb. 5, 447.
(Jansinger 22, 17; 24, 15)

Ptol.

$\frac{tp}{\text{Stadtteil von Buto.}}$

𐤔𐤓 Wb. 5, 443.
Auch neben $\frac{tp}{\text{}};$

𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕
𐤔𐤓𐤕, 𐤔𐤓𐤕

tpj.t

𐎓𐎐𐎓𐎔

Kopf
siehe tp „Kopf“
S. G26.

tpj.t

𐎓𐎐𐎓𐎔

Anfang,
siehe tp „erster“.
S. G27.

tpj.t

𐎓𐎐𐎓𐎔^r

Geschmack.
𐎓𐎐𐎓𐎔 Wb. 5, 444.
𐎓𐎐𐎓𐎔 Cumm 423 a.
(Vgl. Mythos 4, 26).

𐎓𐎐𐎓𐎔

tp.hm

𐎓𐎐𐎓𐎔^r

Pflanzenname
(dorniger).
𐎓𐎐𐎓𐎔
(Mag. Pap. 27, 15).

tp.h

𐎓𐎐𐎓𐎔^r

Höhle, fern.
Loch.
𐎓𐎐𐎓𐎔 Wb. 5, 364.

𐎓𐎐𐎓𐎔

𐎓𐎐𐎓𐎔

𐎓𐎐𐎓𐎔

Vgl. auch tp-h (?)
„Dach, oberes Stock-
werk“ (masc.)
S. G27.

Totb. II 9 tp.h als
geographischer Name.

𐎓𐎐𐎓𐎔

tp.h

𐎓𐎐𐎓𐎔ⁿ

Name einer Schlange
(Ä. Z. 50 (1912), Tafel 15.).

tf3w

𐎓𐎐𐎓𐎔

Speise
siehe tfw „Speise“
unten.

tfj

𐎓𐎐𐎓𐎔

essen
siehe tfw „Speise“
unten.

tfj

𐎓𐎐𐎓𐎔ⁿ

wegnehmen,
entfernen.
𐎓𐎐𐎓𐎔 Wb. 5, 297.
𐎓𐎐𐎓𐎔 tp3 inj dem Stein
entfernen“ (Kairo 30692, 9).

𐎓𐎐𐎓𐎔, 𐎓𐎐𐎓𐎔

tfw

𐎓𐎐𐎓𐎔^r

Speise.
Auch: „essen“.
𐎓𐎐𐎓𐎔 Wb. 5, 569.

𐎓𐎐𐎓𐎔, 𐎓𐎐𐎓𐎔

𐎓𐎐𐎓𐎔 𐎓𐎐𐎓𐎔

𐎓𐎐𐎓𐎔, 𐎓𐎐𐎓𐎔

tp3 tfw w „die Speisen“
Vgl. auch:

p3 ntj tfj3 "der,
welcher isst"
(Insinger G, 21).
Auch neben kw
"Nahrung"
(Kairo 50938, 22).

𐎓𐎔𐎕, 𐎓𐎔𐎕;
𐎓𐎔, 𐎓𐎔,
𐎓𐎔𐎕

Beachte den geographischen
Namen h.t tfj3.w
(Mythos 22, 27):

𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕

tfm.t 𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕 Name der Göttin
Tefnut.
Tefnut.
𐎓𐎔𐎕 WB. 5, 299.

𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕,
𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕,
𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕,
𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕,
𐎓𐎔𐎕𐎓𐎔𐎕

i Tfmw.t "oh Tefnut"
(Rhind I 10 d 6).

stn sw Tfnj "höre
Schn (und) Tefnut"
(Toll. II, 6).

Tj-Tfm.t auch als Per-
sonenname.

Beachte auch die Schrei-
bung von tfm.t in dem
Personennamen Sw-Tfm.t
(Bürgsch. 13 u. 14 passim).

𐎓𐎔, 𐎓𐎔, 𐎓𐎔,
𐎓𐎔𐎕

tm v.24 aufhören.
𐎓𐎔 WB. 5, 301.

tj tm "einstellen"
(Sint Archive Glossar
Nr. 342).

tm v.24 nicht.
𐎓𐎔 WB. 5, 302.
TM Gumm 412 a.

Vgl. die Grammatik.

Schreibung nur in
begrenzter Auswahl.

Früh 𐎓𐎔,
𐎓𐎔, 𐎓𐎔,
𐎓𐎔, 𐎓𐎔,
𐎓𐎔, 𐎓𐎔, 𐎓𐎔,
𐎓𐎔

Bemerkung:

p3 phw iir hpr tm nh tj
"das Ende, das
geschah war, dass man
nicht geben konnte"
(Ryl. 9: 17, 20; Spiegelberg S. 478).

Ptol. 𐎓𐎔, 𐎓𐎔, 𐎓𐎔,
𐎓𐎔, 𐎓𐎔,

tm "nicht" in vetitiver
Bedeutung (bes. Pap.
Insinger) statt m. 2r
"mache nicht" "tue
nicht" (S. 37) 2. B.:
tm t_j, tm t₃d
u. s. w.
Auch in der Form tm
2r stm. Vgl. Williams,
J. E. A. 38 (1952) 62.

u. a. m.

tm

v, 2 vollständig sein.
 Wb. 5, 303.

v, 2

In dem Gottesnamen
Nfr-tm siehe S. 218

tm

4 3 verbinden;
bekleiden.
 Wb. 5, 453.
TWM E Crum 414 b.

Ptol. 4 3, 4 3,
4 11 3

Röm.

4 3, 2 1 3,
4 3

tm n mmh j. t
"gekleidet in ein
Gewand"
(2. Kh. 2, 8).

2w = w tmj (tmt)
"sie sind verbunden
(vereinigt)"
(Berlin 13603, II, 1).

Auch in der Bedeutung
"grenzen an" (C. V)
(Brit. Mus. 10524, 2).

u. a. m.

tm

1 5^r Matte, fern. u. masc.
 Wb. 5, 307.
TOM Crum 412 b.

1 3, 1 3,
4 11 3

gl^c n w^c tm
"in eine Matte
gewickelt" (2. Kh. 1, 18).

tm

1 3 schliessen,
versperren.
 Wb. 5, 308.
TWM Crum 412 b.

Ptol.

1 3, 1 3

Röm.

1 3 5, 3 1 3

Bemerkung: tm n³ r³ "die
für schliessen".

tm

𐤔𐤌

r. schärfen.

𐤔𐤌𐤓 WB. 5, 448.

TWM Gumm 413 a.

(Petub. II, 23).

tm.t

𐤔/𐤌𐤓𐤕

Messer

𐤔𐤌𐤓 WB. 5, 450.

(Toll. I, 21).

Vgl. auch Mag Pap. 19, 9
"Wunde".

𐤔

tm

𐤔𐤌

nennen.

𐤔𐤌𐤓 WB. 5, 449.

 $tm = w \quad ym = k$

(Berlin 8351, 3, 6).

tm

𐤔𐤌𐤓

eine Frucht
(Dattel?) $wym tm$

(Mythus 19, 12).

tmj

𐤔𐤌𐤓

vereinigen,
siehe tm "ver-
binden" S. 631.

tmj

𐤔𐤌𐤓

Stadt, Dorf.

𐤔𐤌𐤓 WB. 5, 455.

TME Gumm 414 a.

Schreibung nur in
Auswahl. Vgl. auch
Spiegelberg Grammatik
S. 10, 24 (S. 4).gr. durch κῶμη
wiedergegeben.

Bemerkte:

 $p^3 tmj (dmj)$
"das Dorf". $p^3 j = j tmj (dmj)$
"mein Dorf"
"meine Stadt". $tmj (dmj)$ Gott N.N.
"Dorf des Gottes N.N."

Vgl. auch:

Früh

𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

Ptol.

𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓, 𐤔𐤌𐤓

𐤔𐤌𐤓

AW 231b

tm
(tnw)

Σ sigtl. "zählen", "Zahl";
dann übertragen:
"je", "jeder".
𐤌𐤍𐤔𐤌 Wb. 5, 376.
Vgl. TN-Crum 297 a (TNpomte).

Schreibung nur in Aus-
wahl.

Zur Bedeutung und Kon-
struktion des Wortes
vgl. Sethe, Bürgsch.
S. 18-19.

Bemerkte:

tm nmp.t 4.t "alle
vier Jahre"
(Kamopus A10: B37).

tm ht(hd) 10 n 1 3h
"je 10 Silberlinge auf
1 (Anure) Acker"
(Bürgsch. 4, 7).

Vgl. auch:

ib.t 15 tm 1 n 2np 15
"15 Monate je 1 (pro Monat),
macht 15 (Mass) Wein"
(Kairo 50061 a. no. 11).

u. a. m.

tm

yz erheben.
jmd. erhöhen,
ehren.
erhaben sein.
Auch: "überlegen"
u. a.
𐤌𐤍𐤔𐤌 Wb. 5, 374.

Schreibung nur in
Auswahl.

Beachte:

p3 mtr n tm itf = f
"der Gott, dessen
Vater erhaben ist".
Als Beinamen des Eupator.
(Oft auch nur tm ge-
schrieben).

Bemerkte auch:

Früh

Ptol.

Σ, Σ, Σ,

Σ, Σ, Σ,

Σ, Σ,

Σ, Σ

Kamopus

γ.Σ, γ.Σ

Röm.

Σ, Σ,

Σ, γ.Σ,

γ.Σ

γ.Σ, γ.Σ, γ.Σ

Ptol

γ.Σ, γ.Σ,

Σ, Σ, Σ,

Σ, γ.Σ,

γ.Σ, Σ

Röm.

γ.Σ, γ.Σ,

γ.Σ, γ.Σ,

Σ, Σ

Zur Bedeutung "überlegen",
"Meinung" o. ä. vgl.
"2. Kh. 4, 28-29, 5, 30
sowie Mythos 12, 28.
Bemerkte Insinger 26, 9 in
der Schreibung $\underline{tm} - \underline{h_3 t}$
"Höhe des Berges".
Vgl. auch $\underline{t_3 j}$ $\underline{tm}$ in der
Bedeutung "bestimmen"
o. ä. Vollen, Insinger S. 108.
u. a. m.

$\underline{tmj}$ "sich erheben"
(2. Kh. 1, 4, 5, 14).

$\underline{tmj}$ Erhabenheit,
Grösse o. ä.

Bemerkte:

$\underline{h_3} \underline{sp} \underline{c_3} \underline{h_3 j} = w \underline{tmj}$
"das grosse Beispiel
"ihrer Tugend"
(Kamopus A5).

$\underline{Pt h} \underline{tmj}$ Ἡφαίστος
ὁ μέγας (Rosettana I;
vgl. auch A. Z. 49 (1911),
351).

$\underline{Ta} - \underline{tmj}$ "Die des
Grossen" (= Tochter des
Sonnengottes)
(Mythos 9, 20).

$\underline{tmj} \underline{h_3 h. w}$ "reich an
Millionen (von Jahren)"
(ibid. 13, 16 (von Psais)).

$\underline{tm}$
($\underline{tm_3}$)

$\underline{h_3 j}$ Korb.
 $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$ Wb. 5, 467.

Schreibung nur in
Auswahl.

In der Verbindung:

$\underline{f_3 j} \underline{tm} (\underline{mb})$
 $\kappa\alpha\tau\eta\phi\omicron\rho\omicron\varsigma$.

Auch in der Schrei-
bung: $\underline{f_3 j} \underline{tm} \underline{n} \underline{mb}$
($\underline{tm_3} \underline{n} \underline{mb}$) (z. B.:
Bürgsch. 2, 7 u. auch
sonst).
 $\underline{f_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$

$\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$, $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$

Kamopus:

$\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$

Rosettana:

$\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$

Röm.

$\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$, $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$,
 $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$

Ptol.

$\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$, $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$,
 $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$, $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$,
 $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$, $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$,
 $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$, $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$

Kamopus:

$\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$,
 $\underline{h_3 j} \underline{tm} \underline{mb}$

tm

u < Abgabe . masc.
Vgl. ~~mn~~ ^{mn} Δ Wb. 5,463.

Ptol.

u, i, z

Rosettana ;

u <

Bemerkte :

tm n i r w b.
"Abgabe des Priester-
Seins" (Rosettana 9).

i w t (i w t j) t n w
"ohne Abkürzung"
o. ä. (1. Kh. 3, 16).

tm

λ < abdämmen .
~~mn~~ ^{mn} q k ⁶⁸ Δ Wb. 5,464.

Rosettana :

λ <

tm m³ j c r w
"die Kanäle abdämmen"
(Rosettana 14).

tm

o < Damm . masc.
~~mn~~ ^{mn} q q ¹ Δ Wb. 5,465.
THNE Gum 418 b.

Früh

o, s, z , x, i, z ,
t, s, z , u, s, z

n³ tm "der Damm".

Ptol.

n³ tm³ Pr-⁵³
"der Damm des Königs".

o, s, z , x, i, z ,
t, s, z

n³ tm n h f t - h f t - h r
"der Damm des Dromos
der Hathor".

Röm.

g, i, z ,
o, i, z

u. a. m.

tm - p w = j i r tm
"ich habe keine Dämme
(gegen das Wasser) ge-
macht" (Totb. I 36).

tm

γ, i, z alt werden ,
alt sein .

Ptol.

γ, i, z , γ, i, z

Bemerkte den Ausdruck :

Röm.

i w = f (i w = s) tm r
r n p . t X "er (sie)
ist X Jahre alt".

γ, i, z , γ, i, z ,

Vgl. auch Revillout, Christ.
demot. 66 : i w = f n
tm r n p . t 40 .

γ, i, z , γ, i, z

tm

1, i, z in dem Ortsnamen T_n-tm
"Tebtynis" siehe S. 627.

tm	𐎢𐎠𐎥	Boden, Erde, siehe bei <u>itm</u> , „Erdboden“ S. 47.
tmꜣ	𐎢𐎠𐎥	Korb, siehe <u>tn</u> „Korb“ S. 636.
tmj	𐎢𐎠𐎥	sich erheben, siehe bei <u>tn</u> , „erheben“ S. 636.
tmj	𐎢𐎠𐎥	Damm, siehe <u>tn</u> „Damm“ S. 637.

tmj.t
(dmj.t)

𐎢𐎠𐎥

Teil, Anteil,
Stück. fem.
𐎢𐎠𐎥 Wb. 5, 465.
TOE Cumm 396 a.

Schreibung nur in
Auswahl.

Zur Lesung vgl. Sethe,
Von Zahlen... S. 89.

Zur Aussprache TH1
vgl. Ä. Z. 54, 128.

Die Femininalendung
oft ungeschrieben.

Zum Gebrauch in der
Unkundensprache
vgl. auch Dem. Lese-
stücke II, 2 S. 178.

Bemerkte:

tmj.t (dmj.t) pꜣ
„Hälfteanteil“.

sh tmj.t (dmj.t) pꜣ
„Teilungsschrift“.

Oft in der Bedeutung
„Erbteil“.

„Stück“.

Besonders von der Münze:
nꜣ tmj.w (dmj.w) m pꜣ-ht.w
(Pd) m Pth „die Stücke der
Schatzhäuser des Pth“.

Vgl. auch:

Früh

𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥

Ptol.

𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥

Kanopus:

𐎢

Rosettana:

𐎢, 𐎢

Röm.

𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥, 𐎢𐎠𐎥,
𐎢𐎠𐎥

Als geographische Bezeichnung
 "Teil" "Bezirk" o. ä.
 (μερίς) 'der drei Land-
 schaften des Faijums.
 Vgl. Wilcken, Grundzüge
 S. 9.

tnj (dnj) "Steuer" . masc. Ptol.
 (τέλος).
 Vgl. Matthä, Dem. Ostraka
 S. 157 (Nr. 192).

ⲁ, ⲛⲓ,
 ⲁ, ⲡⲓⲛⲁ,
 ⲡⲓⲛⲁ

Bemerkte:

ⲡⲓⲓ=k tnj (dnj) m ⲁⲓ.t-ⲁⲛ Röm.
 "X" "deine Steuer des
 Jahres X".

ⲡⲓⲓ, ⲡⲓⲓ,
 ⲁ, ⲡⲓ

ⲡⲓ tnj (dnj) m ⲁⲛⲁ
 "die Biersteuer".

ⲡⲓ tnj (dnj) ⲡⲓ-ⲉⲓ (ⲡⲓⲉ)
 "die Fremdensteuer".

ⲡⲓ tnj ⲁ-m-ⲁⲛ
 "die Steuer des
 Gemüsehändlers".

u. a. m.

Vgl. auch:

ⲡⲓ tnj (dnj) m ⲡⲓ ⲉⲱⲓ
 "die Steuer für das Haus"
 sowie die Bemerkung
 Glanville's (Catalogue
 S. 39) zur Stelle.

ⲡⲓ tnj.w (dnj.w) auch
 als Bez. für die Apo-
 moira.

ⲡⲓⲓ u. ä.

ⲡⲓ-ⲡⲓ-tnj (dnj) als Bez.
 für den Steuererheber
 (Matthä, Dem. Ostraka
 Nr. 195, 2).

ⲡⲓⲓ

Auch in der Form: ⲡⲓⲓ
 ⲡⲓⲓ [ⲡⲓ tnj] "der [die
 Steuer] erhoben hat"
 (ibid. 111, 1-2).

tnj.t
 (dnj.t)

ⲡⲓ

Riegel, Schloss.
 Vgl. auch tn "ab-
 dämmen" S. 637.
 (Mythus 8, 27).

ⲡⲓ

tnj.t
(dnj.t)

𐎓𐎛𐎓𐎓

klagen
Klage, Vgl. auch die Schreibungen S. 608 (𐎓𐎛𐎓𐎓).
TOEIT Grum 437 b.

stm (sdm) tnj.t (dnj.t)
"Klage, hören" Neben
"𐎓𐎛𐎓𐎓" beten
(Berlin 8351 c, 1, 17).

tnw

𐎓𐎛

Suffix der zweiten Person
Pluralis
siehe bei -tn S. 634.

tnw

𐎓𐎛

Pronomen absolutum
2. Pers. Plur.

THNOY

Vgl. die Grammatik
sowie S. 597.

tnw

𐎓𐎛

wo? woher?
siehe bei tn "wo?"
S. 634.

𐎓𐎛

tnw

𐎓𐎛

jeder,
siehe bei tn
"Zählen" S. 635.

𐎓𐎛, 𐎓𐎛

tnf

𐎓𐎛

Gleichgewicht
siehe dnf "Gleich-
gewicht", "Mittelmaß" S. 681

tnf

𐎓𐎛

tanzten.

𐎓𐎛 𐎓𐎛 Wb. 5, 380.

Auch: Tänzer,
Musikant o. ä.

Vgl. Mythos 13, 9; auch
10, 7 (Plur.).

𐎓𐎛, 𐎓𐎛,
𐎓𐎛, 𐎓𐎛

tnhr

𐎓𐎛

Elephant.

Zum Worte vgl.
Spiegelberg, Demotica
II, 8.

𐎓𐎛 tnhr "Elefanten
arbeiten" (Raphia 7.14).

tnh

𐎓𐎛

Flügel. masc.

𐎓𐎛 Wb. 5, 577.

TN2 Grum 421 a.

𐎓𐎛 tn 2 "ihre
beiden Flügel"
(Mythos 8, 30).

tms

𐎓𐎛

siehe bei htn-t-ms
(Opferformel) S. 339.

$r_k, v_k,$

tr.t
(dn.t)
(t.t-)
(d.t-)

17<

die Hand.

Ex. 2. Wb. 5, 580.

Tupe, Toot=
Crum 425 a.

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Die Schreibung mit aus-
lautendem t (tj) häu-
figst im St. pron.

Selten auch nur durch
das Deutzeichen des
Körperteils y wieder-
gegeben.
Vgl. z. B. Bürgsch. 4, 4
u. 5.

Bemerkte:

(m) dn3 tr.t (dn.t)
"mit Hand-Stärke"
"d. h. "mit Gewalt".
(Rosettana 15).

sp tr.t (dn.t) "Hand
empfangen"
"bürgen" (sh t.t).
Vgl. Sethe, Bürgsch.
passim sowie bei sp
"empfangen" S. 500.

mh tr.t (dr.t, d.t)
"die Hand greifen".
Vgl. z. B. Ryd. 9: 12, 1
sowie I. Kh. 5, 13-14.

smj tr.t (t.t-), siehe S. 437.
u. a. m.

Häufig in Verbindung
mit Präpositionen.
(Vgl. die Grammatik).

Beachte:

m-tr.t (m-dn.t, m-d.t).
Auch (selten) mit m
statt n.

Früh

17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<.

Ptol.

17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<.

Kanopus:

17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<.

Rosettana:

17<, 17<, 17<,
17<, 17<, 17<.

tr.t (dr.t) in der
Verbindung sh-n-tr.t
(dr.t) "Finger" (Plur.),
"Hände" (Mag. Pap.
21, 26).

457, 299

tr.t
(dr.t)
(t.t)
(d.t)

17=

in der Verbindung
n-t.t (d.t) "dieweil",
"weil".

Früh

1

Ptol.

17=, 17=,

17=, 17=, 1

Aus altem n nt.t
"in Anbetracht dass"
entstanden.

Auch mit m statt n.
n meist nicht ge-
schrieben.

Vgl. auch die Schrei-
bungen von tr.t "Hand"
oben.

Rosettana:

17=

Bemerkte:

Röm.

n t.t (d.t) h3c=f p3 hp
"weil es das Gesetz ver-
liert" (Orakel 4, 6).

17=, 17=,

17=, 17=

n t.t (d.t) hpz=f iw (n)
"weil es geschah, dass"

u. a. m.

Auch in der Schreibung
n t3j:

17=, 17=,

17=, 17=

n-t3j hpz=f "weil
es geschah" (Petub. 2, 15).

n-t3j sm j N.N. "weil
N.N. verschwand (2. Kk. 7, 7).
u. a. m.

Auch in der Schreibung 17=

tw gm=j h3t=k
"weil ich den Thron
kannte" (Dodgson 8).

n t.t (d.t) aus m-dr
entstanden in der
Bedeutung "als"
(Kopt. NTEPE-).
Schreibung wie bei
n-t.t (d.t) "weil"
oben.

n meist ungeschrieben.

Bemerkte:

(m)-t.t(d.t) $\overline{ir} = f$ shm
 "als er befohlen hatte"
 (Orakel 4,1).

u. a. m.

Auch in der Schreibung
 $\overline{t^3j}$.
 (Besonders Insinger).

5

Beachte auch Schrei-
 bungen wie $\overline{mtw}$
 $\overline{nt^3jw}$, $\overline{m-t.t(d.t)}$,
 in der Bedeutung "als",
 "nachdem" u. a.
 $\overline{mtw gm=j}$ "als ich
 fand" (Loeb 17,50).

123, 113, 5123
 u. a.

Vgl. die Grammatik.

$\overline{m-tr(dr)}-$
 $\overline{mtw} =$

Präposition:
 "durch".

Vgl. $\overline{B_{21}}$ WB. 5, 583.

NTN- Gumm 427 b.

Siehe auch $\overline{n-tr.t(dr.t)}$
 "durch" oben S. 644.

Zur Bez. des logischen
 Subjekts beim Infinitiv
 u. Passiv.

Vgl. die Grammatik sowie
 A. 7. 60, 59.

a) Vor Nomen in der
 Schreibung $\overline{m-tr(dr)}$.

Früh

123

Bemerkte:

Ptol.

123, 123

$\overline{wtb(wdb)}$ $\overline{m-tr(dr)}$ $\overline{m^3}$
 $\overline{h^c.w}$ $\overline{m p^3}$ $\overline{sw}$ "das sich
 Verschieben der Aufgänge
 des Sternes" (Kanopus
 B 37, A 10 hat $\overline{m-t.t(d.t)}$
 123).

Kanopus:

1123, 111123,
 111123

$\overline{r^3j}$ $\overline{m-tr(dr)}$ $\overline{m^3}$ $\overline{mtr.w}$
 "Freude durch die
 Götter" (Orakel 2,22).

Röm.

123,
 11123

$\overline{r mhs=f}$ $\overline{m-tr(dr)}$ $\overline{m^3}$
 $\overline{lj.t.w}$ "um ihn auf-
 zuwecken durch die
 Finster" (Mythus 7,16).
 Vgl. auch:

$\frac{2}{1} \cdot \frac{2}{1} \pi = w$ $\frac{c}{y}$ m.s.b m-tr
(dr) $\frac{n}{3}$ $\frac{2}{1} \pi \cdot w$ "sie
wird durch die "Genossen
gerufen" (Mythus 8,23-24).

u. a. m.

b) Vor Suffix in der
Schreibung $\frac{m}{t} w =$
Vgl. z. B. Oskabel 3,10;
Insinger 7,21; 8,14;
19,16; Mythus 18,30;
u. sonst.

$\frac{2}{1}$, $\frac{1}{2} 3$ u.ä.

tr.t

$\frac{2}{1} / \frac{2}{1}$

Raubvogel.

$\frac{2}{1} \Delta \frac{2}{1}$ Wb. 5,596.

TpE Gumm 429 b.

$\frac{n}{3} \frac{2}{1} \pi$ (Mythus 12,6).

$\frac{n}{3} \frac{2}{1} \pi \cdot w$ (Kairo 30692,8).

Vgl. auch Rhind I 2 d 7.

Ptol.

$\frac{2}{1} \frac{1}{2}$

Röm.

$\frac{2}{1} / \frac{2}{1}$,
 $\frac{2}{1} \frac{1}{2}$

tr.t

$\frac{2}{1} / \frac{2}{1}$

die Weide . fern.

$\frac{2}{1} \Delta \frac{2}{1}$ Wb. 5,385.

TpE Gumm 424 b.

$\frac{2}{1} / \frac{2}{1}$

tr.t

$\frac{2}{1} / \frac{2}{1}$

flache o.ä. fern.

TpE Gumm 425 a.

$\frac{0}{2} / \frac{2}{1}$, $\frac{2}{1} / \frac{2}{1} / \frac{2}{1}$,

oft in den Listen
der Mitgift.

$\frac{2}{1} \frac{1}{2} / \frac{2}{1}$ u.ä.

tr3

$\frac{2}{1} / \frac{2}{1}$

Wort unklarer
Bedeutung

(Berlin 3570,12).

Vgl. auch Thompson, Theb.

Ostraca D 31,7 (S.51)

Ob hierher? Vgl. tr.j3 "Wunder".

unten.

$\frac{2}{1} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$

$\frac{2}{1} \pi \frac{2}{1} w \frac{2}{1} \frac{2}{1} / \frac{2}{1} \frac{2}{1} / \frac{2}{1} \frac{2}{1}$ Name des Königs

Darius.

Zur Schreibung vgl. auch
Auswahl frühdem. Texte
passim sowie Ryd. III, S. 431.

trj

$\frac{2}{1} / \frac{2}{1} \frac{2}{1} / \frac{2}{1}$

Ort im Delta.

Vgl. Glanville, Festschrift
Griffiths S. 158.

N.N. $\frac{2}{1} \pi \frac{2}{1} \frac{2}{1}$

trj3

$\frac{2}{1} w \frac{2}{1}$

Wunder o.ä. masc.
(2.Kh. 2,25). Vgl. tr3

τρωρ ρυ/ρ eine Speise,
siehe τρη
„Honigsaum“ unten.

τρως γλ/ς Blut
siehe bei τδρ
„rot“ S. 658.

τρη ρε/ς binden,
nähen
τρωτ Gumm 431 a.
(Krugt. B11).

τρη ρε/ς Sans. masc.
Σ □ ρ Wb. 5, 387.

ωτ τρη „eine Sans“.

τρη ρ „zwei Sans“.

σ-μ-τρη „Säns-
händler“.

Früh

ρε/ς

Ptol.

ρμ/ς

Röm.

ρε/ς, ρμ/ς

τρως ρμ/ς lupine.
λεπρος
Vgl. Rec. traw. 26, 36.
Bemerkung:

τρως mb
„alle
Lupinen“ (nahe
Gurken und Saflor
genannt Bürgsch. 9, 17-
18).

ωτ τρως σ-μ-τρως „Lupinen-
händler“ (Mag. Pap. 5, 25).

Ptol.

ρμ/ς

ρμ/ς

Röm.

ρμ/ς

ωτ τρως

τρη ρε/ς Zinn.
σπιν Gumm 69 a.
(Mag. Pap. Vo 10, 3: ht(hd)
ng τρη „Silber oder
Zinn“.

τρη ρυ/ρ Honigsaum o. ä.
Vgl. Wb. 5, 388, 1.
(Mythus 11, 12).

τρηj ρμ/ς Ofen.
ρμ/ς ρμ/ς ρμ/ς Wb. 5, 318.
τρη Gumm 431 b.

ωτ μ3 τρηj ω
„die Ofen öffnen“
(Onkel 3, 2).

tn^v /λ< rot; Blut
siehe t^hπ „rot“ S. 658.

tn^vj /λ< rot
siehe t^hπ „rot“ S. 658.

tn^t λ</>^r Treppe, masc.
Auch: „Terrasse“ o. ä.
ⲙⲓ ⲛⲓ ⲛⲓ ⲛⲓ Wb. 5, 226.
ⲧⲱⲡⲧ Gumm 431 b.

ⲡⲓ tn^t m ⲡⲓ ⲉⲱⲓ
(Akh. 5, 15).

ⲱⲉ tn^t ⲛⲓ ⲛⲓ
(Ryl. 17, 3, 4).

Zum Worte vgl. auch
Glanville, Catalogue S. XXXIII.

tn^t /λ< die beiden Klagenden
(Isis und Nephthys).
ⲛⲓ ⲛⲓ Wb. 5, 597.
(Dodgson Vo 17).

tn^tl λ< der Starke o. ä. masc.
als Bez. eines Stieres.
(Mythos 17, 7).

tlh λ< ein Instrument o. ä.
(Berlin o. N.)
masc.

tlg λ< lösen.
ⲧⲱⲗⲕ Gumm 410 a.
(Rhind I 2 d 11).

tl^ttl^t λ< Tropfen.
ⲧⲱⲗⲉ Gumm 411 b.
(Mag. Pap. 20, 22).
Vgl. auch den Personen-
namen ⲡⲓ-tn^tπ (tl^ttl^t)
(Ryl 41A, 8).

th
(thj) /λ< übertreten,
schädigen, u. ä.
ⲛⲓ ⲛⲓ Wb. 5, 319.
Auch: „ärgern, plagen,
quälen“ u. ä.; „verletzen“.
oft mit π oder n(nim=)
konstruiert.
Schreibung nur in
Auswahl.
Im St. pron. oft th.t^t (früh).
Bemerkte:

Früh

λ<, λ<, λ<, λ<

Ptol.

λ<, λ<, λ<

$\frac{thj}{du} = k \quad \frac{n}{haast} \quad \frac{h3t}{mein} = j$
 "verletzt" (Mythus 8, 12).

$\frac{bm}{er} \frac{iw}{soll} = f \quad \frac{thj}{es} \quad \frac{x \cdot x}{nicht} = s \cdot s$
 "treten" (Festschrift Griffith 5. 174) = Berlin 13640, 9).
 u. a. m.

Vgl. auch den (frühen)
 Personennamen:
Bm-iw=w-th.t=s.

Beachte das Wort für
 "Unglück", "Gefahr"
 o. ä. in der Schreibung:
 Ob hierher? Lesung?
 Vgl. z. B. Tatub. 11, 17
 Insinger 8, 1. Mythus
 13, 13 sowie Sottas
 Decret (Raphia) 7. 10.

Rom.

𐤔𐤊, 𐤔𐤊,
 𐤔𐤊, 𐤔𐤊𐤔𐤊,
 𐤔𐤊

thw

𐤔𐤊 Stroh
 siehe th "Stroh" 5.651.

thm

𐤔𐤌^r laden, einladen.
 Auch: "Einladung"
 masc.
 𐤔𐤌^r Wb. 5, 321.
 TW2M Cumm 458 b.

𐤔𐤌, 𐤔𐤌

$\frac{bm-pw}{wurde} = w \quad \frac{thm}{nicht} = f$
 "laden" (Harfner 4, 1).

Vgl. auch Berlin 3115, 9
 (Tafel 41).

thm

𐤔𐤌^r ein Mass.
 𐤔𐤌^r Cumm 459 a.

$\frac{thm}{von} \frac{n}{Myrrhe} \frac{hl}{Mass}$
 "von Myrrhe"
 (Bucheum Pl. 67a).

Vgl. auch Orakel 4, 2
 $\frac{hr}{auf} \frac{p3j}{seinem} = f \quad \frac{thm3}{Fuss-}$
 "schemel (?)".
 Ob hierher?

𐤔𐤌

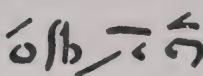
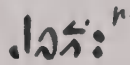
thm

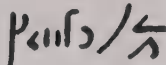
𐤔𐤌^r ein Metall (Bronze?)
 (Mag. Pap. 11, 23).
 Vgl. auch thm "Fayence".

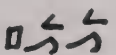
thm  Spitze; Stirn. fem.
 Wb. 5, 478.
 TE2NE Cumm 460 b.

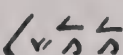
t3 - thm "die Berg-
 spitze".

Oft im Namen ver-
 schiedener Ortschaften
 Ägyptens. Vgl. Ryl. III,
 424 sowie Spiegelberg,
 Pap. Doeb (Einleitung).

 ^{f.}
 ^{n.}
 u. a.

thmws  lupine,
 siehe thmws
 "lupine" S. 648.

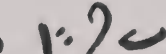
thth  ^{r.} Blei.
 Wb. 5, 606.
 TA2T Cumm 462 a.
 (Insinger 23, 16).

thth  Verwirrung,
 siehe thth "ver-
 wirren" S. 655.

th  Stroh, masc.
 Wb. 5, 481.
 TW2 Cumm 453 b.
 Vgl. auch sth "Spreu"
 S. 481.

Ptol.

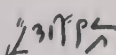
Röm.

 , 

h3 th "das Stroh".

mjh th 14 ¹⁴ Mass
 Stroh "Stäcksal".
 (Mattha, Dem. Ostraka
 261, 3).

Vgl. auch den Pflanzen-
 namen thw - w'b
 (Mag. Pap. Vo 2, 1).



th  leiden; Leid,
 siehe thw S. 653.
 "betrübt sein"



thwtj
 (dhwj)  der Gott Thoth.
 Wb. 5, 606
 Owt.
 Schreibung nur in
 Auswahl.
 Bemerkte:

Früh

 , 
 ,  , 
 ,  , 

Thwtj (Dhwtj) p³ c³
p³ c³ "Thoth, der
 Grosse, der Grosse"
 (Rosettana II).

Thwtj (Dhwtj) p³ ntr
c³ "Thoth, der
 grosse Gott"
 (Petub. I, 22).

sh m-tr Thwtj (Dhwtj)
 "von Thoth aufge-
 schrieben"
 (Onahel 2, 4).

Thwtj (Dhwtj) p³ i.ir
sh = f "Thoth hat es
 (das Buch) geschrie-
 ben" (I. Kh. 3, 12).

Thwtj (Dhwtj) i² in
(p³) Rc "Thoth ist
 das Herz" des Rc
 (Thompson, Mag. Texts
 5, 10).

u. a. m.

Vgl. auch die häufigen
 Personennamen:

Dd- Thwtj- (Dhwtj) - i² w = f
cmh.

P₃-šr-(m)- Thwtj (Dhwtj).

Thwtj (Dhwtj) - stm
 (Θοῦνσις).

Thwtj (Dhwtj) - i² n- p³ h- s(w)
 (Θοτορχης).

Thwtj - i² n- p³ h
 (τοτορχοις).

Thwtj (Dhwtj) - i² i² n- tj(dj) - s(w)
 (Θοτορταίς).

u. a. m.

thm
 ^
 (thmj)

in 225

Fayence.
 Kristall.

Wb. 5, 390.
 siehe
 auch thm
 "glänzen" S. 655
 u. Mag. Pap. 6, 31.

Auch altägyptisch:

ⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲥ,
 7 u. a.

Ptol.

ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ,
 ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ,
 ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ,
 ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ

Rosettana:

ⲛⲓ

Röm.

ⲛⲓⲥ, ⲛⲓⲥ,
 ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ,
 ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ,
 ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ,
 ⲛⲓ, ⲛⲓ, ⲛⲓ

Ptol

ⲛⲓⲥⲓⲥ

Röm.

ⲛⲓⲥⲓⲥ,
 ⲛⲓⲥ

thx

1/24

betrübt sein,
leiden.Auch: "schlecht
böse sein"; "krank
sein".Als Nomen auch
"Bitternis", "leiden",
"Krankheit" u. a.

D. 5. 482.

T20 Crum 457 a.

Pseudopart. gern thx
geschrieben, Infinitiv (u.
stm. f.) meist th.
Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

h3t thx "das Herz
ist betrübt"
(1. Kh. 3, 3).in.t=s thx "ihr Auge
ist böse"
(Mythus 8, 12).mtw h3t=f th
"und sein Herz wird
betrübt" (1. Kh. 4, 12).in.nw th3 hpr (m) wlb
"wenn einen Priester
Krankheit trifft"
(Orakel C, 1).Als Nomen auch in der
Schreibung thx.

u. a. m. 2. B. thx r.tl3 S. 620.

th/s

241124

salben.

Tw2c Crum 461 b.

thw

350

sich betrinken,
siehe bei thj.

"sich betrinken" S. 654.

thb

241124

befeuchten,
eintauchen,
einweichen u. a.
Auch: "salben".

D. 5. 326.

Tw2B Crum 457 b.

Bemerkte:

Früh

1/24

Ptol.

1/24,

241124,

1/24, 241124

Röm.

1/24, 241124,

1/24, 241124,

241124, 241124,

241124, 1/24,

241124, 241124

Früh

31124,

241124

Ptol.

Kanopus.

241124, 241124

^{m3} gj. m thb
"die Befruchtungen"
"die Besprengungs-
riten (Kanopus 9:31).

Röm.

21311²⁴,
21211⁴⁵,
2125

thm 0 5 6^f Stempel o. ä. mase.
Vgl. Wb. 5, 327, 7 sowie
23b "stempeln" S. 17.
(Doek 41, 2).

thb 1 11 10ⁿ Wort unklarer
Bedeutung (Orakel 1, 4)
Vgl. 11 11 Wb. 5, 328.

th 45^r mischen.
Tw2 Crum 453 b.
(Mag. Pap. 13, 18).

th3 33 4^r Haut, Fell.
1 1 1 Wb. 5, 481.
(Mythus 17, 11).

thj 1 11 15^r sich betrinken.
Trunkenheit.
1 1 Wb. 5, 323.
†26 Crum 456 b.
Zur Schreibung vgl.
auch Dodec. Nr. 388.
Auch in der Bedeutung
"Freude" u. ä.

Ptol.

211115

Röm.

1 11 11ⁱ

1 11 15

21115, 21114,
21115, 21115,
21115, 21115,
21115, 21115

1 11 15^r Insinger 23, 9 in der
Schreibung tjt wohl
für thj "betrunken".

Beachte auch:

1 11 15^r 11-thj "Haus der
Trunkenheit"
(Denderah 26 B 48).

th3 1 11 15^r schlecht sein,
böse o. ä.
siehe bei thr
"betrübt sein" S. 653.

thb 21211 4 5 befeuchten
siehe bei thb
"befechten"
S. 653.

thb 𐎢𐎠𐎢 ^r Nomen. masc.
(Mythus 6,3).

thb 𐎢𐎠𐎢 ^r Nomen. Plur.
(Mythus 10,11).

𐎢𐎠𐎢

thb 𐎢𐎠𐎢 ^r Verbum
(Mythus 19,21).

thn 𐎢𐎠𐎢 ^r funkeln,
glänzen.
 𐎢𐎠𐎢 o. 𐎢𐎠𐎢 Wb. 5,392.
(Mythus 6,26).

Als Nomen: "Kristall" u. ä.
(ibid. 6,8, 13,6). Siehe
auch thn
"Fayence" S. 652.

𐎢𐎠𐎢 , 𐎢𐎠𐎢

thn 𐎢𐎠𐎢 schlecht, böse
sein, siehe bei
thn "betäubt sein"
S. 652.

thth 𐎢𐎠𐎢𐎢 verwirren o. ä.
Verwirrung. masc.
 𐎢𐎠𐎢𐎢 Wb. 5,328.
T2T2 Grum 462 a.

Oft in den Satzungen
der Kultgenossen-
schaften.

Ptol.

𐎢𐎠𐎢𐎢 , 𐎢𐎠𐎢𐎢 ,
 𐎢𐎠𐎢𐎢

Rosettana:

𐎢𐎠𐎢𐎢 ,
 𐎢𐎠𐎢𐎢

Röm.

𐎢𐎠𐎢𐎢 ,

𐎢𐎠𐎢𐎢 ,

𐎢𐎠𐎢𐎢 , 𐎢𐎠𐎢𐎢 ,

𐎢𐎠𐎢𐎢 , 𐎢𐎠𐎢𐎢

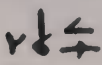
Bemerke auch:

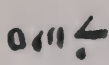
thth n3 th.w
"die Gasse in
"Unordnung bringen"
(Rosettana 16)

n p3 thth i.ir hpr
(n) kmj "bei der
Verwirrung, die in
Ägypten war"
(ibid. 11).

tj (dj) hpr thth
"Verwirrung entstehen
lassen" (Totb. II, 12).

thth i.ir hn=f
"Verwirrung ist
vor ihm" o. ä.
(Berlin 8769, 1,2).

ts  Befehlshaber,
siehe bei ts
"Befehlshaber" S. 671.

ts  Feuerstein.
 Wb. 5, 485.
 w^c msh (n) ts mht.t
"ein Krokodil aus
"hartem Feuerstein"
(doeb 10, 4).

ts  erheben
(tsj) siehe ts (tsj)
"erheben", "aufsteigen" S. 670.

tsn  prächtig, Altäg. dhn
Wb. 5, 610.
ts tw3.t (dw3.t) tsr.t
"die herrliche
"Unterwelt"
(Rhind I 7 d 10).

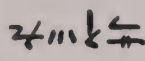
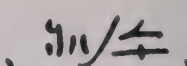
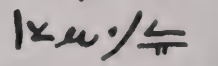
ts tsn (n? ts tsn)
als Bez. für die
Nekropole.
Zur Schreibung vgl. auch
Thompson Sinit Archive
Nr. 530 (ptol.) sowie Mattha,
Dem. Ostraca S. 225.

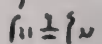
t^v  bestimmen,
festsetzen.
Auch: "überweisen".
 Wb. 5, 236.
Tewy Gumm 449 b.

Auch: "Termin"
"Rate", "Abzahlung"
u. a.
p3jz f ts mh 1
"Seine 1ste Rate"
(Bürgsch. 13, 5, 7).

Adler, Dem. Pap. 17, 12
vielleicht auch in
der Bedeutung "Grenze"
s. a.
Vgl. das folgende Wort.

t^v  Provinz,
Nomos. masc.
 Wb. 5, 284.
Tewy Gumm 451 b.
Schreibung nur in Auswahl.

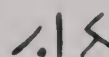
 ,  ,
 ,
 , 

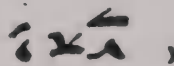
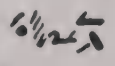
 ,  ,  ,


 (Rosettana 29)

 (Philae 416, 9).

Ptol.  ,  ,

Früh  ,
 , 

Auch: "Land"; (Vater)
 land"; "Gebiet";
 "Grenze" (Matthä
 "Dem. Ostraca Nr. 275, 3;
 vgl. auch das vor-
 stehende Wort).

Bemerkte:

p³ t^v "der Gau".
 Auch als Bez. für
 Ägypten (Kanopus 4:13)

t^v m t³ stj-n³
 "der Südgau".
 Als Bez. für die
 Thebais. (Berlin 3110,1).

p³ t^v (m) p³ i³ n³ (i³ w³ n³)
 "das Gebiet des
 Syrens",
 neben:

p³ t^v (m) m³ i³ n³
 "das Gebiet der
 Chorleute" (der Syren)
 (Kanopus 5:18).

m³ t^v w³ ntj m km³
 "die auswärtigen
 Gebiete" (ibid. 3:12).

m³ t^v w³ ntj hnj als
 Bez. für Unterägypten
 (Rosettana 2).

u. a. m.

gl-³ n³ m t^v
 "Gau-Soldat".
 Bes. früh.

sh m t^v
 "Gauschreiber".

p³ hnj t^v
 "der Gauoberste".

u. a. m.

sh-t-t^v "Grenzgebiet"
 (Vgl. Spiegelberg, Beiträge
 3, 18 (Sitzungsb. Bayer. Akad. 1925)).

Vgl. auch die Personennamen
t^v t^v m³ n³ (TGEVOCIS)
 (Aust III, 4645).

ⲉⲕ ⲁ, ⲉⲛⲁⲓⲛⲁ,
 ⲁⲕ

Ptol.
 ⲁⲕ, ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ, ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ, ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ, ⲁⲕ, ⲁⲕ,
 ⲁⲕ

Kanopus:

ⲁⲕ, ⲁⲕ, ⲁⲕ,
 ⲁⲕ

Rosettana:

ⲁ, ⲁⲕ

Röm.

ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ, ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ, ⲁⲕ,

ⲁⲕ

ⲁⲕ

tš^v λ||λ^r ein Titel
in Philae;
tš m Js
(Philae 95,4 ; 429,2).

ⲙⲉⲛⲓⲛⲁ

tš^v ʒ/λ Schreibung für
tš-šj "das Seeland"
= Faiyum (Kairo
31081).

tšj^v ḡ||λ^r rot
siehe bei tšπ
"rot" unten.

o||λ, f||λ

tšj^v ʒ||λ^r in der Verbindung
ʒπ-tšj als Name:

ʒ||λ|ʒ

tšps^v ʒ||λ^r ein Oel
J. E. A. 5, 243.
Vgl. auch Mag. Pap. 11, 22.

ʒ||λ^r,
ʒ||λ^r

tšπ^v
(tnš) /λ^r rot,
rot sein.
ⲙⲟⲟ Wl. 5, 488.
Twy Cumm 432 a.
Schreibung nur in
Auswahl.

Früh

||λ^r,
/λ^r, /λ^r
||λ^r

Bemerkung:

z. h. t tšπ. (t)
"rote Kuh"
oft in den Viehver-
trägen und fast
immer mit dem
Deutzeichen des Rindes
bestimmt.

Ptol.

λ^r,
ʒ||λ^r

Rom.

o||λ,

tπš^v hπ R-ωπ
"das Gesicht des
"Grossen wurde rot"
(Berlin 13640, 14).

f||λ,

ḡ||λ,
ḡλ|λ

als "Dämon" in der
Verbindung tπšj nλ
Vgl. J. E. A. 26 (1941), 78
Tafel 12.

ʒ||λ^r

tšπ. t als Bez. der
roten Krone.
(Orakel 5, 23 mit
Artifel tš).

ʒ||λ^r

tkm	𐌲𐌸𐌰	ausziehen. TWKM Crum 406 a. (Vgl. Tatub. (Kraall) W. 24 u. Mythus 11,19 "aus- rücken").	𐌲𐌸𐌰
tk	𐌲𐌸𐌰	Dasselbe Wort wohl auch Ryl. 9: 6,3 in der Bedeutung " (heraus) holen". Brief (Loeb 7,2).	𐌲𐌸𐌰
tk	𐌲𐌸𐌰	Messer. "Rasiermesser" TOK Crum 403 a. (Mag. Pap. 21,15).	
tk	𐌲𐌸𐌰	verbrennen, anzünden. Wb. 5,332. TWK Crum 404 a. (Mythus 3,10).	
		𐌲𐌸𐌰 "Funke". TOK. (Mag. Pap. 1/2).	𐌲𐌸𐌰
tk	𐌲𐌸𐌰	Klumpen o. ä. TAG Crum 464 a. Vgl. auch 𐌲𐌸𐌰 "pflanzen" S. 661.	𐌲𐌸𐌰
tk3	𐌲𐌸𐌰	der Färber. masc. (pāpēus). Vgl. XWWE Crum 800 b. (Berlin 3098,5 u. ibd. 5507,5).	𐌲𐌸𐌰
tk3	𐌲𐌸𐌰	werfen. TWK Crum 403 b. Vgl. S. 529.	
tkj	𐌲𐌸𐌰	Nomen. masc. (Reyllout, Christ. 94) ob richtig?	
tkj	𐌲𐌸𐌰	Frucht, Obst siehe 𐌲𐌸𐌰 "Obst" S. 662.	
tkm	𐌲𐌸𐌰	Art Öl siehe 𐌲𐌸𐌰 "Öl" S. 662.	𐌲𐌸𐌰, 𐌲𐌸𐌰
tkm	𐌲𐌸𐌰	nahe sein, nahe kommen. Wb. 5,333. Vgl. TWGN Crum 466 a sowie das folgende Wort. Auch: "schnell sein", "Eile", "nahe Zukunft". Bemerkte:	Ptol. 𐌲𐌸𐌰, 𐌲𐌸𐌰, 𐌲𐌸𐌰, 𐌲𐌸𐌰, 𐌲𐌸𐌰, 𐌲𐌸𐌰

In den Satzungen der Kultgenossenschaften auch in der Bedeutung "bestechen".

Vgl. auch Orakel 2, 19;
tkr m3 kl3.t
"die Riegel schliessen"
o. ä.

tkr

÷/σ sich beeilen,
eilen
schnell.
Vgl. Wb. 5, 336 sowie
das vorstehende
Wort.

Bemerkung:

tkr N.N. π "so eile"
N.N. nach u. s. w."
(1. Kh. 5, 17).

tkr tkr "eile, eile"
(Petul. 12, 19).

tw = j tkr i. i. π = k
"ich eile zu dir"
(Toll. III, 6).

tm tktk "eile nicht"
(Insinger 4, 2).

m tkr "schnell".

tkr

~ / σ abwiegen,
zahlen.
Vgl. aram. ܕܡܢ.
(Philae 416, 4-5).

tkr

~ / σ⁹ sumuch (?)
(Ryl. 9: 16, 17).
Vgl. auch (röm.)
mmj m tkl
ob hierher?

tkr

σ^r durchbohren.
Δ || Δ Wb. 5, 331.
TWKE Cumm 406 b.
Auch als Adjektiv
"scharf" o. ä.
(2. Kh. 6, 24 (fam.)).

tkr

~ / σ Thron,
Stuhl.
T06C Cumm 407 a.

Röm.

σ^r,
~ / σ^r,
~ / σ^r

Ptol.

~ / σ, ~ / σ

Röm.

~ / σ, ~ / σ,
~ / σ, ~ / σ,
~ / σ, ~ / σ
~ / σ, ~ / σ,
~ / σ, ~ / σ

~ / σ

~ / σ - ~ / σ

~ / σ, ~ / σ

Ptol.

~ / σ, ~ / σ

masc. u. fem.

Bemerkte:

$\frac{p^3}{m} \frac{w^b}{n} \frac{m}{Pr-5} \frac{t^3}{3} \frac{th_{s3}}{(tgs)m}$
 "der Priester des goldenen Stuhls des Königs"
 Vgl. Spiegelberg, Erbstreit S. 58.

Auch in der Bedeutung
 "Tisch", "Platte" u. a.
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

th_s
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

Schiff; Boot. masc.

Bemerkte:

$\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$ in th_s (A. Kh. 5, 11).

$\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$ $\frac{w^b}{n} \frac{tgs}{(Ryl. 9: 18, 13; vgl. auch 11, 13)}$

$\frac{th_s}{(Totb. II, 26; vgl. auch ibd. II, 33)}$ $\frac{hr}{p^3} \frac{mw}{u. oft ibd.}$

Als Bauholz für Schiffe (Oräkel d. 2).

u. a. m.

th_s.t
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

Schritt. fem.

$\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$ $\frac{w^b}{n} \frac{tgs}{(Ryl. 9: 18, 13; vgl. auch 11, 13)}$

TAGGE Cumm 466 b.

$\frac{th_s.t}{(Totb. II, 26; vgl. auch ibd. II, 33)}$ $\frac{w^b}{n} \frac{tgs}{(Ryl. 9: 18, 13; vgl. auch 11, 13)}$

"schnell", eilig
 ("Petub 2, 14, vgl. auch ibd. (Krahl) K16)

th_{s3}
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

Stuhl
 siehe th_s "Thron"
 S. 660.

th_sth
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

eilen
 siehe bei th_s
 "sich beeilen" S. 660.

tg

 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

pflanzen.

$\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$ $\frac{w^b}{n} \frac{tgs}{(Ryl. 9: 18, 13; vgl. auch 11, 13)}$

TWGE Cumm 465 a

(Vgl. auch th_s "Klumpen" S. 659).
 (Brüssel 4, 2 tg(m) sn).

 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

Röm.

 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

Früh

 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

Ptol.

 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

Röm.

 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$
 $\frac{p^3}{u. oft ibd.} \frac{th_s}{(Mag. Pap. 4, 5)}$

- tgs . 2 2 2 Schiff Boot
siehe bei t̄j's
"Schiff" S. 661.
- tt 2 2 2 ein mineralischer
Stoff.
2 2 2 Wb. 5, 421.
2 2 2 (Mag. Pap. 19, 40).
- tt.t 2 2 2 Frucht
"Ertrag" o. ä.
2 2 2 (Mag. Pap. Vo. 3, 14).
- tt.t 2 2 2 Rücken
siehe t̄j "Rücken"
S. 12.

/

- t 2 so geschriebene Wörter
siehe bei t̄j.
- 2 so geschriebene Wörter
siehe unter t̄ (bei t).

t̄j

- 2 nehmen.
2 Wb. 5, 346.
21 Cunn 747 b.
gr. 6d-, 6e-.
- Zur Lesung und Deutung
vgl. Ä. 7. 37 (1899), 20.
- Schreibung nur in
begrenzter Auswahl.
- Im St. pron. meist in
der Schreibung
t̄j.t̄j.

Früh

2, 2, 2,
2, 2, 2,
2, 2, 2,
2, 2, 2,
2, 2, 2,
2, 2, 2,
2

Ptol.

2, 2, 2,
2, 2, 2,
2, 2, 2,
2, 2, 2,

Bemerkung:

t̄j = w t̄j sie
nehmen mich (mit)
(1. Kh. 3, 2).

Auch: "wegnehmen":

t̄j h̄n - t̄j = n von
uns wegnehmen

(Berlin 13640, 11). Mit m-t̄j
"aus der Hand" (Ptol. 10, 19-20).

Vgl. besonders:

kanopus:

2, 2, 2, 2,

π t₃j.t = w (o.ä.) mtw=k
 "um sie (o.ä.) von
 die zu nehmen".
 Zum Gebrauch in der
 Urkundensprache vgl.
 Bürgsch. S. 272, §. 34.

Rosettana:

ⲧ, ⲧ

Röm.

ⲧ, ⲧ,

"wegnehmen" auch mit
n (n. im =) (Mythus 6, 15).
 Auch mit kr (vgl. S. 386).

ⲧ, ⲧ, ⲧ,

ⲧ, ⲧ, ⲧ,

t₃j c. n (des Dativs)
 "berühren" o.ä.
 (ibid. 4, 19, 20 (beachte
 die Schreibung ⲧ)).

ⲧ, ⲧ, ⲧ,

ⲧ, ⲧ, ⲧ

vgl. A. 7. 42 (1905),

58, 5.

u. a. m.

ⲧ, ⲧ, ⲧ,

t₃j c. π "sich beziehen
 auf" "betreffen".
 (vgl. Bürgsch. S. 437 § 4).
 Auch: "bringen" o.ä.

ⲧ, ⲧ, ⲧ

t₃j als Verbum auch in
 der Bedeutung "gra-
 vieren" z. B. Berlin
 6848 B, 3, 7.
t₃j - bsn "Graveur", "Bildhauer"
 (vgl. 9: 7, 15-16).
 vgl. auch bsnt S. 122.

t₃j als Verbum auch in
 der Bedeutung "tragen"
 (von Früchten).
k₃m mtj t₃j 3p₃j
 "Garten, der Wein".
 "trägt" (Mattha, Dem.
 Ostraca 112, 2).

ⲧ, ⲧ, ⲧ

In der Bedeutung
 "ergreifen" vgl.
 Kairo 50142, 10: t₃ sntj.t
im p₃ nhw₃ t₃ mtj t₃ d
p₃ m₃ "die Furcht und
 der Schrecken ergreifen
 die Truppe"

Bemerkung:

t₃j π=k (?) "merk es
 dir" (Krugt.
 A, 21).

ⲧ, ⲧ

t³j hr tr.t
"untertan sein" o.ä. 13/17/25/2
(Mythos 9, 3-4; vgl.
auch Petub. R. 13, 10
aber ohne tr.t
"Haud").

t³j hr 3t = " (ein
kleid) anziehen"
(Petub. 7, 3¹). 16/9 X 20 10 2

i. i. r t³j (h³ tnj) als
Bez. des Steuererhebers
(Mattha, Dem. Ostraca
III, 1-2). - Vgl. auch den
Titel Doeb 65, 1 (S. 101, 2).

12511

111 2162

t³j als Schreibung von
da "sagen" 2. B. 2. Kh.
5, 15.

Vgl. auch t³j w³h
"antworten" S. 77.

t³j - m³c.t als Schreibung
für Dm^c "Djeme"
siehe dort. 1.7/1

h³ t³j (wnw.t) X "die
bestimmte (Stunde)
X" vgl. wnw.t S. 90.
(Vgl. auch Mag. Pap. Nr. 1051; Petub.
(Khall) VI).

4220, 7261/20,
26420

t³j "nehmen" häufig in
bestimmten Verbindun-
gen (vgl. auch beim zwei-
ten Bestandteil) wie 2. B.:

t³j iwt
(treiben) "Zauber

cf 13/2, 24/11/2

t³j jr "den Fluss
übergqueren".

13/11/2

t³j c.wj "die Hände
nehmen".

12/2

t³j w³h "antworten",
"Orakel geben", Vgl.
auch bei w³h "Bot-
schaft" S. 77.
Vgl. auch:

1.0/2

t₃j w^{cl}
werden "rein

31²2

t₃j w^{cl}
werden "weiss

1,6 5112

t₃j [p₃ r₃j]
"sich freuen".

21 411111112

t₃j p₃j p₃j
"hüpfen".

3:2 1112 2

t₃j p₃r₃ "Heilung
empfangen" (neben
t₃j m₃r₃ "Same emp-
fangen").

4112 4,
43.12

t₃j m₃t₃ "den Weg
weisen" (c. m. h₃t₃)

61032

t₃j m₃r₃ "fürchten"
o. a.

611111112232

t₃j m₃t₃(m₃d) m₃t₃w₃
"jemandm. Schaden
zufügen".

2)452

t₃j r₃t₃(r₃d) t₃ "sich er-
eignen" o. a.

44 311212

t₃j h₃m₃s
"setzen" "sich

112321

t₃j h₃r₃ "zögern"
6120 Gumm 648a.
Auch als Nomen.

4.62

t₃j h₃
o. a. "kochen"

7²2

t₃j s₃h₃ "Urkunde
aufsetzen"
(vgl. 9:7,5). t₃j h₃ vgl. S. 374.

102

t₃j h₃h₃ "sich aus-
ruhen" Vgl. auch "Rache
nehmen" S. 584.

530112

t₃j h₃n₃f (h₃h₃) "list
anwenden"

14/22

t₃j h₃l₃m₃ "bezwängt
sein" (Kamopus 38 u.
Rosettana 29).

13/142
12102

t₃j (m) h₃m₃s "mit Gewalt
nehmen" "Zwangsgewalt"
u. a. Vgl. S. 542.

11²2

u. a. m. 2. B. t₃j r₃h₃n₃r₃
S. 240.

ⲧⲃⲉ

ⲗ in der Verbindung
 ⲙ ⲧⲃⲉ ⲙ "seit".
 ⲙ oft ungeschrieben.
 Vgl. die Grammatik.
 Zur Schreibung vgl.
 auch bei ⲧⲃⲉ
 "nehmen".

Schreibung nur in
 Auswahl.

zeitlich:

ⲙ ⲧⲃⲉ ⲙ ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ
 "vom Jahr 2 an"
 (Kanopus 8).

(ⲙ) ⲧⲃⲉ (ⲙ) ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ
 "heutigen Tage an
 fürderhin" (ibid. 8:29).
 Auch sonst häufig in
 der Urkundensprache.

u. a. m.

örtlich:

ⲙ ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ
 "von Elephantine bis
 "Palusium"
 (Petul. (Kral) 97; vgl.
 auch 2. Kh. 6,6
 (ⲙ ⲧⲃⲉ)).

u. a. m.

auch übertragen in der
 Bedeutung "von an",
 z. B.:

ⲙ ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ
 "von Vater
 an" (Corp. pap. 8,3).

u. a. m.

ⲧⲃⲉ

ⲗ in der Verbindung
 ⲧⲃⲉ ⲧⲃⲉ "Vorräte" o. ä.
 (Mythus 11,8).
 Vgl. auch ⲧⲃⲉ "Korn"
 S. 136.

ⲧⲃⲉ

ⲗ Kind.
 1 Wb. 5, 339.
 Bemerkte:

Früh

ⲗ, ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ

Ptol.

ⲗ, ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ, ⲗ,

Kanopus:

ⲗ, ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ,

Röm.

ⲗ, ⲗ, ⲗ,
 ⲗ, ⲗ, ⲗ,
 ⲗ

ⲗ

ⲗ, ⲗ

ⲗ, ⲗ

Auch : "junger Vogel",
"junges Tier".
Auch : "Zwilling".
Meist in der Schreib-
ung dur.

Bemerkte :

"Kind".

Ptol.

Σ , Σ ,

$\underline{t}^3j - m j r$
"schönes Kind"
(als Personenname)
fern.

Röm.

Π

Π

$\underline{2} - w r$ "grosses
Kind" (als Personenname)
masc.

Vgl. Ryf. III S. 464.

$\underline{2} - k j d$ "kleines
Kind" (Mythus 4, 6).

$\Pi \Pi \Pi \Pi$

"junger Vogel"
(Mythus 2, 11. Plur.).

$\Pi \Pi$

"junges Tier"
(ibid. 2, 12. Plur.).

$\Pi \Pi$

Vgl. auch
Ann S. 682.

"Zwilling".
In der Verbindung :
 $\underline{p}^3 s b t m \underline{D}(w) - \underline{p}^3 - R^c$
"die Mauer (Festung)"
der Zwillinge des R^c
(Petul. (Krall) V 29. Zur
Stelle vgl. Spiegelberg,
Petul. S. 46, 3.

$\Pi \Pi$, $\Pi \Pi$

$\underline{t}^3j$

$\underline{t}^3$

verwenden,
ausgeben.
XO Crum 752 b.
(Insinger 2, 14).

Π

Auch in den Satzungen
der Kultgenossenschaften.
Vgl. Spiegelberg, Dem.
Inschriften, Kairo
Nr. 30641, A, 2.

$\underline{t}^3j -$
 $c m j . t$
($\underline{t}^c m j . t$)

$\Pi \Pi \Pi \Pi$

Pfote, Klaus o. ä.
Vgl. GAXMH Crum 842 b.
sowie Wl. I, 185, 9.
(Mythus 8, 10).

$\Pi \Pi \Pi \Pi$

ts j htr "Pferde
besteigen"
Vgl. Kairo 50142, 2.

2/111 1/2 ,
9 1/2 , 7 1/2

ts - htr "Reiter"
"Ritter" "als Rang-
"bezeichnung".
(Rhind I 4 d 3).

p3 ts m p3 c.wj die
Ausdehnung des "Hauses"
o. ä. (Reuillout, N.
Chrest. S. 98).

Auch: "hoch" (in bezug
auf Preis) z. B. Kanopus 5:
18. Vgl. auch Hughes
J.N.E.S. 10 (1951), 262, 31.

ts

r3 1/2

Befehlshaber,
Offizier,
Vorgesetzter, u. ä. masc.
Wb. 5, 402.
XOEIC Crum 787 b.

Früh

sv 1/2

Ptol.

r2 1/2 , v 1/2

Bemerkte:

p3 ts - rs "der
Wachkommandant"
(Bürgsch. 23, 4).

r3 1/2

2 1/2

ts - htr "Kavallerie-
oberst"
(Heidelberg 742 a).

Röm.

p 1/2 3 4

Als "Herr", "Vorge-
setzter" auch
Insinger 3, 11.

2 1/2 1/2

2/111 1/2

u. a. m.

ts-phrX^r

als Rezitationsvermerk.
Vgl. Wb. 5, 404.
(Mag. Pap. 6, 29).

L, 4

d

L

Selegentlich auch für
älteres t.
Sn. oft durch t(ʔ) wie-
dergegeben.

d

1/3

als Buchstabe vereinzelt
auch für L (d).

d — d h h

672

d

8

Becher
siehe d'd „Becher“ S. 692. 8 5

d

12

(kleines) Kind
siehe t 3 j „Kind“
S. 668.

d

15

sagen
siehe d'd „sagen“ S. 689.

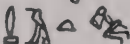
d.t

12

Mauer
siehe d'j.t „Mauer“ S. 674.

d 3

32

Fehl
Mangel. fern.
 W. 5, 518.

Pol.

662, 663

664, 665

666, 667

Bemerkung:

mm d 3.(t) m.im=k
„es ist kein Fehl
an dir“ d. h. „du
bist gesund“.
Briefstil.
(Vgl. A. 7. 42, 5 7).

Röm.

668, 669

670, 671

p 3 smj m d 3
„die falsche Klage“
(Sint B 4, 6).

mt(md.t) d 5
(Rhind I 7 d 7) „Sünde“

Auch „schlecht“ o. ä.
(Jnsinger 28, 11).

wdj „Böses“ o. ä.
(Jnsinger 6, 3).
Ob hierher?

1112

d 3

312

als Bez. der Semarkung
o. ä.

1212, 1213

(Hauswaldt 10, 2

u. „öfter dort“: p 3 d 3 1211, 1212 u. ä.

d 3 r

12/212

stark sein,
stark,
siehe d r „stark“
„sein“ S. 683.

d 3 nj.t

1011/312

Tenne
siehe d nj.t „Tenne“ S. 683.

d 3 h h

1112

jubeln
siehe d h h
„jubeln“ S. 687.

d3dj - djt

674

d3dj <|||1212 Feind
siehe 'ddj "Feind" S. 692.

d3dj ~|||1212 laufen
siehe 'ddj "laufen" S. 693.

dj 3|||12 Schiff . masc.
|||99 ~~ox~~ Wb. 5, 515.
XOI Crum 754 a.

Bemerkte :

hm - dj "Schiff-
bauer"
(Kairo 50058 c, 5).

sh m3 dj.w
"Schreiber der
Schiffe"
(ibid. 50059 Rückseite).

u. a. m.

Im Plural auch :
(EXHY)
(Jnsinger 4, 15).

dj (dj.t) 2|||12 Mauer . fem.
XO. Crum 753 b.

Bemerkte :

3πb (m) dj
"umgeben von
einer Mauer"
(P. Michigan 250)
4-5.

Plural auch :
(EXH)
(Strassburg 1, 2).

djx 0/|||12 in der Verbindung
3mdjx "Seife",
siehe S. 6.

djsf.t <2X<|||12 eine Baulichkeit (?).
(Hypothek) o. ä.
siehe dsf.t S. 687.

djt 35|||12 Ölbaum . masc.
2120 Wb. 5, 618.
XOEIT Crum 790 b.

Früh j. |||12 ,
p12

Ptol. p12

Röm.

q11t, p1t,
√3|||12,
3|||12, 3|||1t

1p11t

Ptol. <1|||1t,

<1t, <1|||1t,
<1t, <13|||1t

Röm.

<2|||1<1t,
<23<1t

12|||122

q1112, 35|||12,
213|||12,

Bemerkung:

٩٥١١١١

Pa-p³-d^jt "Der des
 Ölbaumes"
 (als Personennamen)

d^c

٢١١

Fehl,
 siehe d³ Fehl,
 Mangel "S. 672.

٢٣١١

d^c.t

٢١١١١

Mauer
 siehe d^j.t "Mauer"
 S. 674.

d^cj

٢١١١١

in der Verbindung
 als d^cj "Panther-
 fell" o. ä.
 (Krugt. Bll).

d^cj.t

٢١١١١

Mauer
 siehe d^j.t "Mauer"
 S. 674.

d^cm

٢١٠٣١١

trauern
 siehe d^m
 "trauern" S. 680.

d^cm

٢١٣١١

Verbum
 (Paris 2414, 2, 13).

d^cm

٢١٣١١

still sein
 siehe d^m "still" S. 678.

d^cm

٢١٣١١

zerdrücken
 siehe d^m "zer-
 drücken" S. 678.

d^cm^j

٢١٣١١

Buch
 siehe d^m "Papyrus",
 "Buch" S. 679.

d^cm^j

٢١٣١١

Tanis
 ٢١٣١١
 ٢١٣١١
 ٢١٣١١
 Vgl. Petul. Glossar
 Nr. 580 sowie Petul.
 (Krahl) H 1, d. 15.

٢١٣١١

Petul.:

٢١٣١١
 ٢١٣١١
 ٢١٣١١

d^cl

٢١٣١١

sammeln
 siehe d^l "sammeln" S. 685. ٢١٣١١

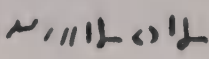
d^cl^j

٢١٣١١

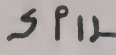
stark sein
 siehe d^l "stark" S. 683.

d^cdj — dwf

676

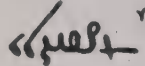
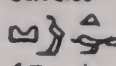
d^cdj  laufen
siehe d^cdj „laufen“ S. 693.

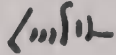
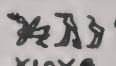
d^w  junger Vogel
siehe t³j „junger
Vogel“ S. 668.

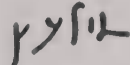
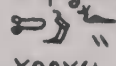
d^w  Zwilling
siehe t³j „Zwilling“
S. 668.

d^w  Berg
siehe tw „Berg“
S. 611.

d^w.t  Nomen.
(Mag. Pap. 19, 11).

d^w3.t  Böses o. ä.
 Wb. 5, 547.
(Insinger 5, 23).

d^wj  stehlen.
 Wb. 5, 350.
X10YE Grum 793 b.
Vgl. Lilla 29, 10; Insinger
27, 2 sowie Totb. II, 20.

d^wf  Papyrus. masc.
 Wb. 5, 359.
X00Y4 Grum 795 a.

Bemerkte:

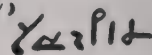
p³ dwf „der Papyrus“
(Orakel 2, 14).

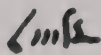
wt n dwf „Papyrus-
Stängel“
(Kanopus 17: 63).

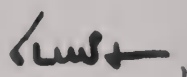
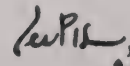
wtm n dwf „Papyrus-
boot“ o. ä.
(2. Kh. 6, 20).

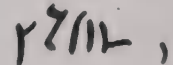
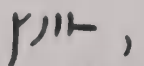
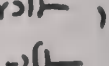
Beachte den Personen-
namen Dwf 
„Grüner-Papyrus“ o. ä.
(Vgl. Griffith, Ryf. III S. 464.

Vgl. auch die Ortsbezeich-
nung p³ dwf
(Petitb. 4, 14; 12, 23).

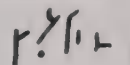
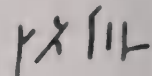
Var.  

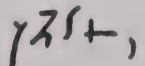
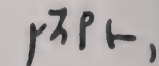
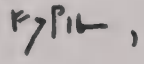
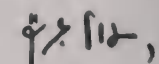
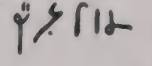
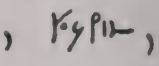
Ptol. 

Röm. 



Ptol. 




Kanopus:

Röm. 







d w f 𐤔𐤕𐤓𐤕 verbrennen
siehe d f "brennen". 𐤔𐤕𐤓𐤕

d w r w d 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 in dem Ausdruck
d w r w d - ls "Ruhm"
o. ä. (Petr. 5, 18).
Ob ein nubisches Wort?

d b. t 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 (Hölz) Kohle.
𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Wb. 5, 536.
Vgl. XEBBC Grum 760 a.

Bemerkte:

d b. j. w t h "die Kohlen
brennen"
(Mythus 3, 10).

d b. c 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Finger
siehe t b. c
"Finger" S. 623.

d b. c 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 siegeln
siehe t b. c
"siegeln" S. 623.

d b. j. w 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Kohlen
siehe oben bei d b. t

d p 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Schale o. ä.
XOTT Grum 778 a.
In einer Liste der
Mitgift.

d p h 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Apfel.
𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Wb. 5, 568.
XMTTE2 Grum 771 b.
Vgl. Harfner 1, 6 u. Mag.
Pap. 21, 16.
Auch in der Schreibung
d m p h (Ostr. Strassburg
174).

d f 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Pupille . masc.
𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Wb. 5, 572.
(Mag. Pap. 8, 8).

d f 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 brennen.
𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 Wb. 5, 522.
XOY4 Grum 795 b.

Bemerkte:

d f c. n. (n. i. m.) brennen für "Röm."
o. ä. (im "freundlichen Sinne").

𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕 (Zinsinger)
𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕,
𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕

+3, 4, 5

𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕

𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕

𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕

Früh

𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕, 𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕

Ptol.

𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕

𐤔𐤕𐤓𐤕𐤓𐤕,

Bemerkung:

m dm³ "in Djeme"
(m oft ungeschrieben).
Vgl. Matthea, Dem. Ostraca
S. 225.

m³ hmt. w m dm³
"die Kupferstücke (das
Kupfergeld) von Djeme"
(Viereck. Spiegelberg, Ostra-
ka 141).

u. a. m.

Auch in der Schreibung
t³j - m³c in der Ver-
bindung Imm - T³j - m³c
"Amon-Djeme"
(Corp. Pap. Nr. 23
1,3).

dm³ "Djeme" als
Gotttheit.

Vgl. Ryf. III S. 158 Anm. 1.
Auch in der Schreibung:

Röm. dm³ dm³,
dm³, dm³,
dm³, dm³,
dm³, dm³,
dm³

Früh
dm³, dm³

Vgl. die Schreibungen
oben.dm³, dm³dm^cdm^c

Papyrus (Buch) . masc.
dm^c Wb. 5, 574.
dm^c Curn 770 b.

Schreibung nur in
Auswahl.

Früh auch: "Urkunde"
(später sk)

Früh auch nur in der
Schreibung dm
(Malinine, Chor S. 131, 19).

Immer in der Form
der Rolle.

Vgl. auch md³.t (mdj)
"Schriftstück" S. 194.

Auch (selten) in der Be-
deutung "Brief" u. ä.

Früh

dm^c, dm^cdm^c, dm^c

Ptol.

dm^c, dm^cdm^c, dm^c

Kanonius:

dm^c, dm^c

Röm.

dm^c, dm^cdm^c, dm^cdm^c, dm^cdm^c, dm^cdm^c, dm^c

Bemerkung:

dm^c sk "Sklaavenver-
trag" (Ryf. 4, 2). Vgl. auch:

dmw ⲙⲟⲩⲓⲧ ^f. Tenne. masc.
 ⲙⲟⲩⲓⲧ WB. 5, 675
 ⲙⲟⲩⲓⲧ XNOOY Gum 776 b.
 (Kairo 50065 no. 7).
 Vgl. auch dmj.t
 "Tenne" S. 683.

dmf ⲙⲟⲩⲓⲧ ebenmässig, richtig
 sein u. ä.
 Als Nomen auch
 "Mitte" masc.
 u. ä.

Sr. durch ⲙⲟⲩⲓⲧ wieder-
 gegeben.

Schreibung nur in
 Auswahl.

Bemerkte:

ⲙⲟⲩⲓⲧ dmf ⲙⲟⲩⲓⲧ mt.t (md.t)
 "der richtige Sach-
 verhalt" o. ä.
 Vgl. doeb S. 34, 1.

dmf ⲙⲟⲩⲓⲧ [mt.t]
 "richtiges Ebenmass".
 (Rosettana 10; vgl. auch
 Kanopus A17).

ⲙⲟⲩⲓⲧ ⲙⲟⲩⲓⲧ ⲙⲟⲩⲓⲧ ⲙⲟⲩⲓⲧ ⲙⲟⲩⲓⲧ
 dmf "der zu starke
 Wind" (Jbsinger 4, 15).

u. a. m

Auch in der Personal-
 beschreibung: "von
 mittlerer Statur"
 (Gr. μέσος).
 Vgl. Dem. Lesestücke II 2, 180
 u. Rec. traw. 25, 10.

Auch vom Geld: "in
 richtiger Metalllegierung"
 o. ä. z. B.: ⲙⲟⲩⲓⲧ (ⲙⲟⲩⲓⲧ) ⲙⲟⲩⲓⲧ
 dmf.

ⲙⲟⲩⲓⲧ dmf "bewerten"

Vgl. z. B.:

Ptol.

ⲙⲟⲩⲓⲧ ,
 ⲙⲟⲩⲓⲧ , ⲙⲟⲩⲓⲧ

Kanopus:

ⲙⲟⲩⲓⲧ

Rosettana:

ⲙⲟⲩⲓⲧ

Röm.

ⲙⲟⲩⲓⲧ ,
 ⲙⲟⲩⲓⲧ ,
 ⲙⲟⲩⲓⲧ , ⲙⲟⲩⲓⲧ ,
 ⲙⲟⲩⲓⲧ

ⲙⲟⲩⲓⲧ - ⲙⲟⲩⲓⲧ

iw=w in dmf h 5 n
 $\frac{w^c}{w^c} = k$
 (oft Kultgenossenschafts-
 texte). — n dmf „nach Schätzung“.

dmf „Bruchstück“ masc. $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$
 (Mag. Pap. 15, 21).

dmf $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ Korb.
 $\text{Ḥ} \text{N} \text{O} \text{Y}$ Gumm 777 a.
 (Kairo 30619, 6, oder
dmf „Mittelmaass“?).

dmf $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ Musikant
 siehe dmf „tanzen“
 S. 640.

dmm $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ Kallb. (?)
 (Mythos 7, 31, oder d-
mm zu lesen? Vgl.
 auch $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ (d) „junger
 Tier“ S. 668.

dmh $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ Arm. masc.
 $\text{Ḥ} \text{N} \text{A} \text{Y}$ Gumm 777 a.
 Vgl. auch Wb 5, 578.
 (Ptol. 16, 21, Rhind I 3
 d 4, Totb. I 18).
 Auch: „Unterarm“
 (Rhind).

$\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,
 $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,
 $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$, $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$

dmt $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ erproben,
 überlegen.
 $\text{Ḥ} \text{W} \text{N} \text{T}$ Gumm 775 a.

$\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$, $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,
 $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$, $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,
 $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$

Bemerkung:

„Öfter in Verbindung
 mit $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ „Herg“.
 (z. B. Mythos 8, 14,
 Insinger 12, 15; 13, 2).

dr $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ stark, siegreich
 sein.
 Als Nomen: „Stärke“.
 „stark“.
 Vgl. $\text{Ḥ} \text{N} \text{O} \text{Y}$ $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ Wb. 5, 382.
 $\text{Ḥ} \text{P} \text{O}$, $\text{Ḥ} \text{W} \text{P} \text{E}$ Gumm 782 a.
 Schreibung nur in
 Auswahl.

Früh $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$, $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,
 $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$

Ptol. $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$, $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,
 $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,

$\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$ Auch in der Verbindung
m - dr „stark ist“.
 „hart ist“ u.ä.

$\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$, $\text{ḥ} \text{ḏ} \text{ḏ} \text{ḏ}$,

Auch übertragen:
"unterdrücken"
"gefesselt sein".

Bemerkte:

dn = f rr = f "er
besetzte ihn" "er
(Sottas, Décret. 11).

dn rrmt "stark
ist der Mensch"
(Mythus 17, 25).

dn h̄3t "das Herz
ist stark"
(Orakel 5, 11).

nn̄3 - dr = f rr hr = j "er
ist stärker als ich"
(Berlin 13640, 14).

n̄3 dn "der Starke".
"der Held" (ibid. 21).

n̄3 dn̄3 (dn) "der Sieg"
(Rosettana 2).
Auch: "Gewalt"
"Härte" u. ä.

(m) dn̄3 tr.t
"mit Gewalt"
(Rosettana 15).

dn hr "frech" o. ä.
(Insinger 26, 5).

inj dn̄j "harter Stein"
(Rosettana 32).

tj dn "befestigen",
"stärken".
Taxpō. Grum 462 b.
Vgl. z. B. 1. Kh. 4, 20.

dn̄3 2/2/L stark sein
siehe oben bei dn "stark".

dn̄j 2/III/L stark, fest
siehe oben bei dn "stark".

dn̄j.t 10/III/3It^r Ferne, fern
XHPG Grum 782 a.
(Mythus 5, 29).
Vgl. auch dn̄w "Ferne" S. 681.

2/1L

Rosettana:

2/2/L, 2/2/1,

2/2/L,

2/III/L

Rom.

2/1L,

2/2/L, 2/2/1L,

2/11/1L, 2/2/1L,

12/21L, 12/21L,

2/1L

2/III/1L

$\underline{d}\pi^c$

411/12ⁿ

zerstreuen,
ausbreiten.
auch: „sich zer-
streuen“.

 Wb. 5, 603.

Xwape Grum 782 a.

Zum Worte vgl. Cerný,
Gedenkschrift Grum
S. 45.

Petub. (Krall) V, 13 auch
in der Schreibung:

42/12

~12/12

$\underline{d}\pi r$

477/11^r

Verbum.
(Mag. Pap. 13, 28).

$\underline{d}\pi r^t$

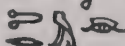
252/1ⁿ

Nomen. masc.
(Bürgsch. 13 bis 10).
(gr. ἐπίρεια ?), derung?

$\underline{d}\pi m$

1124]3/12^r

berühren,
bewegen u. ä.

 Wb. 5, 387.

Xwpm Grum 785 b.

(Mythus 19, 33).

$\underline{d}\pi h$

111/12^r

Mangel haben o. ä.

Vgl. Wb. 5, 182 ()

u. Gwq Grum 829 b.

(Berlin 8765, 2, 6).

$\underline{d}l(t)$

25/12^r

Skorpion (als Sternbild)
(Mag. Pap. V 28, 2). $\underline{d}3\pi^t$ Wb. 5, 526.
GLH Grum 810 a.

Als Tierkreiszeichen
vgl. auch Ä. Z. 48 (1916)
Tafel 4.

Beachte auch Douvre E
7839, 6 aus der Zeit des
Amasis.

25/12, 1/12,
25/12, N, N

$\underline{d}l3$

~12/12

sich zerstreuen,
siehe oben bei
 $\underline{d}\pi^c$ „zerstreuen“.

$\underline{d}l3$

25/12

sammeln,
siehe das folgende
Wort.

$\underline{d}l^c$

711/12

sammeln.

 Wb. 5, 539.

Xw(w)λE Grum 766 a.

Zum Worte vgl. Cerný,
Gedenkschrift Grum S. 44.

Bemerkte:

Ptol.

70/12,
711/12

(Früchte) sammeln
(In der Schreibung
ϣ<1/12).
Z. B. Bürgsch. 9, 18.

$\frac{\rho^3}{\rho^2} \frac{dlc}{o. a.}$ die Wein-
lese" (Adler,
Dem. Pap. 9, 20).
u. a. m.

"sammeln" in über-
tragener Bedeutung:
"protokollieren"
"aufnehmen" u. a.

dlc wpi "ein Urteil
protokollieren".

dlc mt "protokollieren"
("Wörter sammeln").

m³c m dlc mt "Bureau".

gi m dlc mt "Urkunde".

Vgl. auch:
 $\frac{\rho^3}{\rho^2} = f$ h_h dlc "sein
Recht ist festgestellt"
(Zivilprozessordnung II, 11).

dl3 - hms "Heuschrecke"
Vgl. Rhythmus 12, 31
"springen m htj dl3 -
hms wie eine Heu-
schrecke".

dlc

$\gamma<1/12$ als Landbezeichnung.
 $\frac{\rho^3}{\rho^2} \frac{dlc}{o. a.}$ Wb. 5, 387.

Bemerkte:

$\frac{\rho^3}{\rho^2} \frac{dlc}{o. a.}$ mh_t

$\frac{\rho^3}{\rho^2} \frac{dlc}{o. a.}$ ns
(πετλαγς)

Vgl. Sathé, Bürgsch. 3. III.

$\frac{\rho^3}{\rho^2} \frac{w\pi}{w\pi}$ dl "der Oberste
(Enosse) des Distrikts
(Paris 2414, 1, 1).

dlh

$\gamma<1/12$ "schöpfen".
 $\chi\omega\lambda_2$ Cumm 769 a.
(Krugt. A 20; Mag. Pap.
20, 22 (als Nomen)).

 $\gamma<1/12$, $\gamma<1/12$

Kanopus:

 $\gamma<1/12$, $\gamma<1/12$

Rosettana:

 $\gamma<1/12$

Röm.

 $\gamma<1/12$, $\gamma<1/12$ $\gamma<1/12$

Ptol.

 $\gamma<1/12$, $\gamma<1/12$

Röm.

 $\gamma<1/12$ $\gamma<1/12$, $\gamma<1/12$

dhh 𐤁𐤏𐤏𐤏^r jubeln.
𐤁𐤏𐤏𐤏 Wb. 5, 395.
(Rhind I 2 d 11).

dsf.t 𐤁𐤏𐤏𐤏^r eine Baulichkeit (?) =
Hypothek o. ä. (Insinger).
Vgl. 𐤁𐤏𐤏𐤏 Gumm 790 b.
(Petub. R 1, 8; Insinger
10, 2; 15, 8; 34, 15. Vgl.
auch A. 7. 10 (1872) 28
(οἰκοδομή)).

𐤁𐤏𐤏𐤏,
𐤁𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏,
𐤁𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏

dh 𐤁𐤏𐤏^r vollenden.
XwK Gumm 761 a.
"vollkommen sein"
(Insinger 12, 23; vgl.
auch Mag. Pap. 14, 11).
In der Schreibung
m³ - dh Mythos 13, 27
(vom Auge: "scharf
sein").

𐤁𐤏𐤏𐤏,
𐤁𐤏𐤏𐤏

𐤁𐤏𐤏𐤏𐤏

dh - π³ "Ergänzung" o. ä.
marc. (Mag. Pap. V 13, 5).

𐤁𐤏𐤏𐤏𐤏

dhc 𐤁𐤏𐤏𐤏^r schlagen, einritzen.
XwK Gumm 763 a.
(Mag. Pap. V 4, 12).

dhkm 𐤁𐤏𐤏𐤏^r waschen,
sich baden (Mag. Pap. 13, 25).
XwK Gumm 763 a.

𐤁𐤏𐤏𐤏𐤏
(Dem. Graffiti).

dh 𐤁𐤏𐤏𐤏 vollenden,
siehe oben bei dh
"vollenden".

dhj.d 𐤁𐤏𐤏𐤏𐤏 kleines Kind
siehe π³j - "Kind"
S. 668.

dt 𐤁𐤏𐤏 Ewigkeit.
𐤁𐤏 Wb. 5, 507.

Schreibung nur in be-
schränkter Auswahl.

Vgl. die verschiedenen
Publikationen.

Oft mit abusivem q
vor dt.

Bemerkung:

Früh

𐤁𐤏𐤏, 𐤁𐤏𐤏,

𐤁𐤏, 𐤁𐤏𐤏 u. ä.

Ptol.

𐤁𐤏, 𐤁𐤏,

𐤁𐤏, 𐤁𐤏𐤏

Kanopus: 𐤁𐤏,

cmh dt "ewig
"lebend".

sc dt "bis in
"Ewigkeit".

Auch in der Form
z nhh dt
(2. B. 2. Kh. 6, 31).
Auch ohne z vor nhh.
Vgl. auch bei nhh
"Ewigkeit" S. 224.

Vgl. Rosettana 28:
Pr-c3 cmh dt =
7842.

Im dem Namen des Ptol.
Epiphanes = διωνόριος
(ibid. 2).

mt(md)-phw dt
"ewige Ehren"
(Kanopus 15: 53).

u. a. m.

1. Kh. 3, 31: hf m dt
"Ewigkeits-Schlange"
o. ä.

dtf.t cmh dt

Gewürm.
cmh dt Wb. 5, 633.
cmh dt Gumm 792 b.
(Vgl. 1. Kh. 3, 13, 19 u.
Insinger 31, 10).

Ptol.

cmh dt,
cmh dt (Plur.)

Röm.

cmh dt

dth cmh dt

durchbohren,
eindringen.
cmh dt Gumm 834 a.
(Mag. Pap. 19, 21).

dth cmh dt
(ddth)

verhaften. "Haft" als
Nomen.

cmh dt Wb. 5, 635.
(cmh dt)

Vgl. cmh dt Gumm 792 b.

Früh

cmh dt

Ptol.

cmh dt, cmh dt

cmh dt, cmh dt, cmh dt

cmh dt, cmh dt

Rosettana:

cmh dt, cmh dt, cmh dt, cmh dt

cmh dt, cmh dt, cmh dt

Röm.

cmh dt, cmh dt

cmh dt, cmh dt

cmh dt cmh dt
(cmh dt)

cmh dt, cmh dt

cmh dt cmh dt u. ä.

Schreibung nur in
Auswahl.

Bemerkte:

N.N. ntj dth

"N.N.", der gefangen
ist "

Vgl. Bürgsch. 22, 15;
23, 4. Zur Schreibung
siehe ibd. S. 132.

in r kmr n p3 dth
"herausbringen aus
"der Haft"
(ibd. 16, 15).

dth (r) p3j=k dth
"verhaftet in deiner
"Haft" (ibd. 8, 2).

n3 rmt.w r.wm.w dth
"die Leute, welche ein-
gesperrt waren"
(Rosettana 8).

Vgl. auch röm.: Insinger
7, 2; Totb. I, 30 u. Krug.
A 4.6.

Siehe auch sth
"Gefängnis" S. 530.

dd

3

sagen.

Wb. 5, 618.

Xw Crum 754 a.
Tee- (Sn.).

Schreibung nur in be-
grenzter Auswahl.

Zum Gebrauch in der
Urkundensprache vgl.
auch Demot. Lesestücke
II, 2, 181.

Bemerkte:

dd N.N. es sagte
N.N. ("a. n. des Dativs
zu dem man etwas sagt).
dd "sagen" in den Ur-
kunden fast immer in
hervorgehobener Schrift.
Vgl. Bürgsch. S. 65. 4.

Vgl. auch:

6 11 7 4 5 ,

6 11 3 4 5 ,

6 11 3 4 5

Rosettana:

6 2 4 5

Röm.

6 11 5 5 ,

6 11 2 5 ,

6 11 2 5

Früh

5, 5, 5,

5, 5, 6,

5, 5, 5,

4 11 5 5 u. a.

Ptol.

5, 5, 5

Kanopus:

5, 5, 5,

5, 5, 5, 5

N.N. p³ mtj dd "N.N.
sagt"
häufig in Briefen und
Urkunden im Brief-
stil.

ink i²ir dd "ich habe
gesagt" (Auch: ink p³ i²ir dd)

iw=f dd "sagend".

dd (XE) "sagend".

dd w³h "antworten"
vgl. auch bei w³h S. 77.

dd sh "verleumdern"
vgl. auch bei sh
"spotten" S. 462.

rh dd "sagen können"
= "behaupten".

dd "fordern", "befehlen"
(Bürgsch. 5,4; 8,8 u.
öfter).

In der Bedeutung

"nennen".

Oft mit n des Dativs
und mit dem Zusatz
n nm "mit Namen";
z. B.:

mtw=w dd n=f s³ 5
"sie soll die 5. Phyle
genannt werden"
(Kanopus 7:25).

iw=w dd n=f N.
"indem man es N.
nennt" (ibid. 17:61).
Auch in der Schreibung
dd.t, ddj.t:

N.N. dd.t X "N.N.
genannt X"
(N.N. dd.t n=f X)

Rosettana:

3, 3, 3

Röm.

3, 3, 3,

3, 3, 3,

3, +, 3,

3, 3, 3,

3 (Mag. Pap. 18,10).

Formen des Imperativs
(v_{om}):

III 3 II (Totl.)

VI 3/s (x.kh.)

VI 4/s (Var. 3,12)
(2.kh.)

III 3/ (Mag. Pap.)

III 3 II "

3, 3, 3
3 u. a.

In Verbindung mit Präpo-
sitionen; z. B.:

dd irm "sprechen mit
jemandem", dd irm h³t vgl. S. 290.
dd h³mb irm "mit je-
mandem prozessieren". Vgl. S. 540.

dd hr-3t=f "in ihr
(der Urkunde) sagen".

dd hr m3 sh.w "in
den Urkunden sagen".

u. a. m.

n3 dd "die Aussage"
(vor Gericht).

(n3) dd "die Worte"
"die Behauptungen"
u. a.

mus dd mt(md) "Worte
sagen". Auch nur
g.15 3 "Worte", "Text",
"Rede".
g.14/15 Vgl. auch mt(md)
"sprechen" S. 184.

hj dd "Variante".
(oft Mag. Pap.).

n3j dd
(πξεε):
n3j-dd N.N.
(Mythus 5,30).

u. a. m.

dd als Konjunktion:
"dass" "weil"
Vgl. die Grammatik.

dd

g.13 singen.
Lied.
g.1 WB. 5, 621.
g.1 Cumm 755 b.

Bemerkung:

n3 hs.w dd
"die Sänger singen"
(Kamop. 19: 69).

rmnt iw=f dd
"Sänger"
(Berlin 3140,4).

"Lieder"
(Mythus 10,26; 21,31).

3u

g.13, g.13
13

g.14
g

g, g

3u

3 u. a. Mag. Pap.
auch "13"

Ptol.

g.13, g.13

Kamopus:

g.13, 3

Rom.

g.13,
g.13

g.13, g.13

dd

𐀀𐀁

Becher. masc.

𐀀𐀁𐀀𐀁 Wb. 5, 532.

Xw Cumm 759 b.
(Oft Mag. Pap. 2. B.)

𐀀𐀁 dd n nb n Wsi n
"der goldene Becher"
"des Osiris"
(Mag. Pap. 19, 11).

𐀀𐀁, 𐀁, 𐀀

dd

𐀁

als Schreibung für
𐀀𐀁 in dem Ausdruck
𐀀𐀁 (wmw.t)
Vgl. bei 𐀀𐀁 S. 665 u.
wmw.t S. 98.

ddbm
ntr

𐀀𐀁𐀀𐀁𐀁

als Schreibung für die
Stadt Tbm-ntr
(Sebennytos) vgl. S. 624.

ddtft

𐀀𐀁𐀀𐀁𐀁

Gewürm
siehe dtft "Gewürm"
S. 688.

ddth

𐀀𐀁𐀀𐀁

verhaften; Haft
siehe dtth "verhaften"
S. 688.

dd

𐀀𐀁𐀁

Kopf
siehe 𐀀𐀁𐀁 "Kopf"
S. 673.

ddj

𐀀𐀁𐀀

Feind. masc.

𐀀𐀁𐀀 Wb. 5, 532.

Xw Cumm 799 b.

Zum Worte vgl. Černý,
Sedenkschrift Cumm
S. 46.

Ptol.

𐀀𐀁𐀀

Rosettana:

𐀀𐀁𐀀

Röm.

𐀀𐀁𐀀𐀀𐀀

𐀀𐀁𐀀𐀀𐀀

𐀀𐀁𐀀𐀀𐀀

𐀀𐀁𐀀𐀀𐀀

𐀀𐀁𐀀𐀀

Bemerkung:

In der Königstitulatur:
ntj hpr 𐀀𐀁𐀀 ddj
"der auf seinem
Feinde ist":
𐀀𐀁𐀀𐀀𐀀𐀀
𐀀𐀁𐀀𐀀𐀀𐀀
(Rosettana i).

u. a. m.

Vgl. auch:

𐀀 ddj 𐀀 hpr [mef]
(Kairo 31222, 6; Hughes,
J.N.E.S 10 (1951) 261).

ddj

𐥃𐥃𐥃 laufen.
Goxl Cumm 840 b.

Ptol.

𐥃𐥃𐥃𐥃 ,

𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃

Bemerkte :

𐥃𐥃𐥃 𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃 dd
"viele Leute laufen"
(A. Kh. 5, 31).

𐥃𐥃𐥃 𐥃𐥃𐥃 ddj
"der Ausreisser" o. ä.
(Jnsinger 33, 1).

𐥃𐥃 dd laufen
"können"
(Mythus 17, 34).

Auch in der Ver-
bindung 𐥃𐥃 ddj
"laufen"
(Petub. 12, 6 ; 2 Kh. 2, 33)

Röm.

𐥃𐥃𐥃𐥃 ,

𐥃𐥃𐥃𐥃 ,

𐥃𐥃𐥃𐥃 , 𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃 ,

𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃 ,

𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃𐥃 ,

𐥃𐥃𐥃𐥃

sd3wt(?)

𐥃. ein Priestertitel.
Im Texten aus Memphis
und Fajum.
Gr. durch ἐνταφιστής
wiedergegeben.
Vgl. auch Wb. 5, 638.

dd sd3wt(?) N.N. "es sagte
der S. N.N."

𐥃𐥃𐥃 m𐥃 sd3wt(?) gr. durch
ἀπχενταφιστής wieder-
gegeben.

𐥃. Auch in der Schreibung
𐥃𐥃 sd3wt(?)

Bemerkte :

sd3wt(?) wjt "Entaphiast u.
Einbalsamierer" o. ä.

sd3wt(?) wjt "der Grün-
steinsiegler" (der Grä-
ber) o. ä. Im Texten aus
Haurana.

Zur Lesung 𐥃𐥃(w)t vgl. P.S.B.A. 27 (1905), 287.
Auch mit m𐥃 oder 𐥃𐥃
davor.

𐥃, 𐥃 ,

𐥃, 𐥃 ,

𐥃, 𐥃 ,

𐥃 u. ä.

𐥃𐥃𐥃𐥃 𐥃 u. ä.

𐥃𐥃𐥃𐥃 𐥃 u. ä.

Zahlen

(eine Auswahl)

Vgl. die Grammatik.

1 Früh: 1, 1, 1, 1 Ptol.: 1, 1, 1, 1,
1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1
Röm.: 1, 1

Bemerkung:

𐤀 mh 1. (Rosettana 32); 𐤁 wc (Rhind Nr. 77);

𐤂 (Mattha, Dem. Ostr. 188, 3); 𐤃 ht wc

𐤄 (Mag. Pap. 24, 2).

1.t Ptol.: 1, 1 Röm.: 1, 1, 1, 1, 1, 1,
1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1

Bemerkung:

1- m h3.t - sp 1.t (Mattha, Dem. Ostr. 187, 4),

1- (ibid. 160, 2).

2 Früh: 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,
2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,
2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,
2, 2, Kanopus: 2, 2; Rosettana: 2 Röm.: 2,
2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,
2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2

Bemerkung:

$\frac{1}{2}$ (kursive Form Bürgsch. 1,10) ;

$\frac{1}{4}$ (mh-2 Rosettana 32) $\frac{1}{4}$ (Mattha, Tem. Ostr. 175,5).
Vgl. die Grammatik.

$\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ (2.mw) Vgl. die Grammatik sowie S. 487.

2. t Früh: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Ptol.: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{64}$, $\frac{1}{128}$, $\frac{1}{256}$, $\frac{1}{512}$, $\frac{1}{1024}$, $\frac{1}{2048}$, $\frac{1}{4096}$,
Bürgsch.: $\frac{1}{2}$ (1,7) , $\frac{1}{4}$ (2,11) , $\frac{1}{8}$ (3,1) , $\frac{1}{16}$ (6,1) ,
 $\frac{1}{32}$ (8,2) , $\frac{1}{64}$ (16,23) , $\frac{1}{128}$ (17,19) Vgl. auch ibd. S. 15.
Kanopus: $\frac{1}{2}$ (A8) Röm.: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$,
 $\frac{1}{64}$, $\frac{1}{128}$, $\frac{1}{256}$, $\frac{1}{512}$, $\frac{1}{1024}$, $\frac{1}{2048}$, $\frac{1}{4096}$,
 $\frac{1}{8192}$, $\frac{1}{16384}$, $\frac{1}{32768}$, $\frac{1}{65536}$, $\frac{1}{131072}$, $\frac{1}{262144}$, $\frac{1}{524288}$, $\frac{1}{1048576}$, $\frac{1}{2097152}$, $\frac{1}{4194304}$, $\frac{1}{8388608}$, $\frac{1}{16777216}$, $\frac{1}{33554432}$, $\frac{1}{67108864}$, $\frac{1}{134217728}$, $\frac{1}{268435456}$, $\frac{1}{536870912}$, $\frac{1}{1073741824}$, $\frac{1}{2147483648}$, $\frac{1}{4294967296}$, $\frac{1}{8589934592}$, $\frac{1}{17179869184}$, $\frac{1}{34359738368}$, $\frac{1}{68719476736}$, $\frac{1}{137438953472}$, $\frac{1}{274877906944}$, $\frac{1}{549755813888}$, $\frac{1}{1099511627776}$, $\frac{1}{2199023255552}$, $\frac{1}{4398046511104}$, $\frac{1}{8796093022208}$, $\frac{1}{17592186044416}$, $\frac{1}{35184372088832}$, $\frac{1}{70368744177664}$, $\frac{1}{140737488355328}$, $\frac{1}{281474976710656}$, $\frac{1}{562949953421312}$, $\frac{1}{1125899906842624}$, $\frac{1}{2251799813685248}$, $\frac{1}{4503599627370496}$, $\frac{1}{9007199254740992}$, $\frac{1}{18014398509481984}$, $\frac{1}{36028797018963968}$, $\frac{1}{72057594037927936}$, $\frac{1}{144115188075855872}$, $\frac{1}{288230376151711744}$, $\frac{1}{576460752303423488}$, $\frac{1}{1152921504606846976}$, $\frac{1}{2305843009213693952}$, $\frac{1}{4611686018427387904}$, $\frac{1}{9223372036854775808}$, $\frac{1}{18446744073709551616}$, $\frac{1}{36893488147419103232}$, $\frac{1}{73786976294838206464}$, $\frac{1}{147573952589676412928}$, $\frac{1}{295147905179352825856}$, $\frac{1}{590295810358705651712}$, $\frac{1}{1180591620717411303424}$, $\frac{1}{2361183241434822606848}$, $\frac{1}{4722366482869645213696}$, $\frac{1}{9444732965739290427392}$, $\frac{1}{18889465931478580854784}$, $\frac{1}{37778931862957161709568}$, $\frac{1}{75557863725914323419136}$, $\frac{1}{151115727451828646838272}$, $\frac{1}{302231454903657293676544}$, $\frac{1}{604462909807314587353088}$, $\frac{1}{1208925819614629174706176}$, $\frac{1}{2417851639229258349412352}$, $\frac{1}{4835703278458516698824704}$, $\frac{1}{9671406556917033397649408}$, $\frac{1}{19342813113834066795298816}$, $\frac{1}{38685626227668133590597632}$, $\frac{1}{77371252455336267181195264}$, $\frac{1}{154742504910672534362390528}$, $\frac{1}{309485009821345068724781056}$, $\frac{1}{618970019642690137449562112}$, $\frac{1}{1237940039285380274899124224}$, $\frac{1}{2475880078570760549798248448}$, $\frac{1}{4951760157141521099596496896}$, $\frac{1}{9903520314283042199192993792}$, $\frac{1}{19807040628566084398385987584}$, $\frac{1}{39614081257132168796771975168}$, $\frac{1}{79228162514264337593543950336}$, $\frac{1}{158456325028528675187087900672}$, $\frac{1}{316912650057057350374175801344}$, $\frac{1}{633825300114114700748351602688}$, $\frac{1}{1267650600228229401496703205376}$, $\frac{1}{2535301200456458802993406410752}$, $\frac{1}{5070602400912917605986812821504}$, $\frac{1}{10141204801825835211973625643008}$, $\frac{1}{20282409603651670423947251286016}$, $\frac{1}{40564819207303340847894502572032}$, $\frac{1}{81129638414606681695789005144064}$, $\frac{1}{162259276829213363391578010288128}$, $\frac{1}{324518553658426726783156020576256}$, $\frac{1}{649037107316853453566312041152512}$, $\frac{1}{1298074214633706907132624082305024}$, $\frac{1}{2596148429267413814265248164610048}$, $\frac{1}{5192296858534827628530496329220096}$, $\frac{1}{10384593717069655257060992658440192}$, $\frac{1}{20769187434139310514121985316880384}$, $\frac{1}{41538374868278621028243970633760768}$, $\frac{1}{83076749736557242056487941267521536}$, $\frac{1}{166153499473114484112975882535043072}$, $\frac{1}{332306998946228968225951765070086144}$, $\frac{1}{664613997892457936451903530140172288}$, $\frac{1}{1329227995784915872903807060280344576}$, $\frac{1}{2658455991569831745807614120560689152}$, $\frac{1}{5316911983139663491615228241121378304}$, $\frac{1}{10633823966279326983230456482242756608}$, $\frac{1}{21267647932558653966460912964485513216}$, $\frac{1}{42535295865117307932921825928971026432}$, $\frac{1}{85070591730234615865843651857942052864}$, $\frac{1}{170141183460469231731687303715884105728}$, $\frac{1}{340282366920938463463374607431768211456}$, $\frac{1}{680564733841876926926749214863536422912}$, $\frac{1}{1361129467683753853853498429727072845824}$, $\frac{1}{2722258935367507707706996859454145691648}$, $\frac{1}{5444517870735015415413993718908291383296}$, $\frac{1}{10889035741470030830827987437816582766592}$, $\frac{1}{21778071482940061661655974875633165533184}$, $\frac{1}{43556142965880123323311949751266331066368}$, $\frac{1}{87112285931760246646623899502532662132736}$, $\frac{1}{174224571863520493293247799005065324265472}$, $\frac{1}{348449143727040986586495598010130648530944}$, $\frac{1}{696898287454081973172991196020261297061888}$, $\frac{1}{1393796574908163946345982392040522594123776}$, $\frac{1}{2787593149816327892691964784081045188247552}$, $\frac{1}{5575186299632655785383929568162090376495104}$, $\frac{1}{11150372599265311570767859136324180752990208}$, $\frac{1}{22300745198530623141535718272648361505980416}$, $\frac{1}{44601490397061246283071436545296723011960832}$, $\frac{1}{89202980794122492566142873090593446023921664}$, $\frac{1}{178405961588244985132285746181186892047843328}$, $\frac{1}{356811923176489970264571492362373784095686656}$, $\frac{1}{713623846352979940529142984724747568191373312}$, $\frac{1}{1427247692705959881058285969449495136382746624}$, $\frac{1}{2854495385411919762116571938898990272765493248}$, $\frac{1}{5708990770823839524233143877797980545530986496}$, $\frac{1}{11417981541647679048466287755595961091061972992}$, $\frac{1}{22835963083295358096932575511191922182123945984}$, $\frac{1}{45671926166590716193865151022383844364247891968}$, $\frac{1}{91343852333181432387730302044767688728495783936}$, $\frac{1}{182687704666362864775460604089535377456991567872}$, $\frac{1}{365375409332725729550921208179070754913983135744}$, $\frac{1}{730750818665451459101842416358141509827966271488}$, $\frac{1}{1461501637330902918203684832716283019655932542976}$, $\frac{1}{2923003274661805836407369665432566039311865085952}$, $\frac{1}{5846006549323611672814739330865132078623730171904}$, $\frac{1}{11692013098647223345629478661730264157247460343808}$, $\frac{1}{23384026197294446691258957323460528314494920687616}$, $\frac{1}{46768052394588893382517914646921056628989841375232}$, $\frac{1}{93536104789177786765035829293842113257979682750464}$, $\frac{1}{187072209578355573530071658587684226515959365500928}$, $\frac{1}{374144419156711147060143317175368453031918731001856}$, $\frac{1}{748288838313422294120286634350736906063837462003712}$, $\frac{1}{1496577676626844588240573268701473812127674924007424}$, $\frac{1}{2993155353253689176481146537402947624255349848014848}$, $\frac{1}{5986310706507378352962293074805895248510699696029696}$, $\frac{1}{11972621413014756705924586149611790497021399392059392}$, $\frac{1}{23945242826029513411849172299223580994042798784118784}$, $\frac{1}{47890485652059026823698344598447161988085597568237568}$, $\frac{1}{95780971304118053647396689196894323976171195136475136}$, $\frac{1}{191561942608236107294793378393788647952342390272950272}$, $\frac{1}{383123885216472214589586756787577295904684780545900544}$, $\frac{1}{766247770432944429179173513575154591809369561091801088}$, $\frac{1}{1532495540865888858358347027150309183618739122183602176}$, $\frac{1}{3064991081731777716716694054300618367237478244367204352}$, $\frac{1}{6129982163463555433433388108601236734474956488734408704}$, $\frac{1}{12259964326927110866866776217202473468949912977468817408}$, $\frac{1}{24519928653854221733733552434404946937899825954937634816}$, $\frac{1}{49039857307708443467467104868809893875799651909875269632}$, $\frac{1}{98079714615416886934934209737619787751599303819750539264}$, $\frac{1}{196159429230833773869868419475239575503198607639501078528}$, $\frac{1}{392318858461667547739736838950479151006397215279002157056}$, $\frac{1}{784637716923335095479473677900958302012794430558004314112}$, $\frac{1}{1569275433846670190958947355801916604025588861116008628224}$, $\frac{1}{3138550867693340381917894711603833208051177722232017256448}$, $\frac{1}{6277101735386680763835789423207666416102355444464034512896}$, $\frac{1}{12554203470773361527671578846415332832204710888928069025792}$, $\frac{1}{25108406941546723055343157692830665664409421777856138051584}$, $\frac{1}{50216813883093446110686315385661331328818843555712276103168}$, $\frac{1}{100433627766186892221372630771322662657637687111424552206336}$, $\frac{1}{200867255532373784442745261542645325315275374222849104412672}$, $\frac{1}{401734511064747568885490523085290650630550748445698208825344}$, $\frac{1}{803469022129495137770981046170581301261101496891396417650688}$, $\frac{1}{1606938044258990275541962092341162602522202993782792835301376}$, $\frac{1}{3213876088517980551083924184682325205044405987565585670602752}$, $\frac{1}{6427752177035961102167848369364650410088811975131171341205504}$, $\frac{1}{12855504354071922204335696738729300820177623950262342682411008}$, $\frac{1}{25711008708143844408671393477458601640355247900524685364822016}$, $\frac{1}{51422017416287688817342786954917203280710495801049370729644032}$, $\frac{1}{102844034832575377634685573909834406561420991602098741459288064}$, $\frac{1}{205688069665150755269371147819668813122841983204197482918576128}$, $\frac{1}{411376139330301510538742295639337626245683966408394965837152256}$, $\frac{1}{822752278660603021077484591278675252491367932816789931674304512}$, $\frac{1}{1645504557321206042154969182557350504982735865633579863348609024}$, $\frac{1}{3291009114642412084309938365114701009965471731267159726697218048}$, $\frac{1}{6582018229284824168619876730229402019930943462534319453394436096}$, $\frac{1}{13164036458569648337239753460458804039861886925068638906788872192}$, $\frac{1}{26328072917139296674479506920917608079723773850137277813577744384}$, $\frac{1}{52656145834278593348959013841835216159447547700274555627155488768}$, $\frac{1}{105312291668557186697918027683670432318895095400549111254310977536}$, $\frac{1}{210624583337114373395836055367340864637790190801098222508621955072}$, $\frac{1}{421249166674228746791672110734681729275580381602196445017243910144}$, $\frac{1}{842498333348457493583344221469363458551160763204392890034487820288}$, $\frac{1}{1684996666696914987166688442938726917102321526408785780068975640576}$, $\frac{1}{3369993333393829974333376885877453834204643052817571560137951281152}$, $\frac{1}{6739986666787659948666753771754907668409286105635143120275902562304}$, $\frac{1}{13479973333575319897333507543509815336818572211270286240551805124608}$, $\frac{1}{26959946667150639794667015087019630673637144422540572481103610249216}$, $\frac{1}{53919893334301279589334030174039261347274288845081144962207220498432}$, $\frac{1}{107839786668602559178668060348078522694548577690162289924414440996864}$, $\frac{1}{215679573337205118357336120696157045389097155380324579848828881993728}$, $\frac{1}{431359146674410236714672241392314090778194310760649159697657763987456}$, $\frac{1}{862718293348820473429344482784628181556388621521298319395315527974912}$, $\frac{1}{1725436586697640946858688965569256363112777243042596638790631055949824}$, $\frac{1}{3450873173395281893717377931138512726225554486085193277581262111899648}$, $\frac{1}{6901746346790563787434755862277025452451108972170386555162524223799296}$, $\frac{1}{13803492693581127574869511724554050904902217944340773110325048447598592}$, $\frac{1}{27606985387162255149739023449108101809804435888681546220650096895197184}$, $\frac{1}{55213970774324510299478046898216203619608871777363092441300193790394368}$, $\frac{1}{110427941548649020598956093796432407239217743554726184882600387580788736}$, $\frac{1}{220855883097298041197912187592864814478435487109452369765200775161577472}$, $\frac{1}{441711766194596082395824375185729628956870974218904739530401550323154944}$, $\frac{1}{883423532389192164791648750371459257913741948437809479060803100646309888}$, $\frac{1}{1766847064778384329583297500742918515827483896875618958121606201292619776}$, $\frac{1}{3533694129556768659166595001485837031654967793751237916243212402585239552}$, $\frac{1}{7067388259113537318333190002971674063309935587502475832486424805170479104}$, $\frac{1}{141347765$

5

Früh :

1, 1, 1, 1, 1, 1

Ptol. :1, 1, 1, 1, 1, 9, 9, 9,
1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1Kanopus :

1, 1, 1, 1, 1,

1, 1, 1, 1, 1

Rosettana :

1

Röm. :

9, 1, 1, 9, 9, 7, 7, 7, 1

5.t

Ptol. :1, 1, 1, 1, 2, 2, 1, 1,
1, 2, 2Röm. :1, 2, 2, 2, 2, 2,
1, 2, 2, 2

6

Früh :

6, 6, 3, 4, 5, 6

Ptol. :6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6,
6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6,
6, 6, 6, 6, 6, 6, 6Röm. :6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6,
6, 6, 6, 6, 6

6. Ptol.: Röm. $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{6}$

Beachte auch die Schreibung für
"Festgenossenschaft" o.ä.
(Bürgersch. 19, 6):
Vgl. auch J.E.A. 39 (1953), 80.

$\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$

7 Früh: —, —, —, —
Ptol.: —, —, —, —, —, —,
—, 7 (fam.), 7, 7, —,
—, 7, 7
7 (fam.)

Röm.: 4, 7, 4, —, 7, 7,
7, 7, 7, 7

Fam.: 7, 7, 7, 7,
7, 7, 7, 7

8 Früh: =, 2, 2, 2, 2

Ptol.: 2, 2, 2, 2, 2 (18), 2,
2, 2, 2, 2, 2

Fam.: 2, 2, 2 (Rosellana 14)

Röm.: 2, 2, 2, 2, 2, 2

Fam.: 2, 2, 2, 2, 2, 2
2, 2, 2, 2, 2, 2

9 Früh: \, \, \, \, \

(9) Ptol.: 2, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1^(fam.)
 3, 2⁽¹⁹⁾, 1, 1, 1, 2
Kanopus: 3, 2, 2, 2^{fam.}, 1, 1, 1
Rosettana:
 fam. 1
Röm.: 2, 2, 3, 1, 1, 2, III, 2
 2, 1
 fam.: 1, 1, 2, 3

10 Früh:

1, 1

Bemerkte: 1⁽¹⁵⁾
 1⁽¹⁹⁾

Ptol.:

1, 1, 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1, 1,
 1, Rosettana: 1

Bemerkte:

1^(fam.)1^(17.t)1^(19.t)1⁽¹⁵⁾, 1⁽¹⁹⁾
 u. a. m.(10) röm.:

1, 2, 1, 1,
 1, 1, 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1, 1,
 1, 1
 Fam.: 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1,
 1, 1, 1, 1,
 1, 1

Bemerkte:

1^(15.t), 1^(11.t)

Halmmonatsfest:

1^(15.t)(P. Carlsberg
XIV, c, 2, 10)u. a. m. z. B. 1^(15.t)

20 Früh: $\lambda, \lambda, \lambda, \delta,$
 $\delta, \delta, \delta, \delta$

Ptol: $\delta, \delta, \delta, \delta, \delta$
 $\delta, \delta, \delta, \delta,$
 $\delta, \delta, \delta, \delta,$
 $\delta, \delta, \delta, \delta,$
 $\delta, \delta, \delta, \delta$

Kanopus: δ, δ

Bemerkte:

$1\frac{1}{2}$ (21. t); δ, δ (22. t)

δ, δ (24)

(Vgl. Bürgsch. 17, 19; 10, 12, 21).

Röm: $\delta, \delta, \delta, \delta,$
 $\delta, \delta, \delta, \delta, \delta,$
 δ, δ

Fam.

$\delta, \delta, \delta, \delta,$
 δ, δ

Bemerkte:

δ, δ h3.t-sp 24.t

δ, δ h3.t-sp 26.t

δ, δ h3.t-sp 28.t

m. a. m.

30 Früh: $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda$

(30) Ptol: $\lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 λ, λ (fam.)

Röm:

$\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda$ (fam.)

Bemerkte:

δ, δ h3.t-sp 34.t

40 Früh: λ, λ
Ptol: $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda$

Röm:

$\lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda,$
 $\lambda, \lambda, \lambda, \lambda$ (fam.)
 $\lambda, \lambda, \lambda,$
 λ (fam.)

Bemerkte:

λ, λ h3.t-sp 41

λ, λ h3.t-sp 40

λ, λ h3.t-sp 43

m. a. m.

200

Früh:

_____ , _____
Ptol.: _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
Röm.: _____ , _____ ,
 _____ , _____

300

Früh:

_____ , _____
Ptol.: _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
Kanopus: _____ , _____

Röm.:

_____ (Philae 352, 7)

400

Früh:

_____ , _____ , _____
Ptol.: _____ , _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,

500

Ptol.:

_____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
Röm.: _____ , _____ ,
 _____ , _____

600

Ptol.:

_____ , _____ ,
 _____ , _____

700

Ptol.:

_____ , _____ ,
 _____ , _____ ,
 _____ , _____

800

Ptol.:

_____ , _____

900

Früh:

_____ (Reg. 9: 17, 13)
Ptol.: _____ , _____ , _____

1000

Früh:

_____ , _____
Ptol.: _____ , _____ , _____ ,
 _____ , _____
Röm.: _____ , _____ (fam.), _____

2000 Ptol.: 𐤔, 𐤔, 𐤔,

Bemerkte:

= 44 (2260)

3000 Ptol.: 𐤔, 𐤔,
𐤔, 𐤔,
𐤔, 𐤔, 𐤔,
𐤔, 𐤔4000 Früh: 𐤔 (vgl. 9, 16, 12).
Ptol.: 𐤔5000 Ptol.: 𐤔𐤔6000 Ptol.: 𐤔𐤔, 𐤔, 𐤔7000 Ptol.: 𐤔𐤔8000 Ptol.: 𐤔10,000 Ptol.: 𐤔, 𐤔, 𐤔

Bemerkte:

𐤔 (18,000)

𐤔𐤔 (13,590)

20,000 : 𐤔 (Ptol.)

30,000 : 𐤔 "

60,000 : 𐤔 "

u. s. w.

100,000 : 𐤔 (Orakel d 14)

Bemerkte:

100,000 : 𐤔 (Orakel d 14; vgl.
auch i b d d 15).

=====

Brüche

$\frac{1}{2}$ Früh: 2 Ptol.: $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, 2, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, 2,$
 $2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,$
 $\frac{1}{2}, 2$ Röm.: $\frac{1}{2}, 1, 1, \frac{1}{2}, \frac{1}{2},$
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}$

$\frac{1}{3}$ Ptol.: 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2
fern.: 2
Röm.: $\frac{1}{3}$ (Insinger 12, 10).

$\frac{1}{4}$ Ptol.: 2, 2, 2, 4, 4, 4
Röm.: 1, 3, 9, 9

$\frac{1}{5}$ Früh: 2, 2

$\frac{1}{6}$ Ptol.: $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, 2, 2$
Röm.: 2, 2

$\frac{1}{8}$ Ptol.: 2
Röm.: 2, 2, 2, 2, 2

$\frac{1}{10}$ Ptol.: 2, 2, 2, 2, 2 Röm.: 2, 2, 2, 2

Bemerkung: $\frac{1}{10}$ als Bez. verschiedener Steuern
 Vgl. Mattha, Dem. Ostr. S. 120.

Beachte auch:

 $1/12$: Ptol. 𐤀𐤊, 𐤀𐤋, 𐤀𐤌

Röm. 𐤀𐤊, 𐤀𐤋, 𐤀𐤌, 𐤀𐤍

 $1/16$: Röm. 𐤀𐤎, 𐤀𐤏, 𐤀𐤐, 𐤀𐤑

 $1/18$: Ptol. 𐤀𐤒

 $1/20$: Ptol. 𐤀𐤓 Röm. 𐤀𐤓, 𐤀𐤓, 𐤀𐤓^{ais}
pi 𐤀𐤓

 $1/24$: Röm. 𐤀𐤔

 $1/28$: Ptol. 𐤀𐤕

 $1/30$: Ptol. 𐤀𐤖 Röm. 𐤀𐤖

 $1/60$: Ptol. 𐤀𐤗

u. a. m.

 $2/3$ Ptol. : 𐤀𐤗, 𐤀𐤘, 𐤀𐤙, 𐤀𐤚, 𐤀𐤛, 𐤀𐤜 (Rosettana 10)

Röm. : 𐤀𐤗, (Insinger 12,10): 𐤀𐤗

 $3/5$ Ptol. : Im der Verbindung: 𐤀𐤗𐤀𐤛 hmt 3/5
 (Ryfl. 41 vor A/2; Lesung?).

 $5/6$ Ptol. : 𐤀𐤗, 𐤀𐤘, 𐤀𐤙, Röm. : 𐤀𐤗, 𐤀𐤘

 ἡμιολίδ

𐤀𐤗 = 1 1/2 (π) 1. Vgl. Demot. Lesestücke II 2 S. 188.

Bruchteile der Arure

$\frac{1}{2}$: Ptol. / Röm.) Früh.) , /

Bemerkte:

5) $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$

$\frac{1}{4}$: Ptol. 7 Röm. 5 , 7

Bemerkte:

5 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$

15 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{32}$

$\frac{1}{8}$: Ptol. 6 Röm. 6 6

Bemerkte:

5 1. t $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$

$\frac{1}{16}$: Ptol. 4 , 4 Röm. 4 , 4 , 4

$\frac{1}{32}$: Ptol. 7 , 1 Röm. 7 , 7 , 7

$\frac{1}{16} + \frac{1}{32}$:

7 , 7

$\frac{1}{64}$: Ptol. 13

Bemerkte:

12 $\frac{m}{h}$ (itn) $1\frac{1}{2} = \frac{1}{64}$ Arure
(Mattha, Gem. Ostr. 13, 3).

Für die Formel $\frac{1}{16} \times \frac{3}{4}$ vgl. S. 473.

Datumzahlensw 1 Früh: 10 (Kairo 500608, 12)Ptol.: 10, 15, 15,

15, 15, 10,

Kanopus:

10, 10,

10, 10, 10

Rosettana:

10

Röm.: 10, 10, 10,

10, 10, 10, 10,

10, 10

ohne sw davor:

1 (ptol.) ; 1 (röm.)

sw 2 Ptol.: 10, 20, 30, 20,

20, 20, 10, 10

Röm.:

30, 30

ohne sw davor:

30, 30
(ptol.)sw 3 Ptol.:20, 40, 40,
20Röm.:

20, 20, 20,

20, 20, 20,

No

ohne sw davor:

3 (röm.)

sw 4 Ptol.:20, 00, 00,
90Röm.:

20, 20, 20,

20, 20, 20,

Bemerkung:

200 (h3 sw 4)

ohne sw davor:

(ptol.)

sw 5 Ptol.:20, 00, 20,
20, 20Kanopus:

20, 20,

20, 20

(sw 10)

ohne sw davor:

 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}$ (ptol.)
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}$

sw 11

Früh:

 $\frac{1}{2}$ (Kairo 500608, 13)

Ptol.:

 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2},$
 $\frac{1}{2}$

Röm.:

 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2},$
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2},$
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2},$
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}$

ohne sw davor:

 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}$ (ptol.)

sw 12

Ptol.:

 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}$

Röm.:

 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}$ (sw ungeschrieben)

sw 13

Ptol.:

 $\frac{2}{3}$

Röm.:

 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}$

ohne sw davor:

 $\frac{2}{3}$ (Ry. 9:2, 9), $\frac{2}{3}$ (ptol.)

sw 14

Ptol.:

 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}$ (ohne sw davor)

Röm.:

 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}$

sw 15

Ptol.:

 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}$ (ohne sw davor)

Röm.:

 $\frac{2}{3}, \frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3},$
 $\frac{2}{3}$

sw 16

Früh:

 $\frac{2}{3}$ (Kairo 500608, 3)

Ptol.:

 $\frac{11}{12}$, ohne sw
davor: $\frac{11}{12}, \frac{11}{12}$

Röm.:

 $\frac{11}{12}, \frac{11}{12}, \frac{11}{12},$
 $\frac{11}{12}$

sw 17

Früh:

 $\frac{1}{2}$

Ptol.:

 $\frac{1}{2}$, ohne sw davor;
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}$

Kanopus:

 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}$

Rosettana:

 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}$

Datumszahlen

710

(sw 17) Röm.: 12/, 12/,
2/, 2/, 11/,
11/0

sw 18 Ptol.: 22/, 22/,
ohne sw davor: 22/,
22/, 22/
Rosettana: 22/0

Röm.: 22/, 22/, 22/,
22/, 22/, 22/

sw 19 Ptol.: 2/, 2/,
2/, 2/, 2/

ohne sw davor: 2/
Röm.: 2/, 2/,
2/, 2/0
ohne sw davor: 2/

sw 20 Ptol.: 7/, 7/, 7/,
7/, 7/, 7/, 7/
ohne sw davor: 7/

Röm.: 7/, 7/, 7/, 7/,
7/, 7/, 70, 70,
70, 70, 70 ohne
sw davor: 7/

sw 21 Ptol.: 17/, 17/, 17/,
17/

ohne sw davor:

17/, 17/, 17/
Röm.: 17/, 170,
150, 150,
150, 150, 150,
17/, 170
ohne sw davor: 17/

sw 22 Ptol.: 27/, 27/, 27/,
27/, 27/, 27/,
27/, 27/

Röm.: 27/, 270,
27/, 27/, 27/,
270
ohne sw davor:

Früh: 27 (Kairo
500602, 5)
Ptol.: 27 (Mattha,
Sam. Ostr. 24, 4)

sw 23 Ptol.: 27/, 27/

Röm.: 27/, 27/,
27/, 27/,
270

sw 24 Früh: 27. (Kairo 500608, 6)

Ptol.: 11. , 12. ,

27. , 28. , 29.

Röm.:

27. , 27. , 27. ,

250. , 250. ,

250. ,

270

ohne sw davor: 27 (ptol.)

sw 25 Früh: 33. (Kairo 500608, 5)

27. (ibid. l. 7)

27. (ibid. 500608, 1)

Ptol.:

27. , 27. ,

11. , 12. , 12. ,

ohne sw davor: 27

Kanopus:

37. , 37. ,

17. (B32)

Röm.:

12. , 125. ,

125. , 2347

ohne sw davor:

127 , 127

sw 26 Früh: 117 (Kairo 50066, 6)

Ptol.: 11. , 11.

ohne sw davor: 11

Röm.:

117 , 117 , 117 ,

117 , 117 ,

117.

sw 27 Früh:

127. (Kairo 500608, 8)

127. (ibid. c. 6)

117 (ibid. 500608, 11)

Ptol.:

127. , 127. , 127. ,

127. , 127.

ohne sw davor:

127

Röm.:

1250

ohne sw davor:

127

sw 28 Früh: 327. (Kairo 500608, 10)

227. (ibid. c. 7)

Ptol.:

327. , 227. ,

327/2

Röm.:

327 , 117 , 227. ,

227. , 2250

sw 29 Früh :

7. (Kairo 500602, 15)
 7. (ild. c, 8)

Ptol. :

27, 27, 27, 27

ohne sw davor :

27, 27

Kanopus :

27, 27

Röm. :

27, 27, 27, 27, 27,
 27, 27

sw 30 , ερημ. "der letzte Monatstag". ΔΛΗΕ Vgl. S. 67.

Ptol. :

17, 17, 17, 17, 17,

17, 17, 17, 17, 17

ohne sw davor :

17, 17, 17, 17, 17,

Rosettana :

17, 17

Röm. :

17, 17, 17, 17, 17, 17,

17, 17

ohne sw davor :

17, 17, 17

=====

